

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

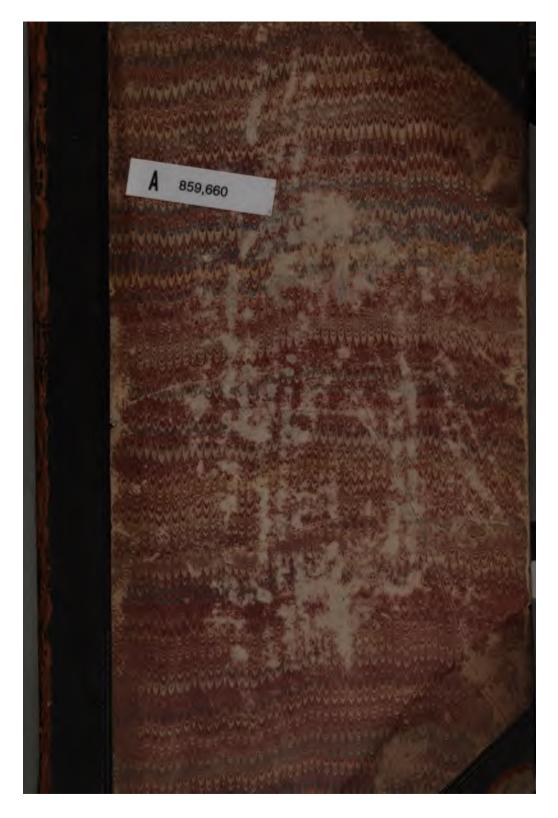
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

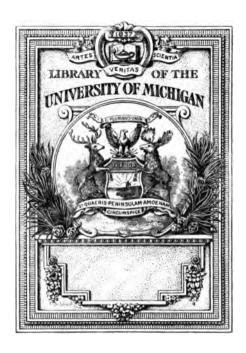


CHASE'S

-BINDERY

I ARBOR.

0467

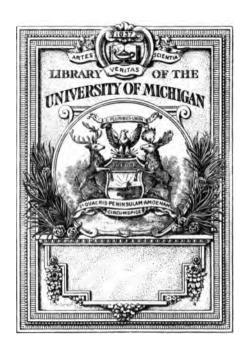


F149 1864 CHASE'S

-BINDERY

N ARBOR.

6467



F149 1864

M

HOMERS

I L I A D E.

ERKLAERT



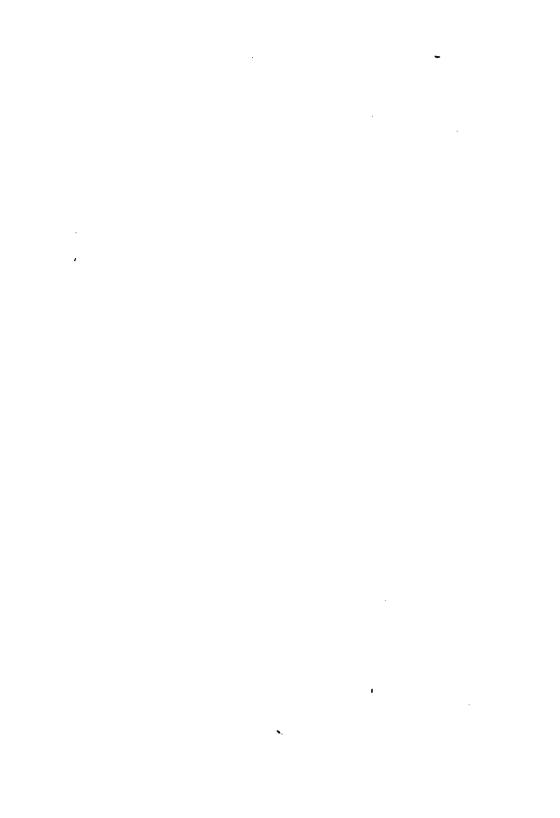
VON

J. U. FAESI.

ZWEITER BAND.

VIERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1865.



VORWORT.

Was ich bei der zweiten Auflage der Ilias versäumt, der zahlreichen Mittheilungen meines Freundes Ulrich Benker zu erwähnen, aus welchen jene in vielen Stellen berichtigt wurde, das fühle ich mich gedrungen jetzt nachzubringen und dem nunmehr Dahingeschiedenen einen dankbaren Nachruf dafür zu wiedmen. Auf die berichtigte Gestaltung dieser dritten Auflage haben besonders die gründlichen Bemerkungen Einfluss gehabt, welche mir Hr. Prof. Friedr. Rauch enstein auch über sämmtliche Bücher der Ilias mitgetheilt hat. Ausserdem gewährte mir die ausführliche Recension des Hrn. Prof. Ameis (Jahn N. Jahrbb. für Philol. u. Pädag. 73, 4. S. 201—228) vielfache Belehrung, so wie insbesondere die vier Programme von Director Dr. Joh. Classen: Beobachtungen über den homerischen Sprachgebrauch. Frankf. a. M. 1854—1857.

Im übrigen habe ich bei dieser Ueberarbeitung dieselben Grundsätze befolgt, wie früher, und verweise diesfalls auf das kurze Vorwort zur dritten Auflage der Odyssee. Die neue Bekker'sche Ausgabe, Bonn 1858, konnte noch nicht berücksichtigt werden.

Zürich, Ende November 1858.

DER HERAUSGEBER.



ΕΠΙΓΡΑΦΑΙ ΚΑΙ ΥΠΟΘΕΣΕΙΣ

ΤΩΝ ΤΗΣ ΙΛΙΛΔΟΣ ΡΑΨΩΙΔΙΩΝ.

Ν. μάχη ἐπὶ ταῖς ναυσίν.

Ποσειδών νιχωμένους ελεών τους Ελληνας όμοιουται Κάλχαντι καλ άμφοτέρους τους Αξαντας παρορμά, επειτα δε καλ τους άλλους. μετὰ ταῦτα 'Ιδομενευς άριστεύει καλ άναιρεῖ 'Οθουονέα και τινας άλλους. πολλοὶ δε αὐτών ἀναιροῦνται. τιτρώσκονται δε Δηίφοβος καλ Ελενος. τοις δε ὑπηκόους συναγαγών Εκτωρ επάγει τοῖς πολεμίοις, καλ μεγάλως άμφοτέρωθεν ἀναιροῦνται.

Ξ. Διὸς ἀπάτη.

Αγαμέμνων συμπαραλαβών τους τραυματίας και Νέστορα συν αυτοις έξεισιν επί τον πόλεμον. "Ηρα δε τον κεστον λαβουσα παρά τῆς Αφροδίτης κατέρχεται, και τον υπνον πείσασα κοιμίζει τον Δία. Ποσειδών δε τοις "Ελλησι βοηθεί, και πολύς φόνος γίνεται τῶν Τρώων. Αἴας δε λίθω βαλών "Εκτορα πλήσσει" ὁ δε ἀναγαγών αἶμα λειποψυχεῖ. ἀριστεύει δε και Αἴας ὁ Λοκοός.

Ο. παλίωξις παρά τῶν νεῶν.

Ζεὺς ἐγερθεὶς καὶ θεασάμενος τοὺς Τρῶας νικωμένους "Ηρα ἐπιπλήσσει, καὶ Ἰριν μὲν μεταπέμπει πρὸς Ποσειδῶνα, κελεύων ἀφίστασθαι τοῦ πολέμου, Ἀπόλλωνα δὲ ὅπως ἀναρρώση τὸν "Εκτορα, ὃς ἀναλαβών αἰγίδα τοὺς "Ελληνας εἰς φυγὴν τρέπει. καὶ μέχρι τῶν νεῶν συνδιωχθέντων Αἴας ὁ Τελαμώνιος πολλοὺς ἀναιρεῖ τῶν πολεμίων τοὺς ταῖς ναυσὶ πῦρ ἐπιφέροντας.

Π. Πατρόκλεια.

Πατρόκλφ δεηθέντι Αχιλλεύς Επιτρέπει την Εαυτοῦ πανοπλίαν ἀγαλαβεῖν καὶ τοὺς Μυρμιδόγας ἔξάγειν ἔπὶ τὸν πόλεμον· οἰ δὲ ἔξελθόντες ἔτρεψαν τοὺς Τρῶας. Πάτροχλος δὲ Σαρπηδόνα τὸν Διὸς ἀναιρεῖ, τὸν παρήορον ἵππον τοῦ Άχιλλέως ἀνελόντα Πήδασον. ἔπειτα δὲ Πάτροχλον Εχτωρ ἀναιρεῖ πληγέντα πρότερον ὑπὸ Εὐφόρβου, Ἀπόλλωνος ἀφελομένου τὴν πανοπλίαν αὐτοῦ.

Ρ. Μενελάου ἀριστεία.

περί τοῦ Πατρόκλου σώματος κρατερά συνίσταται μάχη, καθ' ἡν Εὐφορβος μὲν ἀναιρεῖται ὑπὸ Μενελάου, "Εκτωρ δὲ τὴν Άχιλλέως ἐνδύεται πανοπλίαν καὶ ἀνθίσταται τοῖς "Ελλησιν. ο ε δὲ
περί Μενέλαον Άντίλοχον διαπέμπονται πρὸς Άχιλλέα τὸν
Πατρόκλου θάνατον ἀγγελοῦντα, ὑποδύντες δὲ καὶ ἀράμενοι τὸ
σῶμα τοῖς ὤμοις ἐκφέρουσι τῆς μάχης. οἱ δὲ Αἴαντες προμαχοῦσι καὶ ἀπείργουσι τοὺς πολεμίους.

Σ. δπλοποιία.

Αχιλλεύς τον Πατρόκλου θάνατον ξπιγνούς όδύρεται. ἀνελθοῦσα δὲ ἡ Θέτις ἐκ τῆς θαλάσσης παρηγορεῖ αὐτόν, καλ παραινεῖ ἀπεχεσθαι τοῦ πολέμου ἕως ἃν αὐτῷ ὅπλα κομίση παρὰ τοῦ Ἡραίστου. κελευσάσης δὲ Ἡρας ἄοπλος προελθών ἔπὶ τὴν τάφρον ἐπιφαίνεται τοῖς πολεμίοις, καλ αὐτὸν ἔκπλαγέντες φεύγουσιν, καλ κατὰ τὴν φυγὴν πολλοί διαφθείρονται. τὸ δὲ τοῦ Πατρόκλου σῶμα διασώσαντες οἱ Μυρμιδόνες λούουσιν. Ἡφαιστος δὲ Δχιλλεῖ πανοπλίαν κατασκευάζει.

Τ. μήνιδος ἀπόρρησις.

Θέτιδος χομισάσης Αχιλλεῖ τὰ ὅπλα παρὰ Ἡραίστου, συναγαγὼν εἰς ἐχκλησίαν τοὺς Ἑλληνας ὁ ἥρως ἀπόρρησιν ποιεῖται τῆς μήνιδος, καὶ λαμβάνει τὰ δῶρα ἄπερ αὐτῷ Αγαμέμνων δώσειν ὑπέσχετο. τροφὴν δὲ ἀνελομένων ἐχείνων αὐτὸς ἄσιτος διαμείνας ὁπλίζεται καὶ στρατιὰν ἔξάγει ἐπὶ τὸν πόλεμον. ὁ δὲ ὕστερος τῶν ἵππων αὐτοῦ ἄάνθος τὴν ἐσομένην αὐτῷ ἀναίρεσιν καταμαντεύεται, ὧ ἐπιπλήττει.

. Υ. θεομαχία.

Διὸς ἐπιτρέψαντος κατέρχονται βοηθήσοντες οἱ θεοὶ πάντες, τοῖς μὲν "Ελλησιν "Ηρα τε καὶ Άθηνα καὶ Ποσειδῶν καὶ "Ηφαιστος καὶ 'Ερμῆς, τοῖς δὲ Τρωσὶν Άφροδίτη καὶ Άπόλλων, ἔτι δὲ καὶ "Αρτεμις καὶ Αητὼ "Αρης τε καὶ Σκάμανδρος. Αἰνείαν δὲ ἀντιστάντα Άχιλλεῖ σώζει Ποσειδῶν νεφέλη καλύψας. 'Αχιλλεὺς δὲ ἄλλους τε ἀναιρεῖ καὶ Πολύδωρον τὸν Πριάμου παῖδα. "Εκτωρ

δὲ ἀντιστὰς αὐτῷ φεύγει, Ἀπόλλωνος σώσαντος αὐτόν. τοὺς δὲ ἄλλους Ἀχιλλεὺς ἐπὶ τὴν πόλιν φεύγοντας κατεπείγει.

Φ. μάχη παραποτάμιος.

τῶν Τρώων εὶς δύο διαιρεθέντων μέρη, τοὺς μὲν εἰς τὴν πόλιν τοὺς δὲ εἰς τὸν Σκάμανδρον Αχιλλεὺς διώκει, καὶ δεκαδύο νεανίας ζωγρεῖ εἰς ποινὴν Πατρόκλου, τὸν δὲ Πριάμου υἱὸν Αυκάρονα καὶ Αστεροπαῖον ἀναιρεῖ. ἔπειτα τοῦ ποταμοῦ πλημμύραντος κινδυνεύοντα αὐτὸν σώζει "Ηφαιστος, ἐμπρήσας τὸν ποταμὸν καὶ τὸ πεδίον. μετὰ ταῦτα θεῶν μάχη γίνεται πρὸς ἀλλήλους. Αχιλλέα δὲ Απόλλων εἴργει Αγήνορι ὁμοιωθείς, καὶ φεύγων ἔξαπατᾶ, ἕως οἱ Τρῶες διασώζονται εἰς τὴν πόλιν.

Χ. Έκτορος ἀναίρεσις.

τῶν Τρώων εγκλεισθέντων εὶς τὴν πόλιν μόνος Έκτως ὑπομείνας Αχιλλέα τὸ μὲν πρῶτον φεύγει, ἔπειτα δὲ ἀνθίσταται Αθηνᾶς αὐτὸν πεισάσης καὶ ἀναιρεῖται. ἐξάψας δὲ αὐτὸν τοῦ ἄρματος Αχιλλεὺς διὰ τοῦ πεδίου ἐπὶ τὸν ναύσταθμον ἕλκει. οἱ δὲ κατὰ τὴν πόλιν ὀδύρονται ταῦτα ὁρῶντες ἐγκεκλεισμένοι.

Ψ. ἄθλα ἐπὶ Πατρόκλω.

Αχιλλεύς τῶν νενομισμένων ἐπὶ τοῖς νεκροῖς μεταδίδωσι Πατρόκλφ τυραννήσας καὶ σφάξας ἐπ' αὐτῷ δυοκαίδεκα Τρωικοὺς νεανίσκους καὶ κύνας καὶ ἵππους καὶ ἄλλα ἰερεῖα. ἔπειτα καὶ ἀγῶνα ἐπιτάφιον ποιεῖ, ἐν ῷ νικᾳ ἵπποις μὲν Διομήδης, δρόμφ δὲ 'Οδυσσεύς, ἄλλοι δὲ ἄλλως' καὶ οὕτως ὁ ἀγὼν διαλύεται.

Ω. Έκτορος λύτρα.

Ζεὺς κηδόμενος Εκτορος Θέτιν πρὸς Αχιλλέα πέμπει, ὅπως ἀποδῷ τοῦ ἦρωος τὸ σῶμα, Ἰριν δὲ πρὸς Πρίαμον, ὅπως λύτρα κομίσας Αχιλλεῖ τὸν νεκρὸν τοῦ παιδὸς ἀπολάβοι. ὁ δὲ προπεμφθεὶς ὑπὸ Ἑρμοῦ, κοιμίσαντος τοὺς Ἑλληνικοὺς φύλακας, παραγίνεται πρὸς τὸν Αχιλλέα, καὶ ἐκετεύσας αὐτὸν ἀπολαμβάνει
τὸν υίόν, καὶ ἀνακομίσας εἰς τὴν πόλιν θάπτει καὶ ἐπὰ αὐτῷ
δεῖπνον ἄγει.

,

Ζεὺς δ' ἐπεὶ οὖν Τοῶάς τε καὶ Ἑκτορα νηυσὶ πέλασσεν, 18 τοὺς μὲν ἔα παρὰ τῆσι πόνον τ' ἐχέμεν καὶ ὀιζύν νωλεμέως, αὐτὸς δὲ πάλιν τρέπεν ὄσσε φαεινώ, νόσφιν ἐφ' ἱπποπόλων Θρηκῶν καθορώμενος αἶαν Μυσῶν τ' ἀγχεμάχων καὶ ἀγαυῶν Ἱππημολγῶν 5 γλακτοφάγων, ᾿Αβίων τε, δικαιοτάτων ἀνθρώπων. ἐς Τροίην δ' οὐ πάμπαν ἔτι τρέπεν ὄσσε φαεινώ οὐ γὰρ ὅ γ' ἀθανάτων τιν' ἐέλπετο ὃν κατὰ θυμόν ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσιν ἀρηξέμεν ἢ Δαναοῖσιν.

Nachdem Zeus durch Begünstigung der troischen Waffen einen Erfolg herbeigeführt hat, der ihm für Ein Mal zu genügen scheint, wendet er, wie zur Erholung, seine Augen vom Kampfplatze ab und auf einige wegen ihrer Frömmigkeit von den Göttern geliebte thrakische Völkerschaften. Diesen Moment seiner unterbrochenen Aufmerksamkeit benutzt sogleich Poseidon, um den Achäern Hülfe zu leisten und diese wieder in eine günstigere Stellung zu bringen, wodurch der Entscheid neuerdings hinausgezogen wird.

3. πάλιν τρέπεν vgl. γ, 427 ὄσσε πάλιν κλίνασα: aus der vorigen Richtung, daher auch seitwärts (νόφιν). Er wollte dem Kampfe nicht länger zusehen, wesshalb τούς μέν im vorigen Verse auf Troet und Achäer zu beziehen ist. Zeus befindet sich seit λ, 182f. vgl.

μ, 252 f. immer auf dem Ida.

4-6. Θρηκῶν - Ἀβίων. Von diesen vier Völkerschaften kommen nur die Namen der zwei ersten im Katalogos vor; die beiden letztern, skythische Stämme nördlich vom schwarzen und asow'schen Meere, wurden erst später bekannt. Bei γλακτοφάγων ist wohl an Pferdemilch und Pferdekäse zu denken. Den Namen Ἅβιοι scheint der Dichter von βία abzuleiten; denn δικαιότατοι sind humanissimi, die am meisten gesittigten. Vgl. zu Od. ι, 175 ἄγριοι οὐθὲ δίκαιοι.

8. οὐ γὰο ος γ' - ἐξλπετο. Wirklich hatten sich die Götter seit der ersten Zurückweisung von Hera und Athene 3,397-431 aller Theilnahme am Kampfe enthalten (vgl. λ,74-77) und höchstens etwa einen guten Rath gegeben, was sie 3,36 auch selbst sich vorbehalten hatten.

18 οὐδ' ἀλαοσκοπίην εἶχε κρείων ἐνοσίχθων·
 11 καὶ γὰρ ὁ θαυμάζων ἦστο πτόλεμόν τε μάχην τε ύψοῦ ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς Σάμου ὑληέσσης

Θρηικίης ένθεν γὰρ ἐφαίνετο πᾶσα μὲν Ἰδη, φαίνετο δὲ Πριάμοιο πόλις καὶ νῆες Αγαιῶν.

15 ένθ' ἄρ' ὅ γ' ἐξ άλὸς Εζετ' ἰών, ἐλέαιρε δ' Αχαιούς
Τρωσὶν δαμναμένους, Διὶ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα.
αὐτίκα δ' ἐξ ὅρεος κατεβήσετο παιπαλόεντος,
κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς· τρέμε δ' οὖρεα μακρὰ καὶ ῦλη
ποσοὶν ὑπ' ἀθανάτοισι Ποσειδάωνος ἰόντος.

20 τρίς μεν ὀρέξατ' λών, τὸ δε τέτρατον ἵκετο τέκμωρ, Αἰγάς, ἔνθα τέ οἱ κλυτὰ δώματα βένθεσι λίμνης χρύσεα μαρμαίροντα τετεύχαται, ἄφθιτα αἰεί. ἔνθ' ἐλθών ὑπ' ὅχεσφι τιτύσκετο χαλκόποδ' ἵππω, ωκυπέτα, γρυσέησιν ἐθείρησιν κομόωντε.

25 χουσον δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροΐ· γέντο δ' ἱμάσθλην χουσείην εὕτυκτον, ἑοῦ δ' ἐπεβήσετο δίφρου, βῆ δ' ἐλάαν ἐπὶ κύματ'. ἄταλλε δὲ κήτε' ὑπ' αὐτοῦ πάντοθεν ἐκ κευθμῶν, οὐδ' ἠγνοίησεν ἄνακτα:

10. οὐδ' ἀλαοσχοπίην κτέ. d.h. aber dieses .blieb nicht unbemerkt von Poseidon, vgl. zu κ, 515.

11. θαυμάζων mit Staunen und Theilnahme betrachtend, vgl. Od. 3, 265.

12f. Σάμου Θοηικίης wie ω, 78 einfach Σάμου. Das Compositum Samothrake kennt Homer noch nicht.

14. Πριάμοιο πόλις d. h. ihre Gegend, vgl. zu η , 20.

15. ἐλέαιρε δ' ἀχαιούς. Die ihm von jeher anwohnende Liebe zu diesem Stamme hatte den vorübergehenden Unwillen η, 445 – 453 überwunden.

18. χραιπνὰ – προβιβάς. Aehnliche Schilderungen vom Gang der Götter vgl. ξ, 225-230. 285.

21. Δίγάς. Ueber das wahrscheinlich hier zu verstehende Aegae vgl. zu Od. ε , 381. $\lambda\ell\mu\nu\eta$ wie 32 das abgegrenzte Meer in einer Bucht oder zwischen Inseln; vgl. zu Od.

γ, 1. 22. ἄφθιτα αλεί. Ein ungewöhnlicher Hiatus, veranlasst durch das häufige adverbiale ἄφθιτον αλεί.

23-26. ὑπ' ὄχεσφι - δίφρον wie 3, 41-44. Es scheint dem Dichter dieses Stückes (1-38) nur darum zu thun gewesen zu sein, die schöne Schilderung von Poseidon's Aufzug anzubringen; sonst hätte ja dieser von Samothrake nach Troia näher gehabt, als nach Aegae, wo er den Wagen holt.

27. βῆ δ ἐλάαν uneigentlich

27. βη δ' ελάαν uneigentlich nach der Formel βη δ' εέναι. Das Hüpfen der Seethiere verauschaulicht das Behagen derselben in ihrem Elemente, hier als Freude über die sichtbare Nähe ihres Beherrschers

gefasst.

γηθοσύνη δὲ θάλασσα διίστατο. τοὶ δ' ἐπέτοντο	13
δίμφα μάλ', οὐδ' ὑπένες θε διαίνετο χάλκεος άξων.	30
τὸν δ' ἐς Αχαιῶν νῆας ἐύσκαρθμοι φέρον ἵπποι.	
έστι δέ τι σπέος εύρὺ βαθείης βένθεσι λίμνης,	
μεσσηγύς Τενέδοιο καὶ Ἰμβρου παιπαλοέσσης.	
ένθ' Ιππους έστησε Ποσειδάων ένοσίχθων	
λύσας εξ όχεων, παρά δ' άμβρόσιον βάλεν είδαρ	35
έδμεναι· άμφὶ δὲ ποσσὶ πέδας έβαλε χρυσείας	
άρρήκτους αλύτους, όφρ' έμπεδον αδθι μένοιεν	
νοστήσαντα άνακτα. ὁ δ' ἐς στρατὸν ψίχετ' Αχαιῶν.	
Τρῶες δὲ φλογὶ ἶσοι ἀολλέες, ηὲ θυέλλη,	
Έκτορι Πριαμίδη άμοτον μεμαώτες Εποντο,	40
άβρομοι αδίαχοι έλποντο δε νήας Αχαιών	
αίρήσειν, κτενέειν δὲ παρ' αὐτόφι πάντας ἀρίστους.	
άλλα Ποσειδάων γαιήοχος εννοσίγαιος	
Αργείους ὤτρυνε, βαθείης ἐξ άλὸς ἐλθών,	
εἰσάμενος Κάλχαντι δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν.	45
Αίαντε πρώτω προσέφη, μεμαῶτε καὶ αὐτώ.	
,, Αίαντε, σφώ μέν τε σαώσετε λαὸν Αχαιῶν	
άλκης μνησαμένω, μηδέ κουεροίο φόβοιο.	
άλλη μεν γαρ έγωγ ου δείδια χείρας αάπτους	
Τρώων, οδ μέγα τείχος ύπερχατέβησαν δμίλω.	50
Εξουσιν γάρ άπαντας ευχνήμιδες Αχαιοί	

29. $\gamma\eta$ 900ύνη als Adjectiv, wie 82 $\gamma\eta$ 960υνοι und oben η , 122, auch Od. ε , 269 $\gamma\eta$ 960υνος δ' οὔ- $\varrho \psi$. Vgl. unten 823 ϑ ά ϱ συνος οἰων $\tilde{\varphi}$ und π , 70.

31. ξς Άχαιῶν νῆας darf nicht zu genau genommen werden, da Poseidon 32-34 den Wagen vorher abstellt.

 $34 f. \tilde{\epsilon} \nu \vartheta' \tilde{\epsilon} \pi \pi o \upsilon \varsigma - \delta \chi \epsilon \omega \nu =$

3,49f.
36. πέδας. Fussfesseln für die Pferde, um sie am Fortlaufen zu hindern, kommen sonst bei Homer nicht vor; vgl. 3,544. x,475.

41. ἄβρομοι αὐίαχοι nach Aristarch ἄγαν βρομοῦντες καὶ ἄγαν

taχοῦντες. Vgl. άθρόος und auf der andern Seite αὐερύω (mit dem Digamma, welches tάχω auch hatte). Uebrigens wird hier die weitere Erzählung (vgl. 50. 87) an μ, 469 f. angeknüpft.

42. παρ' αὐτόφι d. i. παρὰ νηυσίν (69).

45. δέμας καὶ – φωνήν = χ , 227. Ueber ἀτειρής vgl. zu γ , 60.

46. Alavis. Die beiden Alas hier und im Verfolge dieses Buchs wieder bei einander, wie sie μ , 265 vorzüglich den Kampf anregten.

49. ἄλλη örtlich: anderswo, auf andern Punkten, im Gegensatz von 52 τῆ δὲ δή.

18 τῆ δὲ δὴ αἰνότατον περιδείδια μή τι πάθωμεν. η δ' δ' ν' δ λυσσώδης φλογί είχελος ήγεμογεύει. Έκτωο, δε Διός εύγες ξοισθενέος πάις είναι. 55 σφωιν δ' ώδε θεων τις ένὶ φρεσὶ ποιήσειεν, αὖτώ 3' έστάμεναι κρατερώς καὶ άνωγέμεν ἄλλους. τῷ κε καὶ ἐσσύμενόν περ ἐρωήσαιτ' ἀπὸ νηῶν ωχυπόρων, εί καί μιν 'Ολύμπιος αὐτὸς ἐγείρει." ή, καὶ σκηπανίω γαιήρχος ἐννοσίγαιος 60 άμφοτέρω κεκοπώς πλησεν μένεος κρατεροίο, γυΐα δ' έθηκεν ελαφρά, πόδας και χείρας υπερθεν. αὐτὸς δ', ώς τ' ζρηξ ωχύπτερος ώρτο πέτεσθαι, δο δά τ' ἀπ' αλγίλιπος πέτρης περιμήκεος άρθείς

δομήση πεδίοιο διώχειν δονεον άλλο. 65 ως από των ήιξε Ποσειδάων ενοσίχθων. τοιιν δ' έγνω πρόσθεν 'Οιλησς ταχύς Αίας, αίψα δ' ἄρ' Αΐαντα προσέφη Τελαμώνιον υίόν ,, Αίαν, έπεί τις νωι θεων, οί "Ολυμπον έχουσιν, μάντει είδόμενος κέλεται παρά νηυσί μάχεσθαι -70 οὐδ' ὅ γε Κάλχας ἐστί, θεοπρόπος οἰωνιστής: ζίγνια γαρ μετόπισθε ποδών ήδε κνημάων

52. αλνότατον ist als Haupthegriff hervorgenommen, gehört aber eigentlich zu τι in μή τι πάθωμεν.

53. δ γ' ὁ λυσσώσης er der Wüthende, jener Wüthende da. Vgl. 3, 299 τοῦτον - χύνα λυσσητῆρα.

54. εὔγεται hier von unberechtigter Anmassung: er prahlt, bildet

sich ein.

59 f. $\vec{\eta}$ xal $\sigma x \eta \pi \alpha \nu \ell \varphi$. Derselbe Versanfang wie ω, 247 (von Priamos). Ueber σχηπάνιον in der Hand eines Gottes vgl. Einl. S. 11 und zu Od. ν, 429; über κεκοπώς zu Il. β, 264.

62. $\omega_{\mathcal{C}}$ $\tau' - \omega_{\mathcal{O}}\tau_{\mathcal{O}}$. Der Aoristus in der Vergleichung wie Od. δ , 338 f. $\epsilon l\sigma \eta \lambda \upsilon \vartheta \epsilon \nu - \dot{\epsilon} \omega \ddot{\eta} \varkappa \epsilon \nu$, besonders aber II. γ , 33—35.

64. $\pi \epsilon \delta loio \delta \iota \omega x \epsilon \iota v = 820 x o$

νίοντες πεδίοιο, vgl. zu Od. 3. 122. α, 24.

66. τοῖιν von πρόσθεν abhängig: unter ihnen, von den zweien zuerst. Der persönlich Schwächere bemerkt die Steigerung seiner Kraft am ersten.

68f. ἐπεί τις νῶι - κέλεται. Der hierzu gehörende Nachsatz wäre etwa: so lass uns desto tapferer kämpfen. Denn 73 zal d' žuol αὐτῷ κτέ. ist nicht Nachsatz, sondern ein neues Motiv, dieser Er-

munterung zu folgen. 70. οὐδ' ὅ γε Κάλχας ἔστι. Unterbrechung der angefangenen Rede und Veranlassung des Ana-podoton. Vgl. Virg. Aen. 3, 173

Nec sopor illud erat cet.

71. χνημάων hängt nur durch eine Art Zeugma oder Attraction

90

δεί' έγνων απιόντος αρίγνωτοι δε θεοί περ. 18 χαὶ δ' ἐμοὶ αὐτῶ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν μαλλον εφορμαται πολεμίζειν ήδε μάχεσθαι, μαιμώωσι δ' ένερθε πόδες καὶ χείρες υπερθεν." 75 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Τελαμώνιος Αίας ... ούτω νῦν καὶ ἐμοὶ πεοὶ δούρατι γεῖρες ἄαπτοι μαιμώσιν, καί μοι μένος ώρορε, νέρθε δὲ ποσσίν ξασυμαι αμφοτέροισι μενοινώω δε και οίος "Εχτορι Πριαμίδη ἄμοτον μεμαῶτι μάχεσθαι." 80 ως οι μέν τοιαύτα πρός άλλήλους άγόρευον, γάρμη γηθόσυνοι, τήν σφιν θεός έμβαλε θυμώ. τόφρα δὲ τοὺς ὅπιθεν γαιήοχος ὦρσεν Αγαιούς. οδ παρά νηυσί θοήσιν ανέψυχον φίλον ήτος. τῶν δ' αμα τ' ἀργαλέω καμάτω φίλα γυῖα λέλυντο, 85 καί σωιν άγος κατά θυμον εγίγνετο δερκομένοισιν Τρώας, τοὶ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν ὁμίλφ. τούς οί γ' εἰσορόωντες ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λεῖβον. ού γαρ έφαν φεύξεσθαι ύπεκ κακοῦ. άλλ' ενοσίχθων δεία μετεισάμενος χρατεράς ώτουνε φάλαγγας.

von ἔγνια ab; denn Spuren, leichtere oder tiefere Eindrücke der ανημαι (Beine) konnte er nicht wahrnehmen, wohl aber ihre Ge-stalt, Stärke, Gedrungenheit. 73. ααὶ δ΄ ἐμοὶ αὐτῷ ατέ. Was

eine Folge der Einwirkung des Gottes ist, betrachtet der kleine wie der grosse Aias (vgl. 77-80) als eine von selbst (αὐτῷ) in ihnen eingetretene Veränderung.

77. περί δούρατι um den Speer, d. h. denselben umfasst haltend.

78. ἄρορε Aoristus, aber hier mit intransitiver Bedeutung, wie zu-weilen auch bei ἤραρον (ἄραρον) z. B. Od. δ , 777, unten π , 214. Der Aorist aber bezeichnet auch hier den Moment der eintretenden Wirkung und kann daher mit dem Präsens und dem eig. Perfectum parallel stehen, wie im Lateinischen das Perfectum historicum und Perfectum praesens.

18ctum praesens.

82. χάρμη (vgl. in Betreff der Ableitung zu δ, 222) γηθόσυνοι. χάρμη Kampf steht hier subjectiv für Kampflust, Kampfbegier, wie 104 οὐδ΄ ἔπι χάρμη und öfters ἀλκή, z. B. γ, 45 (vgl. δ, 245) οὐκ ἔστι βίη φρεσὶν οὐδέ τις ἀλκή. Vgl. auch Liv. 22, 15 extemplo occupatus certamine est animus.

83. τοὺς ὄπιθεν d. i., wie der folgende Vers zeigt, die näher am Meere Stehenden, von den Troern Entferntern; dahin aber hatten sie sich zurückgezogen, um sich vom Kampfe zu erholen.

90. δεῖα μετεισάμενος = ρ, 285, nachdem er mit Leichtigkeit zu ihnen hin gegangen war, προσελθών. Vgl. 298 πόλεμόνδε μέτεισιν und besonders 91 Τεῦχρον ἔπι πρώτον – નેત્રેઝિદ.

18 Τεῦκρον ἔπι πρῶτον καὶ Δήιτον ἦλθε κελεύων Πηνέλεων θ' ῆρωα Θόαντά τε Δηίπυρόν τε Μηριόνην τε καὶ Δντίλοχον, μήστωρας ἀυτῆς. τοὺς ὅ γ' ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.
95 ,, αἰδώς , Δργεῖοι , κοῦροι νέοι . ὕμμιν ἔγωγε μαρναμένοισι πέποιθα σαωσέμεναι νέας ἁμάς εἰ δ' ὑμεῖς πολέμοιο μεθήσετε λευγαλέοιο , νῦν δὴ εἴδεται ἦμαρ ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι. ὢ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι, 100 δεινόν, ὃ οὕ ποτ' ἔγωγε τελευτήσεσθαι ἔφασκον,

ο δεινόν, δ οὖ ποτ' ἔγωγε τελευτήσεσθαι ἔφασκον,
Τοῶας ἐφ' ἡμετέρας ἰέναι νέας, οἳ τὸ πάρος περ
φυζακινῆς ἐλάφοισιν ἐοίκεσαν, αῖ τε καθ' ὕλην
Θωων παρδαλίων τε λύκων τ' ἤια πέλονται
αὕτως ἤλάσκουσαι ἀνάλκιδες, οὖδ' ἔπι χάρμη.

105 ως Τρώες τὸ πρίν γε μένος καὶ χεῖρας Αχαιῶν μίμνειν οὐκ ἐθέλεσκον ἐναντίον, οὐδ' ἢβαιόν. νῦν δὲ ἑκὰς πόλιος κοίλης ἐπὶ νηυσὶ μάχονται ἡγεμόνος κακότητι μεθημοσύνησί τε λαῶν, οῦ κείνψ ἔρίσαντες ἀμυνέμεν οὐκ ἐθέλουσιν

91f. $A\eta i \tau o \nu - II \eta \nu \epsilon \lambda \epsilon \omega \nu$, Boeoter nach β , 494. Man vergesse aber nicht, dass die Genannten alle sich jetzt hinter dem Treffen befinden; ygl. zu 83.

95f. $\alpha l\delta \omega_{\mathcal{G}}$ vgl. ε , 787. $\sigma \alpha \omega \sigma \varepsilon \mu \varepsilon$ - $\nu \alpha \iota - \dot{\alpha} \mu \dot{\alpha}_{\mathcal{G}}$ dass wir unsere Schiffe
retten werden, oder dass unsere
Schiffe werden gerettet werden.
Aehnlich σ , 260. Der Satz $\tilde{\nu} \mu \mu \iota \nu$ $-\pi \varepsilon \pi \sigma \iota \vartheta \alpha$ giebt den Grund an,
warum er das jetzige Benehmen
der Achäer eine Schande nennt.

98. νῦν δή. Aus solchen Verbindungen geht klar hervor, dass δή eig. demonstrative Kraft hat. Uebrigens scheint es dem Gang der Rede angemessen, zwischen diesem und dem folgenden Verse eine kurze Pause anzunehmen.

100. ἔφασχον. Zu dieseraugmen-

tirten Form vgl. Od. ω, 269 αὐτὰρ ἔφασχεν mit κ, 331.

101. οξ τὸ πάρος πες – ἐοίπεσαν. Wo die Vergangenheit der Gegenwart als verschieden entgegengesetzt wird, steht auch nach πάρος das Imperfectum; vgl. 228. π, 23. Sonst vgl. zu Od. δ, 810.

103. ἤια (βρώματα) πέλονται zum Frasse werden, vgl. τ, 268 βόσιν ໄχ θύσιν.

106. οὐχ ἐθέλεσχον sie hatten den Muth nicht, οὐχ ἐτόλμων.

107. νῦν δὲ ξκὰς - μάχονται = ε 791.

108. ἡγεμόνος κακότητι geht auf das Benehmen Agamemnon's gegen Achilleus nach der Erklärung, die 111-113 giebt: durch des Gebieters Vergehen, Verschuldung.

νηῶν ῶχυπόοων, ἀλλὰ χτείνονται ἀν' αὐτάς. 13 άλλ' εί δή και πάμπαν ετήτυμον αίτιός εστιν 111 ήρως Ατρείδης, εθουκρείων Αγαμέμνων. ούνεκ' απητίμησε ποδώκεα Πηλείωνα. ήμέας γ' ού πως έστι μεθιέμεναι πολέμοιο. άλλ' ακεώμεθα θασσον ακεσταί τοι φρένες έσθλων. 115 ύμεις δ' οὐκέτι καλά μεθίετε θούριδος άλκῆς πάντες αριστοι ερντες ανά στρατόν, ουδ' αν ένωνε ανδρί μαχησαίμην ός τις πολέμοιο μεθείη λυγρός εων ύμιν δε νεμεσσωμαι περί κηρι. ὦ πέπονες, τάγα δή τι κακὸν ποιήσετε μεῖζον 120 τῆδε μεθημοσύνη. ἀλλ' ἐν φρεσὶ θέσθε Εκαστος αίδω και νέμεσιν δη γαρ μέγα νείκος όρωρεν. "Εκτωρ δή παρά νηυσί βοήν άγαθός πολεμίζει καρτερός, έρρηξεν δε πύλας και μακρον διηα."

110. **πτείνονται** reflexiv: sich tödten lassen.

111. ϵl $\delta \dot{\eta}$ einräumend und zugestehend: wenn immerhin.

113. ἀπητίμησε. Die Verstärkung des Verbum durch ἀπό (gänzlich, durchaus, bis zur Vollendung) ist dem Zusammenhange der affectvollen Rede ganz angemessen. Vgl. das Compositum ἀπημελημένον Herodot. 3, 129. 132.

115. ἀλλ' ἀχεώμεθα θασσον

115. ἀλλ' ἀχεώμεθα θᾶσσον lasst uns aufs schnellste gut machen, näml. was wir verschuldet, unsere μεθημοσύνη (97. 108), also uns bessern. Vgl. Herodot. 1, 167 βουλόμενοι ἀχέσασθαι την άμαρτάδα. Ebenso ἀχεστός der Besserung empfänglich, dazu geneigt. — Jede andere Deutung des Verses wird durch den Zusammenhang, durch die Person des Sprechenden und die ganze Situation verworfen.

116. οὐκέτι καλά vgl. zu Od. β, 63. ρ, 460. Die Angeredeten sollen nochmals wie 95 ὔμμιν ἔγωγε κτέ. bei ihrem Ehrgefühl gefasst werden.

119. λυγρός ξών enthält den

Hauptbegriff des ganzen Satzes und sollte eigentlich bei ἀνδοι stehen; über den Begriff von λυγοός (untüchtig zum Kampfe, ein Schwächling) vgl. zu Od. σ, 107 mit β, 61 λευγαλέοι – καὶ οὐ δεδαηκότες ἀλκήν. — ὑμῖν δέ erg. ἄτε ἀρίστοις οὐσιν ἀνὰ στρατόν.

121f. ἐν φοεοὶ ϶ἐσθε αἰδῶ καὶ νέμεσιν muss nach Analogie von 0, 561 (wo der folgende Vers die Erklärung enthält) und ebend. 661 f. vgl. mit ε, 531, den Sinn haben: gebet der Scheu (euch durch ein feiges Benehmen zu entehren) Raum in euern Herzen und beherzigt, bedenket das tadelnde und verwerfende Urtheil der Andern, das euch dafür treffen müsste (vgl. zu ζ, 351 δς ἤδη νέμεσιν τε καὶ αἴσκεα πόλλ ἀνθρούπων). Die Redensart ἐν φοεοὶ θέσθε mit den zwei Objecten αἰδῶ und νέμεσιν bildet wieder ein gewisses Zeugma; vgl. zu Od. ξ, 82 οὐκ ὅπιδα φονέ-οντες ἐνὶ φρεσὶν οὐδ΄ ἐλεητύν.

123f. $E_{XT}\omega_{Q}$ of $\dot{\eta}$ — $\partial_{X}\ddot{\eta}\alpha$ fasst noch einmal den beklagenswerthen Stand der Sachen nachdrücklich zu-

ως δα κελευτιόων γαιήργος ώρσεν Αγαιρύς. 126 αμφὶ δ' άρ' Αΐαντας δοιούς ίσταντο φάλαγγες καρτεραί, ας ούτ' αν κεν Αρης δνόσαιτο μετελθών ούτε κ' '49ηναίη λα οσσόος. οι γαρ άριστοι κρινθέντες Τρώάς τε καὶ Έκτορα δίον έμιμνον, 130 φράξαντες δόρυ δουρί, σάκος σάκεϊ προθελύμνω. άσπις ἄρ' άσπιδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνήρ. ψανον δ' ιππόχομοι χόρυθες λαμπροίσι φάλοισιν νευόντων : ώς πυχνοί ἐφέστασαν άλλήλοισιν. έγχεα δ' έπτύσσοντο θρασειάων από χειρών 135 σειόμεν οι δ' ίθυς φρόνεον, μέμασαν δε μάχεσθαι. Τρώες δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Έκτωρ

άγτικού μεμαώς, όλοοίτρογος ώς άπο πέτοης.

sammen. Zu $\partial \chi \tilde{\eta} \alpha$ vgl. μ , 121 mit 460-466.

127. οὔτ' ἄν κεν - ὀνόσαιτο μετ. vgl. δ, 539 und zur Verbindang von av zev Od. e, 361. Ares selbst und Athene müssten die Kriegerreihen loben, denn es ist an ihnen nichts auszusetzen.

128. λαοσσόος, ή τοὺς λαοὺς σόουσα (σεύουσα, σοβοῦσα) καὶ επὶ πόλεμον ὁρμῶσα. Achnliche Beiwörter bei andern Dichtern sind δορυσσόος und Ιπποσόος. οί ἄριστοι χρινθέντες die als die tapfersten Auserlesenen, die tapfersten Auserkohrnen. Zu der bei Homer ungewöhnlichen Stellung des Artikels vgl. x, 408 αξ τῶν ἄλλων Τρώων φυλακαί τε καὶ εὐναί.

130. σάχεϊ προθελύμνω. Ueber προθέλυμνος vgl. zu i, 541. Hier scheint das Adjectiv zu bedeuten άλλεπαλλήλω, άλλεπαλλήλους πτυχας έχοντι und daher συνεχεί, eig. wohl: wo die Grundlage, die unterste Schicht noch hervorgeht und über die andern d.h. den Rand derselben hinausreicht.

von Virgil Aen. 10, 361 haeret pede pes densusque viro vir, und noch entsprechender von A. Furius An-

tias bei Macrobius: Pressatur pede ves. mucro mucrone, viro vir. Sie bildeten also eine Schildmauer (our- $\alpha\sigma\pi\iota\sigma\mu\dot{\circ}\varsigma$, testudo); vgl. zu ξ , 371-377 und dazu π , 212-217.

132. ψαῦον scheinbar intransitiv: sie stiessen mit den Bügeln an, näml, an die Vormänner, sie berührten einander. φάλοισιν, Dativ des Theiles oder Mittels zu ψαῦον.

133. νευόντων, absoluter Genitiv: wenn sie sich vorwärts neig-

ten; vgl. 343.

134. ἐπτύσσοντο. Schol. 20αδαινόμενα πτυσσομένοις ξοιχε (ξώχει?) (είς το αὐτο συνήγετο και ἐχάμπτετο), die Speere wurden von den kampfbegierigen uud ungeduldigen Kriegern (θρασειάων ἀπὸ χειρών) mit solcher Macht geschwungen, dass sich die Schafte bogen, was auch durch διπλοῦσθαι bezeichnet wird. So von den Rudern Apoll. Rhod. 2, 591 ἐπεγνάμπτοντο δε χωπαι ήύτε χαμπύλα τόξα, βιαζομένων ήρώων und Virg. Aen. 3, 384 Trinacria lentan dus remus in unda.

135. 1θὺς φρόνεον sie strebten

vorwärts, vgl. μ , 124.

137. ὀλοοίτροχος zerdehnt aus dem ionischen ολοίτροχος = ολοί-

δη τε κατά στεφάνης ποταμός γειμάρρος ώση. 13 δήξας ασπέτω διιβοω αναιδέος έγματα πέτρης. ύψι δ' αναθρώσκων πέτεται, κτυπέει δέ θ' ύπ' αὐτοῦ ύλη δ δ' ασφαλέως θέει έμπεδον, έως Ικηται λσόπεδον τότε δ' ού τι κυλίνδεται έσσύμενός περ. ώς Έχτωρ είως μέν ἀπείλει μέγρι θαλάσσης δέα διελεύσεσθαι κλισίας καὶ νῆας Αγαιῶν κτείνων άλλ' ότε δή πυκινής ενέκυρσε φάλαγξιν, 145 στη δα μάλ' εγγριμφθείς. οί δ' άντίοι υίες Αγαιών νύσσοντες ξίφεσίν τε καὶ έγχεσιν αμφιγύοισιν ώσαν από σφείων ό δε γασσάμενος πελεμίνθη. ήυσεν δε διαπρύσιον Τρώεσσι γεγωνώς. .. Τοῶες καὶ Δύκιοι καὶ Δάρδανοι άγχιμαχηταί, 150. παρμένετ'. ού τοι δηρον εμε σχήσουσιν Αχαιοί, καὶ μάλα πυργηδών σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες, άλλ', δίω, γάσσονται υπ' έγχεος, εί έτεόν με ώρσε θεών ώριστος, ερίγδουπος πόσις "Ηρης." ως είπων ώτουνε μένος και θυμον έκάστου. 155 Δηίφοβος δ' εν τοῖσι μέγα φρονέων εβεβήκει Πριαμίδης, πρόσθεν δ' έγεν ασπίδα πάντοσ' είσην,

χοῦφα ποσὶ προβιβὰς χαὶ ὑπασπίδια προποδίζων.

τροχος. So auch Theokrit. 22, 49 ηθίτε πέτροι όλοίτροχοι.

138. κατά στεφάνης, über das erhöhte Ufer, das zugleich den Rand des Berges bildet.

139. ἔχματα die Bande, die ihn umgeben und festhalten, seien es Wurzeln und Sträuche oder die Erde, worin er eingewachsen ist.

141. ἀσφαλέως ohne Wanken, d. h. immer seine Richtung behaltend, wie Od. ν, 86 vom Schiffe: ή δε μάλ' ἀσφαλέως θέεν ξμπεδον.

143. είως μέν wieder elliptisch (vgl. zu Od. β, 148): so lange zwar, nämlich als der durch den Gegen-satz (145 αλλ' ότε δή) bezeichnete Punct noch nicht erreicht war. Zu . ἀπείλει vgl. 3, 150.

144. δέα (einsilbig) διελεύσεσθαι Iliade II. 4. Aufl.

= v. 263. Die folgenden Accusative hangen von διελεύσεσθαι ab: der Hauptton aber ruht auf μέχρι θαλάσσης.

145. πυχινής - φάλαγξιν wie sie 128-133 beschrieben wurden.

146. μάλ έγχοιμφθείς s. v. a. λίαν έμπελασθείς, nachdem er ihnen sehr nahe gekommen; vgl. ρ , 405. Od. x, 516 χριμφθείς πέλας.

147. αμφιγύοισιν vgl. zu Od. ω, 527.

148. ὁ δὲ – πελεμίχθη vgl. zu d, 535, wo der ganze Vers unverändert vorkommt.

152. πυργηδόν - ἀρτύναντες = μ, 43. Durch πύργος wird die dichte und tiefe Phalanx, beim Angriff die dichtgedrängte Colonne bezeichnet.

158. ὑπασπίδια (= ὑπ' ἀσπίδι)

18 Μηριόνης δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρί φαεινῷ,

160 καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαφτε, κατ' ἀσπίδα πάντοσ' ἐίσην ταυρείην. τῆς δ' οὐ τι διήλασεν, ἀλλὰ πολὸ πρίν ἐν καυλῷ ἔάγη δολιχὸν δόρυ. Δηίφοβος δέ ἀσπίδα ταυρείην σχέθ' ἀπὸ ἔο, δεῖσε δὲ θυμῷ ἔγχος Μηριόναο δαΐφρονος. αὐτὰρ δ' γ' ῆρως

165 αψ ετάρων εἰς Εθνος ἐχάζετο, χώσατο δ' αἰνιῶς ἀμφότερον νίκης τε καὶ ἔγχεος, δ ξυνέαξεν. βῆ δ' ἰέναι παρά τε κλισίας καὶ νῆας Αχαιῶν οἰσόμενος δόρυ μακρόν, δ οἱ κλισίηφι λέλειστο. οἱ δ' ἄλλοι μάρναντο, βοὴ δ' ἄσβεστος δρώρει.

οι δ΄ αλλοι μαρναντο, βοή δ΄ ασβεστος δρωρει 170 Τεῦκρος δὲ πρώτος Τελαμώνιος ἄνδρα κατέκτα, "Ιμβριον αλχμητήν, πολυίππου Μέντορος υίον.

ναῖε δὲ Πήδαιον πρὶν ἐλθεῖν υἶας Αχαιῶν, κούρην δὲ Πριάμοιο νόθην ἔχε, Μηδεσικάστην αὐτὰρ ἔπεὶ Δαναῶν νέες ἤλυθον ἀμφιέλισσαι,

175 αψ εἰς Ιλιον ἦλθε, μετέπρεπε δὲ Τρώεσσιν, ναῖε δὲ πὰρ Πριάμφ ὁ δέ μιν τίεν ἱσα τέκεσσιν. τόν δ΄ νίὸς Τελαμῶνος ὑπ' οὖατος ἔγχεϊ μακρῷ νύξ', ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος ὁ δ' αὖτ' ἔπεσεν μελίη ὡς, ἢ τ' ὄρεος κορυφή ἔκαθεν περιφαινομένοιο

180 χαλκῷ ταμνομένη τέρενα χθονὶ φύλλα πελάσση.
ώς πέσεν, ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα ποικίλα χαλκῷ.
Τεῦκρος δ' ὡρμήθη μεμαὼς ἀπὸ τεύχεα δύσαι

προποδίζων vgl. 806 f., vom Schilde gedeckt Fuss vor Fuss setzend, d. h. in gemessenem Schritte vorrückend.

160. καὶ βάλεν, οὐδ' ἀφάμαρτε vgl. zu λ, 350 f. καὶ βάλεν – ἄκρην

κὰκ κόρυθα.

162. ἐν καυλῷ vgl. ζ, 40 ἐν πρώτφ ὁνμῷ, zu oberst am Schaft, wo er in das Beschläge (die Hülse, in welche die αἰχμὴ hinten ausläuft) hineingesteckt wird. Der Schaft brach aber wahrscheiulich heim Nachstossen des Meriones (διήλασεν).

166. vizns, der ihm wider Verhoffen nicht zu Theil ward, also

des ihm versagten Sieges wegen; vgl. α, 65. 93 εὐχωλῆς ἔπιμμεμφεται.

172. $II\eta'\delta\alpha_{io\nu}$ wahrscheinlich am Fusse des Ida in der Gegend von Thebe.

175. $\ddot{a}\psi - \ddot{\eta}\lambda \vartheta \epsilon$ wie er bei der Heirath dort gewesen war.

177. ὑπ' οὖατος scheint nur zur Vermeidung des Hiatus für ὑπ' οὖατι zu stehen. Doch vgl. zu Od. 1, 375 ὑπὸ σποδοῦ ἤλασα πολλής. Uebrigens war Teukros hier als Schwerbewaffneter gerüstet.

182. ώρμήθη erg. αὐτοῦ, wie

Έκτως δ' δεμηθώντος ἀκύντισε δουρί φαεινώ.	18
άλλ' δ μέν έντα ίδων ήλεύατο χάλκου έγχος	
τυτθόν δ δ' Αμφίμαχαν Κεκάτου υξ' Ακταρίωνος	185
νισσόμενον πάλεμονδε κατά ανήθος βάλε δουρί.	
δούπησεν δε πεσείν, εξεάβησε δε τεύχε επ' αὐτῷ.	
"Εκτωρ δ' φριήθη κόρυθα προτάφοις αραρυίακ	
κρατὸς ἀφαρπάξαι μεγ αλήτορος Αμφιμάχοιο	
Αίας δ' δομηθέντος δρέξατο δουρί φαεινώ	190
Έκτορος. ἀλλ' οὐ τη χροός εἶσστο, πῶς δ' ἄρα χαλκῷ	
σμερδαλέφ καιάλυφο δ δ δ αξ άσπίδος δμομαλόν ούτα,	
ώσε δέ μια σθένει μεγάλφ . δ δε χάσσατ' δπίσσω	
νεκρών αμφοτέρ ων, το ύς δ' έξείρυσσαν Αχαιοί .	
Αμφίμαχον μέν ἄρα Στιχίος δίός το Μενεσθεύς,	195
άρχοι Άθηναίων, πόμισαν μετά λαόν Άχοιών,	
Ίμβριον αὖτ Αΐαντε, μεμαότε Θούριδος άλκῆς.	
ως τε δύ' αίγα λέοντε κυνών ύπο παρχαροδόντων	
άρπάξαντε φέρη τον άνο φωπήια πυχνά,	
ύψοῦ ὑπὲς γαίης μετὰ γαμφηλῆσιν ἔχοντε·	200

dann öpungértos im folgenéen Vers von azóvtsoe abhängt, vgl. 190.

185. τυτθόν in derselben Stellung wie Od. 4, 540. — δ δέ, Έπ-τωρ. Δμφίμαχον vgl. β, 620 f. Aus 207 – λ, 750 f. orgiebt sich, dass er ein Enkel des Peseiden, also Kisatos (sonst Akter's Sohn) ein Sohn von diesem war.

186. νισσόμενον πόλεμόνδε = o, 577, als er zum Kampfe beranging, sich nahte.

191. ož my zgods etoera, nicht drang sie, ging sie irgendwo in den Leib ein, so dass der Genitiv zepòs von πη abhängt, wie γ, 400 ਜੋ πή με προτέρω πολίων εθ ναιομέvámy afeic, vgl. zu Od. a, 425 00. – αὐλῆς. πᾶς năml. "Επτωρ, der ganze Hektor, Hekter am ganzen Leibe.

192. σμερδαλέος mach Lobook eig. blendend, von μέρδω gewöhnlich autodu, wie \$40 över d' E-

μερδεν αὐγὰ χαλκείη. 195. μιν, Έκτορα, wie das gleich felgende ó dé zeigt.

194. νεποῶν ἀμφοτέρων in Be-zichung auf 170f. 185 f.

195. Zriylog - Merecosis sind anch o, 329-331 wieder verbunden; über den letztern vgl. β , 552 -556.

197. μεμαότε θούριδος άλκῆς vgl. 46 Αΐαντε - μεμαώτε καὶ αὐ-

τώ and 48 ἀλπῆς μνησαμένω. 198. δύ' αίγα λέοντε. Beide Löwen sind hungrig, und keiner will die den Hunden entrissene oder tretz den bewachenden Hunden erbeutete Ziege dem andern überlassen. Vgl. das Fragment aus Aischyles' Glaukes: Ellnov o' ave luκηδόν, ώστε διπλόοι λύχοι νεβοόν φέρουσιν άμφὶ μασχά-λαις, und zu άρπάξαντε χυνών υπο ll. ι, 248 ξούεσθαι υπό Τοώ-**અમ** ઇફ્લમાલપ્રકેલ્પૅ.

18 ως δα τὸν ὑψοῦ ἔχοντε δύω Αΐαντε κορυστά τεύχεα συλήτην. κεφαλήν δ' ἀπαλῆς ἀπὸ δειρῆς κόψεν Οιλιάδης, κεχολωμένος Δμφιμάχοιο, ῆκε δέ μιν σφαιρηδὸν έλιξάμενος δι' δμίλου.

205 Έκτορι δὲ προπάροιθε ποδῶν πέσεν ἐν κονίησιν. καὶ τότε δὴ περὶ κῆρι Ποσειδάων ἐχολώθη υίωνοῖο πεσόντος ἐν αἰνῆ δηιοτῆτι, βῆ δ' ἰέναι παρά τε κλισίας καὶ νῆας Αχαιῶν δτουνέων Δαναούς. Τρώεσσι δὲ κήδε' ἔτευγεν.

210 Ἰδομενεὺς δ' ἄρα οἱ δουρικλυτὸς ἀντεβόλησεν, ἐρχόμενος παρ' ἑταίρου, ὅ οἱ νέον ἐκ πολέμοιο ἢλθε κατ' ἰγνύην βεβλημένος ὀξέι χαλκῷ. τὸν μὲν ἑταῖροι ἔνεικαν, ὁ δ' ἰητροῖς ἐπιτείλας ἤιεν ἐς κλισίην ἔτι γὰρ πολέμοιο μενοίνα

215 ἀντιάαν. τὸν δὲ προσέφη κρείων ἐνοσίχθων, εἰσάμενος φθογγὴν Ανδραίμονος τἶι Θόαντι, δς πάση Πλευρῶνι καὶ αἰπεινῆ Καλυδῶνι

202. τεύχεα συλήτην, wie wohl auch die Löwen schon unterwegs einen Theil ihrer Beute verschlingen. πεφαλήν – πόψεν. Die Misshandlung des Leichnams gilt eig. nicht dem Imbrios selbst, sondern dem Hektor, der den Amphimachos getödtet hatte. Darum schleudert er auch den Kopf desselben wie einen Ball so gegen die Feinde, dass er gerade dem Hektor vor die Füsse fällt. Zu 204 ἦπε - ελιξάμενος er warf im Kreise schwingend vgl. γ, 378 ῥῖψ ἐπιδινήσας und zu λ, 147.

206. και τότε – Ποσειδάων. Ein neuer Antrieb für Poseidon, den Achäern kräftig beizustehen und die Troer seinen Zorn fühlen zu lassen.

211. παρ' έταίρου. Es ist ungewöhnlich, dass der Name dieses έταῖρος nicht angegeben ist. Aber gerade die unbestimmte Bezeichnung erregt ein grösseres Interesse, als wenn irgend ein unbekannter Name genannt wäre.

213. έταιροι ένεικαν. Die Ge-

fährten hatten ihn aus dem Treffen getragen und unter Mitwirkung des zufällig dazu gekommenen Idomeneus in seine (des Verwundeten) Hütte gebracht; nachdem ihn dann dieser den Aerzten übergeben, begiebt er sich nach seiner eigenen Hütte, um sich nunmehr auch selbst zum Kampfe zu rüsten (240 f.). (214 δτι γάρ – μενοίνα ἀντιάαν vgl. 752.) Er scheint also an der erneuerten Schlacht bisher nicht Theil genommen (vgl. 84), sondern nur in der Nähe zugeschaut zu haben; daher auch die Rüge des Poseidon (219 f.).

216. Θόαντι, der auch schon oben 92 genannt war.

217. πάση Πλευρώνι scheint wegen des beigefügten πάση eigent-liches Object zu ἄνασσε zu sein, dagegen αλπεινή Καλυδώνι Ortsbestimmung neben dem zweiten Object Αλτωλοῖσι, welchem entsprechend auch im ersten Gliede Κουρήσι ohne πάση ausgesetzt sein

Αλτωλοίσιν άνασσε. θεός δ' ως τίετο δήμω. 13 ... Ιδομενεύ Κρητών βουληφόρε, που τοι απειλαί οίγονται τὰς Τοωσίν ἀπείλεον υἶες Αγαιῶν:" 220 τον δ' αὐτ' Ίδομενεύς Κοητών άγος άντίον ηθόα ... ω Θόαν, ού τις ανήρ νῦν γ αίτιος, δοσον ἔγωνε γιγνώσχω· πάντες γαρ επιστάμεθα πτολεμίζειν. ούτε τινά δέος ίσγει ακήριον, ούτε τις όκνω είκων ανδύεται πόλεμον κακόν: άλλά που ούτως 225 μέλλει δή φίλοκ είναι ύπερμενέι Κρονίωνι. νωνύμνους απολέσθαι απ' Αργεος ενθάδ' Αχαιούς. άλλα Θόαν, και γαρ το πάρος μενεδήιος ήσθα, ότρύνεις δε καὶ άλλον, δθι μεθιέντα ίδηαι. τῷ νῦν μήτ' ἀπόληγε, κέλευέ τε φωτὶ ἑκάστω." 230 τον δ' ημείβετ' έπειτα Ποσειδάων ενοσίγθων ,, Ιδομενεύ, μή κείνος ανής έτι νοστήσειεν έκ Τροίης, άλλ' αὖθι κυνῶν μέλπηθρα γένοιτο. ος τις επ' ήματι τώδε έκων μεθιήσι μάχεσθαι.

könnte, vgl. 4, 529-532. Zur Construction vgl. 452f. πολέσσ' ἄνδρεσσιν άνακτα Κρήτη εν εύρείη = 0, 307 f.
219. ποῦ - οἴχονται, wohin sind

sie gekommen, was ist aus ibnen geworden? Vgl. 9, 229 πη ξβαν εὐχωλαί πτέ.

222. οὖ τις ἀνής im Gegensatz von Zeus, auf den 226 die Schuld

geschoben wird.

223. ἐπιστάμεθα wird durch δυνάμεθα erklärt, wie π , 142, wo ἐπίστατο wirklich parallel mit δύνατο steht; vgl. φ, 320. In unserer Stelle geht es besonders auf den Besitz der moralischen Eigenschaften die einen in den Stand setzen, etwas zu thun.

225. ανδύεται πόλεμον κακόν, entzieht sich dem gefährlichen Kampfe, sträubt sich dagegen, wie Zugthiere gegen das ihnen aufzulegende Joch. Wegen des Casus vgl. α, 496 ανεδύσετο αυμα θαλάσσης.

226. μέλλει δή. δή hebt allemal das Wort als Hauptbegriff hervor, hinter dem es gerade steht.

227. $\nu\omega\nu\dot{\nu}\mu\nu\sigma\nu\varsigma - A\chi\alpha\iota\sigma\dot{\nu}\varsigma =$

 μ , 70. 229. 53 ι hier temporal, wie ubi

230. τῷ νῦν xτέ., darum lass (auch) jetzt nicht ab. τω steht im Hauptsatz, als ob der begründende Satz ohne zal γάρ vorhergegangen wäre. Vgl. η, 328-331 πολλολ γὰς τεθνᾶσι – τῷ σε χρή πτέ. Zu ἀπόληγε kann ergänzt werden μενεδήιος είναι.

232-234. κεῖνος ἀνὴρ - ος τις vgl. zu Od. ζ, 201 f. οὐτος ἀνὴρ - δς κεν - εκηται. So wird durch die Demonstrativpronomina der qualitative Begriff des Artikels umschrieben.

234. μεθιῆσι (Conjunctiv) wie von μεθιέω haben wir der Consequenz wegen auch hier geschrieben, wie β, 752 προϊεί. ε, 880 ἀν-

12 άλλ' άνε τεύγεα δεύρο λαβών έθι ταύτα δ' άμε γού 236 σπεύδειν, αξ κ' δωελός τι γενώμεθα καὶ δύ' έδντε. συμφερτή δ' άρετή πέλει άνδρών και μάλα λυγρών. voi de rai r' avadoïoir enioralusoda udreadai." ως είπων ό μεν αύτις έβη θεός αμ πόνον ανδοών. 240 Ιδομενεύς δ' ότε δή κλισίην εύτυκτον ίκανεν. δύσετο τεύγεα καλά περί γροί, νέντο δε δρύρε. βή δ' ζμεν αστεροπή εναλίγκιος, ήν τε Κρονίων γειρί λαβών ετίναξεν απ' αίγλήεντος 'Ολύμπου, δειχνύς σήμα βροτοίσιν, αρίζηλοι δέ οἱ αύγαί. 245 ως του γαλκός έλαμπε περί στήθεσσι θέοντος. Μηριόνης δ' άρα οί θεράπων ένς αντεβόλησεν έγγυς έτι κλισίης μετά γάρ δόρυ χάλκεον ή ει οισόμενος. τον δε προσέφη σθένος Ιδομενήος ,, Μηριόνη Μόλου υίε, πόδας ταχύ, φίλταθ' εταίρων. 250 τίπτ' ήλθες πόλεμόν τε λιπών καὶ δηιοτήτα; ήέ τι βέβληαι, βέλεος δέ σε τείρει ακωχή,

ήέ τι βέβληαι, βέλεος δέ σε τείρει ἀκωπή, ήέ τευ ἀγγελίης μετ' ἔμ' ἤλυθες; οὐδέ τοι αὐτός ἦσθαι ἐνὶ κλισίησι λιλαίομαι, ἀλλὰ μάχεσθαι." τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ηὖδα

235 f. τεύχεα - ἴθι. Achnliche Verschränkung bei δεῦφο wie γ, 162 δεῦφο πάφοιθ' ἐλθοῦσα - ἔζευ ἐμεῖο. ἄμα d. h. wir beide gemeinschaftlich. Ueber σπεύδειν = ἔνεργεῖν (μετὰ κακοπαθείας καὶ ταλαιπωρίας) vgl. zu δ, 232. Vor αἴ κε - γενώμεθα ergänze πειρωμένους. Unser zwei werden wenigstens mehr ausrichten, als Riner. 237. συμφερτή δ' ἀρετή πέλει

stens mehr ausrichten, als Kiner.
237. συμφερτή δ' άρετή πέλει
ατέ. ist nach Analogie von λ, 801
αυ erklären: Vereint (= συμφερτή,
συμφορητή οῦσα) kommt auch eine
Tapferkeit (eine rechte, des Namens
werthe T.) von sehr schwachen,
unkriegerischen Männern zu Stande
(exsistit: καὶ σφόδρα κακῶν, δειλῶν, ἀνθρώπων εἰς ταὕτὸν συνελδόντων γίγνεται τις ἀρετή nach
Aristarch): wie viel mehr können

denn mehrere Tapfere vereint etwas Tüchtiges leisten. Zu λυγρός vgl. 119 λυγρός ἔών.

238. νῶι δὲ – ἐπισταίμεσθα μ. bescheidener als wenn er sagte: wir aber sind keine λυγροί, sondern ἀγαθοί.

243. χειρὶ λαβών ἐτίναξεν vgl. λ, 4 πολέμοιο τέρας μετὰ χερσὶν ἔχουσαν (von der Eris). In ἐτίνα-ἔεν liegt ein Hauptpunct der Vergleichung, weil auch Idomeneus in der Bewegung gedacht wird (242 βῆ ở ἴμεν. 245 ἔλαμπε – θέοντος).

247. ἐγγὺς ἔτι κλισίης d. h. als Idomeneus schonim Weggehen, aber noch nahe an seiner Hütte war. μετὰ – ἤει nach 167 f.
252. ἀγγελίης – ἤλυθες. Vgl. zu δ, 384 und λ, 140.

,, Ιδομενεύ Κρητών βουληφόρε χαλκοχιτώνων,	13
έρχομαι, εί τι τοι έγχος ένὶ κλισίησι λέλειπται,	256
οἰσόμενες τό το γάς κατεάξαμεν, δ πρίν έχεσκον,	
ασπίδα Αημφόβοιο βαλών έπερηνορέοντος."	-
τον δ' αντ' Ιδομενεύς Κρητών άγος άντίον ηθόα	
"dowogate d', at n' exelyoda, rai en nai elnogi dises	260
έστασε τη κλιεία πρός ενώπια παμφανόωντα,	
Τρώια, τὰ πταμένων ἀποαίκυμαι. οὐ γὰρ δίω	
ανδοών δυσμετίων έχας ίσταμενος πολεμίζειν	
τῷ μοι δούρακά τ' ἔστι καὶ ἀσπίδες όμφαλόεσσαι	
καὶ κόρυ θες καὶ θείρηκες λαμπρόν γανόωντες."	265
τὰ δ΄ αν Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον ηθοα	
"nai roi kuni saqa re xligig nai vyi pelaivy	
πόλλ' έναρα Τρώων άλλ' οὐ σχεδών έστιν έλέσθαι.	
ούδε γας ούδ εμέ φημι λελασμένον έμμεναι άλκης,	
άλλα μετά πρώτοισι μάχην άνα πυδιάπειραν	270
Σσταμαι, όππότε νείκος όρωρηται πολέμοιο.	
άλλον πού τινα μάλλον Αναιών ναλκονικώνων	

256. ef 7/ τοι d. i. ef τ/ σοι, wenn du noch gelassen hast. Eben jetzt beim Zusammentrellen mit Idemeneus kommt Meriones auf den Gedanken, dass er vielleicht schon hier in der Nähe finden könne, was er sucht.

والمرازي فراحا ويعموهما

257.. κατεάξαμεν-ξχεσκον. Beachte den auch bei Spätern oft vorkommenden Wechsel des Numerus von der sprechenden ersten Persqn.

260. δούρατα δ', αΙ. δ' scheint für δή zu stehen, vgl. zu Od. δ, 400 ήμος δ' ήθλιος. — και εν και εκκου d. h. so viel du willst. ετκου ist eine in Hyperbeln zuweilen gebrauchte Zahl; vgl. Od. μ, 78 mit ebend. ι, 241. Die Verbindung και – και findet sich nach Hoffmann nur hier und ω, 641.

261f. ἐσταότα – πρός eig. hingestellt an; daher der Accusativ. Ueber ἐνώπια παμφ. vgl. zu Od. δ, 42. Bei diesen in der Hausstur ist auch die δουροδόκη zu denken. — οὐ γὰρ δίω, nicht gedenke ich, hier s. v. a. οῦ νομίζω, οῦ μοι νε-νομισμένον ἔστίν, es liegt nicht in meiner Art, vgl. ε, 253 οὐ γάρ μοι γένναῖον.

263. έχας εστάμενος wie z. B.

ein Bogenschütze.

267. και τοι ξμοί erg. ἔστι, wahrlich auch ich (babe). Es ist sber zu bemerken, dass Meriones, als θεράπων des Idomeneus, nicht nur eine eigene Lagerhütte (κλισίη) hat, sondern diese auch von der des Idomeneus noch bedeutend entfernt ist (ἀλλ' οὐ σχεδόν ἔ. ἐλέσθαι).

271. νείχος πολέμοιο, der Wett-

streit des Kampfes.

272 f. ἄλλον πού τινα – ὀίω d. h. doch dir brauche ich das nicht zu sagen; eher kann es einem Anderen unbekannt sein.

18 λήθω μαρνάμενος, σε δε ίδμεναι αὐτὸν όἰω." τὸν δ' αὐτ' Ιδομενεύς Κοητών άγος άντίον ηθόα 275 ... οίδ' ἀρετήν οίδο έσσι τί σε γρή ταῦτα λέγεσθαι: εί ναο νύν παρά νηυσί λενοίμεθα πάντες άριστοι ές λόγον, ένθα μάλιστ' άρετη διαείδεται άνδρων, ένθ' ο τε δειλός άνηρ, ος τ' άλχιμος, έξεφαάνθη. -τοῦ μέν νάο τε κακοῦ τοέπεται γοώς άλλοδις άλλη. 280 οὐδέ οἱ ἀτρέμας ἦσθαι ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός, άλλα μετοχλάζει και έπ' άμφοτέρους πόδας εζει, έν δέ τέ οἱ κραδίη μεγάλα στέρνοισι πανάσσει χπρας διομένω, πάταγος δέ τε γίγγετ' δδόντων. τοῦ δ' ἀγαθοῦ οὖτ' ἄρ τρέπεται χρώς, οὖτε τι λίην 285 ταρβεί, ἐπειδάν πρώτον ἐσίζηται λόγον ἀνδρών. άρᾶται δὲ τάχιστα μιγήμεναι ἐν δαΐ λυγρη -ούδε κεν ένθα τεόν γε μένος καὶ χείρας όνοιτο. εί πεο νάο κε βλείο πονεύμενος η ε τυπείης. ούκ αν έν αύχεν δπισθε πέσοι βέλος ούδ' ένὶ νώτω. 290 αλλά κεν ή στέρνων ή νηδύος αντιάσειεν πρόσσω ίεμένοιο μετά προμάχων δαριστύν.

275. ἀρετήν hier speciell kriegerische Tapferkeit, wie Od. ω, 515 ἀρετής πέρι δήριν ἔχουσιν. — τί σε – λέγεσθαι; was brauchst du das noch lange aufzuzählen? Zur Form des Hemistich's vgl. Od. ω, 407 τί σε χρή ταϋτα πένεσθαι;

276. εί γάρ - λεγοίμεθα wird erklärt durch Od. ω, 108 οὐδέ χεν άλλως χρινάμενος λέξαιτο χατὰ πτόλιν ἄνδρας ἀρίστους.

277. μάλιστα - διαείδεται vgl. μ, 103 εξσαντο διαχριδόν εξναι ἄριστοι.

279. ἄλλυδις ἄλλη, hierhin und dorthin, d. h. in alle Richtungen (nimmt alle Farben an), vgl. zu Od. ε, 369.

281. ἐπ' ἀμφ. πόδας ζει ist die Erklärung von ὁκλάζει; durch μετὰ aber wird angezeigt, dass er, weil er eben nicht still sitzen kann, auch diese Stellung öfters verändere: er kauert immer wieder anders wohin (indem er es gar nicht wagt aufzustehen).

282. μεγάλα, mächtig, heftig, ungestüm.

283. χῆρας ὀιομένω. Vgl. Od. ε, 389 πολλά δέ οι χραδίη προτιόσσετ' ὅλεθρον = χ, 374 χαχὰ δ' ὅσσετο θυμός.

286. ἀρᾶται – μιγήμεναι. Ein Beispiel giebt Neoptolemos Od. λ, 530f., von dem es heisst: ὁ δε με μάλα πόλλ' εκέτευεν εππόθεν εξεμεγαι.

΄ 287. οὐδε χεν ἔνθα – ὄνοιτο erg. τὶς, es könnte einer oder man könnte nicht schelten.

288. βλεῖο - τυπείης. Vgl. Od. 1,535 f. βεβλημένος - αὐτοσχεδίην οὐτασμένος.

291. πρόσσω ίεμένοιο erg. σέο,

άλλ' άγε μηπέτι τάθτα λεγώμεθα νηπύτιοι ώς Εσταότες, μή πού τις ύπερφιάλως νεμεσήση άλλὰ σύ γε πλισίηνδε πιών έλευ όβριμον έγχος."

295

48

αξς φατο, Μηριόνης δε δοφ ατάλαντος Αρηι καρπαλίμως κλευίηδεν ανείλετο χάλκεον έγχος, βη δε μετ' Τδομενήα μέγα πτυλέμου μεμηλώς. οδος δε βροταλοιγός Αρης πολεμονόε μέτεισιν, τῷ δε φόβος φίλος υἰὸς άμα πρατερός καὶ ἀταρβής Εσπετο, δς τ' ἐφόβησε ταλάφφονά περ πολεμιστήν τω μεν ἄρ' ἐκ Θρήκης Εφύρους μέτα θωρήσσεσθον ήε μετὰ Φλεγύας μεγαλήστρας οὐδ ἄρα τώ γε έκλυον ἀμφοτέρων, ἐτέροισι δὲ κῦδος ἔδωκαν τοῦοι Μηριόκης τε καὶ Ἰδομενεύς ἀγοὶ ἀνδρῶν ἡισαν ἐς πόλεμον κεκορυθμένοι αἶθοπι χαλκῷ. τὸν καὶ Μηριόκης πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν., Δευκαλίδη, πῆ τ' ἄρ μέμονας καταδύναι ὅμιλον;

305

das dann von στέρνων ή νηθύος abhängt. Zu leμένοιο gehört μετὰ προμ. ὀαριστύν in der verdersten Kämpfer Gemeinschaft (in welcher allein es dem Tapfern vecht heimisch und wohl ist), oder in ihrem traulichen Verkehr (wehin es dieh gleichem zicht).

gleichaem zieht).

292. μηπέτι ταῦτα λεγώμεθα vgl. zu Οd. γ. 240, zu σηπώχειοι δες έσταότες auch ν. 244, wo indessen diese Worte nicht so unmittelbarzusammengehören. Uebrigens scheint die sich hier kundgebende Redseligkeit des Idomeneus vom Dichter beabsichtigt, um ihm als μεσαιπόλως (361. 485. 512 f.) und dem Nestor ähnlich zu bezeichnen.

299. φόβος φίλος υίός vgl. zu δ, 440. Die Vergleichung ist sehr passend. φόβος ist auch gleichsam der Schildknappe, Waffenträger des

301. ἐχ Θρήκης als seinem gewöhnlichen Wohnsitze, vgl. Od. ϶, 361 Θρήκηνδε βεβήκει. Virg. Aon. 3, 35 Gradivum patrom, Geticis qui pruesidet urvis. — Ἐφύρους μέτα – ἢὲ μετὰ Φλεγύας. Namen kriegerischer thessalischer Völkerschaften, denen die Thraker häufig in due Land einflelen. Vgl. Strahe IX 8. 324 Kramer (vgl. VII S. 77) τοὺς μὲν γὰς Γυρτωνίους Φλεγύας κρότερον ἐπάλουν ἀπὸ Φλεγύου τοῦ Ἰξίονος ἀδελφοῦ, τοὺς δὲ Κραμνανικοῦς ἀδελφοῦ, τοὺς δὲ

προτερον καπουν από Υπερου τοῦ Ἰξίονος ἀδελφοῦ, τοὺς δὲ Κραντενίους Ἐφύρους.

802 f. οὐδ' - ἔχλυον ἀμφοτέρων c. h. Ares verleiht beiden, den Sphyrern und Phlegyern, den Sieg nicht, sendern den Andern, ihren Gegnern (den ihm befreundeten Thrakern). — Der Satz ἐτέροισι κῦδος ἔδωκαν giebt eine umschreibende Erklärung den sonst auch von Homer gebrauchten Ausdruckes ἔτεραλκής νίκη.

306. τον καὶ Μηριόνης. καὶ drückt die Uebereinstimmung der nun anzuführenden Worte des Merienes mit seiner schon vorher bezeichneten entschlossenen und kriegerischen Stimmung aus.

307. Δευκαλίδη vgl. zu Od. α,

18 ή ἐπὶ δεξιόφιν παντὸς στρατοῦ, ἢ ἀνὰ μέσσους, ἢ ἐπὰ ἀριστερόφιν; ἐπεὶ οὖ ποθι ἔλπομαι οὖτως
310 δεὐεσθαι πολέμοιο καρηκομόωντας Αχαιούς."

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ηὖδα "νηυσὶ μὲν ἐν μέσσησιν ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἄλλοι, Αἴαντές τε δύω Τεῦκρός θ', ὡς ἄριστος Αχαιῶν τοξοσύνη, ἀγαθὸς δὲ καὶ ἐν σταδίη ὑσμίνη:
315 οῦ μιν ἄδην ἐλόωσι καὶ ἐσσύμενον πολέμοιο, "Εκτορα Πριαμίδην, καὶ εἰ μάλα καρτερός ἐστιν. αἰπύ οἱ ἐσσεῖται, μάλα περ μεμαῶτι μάχεσθαι, κείνων νικήσαντι μένος καὶ γεῦσας ἀάπτους

8 Ύπερίονος ἠελίοιο. Π. δ, 488 Ανθεμίδην. — Ζα πῆ τ' ἃρ vgl. Οd. α, 346 τί τ' ἄρα φθονέεις.

308. η επι δεξιόφιν (δεξιάς). Durch η - η - η (vgl. za Od. α, 175) werden alle dei Fragen, eine von der andern unabhängig, einander ganz gleichgestellt. Lehrs: "Quo loco irrues? dextrorsum? " medios an sinistrorsum?"

309. οὖ ποθι οὖτως, nirgends, auf keinem Punkte so sehr, wie nämlich auf dem letztgenannten, zur Linken, vgl. 326, wo nach λ, 498 auch der gefürchtete Hekter kämpfte (natürlich nach der Stellung der Achäer).

310. δεύεσθαι πολέμοιο, des Kampfes ermangeln d.h. es amrechten Kampfe fehlen lassen und deselben nicht fähig sein, bello inferiorem esse, vgl. ρ, 142 μάχης ἄρα πολλον ἐδεύεο.

312. vyvot μέν έν μέσσησιν. Da in der Frage des Meriones 308 f. drei mögliche Angriffspuncte einander entgegengesetzt werden und Idomeneus unten 326 nur noch von dem zur Linken spricht, so sollte hier ausser dem in der Mitte der Schiffe auch noch der zur Rechten (des achäischen Heeres) besprochen werden. Dieser scheint aber unter dem andern έν μέσαις ναυσίν mit begriffen zu sein, so dass dies ist

s. v. a. in der Mitte der Schiffe und weiterhin (zur Rechten). Der Angriff der Troer scheint überhanpt nie auf die rechte Seite des achäischen Lagors gerichtet werden zu sein, weil dort Achilleus lag und man voraussetzte oder der Dichter sich von der Voraussetzung leiten lüsst, dass dies seiner Unthätigkeit dem Feinde gegenüber sofort ein Ende gemacht haben würde. Dadurch aber wurde die Mitte des Schiffslagers gewissermassen zur rechten Seite. — Zu ἀμύνειν εἰσὶ καὶ ἄλλοι vgl. Od. β, 58-60.

313. Αἴαντες - Τεῦκρός τε, welche auch μ, 335 bei einander waren, damals aber in der Nähe des auf der Linken befindlichen Thores standen und sich dann eben in jener Stelle mehr gegen die Mitte him begaben.

315. μιν, Vorläufer des nachfolgenden Namens Έχτοςα Ποιαμισην, dessen Person den achäischen Führern immer vorschwebt. — ἄδην ἐλόωσι – πολέμοιο, vgl. zu Od. ε, 290, wo auch ein Genitiv auf ἄδην ἐλάαν folgt. — καὶ ἔσσύμενον absolut hat ungefähr den Sinn wie 317 μάλα πες μεμαώτι μάχεσθαι.

317. αλπύ figürlich wie arduum = δυσπρόσβατον, δυσχερές.

νησε ένιποησαι, ότε μη αυτός νε Κρανίων ξιιβάλοι αίθόμενον δαλέν νήεσσι θοήσιν. 320 ardoù de a' ava eltere nevas Telomérios Alas. δε θνητός τ' είη και δόοι Δημήτερος ακτήν. γαλχώ τε δημεός μεγάλοισί τε γεομαδίοισιν. อบิชี สิท ใช้ทะไม่ที่ย อุทธิทุกอย ทูเออทุ่นเลย εν γ' αὐτο**σκαθί**η πουί δ' οὐ πως έστιν ἐρίζειν. 325 vũir ở việ ảm desarto tre executon cona rayiasa อได้อนอง ที่ย์ ชอง อยังอะ อออร์อแลง ที่ย์ ชาะ ที่มรัก." ώς φάτο. Μαριόνης δε θοῦ ἀπάλαντος Μοηι મુંજ દેવાના હેળકે નેળાંત્રભાર મળકલે હજાભારાં, મેં લામ લેમાંત્રસા. of d' wie Idenama low wlord sixelor alunin. 330 αὐτὸν καὶ θαράποντα, σὸν ἔντεσι δαιδαλέρισιν, κεκλόμενοι καθ' διωλον έπ' αύτι πάντες έβησαν. των δ' διών Ιστακο νείκος έπι πούμνησι νέοσσιν. ώς δ' δθ' ύπο λιγέων ανέμων σπέρχωσιν αελλαι ήματι τῷ ὅτε το πλείστη κόνις ἀμφί κελεύθους, 335 οί τ' διμυδις πονίης μεγάλην ίστασιο δμίχλην,

ως αρα των δμόσ' ήλθε μάχη, μέμασαν δ' ένὶ θυμώ

321. 27001 66 d. i. einem blesson Sterhlichen, wie auch Hekter ist, im Gegensatne des Krenien, vgl. 0d. 3, 78–90.

325. nost – éplieur erg. Axilles, der daher auch vorzugsweise das Epitheten nósag einig edar noseing hat.

336. rolly o' est' en' eo. Exc organoù, uns aber schlage eo den Weg nach der Liaken des Heeres ein, lenke unsern Schritt dahin. Sewehl am diesem rolly ize als aus 329 noz' luer ergiebt sich, dass Meriones als Waffenträger seinem Gehieter voransgehen und Bahn brechen musste. Noch passender wäre freilich jenes rolly ze, wen wir uns Meriones als Wagenlenker denken könnten.

329. κατὰ στρατόν, an den Punct des Heeres (Lagers), wohin jener verlangte. 338. ὁμὸν Ιστατο νείκος a. v. a. ὁμόσε ἐρχομένων Ιστατο νείκος, der Kampf stellte sich, begann bei ihrem Zusammentreten; vgl. 336 ἄμμιδις (= 343) Ιστάσιν und 337 ὁμόσ ἡλθε μάχη.

334. Trigrador intransitiv, wie sonst das Medium: vgl. Od. 7, 283 óπότε σπερχοίαν ἄελλαι. — ἄελλαι
Stürme, Starmwirbel, mit besenderer Rücksicht auf die durch dieselben aufgeweheten Staubwirbel, vgl. 7, 13 πονίσαλος ώρνυν ἄελλής und ψ, 365 f. πονίη ίσταν ἀειρομένη ἄστε νάφος ἡὲ θύελλα.

335. "µuer: "\$\tilde{\psi}\$ an dem Tage oder vielmehr zu der Zeit wann u. s. w., d. h. während der Hundstage, da dureh die Hitze des Sirius und das Wehen der Passatwinde Alles ausgedörrt ist. Zu öre re ergänze \$\tilde{\psi}\$ wie \$\varepsilon\$, 481.

336. of te naml. avenor livers.
337. os. so plötzlich und mit sol-

18 αλλήλους καθ' δμιλον εναιρέμεν δέει γαλκώ. έφριξεν δε μάχη φθισίμβροτος έγχείησιν

340 naxone, ac sixor ransalrooac, oags of ansods αύνη γαλκείη κοούθων άπο λαμπομενάων θωρήχων τε νεοσμήχτων σαχέων τε φαεινών ξογομένων ἄμυδις. μάλα κεν θοασυκάρδιος είπ δε τότε νηθήσειεν ίδων πόνον οὐδ' ακάγοιτο.

τω δ' αμφίς φρονέοντε δύω Κρόνου νία κραταιώ ανδράσιν ήρώεσσιν ετεύχετον άλγεα λυγρά. Ζεύς μέν ἄρα Τρώεσσι καὶ Έκτροι βούλετο νίκην. χυδαίνων Αγιλήα πόδας ταγύν ούδ' δ νε πάμπαν ήθελε λαὸν δλέσθαι Αγαμκὸν Ἰλιόθι πρό.

350 άλλα Θέτιν κύδαινε καὶ υίξα καρτερόθυμον. Αργείους δε Ποσειδάων δρόθυνε μετελθών. λάθρη ὑπεξαναδὺς πολιῆς άλός ἤχθετο γάρ δα

chem Ungestüm aufeinander eindringend.

339. ξφριξεν – ξηχείησιν vgl. σ, 282 φάλαγγες – ξηχεσί πεφρι-χυῖαι und η, 62. Den entsprechenden Gebrauch von horrere zeigt schon Ennius in dem von Macrobius angeführten kunstlosen Verse: Sparsis hastis longis campus splendet et horret.

343. ξεχομένων ἄμυδις ist Mas-culinum und geht auf die beiden kämpfenden Theile. — μάλα πεν Θρασυπάρδιος πτέ. d. h. selbst ein sehr verwegener und rauhberziger Krieger hätte sich über einen so

blutigen Kampf entsetzen müssen. 345. τω δ' άμφις φρονέοντε. Der Sinn dieses - kaum ursprünglich hierher gehörigen - Abschnittes bis 360 ist im Allgemeinen: aber so schrecklich und Entsetzen erregend der Kampf war, so musste er doch noch geraume Zeit fortgesetzt werden; denn zwei mächtige Götter, Zeus und Poseidon, wollten und betrieben ihn selbst. Zu ετεύχετον vgl. x, 364 διώχετον.

347. Ζεὺς - βούλετο. Dieser

allgemeine Wille des Zeus dauert und wirkt unsichtbar fort, obgleich der Gott nach 1-9 für den Moment seine Augen vom Kampfe bei Ilios abgewandt hat.

348. οὐθέ γε πάμπαν, aber kei-neswegs, doch gar nicht etwa. 349. Ἰλιόθι πρό allgomein: in dem Kampfe vor Ilios, wo der ganze troianische Krieg seinen Schauplatz hatte. Der überall griechisch gesinnte Dichter will hierdurch andeuten, dass Zeus selbst keineswegs eigentlich den Achäern feindselig, noch ein Freund der Troer, sondern seine Parteistellung nur durch das der Thetis gegebene Versprechen bedingt war.

351. dodduve wird erklärt durch

357 αἰἐν ἔγειοε. 352. λάθοη – ἀλός ist natürlich nicht auf die majestätische Fahrt über das Meer 23–31, sondern nur auf das geheimnissvolle Erscheinen unter dem Heere der Achäer (44f. βαθείης εξ άλὸς έλθων είσάμενος Κάλχαντι) zu beziehen. Denn dass Poseidon mit seinem Prachtwagen bis unter die

13

355

360

Τρωσὶν δαμναμένους, Διὶ δὲ κρατερῶς ἐνεμέσσα.

ἡ μὰν ἀμφοτέροισιν ὁμὸν γένος ἡδ' ἴα πάτρη,

ἀλλὰ Ζεὺς πρότερος γεγόνει καὶ πλείονα ἤδη.

τῷ ρ̄α καὶ ἀμφαδίην μὲν ἀλεξέμεναι ἀλέεινεν,

λάθρη δ' αἰἐν ἔγειρε κατὰ στρατόν, ἀνδρὶ ἐθικώς.

τοὶ δ' ἔριδος κρατερῆς καὶ ὁμοιίου πολέμοιο

πεῖραρ ἐπαλλάξαντες ἐπ' ἀμφοτέροισι τάνυσσαν,

ἄρρηκτόν τ' ἄλυτόν τε, τὸ πολλῶν γούνατ' ἔλυσεν.

ἔνθα μεσαιπόλιός πεο ἐψν. Λαναρῖσι κελεύσας

ένθα, μεσαιπόλιός πες εών, Δαναοῖσι κελεύσας Ίδομενεὺς Τρώεσσι μετάλμενος εν φόβον ὧρσεν. πέφνε γὰς Όθουονῆα Καβησόθεν ἔνδον ἐόντα, ὅς ἑα νέον πολέμοιο μετὰ κλέος εἰληλούθει, ἤτεε δὲ Πριάμοιο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην Κασσάνδοην ἀνάεδνον, ὑπέσχετο δὲ μέγα ἔργον,

365

Achäer gekommen sei, wollte der Dichter nirgends sagen.

352 f. ηχθέτο – δαμναμένους, es verdross ihn (zu sehen), dass sie von den Troern bezwungen wurden. Zur Construction vgl. θ, 377 f. νῶι - γηθήσει προφανέντε und ε, 361

354. η μὰν ἀμφοτέροισιν. Der Dichter will gleichsam den Poseidon entschuldigen, dass er nicht mehr für die Achäer ausrichtete. πάτρη hier synonym mit γένος, Stamm, Verwandtschaft (vom Vater. den Eltern her).

355. πλείονα ἤδη wie τ, 219 Odysseus von sich in Vergleichung mit Achilleus sagt: ἐπεὶ πρότερος γενόμην καὶ πλείονα οἰδα. Das eigentliche Wissen beruht auf Erfahrung; diese aber wächst mit dem Leben.

358-360. τοι δ' - ἔινσεν. Gesteigerte Wiederholung des schon 345 ausgesprochenen Gedankens. Wie wir nämlich schon zu η, 101 f. bemerkten, werden die Geschicke der Sterbliehen oft mit einem Faden oder Seile verglichen, der von den Göttern bereitet und über jenen

aufgehängt oder ausgespannt wird (vgl. auch λ, 336. v, 101). Weil nun hier zwei Götter die Fortdauer des Kampfes beschlossen haben, so heisst es, sie haben die Seile oder Tane des Krieges und Streites über einander geschlungen, geflochten (πεῖρας ἐπαλλάξαντες, denn jeder Gott hat sein eigenes πεῖρας ἔριδος καὶ πολέμ.), und so als Ein unauflöslich festes (Od. 3, 275) über beide kämpfende Völker gespannt. So lange dieses πεῖρας gespannt blieb, mussten die Völker fortkämpfen.

363. ἔνδον ἐόντα d. i. παρόντα, ἐνδημοῦντα, der nach Troia als Gast und Verbündeter gekommen war. Vgl. ο, 438 Κυθηρόθεν ἔν-δον ἔόντα.

364. πολέμοιο μετὰ κλέος vgl.
λ, 227 μετὰ κλέος ἔκετ 'Αχαιῶν.
365. θυγατρῶν εἰδος ἀρίστην.
So wird ζ, 252 Laodike bezeichnet.

366. ἀνάεδνον, ὑπέσχετο δὲ μ. ξ. Durch ἀνάεδνον (vgl. ι, 146 und 1 Sam. 18, 25) soll wohl eine niedrig eigennützige Gesinnung bezeichnet werden, indem ja selbst die Freier der Penelope es an Brautgeschenken nicht fehlen liessen (Od. 18 εκ Τροίης δέκοντας διωσέμεν υίας Αχαιών.
τῷ δ' ὁ γέρων Πρίαμος ὑπό τ' ἔσχετο καὶ κατένευσεν δωσέμεναι ὁ δὲ μόρναθ' ὑποσχεσίησε πεθήσας.

370 Ἰδομενεὺς δ' αὐτοῖο τιτύσκετο δουρὶ φαεινῷ,
καὶ βάλεν ὕψι βιβάντα τυχών· οὐδ' ἤρκεσε θωρηξ
χάλκεος, ὃν φορέεσκε, μέση δ' ἐν γαστέρι πῆξεν.
δούπησεν δὲ πεσών· ὁ δ' ἐπεύξατο φώνησέν τε
,,'Οθρυσνεῦ, περὶ δή σε βροτῶν αἰνίζομ' ἐπάντων,

375 εἰ ἐτεὸν δὴ πάντα τελευτήσεις ὅσ' ὑπέστης
Δαρδανίδη Πριάμφ ὁ δ' ὑπέσχετο θυγατέρα ῆν.
καί κέ τοι ἡμεῖς ταῦτά γ' ὑποσχόμενοι τελέσαιμεν,
δοῦμεν δ' Δτρείδαο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην,
'Δργεος ἐξαγαγόντες, ὀπυιέμεν, εἴ κε σὰν ἄμμιν
380 Ἰλίου ἐκπέρσης εδ ναιόμενον πτολίεθρον.

άλλ' Επευ, όφο' επί νηυσί συνώμεθα ποντοπόροισιν άμφι γάμω, επεί οῦ τοι εεδνωταί κακοί εἰμεν."

ως εἰπων ποδός Ελκε.κατά κρατερὴν ὑσμίνην ῆρως Ἰδομενεύς. τῷ δ' Ἰσιος ἦλθεν ἀμύντωρ 385 πεζὸς πρόσθ' ἵππων· τω δὲ πνείοντε κατ' ὤμων αἰὲν ἔχ' ἡνίοχος θεράπων. ὁ δὲ ἵετο θυμῷ Ἰδομενῆα βαλεῖν· ὁ δὲ μιν φθάμενος βάλε δουρί λαιμὸν ὑπ' ἀνθερεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν.

σ, 290-301). Das ὑπέσχετο μέγα ἔργον aber deutet auf Grosssprecherei hin. Auf beides bezieht sich die höhnische Spottrede des Idomenens 374-382.

371. ὕψι βιβάντα, Ausdruck der stolzen Selbstgefälligkeit.

377. ὑποσχόμενοι τελέσαιμεν vgl. zu Od. ö, 195. Das folgende δοῦμεν δέ enthält die Erklärung dazu, so dass ε auch zu demselben gehört: wir wollen versprechen und – geben.

381. συνώμεθα (ἔημι vgl. χ, 261 συνημοσύνας). In έπευ liegt eine spottende Hinweisung auf ποδὸς έλπε 383.

382. ἐεδνωταί, Verwandte, welche die ἔεδνα (ἔδνα) in Empfang nehmen und dagegen das Mädchen verloben und aussteuern. Vgl. Od. β, 53 von Ikarios: ως κ αὐτὸς ἐεδνώσαιτο θύγατρα.

384. Acros, vgl. μ, 110-117, we schen auf den hier erzühlten Tod desselben hingewiesen ist. Auch er erscheint als Grosssprecher und Prahler und wird als solcher auch durch den Zug charakterisirt, dass er, der zuerst mit dem Wagen hatte in die Mauer eindringen wollen (μ, 110-112. 118 ff.), jetzt zu Fuss vor seinem Wagen einhergeht; vgl. auch zu μ, 137. — zατ' ὅμων erg. λσίου.

405

ήριπε δ' ώς δτε τις δούς ήριπεν ή αγερωίς 13 ης πίτυς βλωθοή, την τ' ούροσι τέπτονες άνδρες 398 εξέταμον πελέκεσσε νεήκεσε νήκον είναι. ως δ πρόσθ' Εππων καὶ δίφρου κεῖτο τανυσθείς, βεβουγώς, πόνιος δεδραγμένος αξματοέσσης. έκ δέ οἱ ήνέοχος πλήγη φρένας, ὰς πάρος εἶχεν. οὐδ' δ γ' ἐτόλμησεν, δηίων ύπο χεῖρας άλύξας, 395 αψ εππους στρέψαι. τον δ' Αντίλοχος μενεχάρμης δουρί μέσον περόνησε τυγών ούδ' Τρακσε θώρηξ χάλκεος, δυ φορέεσκε, μέση δ' εν γαστέρι πήξεν. αύταρ ο γ' ασθμαίνων εθεργέος έκπεσε δίφρου, ξππους δ' Αντίλογος, μεγαθύμου Νέστορος υίος. 400 έξέλασε Τοώων μετ' ένηνήμιδας Άχαιούς. Δηίφοβος δε μάλα αγεδον ήλυθεν Ίδομενῆος.

Δηίφοβος δὲ μάλα εχεδὸν ἤλυθεν Ἰδομενῆος, Δσίου ἀχνύμενος, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ. ἀλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδων ἤλεύατο χάλκεον ἔγχος Ἰδομενεύς· κρύφθη γὰρ ὑπ' ἀσπίδι πάντοσ' ἐίση, τὴν ἄρ' ὅ γε ξινοῖσι βοῶν καὶ νωροπι χαλκῷ δινωτὴν φορέεσκε, δύω κανόνεσσ' ἀραρυῖαν· τῆ ὕπο πᾶς ἐάλη, τὸ δ' ὑπέρπτατο χάλκεον ἔγχος,

389. ἀχερωίς nach Paus. 5, 14, 2 derselbe Baum, der sonst λεύπη Weiss- oder Silberpappel heisst; es kann aber auch die Schwarzpappel (anderswo bei Homer, z. B. Od. ε, 239 αΙγειρος) bezeichnen.

390 ff. $\tau \dot{\eta} \nu \tau e$ geht nur auf die $\pi \iota \tau \nu \nu$, wenn schon auch Eichenholz zu Schiffstheilen, z. B. den Rippen und dem Kiele, gebraucht wurde. In Betreff der Grösse des Asios vgl. μ , 136. Der ungewöhhliche Zug in 392 soll auf die ebenfalls ausserordentliche Wirkung 394 vorhereiten.

393. δεδραγμένος, die Hand gefüllt (habend). Jedes der drei Participia (τανυσθείς, βεβρυχώς, δεδραγμένος) steht in einer besondern Beziehung zum Verbum.

394. ας πάρος είχεν, die er sonst

hatte, d. h. woran es ihm sonst gar nicht fehlte.

395. οὐσ - ἐτόλμησεν, er wagte es nicht, d. h. er hatte nicht die Besonnenheit, war nicht entschlossen genng. ὑπὸ - ἀλύξας musste dem ἔππους στρέψαι vorangehen; er musste sich zuerst dem Bereich der feindlichen Waffen entziehen.

397 f. τυχών - πῆξεν wie oben 371.

406. τὴν ἄρ' ὅ γε. Manbemerke ἄρα nach dem Pronomen relativum, wie 443 ἥ ῥά οί. — ῥινοῖσι – καὶ χαλκῷ δινωτὴν scheint eine Art Zeugma zu sein: mit Rindshäuten und gedrechseltem Erze belegt, vgl. zu Od. τ, 56.

vgl. zu Od. τ, 56. 408. τῆ ὑπο - ἐάλη vgl. Virg. Aen. 12, 491 et se collegit in

arma Poplite subsidens.

13 χαρφαλέον δέ οἱ ἀσπὶς ἐπιθρέξαντος ἄυσεν 410 έγγεος. οὐδ' άλιόν δα βαρείης γειρός ἀφηκεν. άλλ' έβαλ' Ίππασίδην Ύψήνορα, ποιμένα λαών, δπαρ ύπο πραπίδων, είθαρ δ' ύπο νούνας' έλυσεν. Δηίωοβος δ' έκπαγλον ἐπεύξατο μακρον ἀύσας. .. οὐ μὰν αὐτ' ἄτιτος κεῖτ' Ἀσιος, ἀλλά Ε φημι 415 είς "Διδός πεο ζόντα πυλάρταο χρατεροίο γηθήσειν κατά θυμόν, ἐπεί δά οἱ ὢπασα πομπόν." ώς έωατ'. Αργείοισι δ' άχος γένετ' εύξαμένοιο, Αντιλόχω δε μάλιστα δαΐφρονι θυμόν δρινεν. άλλ' οὐδ' ἀγνύμενός περ ἑοῦ ἀμέλησεν ἑταίρου. 420 άλλα θέων περίβη καί οι σάκος αμφεκάλυψεν. τον μεν έπειθ' ύποδύντε δύω έρίηρες εταίροι, Μηχιστεύς Έγίοιο πάις καὶ δίος Αλάστως, νῆας ἔπι γλαφυρὰς φερέτην βαρέα στενάχοντα: Ιδομενεύς δ' οὐ ληγε μένος μέγα, ετο δ' αἰεί 425 ή έτινα Τρώων έρεβεννή νυκτί καλύψαι ή αὐτὸς δουπησαι ἀμύνων λοιγὸν Αχαιοῖς. ένθ' Αίσυήταο διοτρεφέος φίλον υίόν,

409. καρφαλέον – ἄυσεν wie sonst αὐον ἄυσεν (μ, 160 und unten 441). ἐπιθρέξαντος – ἔγχεος wie vorher ὑπέρπτατο, doch liegt darin, dass die Lanzenspitze den Schild im Darüberfliegen auch berührte.

411 f. $\alpha \lambda \lambda'$ $\xi \beta \alpha \lambda' - \xi \lambda \nu \sigma \epsilon \nu$. Vgl. oben zu λ , 578 f. und Einl. S. 7.

413. Δητφοβος. Deiphobos tritt, so wie sich Hektor seiner Katastrophe nähert, immer mehr als einer der bedeutendsten Helden der Trojaner hervor.

419-423. ἀλλ' οὐδ' - στενάχοντα. Diese Verse lauten mit Ausnahme des ersten wörtlich gleich mit 3, 330-334, wo merkwürdiger Weise die zwei gleichen Männer auch den verwundeten Teukros aus der Schlacht tragen. Zu βαρξα στενάχοντα vgl. noch 538. ξ, 432. Hypsenor war nämlich noch nicht todt, sondern nur schwer verwundet, so dass ihn Deiphobos für todt halten konnte. (Andere lesen, um dem Misslichen dieser Erklärung zu entgehen, βαρέα στενάχοντε, gegen den sonstigen Gebrauch des Dichters).

424. οὐ λῆγε μένος vgl. φ, 305 οὐδὲ Σκάμανδρος ἔληγε τὸ ὅν

420. δουπήσαι (todt, sterbend) hinzustürzen, wie 442 u. a. δούπησεν πεσών, ψ, 679 δεδουπότος Οἰδιπόδαο. — Natürlich wollte Idomeneus dieses (αὐτὸς δουπήσαι) nur, wenn er das erstere (Τρώων τινά – καλύψαι) nicht konnte, oder er wollte dieses selbst auf Gefahr von jenem.

427. Alσυήταο vgl. β, 793, nach welcher Stelle man den Assyetes einem frühern Zeitalter zuschreiben würde. Ein Alkathoos kam auch μ,

ήρω' Άλκάθοον - γαμβρός δ' ήν Άγγίσαο. 18 ποεσβυτάτην δ' ώπυιε θυνατοών Ίπποδάμειαν. την περί κηρι φίλησε πατήρ και πότνια μήτηρ 430 ξη μεγάρω, πάσαν γαρ διηλικίην εκέκαστο κάλλεϊ καὶ ἔργοισιν ἰδὲ φρεσί· τοὔνεκα καί μιν γημεν ανήρ Θριστος ένὶ Τροίη εύρείη. τον τόθ' ὑπ' Ἰδομενῆι Ποσειδάων ἐδάμασσεν θέλξας όσσε φαεινά, πέδησε δε φαίδιμα γυῖα: 435 ούτε γαρ εξοπίσω φυγέειν δύνατ' ούτ' αλέασθαι. άλλ' ως τε στήλην ή δένδρεον ύψιπέτηλον ατρέμας έσταότα στηθος μέσον ούτασε δουρί ήρως Ίδομενεύς, ρήξεν δέ οι αμφί γιτωνα χάλκεον, ός οι πρόσθεν από χροός ήρχει όλεθρον. 440 δή τότε γ' αὖον ἄυσεν ἐρεικόμενος περὶ δουρί. δούπησεν δε πεσών, δόρυ δ' εν κραδίη επεπήνει. ή δά οἱ ἀσπαίρουσα καὶ οὐρίαγον πελέμιζεν έγχεος ενθα δ' έπειτ' αφίει μένος δβριμος Άρης.

93 unter den Führern der zweiten Abtheilung beim Angriff auf die Mauer vor. Uebrigens wird der hier abgebrochene Satz erst 434 wieder aufgenommen und vollendet; hier schwebte dem Sprechenden wohl nur das Prädicat ἐδάμασσεν Ἰδομενεύς vor.

432. πάλλεϊ - ἰδὲ φρεσίν vgl. α, 115 οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, οὖτ' ἄρ φρένας οὖτε τι ἔργα, wo also der Begriff von πάλλος in zwei-ihm untergeordnete (δέμας und φυή) aufgelöst ist.

435. 3 έλξας ὅσσε φαεινά, indem er ihm die klaren, hellen Augen verwirte (ibnen durch irgend eine übernatürliche Einwirkung, einen Zauber, die Sebkraft raubte).

437. ως τε στήλην η δένδρεον ist zu verbinden mit έσταότα erg.

439. δῆξεν - ἀμφὶ χιτῶνα. ἀμφὶ Adverbium zu ὅῆξεν, kann hier vielleicht bedeuten was sonst ἀμφίς, entzwei, auseinander. χι-Iliade II. 4. Aufl. των χάλκεος, anstatt des θώραξ: ein ledernes, mit Erz beschlagenes Koller; vgl. zu ε, 113.

441. ἐρειχύμενος Onomatopoeie = ἐηγνύμενος oder ὁησσόμενος, σχιζόμενος. Vgl. ρ, 295 ἤρικε δ' ἐπποσάσεια κόρυς περὶ σουρὸς ἀκωκῆ.

443. οὐρίαχος auch οὕραχος, Verlängerung von οὐρά (wofür auch τὸ οὐραῖον), wie νηπίαχος von νήπιος. Die zuckende Bewegung des Herzens wurde auch noch am hintersten Ende und Beschläge des Lanzenschaftes sichtbar, d. h. die Ersebütterungen der Lanze trafen mit den Zuckungen des Herzens genau zusammen.

444. ἔνθα – ἀφιει μένος – ἄρης, da liess nach seine Kraft der gewaltige Ares, die verderbende Kraft der Lanze börte nun auf, nachdem sie ihre volle Wirkung gethan und der von ihr getroffene Alkathoos ausgeröchelt hatte.

18 'Ιδομενεύς δ' ἔππαγλον ἐπείξατο μαπρον ἀύσας.
446 ... Ιηίφοβ', ἢ ἄρα δή τι ἐίσπομεν ἄξιον εἰναι
τρεῖς ἑνὸς ἀντὶ πεφάσθαι; ἐπεὶ σύ περ εὕχεαι οῦτως,
δαιμόνι'. ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἐναντίον ἵστασ' ἐμεῖο,
ὄφρα ἴδη οἶος Ζηνὸς γόνος ἐνθάδ' ἰκάνω,
450 δς πρῶτον Μίνωα τέπε Κρήτη ἐπίουρον·
Μίνως δ' αὐ τέπεθ' υἱον ἀμύμονα Ιευκαλίωνα,
Ιευκαλίων δ' ἐμὲ τίπτε πολέσσ' ἄνδρεσσιν ἄνακτα
Κρήτη ἐν εὐρείη· νὺν δ' ἐνθάδε νῆες ἔνεικαν
σοί τε κακὸν καὶ πατρὶ καὶ ἄλλοισι Τρώεσσιν."
455 ὡς φάτο· Αρίφοβος δὲ διάνδιχα μερμήριξεν,
ἤ τινά που Τρώων ἑταρίσσαιτο μεγαθύμων

η τινα που Τρωων εταρισσαιτο μεγαθυμων αψ άναχωρήσας, η πειρήσαιτο καὶ οἰος. ώδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι, βῆναι ἐπ' Αἰνείαν. τὸν δ' ὕστατον εἶρεν ὁμίλου 460 ἑσταότ' αἰεὶ γὰρ Πριάμφ ἐπεμήνιε δίψ,

οῦνεκ' ἄρ' ἐσθλὸν ἐόντα μετ' ἀνδράσιν οὕ τι τίεσχεν. ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα. ,, Αἰνεία Τρώων βουληφόρε, νῦν σε μάλα χρή ; αμβρῷ ἀμυνέμεναι. εἴ πέρ τί σε κῆδος ἱκάνει.

446. η ἄφα δη τι είσχομεν – πεφάσθαι, schützen wir (Achäer) wohl, es sei ein entsprechender Entgelt, ein genügender Ersatz, dass drei für Einen getödtet sind, nämlich Othryoneus (363), Asios (357) und Alkathoos (434) statt des Einen Hypsenor (411). Ζυείσχομεν ἄξιον vgl. φ, 331 f. ἄντα σέθεν Ξάνθον ηίσχομεν είναι.

447. ἐπεὶ σύ πεο εὔχεαι οῦτ. Zurückweisung auf 413-416.

450. Κοήτη ξπίουρον. Vgl. zu Od. ν, 405 ὑῶν ἐπίουρος. Die meisten Alten erklären indess ἐπίουρος durch φύλαξ oder ἐπίσχοπος.

454. και πατοι, weil er vielleicht seinen Sohn durch mich verlieren wird.

456. έταρίσσαιτο = συνεργον λάβοι, wie x, 242 ξταρον έλέσθαι. So heisst Od. λ , 7 sogar der günstige Fahrwind ein $\ell\sigma\vartheta\lambda\dot{o}s$ έτα $\ell\rho\sigma$. 458. $\dot{\omega}\delta\varepsilon - \delta o\dot{\alpha}\sigma\sigma\alpha\tau o$ hat wie gewöhnlich den Infinitiv nach sich, $\beta\eta\nu\alpha\iota$ $\ell\pi'$ $\lambda\ell\nu\varepsilon\ell\alpha\nu$, was hier s. ν . ist a. $T\rho\omega\omega\nu$ τιτά έταρ $\ell\sigma\alpha\sigma\vartheta\alpha$, also — gegen den sonstigen Gebrauch — der erste der in Frage gesetzten Fälle. Anders ξ , 20–24, wo dieselbe Wendung $(\beta\eta\nu\alpha\iota$ $\ell\pi'$ $\lambda\tau\rho\varepsilon\ell\delta\eta\nu)$ in anderem Sinne gebraucht ist.

460. αίεὶ γὰο - ἐπεμήνιε. Von einem solchen gespannten Verhältniss zwischen Aeneas und Priamos enthalten die früher ihrer erwähnenden Stellen keine Andeutung, ausser etwa λ, 58 ος Τρωσὶ Θεὸς ώς τίετο δήμφ. Deutlicher weist darauf υ, 306-308.

464. χηδος hier speciell die Trauer

άλλ' έπευ. Άλκαθόω έπαμύνομεν, ός σε πάρος περ 13 ναμβοός εων έθοεψε δόμοις ενι τυτθόν εόντα. 466 τον δέ τοι Ίδομενεύς δουοικλυτός έξεναοιξεν." ως φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμον ἐνὶ στήθεσσιν δοινεν. βη δε μετ' Ίδομενηα μένα πτολέμοιο μεμηλώς. άλλ' οὐχ Ἰδομενῆα φόβος λάβε τηλύγετον ώς. 470 άλλ' έμεν' ώς ότε τις σύς ούρεσιν άλχὶ πεποιθώς. ός τε μένει κολοσυρτόν επεργόμενον πολύν ανδοών γώρω εν οιοπόλω, φοίσσει δέ τε νῶτον ὑπερθεν δφθαλμώ δ' άρα οἱ πυρὶ λάμπετον αὐτὰρ δδόντας θήγει, αλέξασθαι μεμαώς κύνας ήδε καὶ άνδρας. 475 ώς μένεν Ίδομενεύς δουρικλυτός, ούδ' ύπεγώρει, Αίνείαν επιόντα βοηθόον αὖε δ' εταίρους, Ασκάλαφόν τ' ἐσορῶν Αφαρῆά τε Δηίπυρόν τε Μηριόνην τε καὶ Αντίλογον, μήστωρας ἀυτῆς. τούς δ ν' εποτούνων έπεα πτεοόεντα προσπύδα. 480 ,, δεῦτε, φίλοι, καί μ' οἴω ἀμύνετε. δείδια δ' αἰνῶς Αίνείαν επιόντα πόδας ταγύν, ός μοι έπεισιν. ός μάλα καρτερός έστι μάχη ένι φωτας έναίρειν: καὶ δ' ἔγει ήβης ἄνθος, ὅ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον. εί γάρ όμηλικίη γε γενοίμεθα τῷδ' ἐπὶ θυμῷ, 485

um den getödteten Verwandten (Schwager).

467. ἐξενάριξεν hier ohne alle Rücksicht auf die Grundbedeutung, vgl. 437-445.

470. τηλύγετον ως. τηλύγετος hier tadelnd: zärtlich, verzärtelt und daher unmännlich; vgl. übrigens zu Od. δ, 11.

471 f. ώς ὅτε – ὅς τε μένει. Ein doppeltes oder sogar dreifaches Relativum, wo im Grunde Eines genügte; ebenso unten ο, 362 f. Vgl. zu 3, 230 und zu κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον μ, 147 κολοσ. ἰόντα.
473. νώτον ist Accusativ.

476. οὐδ' ὑπεχώρει parenthetisch wie Od. ι, 292 οὐδ' ἀπέλειπεν, vgl. Il. λ, 350, 376. 477. βοηθόον ist Prädicat zu ξπιόντα = der kampfrüstig, schnell zum Kampfe herankam (um nach Deiphobos' Aufforderung den Alkathoos zu rächen). Vgl. ρ, 481 βοηθόον ἄρμ' ἐπορούσας, und unten 482. Α ξπιόντα πόδας ταχών

482 A. ξπιόντα πόδας ταχύν. 481. μ' οίφ = μοι οίφ. Vgl. zu Od. δ, 367 η μ' οίφ ξροοντι συνήντετο.

482. ὅς μοι ἔπεισιν. Auch diese Epexegese ist durch das beigefügte-μοι bestimmter als das zu erklärende ἐπιόντα.

494. ἔχει ἥβης ἄνθος im Gegensatz von dem vorgerücktern Alter des Idomeneus (361 μεσαιπόλιος).

485. $\epsilon i \gamma \dot{\alpha} \dot{\alpha} \dot{\alpha} - \gamma \epsilon$ wie ψ , 344. Od. ψ , 21. — $\dot{\alpha} \dot{\alpha} \dot{\alpha} \dot{\alpha} \dot{\alpha} \dot{\alpha}$ collectiv, vgl.

3

13 αίψα κεν τε σεροιτο μένα κράτος τε σεροίμην." ως έφαθ' οι δ' άρα πάντες ένα φρεσί θυμον ένοντες πλησίοι έστησαν, σάχε' ώμοισι κλίναντες. Αίνείας δ' ετέρωθεν εκέκλετο οίς ετάροισιν. 190 Αγίσοβόν τε Πάριν τ' έσορων καὶ Αγήνορα δίον. οί οἱ αμ' Εγεμόνες Τοώων ἔσαν αὐτὰο ἔπειτα λαοί ξπονθ', ώς εί τε μετά κτίλον ξοπετο μήλα πιόμεν' έχ βοτάντο νάντται δ' άρα τε φρένα ποιμήν. ως Αίνεία θυμός ένὶ στήθεσσι γεγήθει. 195 ώς ζόε λαών έθνος επισπόμενον έοι αὐτώ. οί δ' αμφ' Άλκαθόω αὐτοσχεδον ώρμήθησαν μαχροίσι ξυστοίσι περί στήθεσσι δε γαλχός σμερδαλέον χονάβιζε τιτυσχομένων χαθ' διμιλον άλλήλων. δύο δ' άνδρες άρήιοι έξοχον άλλων, 300 Αίνείας τε καὶ Ἰδομενεύς, ἀτάλαντοι Ἰλοπι. ξεντ' άλλήλων ταμέειν γρόα νηλέι γαλκώ. Αίνείας δε πρώτος ακόντισεν Ίδομενῆος. άλλ' δ μεν άντα ίδων ήλεύατο γάλχεον έγγος. αίγμη δ' Αινείαο πραδαινομένη πατά γαίης 505 ώχετ', έπεί δ' άλιον στιβαρης από χειρός δρουσεν. Ίδομενεύς δ' ἄρα Οἰνόμαον βάλε ναστέρα μέσσην.

zu Od. β, 158. — Ueber τῷδ' ἐπὶ ϑυμῷ vgl. zu Od. π, 99. 486. αἰψά κεν - φεροίμην d. h.

dann würde ich euern Beistand nicht verlangen, sondern auch allein ohne Verzug einen entscheidenden Kampf wagen.

488. πλησίοι – κλίναντες, vgl.

zu J, 593.

490. Δηίφοβον, dessen Zurückbleiben nach 462-467 allerdings sehr anstössig gewesen wäre.

492. ώς εξ τε - ξσπετο. Gewöhnlicher wäre der Optativ ἔσποιτο, wie Od. 1, 314. x, 420 vgl. 416. Der Aorist. Indic. bezeichnet den verwirklichten einzelnen Fall.

493. ἐχ βοτάνης, von der Weide weg, nachdem sie geweidet. Vgl. Od.

z, 159 κατήιεν έχ νομοῦ υλης πιόμενος. — γάνυται. Denn die Begierde zu trinken ist ein Zeichen von Gesundheit der Heerde.

496. οί δέ, die beiden kämpfenden Hausen unter Idomeneus und Aeneas (499 f.). — ἀμφ' Άλκαδόφ gehört zu ωρμήθησαν, wie 526 άμφ' Ασχαλάφω. — Den Begriff von αὐτοσχεδὸν ὁρμηθηναι zeigt der Gegensatz mit axovtloat 559.

498. τιτυσχομένων - άλλήλων, vgl. ζ, 3 άλλήλων ιθυνομένων, und

unten 501.

504. κατά γαίης ώχετο, vgl. zu λ, 358 δθι οί καταείσατο γαίης. 505. αλιον Adverbium, wie μέλεον = ματαίως x, 480. 506. 'Ιδομενεύς δ' άρα. Auch

όηξε δὲ θώρηκος γύαλον, διὰ δ' ἔντερα χαλκός ήφυσ' ὁ δ' ἐν κονίησι πεσών Ελε γαΐαν ἀγοστῷ.	18
Ιδομενεύς δ' εκ μεν νέκυος δολιχόσκιον έγχος	
έσπάσατ', οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλά	510
ώμοιιν αφελέσθαι· επείγετο γαρ βελέεσσιν.	•••
οῦ γὰρ ἐτ' ἔμπεδα γυῖα ποδῶν ἦν ὁρμηθέντι,	
ούτ' ἄρ' ἐπαϊξαι μεθ' ἐὸν βέλος οὐτ' ἀλέασθαι·	
τῷ ὁα καὶ ἐν σταδίη μὲν ἀμύνετο νηλεὲς ἡμαρ,	
τρέσσαι δ' οὐκέτι δίμφα πόδες φέρον εκ πολέμοιο.	515
τοῦ δὲ βάδην ἀπιόντος ἀπόντισε δουρὶ φαεινῷ	010
Δηίφοβος. δή γάρ οἱ έχεν κότον έμμενες αἰεί.	
άλλ' ο γε καὶ τόθ' αμαρτεν, ὁ δ' Ασκάλαφον βάλε δουρί,	
νίον ενυαγιοιο· οι' ωμου ο' οβριπον ελχος	
έσχεν ὁ δ' ἐν κονίησι πεσών ἕλε γαῖαν ἀγοστῷ.	520
οὐδ' ἄρα πώ τι πέπυστο βριήπνος ὄβριμος "Αρης	020
υίος έσιο πεσόντος ένὶ κρατερή ύσμίνη,	
άλλ' δ γ' ἄρ' ἄκρφ 'Ολύμπφ ύπὸ χρυσέοισι νέφεσσιν	
ήστο, Διὸς βουλήσιν ἐελμένος, ἔνθα πες ἄλλοι	
άθάνατοι θεοί ήσαν έεργόμενοι πολέμοιο.	525
οί δ' άμφ' Ασκαλάφψ αὐτοσχεδον ώρμήθησαν	020
Δηίφοβος μέν απ' Ασκαλάφου πήληκα φαεινήν	
2 jugopos por are 22 manager relivijan gracerije	

hier begünstigt der Dichter seinen Landsmann, indem er den Umstand mit Stillschweigen übergeht, dass Idomeneus eig. den Aeneas treffen wollte (500 f.) und nur durch dessen Verfehlen den Oenomaos traf.

507. Θώρηχος γύαλον, vgl. zu ε, 99; über διὰ – ἤφυσε zu Od. τ, 450 πολλὸν δὲ διήφυσε σαρχὸς ὀδόντι.

510. ἄλλα ist — nicht ganz logisch — auf $\tau \epsilon \dot{\nu} \chi \epsilon \alpha$ $\chi \alpha \lambda \dot{\alpha}$ bezogen (= $\tau \dot{\alpha}$ άλλα), könnte aber auch durch ein Adverbium = ausserdem, überdiess, ausgedrückt sein.

512. ἔμπεδα, fest, sicher genug, zuverlässig. γυῖα ποδῶν (vgl. zu Od. x, 363), die Füsse als bewegliche und biegsame Glieder, die Ge-

lenke der Füsse.

513. ἐπαϊξαι d. h. mit Schnelligkeit und auch im Laufe darauf ausgehen, ihm nachstürmen. Dem Oenomaos hatte er allerdings das Geschoss aus dem Leibe ziehen können, weil er ganz in seiner Nähe war.

517. $\delta \dot{\eta} \gamma \dot{\alpha} \rho$ of Exer are, weil schon so viele durch ihn gefallen waren. $\delta \dot{\eta} \gamma \dot{\alpha} \rho$, denn ja, denn wirklich; vgl. zu Od. α , 194.

520. $\xi \sigma \chi \varepsilon \nu$ intr. es hielt (sich), erstreckte sich, reichte, pertinebat = ε , 100 $\dot{\sigma} \nu \tau \iota \kappa \rho \dot{\nu}$ $\dot{\sigma} \dot{\varepsilon}$ $\dot{\sigma} \dot{\varepsilon} \sigma \chi \varepsilon$.

523. ὑπὸ χρυσέοισι νέφεσσιν, also unter den Thoren des Olympos. Auf den Tod des Askalaphos wird o, 110-112 zurückgewiesen. 18 ί οπασε, Μηριόνης δε θοφ ἀτάλαντος "Αρηι δουρί βραχίονα τύψεν ἐπάλμενος, ἐκ δ' ἄρα κειρός 530 αὐλιῶπις τρυφάλεια καμαὶ βόμβησε πεσοῦσα. Μηριόνης δ' ἐξαῦτις ἐπάλμενος, αἰγυπιὸς ὡς, ἐξέρυσε πρυμνοῖο βραχίονος ὄβριμον ἔγκος, ἀψ δ' ἐιάρων εἰς ἔθνος ἐκάζετο. τὸν δὲ Πολίτης αὐτοκασίγητος, περὶ μέσσω κεῖρε τιτήνας,

535 έξίγεν πολέμοιο δυσιχέος, ὄφο' ΐκεθ' ΐππους ωκέας, οῖ οὶ ὄπισθε μάχης ἦθὲ πτολέμοιο Εστασαν ἡνίοχόν τε καὶ ἄρματα ποικίλ' ἔχοντες· οῖ τόν γε προτὶ ἄστυ φέρον βαρέα στενάχοντα, ιειρόμενον· κατὰ δ' αἶμα νεουτάτου ἔρρεε χειρός.

540 οἱ δ' ἄλλοι μάρναντο, βοὴ δ' ἄσβεστος ὁρώρει. ἐνθ' Αἰνέας Ἀφαρῆα Καλητορίδην ἐπορούσας λαιμὸν τύψ', ἐπὶ οἱ τετραμμένον, ὀξέι δουρί ἐκλίνθη δ' ἐτέρωσε κάρη, ἐπὶ δ' ἀσπὶς ἑάφθη καὶ κόρυς. ἀμφὶ δέ οἱ θάνατος χύτο θυμοραϊστής.
 545 Ἀντίλοχος δὲ Θόωνα μεταστρεφθέντα δοκεύσας οὕτασ' ἐπαίξας, ἀπὸ δὲ φλέβα πᾶσαν ἔκερσεν.

528. ἥρπασε, weil er ihn doch nicht wirklich behielt und in Sicherheit bringen konnte: er riss (weg).

530. αὐλῶπις τουμάλεια vgl. zu

ء, 152.

531. Εξαύτις Επάλμενος, abermals, zum zweiten Mal auf ihn einspringend. Vgl. zu Od. δ, 213; über αξγυπιός zu Od. π, 217.

532. πουμισίο βραχίονος d. i. τοῦ ἐσχάτου, aus dem äussersten, obersten Theile des Armes, zunächst an der Schulter, wie π, 323. Daher ist 539 χειρός auch vom Arm zu verstehen.

533. $\tau \delta \nu$ $\delta \epsilon$, jenen aber, den Deiphobos. Ueber Polites vgl. β , 791 ff.

534. περὶ μέσσω - τιτήνας d. i. περὶ τὰ μέσα αὐτοῦ τὰς χεῖρας διατείνας καὶ συλλαβών. Wahrscheinlich hielt er mit dem einen Arm den verwundeten Arm des

Deiphobos, während er den ande um seinen Leib geschlungen hie (daher auch χεῖρα gelesen werde könnte): aber zum ganzen Ac des Führens brauchte er doch beic Arme.

541. Άμαρῆα, der auch oben 4; genannt war. Auf Άφαρῆα bezie sich τετραμμένον des folgende Verses.

543. ἐτέρουσε, auf die eine Seit d. h. wohl (wegen des nachber vo Schilde Gesagten) auf die recht — ἐπὶ – ἐάφθη (ἄπτω), dazu fügt gesellte sich wie freiwillig.

545. 'Αντίλοχος war ebenfal 479 erwähnt, und billig soll er a Nestors Sohn nun auch etwas lei

sten. — $\Theta \dot{\alpha} \omega \nu \alpha = \mu$, 140.

η τ' ανά νώτα θέουσα διαμπερές αθγέν' ικάνει. 18 την από πάσαν έκερσεν ό δ' υπτιος έν κονίησιν κάππεσεν, άμφω γείρε φίλοις ετάροισι πετάσσας. Αντίλονος δ' επόρουσε, καὶ αίνυτο τεύνε' απ' ώμων 550 παπταίνων Τοῶες δὲ πεοισταδὸν ἄλλοθεν ἄλλος ούταζον σάκος εὐού παναίολον, οὐδ' ἐδύναντο είσω επινοάψαι τέρενα γρόα νηλέι γαλχώ Αντιλόγου περί γάρ δα Ποσειδάων ενοσίγθων Νέστορος υίον- έρυτο και έν πολλοίσι βέλεσσιν. 555 οῦ μὲν γάρ ποτ' ἄνευ δηίων ἦν, ἀλλὰ κατ' αὐτούς στρωφατ' οὐδέ οἱ ἔγγος ἔχ' ἀτρέμας, ἀλλὰ μάλ' αἰεί σειόμενον ελέλικτο τιτύσκετο δε φοεσίν δσιν ή τευ ακοντίσσαι η ε σχεδον δρμηθηναι. άλλ' οὐ λῆθ' Αδάμαντα τιτυσκόμενος καθ' ὅμιλον 560

άλλ' οὐ λῆθ' Μδάμαντα τιτυσκόμενος καθ' ὅμιλον Μσιάδην, ὅ οἱ οὖτα μέσον σάκος ὀξέι χαλκῷ ἐγγύθεν ὁρμηθείς· ἀμενήνωσεν δέ οἱ αἰχμήν κυανοχαῖτα Ποσειδάων βιότοιο μεγήρας. καὶ τὸ μὲν αὐτοῦ μεῖν' ὡς τε σκῶλος πυρίκαυστος, ἐν σάκει Αντιλόχοιο, τὸ δ' ῆμισυ κεῖτ' ἐπὶ γαίης.

565

dern: die Aorta d. i. die Hauptschlagader, welche der hintern Wandung des Rückens in dessen ganzer Länge bis an den Hals folgt.

547. διαμπερές verbinde mit αὐγέν' Ιχάνει.

549. ἄμφω χ. πετάσσας durch Gonvulsion in Folge der Verwundung des grossen Gefässstammes (546).

553. εἴσω ἐπιγράψαι, einwärts, innerhalb, d. h. unter dem Schilde noch streifen, ritzen.

554. $\pi \epsilon \varrho l - \tilde{\epsilon} \varrho \upsilon \tau o$, rings um, von allen Seiten schützte ihn Poseidon (als Stamm- und Familiengott, vgl. zu Od. γ , 6).

556. οὐ μέν γάρ - ἦν. Dieser Satz erklärt, warum Poseidon den Antilochos auch ἐν πολλοῖσι βέλεσσιν (nicht nur gegen das οὐτάζειν 552) zu schützen hatte. ἄνευ δηίων, frei von Feinden, fern von ihnen.

560. οὐ λῆθ' Ἀδάμαντα τιτυσκόμενος. Der Hauptbegriff im Verhältniss zum Verbum ist τιτυσκόμενος, sein τιτύσκεσθαι blieb ihm nicht verborgen.

563. βιότοιο μεγήρας. βιότοιο muss nach dem Zusammenhang auf das Leben des von Poseidon geschützten Antilochos bezogen werden: ihm (dem Adamas) das Leben desselben versagend. Das vorangehende of ist auch zu μεγήρας zu ziehen.

564. τὸ μέν im Gegensatz von τὸ ở ημισυ, die eine Hälfte, das eine Stück der zerbrochenen Lanze. αὐτοῦ ist Adverbium zu μεῖνε, vgl. Οd. ♂, 508 καὶ τὸ μὲν αὐτόἢι μεῖνε, τὸ δὲ τρύψος ἔμπεσε πόντψ.

'18 αψ δ' ετάρων εἰς εθνος εχάζετο πῆρ' ἀλεείνων.
Μηριόνης δ' ἀπιόντα μετασπόμενος βάλε δουρί αἰδοίων τε μεσηγὰ καὶ ὀμφαλοῦ, ἐνθα μάλιστα γίγνετ' ᾿Αρης ἀλεγεινὸς ὀιζυροῖσι βροτοῖσιν.

570 ένθα οι έγχος έπηξεν ο δ' έσπόμενος περί δουρί ήσπαιρ' ώς ότε βοῖς, τόν τ' οἴρεσι βουκόλοι ἄνδρες ἐλλάσιν οὐκ ἐθέλοντα βίη δήσαντες ἄγουσιν. ώς ὁ τυπεὶς ἤσπαιρε μίνυνθά περ. οὕ τι μάλα δήν, ὄφρα οἱ ἐκ χροὸς ἔγχος ἀνεσπάσατ' ἐγγύθεν ἐλθών 575 ἥρως Μηριόνης τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.

Δηίπυρον δ' Έλενος ξίφει σχεδον ήλασε πόρσην Θρηικίφ μεγάλφ, ἀπο δὲ τρυφάλειαν ἄραξεν. ή μὲν ἀποπλαγχθείσα χαμαὶ πέσε, καί τις Άχαιῶν μαρναμένων μετὰ ποσσὶ κυλινδομένην ἐκόμισσεν

580 τον δε κατ' όφθαλμων έφεβεννή νύξ εκάλυψεν.

Δτρείδην δ' ἄχος εἶλε, βοην ἀγαθὸν Μενέλαον· βη δ' ἐπαπειλήσας Ἑλένω ῆρωι ἄνακτι, ὀξὸ δόρυ κραδάων· ὁ δὲ τόξου πῆχυν ἄνελκεν. τω δ' ἄρ' ὁμαρτήδην ὁ μὲν ἔγχεϊ ὀξυόεντι 585 Ἱετ' ἀκοντίσσαι, ὁ δ' ἀπὸ νευρῆφιν ὀιστῷ.

Πριαμίδης μέν έπειτα κατά στηθος βάλεν ὶῷ

566. ἐχάζετο erg. Ἀδάμας, auf den sich dann auch 567 ἀπιόντα bezieht.

570. ἐσπόμενος, folgend dem Stosse, d. b. unter demselben hinsinkend; etwas anders μ, 395. — περί δουρί gehört zu ἤσπαιρε, vgl. 441 und 9, 86 χυλινδύμενος περί χαλχῷ.

΄΄ 572. οὐχ ἐθέλοντα gehört zu ἄγουσιν, βίη zu δήσαντες.

573. τυπείς überhaupt getroffen, obgleich es aus der Ferne geschehen war. Vgl. 567 βάλε δουοί. Nach sonstigem Sprachgebrauch sollte man hier βεβλημένος oder βλη-δείς erwarten; doch stak ihm die verwundende Waffe noch im Leibe. — μίνυνθα – δήν = Od. χ, 473.

577. Θρηικίω μεγάλω. So er-

wähnt Livius 31, 39 auch eine Art Wurfspiess bei den Thrakern "ingentis longitudinis", unter dem Namen "romphaeae" oder latinisirt "rumpiae".

579. μαρναμένων - χυλινδομένην, vgl. ξ, 411 πὰρ ποσὶ μαρνα-

μένων ξχυλίνδετο.

584. όμαρτήθην ό μέν. Vgl. μ, 400 όμαρτήσανθ ό μέν πτέ. Ueber όξυδεις vgl. zu Od. τ, 33. Der Stoff des Schaftes wird unten 597 bezeichnet.

585. διστῷ erg. βαλεῖν, aus dem durch Zeugma verbundenen ἀχον-

τίσσαι.

586. ἔπειτα hier nicht sowohl zur Bezeichnung der Zeitfolge, als des Eintretens in's Einzelne nach vorhergegangener Ankündigung, wie

605

θώρηχος νύαλον, από δ' έπτατο πικρός διστός. 18 ώς δ' δτ' από πλατέος πτυόφιν μεγάλην κατ' άλωήν θρώσκωσιν κύαμοι μελανόχροες η ερέβινθοι πνοιή υπο λιγυοή και λικμητήρος ξοωή. 590 ως από θώρηχος Μενελάου χυδαλίμοιο πολλον αποπλαγγθείς έκας έπτατο πικοός διστός. Ατρείδης δ' άρα χεῖρα, βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος. την βάλεν ή δ' έγε τόξον εύξοον εν δ' άρα τόξω αντικρύ δια χειρός ελήλατο χάλκεον έγχος. 595 ὰψ δ' ἐτάρων εἰς έθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων, γείρα παρακρεμάσας τὸ δ' ἐφέλκετο μείλινον ἔγγος. καὶ τὸ μὲν ἐκ χειρὸς ἔρυσεν μεγάθυμος Αγήνωρ, αὐτὴν δὲ ξυνέδησεν ἐυστρεφεῖ οἰὸς ἀώτω, σφενδόνη, ην άρα οι θεράπων έχε ποιμένι λαών. 600 Πείσανδρος δ' ίθυς Μενελάου κυδαλίμοιο

Πεισανόρος ο ίνος Μενελασο κυσακιμοίο ήιε τον δ' άγε μοῖρα κακή θανάτοιο τέλοσδε, σοί, Μενέλαε, δαμῆναι ἐν αἰνῆ δηιοτῆτι. οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες, Ατρείδης μὲν ἄμαρτε, παραὶ δέ οὶ ἐτράπετ' ἔγχος, Πείσανδρος δὲ σάκος Μενελάου κυδαλίμοιο οὕτασεν, οὐδὲ διαπρὸ δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι ἔσχεθε γὰρ σάκος εὐρύ, κατεκλάσθη δ' ἐνὶ καυλῷ ἔγγος ὁ δὲ φρεσὶν ἦσι χάρη καὶ ἐέλπετο νίκην.

sonst $(\mu \hat{\epsilon} \nu)$ $\delta \hat{\eta}$, $\mathring{\eta} \tau o \iota$, denn also, z. B 614. Vgl. auch Od. α . 106.

B. 614. Vgl. auch Od. α, 106. 588 f. απὸ - θρώσχωσιν, und sich dadurch vom Weizen (Getreide) sondern.

596 f. εχάζετο erg. Ελενος. — παραπρεμάσας, an der Seite herabhangen lassend.

599. otòs ἀώτφ, indem die beiden Schenkel der Schleuder aus Wolle gesochten wurden. Die Schleuder wird bei Homer nur hier und unten 716-718 erwähnt, aber es ist leicht zu begreifen, dass sie im Nothfall auch als Binde gebraucht werden konnte.

600. of θεράπων, sein, des Agenor (490) Diener, der wahrscheinlich keine schweren Waffen führte.

keine schweren Waffen führte. 602. τὸν δ' ἄγε μοῖρα. Vgl. zu Od. γ, 269. Nicht nur dieser ganze Gedanke, sondern besondersdie Anrede σοὶ Μενέλαε zeigt das Interesse des Dichters für die Achäer.

605. ἄμαρτε. Er hatte sich also in der Stille einen andern Speer verschaft, oder von Anfang an zwei gehabt. Uebrigens kommt dieser mit dem vorigen Verse schon λ, 232 f. vor.

609. $\delta \delta = \chi \alpha \rho \eta$ spottend: er (Peisandros) aber hatte sich schon

13 Ατρείδης δε ερυσσάμενος ξίφος άργυρόηλον

611 άλτ' επί Πεισάνδρω· ὁ δ' ὑπ' ἀσπίδος είλετο καλήν ἀξίνην είχαλκον, ελαίνω ἀμφὶ πελέκκω, μακοῷ ἐυξέστω· ἄμα δ' ἀλλήλων ἐφίκοντο. ἤτοι ὁ μὲν κόρυθος φάλον ἤλασεν ἱπποδασείης

615 ἄκρον ὑπὸ λόφον αὐτόν, ὁ δὲ προσιόντα μέτωπον ὁινὸς ὕπερ πυμάτης λάκε δ' ὀστέα, τω δέ οἱ ὄσσε πὰρ ποσὶν αἰματόεντα χαμαὶ πέσον ἐν κονίησιν, ἰδνώθη δὲ πεσών. ὁ δὲ λάξ ἐν στήθεσι βαίνων τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ηἴδα.

620 ,, λείψετέ θην οὕτω γε νέας Δαναῶν ταχυπώλων, Τοῶες ὑπερφίαλοι, δεινῆς ἀκόρητοι ἀυτῆς. ἄλλης μὲν λώβης τε καὶ αἴσχεος οὐκ ἐπιδευεῖς, ἣν ἐμὲ λωβήσασθε, κακαὶ κύνες, οὐδέ τι θυμῷ Ζηνὸς ἐριβοεμέτεω χαλεπὴν ἐδδείσατε μῆνιν

625 ξεινίου, ός τέ ποτ' ὔμμι διαφθέρσει πόλιν αἰπήνος μευ κουριδίην ἄλοχον καὶ κτήματα πολλά

gefreut und auf den Sieg gehofft, als Menelaos (605) ihn verfehlte. Diese Hoffnung vereitelt ihm aber der letztere sogleich.

612. ἀξίνην. Die Streitaxt als kriegerische Waffe wird nur hier und 0, 711 (neben πέλεχυς) erwähnt. An beiden Stellen war sie wohl im Hinblick auf die zu erobernden Schiffe (620.628) mitgenommen worden. — Ζυ ἀμφὶ πελέχχω vgl. φ, 577 περὶ δουρὶ πεπαρμένη. 614. ἤτοι ὁ μέν d. h. Πείσαν-δρος. Ueber die Verbindung vgl. zn 586.

617. $\pi \alpha \rho \quad \pi o \sigma i \nu$ ist noch auf $II \epsilon l \sigma \alpha \nu \delta \rho \rho \varsigma$ zu beziehen, da dieser erst nachber fällt. $\pi \epsilon \sigma o \nu$, sie fielen als Ganzes heraus in ihren Häuten (nicht sie rannen aus).

620. λείψετε θην. θην ironisch wie θ, 448 ου μεν θην κτέ.

622. ἄλλης μὲν λωβης κτέ. Nach οὐκ ἐπιδευεῖς ergänze das Verbum ἐστέ (ihr seid), welches um so eher ausgelassen werden konnte, weil 629 noch ein auf dasselbe Subject bezüglicher Hauptsatz mit dem Verbum μενεαίνετε folgt. ἄλλης μέν und νῦν αὖτε machen nämlich den Gegensatz: schon im Uebrigen, sonst schon lasset ihr es an Schmach und Beschimpfung nicht fehlen, jetzt hinwieder wollt ihr die Schiffe verbrennen. Beide Sätze begründen und erklären das 621 gebrauchte Epitheton δ. ἀχόοηποι ἀυτῆς, dessen Begriff hier auf Feindseligkeiten aller Art ausgedehnt, von 634 an aber im engern Sinne gefasst wird.

623 f. κακαὶ κύτες nach dem bei Thiernamen vorherrschenden Sprachgeschlecht (dem Femininum).
— οὐδέ τι - ἐδδείσατε würden wir als Nebenbestimmung, οὐ δε-διότες, ausdrücken.

626f. οξ μευ χουριδίην κτέ. Entwickelung des Satzes οὐδέ τι – Ζηνὸς ξεινίου ἐδδείσατε μῆνιν. οἴχεσθε in Perfecthedeutung: ihr habt mir über das Meer entführt.

μάψ οίνεσθ' ανάνοντες, έπει φιλέεσθε παρ' αὐτῆ. 13 νῦν αὖτ' ἐν νηυσὶν μενεαίνετε ποντοπόροισιν πύο όλοον βαλέειν, κτείναι δ' ήρωας Αγαιούς. άλλά ποθι σχήσεσθε, καὶ ἐσσύμενοί περ. 'Αρηρς. 630 Ζεῦ πάτερ, ή τέ σέ φασι περί φρένας έμμεναι άλλων, ανδοών ηδε θεών σεο δ' εκ τάδε πάντα πέλονται. οξον δη άνδρεσσι γαρίζεαι ύβριστησιν. Τοωσίν, των μένος αλέν ατάσθαλον, ούδε δύνανται φυλόπιδος χορέσασθαι δμοιίου πολέμοιο. 635 πάντων μεν κόρος εστί, και υπνου και φιλότητος μολπης τε γλυχερης και αμύμονος δργηθμοίο. τῶν πέρ τις καὶ μᾶλλον ἐέλδεται ἐξ ἔρον εἶναι ή πολέμου Τοῶες δὲ μάγης ἀκόρητοι ἔασιν." ως είπων τα μέν έντε' από γροός αίματόεντα 640 συλήσας ετάρρισι δίδου Μενέλαρς αμύμων.

ένθα οἱ νἱὸς ἐπᾶλτο Πυλαιμένεος βασιλῆος Αρπαλίων, δ δα πατρὶ φίλφ ξπετο πτολεμίξων ές Τροίην, οὐδ' αὐτις άφίκετο πατρίδα γαῖαν:

αὐτὸς δ' αὐτ' ἐξαῦτις ἰων προμάγοισιν ἐμίγθη.

645

Ζυ ἀνάγοντες vgl. ζ, 292. — φιλέεσθε παρ' αὐτη vgl. Od. α, 123 παρ' ἄμμι φιλήσεαι.

630. ἀλλά ποθι σχήσεσθε. Zuversichtlichere Wiederholung der beziehungsweise schon 620 ausgesprochenea Hoffnung.

631 f. Ζεῦ πάτερ κτέ. Der Gedanke im Allgemeinen ist: Wie ist es möglich, dass die gerechten Götter solchen Uebermuth der Troer gegen uns zulassen? — σέο δ' ἐκ πέλονται, und doch kommt diess alles von dir her, du giebst den Troern Macht und Gelegenheit da-zu. Die folgenden drei Verse weisen die Wahrheit dieses Gedankens thatsächlich nach.

634. οὐδὲ δύνανται mehr im moralischen als im physischen Sinne: sie vermögen es nicht über sich, obgleich sie uns schon früher frevelndes Unrecht angethan haben;

vgl. Od. α, 250.

635. φυλόπιδος - πολέμοιο wie 621 deivns - autns.

638. xal µãllov. Vgl. zu Od.

3, 154.

640. ἀπὸ χροός steht zunächst in Beziehung auf δίδου, συλήσας ist epexegetisch. Zur Stellung von αξματό εντα nach τ à μεν έντεα vgl. Od. 1,378 ὁ μοχλὸς ελάινος und ll. α, 11 τον Χούσην - αρητῆρα.

643. Πυλαιμένεος βασιλήος, ohne Zweifel desselben, der ε, 576ff. als ἀργὸς Παφλαγόνων und von Menelaos bezwungen (erlegt) bezeichnet ist; hier wird er noch lebend gedacht (658f.). Vgl. die Einleit.

644. ἕπετο, sein Begleiter, in sei-

nem Gefolge war. 645. οὐδ' αὐτις ἀφίκετο. Denn er fand hier nach 650-655 seinen Tod.

18 ής δα τότ' Ατρείδαο μέσον σάκος οὐτασε δουρί ἐγγύθεν, οὐδὲ διαπρὸ δυνήσατο χαλκὸν ἐλάσσαι, ἄψ δ' ἑτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο κῆρ' ἀλεείνων, πάντοσε παπταίνων, μή τις χρόα χαλκῷ ἐπαύρη.

650 Μηριόνης δ' απιόντος Γει χαλκήρε' διστόν και δ' έβαλε γλουτόν κατά δεξιόν· αὐτάρ διστός άντικρυ κατά κύστιν υπ' δστέον έξεπέρησεν. Εζόμενος δε κατ' αὐθι, φίλων εν χερσίν εταίρων θυμόν άποπνείων, ώς τε σκώληξ επὶ γαίη

655 κείτο ταθείς ἐκ δ' αἶμα μέλαν ὁέε, δεῦε δὲ γαῖαν. τὸν μὲν Παφλαγόνες μεγαλήτορες ἀμφεπένοντο, ἐς δίφρον δ' ἀνέσαντες ἄγον προτὶ Ἰλιον ἱρήν ἀχνύμενοι. μετὰ δέ σφι πατὴρ κίε δάκρυα λείβων, ποινὴ δ' οὕ τις παιδὸς ἐγίγνετο τεθνηῶτος.

τοῦ δὲ Πάρις μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη ξεῖνος γάρ οἱ ἔην πολέσιν μετὰ Παφλαγόνεσσιν τοῦ ὁ γε χωόμενος προΐει χαλκήρε ὀ ἰστόν. ἡν δέ τις Εὐχήνωρ Πολυΐδου μάντιος υἰός, ἀμνειός τ' ἀγαθός τε, Κορινθόθι οἰκία ναίων,

665 ός ψ' εὐ εἰδως κῆρ' όλοὴν ἐπὶ νηὸς ἔβαινεν.
πολλάκι γάρ οἱ ἔειπε γέρων ἀγαθὸς Πολύιδος
νούσω ὑπ' ἀργαλέη φθίσθαι οἶς ἐν μεγάροισιν

649. χρόα - Επαύρη, vgl. λ, 573 πάρος χρόα λευχὸν Επαυρείν.

651. γλουτον κατά δεξιόν, vgl.

zu ε, 66.
657.ἀνέσαντες (ἀνεῖσα) eig. nachdem sie ihn (hinter die Schlacht getragen und) auf den Wagen gesetzt, da er als so eben gestorben noch nicht erkaltet, nicht steif noch gestreckt war. Vgl. Od. ξ, 280 ξς δίγρον δέ μ' ἔσας ἄγεν οἴ-καδε. Uebrigens das einzige Beispiel, dass ein Getödteter so aus der Schlacht geführt wird.

659. ποινή δ' οὔ τις. Ein Ausdruck nicht sowohl des Eigennutzes, als der Wehmuth eines verletzten Ehrgefühles. Sein Sohn war auf

eine Weise gefallen, dass der Urheber seines Todes sich nicht einmal veranlasst oder genöthigt sah, ihm als Vater eine Sühne oder Blutgeld anzubieten; so erschien er sich selbst ganz in seinem Rechte verkürzt und verachtet.

663. Εὐχήνως. Ein passender Name für den Sohn eines Sehers; vgl. über den ähnlichen Πολύκτως zu Od. ε, 207; über Πολύιδος zu ll. ε, 148.

664. ἀγαθός, edel von Geburt und darum auch mannhaft, tapfer. Diese Eigenschaften beweist erauch durch die bewusste Wahl des Todes in der Schlacht 669f.

667 f. νούσ $ω - \ddot{\eta} - \nu \eta \upsilon \sigma i \nu$. Er

τ μετ' Αγαιών νηυσίν ύπο Τρώεσσι δαμήναι 13 τῷ δ' άμα τ' ἀργαλέην θωὴν ἀλέεινεν Αχαιῶν νοῦσόν τε στυνεοήν, ενα μη πάθοι άλγεα θυμώ. 670 τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὔατος: ὧκα δὲ θυμός ώνετ' από μελέων, στυνερός δ' άρα μιν σκότος είλεν. ώς οι μεν μάρναντο δέμας πυρός αίθομένοιο. Έκτωο δ' οὐκ ἐπέπυστο διίφιλος, οὐδέ τι ἤδη όττι δά οἱ νηῶν ἐπ' ἀριστερὰ δηιόωντο 675 λαοί ὑπ' Αργείων. τάχα δ' ὰν καὶ κῦδος Αγαιῶν έπλετο τοιος γαρ γαιήοχος έννοσίγαιος ώτουν Αργείους, πρός δε σθένει αυτός άμυνεν. άλλ' έχεν ή τὰ πρῶτα πύλας καὶ τεῖχος ἐσᾶλτο, δηξάμενος Δαναών πυκινάς στίνας άσπιστάων. 680 ένθ' έσαν Αίαντός τε νέες καὶ Πρωτεσιλάου

hatte also auch wie Achilleus ι, 411 διχθαδίας πῆρας, zwischen welchen er wählen konnte. Durch μετ Αχαιῶν ν. wird überhaupt das Verweilen unter den bei Troia gelandeten Achäern bezeichnet, vgl. Od. α, 61 Αργείων παρά νηυσί χαρίζετο ἱερὰ ῥέζων.

669. θωήν άλεεινεν auch mehr aus Ehrgefühl, als aus Kargheit. Denn eine Geldbusse ist wohl unter

θωή zu verstehen.

671. ὑπὸ γναθμοῖο. Vgl. zu α, 501. Hier scheint, da die Bewegung wirklich in entgegengesetzter Richtung stattfindet, der Genitiv nach Analogie von ἐγγύθεν, πρὸς βορέου, πρὸς νότου ἀνέμου, πρὸς ἐσπέρης u. ä. zu stehen.

675. νηῶν ἐπ' ἀριστερά vgl. mit 679 ἔχεν ἡ τὰ πρῶτα κτέ. Hier scheint der Dichter einer andern Sage über die Stellung der achäschen Schiffe und den Punct, auf welchem Hektor in die Mauer eingedrungen war, zu folgen, als die früheren Bücher. Vgl. namentlich λ, 497-503. μ, 462-466. Es ist aber bemerkenswerth, dass überalle

in der Ilias, wo die Darstellung von

einer Stelle des Kampfes zu einer andern übergeht und die Richtung der letztern angiebt — diese zweite immer als ἐπ' ἀριστερά, nie ἐπὶ δεξιά liegend bezeichnet wird; vgl. Friedländer d. hom. Kritik S. 78. So ε, 355. λ, 498. μ, 118. ν, 326. (trotz dem voraufgegangenen 308 f. η ἐπὶ δεξιόφιν χτέ.) 675. 765. ρ, 116. 682. Der Ausdruck ἐπ' ἀριστερά mag also zur stehenden Formel in solchen Schilderungen geworden sein, die nicht viel anderes bedeutete als seit wärts, auf der (andern) Seite.

676 f. τάχα δ' ἄν - ἔπλετο, bald wäre auch der Siegerruhm den Achäern zu Theil geworden, wenn nicht (was 679f. in anderer Wendung sagt) Hektor sie doch noch aufgehalten hätte. Zu der Verbindung τάχ' ἄν - ἀλλὰ vgl. ψ, 606 - 609. τοῖος so kräftig, μετὰ τοσαύτης προθυμίας.

678. ἄμυνεν d. i. ἐπεκούρει.

679. ἔχεν intransitiv, vgl. zu μ, 433. Zur Ortsbestimmung betreffend Hektor's Stellung vgl. oben 312.

681. ἔνθ' ἔσαν Αζαντός τε νέες

13 Θῖν' ἔφ' άλὸς πολιῖς εὐρυμέναι αὐτὰρ ϋπερθεν τεῖχος ἐδέδμητο χθαμαλώτατον, ἔνθα μάλιστα ζαχριεῖς γίγνοντο μάχη αὐτοί τε καὶ ὑπποι.

Φείδας τε Στιχίος τε Βίας τ' είς: αὐτὰς Ἐπειῶν Φυλείδης τε Μέγης Δμφίων τε Δραχίος τε, πρὸ Φθίων δὲ Μέδων τε μενεπτόλεμός τε Ποδάρχης. ἤτοι ὁ μὲν νόθος νίὸς Ὁιλῆος θείοιο

695 ἔσκε Μέδων. Αἴαντος ἀδελφεός· αὐτὰς ἔναιεν εν Φυλάκη, γαίης ἄπο πατρίδος, ἄνδρα κατακτάς,

x. Πρωτεσ. Dagegen hiess es λ , 7 vgl. x, 113, die Schiffe des Telamoniers Aias stehen am äussersten Ende (landeinwärts), anderseits π , 255, das Schiff des Protesilaos, der nach β , 702 zuerst au's Land gesprungen war, befinde sich in der Mitte (χατὰ μέσσον).

683. χθαμαλώτατος. Diese bisher noch nie beigefügte Bestimmung soll erklären, wie die Troer die Mauer übersteigen konnten.

684. ζαχοηείς γίγνοντο, nämlich die Kämpfenden überhaupt, nicht nur die Troer, und auch in frü heren Kämpfen; vgl. μ, 347. 360. Also kann die Erwähnung der Rosse (Wagen) hier nicht auffallen mit Rücksicht auf μ. 50-85.

doch in den Hintergrund gestellt 700, die Epeier 691, die Phthier 693 und 699, die Lokrer endlich 712 ff.

687. σπουθή ist mit νεων έχον zu verbinden in dem zu β, 99 angegebenen Sinne. ἐπαίσσοντα erg. Έχτοσα aus dem folgenden Gliede.

689. of μὲν – ποολελεγμένοι, hier zwar oder erstlich aus den Athenern Erlesene. Den Gegensatz machen 691 αὐτὰο Ἐπειῶν und 693 πρὸ Φθων δέ.

690f. Μενεσθεύς und Στιχίος waren auch oben 195 mit einander verbunden.

692. Φυλείδης Μέγης derselbe, der β, 625-630 als Anführer derer von Dulichion und den Echinadeninseln genannt wird; es scheint aber, dass die Einwohner dieser Inseln auch zu den Epeiern (β, 619 ff.) gezählt worden seien.

693. $M\ell\delta\omega\nu$ nach β , 727 der Stellvertreter des auf Lemnos krank liegenden Philoktetes, eigentlich ein Lokrer. — $\Pi o\delta\alpha\nu\eta$ nach ebend. 704 ff. der Bruder und Nachfolger des Protesilaos.

696. $\ell \nu \Phi \nu \lambda \dot{\alpha} x \eta = \beta$, 695, wo

γνωτὸν μητουιῆς Ἐριώπιδος, ἡν ἔχ' Ὁιλεύς. 13 αὐτὰο ὁ Ἰφίκλοιο πάις τοῦ Φυλακίδαο. οί μεν ποὸ Φθίων μεναθύμων θωρηνθέντες. ναῦφιν άμυνόμενοι, μετά Βοιωτών ἐμάγοντο: 700 Αίας δ' οὐκέτι πάμπαν, Όιλῆος ταγύς νίός, ίστατ' απ' Αίαντος Τελαμωνίου, οὐδ' ήβαιόν, άλλ' ώς τ' εν νειώ βόε οίνοπε πημτόν άροτρον, ίσον θυμον έχοντε, τιταίνετον άμφι δ' άρα σφιν πουμνοϊσιν κεράεσσι πολύς άνακηκίει ίδρώς. 705 τω μέν τε ζυγόν οίον εύξοον αμφίς εέργει ίεμένω κατα ώλκα τέμει δέ τε τέλσον αρούρης. ώς τω παρβεβαώτε μάλ' ξστασαν άλλήλοιιν. άλλ' ήτοι Τελαμωνιάδη πολλοί τε καὶ ἐσθλοί λαοί Επονθ' Εταροι, οξ οί σάκος εξεδέγοντο. 710 δππότε μιν κάματός τε καὶ ίδρως γούναθ' Έκοιτο. οὐδ' ἄρ' Ὀιλιάδη μεγαλήτορι Λοχροί Εποντο.

aber die von Phylake gerade (704 f.) dem Podarkes (vgl. unten 698 'Ιφίκλοιο πάις τοῦ Φυλακίδαο) untergeben sind.

699. of $\mu \epsilon \nu$, d. h. die 693 genannten Medon und Podarkes. Den Gegensatz zu $\mu \epsilon \nu$ macht 701 $A \epsilon \alpha c$ δ où $\epsilon \epsilon \iota \iota \iota \pi \epsilon \mu \pi \alpha \nu$ $\epsilon \iota \iota$, da man diesen natürlich in Verbindung mit seinem Bruder erwartet hätte.

700. μετὰ Βοιωτῶν, d. h. wohl auf dem linken Flügel der 685 bezeichneten Abtheilung, so wie die Athener den rechten eingenommen zu haben scheinen.

701 f. οὐχέτι πάμπαν - ἴστατ' ἀπ' Αἴαντος, d. h. aber der jüngere Aias trenute sieh gar nicht mehr von dem Telamoniden und war daher auch jetzt nicht bei seinem Bruder und dessen Abtheilung, sondern in der nächsten Umgebung von jenem. Vgl. μ, 265. ν, 46.

703. πηκτον ἄροτρον vgl. zu Od. r, 32.

704. άμφι πουμνοῖσιν κεράεσσι = άμφι ταῖς ἡίζαις τῶν κεράτων, rings um die Wurzeln der Hörner,

zunächst am Kopfe. Vgl. ν , 260 und besonders unten 805.

706. ἀμφὶς ἔξογει, trennt sie von einander; sonst sind sie ganz einig in ihrem Streben und Thun.

707. χατὰ ὦλχα vgl. Od. σ, 375 εἰ ὧλχα. Apoll. Rhod. 3,1333 χατὰ ὧλχας. —τέμει δέ τε τέλσον ἀρούρης erg. ἄροτρον als Subject, mit veränderter Construction und parenthetisch: während der Pflug den Acker durchschneidet. τέλσον ἀρούρης das begrenzte, abgesteckte Stück Landes, d. h. den Acker bis an seine Grenze, vgl. σ, 544 (= 547) ἐχέσθαι τέλσον ἄρούρης.

709 f. ἀλλ' ἤτοι Τελαμωνιάδη κτέ. Doch war noch ein bedeutender Unterschied zwischen beiden Aias; der Telamonide hatte eine grosse Zahl Kampfgenossen um sich, die ihn erleichterten, der Oiliade (712) nicht. — ἔταροι — etwa Stammgenossen — ist Apposition zu πολλοι – λαοι.

712. οὐδ' ἄρα d. i. ἀλλ' οὐκ wie 687. 18 οὐ γάρ σφι σταδίη ὑσμίνη μίμνε φίλον κῆρ οὐ γὰρ ἔχον κόρυθας χαλκήρεας ὑπποδασείας,
715 οὐδ' ἔχον ἀσπίδας εὐκύκλους καὶ μείλινα δοῦρα, ἀλλ' ἄρα τόξοισιν καὶ ἐυστρεφεῖ οἰὸς ἀώτφ
"Ιλιον εἰς ἄμ' ἔποντο πεποιθότες, οἶσιν ἔπειτα ταρφέα βάλλοντες Τρώων ξήγνυντο φάλαγγας. δή ἑα τόθ' οἱ μὲν πρόσθε σὺν ἔντεσι δαιδαλέοισιν
720 μάρναντο Τρωσίν τε καὶ Έκτορι χαλκοκορυστῆ, οἱ δ' ὅπιθεν βάλλοντες ἐλάνθανον. οὐδέ τι χάρμης Τρῶες μιμνήσκοντο συνεκλόνεον γὰρ ὀιστοί.
ἔνθα κε λευγαλέως νηῶν ἄπο καὶ κλισιάων Τρῶες ἐχώρησαν προτὶ "Ιλιον ἡνεμόεσσαν,
725 εἰ μὴ Πουλυδάμας θρασὺν Έκτορα εἶπε παραστάς

, Έκτος, αμήχανός έσσι παραρρητοῖσι πιθέσθαι. οῦνεκά τοι πέρι δῶκε θεὸς πολεμήια ἔργα, τοὖνεκα καὶ βουλῆ ἐθέλεις περιίδμεναι ἄλλων;

άλλ' οὖ πως ἅμα πάντα δυνήσεαι αὐτὸς ἑλέσθαι.

730 ἄλλφ μὲν γὰρ ἔδωκε θεὸς πολεμήια ἔργα,

[ἄλλφ δ' ὀρχηστύν, ἐτέρφ κίθαριν καὶ ἀοιδήν·]

ἄλλφ δ' ἐν στήθεσσι τιθεῖ νόον εὐρύοπα Ζεύς

714. οὐ γὰο ἔχον χόρυθας d. h. sie waren Leichtbewaffnete, Bogenschützen und Schleuderer (vgl. β, 529 λινοθώρηξ) und konnten darmimstehenden Kampfe der Schwerbewaffneten nichts leisten; sie schossen daber aus dem Versteck hinter den andern (οἱ μὲν 719) hervor (721 ὅπιθεν βάλλοντες ἐλάνθανου).

717. οἶσιν d. i. τόξοισιν χαὶ οἰὸς ἀώτφ (599).

721 f. οὐθε τι – μιμνήσκοντο. Momentaner Erfolg der Anstrengungen der Achäer, weil das Vordringen der Troer noch aufgebalten werden soll. Doch werden auch die letztern durch diesen Nachtheil zu neuer Anstrengung angetrieben.

725. Έχτορα εἶπε παραστάς, vgl. zu μ, 60 (= 210).

726. ἀμήχανός ἐσσι — πιθέσθαι d. i. τοῖς βουλομένοις σε πείθειν ἀμηχανίαν παρέχων (doch ist παραρρητοῖσι Neutrum). Eine ähnliche hehutsame Wendung braucht zwar Polydamas auch μ, 211; doch kann darin wie in der ganzen Einleitung seiner Rede (727-734) auch eine Zurückweisung auf die derbe Art liegen, womit Hektor seinen Rath dort (μ, 231-250) abgefertigt hatte.

727 f. οῦνεκα – τοὖνεκα, vgl. zu γ , 403–405. — πέρι δῶκε wie Od. β , 116. η , 110.

729. αὐτὸς = μόνος, vgl. zu ϑ, 99.

731. ἄλλφ - ἀοιδήν passt nicht für die ernste Situation und dem Hektor gegenüber. Zum Gedanken überhaupt vgl. Od. 9, 167-177.

έσθλόν, τοῦ δέ τε πολλοὶ ἐπαυρίσκοντ' ἄνθοωποι. 13 καί τε πολέας ἐσάωσε, μάλιστα δὲ καὐτὸς ἀνέγνω. αὐτὰρ ἐγων ἐρέω ώς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα. 735 πάντη γάρ σε περί στέφανος πολέμοιο δέδηεν. Τρώες δὲ μαγάθυμοι, ἐπεὶ κατὰ τεῖχος ἔβησαν, οί μεν απεστάσιν σύν τεύνεσιν, οί δε μαγονται παυρότεροι πλεόνεσσι, κεδασθέντες κατά νῆας. άλλ' άνανασσάμενος χάλει ένθάδε πάντας αρίστους. 740 ένθεν δ' αν μάλα πασαν επιφρασσαίμεθα βουλήν. ή κεν ενί νήεσσι πολυκλήισι πέσωμεν. αί κ' εθέλησι θεός δόμεναι κράτος, ή κεν έπειτα παρ νηων έλθωμεν απήμονες. ή γαρ έγωγε δείδω μη τὸ γθιζὸν ἀποστήσωνται Αγαιοί 745 χρείος, έπεὶ παρά νηυσίν άνηρ άτος πολέμοιο μίμνει, δν οθκέτι πάγχυ μάχης σχήσεσθαι δίω." ως φάτο Πουλυδάμας, άδε δ' Έκτορι μῦθος ἀπήμων. [αὐτίχα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο γαμᾶζε.]

734. πολέας (wie o, 66) macht den Gegensatz zum folgenden aurós. - μάλιστα – ἀνέγνω, am meisten kennt, erfährt er auch selbst es (nämlich der ällos), wird den Gewinn des verständigen Sinnes inne. Vgl. zu Od. ζ, 185. καὐτός d. i. καὶ αὐτός, wie Od. γ, 255. 736. στέφανος bei Homer nur

hier und bildlich = $x \dot{v} \times \lambda o \varsigma$. Eigentliche Kränze und das Bekränzen er-

wähnt der Dichter nie.

737. $\xi \pi \epsilon i \times \alpha \tau \dot{\alpha} - \xi \beta \eta \sigma \alpha \nu$, seitdem sie die Mauer überstiegen, = 50.87 τείχος ὑπερχατέβησαν. Vgl. o, 384 und zu Od. α, 330 κλίμακα **χατεβήσετ**ο.

740. π. ἀρίστους, die tapfersten undangesehensten Führer. Dadurch soll Hektor auch erfahren, wie viele von diesen gefallen und verwundet

Iliade II. 4. Aufl.

741 f. ἔνθεν δ' ἂν μ. πᾶσαν κτέ. Nicht als ob dies der eigentliche Zweck wäre, den Polydamas bei seinem Rathe im Auge hat, sondern

sind; vgl. 758-764.

mehr ein zufälliger Vortheil; den Zweck bezeichnet 740 selbst, vgl. mit 756 f. 789 ff.

742. η'' κεν – πέσωμεν, ob wir wohl einfallen sollen. Polydamas neigt sich offenbar zum zweiten Entschlusse (744): unverletzt, also auch ohne weitern Kampf sich zurückzuziehen; daher er auch diesen zuletzt stellt und mit dessen Begründung schliesst.

745 f. $\mu\dot{\eta}$ $\tau\dot{o}$ – $\chi\varrho\epsilon\tilde{\iota}o\varsigma$, dass sich die Achäer die gestrige Schuld (den im achten Buch erzählten Sieg der Troianer), gleichsam ibr uns gemachtes Anleihen erstatten (wieder zuwägen) lassen, sibi reddi, rependi velint.

747. οὐκέτι πάγγυ, wie οὐκέτι πάμπαν 701, durchaus nicht mehr. Schon eine Hinweisung auf die immer näher rückende Wendung des Achilles.

748 f. $\dot{\omega}_{S}$ – $\dot{\alpha}\pi\dot{\eta}\mu\omega\nu = \mu$, 80 f., woher auch der folgende Vers mit-

13 καί μιν φωνήσας έπεα πτερόεντα προσηύδα.

751 ,, Πουλυδάμα, σὸ μὲν αὐτοῦ ἐρύκακε πάντας ἀρίστους, αὐτὰρ ἐγώ κεῖσ' εἰμι καὶ ἀντιόω πολέμοιο αἰψα δ' ἐλεύσομαι αὐτις, ἐπὴν εὐ τοῖς ἐπιτείλω." ἡ ὁα. καὶ ώρωήθη ὄρεϊ νιφόεντι ἐρικώς.

755 κεκληγώς, διὰ δὲ Τρώων πέτετ' ήδ' ἐπικούρων.
οἱ δ' ἐς Πανθοίδην ἀγαπήνορα Πουλυδάμαντα πάντες ἐπεσσεύοντ', ἐπεὶ "Εκτορος ἔκλυον αὐδήν.
αὐτὰρ ὁ Δηἰφοβόν τε βίην θ' Ἑλένοιο ἄνακτος ᾿Ασιάδην τ' ᾿Αδάμαντα καὶ ᾿΄ Δσιον Ύρτάκου υἰόν

760 φοίτα ἀνὰ προμάχους διζήμενος, εἴ που ἐφεύροι.
τοὺς δ' εὐρ' οὐπέτι πάμπαν ἀπήμονας οὐδ' ἀνολέθρους,
ἀλλ' οἱ μέν δὴ νηυσὶν ἔπι πρύμνησιν Αχαιῶν
χερσὶν ὑπ' Αργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες,
οἱ δ' ἐν τείχει ἔσαν βεβλημένοι οὐτάμενοί τε.

165 τον δὲ τάχ' εὐρε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ δακρυοέσσης δῖον Αλέξανδρον, Έλένης πόσιν ἡυκόμοιο, Θαρσύνονθ' ἐτάρους καὶ ἐποτρύνοντα μάχεσθαι. ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος προσέφη αἰσχροῖς ἐπέεσσιν , Αύσπαρι, εἶδος ἄριστε, γυναιμανές, ἡπεροπευτά.

770 ποῦ τοι Δηἰφοβός τε βίη θ' Ἑλένοιο ἄνακτος Ασιάδης τ' Αδάμας ήδ' "Ασιος Υρτάκου υἰός; ποῦ δέ τοι 'Οθρυονεύς; νῦν ἄλετο πᾶσα κατ' ἄκρης "Ιλιος αἰπεινή νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὅλεθρος."

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν 'Αλέξανδρος θεοειδής
775 , Έχτορ, ἐπεί τοι θυμὸς ἀναίτιον αἰτιάασθαι,

geflossen zu sein scheint. Vgl. aber μ , 81-85. ξ , 430 f. o, 3.

752. κεῖσ' εἰμι muss nach 675 heissen: Ich will ἐπ' ἀριστερὰ unsers Treffens gehen, am den dort Bedrängten beizustehen; und dies wird auch durch 765 bestätigt.

756. ες - Πουλυδάμαντα d. h. = der Abtheilung des Polydamas,

762. οἱ μέν, die zuletzt genannten οὖx ἀνόλεθροι.

769. Αύσπαρι - ἡπεροπευτά = γ, 39. Die Stimmung des Hekter gegen Paris bleibt immer gleich bltter, obgleich derselben keine neue Nahrung gegeben worden war.

772f. vvv - atnerví, vgl. Virg. Aen. 2, 290 ruit alta a culmine Troia. Ucher σως vgl. zu Od. ε, 305

775. Enel tor Douos. Auch hier

790

795

άλλοτε δή ποτε μαλλον έρωησαι πολέμοιο 13 μέλλω, έπεὶ οὐδ' ἐμὲ πάμπαν ἀνάλκιδα γείνατο μήτηο. έξ οὖ νὰο παοὰ νηυσὶ μάνην ήνειοας έταίοων. έκ τοῦ δ' ἐνθάδ' ἐόντες διιλέομεν Δαναοῖσιν νωλεμέως. Εταροι δε κατέχταθεν, ούς σύ μεταλλάς. 780 οίω Δηίφοβός τε βίη θ' Έλένοιο άνακτος οίγεσθον, μαχρησι τετυμμένω έγγείησιν αμφοτέρω κατά γείρα φόνον δ' ήμυνε Κοονίων. νῦν δ' ἄρχ', ὅππη σε κραδίη θυμός τε κελεύει. ήμεις δ' εμμεμαώτες αμ' εψόμεθ', οὐδέ τί φημι 785 άλκης δευήσεσθαι, όση δύναμίς γε πάρεστιν. παρ δύναμιν δ' ούκ έστι και έσσύμενον πολεμίζειν."

ως είπων παρέπεισεν άδελφειου φρένας ήρως. βαν δ' ζμεν, ένθα μάλιστα μάχη καὶ φύλοπις ήεν άμωί τε Κεβοιόνην καὶ αμίμονα Πουλυδάμαντα, Φάλκην Όρθαϊόν τε καὶ ἀντίθεον Πολυφήτην Πάλμυν τ' Ασκάνιόν τε Μόρυν θ' νί' Ίπποτίωνος. οί δ' εξ Ασκανίης εριβώλακος ήλθον αμοιβοί ηοι τη προτέρη τότε δὲ Ζεὺς ώρσε μάχεσθαι. οί δ' ίσαν αργαλέων ανέμων ατάλαντοι αέλλη. ή δά θ' ύπὸ βροντῆς πατρὸς Διὸς εἶσι πέδονδε, θεσπεσίω δ' δμάδω άλὶ μίσγεται, έν δέ τε πολλά κύματα παφλάζοντα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,

könnte folgen τοὔνεκά τοι ξρέω wie

ζ, 333f.; vgl. zu Od. γ, 103. 776. ἄλλοτε – μέλλω d. h. ein anderes Mal mag ich solchen Vorwurf eher verdient haben; jetzt verdiene ich ihn nicht.

779. ἐκ τοῦ δέ, seitdem wahr-

782. τετυμμένω vgl. 573 τυπείς. Nur der eine war es im engern Sinne (Deiphobos nach 529), Helenos dagegen βεβλημένος (594). Also eine σύλληψις.

785. ξμμεμαῶτες, vgl. zu ε, 142. 786. ἀλχῆς δευήσεσθαι, es an Abwehr fehlen zu lassen.

787. πολεμίζειν erg. τινά, wor-

auf sich ἐσσύμενον bezieht.

790. ἀμφί - Πουλυδάμαντα, vgl. 751 mit μ , 91; also wieder an die Stelle, wo Hektor vorher (679) gestanden hatte.

792. Μόρυν θ' υί' Ίπποτίωvos. Vgl. E, 514, wo Moous und Ίπποτίων von Meriones getödtet werden; zu Ασκάνιος und Ασκανίη

794. ἠοῖ τῆ προτέρη, wie die Thraker z, 434 auch venludes wa-

796. ὑπὸ βροντῆς, vom Donner erregt, getrieben.

797. Εν δέ τε πολλὰ πύματα πτε. Eine Art lockerer Apposition zum

13 χυρτά φαληριόωντα, πρό μέν τ' άλλ', αὐτάρ ἐπ' άλλα. 800 ως Τρώες πρό μεν άλλοι άρηρότες, αὐτὰρ ἐπ' άλλοι. γαλκώ μαρμαίροντες αμ' ήγεμόνεσσιν ξποντο. Έχτωο δ' ήγειτο βοοτολοιγώ ίσος Αοηι. Ποιαμίδης πούσθεν δ' έγεν ασπίδα πάντοσ' είσην. δινοίσιν πυκινήν, πολλός δ' ἐπελήλατο γαλκός. 805 αμφὶ δέ οἱ χροτάφοισι φαεινή σείετο πήληξ. πάντη δ' αμφὶ φάλαγγας ἐπειρᾶτο προποδίζων. εί πώς οι είξειαν υπασπίδια ποοβιβάντι. άλλ' οὐ σύνγει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Άγαιῶν. Αίας δὲ πρῶτος προχαλέσσατο, μαχρά βιβάσθων. 810 .. δαιμόνιε, σχεδόν έλθέ τίη δειδίσσεαι αύτως Αογείους: οδ τοί τι μάγης αδαήμονές είμεν. άλλα Διός μάστιγι κακή εδάμημεν Αχαιοί. η θήν πού τοι θυμός εέλπεται εξαλαπάξειν νῆας. ἄφαρ δέ τε γείρες αμύνειν είσι και ήμίν. 815 ή κε πολύ φθαίη εὖ ναιομένη πόλις ύμή γερσίν ύφ' ήμετέρησιν άλοῦσά τε περθομένη τε. σοί δ' αὐτῷ φημί σχεδὸν ἔμμεναι, ὁππότε φεύγων άρήση Διὶ πατρὶ καὶ άλλοις άθανάτοισιν θάσσονας ζρήχων έμεναι καλλίτριγας εππους. 820 οί σε πόλινδ' οἴσουσι κονίοντες πεδίοιο."

Vorhergehenden, die durch γίγνεται aufgelöst werden kann; der Begriff von diesem liegt aber auch in μίσγεται. Dieser Zug der Vergleichung soll den ununterbrochenen Zusammenhang der aurückenden Troer veranschaulichen.

805. ἀμφὶ – χροτάφοισι, vgl. zu 704 f.

806. προποδίζων – ύπασπίδια προβιβάντι in umgekehrter Folge verbunden als oben 158. — ἀμαί φάλαγγας, bei den Schlachtreihen der Achäer ringsumher. Zu πάντη αμφὶ φάλ. vgl. Od. ω, 413 κατά πτόλιν - πάντη. 809. βιβάσθων Verstärkungs-

form von βιβάς (807).

812. Διὸς μάστιγι, vgl. zu μ, 37. 814. ἄφαο δέτε, aber flugs, aber auf der Stelle, näml. sobald du einen Angriff auf unsere Schiffe machst.

815. η κε πολύ φθαίη κτέ., wahrlich nur um viel schneller würde eure Stadt erobert und zerstört (im Fall ihr unsere Schiffe schädigtet). Vgl. Herodot. 6, 108 φθαίητε γάς ᾶν πολλάκις Εξανδραποδισθέντες ατέ.

817. φημί σχεδον ξμμεναι. Subject zu diesem Infinitiv ist der folgende Satz όππότε - άρήση, der Moment oder die Lage, da du flehen wirst.

ως άρα οι ειπόντι επέπτατο δεξιός δρνις, 13 αλετός ύψιπέτης έπὶ δ' ζαχε λαός Αγαιων θάρσυνος οίωνω. δ δ' αμείβετο φαίδιμος Έκτωρ ,, Αίαν άμαρτοεπές, βουγάιε, ποιον έειπες. εί γὰρ ἐγων ούτω γε Διὸς παῖς αἰγιόχοιο 825 είην ήματα πάντα, τέκοι δέ με πότνια ήρη, τιοίμην δ' ώς τίετ' Αθηναίη και Απόλλων, ώς νῦν ἡμέρη ήδε κακὸν φέρει Αργείοισιν πασι μάλ' εν δε σύ τοῖσι πεφήσεαι, αί κε ταλάσσης μείναι έμον δόρυ μακρόν, δ τοι χρόα λειριόεντα 830 δάψει άτὰρ Τρώων κορέεις κύνας ήδ' οἰωνούς δημώ καὶ σάρκεσσι, πεσών ἐπὶ νηυσὶν Αχαιών." ως άρα φωνήσας ήγήσατο τοὶ δ' αμ' ξποντο ηχη θεσπεσίη, έπὶ δ' ζαχε λαὸς ὅπισθεν. Αργείοι δ' ετέρωθεν επίαχον, οὐδ' ελάθοντο 835 άλκῆς, άλλ' ἔμενον Τρώων ἐπιόντας ἀρίστους. ηνη δ' αμφοτέρων ίκετ' αίθέρα και Διός αθνάς.

821. δεξιὸς ὄρνις. Dieses den Achäern günstige Zeichen scheint denn auch den Hektor abgehalten zu haben, sogleich einen Angriff auf Aias zu machen, wiewohl er im Ganzen seinen Siegeslauf noch fortsetzt. Der wirkliche Zusammenstoss beider Helden erfolgt erst ξ, 402.

824. βουγάιε. Vgl. zu Od. σ, 79. 825. οῦτω γε, eben so gewiss, als die 828f. ausgesprochene Verkündigung in Erfüllung geht. Durch εν δὲ σὺ – πεφήσεαι wird der schon im vorangehenden Relativsatz enthaltene Hauptgedanke als selbstständiger Satz hervorgehoben. — Vgl. zu 3, 538 ff. und Od. o, 156. 830. λειριόεντα vgl. zu γ, 152. 833. ἡγήσατο wie schon 802

ήγεῖτο, vgl. zu 821. 837. Διὸς αὐγάς d. i. τὸν οὐρανόν, die Helle, den Glanz des Zeus. Ħ.

14 Νέστορα δ' οὐκ ἔλαθεν ἰαχὴ πίνοντά περ ἔμπης,
ἀλλ' Μσκληπιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.
,, φράζεο, δῖε Μαχᾶον, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα ·
μείζων δὴ παρὰ νηυσὶ βοὴ θαλερῶν αἰζηῶν.
5 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν πῖνε καθήμενος αἴθοπα οἶνον,
εἰς ὅ κε θερμὰ λοετρὰ ἐυπλόκαμος Ἑκαμήδη
θερμήνη καὶ λούση ἄπο βρότον αἰματόεντα.
αὐτὰρ ἐγων ἐλθων τάχα εἴσομαι ἐς περιωπήν. "
ως εἰπων σάκος εἶλε τετυγμένον υἶος ἑοῖο,
10 κείμενον ἐν κλισίη, Θρασυμήδεος ἱπποδάμοιο,
χαλκῷ παμφαῖνόν · ὁ δ' ἔχ' ἀσπίδα πατρὸς ἑοῖο ·
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξέι χαλκῷ,
στῆ δ' ἐκτὸς κλισίης, τάγα δ' εἴσιδεν ἔργον ἀεικές.

τούς μέν δρινομένους, τούς δε κλονέοντας δπισθεν

Die Situation dieses Buches ist der des vorigen Buches sehr ähnlich. Der Hauptgegenstand ist derselbe, nämlich die von Poseidon den Achäern geleistete Hülfe; doch findet hierbei ein wesentlicher Unterschied zwischen beiden Büchern Statt. Im 13ten Buch tritt Poseidon nur in verschiedenen menschlichen Verhüllungen auf (als Kalchas 45, Thoas 216); hier dagegen wirkt er, nachdem er sich zuerst durch das in Gestalt eines alten Mannes ausgestossene ungeheure Geschrei zu erkennen gegeben, fortwährend offen als Gott, ohne dass sich seine Umgebungen über diese Erscheinung irgendwie verwunderten oder etwas Besonderes darin fänden. Auch ist die Noth der Achäer im Anfang dieses Buches (4. 14 f.) auf einen höhern Punkt gestiegen, als am Ende des vorigen (721 ff. 736-739.835 f.).

1. Νέστορα δ' οὐκ ἔλαθεν. Anknüpfung an λ, 624-644. Der Sinn ist: Nestor blieb nicht gleichgültig noch achtlos dabei. ἔμπης gehört zum Verbum.

4. παρά νηυσί, beim Schiff ger, also auf der jetzigen Wahls 5. πἶνε καθήμενος. Sowohl καθήμενος als dennachher er wi ten λοειρά, zum Abwaschen des ronnenen Blutes, geht hervor, i Machaon auch hier als verwur gedacht wird. An dem Weintrin des Verwundeten nehme man kei Anstoss; auch sonst befolgen homerischen Helden nicht immer rade die diätetischen Vorschri unsers Zeitalters; vgl. λ, 621

6f. θερμα - θερμήνη prolisch wie ζ, 261 μένος μέγα έξει.

8. ελθών ist mit ές περιωπή verbinden, vgl. Od. 2, 146 ἀνή ές περιωπήν. Zur Wortstell vgl. φ, 534 ές τείχος ἀναπνεύι σιν άλεντες. — εἴσομαι = ὄψομγνώσομαι.

11. ἀσπίδα πατρός. Vgl. 192f.; über Thrasymedes ι, Der folgende Vers ist = x, 135. 14. τοὺς μέν, Άγαιούς.

Τρώας ὑπερθύμους ἐρέριπτο δὲ τεῖχος ἀγαιών. 14 ώς δ' ότε πορφύρη πέλαγος μένα κύματι κωφώ. 16 δοσόμενον λιγέων ανέμων λαιψηρά κέλευθα. αύτως ούδ' άρα τε προχυλίνδεται ούδ' ετέρωσε. πρίν τινα κεκριμένον καταβήμεναι έκ Διὸς οδρον. ως δ γέρων ωρμαινε δαϊζόμενος κατά θυμόν 20 διγθάδι', η μεθ' δμιλον ζοι Δαναῶν ταγυπώλων ήε μετ' Ατρείδην Αγαμέμνονα, ποιμένα λαών. ώδε δέ οι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον είναι, βήναι έπ' Ατρείδην· οι δ' άλλήλους ενάριζον μαρνάμενοι λάκε δέ σφι περί χροϊ χαλκός άτειρής 25 νυσσομένων ξίφεσίν τε καὶ ἔγγεσιν ἀμφιγύοισιν.

Νέστορι δὲ ξύμβληντο διοτρεφέες βασιλῆες πὰρ νηῶν ἀνιόντες, ὅσοι βεβλήατο χαλκῷ, Τυδείδης Ὀδυσεύς τε καὶ ἀτρείδης ἀγαμέμνων.

15. ἐρέριπτο δὲ τεῖχος (= 55 κατερήριπεν) gilt eigentl. nur von einem Theil der Mauer; von einem andern wird es erst o, 361 gesagt. Aber bei einem Punkte, der Gemüthsstimmung und Phantasie so stark afficirt, ist die Hyperbel am leichtesten zu rechtfertigen.

leichtesten zu rechtfertigen. 16-19. ως δ' ὅτε πορφύρη οὖρον. Das schöne Gleichniss von der feierlichen Stille des nur in der Tiefe bewegten Meeres vor dem Sturme ist für den geringfügigen Gegenstand, zu dessen Veranschaulichung es dienen soll (das unschlüssige Schwanken des Nestor in einer an sich nicht sehr wichtigen Sache, 20 f.), beinahe zu kostbar. Der Vergleichungspunkt liegt in πορφύρη und besonders in οὐδ' ἄρα – οὐδ' έτέρωσε. - χωιρός, stumpf, nicht durchdringend, nicht laut schallend, noch bell tönend, dumpf. — ὀσσόμενον von einem leblosen Gegenstande wie von einer Person: abnend, zum Voraus empfindend.

18. αὔτως gehört zu πορφύρη und wird durch den ganzen folgen-

den Satz erklärt: sonst nur, d. h. ohne Wirkung und Erfolg, unbestimmt und unentschieden (οὐ κεκριμένως). οὐδ' ἐτέρωσε erg. κυλίνδεται = οὐδ' ὀπίσω κυλίνδεται in Gegensatz von προκυλίνδεται. Ueber οὖρον vgl. zu Od. β, 420.

24. of δ' - ενάριζον, d. h. unterdessen aber dauerte das Blutbad und Kampfgetümmel immer fort.

25 f. λάχε δέ σφι – νυσσομένων. Zu dieser Verbindung des Dativs der Relation mit dem Genitivus absolutus vgl. Od. ζ, 155– 157 μάλα πού σφισι θυμός λαίγεται – λευσσόντων.

27. ξύμβληντο (vgl. Od. ζ, 54) sie trafen mit Nestor zusammen, der gerade, wie auch sie selbst, wieder gegen das Schlachtfeld ging.

28. πὰρ νηῶν, d. h. von denen in der Mitte des Halbkreises näher am Meere. Denn auch weiter vorn an der Mauer (an den beiden Enden des Halbkreises) befanden sich Schiffe. Vgl. λ. 806 f.

14 πολλὸν γάρ δ' ἀπάνευθε μάχης εἰρύατο νῆες
31 θῖν' ἔφ' άλὸς πολιῆς: τὰς γὰρ πρώτας πεδίονδε εἴρυσαν, αἰτὰρ τεῖχος ἐπὶ πρύμνησιν ἔδειμαν. οὐδὲ γὰρ οὐδ' εὐρύς περ ἐών ἐδυνήσατο πάσας αἰγιαλὸς νῆας χαδέειν, στείνοντο δὲ λαοί:

35 τῷ ὁα προκρόσσας ἔρυσαν, καὶ πλῆσαν ἀπάσης ἢιόνος στόμα μακρόν, ὅσον συνεέργαθον ἄκραι. τῷ ὁς ος γς ὀψείοντες ἀυτῆς καὶ πολέμοιο, ἔγχει ἐρειδόμενοι κίον ἀθρόοι· ἄχνυτο δέ σφιν θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν. ὁ δὲ ξύμβλητο γεραιός.

40 [Νέστως, πτῆξε δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Αχαιῶν.] τὸν καὶ φωνήσας προσέφη κρείων Αγαμέμνων ,, ὦ Νέστος Νηληιάδη, μέγα κῦδος Αχαιῶν, τίπτε λιπὼν πόλεμον φθισήνορα δεῦς ἀφικάνεις; δείδω μὴ δή μοι τελέση ἔπος ὄβριμος Ἑκτως,

30. ελούατο νῆες ist zunächst auf die Schiffe der im vorigen Verse genannten Helden zu beziehen; also: waren ihre Schiffe gezogen, oder: standen sie an's Ufer gezogen.

31. τὰς γὰο πρώτας πεδίονδε πτέ., denn diese (τὰς = ταύτας) hatten sie als die ersten, vordersten und äussersten, auf die Ebene gezogen, d.h. diese, ihre Schiffe, standen zuäusserst, zunächst am Meere, also am weitesten von der Mauer weg. Vgl. 75. 32. ἐπὶ πρύμνησιν, ad puppes,

32. ξπὶ πρύμνησιν, ad puppes, an den Steuerenden, Spiegeln, näml. des ganzen Halbkreises, vgl. 51. 65. Unmittelbar freilich erreichte die Mauer nur die Hintertheile der auf beiden Seiten am weitesten landeinwärts gezogenen Schiffe.

34-36. αλγιαλὸς – ἀχραι. Vgl. die Einl. S. 33. — προκρόσσας, stufenförmig (χλιμακηδόν) gereiht, gestuft, eines vor dem andern mit dem Ende wie mit einer χρόσσα (μ, 258. 444) vorstehend. Die Entfernung beider Vorgebirge wird verschieden, von 60 bis 30 Stadien ($\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ deutsche Meilen) ange-

geben.

37. διμείοντες. Bei Homer das einzige Beispiel eines Desiderativum auf σείω.

38. άθοόοι, alle mit einander, von bloss dreien, wie Od. φ, 230 αμα πάντες. Der vorhergehende Plural ξρειδόμενοι ist distributive zu fassen: jeder auf seine Lanze.

40. πτῆξε hier allein transitiv: er (seine Erscheinung) schlug nieder, dämpfte. Dieser Vers wird aber schon von den Alten als müssig und bedeutungslos für unecht gehalten.

41. καὶ ψωνήσας d. h. sogar von freien Stücken (ultro, prior) ihn anredend.

43. τίπτε λιπών. Agamemnon weiss nichts davon, dass und warum Nestor mit Machaon die Schlacht verlassen hat, und muss daher glauben, er komme erst jetzt aus derselben; die Frage soll einen leisen Tadel darüber ausdrücken. Doch zur Berichtigung jenes Irrthums, findet Nestor, sei es jetzt nicht Zeit.

41. $\mu\dot{\eta} \delta\dot{\eta}$, es möchte gar (was das Allerschlimmste wäre). Also drückt $\delta\dot{\eta}$ eine Vollendung aus.

ως ποτ' έπηπείλησεν ενί Τρώεσσ' ανορεύων. 14 μη ποίν παρ νηών προτί 'Ιλιον απονέεσθαι, 46 ποίν πυρί νῆας ένιπρῆσαι, κτείναι δέ καὶ αὐτούς. κείνος τως αγόρευε τα δή νῦν πάντα τελείται. ω πόποι, ή δα καὶ άλλοι ἐυκνήμιδες Αχαιοί εν θυμώ βάλλονται έμοι χόλον, ώς περ Αχιλλεύς, 50 ούδ' εθέλουσι μάχεσθαι επί πούμνησι νέεσσιν." τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ η δη ταυτά ν' έτοιμα τετεύγαται, ούδε κεν άλλως Ζεύς ύψιβρεμέτης αὐτὸς παρατεκτήναιτο. τείχος μεν γάρ δή κατερήριπεν, ῷ ἐπέπιθμεν 55 άρρηκτον νηών τε καὶ αὐτών εἶλαρ ἔσεσθαι. οί δ' έπὶ νηυσὶ θοῆσι μάχην αλίαστον έχουσιν νωλεμές. οὐδ' ἂν ἔτι γνοίης, μάλα περ σκοπιάζων, δπποτέρωθεν Αγαιοί δρινόμενοι κλονέονται. ως επιμίξ κτείνονται, άυτη δ' ούρανον ίκει. ŔΩ ήμεῖς δὲ φραζώμεθ' ὅπως ἔσται τάδε ἔργα. εί τι νόος δέξει. πόλεμον δ' οὐκ άμμε κελεύω δύμεναι ου γάρ πως βεβλημένον έστι μάχεσθαι." τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ανδρῶν Αγαμέμνων

45. ως ποτ' ξπηπείλησεν. Vgl. 9, 178-182. 526-541. ποτέ geht demnach auf das, was erst gestern geschehen war; s. zu Od. χ, 290. Uebrigens lässt sich aus dieser hin-weisung schliessen, dass der Verfasser unsers Buches das achte Buch schon vollendet vor sich hatte.

49f. η ξα καὶ ἄλλοι – χόλον. Diese Besorgniss schöpft der von einem momentanen Eindruck bald überwältigte Agamemnon daraus, dass nun auch Nestor — vielleicht aus Missmuth und Ueberdruss — die Schlacht verlassen habe.

53. ταῦτά γ' ἐτοῖμα τετεύχαται, das ist in Erfüllung gegangen, verwirklicht, zur Wahrheit geworden; vgl. Od. Φ, 384 ἦδ' ἄρ' ἐτοῖμα τέτυχτο. ταῦτα mit Bezug auf den Hauptpunkt in der Rede Agamemnons, die Erfüllung der 44-48 ausgesprochenen Besorgniss.

55f. τεῖχος μὲν γὰο δή. Nestor will nicht eigentlich erzählen, was er beobachtet hat, sondern stellt in einigen kräftigen Zügen ein Gesammthild des jetzigen Standes ihrer Sache auf. Das in 57f. Enthaltene namentlich musste Agamemnon (28f.) beinahe besser wissen als Nestor.

62. Et $\tau\iota$ – $\delta \xi \xi \varepsilon\iota$, ob mit Besonnenheit und Ueberlegung noch etwas auszurichten, gut zu machen sein wird. Durch $\check{\alpha}\mu\mu\varepsilon$ fasst Nestor sich mit den Andern zusammen: ihr und auch ich, womit aber keineswegs gesagt ist, dass auch er verwundet sei; dies $(\beta\varepsilon\beta\lambda\eta\mu\ell\nu\sigma)$ gilt nur von der Mehrzahl; aber ihn würde das Alter hindern noch viel zu leisten.

14 "Νέστος, ἐπεὶ δή νησοίν ἔπι πρέμνησε μάχονται, 66 τέξος δ' σὰκ ἔχραισμε τετεγμέναν, σὰδέ τε τάφρος, οἰς ἔπι πόλλ. ἔποθον Δανασί, Ελποντο δὲ θυμφ ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αἰτών εἰλος ἔσισθαι, οῦτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενέι φίλον εἶναι,

τό τωτύμνους ἀπολέσθαι ἀπ' Αργεος ἐνθάδ' Αχαιούς.
ήδεα μέν γὰρ ὅτε πρόφρων Δανασίσιν ἄμιτεν,
οἶδα ἀἐ νῦν, ὅτι τοὺς μέν ὁμῶς μαχάρεσοι θεοῖσιν
κυδάνει, ἡμέτερον ἀὲ μένος καὶ χεῖρας ἔδησεν.
ἀλλ' ἄγεθ', ὡς ἃν ἐγών εἴπω, πειθώμεθα πάντες.

75 τῆες ὅσαι πρῶται εἰρύαται ἄγχι θαλάσσης, Ελκωμεν, πάσας δὲ ἐρύσσομεν εἰς ἄλα δίαν, ὕψι δ' ἐπ' εὐνάων ὁρμίσσομεν, εἰς ὅ κεν ἔλθη τυξ άβρότη, ῆν καὶ τῆ ἀπόσχωνται πολέμοιο Τρῶες. ἔπειτα δὲ κεν ἐρυσαίμεθα νῆας ἀπάσας. 80 οὐ νάο τις νέμεσις φυγέων κακόν, οὐδ' ἀνὰ νύκτα.

βέλτερον δς φεύγων προφύγη κακόν η ε άλωη. ι

67. olç ens geht auf reiyoş und raypoş zusammen, dagegen bei ellaş lasabas wird nur der Haupt-

begriff reigos gedacht.

69. ούτω – είναι = β, 116. ε, 23, in welchen beiden Stellen Agamemann in ähnlicher Stimmung ebenfalls den Vorschlag zur Flucht macht. Vgl. unten 74-81 mit β, 139. 141. ε, 26-28. Doch kann auch bier, ähnlich wie im 2ten Buch, der Vorschlag vielleicht nur bestimmt sein, die Haupthelden auf die Probe zu stellen.

71. ησεα – ότε. Der Inhalt der Zeitbestimmung ότε – άμυνεν muss als Object zu ησεα gedacht werden; ich wusste es als u. s. w. Dagegen im folgenden Verse ist νῦν Zeitbestimmung und ότι – χυθάνει – ἔθησεν Object zu οἰθα, was einen festern, eatschiednern Ausdruck

giebt.

73. χυδάνει transitiv, wie οιδάνει 1, 554. Vgl. ο, 491 οτέοισιν χύδος ὑπέρτερον έγγυαλίξη. 75. πρώται hier, wie 31, zn derst, zu äusserst am Meere, die nächsten am Meere (αγχι λάσσης).

76. náoas d. i. ravras náo während ánáoas 79 wirklich alle Schiffe der achäischen Fl

geht.

77. ύψι - όρμισσομεν, vgl. Od. δ, 785. Apollon. Hhod. 2, 1 ὑψόθι νη έχελευσεν επ' εύνα σιν ερύσσαι.

 άβρότη wahrsch. καθ' βροτοί οὐ φοιτῶσιν und dan auch zur Flucht sich eher eigne - ην καὶ τῆ, ab sie doch wen

stens in dieser u. s. w.

80f. ἀνὰ νύχτα = νυχτός, Nachtzeit. Im Folgenden wäre nns klarer die Construction βέλ ρον φεύγοντα προφυγεῖν (flieht entfliehen, durch die Flucht ent hen) ἢὲ ἀλῶναι. Vgl. den ähalich Gebrauch von ös β, 274f. τό μέγ ἄριστον – öς – ἔσχ' ἀγ ράων.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδών προσέωη πολύμητις Όδυσσεύς 14 , Ατρείδη, ποϊόν σε έπος φύγεν έρκος οδόντων. ούλόμεν', αίθ' ώφελλες αξικελίου στρατοῦ άλλου σημαίνειν, μηδ' αμμιν ανασσέμεν οξσιν άρα Ζεύς 85 έχ γεότητος έδωχε χαὶ ές γῆρας τολυπεύειν αργαλέους πολέμους, δφρα φθιόμεσθα ξκαστος. ούτω δη μέμονας Τρώων πόλιν εὐρυάγυιαν καλλείψειν, ής είνεκ' διζύομεν κακά πολλά; σίγα, μή τίς τ' άλλος Αχαιών τοῦτον ακούση 90 μύθον, δν οδ κεν ανήρ γε δια στόμα πάμπαν άγοιτο, ός τις επίσταιτο ξοι φρεσίν άρτια βάζειν σχηπτουχός τ' είη, καί οἱ πειθοίατο λαοί τοσσοίδ' δσσοισιν σύ μετ' Αργείοισιν ανάσσεις. [νῦν δέ σευ ωνοσάμην πάγγυ φρένας, οξον ξειπες:] 95 δς κέλεαι πολέμοιο συνεσταότος καὶ αυτῆς νησς ευσσέλμους άλαδ' ελχέμεν, όφο' έτι μαλλον Τρωσὶ μέν εὐκτὰ γένηται ἐπικρατέουσί περ ἔμπης. ήμιν δ' αἰπὸς όλεθρος ἐπιρρέπη. οὐ γὰρ Αχαιοί σχήσουσιν πόλεμον νηῶν άλαδ' έλκομενάων. 100 άλλ' ἀποπαπτανέουσιν, ἐρωήσουσι δὲ χάρμης. ένθα κε ση βουλή δηλήσεται, ὄρχαμε λαῶν."

85. οἶσιν ἄφα Ζεὺς – ἔδωχε. Damit schildert Odysseus seinen eigenen Charakter als den eines ταλασίφρων, τλήμων, πολύτλας.

Αασιφοων, τλημων, πολυτλας. 87. φθιόμεσθα verkürzter Conj. mit Futurbedeutung, vgl. v, 173.

90. μή τις τ' ἄλλος. Vgl. zu Od. τ, 486. Odysseus spricht ohne alle Zurückhaltung, weil kein Untergebener des Agamemnon zugegen ist.

92. δς τις ἐπίσταιτο κτέ. Ergünzung zu ἀνήρ, wie Od. α, 228 f. ἀνήρ – ὅς τις πινυτός γε μετέλθοι.

93. καί οἱ πειθοίατο. Vgl. zu μ, 229.

94. δσσοισιν – ἀνάσσεις ist die appositionelle Erklärung der durch

τοσσοίδε schon unmittelbar bezeichneten Anschauung.

95. $\nu \bar{\nu} \nu \delta \epsilon \sigma \epsilon \nu - \bar{\epsilon} \epsilon \iota \pi \epsilon \epsilon$ ist unnöthig zur Verdeutlichung aus ϱ , 173 hierher verpflanzt worden.

96. δς κέλεαι hängt mit 90 f. zusammen, indem es theils τοῦτον μῦθον erklärt, theils das Urtheil δν οὖ κεν – ἄγοιτο begründet.

99f. ήμιν - ἐπιροέπη vgl. 3, 72 ἡέπε δ' αἴσιμον ήμαο Άχαιῶν. - οὐ - σχήσουσιν πόλεμον, sie werden den Kampf nicht aushalten, nicht darin Stand halten.

101. ἀποπαπτανέουσιν, nämlich nach den Schiffen, um sich darein zu retten, respicient naves.

102. ze beim Futurum, nicht um einen Zweifel und Ungewissheit, sondern ruhige Zuversicht auszu-

14 to the factor energines arisin Argueinun . I Odned. Lein mir Le nedines drum bemē I'M dender drae of her folly deported drug a real elegations and market line Arrion. viv d' eie or regde y quemma urre encoror. i ver le auraire élect de ner aquerci elt." roige de nas mereeure rois avador Jeourdra 111. kyr., ang -- of di da uarer couer -, al n' ESEArre πείδεσδοι και με τι κότω άγασεσθε ξκαστος. obsena de gereffet reutrates eine ned intrnatore & fe arabot nat bro resor elyquat elvat. Tedéog, or Gistor yett nata gala nakentel. 115 Πορθεί γαρ τρείς παίδες αμίμονες έξεγένοντο, φαιώ δ' & Πλειφώνι και αλπεινή Καλιδώνι. "Αγριος έδε Μέλας, τρίτατος δ' έν ίπποτα Οίνείς,

άλλ΄ ό μεν αιτόθι μείνε. πατιο δ' έμος 'Αργεϊ νάσθη 120 πλαγχθείς ως γάρ ποι Ζείς ήθελε καὶ θεοὶ άλλοι. Αδρήσιοιο δ΄ έγημε θυγατοών, ναίε δε δώμα ύπνειον βιότοιο, άλις δέ οι έσαν άρουραι πυροφόροι, πολλοί δε φιτών έσαν δρχατοι άμφίς,

πατρος έμοιο πατίρι άρετη δ' Τι έξοχος αίτων.

drücken, wie sonst πού, οἶμαι; vgl.

104. μάλα πως, gar sehr, recht stark. πως beim Adverbium hat ähnliche Kraft, wie tig beim Ad-

107. νῦν δ' εξη ατέ. eig. möge einer sein, der – sage; vgl. zu φ, 640 εξη δ΄ ος τις – απαγγείλειε und zu Od. &, 496. Sinn: Jeder bessere Rath soll mir willkommen sein.

110. γγυς άνής, vgl. zu Od. β, 40 ούχ έχας ούτος ανήρ. Hinzudenken kann man hier δς αμείνονα

μῆτιν Ενίψει (Ενίψω). 112. οΰνεκα – μεθ' ὑμῖν. Doch war Diomedes auch schon 1, 32-49 nicht nur sehr keck und entschieden, sondern auch mit dem günstigsten Erfolg gegen Agamemnon auf-

113. ¿évos, der Abstammung nach. wie 126; vgl. zu Od. ξ, 199.

114. Τυδέος - χαλύπτει. Die Erwähnung des Vaters wäre bier vorzeitig, da zuerst der entferntern Vorfahren Erwähnung geschehen muss. Auf den Vater kommt Diomedes in der gehörigen Folge 118-125.

116. Πλευρώνι καὶ - Καλυδώνι

vgl. zu β, 639f.

119. δ μέν d. i. Olrεύς, er wanderte nicht aus, sondern blieb in Kalydon, die beiden andern Brüder in Pleuron. "Αργεϊ νάσθη wegen eines Verwandtenmordes, der verschieden erzählt wird.

πολλά δέ οἱ πρόβατ' ἔσχε· χέχαστο δὲ πάντας Αχαιούς 14 έννείη. τὰ δὲ μέλλετ' ἀχουέμεν, εἰ ἐτεόν περ. τῶ οὖκ ἄν με γένος γε κακὸν καὶ ἀνάλκιδα φάντες μύθον ατιμήσαιτε πεφασμένον, δν κ' εὖ εἶπω. δεῦτ' ἴομεν πόλεμόνδε, καὶ οὐτάμενοί περ, ἀνάγκη. ένθα δ' έπειτ' αὐτοὶ μέν έγώμεθα δηιοτῆτος έκ βελέων, μή πού τις έφ' Ελκεϊ Ελκος άρηται. 130 άλλους δ' δτρύνοντες ενήσομεν, οδ τὸ πάρος περ θυμω πρα φέροντες αφεστασ' οὐδὲ μάχονται." ως έφαθ', οι δ' άρα τοῦ μάλα μέν κλύον ήδ' επίθοντο. βαν δ' ίμεν, ήρχε δ' άρα σφιν άναξ ανδρών Αγαμέμνων. οὐδ' άλαοσκοπίην είνε κλυτὸς έννοσίναιος. 135 άλλα μετ' αὐτοὺς ήλθε παλαιῶ φωτὶ ἐοιχώς, δεξιτερήν δ' έλε χεῖρ' Αγαμέμνονος Ατρείδαο, καί μιν φωνήσας έπεα πτερόεντα προσηύδα. , Ατρείδη, νύν δή που Αχιλλησς όλοὸν κηρ γηθεί ενί στήθεσσι, φόνον καὶ φύζαν Αχαιών 140 δερχομένω, έπει ού οι ένι φρένες, ουδ' ήβαιαί.

124. πρόβατα, Schol. πάντα τὰ τετράποδα, διὰ τὸ ετέραν βάσιν

έχειν πρό της όπισθίας.

125. ἐἰ ἐτεόν περ elliptisch, während εἰ ἐτεόν γε μ, 217 sein Verbum nach sich hat. Der Sinn ist: das muss euch schon zur Kunde gekommen sein, wenn es in Wahrheit geschehen ist, wie es geschehen ist, nach Αristarch: ταῦτα δὲ ὑμᾶς εἰπὸς εἰδέναι ἀχηχοότας εἰ ἀλη θῆ λέγω.

127. μῦθον πεφασμένον, das frei, offen gesprochene Wort, meinen offenen, entschiedenen Rath.

128. οὐτάμενοι schliesst hier auch das βεβλημένοι mit ein; vgl.

zu v. 782.

130. ἐχ βελέων ist genanere Bestimmung zu ὅηιοτῆτος und auch mit ἐχώμεθα zu verbinden, oder dies als Participium in Gedanken dabei zu wiederholen: wir wollen uns des Kampfes enthalten, (uns)

aus den Geschossen (ausserhalb derselben haltend).

131. ενήσομεν, erg. δηιοτήτι,

εὶς δηιοτήτα.
132. θυμφ ήρα φέροντες vgl.

zu ι, 598 εξέας φ θυμφ.

135. où d' à la o o van l'u z z t. vgl. z, 515. Sinn: Dieser günstige Moment blieb dem Poseidon nicht unbemerkt; er beuutzte ihn geflissen. Hier verlieren wir nach 136 die drei verwundeten Helden aus dem Auge und finden sie — doch ohne Nestor — erst nach der Erzählung von der Einschläferung des Zeus 379 wieder, wo sie den 128-132 ausgesprochenen Vorsatzausführen.

136. παλαιφ φωτί ξοιχώς wie Athene Od. 3, 194 ανδρί δέμας ξιχυΐα.

139-141. Αχιλλῆος - δερχομένφ. Vgl. zu x, 187 f. τῶν νήδυμος ὕπνος - φυλασσομένοισι; zu οὖ οξ - ἠβαιαί Od. φ, 288. 14 άλλ' ὁ μὲν ῶς ἀπόλοιτο, θεὸς δέ ἑ σιφλώσειεν·
σοὶ δ' οὔ πω μάλα πάγχυ θεοὶ μάκαρες κοτέουσιν,
άλλ' ἔτι που Τρώων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες
145 εὐρὺ κονίσουσιν πεδίον, σὺ δ' ἐπόψεαι αὐτός
φεύγοντας προτὶ ἄστυ νεῶν ἄπο καὶ κλισιάων."
ῶς εἰπὼν μέγ' ἄυσεν, ἐπεσσύμενος πεδίοιο.

ως ειπων μεγ αυσεν, επεσσυμένος πεσιοιού όσσον δ' εννεάχιλοι επίαχον ή δεκάχιλοι άνέρες εν πολέμω, έριδα ξυνάγοντες 'Αρηος,

150 τόσσην έκ στήθεσφιν όπα κρείων ένοσίχθων . ήκεν 'Αχαιοίσιν δὲ μέγα σθένος ἔμβαλ' ἑκάστω καρδίη, ἄλληκτον πολεμίζειν ήδὲ μάχεσθαι.

"Ηρη δ' εἰσεῖδε χρυσόθρονος ὀφθαλμοῖσιν στᾶσ' ἐξ Οὐλύμποιο ἀπὸ δίου αὐτίκα δ' ἔγνω 155 τὸν μὲν ποιπνύοντα μάχην ἀνὰ κυδιάνειραν, αὐτοκασίγνητον καὶ δαέρα, χαῖρε δὲ θυμῷ

142. ως ἀπόλοιτο, nämlich wie er selbst die Achäer hinmorden sieht und sich darüber noch freut.

142. σιφλώσειεν d. i. ἀφανίσειεν, perdat. — σιφλός nach Etymol. M. ὁ ἐσινωμένος τοὺς ὀφθαλμούς, überh. πηρός. — Anders sprach übrigens Poseidon γ, 108.

143. μάλα πάγχυ gehört zu χοτέουσιν: garsehr, durchaus; denn einiger Zorn der Götter lässt sich nach dem Gange der Schlacht nicht leugnen. Vgl. Virg. Aen. 1, 387 haud, credo, invisus coelestibus auras Vitales carpis.

147. $\ell \pi \epsilon \sigma \sigma \acute{\nu} \mu$. $\pi \epsilon \eth \ell o \iota o$, dabinstürmend durch die Ebene. Deutlicher ist die Beziehung von $\ell \pi \wr$ (heran) χ , 26.

148. ὅσσον δ' ἐννεάχιλοι. Dadurch will Poseidon sich dem Heere zu erkennen geben und dasselbe ermuthigen. — Dieselben zwei Verse von Ares ε, 860 f.

153-362. "Ηρη δ' εἰσεῖδε. Ursprünglich wohl eine abgesonderte Erzählung, in Beziehung auf Inhalt und Verhältniss zum Ganzen

mit der Episode von der Liebe Ares und der Aphrodite Od. 266-369 zu vergleichen. Der sentliche Gedanke des Mythos wohl in die Verse 347-351 gekleidet, aber den ursprünglich Sinn scheint selbst der Verfas der übrigen Erzählung nicht gea zu haben; vgl. Einleit. z. Od. S In ihrem jetzigen Zusammenh soll sie als nachgebrachte Schile rung eines mit den schon beschr benen Kämpfen parallelen Ac (vgl. v, 43 ff.) dazu dienen, die The nahme des Poseidon an der Schla noch unbeschränkter und umfasst der werden zu lassen und dadui die Katastrophe abermals zurück drängen. είσειδε allgemein: blickte hin auf alles, was unten ve ging. Die Präpositionen & & O. und ἀπὸ ὁίου stehen in Beziehu auf dieses Verbum: vom Olymi aus, wo sie stand. — ἀπὸ δίου l stimmt den Ort noch genauer. v. 225 und zu σ, 576.

155 f. τὸν μέν, Ποσειδάωνα. ΄ χαῖρε δὲ θυμῷ macht den Gege satz 158 στυγερὸς – θυμῷ.

Ζῆνα δ' ἐπ' ἀκροτάτης κορυφής πολυπίδακος 'Ιδης 14 ήμενον είσειδε, στυγερός δέ οἱ ἔπλετο θυμώ. μερμήριξε δ' έπειτα βοώπις πότνια "Ηρη δππως έξαπάφοιτο Δίος νόον αλγιόγοιο. 160 ήδε δέ οἱ κατά θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή, έλθεῖν εἰς Ἰδην εὖ ἐντύνασαν ε αὐτήν, εί πως ιμείραιτο παραδραθέειν φιλότητι η γροιή, τω δ' έπνον απήμονά τε λιαρόν τε γεύη έπὶ βλεφάροισιν ίδὲ φρεσὶ πευκαλίμησιν. 165 βη δ' ίμεν ές θάλαμον, τόν οἱ φίλος νίὸς έτευξεν "Ηφαιστος, πυκινάς δὲ θύρας σταθμοῖσιν ἐπῆρσεν κληϊδι κρυπτή την δ' ου θεός άλλος ανώγεν. ένθ' ή γ' είσελθοῦσα θύρας ἐπέθηκε φαεινάς. αμβροσίη μεν πρώτον από γροός ιμερόεντος 170 λύματα πάντα κάθηρεν, άλείψατο δὲ λίπ' ἐλαίω αμβροσίω έδανω, τό δά οι τεθυωμένον ήεν. τοῦ καὶ κινυμένοιο Διὸς κατά γαλκοβατές δῶ έμπης ές γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν [κετ' ἀυτμή. τῶ δ' ή γε χοόα καλὸν ἀλειψαμένη, ἰδὲ χαίτας 175 πεξαμένη, χερσί πλοκάμους ἔπλεξε φαεινούς καλούς αμβροσίους έκ κράατος αθανάτοιο.

157. ἐπ' - "Ιδης vgl. zu ν, 3. 162. ξαὐτήν vgl. zu α, 271. Zu dem unverkürzten εὐ vor ἐντύνασαν vgl. π, 191 εὐ ἔτοεφεν und unten 199 δαμνῷ ἀθανάτους. 240.

164. ἢ χροίῆ, Umschreibung. Vgl. 170 ἀπὸ χροός. 175. 187.

165. $\chi \epsilon \dot{\nu} \eta$. Veränderte Construction, als ob nicht $\epsilon \dot{\ell} \pi \omega s$, sondern $\ddot{\sigma} \varphi \rho \alpha$ vorherginge, da dies $(\ell \pi \iota - \chi \epsilon \dot{\nu} \alpha \iota \ \ddot{\nu} \pi \nu \rho \nu)$ unter Voraussetzung der vorhergebenden Bedingung ihre wirkliche Absight ist.

167. $\tilde{\epsilon}\pi\tilde{\eta}\varrho\sigma\epsilon\nu$, derselbe Hephästos, vgl. unten 339.

168. κληίδι κουπτή, durch ein geheimes Schloss. Vgl. Od. 3, 447 den δεσμὸν ποικίλον, welchen Odysseus von der Kirke gelernt hatte.

170. ἀμβροσίη bier als feste Substanz gedacht, vgl. zu Od. δ, 445.

172. $\tau \acute{o}$ $\acute{o} \acute{a}$ - $\mathring{\eta} \epsilon \nu$ erklärt und begründet das Epitheton $\acute{\epsilon} \delta \alpha \nu \widetilde{\varphi}$ $(\mathring{\eta} \mathring{\sigma} \omega)$.

173. τοῦ καὶ κινυμένοιο, davon, wenn es auch nur bewegt ward. — κατὰ $\Delta \iota$ ος – δ ω ist Ortsbestimmung zu κινυμένοιο.

174. ἔμπης, gleichwohl, dennoch, vgl. zu Od. σ, 354. Aus dem Ausdruck ἐς γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ergiebt sich, dass der Olympos, die Wohnung des Zeus, gleichweit von Himmel und Erde entfernt gedacht wird.

14 αμφὶ δ' ἄρ' αμβρόσιον ξανὸν ξσαθ', ὅν οἱ 'Αθήνη ἔξυσ' ἀσκήσασα, τίθει δ' ἐνὶ δαίδαλα πολλά:

180 χρυσείης δ' ένετῆσι κατὰ στῆθος περονάτο.

ζώσατο δὲ ζώνην έκατὸν θυσάνοις ἀραρυῖαν,
ἐν δ' ἄρα ξρματα ἦκεν ἐυτρήτοισι λοβοῖσιν
τρίγληνα μορόεντα χάρις δ' ἀπελάμπετο πολλή.
κρηδέμνω δ' ἐφύπερθε καλύψατο δῖα θεάων

185 καλῷ τηγατέψ· λαμπρὸν δ' ἦν ἢέλιος ὡς· ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα. αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ θήκατο κόσμον, βῆ δ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο, καλεσσαμένη δ' Αφροδίτη: τῶν ἄλλων ἀπάνευθε θεῶν πρὸς μῦθον ἔειπεν.

190 ,, ἢ ὁά νύ μοί τι πίθοιο, φίλον τέχος, ὅ ττί κεν εἴπ ἢέ κεν ἀρνήσαιο, κοτεσσαμένη τό γε θυμῷ, οὕνεκ' ἐγὼ Δαναοῖσι, σὰ δὲ Τρώεσσιν ἀρήγεις; " τὴν δ' ἢμείβετ' ἔπειτα Διὸς θυγάτης Αφροδίτη ,, Ἡρη πρέσβα θεά, θύγατες μεγάλοιο Κρόνοιο, 195 αὕδα ὅ τι φρονέεις τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν,

εἰ δύναμαι τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν."
τὴν δὲ δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια "Ηρη
,,δὸς νῦν μοι φιλότητα καὶ ἵμερον, ὧ τε σὺ πάντας
΄δαμνᾶ ἀθανάτους ἦδὲ θνητοὺς ἀνθρώπους.

200 είμι γαρ όψομένη πολυφόρβου πείρατα γαίης,

178. ξανόν zweisilbig, vgl. zu

γ, υσο.

179. ἔξυσ' ἀσχήσασα, künstlich, sorgsam geglättet. Die Leinwand wurde nämlich von den Alten zuerst im Faden und im Gewebe so gestampft, dass sie an Zottigkeit wollenem Tuche glich, dann aber für Könige und Vornehme glatt geschoren. — τίθει δ' ἐνί, Νε-benhestimmung = ἔντιθεῖσα, daran anbringend.

150. κατά στήθος nach älterer Sitte. Später wurde des Kleid am Schlüsselbein neben der Schulter zusammengehestet.

182f. ξοματα – μορόεντα vgl.

zu Od. σ, 297f.; zu τρίγληνο ω, 192 γλήνεα. So werden schon Genes. 24, 22 ενώτια χ als Brautgeschenk erwähnt.

184. χρηδέμνω δ' ἐφύπερο zu Od. ε, 232 κεφαλῆ δ' ἐφύπ καλύπτρην.

190. $\dot{\eta} \delta \dot{\alpha} - \pi l \vartheta o i o$, wünscl Frage wie $\dot{\sigma}$, 93.

196. τετελεσμένον, vgl. zu (90, wo dieser und der vorhergel Vers unverändert vorkommen. 198. & τε, ξμέρω, worunte

λότης auch begriffen ist. 199. δαμνά, dieselbe Forn

πειρά ω, 390.

200. πείρατα γαίης als Au

'Ωκεανόν τε, θεών γένεσιν, καὶ μητέρα Τηθύν, 14 ος μ' έν σφοῖσι δόμοισιν ευ τρέφον ήδ' ἀτίταλλον. δεξάμενοι 'Ρείας, ότε τε Κρόνον εὐρύοπα Ζεύς ναίης νέοθε καθείσε καὶ ἀτουνέτοιο θαλάσσης. τούς είμ' οψομένη, καί σω' άκριτα νείκεα λύσω. 205 ήδη γαρ δηρον χρόνον αλλήλων απέχονται εύνης καὶ φιλότητος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμώ. εί κείνω γ' επέεσσι παραιπεπιθούσα φίλον κπο είς εύνην ανέσαιμι δμωθήναι φιλότητι. αλεί κέ σφι φίλη τε καὶ αλδοίη καλεοίμην." 210 την δ΄ αξτε προσέειπε φιλομμειδής Αφροδίτη .. οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεὸν ἔπος ἀρνήσασθαι. Ζηνός γάρ τοῦ ἀρίστου ἐν ἀγκοίνησιν ἰαύεις." ή, και από στήθεσφιν ελύσατο κεστον ιμάντα ποικίλον, ένθα τέ οἱ θελατήρια πάντα τέτυατο. 215 ένθ' ένι μέν φιλότης, έν δ' ξμερος, έν δ' δαριστύς πάρφασις, ή τ' έκλεψε νόον πύκα περ φρονεόντων.

halt des Okeanos und seiner Gemah-

201. ' Ω χεανόν - Tηθύν. Die Lebre, dass Okeanos der Allvater, Tethys die Allmutter (μ ήτη ϱ) sei, hängt ohne Zweifel zusammen mit dem Philosophem der ionischea Schule, dass das Wasser der Urstoff aller Dinge sei. γ ένεσις steht also in concretem Sinne, wenn auch nicht gerade persönlich.

203. δεξάμενοι 'Ρείας. Dieselbe Construction wie α, 596 παιδὸς ἐδέξατο. Rhea, die Mutter der Kroniden, flüchtet bei der Empörung des Zeus ihre Tochter Hera zu den Grossältern und lässt sie bei ihnen in Verwahrung.

205. ἄχριτα, ungeschlichtet, daher auch: nicht schlichtbar, schwer zu schlichten, also = δύσχριτα: unentwirrbaren, endlosen Hader.

206. ἤδη γὰρ δηρὸν χρ. – ἀπεχονται biess wohl im Sinne des Urlliade II. 4. Auß. hebers des Mythos: Die Schöpfung ist schon längst vollendet.

209. εἰς εὐνὴν ἀνέσαιμι eigentl. wieder in ihr Lager hinaufbringen, d. h. dasselbe zu besteigen bewegen könnte, ἐπιβήσαιμι (von ἀν - εἶσα), vgl. \mathcal{G} , 291 ἢ κεν - ὁμὸν λέχος εἶσαναβαίγοι. — ὁμωθῆναὶ = ὁμόσε ἔλθεῖν.

212. οὐχ ἔστ' - ἀργησασθαι = Od. ϑ, 358. An das sonstige Verbältniss der Aphrodite zu den Troern denkt der Dichter hier gar nicht.

214. πεστὸν ξμάντα vgl. y, 371 πολύπεστος ξμάς. Das folg. ποιπίλος bezeichnet die Wirkung von πεστός, ἀπὸ τοῦ διὰ τὰς ξαφὰς πεπεντῆσθαι.

216 f. ὀαριστὺς πάρφασις. Das zweite Nomen ist Apposition zum ersten, im Werth einer adjectivischen Bestimmung. Vgl. Od. μ, 168 f. γα-λήνη γηνεμίη und Il. λ, 105 μόσχοισι λύγοισιν.

5

14 τόν ὁά οἱ ἔμβαλε χερσίν, ἔπος τ' ἔφατ', ἔκ τ' ὀνόμαζω.
"τῆ νῦν, τοῦτον ἱμάντα τεῷ ἐγκάτθεο κόλπῳ,
20 ποικίλον, ῷ ἔνι πάντα τετεύχαται οὐδέ σέ φημι ἄπονκτόν νε νέεσθαι. ὅ τι φρεσὶ σῆσι μενοινᾶς."

ως φάτο, μείδησεν δε βοώπις πότνια **Ηρη**,

μειδήσασα δ' έπειτα εφ έγκάτθετο κόλπφ.

ή μεν ἔβη πρὸς δῶμα Διὸς θυγάτης Ἀφροδίτη,

225 Ἡρη δ' ἀίξασα λίπεν δίον Οὐλύμποιο,
Πιερίην δ' ἐπιβᾶσα καὶ Ἡμαθίην ἐρατεινήν

σεύατ' ἐφ' ἱπποπόλων Θρηκῶν ὅρεα νιφόεντα,
ἀκροτάτας κορυφάς: οὐδὲ χθόνα μάρπτε ποδοῖιν

ἔξ Ἀθόω δ' ἐπὶ πόντον ἐβήσετο κυμαίνοντα,

230 Αῆμνον δ' εἰσαφίκανε, πόλιν θείοιο Θόαντος. ἔνθ' ὕπνω ξύμβλητο, κασιγνήτω θανάτοιο, ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ', ἔκ τ' ὀνόμαζεν. ,, ὅπνε ἄναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων, ἡμὲν δή ποτ' ἐμὸν ἔπος ἔκλυες, ἠδ' ἔτι καὶ νῦν

235 πείθευ εγώ δε κε τοι ίδεω χάριν ήματα πάντα. κοίμησόν μοι Ζηνός ύπ' όφρύσιν όσσε φαεινώ, αὐτίκ' επεί κεν εγώ παραλέξομαι εν φιλότητι. δῶρα δε τοι δώσω καλὸν θρόνον, ἄφθιτον αἰεί,

218. ἔ**x τ'** ὀνόμαζεν vgl. zu Od. β, 302.

219. τη = Od. ε, 346. πόλπος = τὸ κατὰ τὸ στηθος πόλπωμα τοῦ πέπλου. So Virg. Aen. 1, 320 nodoque sinus collecta fluentes.

220. $\pi \acute{a} \nu \tau \alpha$, alles was du (Hera 198) verlangt hast.

221. ἄπρηκτον Adjectiv mit activer Bedeutung.

224. $\pi \rho \circ s \delta \tilde{\omega} \mu \alpha$, nach dem Gemache, aus dem sie 188 f. herausgerufen worden war.

226 f. $II \iota \epsilon \varrho \iota \eta \nu$ δ' $\delta \pi \iota \beta \tilde{\alpha} \sigma \alpha \times \tau \tilde{\epsilon}$. vgl. zu Od. ϵ , 50 f. Auch über Pieria und Emathia scheint die Göttin, sie kaum berührend, hingeschwebt zu sein, wie 228 οὐδὲ $-\pi o \delta ο \tilde{\iota} \nu$ zeigt. $\sigma \epsilon \iota \alpha \tau \sigma$ bezeichnet einen

neuen Act, nach Vollendung des ἐπιβῆναι Π. κ. Ἡ.

229. ξξ Δθόω d. h. dem äussersten der thrakischen Berge.

230. Θόαντος. Einen Lemnier Thoas erwähnt aus der Sage auch Herodotus 6, 138 αξ γυναῖχες τοὺς ἄμα Θόαντι ἄνδ ξας σφετέρους ἀποχιείνασαι. Warum aber er Schlafgott sich gerade in Lemnos aufhielt, deutet der Dichter durch nichts an. Zu πόλιν von der ganzen Insel vgl. 0d. ζ, 177.

234. ημέν δή ποτ' - ηδ' ἔτι κ. ν. vgl. zu α, 453.

235. $l\delta\ell\omega$. Dieselbe Verkürzung der Stammsylbe wie in $l\delta\upsilon\tilde{\iota}\alpha$; vgl. zu Od. π , 236.

238. ἄφθιτον als Geschenk und Werk eines Gottes.

χούσεον. Ήφαιστος δέ κ' έμος παῖς ἀμφιγυήεις	14
τεύξει ἀσκήσας, ὑπὸ δὲ θρῆνυν ποσὶν ήσει,	240
τῷ κεν ἐπισχοίης λιπαρούς πόδας εἰλαπινάζων."	
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε νήδυμος ὕπνος	
,, "Ηρη πρέσβα θεά, θύγατες μεγάλοιο Κρόνοιο,	
άλλον μέν κεν έγωγε θεών αλειγενετάων	
δεῖα κατευνήσαιμι, καὶ ἀν ποταμοῖο δέεθοα	245
'Ωκεανοῦ, δς περ γένεσις πάντεσσι τέτυκται·	
Ζηνός δ' οὐκ ὰν ἔγωγε Κρονίονος ἄσσον ἱκοίμην	
οὐδὲ κατευνήσαιμ, ὅτε μὴ αὐτός γε κελεύοι.	
ήδη γάρ με καὶ ἄλλο τεὴ ἐπίνυσσεν ἐφετμή,	
ήματι τῷ ὅτε κεῖνος ὑπέρθυμος Διὸς νίός	250
έπλεεν Ίλιόθεν, Τρώων πόλιν έξαλαπάξας.	
ήτοι έγω μεν έλεξα Διὸς νόον αἰγιόχοιο	
νήδυμος αμφιχυθείς συ δέ οι κακα μήσαο θυμφ,	
όρσασ άργαλέων ανέμων επί πόντον αήτας,	
καί μιν έπειτα Κόωνδ' εὖ ναιομένην ἀπένεικας,	255
νόσφι φίλων πάντων. ό δ' ἐπεγρόμενος χαλέπαινεν,	
διπτάζων κατά δώμα θεούς, έμε δ' έξοχα πάντων	
ζήτει καί κέ μ' άιστον απ' αίθέρος έμβαλε πόντφ,	

245. καὶ ἄν, und wohlauch, selbst auch.

246. πάντεσσι Neutrum. Denn weil Okeanos nach 201 der Ursprung der Götter ist, ist er auch der Ur-

sprung aller Dinge. 247. οὐχ ἄν - ἀσσον ἐχοίμην prägnant: ich möchte mich nicht an ihn wagen, nämlich in Beziehung auf

das κατευνήσαι.

249. καὶ ἄλλο τεὴ ἐπίνυσσεν ἐφετμή. Begründung des im Vorhergebenden liegenden Gedankens, dass Hypnos überhaupt nicht geneigt ist, dem Wunsche der Hera zu entsprechen. ἄλλο ἐπίνυσσέν με, hat mir eine andere (schmerzliche) Belehrung, Witzigung beigebracht, d. h. mich schon einmal in Schaden gebracht und dadurch klug gemacht. Den Gegensatz macht 262

 $\alpha \vec{v} - \mu$ άνωγας – άλλο τελέσσαι. 250. κείνος – υίός d. i. Herakles, wie sich aus 266 vgl. o, 25-30 ergiebt.

251. Τρώων - έξαλαπάξας vgl. ε, 640-642.

252. $\xi \lambda \varepsilon \xi \alpha = \xi x o \ell \mu \eta \sigma \alpha$, wobei nach 249 hinzuzudenken ist ση ἐφετμῆ, σοῦ χελευσάσης.

255. Κόωνδε vgl. zu β, 677.

257. διπτάζων - θεούς. Vgl. die Behandlung des Hephästos α,

590 f. und o, 22 f. 137.

258. ζήτει. Dieses Verbum findet. sich, ausser den Hymnen, bei Homer nur hier (sonst δίζημαι). ἄιστον proleptisch, von der nicht wirklich eingetretenen Folge des Verbi ἔμβαλε.

14 εἰ μὴ νὺξ δμήτειρα θεῶν ἐσάωσε καὶ ἀνδρῶν.
260 τὴν ἱκόμην φεύγων, ὁ δ' ἐπαύσατο χωόμενός περ·
αζετο γὰρ μὴ νυκτὶ θοῆ ἀποθύμια ἔρδοι.
νῦν αὖ τοῦτό μὶ ἄνωγας ἀμήχανον ἄλλο τελέσσαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶπις πότνια "Ηρη
,,ῦπνε, τίη δὲ σὺ ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῆσι μενοινᾶς;
265 ἦ φὴς ὡς Τρώεσσιν ἀρηξέμεν εὐρύοπα Ζῆν
ως 'Ηρακλῆος περιχώσατο, παιδὸς ἑοῖο;
ἀλλ' ἴθ', ἐγὼ δέ κέ τοι χαρίτων μίαν ὁπλοτεράων
δώσω ὀπυιέμεναι καὶ σὴν κεκλῆσθαι ἄκοιτιν.
[Πασιθέην, ἦς αἰεν ἐέλδεαι ἤματα πάντα.]
270 ὡς φάτο, χήρατο δ' ὕπνος, ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα
,,ἄγρει νῦν μοι ὄμοσσον ἀάατον Στυγὸς ὕδωρ,
χειρὶ δὲ τῆ ἔτέρη μὲν ἕλε χθόνα πουλυβότειραν,
τῆ δ' ἑτέρη ἄλα μαρμαρέην, ἵνα νῶιν ἄπαντες

μάςτυςοι ὧσ' οἱ ἔνεςθε θεοὶ Κςόνον ἀμφὶς ἐόντες, 275 ἦ μὲν ἐμοὶ δώσειν χαςίτων μίαν ὁπλοτεςάων, Πασιθέην, ἦς τ' αὐτὸς ἐέλδομαι ἤματα πάντα." ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεὰ λευχώλενος "Ηρη,

260. $\ell x \acute{o} \mu \eta \nu = \ell x \acute{e} \tau \epsilon \nu \sigma \alpha$, ich kam als $\ell \kappa \acute{e} \tau \eta \varsigma$. Die Nacht übt also eine noch grössere Macht über Götter und Menschen, als der Schlaf (233. vgl. 259).

265. ἦ φής ironisch: meinst du, du meinst gewiss; vgl. Od. α, 391. 266. Ἡρακλῆος περιχώσατο d. i. Ἡρακλῆι χωσάμενος ἦρκεσεν.

267. ὁπλοτεράων. Ein ehrendes Beiwort, das den Chariten immer zukommt; denn anders als "jugen dlich" kann man sich dieselben nicht denken; vgl. zu Od. γ, 465.

268. δώσω – ἄχοιτιν vgl. Virg. Aen. I, 73 Connubio iungam stabili propriamque dicabo. Der folgende Vers wird schicklicher nach den besten Zeugnissen weggelassen; im Munde des Hypnos 276 ist er an seinem Platze.

270. χήρατο. Eine ebenso ver-

einzelte Form wie ησατο Od. ε, 353.

271. ἀάατον vgl. zu Od. φ, 91. 272 f. χειοι δὲ τῆ ἔτέοη ατέ. Damit die im Tartaros weilenden Titanen Zeugen von der Hera Schwur seien, soll sie symbolisch Erde und Meer (an deren Enden der Tartaros ist, vgl. θ, 478–481) berühren, was auf einer Insel, wie Lemnos, ganz natürlich und leicht sich bewerkstelligen lässt. Vgl. ψ, 584 f., wo Antilochos unter Berührung seiner Rosse bei Poseidon, dessen Symbol das Ross ist, schwört.

274. of ἔνεφθε θεοί = 279 ὑποταρτάριοι. Die Strafe des Meineids würde nämlich auch sie in die Unterwelt führen (vgl. zu Od. ε, 185f.), wie die Titanen dort eingekerkert sind. — Ueber die Form ιστι (sonst ἔωσι) vgl. zu Od. ω, 491 mit II. τ,

202.

ώμνυε δ' ώς εκέλευε. Θεούς δ' ονόμηνεν άπαντας 14 τούς υποταρταρίους, οθ Τιτήνες καλέονται. αὐτὰρ ἐπεί δ' ὅμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὅρχον, 280 τα βήτην Λήμνου τε καὶ "Ιμβρου άστυ λιπόντε, ηέρα εσσαμένω, δίμφα πρήσσοντε κέλευθον. "Ιδην δ' ικέσθην πολυπίδακα, μητέρα θηρών, Λεκτόν, όθι ποῶτον λιπέτην άλα τω δ' έπὶ γέρσου βήτην, ακροτάτη δὲ ποδῶν ὑπο σείετο ὑλη. 285 ένθ' υπνος μεν έμεινε πάρος Διος όσσε ίδεσθαι. είς έλάτην αναβάς περιμήκετον, ή τότ' εν 'Ιδη μακροτάτη πεφυυία δι' ήέρος αίθέρ' ίκανεν. ένθ' ήστ' όζοισιν πεπυκασμένος είλατίνοισιν. δονιθι λιγυρή εναλίγκιος, ήν τ' έν δρεσσιν 290 χαλκίδα κικλήσκουσι θεοί, άνδρες δὲ κύμινδιν. "Ηρη δὲ κραιπνῶς προσεβήσετο Γάργαρον ἄκρον 'Ιδης ύψηλης 'ίδε δὲ νεφεληγερέτα Ζεύς. ώς δ' ίδεν, ώς μιν έρως πυχινάς φρένας άμφεχάλυψεν, οίον ότε πρώτόν περ έμισγέσθην φιλότητι, 295 είς εθνήν φοιτώντε φίλους λήθοντε τοχήας. στη δ' αὐτης προπάροιθεν, έπος τ' έφατ', έκ τ' ονόμαζεν.

279. τοὺς ὑποταρταρίους, die im Tartaros unten; vgl. Virg. Aen. 4, 243 sub Tartara tristia mittit und 387 Manes sub imos. Ueber den Namen Τιτηνες vgl. Hesiod. Theogon. 207-210.

281. τω βήτην, näml. Hera und Hypnos. Bemerkenswerth ist, dass Imbros als die nächste (120 Stadien = 3 deutsche Meilen entfernte) Insel mit Lemnos zusammengefasst und als Ein ἄστυ bezeichnet wird, vielleicht wegen des gemeinschaftlichen Kabeirendienstes.

284. Λεκτόν, beschränkende Apposition zu "Ιδην, wie 228 ἀκροτάτας κορυφάς zu ὄρεα. 3, 47 f. "Ιδην δ' Γκανεν – Γάργαρον. Der Name des Vorgebirges Δεκτόν (Lager) scheint in Beziehung auf die zu erzählende Sage zu stehen.

285. ἀχοσάτη, zu oberst, nur in den Spitzen des den Boden bedeckenden Gesträuches: wegen der leichten, flugartigen Berührung der Götter, vgl. 228.

286. πάρος - ἰδέσθαι, ehe die Augen des Zeus ihn erblickten, vgl. 345 εἰσοράασθαι.

290. ὄρνιθι – ἐναλίγχιος, natürlich in wirklicher Verwandlung; vgl. zu Od. χ, 240. — ἐν ὄρεσσιν ergänze διατρίβουσαν, διάγουσαν, οὐσαν, vgl. 236 ὑπ' ὀφρύσιν ὄσσε φαεινώ.

292. Γάργαρον scheint Adjectiv zu ἄκρον, wie 352 Γαργάρω ἄκρου. 294. ως δ' ἴδεν, ως d. h. ganz gleichzeitig, es war das Werk Eines Augenblicks, wie υ, 424 ως εἰδ', ως ἀνεπαλτο und τ, 242 αμα μῦ-

θος έην, τεπέλεστο δε έργον.

14 ... Ήρη, πῆ μεμανῖα κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἐκάνεις: Σπποι δ' οὐ παρέασι καὶ αρματα, τῶν κ' ἐπι**βαί**ης." τον δε δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια "Ηρη .. ξονομαι διθομένη πολυφόρβου πείρατα ναίης. 'Ωκεανόν τε. θεών νένεσιν, και μητέρα Τηθύν. ος μ' εν σφοίσι δόμοισιν ευ τρέφον ηδ' ατίταλλον. τούς είμ' όψομένη, καί σω άκριτα νείκεα λύσω. 305 ήδη γαα δηρον γρόνον αλλήλων απέγονται εὐνῆς καὶ φιλότητος, ἐπεὶ χόλος ἔμπεσε θυμώ. ξπποι δ' εν πρυμνωρείη πολυπίδακος 'Ιδης έστασ', οί μ' οἴσουσιν ἐπὶ τραφερήν τε καὶ ύγρήν. νῦν δὲ σεῦ εξνεκα δεῦρο κατ' Οὐλύμπου τόδ' ἐκάνω. 310 μή πώς μοι μετέπειτα γολώσεαι, αί κε σιωπή οίγωμαι πρός δώμα βαθυρρόου 'Ωκεανοίο." την δ' απαμειβόμενος προσέωη νεωεληνερέτα Ζεής , Ήρη, κείσε μέν έστι καὶ ύστερον δρμηθήναι, νῶι δ' ἄγ' ἐν φιλότητι τραπείομεν εθνηθέντε. 315 ου γάρ πώ ποτέ μ' ώδε θεᾶς έρος οὐδὲ γυναικός θυμον ενί στήθεσσι περιπροχυθείς εδάμασσεν, [οὐδ' ὁπότ' πρασάμην Ιξιονίης άλόνοιο. ή τέκε Πειρίθοον θεόφιν μήστως ατάλαντον.

298. $\tau \delta \delta$ $i \times \alpha \nu \epsilon \iota \varsigma = 309$; vgl.

zu Od. α, 409. ρ, 444. 307 f. ἔπποι δ' - ἔστᾶσι: Ant-wort auf 299. In den Adjectiven τραφερήν τε και ύγρήν liegt der gemeinsame Substantivbegriff von νην, vgl. zu Od. α, 97.

310 f. ατ κε - οίχωμαι, wann ich fort sein, d. h. gegangen sein

314. Εν φιλότητι τραπείομεν (vgl. zu Od. θ, 292 λέχτρονδε τραπείομεν εύνηθέντες und Il. γ, 441) lass uns zum Liebesgenuss uns wenden. Εν τινι τρέπεσθαι = τρέπεσθαι εζς τι, wie πέπτειν έν τινι (v. 289). Dieser Ausdruck scheint der Decenz der homerischen Muse angemessener, als wenn τραπείομεν durch Metathesis von τέοπα hergeleitet wird.

315. μ' ὧδε - θυμόν πτέ. Die Accusative (καθ' ὅλον καλ μέρος) sind mit ἐδάμασσεν zu construiren.

317-327. οὐδ' ὁπότ' ... σεῦ αὐτῆς. Die Aufzählung so vieler und doch nicht aller - Liebschaften des Zeus, wodurch nur der in den zwei vorbergehenden Versen schon enthaltene Gedanke ausgeführt wird. scheint hier jedenfalls nicht am Platze und von einem hinzugefügt, der seine genaue Kenntniss dieses Gebietes der Mythologie zu erkennen geben wollte. - 'Istoving alóx010, der Dia, die nachher Ixions Gemahlin wurde. 14 χρύσεον. οὐδ' ἂν νῶι διαδράκοι ἢέλιός περ, 345 οὖ τε καὶ ὀξύτατον πέλεται φάος εἰσοράασθαι."

ή όα, καὶ ἀγκὰς ἔμαρπτε Κρόνου παῖς ῆν παρο τοῖσι δ' ὑπὸ χθών δῖα φύεν νεοθηλέα ποίην, λωτόν θ' ἑρσήεντα ἰδὲ κρόκον ήδ' ὑάκινθον πυκνὸν καὶ μαλακόν, δς ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἔεργεν \$50 τῷ ἔνι λεξάσθην, ἐπὶ δὲ νεφέλην Εσσαντο καλὴν γουσείην στιλπναὶ δ' ἀπέπιπτον ἔεοσαι.

ώς δ μεν ἀτρέμας εὖδε πατήρ ἀνὰ Γαργάρφ ἄ ὅπνφ καὶ φιλότητι δαμείς, ἔχε δ' ἀγκὰς ἄκοιτιν· βῆ δὲ θέειν ἐπὶ νῆας ᾿Αχαιῶν νήδυμος ὅπνος,

355 ἀγγελίην ἐφέων γαιηόχω ἐννοσιγαίω.
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτεφόεντα πφοσηύδα.
"πρόφρων νῦν Δαναοῖσι, Ποσείδαον, ἐπάμυνε,
καί σφιν κῦδος ὅπαζε μίνυνθά πεφ, ὄφρ' ἔτι εῦδι
Ζεύς, ἐπεὶ αὐτῷ ἔγω μαλακὸν πεφὶ κῶμ' ἐκάλυψο
360 "Ηρη δ' ἐν φιλότητι παρήπαφεν εὐνηθῆναι."

ώς εἰπων ὁ μέν ຜχετ ἐπί κλυτὰ φῦλ ἀνθρωπ τὸν δ' ἔτι μᾶλλον ἀνῆκεν ἀμυνέμεναι Δαναοῖσιν. αὐτίκα δ' ἐν πρωτοισι μέγα προθορων ἐκέλευσεν. ,, Αργεῖοι, καὶ δ' αὖτε μεθίεμεν Έκτορι νίκην

345. εἰσοράασθαι vgl. zu 286 ἐδέσθαι.

347. φύεν – ποίην, gleichsam als Freundlichkeit und Dank der Natur gegen die schaffenden Götter.

Vgl. v, 27-29.

349. $\delta s - \tilde{\epsilon} \epsilon \rho \gamma \epsilon \nu$, der sie (die Gelagerten) hoch vom Boden (eig. vom Boden in die Höhe) empor hob, durch seine elastische Weichheit. Uebrigens versteht es sich, dass aus diesem dem alten Mythos entnommenen Zuge, der die jährliche Befruchtung der Erde durch den Himmel zur Zeit des gedeihlichen Saatregens als eine Vermählung von Zeus und Hera ($i\epsilon\rho\delta_s \gamma \alpha\mu os$) darstellt, nicht etwa auf die Jahreszeit der Ereignisse d. h. den Frühling geschlossen werden darf.

353. ὅπνφ-δαμείς. Del gott war unterdessen aus Verstecke 286-291 in di und über Zeus gekommen nachher 354f. zeigt sich sischweigendes Einverständider Hera.

357. $\pi \varrho \acute{o} \varphi \varrho \omega \nu$, nach de deines Herzens, ihm freien I send, vgl. zu α , 77.

359. $\mu \alpha \lambda \alpha x \dot{\delta} \nu - \xi x \dot{\alpha} \lambda \nu \psi$ σ , 201, wo indessen $x \ddot{\omega} \mu \alpha$ ist.

361 f. ὁ μέν, ῧπνος, τὸν σειδῶνα.

364. xal δ' αὐτε (δη α, 340) μεθιεμεν = überlas denn wieder, auch diesmal den Sieg, vgl. o, 553. In Rede des Poseidon liegt ei

Πριαμίδη, Ένα νηας Ελη καὶ κύδος ἄρηται; 14 άλλ' δ μέν οθτω φησί και εθγεται, οθνεκ Αγιλλεύς 366 νηυσίν έπι γλαφυρήσι μένει κεγολωμένος ήτορ. κείνου δ' οὖ τι λίην ποθή ἔσσεται, εἶ κεν οἱ άλλοι ήμεις οτρυνώμεθ' αμυνέμεν αλλήλοισιν. άλλ άγεθ, ώς αν έγων είπω, πειθώμεθα πάντες. 370 ασπίδες δσσαι άρισται ένὶ στρατῶ ήδὲ μέγισται. έσσάμενοι, κεφαλάς δε παναίθησιν κορύθεσσιν κρύψαντες, χερσίν τε τὰ μακρότατ έγχε ελόντες, ζομεν αὐτὰρ ἐγων ἡγήσομαι, οὐδ' ἔτι απμί Έκτορα Πριαμίδην μενέειν μάλα περ μεμαώτα. 375 δς δέ κ ανήρ μενέχαρμος, έχει δ όλίγον σάκος ώμω, γείρονι φωτί δότω, δ δ' εν ασπίδι μείζονι δύτω." ως έφαθ', οι δ' άρα τοῦ μάλα μεν κλύον ήδ' επίθοντο. τούς δ' αὐτοὶ βασιληες ἐκόσμεον οὐτάμενοί περ. Τυδείδης 'Οδυσεύς τε καὶ 'Ατρείδης 'Αγαμέμνων' 380

ολχόμενοι δ' επὶ πάντας ἀρήια τεύχε ἄμειβον.

nichts, das ihn als wirklichen leibhaften Gott kenntlich machte, denn er stellt sich (368f.) nur den Andern gleich; doch ergiebt sich jenes Verhältniss aus der Angabe des Dichters über das Schwert desselben

ters über das Sch 386 f. 371-377. ἀσπίο

371-377. ἀσπίδες ὅσσαι χτέ. Der Rath, der hier ertheilt wird. geht wohl dahin: die Tapfersten des Heeres sollen sich in den stärksten Waffen zu einer festgeschlossenen Phalanx (dergleichen die spätere dorische Hoplitenphalanx, vgl. v, 126-135) zusammenreihen, die langen Speere vorstrecken und so das Anstürmen der von Hektor angeführten Feinde wie mit einer Mauer (πυργηδόν) aufhalten oder als Colonne in sie eindringen; vgl. o, 566 f. 617-622. Diese Schlachtordnung ist dem Dichter selbst noch eine neue und ungewohnte; darum lässt er die passenden Waffen erst zusammensuchen und nöthigenfalls eintauschen.

372 f. εσσάμενοι erg. ταύτας. εγχε' ελόντες erg. καὶ ἀνασχόμενοι nach ο, 298.

376. ôς δέ κ α. μενέχαομος erg. ἔη wie ε, 481, d. h. wer zwar zum stehenden Kampfe (der ὑσμίνη ο, 303. 328) in der Phalanx geeignet ist, aber dazu zu schlechte Waffen (einen zu kleinen Schild) hat, der gebe seine Waffen einem geringern Manne (den man dann im Hintertreffen oder zur Vertheidigung der Schiffe, vgl. ο, 295, brauchen kann), verschaffe aber sich selbst (ὁ δὲ = αὐνὸς δὲ) größere und bessere Waffen.

379. αὐτοὶ βασιλῆες, weil die Sache noch neu und den Meisten unbekannt war. Vgl. 128. 132. Der greise Nestor (vgl. 27 mit 62 f. und zu 135) war, wie es scheint, hinter der Wahlstatt zurückgeblieben.

der Wahlstatt zurückgeblieben. 381. οἰχόμενοι δ' ἐπὶ πάντας πτὲ. d. i. πάντας ἐποιχόμενοι, ἐπιπωλοῦντες, durch die Reihen Aller hingehend, leiteten sie (wo es 14 ἐσθλὰ μὲν ἐσθλὸς ἔδυνε, χέρηα δὲ χείρονι δόσκεν. αὐτὰρ ἐπεί ξ΄ Εσσαντο περὶ χροϊ νώροπα χαλκόν, βάν ξ' ἴμεν· ἦρχε δ' ἄρα σφι Ποσειδάων ἐνοσίχθων,

385 δεινὸν ἄος τανύηκες ἔχων ἐν χειςὶ παχείη, εἴκελον ἀστεςοπῆ· τῷ δ' οὐ θέμις ἐστὶ μιγῆναι ἐν δαϊ λευγαλέη, ἀλλὰ δέος ἰσχάνει ἄνδρας. Τρώας δ' αὖθ' ἑτέρωθεν ἐκόσμει φαίδιμος Ἑκτωρ. δή δα τότ' αἰνοτάτην ἔριδα πτολέμοιο τάνυσσαν

390 κυανοχαϊτα Ποσειδάων καὶ φαίδιμος Έκτως, ἤτοι ὁ μὲν Τρώεσσιν ὁ δ' Αργείοισιν ἀρήγων. ἐκλύσθη δὲ θάλασσα ποτὶ κλισίας τε νέας τε Αργείων· οἱ δὲ ξύνισαν μεγάλφ ἀλαλητῷ. οὖτε θαλάσσης κῦμα τόσον βοάα ποτὶ χέρσον,

395 ποντόθεν δρνύμενον πνοιή Βορέω άλεγεινή:
οὖτε πυρός τόσσος γε πέλει βρόμος αἰθομένοιο
οὖρεος ἐν βήσσης, ὅτε τ' ὤρετο καιέμεν ὕλην
οὖτ' ἄνεμος τόσσον γε ποτὶ δρυσὶν ὑψικόμοισιν
ἠπύει, ὅς τε μάλιστα μέγα βρέμεται χαλεπαίνων,
400 ὅσση ἄρα Τρώων καὶ Αχαιῶν ἔπλετο φωνή

400 δσση ἄρα Τρώων καὶ Αχαιῶν ἔπλετο φωνή δεινὸν ἀυσάντων, ὅτ᾽ ἐπ᾽ ἀλλήλοισιν ὅρουσαν.

Αΐαντος δὲ πρῶτος ἀκόντισε φαίδιμος Έκτωρ

nöthig war) den Tausch der Waffen oder ordneten ihn an.

382. ἐσθλός, vgl. o, 303 ἀριστῆas von den zum Kampf als Schwerherreffnete Tenglishen

bewaffnete Tauglichen.
384. ἦοχε δ' ἄρα σφι. Poseidon
schreitet ihnen nur als Führer voran, befleckt aber sein Schwert nicht
selbstmit dem Blute von Sterblichen,
wie sich auch keiner an ihn wagt.

386. τῷ δὲ ist auf ἄορ zu beziehen (= dieses zu berühren, ihm zu nahen); denn wie θέμις ἐστί zeigt, soll hier eine bleibende Eigenschaft des Schwertes bezeichnet werden.

389. τάνυσσαν zur Bezeichnung der weiten Ausdehnung und der Jangen Dauer.

392. ξαλύσθη δὲ θάλασσα. Εία

brausender Sturm des Meeres h gleitete fördernd die Kriegsarb des Meergottes, und vielleicht ve anlasste ein unerwartetes und d Troern nachtheiliges Austreten d Meerfluth die ganze Sage v dem thätlichen Beistande Poseidor Durch die Erwähnung des Meer wird auch gerade die erste der fo genden prachtvollen Vergleichungs (394f.) herbeigeführt.

395. Βορέω. Nach Analogie v. ι, 5 Βορέης ist Βορέω wohl his auch zweisylbig zu lesen (= Βοι ρέω von Βορφας). Im vorigen Verist βοάφ eine treffliche Schallnac ahmung wie ρ, 265 ἦιόνες βοόωσι

402. Αἴαντος δέ. Der Name de Aias steht voraus, weil ein Kam mit diesem schon längst erwart

έγγει, έπεὶ τέτραπτο πρὸς ἰθύ οἱ, οὐδ' ἀφάμαρτεν, 14 τη δα δύω τελαμώνε περί στήθεσσι τετάσθην. ήτοι δ μέν σάκεος, δ δε φασνάνου αργυροήλου. 405 τώ οἱ δυσάσθην τέρενα χρόα. χώσατο δ' Έκτωρ όττι δά οἱ βέλος ωχύ ἐτώσιον ἔχουγε γειρός. αψ δ' ετάρων είς έθνος εχάζετο κῆρ' άλεείνων. τὸν μὲν ἔπειτ' ἀπιόντα μένας Τελαμώνιος Αίας γερμαδίω, τά δα πολλά, θοάων έγματα νηῶν, 410 πάρ ποσί μαρναμένων εκυλίνδετο των εν αείρας στήθος βεβλήκειν ύπερ άντυγος, άγχόθι δειρής, στρόμβον δ' ώς έσσευε βαλών, περί δ' έδραμε πάντη. ας δ' δθ' ύπο πληγής πατρός Διός έξερίπη δρύς πρόρριζος, δεινή δε θεείου γίγνεται όδμή 415 έξ αὐτῆς τὸν δ' οὐ περ έγει θράσος ός κεν ίδηται έγγυς εών, χαλεπός δε Διός μεγάλοιο περαυνός. ως έπεσ' Έκτορος ώκα χαμαί μένος έν κονίησιν. γειρός δ' έκβαλεν έγγος, έπ' αὐτῶ δ' ἀσπὶς ἑάφθη καὶ κόρυς, ἀμφὶ δέ οἱ βράγε τεύγεα ποικίλα γαλκῷ. 420 οί δὲ μέγα ἰάχοντες ἐπέδραμον υἶες Αχαιῶν,

und namentlich durch den Schluss des vorigen Buches (809-832) vorbereitet ist.

403. τέτραπτο, Αΐας, er stand ihm gerade entgegen. Vgl. ν, 542 έπλ οί τετραμμένον.

404. τη δα – τετάσθην ist die Ortsbestimmung zu dem in οὐδ' ἀφάμαφτεν liegenden positiven ἔτυχεν, er traf ihn.

410. τά geht auf den in χερμαδίφ liegenden Gattungsbegriff, de rgleichen, οἶα, vgl. Od. μ, 97 mit α, 313. Uebrigens sind Steine zu verstehen, welche den auf's Land gezogenen Schiffen zur festen Unterlage gegeben werden, vgl. Hesiod. οpp. et d. 624 πυχάσαι (νῆα) λίδοισι πάντοθεν χτέ.

411. τῶν Εν ἀείρας dient zur Wiederaufnahme des bei χερμαδίφ abgebrochenen Satzes.

413. στρόμβον δ' ὧς ἔσσευε, erg. Έχτορα, vgl. λ , 147 ὅλμον δ' ὧς ἔσσευε. — π ερι δ' ἔδραμε mit verändertem Subject: er drehte sich, taumelte ringsum; vgl. λ , 354 ἀνέσραμε. Zu dem Bilde vom Kreisel vgl. Virg. Aen. 7, 378 Ceu quondam torto volitans sub verbere turba cet.

415. δεινή - γίγνεται ὀδμή, vgl. zu α, 49. Dieses zweite Gleichniss soll aber nicht dieselbe Anschauung darstellen wie das vom Kreisel, sondern in der Beschreibung fortschreitend das endliche Niederstürzen des Hektor nach dem Herumtaumeln anschaulich mache.

419. ἐπ' – ἐάφθη, vgl. zu ν, 543. αὐτῷ scheint auf ἔγχος zu gehen, während οἰ 420 sich auf die Person selbst bezieht. 14 ἐλπόμενοι ἐρύεσθαι, ἀκόντιζον δὲ θαμειάς αἰχμάς. ἀλλ' οὔ τις ἐδυνήσατο ποιμένα λαῶν οὐτάσαι οὐδὲ βαλεῖν πρὶν γὰρ περίβησαν ἄριστοι,

425 Πουλυδάμας τε καὶ Αἰνείας καὶ δίος Αγήνως Σαρπηδών τ' ἀρχὸς Αυκίων καὶ Γλαῦκος ἀμύμων τῶν δ' ἄλλων οὖ τίς εὑ ἀκήδεσεν, ἀλλὰ πάροι θεν ἀσπίδας εὐκύκλους σχέθον αὐτοῦ. τὸν δ' ἄρ' ἐταῖροι γερσὶν ἀείραντες φέρον ἐκ πόνου, ὄφρ' ἵκεθ' Ἐππους

430 ωκέας, οι οι όπισθε μάχης ήδε πτολέμοιο Εστασαν ήνίοχόν τε και άρματα ποικίλ' έχοντες· οι τόν γε προτι άστυ φέρον βαρέα στενάχοντα. άλλ' ότε δή πόρον ίξον ευρρείος ποταμοίο, Εάνθου δινήεντος, ον άθάνατος τέκετο Ζεύς,

435 ἔνθα μιν ἐξ ἵππων πέλασαν χθονί, κὰδ δέ οἱ ὕδωρ χεῦαν· ὁ δ' ἀμπνύνθη καὶ ἀνέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
ἔζόμενος δ' ἐπὶ γοῦνα κελαινεφὲς αἶμ' ἀπέμεσσεν.
αὖτις δ' ἔξοπίσω πλῆτο χθονί, τω δέ οἱ ὄσσε
νὺξ ἐκάλυψε μέλαινα· βέλος δ' ἔτι θυμὸν ἐδάμνα

422. ἐρύεσθαι, ihn an sich, auf ihre Seite zu ziehen.

426. Γλαῦκος ἀμύμων, obgleich beim Mauerkampfe nach μ , 387 f. verwundet. Dennoch weilt er auf dem Schlachtfelde wie auch π , 508 ff., wo er sich doch durch die schmerzliche Wunde sehr gehemmt

427. $\tau \tilde{\omega} \nu$ δ ' $\tilde{\alpha} \lambda l \omega \nu = \kappa \alpha l \tau \tilde{\omega} \nu$ $\tilde{\alpha} \lambda l \omega \nu$ $\delta \varepsilon$, aber auch von den andern (gewöhnlichen Kriegern).

429-432. ὄφο Γκεθ - στενάχοντα = ν, 535-538, wo diese Verse im Zusammenhange besser zu passen, also ursprünglicher zu sein scheinen. Beachte namentlich Γκετο hier von dem Getragenen und βαρξα στενάχοντα 432 von dem, der erst 436 wieder aufathmet.

433. πόρον, an die Furth, α Ort der Ueberfahrt.

434. $\Xi \acute{\alpha} \nu \delta \circ \nu$ im Munde des Diters ohne Andeutung des den Muschen gewöhnlichen Namens; ebei ζ , 4. φ , 2. $(\nu$, 74). — $\delta \nu$ — Z_t gleichsam eine Umschreibung ibeiwortes $\delta \iota \iota \pi \epsilon \imath \dot{\eta} s$, vgl. φ , 2. 268. 326.

437. ἐζόμενος ἐπὶ γοῦνα, s auf die Kniee oder vielmehr üb die Kniee hin setzend, d. h. so di diese ausgestreckt waren und iebenfalls gestreckten Beine auf d Boden auflagen.

439. pelos, vgl. Od. 2, 495 veinem Felsblock: das Geworfe und der Wurf.



Σάτνιον οΰτασε δουρὶ μετάλμενος ὀξυόεντι	14
Ήνοπίδην, δν άρα νύμφη τέκε νηὶς αμύμων	
Ήνοπι βουκολέοντι παρ' όχθας Σατνιόεντος.	445
τον μεν 'Οιλιάδης δουρικλυτός έγγύθεν έλθών	
οὖτα κατὰ λαπάρην· δ δ' ἀνετράπετ', ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ	j
Τρώες καὶ Δαναοί σύναγον κρατερήν ύσμίνην.	
τῷ δ' ἐπὶ Πουλυδάμας ἐγχέσπαλος ἤλθεν ἀμύντως	
Πανθοίδης, βάλε δὲ Προθοήνορα δεξιὸν ὧμον,	450
υίον Αρηιλύκοιο δι' ώμου δ' δβριμον έγχος	
έσχεν, ὁ δ' ἐν κονίησι πεσών Ελε γαΐαν άγοστῷ.	
Πουλυδάμας δ' έκπαγλον επεύξατο μακρον αύσας.	
,, οὐ μὰν αὖτ' ὀίω μεγαθύμου Πανθοίδαο	
χειρός ἄπο στιβαρῆς άλιον πηδῆσαι ἄκοντα,	455
άλλά τις Αργείων κόμισε χροί, καί μιν δίω	
αὐτῷ σκηπτόμενον κατίμεν δόμον "Λιδος εἴσω."	
ως έφατ, Αργείοισι δ' άχος γένετ' εύξαμένοιο.	
Αΐαντι δε μάλιστα δαΐφρονι θυμόν όρινεν,	
τῷ Τελαμωνιάδη τοῦ γὰς πέσεν ἄγχι μάλιστα.	460
καρπαλίμως δ' ἄπιόντος ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ.	
Πουλυδάμας δ' αὐτὸς μὲν άλεύατο κῆρα μέλαιναν	
λικοιφίς αίξας, κόμισεν δ' Αντήνορος υίός	
Αρχέλοχος τῷ γάρ δα θεοί βούλευσαν ὅλεθρον.	
τόν δ' έβαλεν κεφαλής τε καὶ αὐχένος ἐν συνεοχμῷ,	465
νείατον αστράγαλον, από δ' άμφω κέρσε τένοντε	
τοῦ δὲ πολὺ πρότερον κεφαλή στόμα τε δἴνές τε	

443 f. Σάτνιος, ein bisher noch nie erwähnter Troianer; doch der Fluss Σατνιόεις 445 (in der Nähe des Vorgebirges Lekton vom Ida kommend) kam ζ, 34 schon vor. Zu νηλς ἀμύμων vgl. ζ, 22. 449. ξπλ mit ήλθεν verbunden

regiert den Dativ τῷ.

450. Προθοήνως, ein böotischer Anführer nach β , 495; vgl. 476. 487.

454. αὖτε, auch diesmal wieder, wie sonst schon: Ausdruck stolzen Selbstgefühles.

458. εὐξαμένοιο = ἐπευξαμέvoto, in Bezug auf 453, vgl. e, 106 mit 119.

460. τῶ hat die Kraft eines ehrenden Beiwortes.

463. $\lambda i \times \rho i \varphi i \varsigma \stackrel{?}{\alpha} i \xi \alpha \varsigma = 0d. \tau$, **451.** — **χομίσεν** = **456 χόμισε** χοοί, er trug ihn davon, bekam ihn (näml. δόρυ φαεινόν).

467f. τοῦ δὲ - πεσόντος soll die ausserordentliche Schnelligkeit des Falles bezeichnen.

14 οὖδει πλῆντ' ἢ περ κνῆμαι καὶ γοῦνα πεσόντος. Αἴας δ' αὖτ' ἐγέγωνεν ἀμύμονι Πουλυδάμαντι

470 ,, φράζεο, Πουλυδάμα, καί μοι νημερτές ενίσπες · ή δ' ούχ οὖτος ἀνήρ Προθοήνορος ἀντὶ πεφάσθαι αξιος; οὐ μέν μοι κακὸς εἴδεται οὐδε κακῶν ἔξ, ἀλλὰ κασίγνητος Αντήνορος ἱπποδάμοιο ἢ παῖς αὐτῷ γὰρ γενεὴν ἄγχιστα ἐψκει."

475 ἡ δ' εὖ γιγνώσκων, Τοῶας δ' ἄχος ἔλλαβε θυμόν. ἔνθ' Ακάμας Ποόμαχον Βοιώτιον οὖτασε δουρί, άμφὶ κασιγνήτω βεβαώς ὁ δ' ὑφελκε ποδοῖιν. τῷ δ' Ακάμας ἔκπαγλον ἐπεύξατο μακοὸν ἀύσας. ... Αργεῖοι ἰόμωροι, ἀπειλάων ἀκόρητοι.

480 οὖ θην οἴοισίν γε πόνος τ' ἔσεται καὶ ὀιζύς ἡμῖν, ἀλλά ποθ' ὧδε κατακτανέεσθε καὶ ὖμμες. φράζεσθ' ὡς ὕμιν Πρόμαχος δεδμημένος εὖδει ἔγχει ἐμῷ, ἵνα μή τι κασιγνήτοιό γε ποινή δηρὸν ἄτιτος ἔη. τῷ καί κέ τις εὖχεται ἀνήρ 485 γνωτὸν ἐνὶ μεγάροισιν ἀρῆς ἀλκτῆρα λιπέσθαι."

ως έφατ', Αργείοισι δ' άγος γένετ' εὐξαμένοιο.

471 f. $\tilde{\eta}$ δ' $o\dot{\nu}\chi$ – $\ddot{\alpha}\xi\iota o\varsigma$, vgl. zu ν , 446. Nur ist hier $\ddot{\alpha}\xi\iota o\varsigma$ personal construirt.

474. αὐτῷ, ihm selbst, dem Antenor. — γενεήν, an Geschlecht (nach dem Geschlechtstypus). Vgl. den deutschen Ausdruck: in ein Geschlecht sehen. — ἐῷκει, nicht ξοικεν, weil er nun todt ist.

κεν, weil er nun todt ist.
475. ἡ δ' εὐ γιγνώσκων, d. i. ῶς ἔφατο, καί περ εὖ γιγνώσκων.
Vel. ω 361 ωῦ πιο) καιόμενος

Vgl. φ, 361 φη πυρι καιόμενος. 477. ὁ δέ, nämlich Πρόμαχος, ὕφελκε ποδοΐν Μοχέλοχον, κασίγνητον Μκάμαντος, er traf den Promachos, als er gerade den Todten bei den Füssen fortziehen wollte. 478. τῷ δ' – ἐπεύξατο μ. ἀ.,

478. τῷ $\ddot{\sigma}$ – $\ell \pi \epsilon \dot{\nu} \xi \alpha \tau \sigma$ μ . $\dot{\alpha}$., über ibn hin (den Promachos als Gefallenen) rief prahlend, vgl. λ ; 431 und zu ϵ , 101 τῷ $\ddot{\sigma}$ $\ell \pi \lambda$ $\mu \alpha$ -χρὸν $\ddot{\alpha}$ υσε.

479. ἀργεῖοι ἰόμωροι, vgl. z δ, 242. Zu ἀπειλάων vgl. 3, 15 ἀπειλήσει. Denn auch Aias hat so eben 471 - 474 gross gesproches

483. $\pi o i \nu \dot{\eta}$ hier wohl in de eigentlichen Bedeutung: Blutracke Sühne durch Blut, wie π , 398 φ , 28.

484f. τῷ και κέ τις εὔχετα drum wünscht sich wohl auch Mascher. Hier scheint κε beim Präs Indicativ εὔχεται zu stehen und kann wohl wieder = πού, οῖμα geſasst werden, wie beim Futuran 102; vgl. zu Od. δ, 546 ἢ κει Όρεστης κτεῖνεν. Anders Od. a. 418. — Zu der lang gebrauchten Mittelsylbe in ἄτιτος vgl. πολύτιτος in einem Orakel bei Herodot. 5, 92, 2, und über ἀρῆς ἀλκτῆρα καὶ, 100 (= 213).

Πηνέλεω δε μάλιστα δαίφρονι θυμόν δρινεν. 14 ωρμήθη δ' Ακάμαντος ό δ' οὐν ὑπέμεινεν ἐρωήν Πηνελέωο άνακτος. ὁ δ' οὔτασεν Ἰλιονῆα υξόν Φόρβαντος πολυμήλου, τόν δα μάλιστα 490 Ερμείας Τρώων εφίλει καὶ κτῆσιν ὅπασσεν. τω δ' ἀρ' ὑπὸ μήτηρ μοῦνον τέκεν Ἰλιονῆα. τον τοθ' ύπ' δωρύος ούτα κατ' δωθαλμοῖο θέμεθλα. έκ δ' ώσε γλήνην δόρυ δ' δφθαλμοῖο διαπρό καὶ διὰ ἐνίου ἦλθεν, ὁ δ' Εζετο γεῖρε πετάσσας 495 ἄμφω. Πηνέλεως δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξύ αθγένα μέσσον έλασσεν, απήραξεν δε χαμάζε αὐτῆ σὺν πήληκι κάρη· ἔτι δ' ὄβριμον ἔγχος ήεν εν δφθαλμφ. δ δε φή κώδειαν ανασχών πέφραδέ τε Τρώεσσι καὶ εθνόμενος ἔπος ηθδα. 500 ,, είπέμεναί μοι, Τοωες, άγαυοῦ Ἰλιονῆος πατρὶ φίλω καὶ μητρὶ γοήμεναι ἐν μεγάροισιν: ούδε γαρ ή Προμάχοιο δάμαρ Αλεγηνορίδαο ανδρί φίλω έλθόντι γανύσσεται, δππότε κεν δή έκ Τροίης σύν νηυσί νεώμεθα κούροι Αγαιών." 505

ως φάτο, τούς δ' άρα πάντας ύπο τρόμος έλλαβε γυῖα. πάπτηνεν δε ξκαστος όπη φύγοι αλπύν όλεθρον.

έσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ολύμπια δώματ' έχουσαι, δς τις δη πρώτος βροτόεντ ανδράγρι Αχαιών

491. ατῆσιν ὅπασσεν, vgl. zu t Od. ξ, 435. Pausan. 2, 3, 4 Ερμῆς ι μάλιστα δοκεί θεών έφοραν και

αὔξειν ποίμνας. 493. ὑπ' ὀφρύος, vgl. zu ν, 671. Θέμεθλα = Od. ι, 390 ὁίζαι.

497. ἔλασσεν muss hier nach der Wirkung ein Hauen, nicht ein Stossen oder Stechen bezeichnen; vgl. **v**, 614.

499. φή, vgl. zu β, 144. Der robe Peneleos hielt das an den Speer sespiesste Haupt des Ilioneus zur Schau empor wie ein Mohnhaupt auf seinem dünnen Stengel.

500. $\pi \epsilon \varphi \rho \alpha \delta \epsilon$ $\tau \epsilon - \eta \ddot{v} \delta \alpha$. Die Grosssprecherei soll auch recht

pretiös eröffnet, kund gethan werden; er verkündigte, gab (den Troern) zu erkennen; das ganze Heer soll von seiner That wissen.

502. γοήμεναι γου είπεμεναι (= είπατε) abhängig: saget - dass sie (ihn) beklagen.

504. ανθρί - γανύσσεται vgl.

zu Od. β, 250.

508-522. ἔσπετε νῦν μοι κτέ. Zusammenfassender Schluss des ganzen Kampfes, durch Aufzählung derjenigen Achäer, welche Rüstungen (ἀνδράγρια = σχυλα ήγρευμένα παρὰ ἀνδρῶν) von den Troern erbeuteten. Die Anrufung der Musen ist an dieser Stelle etwas auf14 ήρατ', έπεί δ' έκλινε μάγην κλυτός έγγοσίναιος.

511 Αΐας δα πρώτος Τελαμώνιος "Υρτιον ούτα Γυοτιάδην. Μυσών ήνήτορα καρτεροθύμων Φάλκην δ' Αντίλογος και Μέρμερον έξενάριξεν. Μηριόνης δὲ Μόρυν τε καὶ Ἱπποτίωνα κατέκτα.

515 Τεύχρος δὲ Προθόωνά τ' ἐνήρατο καὶ Περιφήτην. Ατοείδης δ' άρ' έπειθ' Υπερήνορα ποιμένα λαών ούτα κατά λαπάρην, διά δ' έντερα χαλκός άφυσσεν δηώσας ψυγή δε κατ' οὐταμένην ώτειλήν έσσυτ' επειγομένη, τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.

520 πλείστους δ' Αίας είλεν Όιλῆος ταγύς υίός. ού γάρ οί τις δμοῖος ἐπισπέσθαι ποσὶν ἦεν ανδρών τρεσσάντων, ότε τε Ζεύς εν φόβον όρση.

0.

15 αὐτὰρ ἐπεὶ διά τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἔβησαν φεύγοντες, πολλοί δε δάμεν Δαναων ύπὸ χερσίν.

fallend, da nur noch sechs Achäer genannt werden.

511 f. οὖτα Γυρτιάδην. Als natürliche Folge ist binzuzudenken:

καὶ ἀνδράγρια ἥρατο (ἔξενάριξεν). 514. Μόρυν καὶ Ἱπποτίωνα vgl. ν, 792 Μόρυν υἶ Ἱπποτίωνος, wo vorher auch ein Phalkes genannt

516. 'Ατρείδης - 'Υπερήνορα. Mit speciellern Beziehungen wird dieser Kampf erwähnt ρ , 24-27.

518. κατ' οὐταμένην ώτειλήν,

vgl. zu *o*, 86.

520. Αΐας 'Οιλῆος muss die Reihe der Einzelkämpfe schliessen, wie er sie 442 eröffnete.

522. ἀνδρῶν τρεσσάντων ist, wie auch ὅτε – ὄρση zeigt, allgemeine Zeitbestimmung zur Fixirung des Momentes, worin die Verfolgung der Feinde zu beginnen pflegt: nachdem (jedesmal) die Männer sich zur Flucht gewandt haben. — Zu ὅτε τε - ὄρση vgl.

Apoll. Rhod. I, 76 επαΐξαι μετό πισθεν - δηίοισιν ότε κλίνως πιοτεν - υηισιούν στε πλενως φάλαγγας und das zu Od. χ, 19 ηνίκ αγινείς (vgl. mit Virg. Au 4, 522-524 Now erat - quas - volvuntur cet.) Bemerkte. Au den speciellen Fall haben die Be stimmungen dieses Verses, und a auch die Erwähnung des Zeus, kei nerlei Beziehung.

Die Ueberschrift dieses Buches παλίωξις παρά τῶν νεῶν, bezieh sich nicht auf den eigentlichen la halt desselben, sondern den Zustand der in Folge des im vorigen Buck erzählten Schlafes des Zeus bei de Troern eingetreten ist und dessel Wirkungen sich nun weiterhin est wickeln. Denn

1. ἐπεὶ – ἔβησαν bezeichnet die Vollendung der Flucht, deren Arfang &, 506f. angegeben ist. Ueber haupt schliesst sich das Buch genet an das vorige an. Im ersten Theilt οί μεν δη παρ' σγεσφιν ερητύοντο μένοντες. 15 γλωροί ύπαι δείους, πεφοβημένοι, έγρετο δε Ζεύς Ίδης εν κορυφήσι παρά γρυσοθρόνου "Ηρης. στη δ' ἄρ ἀναίξας, ίδε δὲ Τρῶας καὶ Αγαιούς, τούς μεν δρινομένους, τούς δε κλονέοντας όπισθεν Αργείους, μετα δέ σωι Ποσειδάωνα άνακτα. Έκτορα δ' εν πεδίω ίδε κείμενον, αμφί δ' εταϊροι εξαθ' δ δ' αργαλέω έγετ ασθματι κπρ απινύσσων. 10 αξμ' έμέων, έπει ού μιν άφαυρότατος βάλ' Αχαιών. τον δε ίδων ελέησε πατήρ ανδρών τε θεών τε, δεινά δ' ὑπόδρα ἰδών "Ηρην πρὸς μῦθον ἔειπεν. ... η μάλα δη κακότεγνος, αμήγανε, σὸς δόλος, Ήρη, "Εκτορα δίον έπαυσε μάχης, έφόβησε δὲ λαούς. 15 ού μαν οίδ' εί αὐτε κακορραφίης άλεγεινῆς πρώτη επαύρηαι καί σε πληγησιν ιμάσσω. ή ου μέμνη ότε τ' εκρέμω ύψόθεν, εκ δε ποδοίιν

ist Apollon (von Zeus gesandt) der Beistand der Troer (220-366), im zweiten Zeus selbst, vgl. zu 461.

3. of µèv d. i. of φεύγοντες, die fliehenden Troer. Sie wollten sich hier wiedersammeln und wenigstens ihre Wagen nicht zurücklassen; weiter fliehen sie nicht, weil Zeus nun erwacht uud den Hektor wieder zum Kampfe kräftigt. (269. 306). Uebrigens sind 1-3 mit zwei Abweichungen = 3, 343-345.

8. Άργείους ist zur Verdeutlichung von τοὺς δὲ beigefügt; auf dieselben bezieht sich das nachfolgende σωί.

10. $\epsilon l'\alpha\beta' = \omega$, 84 $(\eta \nu \tau o)$: sie sassen, den bewusstlos daliegenden rings beobachtend.

11. αίμ εμέων = ξ, 437 αίμ' άπεμεσσεν. — Ζα οὔ - ἀφαυρότατος vgl. Οd. ρ, 415 αὐ μεν μου δοχεεις ὁ χάχιστος ᾿Αχαιῶν ἔμμεναι ἀ11' ἄριστος.

2ακότεχνος gehört zu δόλος.
 Ueber die Seltenheit von τέχνη und seinen Ableitungen in der Iliade vgl.
 Iliade II. 4. Auß.

ναι ἀλλ' ὤ οιστος. 14. χαχότεχνος gehört zu δόλος. Einleitung zur Odyss. S. 18. — αμήχανε passiv, wie x, 167.

16. οὐ μὰν οἰδ' erinnert ganz an den Gebrauch des lateinischen haud scio an, d. h. es könnte sehr leicht geschehen. In der Drohung sagt Zeus etwas mehr, als er wirklich thun will. — Derselbe Hiatus wie in εἰ αὐτε findet sich Od. ξ, 67 εἰ αὐτόδ' ἐγήρα.

17. πρώτη, zuerst d. h. vor allemaus, vordeinen andern Mitschuldigen und ehe ich eine andere Massregel zur Vereitelung deiner Anschläge treffe. Das ironische ἐπαύρη ωι wird durch die folgenden Worte erklärt.

18. ἢοὖ μέμνη κτέ. Zeus erinnert die Hera an eine frühere häusliche Scene derselben Art, wobei sie (von einer Säule) herabhangend und an den Füssen mit Gewichten beschwert wie ein Sclave mit Peitschenhieben gezüchtigt wurde. Die Vorstellung kann daher entstanden sein, dass in der bildlichen Sprache der Mythen "Hoa" die Atmosphäre,

15 άχμονας ήχα δύω, περί γερσί δε δεσμόν ζηλα 20 γρύσεον ἄρρηκτον; σύ δ' έν αίθέρι καὶ νεφέλησιν έχρεμω, ηλάστεον δε θεοί κατά μακρον Όλυμπον. λῦσαι δ' οὐκ ἐδύναντο παρασταδόν δν δὲ λάβοιμι, δίπτασκον τεταγών ἀπὸ βηλοῦ, ὄφο ἂν ἵκηται νην ολιγηπελέων, εμέ δ' ουδ' ώς θυμον ανίει 25 άζηγης όδύνη Ήρακληρος θείοιο, τὸν σὰ ξὰν Βορέη ἀνέμω πεπιθοῦσα θυέλλας πέμψας έπ' άτούγετον πόντον, κακά μητιόωσα. καί μιν έπειτα Κόωνδ' εὖ ναιομένην ἀπένεικας. τον μεν εγών ενθεν δυσάμην και ανήγαγον αθτις 30 Άργος ες ίππόβοτον, καὶ πολλά περ άθλήσαντα. των σ' αὐτις μνήσω. Εν' ἀπολλήξης ἀπατάων. όφρα ίδη ήν τοι γραίσμη φιλότης τε καὶ εὐνή. ην εμίνης ελθούσα θεών άπο καί μ' απάτησας." ως φάτο, δίνησεν δε βοωπις πότνια "Hon. 35 καί μιν φωνήσασ' έπεα πτερόεντα προσηύδα. ... ίστω νῦν τίδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρὸς ὅπερθεν καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ. ὅς τε μέγιστος δοκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοισίν,

d.h. die untere Luftschicht zwischen Himmel (Aether) und Erde, bezeichnete. Uebrigens soll wohl der etwas unsichere Gang des 18. Verses die ebenfalls unsichere Lage der Göttin andeuten.

20. χούσεον als Göttergeräthe, vgl. ν, 36 f.

22. παρασταδόν, aus Theilnahme herbeitretend, weil sie gern geholfen hätten.

23. δίπτασχον τεταγών ά. β. vgl. α, 590-594. Im Folgenden lässt sich der sehr unerwartete Conjunctiv Σχηται (für den Optativ Σχοι-To) nur durch die Annahme vertheidigen, dass der Sprechende sich in die Zeit der noch dauernden Handlung zurückversetze. Vgl. zu μ , 59.

24. θυμὸν ist nähere (beschränkende) Bestimmung zu ἐμέ.

25. ὀδύνη Ἡρακλῆος. Ueber d Veranlassung vgl. ξ, 250 – 266. w die weniger klaren Ausdrücke u serer Stelle ihre Erklärung finder

26. ξὺν Βορέη ἀνέμφ, mit Häll des stürmischen Boreas, gehört z πεπιθοῦσα θ.

30. καὶ - ἀθλήσαντα, inde ihn die feindseligen Einwohnernic wollten das Land betreten lasser bis er sie besiegte.

32. ὄφοα ἴδη κτέ. d. h. damit d erkennest, dass dir alle Hinterlis gegen mich nichts nützt. Die Wie dererwähnung der ἀπάτη in 33 (κα μ' ἀπάτησας = ἀπατήσασά με ist bei der Stimmung des Zeus bei nahe nothwendig.

36-38. ἔστω - θεοῖσιν vgl. 🗷 Od. ϵ , 184f. Das demonstrative π

15

40

45

50

55

σή θ' ίερη κεφαλη καὶ νωίτερον λέχος αὐτῶν κουρίδιον, τὸ μὲν οὐκ ἂν ἐγώ ποτε μὰψ ὀμόσαιμι· μὴ δι ἐμὴν ἰότητα Ποσειδάων ἐνοσίχθων πημαίνει Τρῶάς τε καὶ Ἑκτορα, τοῖσι δ' ἀρήγει, ἀλλά που αὐτὸν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει, τειρομένους δ' ἐπὶ νηυσὶν ἰδων ἐλέησεν Αχαιούς. αὐτάρ τοι καὶ κείνω ἔγω παραμυθησαίμην τῆ ἴμεν ἦ κεν δὴ σύ, κελαινεφές, ἡγεμονεύης."

ώς φάτο, μείδησεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε, καί μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα. ,, εὶ μὲν δὴ σύ γ' ἔπειτα, βοῶπις πότνια Ἡρη, ἱσον ἐμοὶ φρονέουσα μετ' ἀθανάτοισι καθίζοις, τῷ κε Ποσειδάων γε, καὶ εὶ μάλα βούλεται ἄλλη, αἰψα μεταστρέψειε νόον μετὰ σὸν καὶ ἐμὸν κῆρ. ἀλλ' εἰ δή δ' ἐτεόν γε καὶ ἀτρεκέως ἀγορεύεις, ἔρχεο νῦν μετὰ φῦλα θεῶν, καὶ δεῦρο κάλεσσον Ἱρίν τ' ἐλθέμεναι καὶ Ἀπόλλωνα κλυτότοξον, ὄφρ' ἡ μὲν μετὰ λαὸν Αγαιῶν γαλκογιτώνων

έλθη, καὶ εἴπησι Ποσειδάωνι ἄνακτι παυσάμενον πολέμοιο τὰ ὰ πρὸς δώμαθ' ἰκέσθαι, 'Έκτορα δ' ὀτρύνησι μάχην ἐς Φοῖβος Ἀπόλλων,

fernte.
39. καὶ νωίτερον λέχος. So auch
Dido bei Virg. Aen. 4, 316 Per connubia nostra, per inceptos hyme-

weist mit Nachdruck auf das Ent-

41. μὴ δι' ἐμὴν ἰότητα. Asyndetische Anfügung dessen, was geschworen wird, wie in bejahender Rede Od. ξ, 160. Einzig μὴ deutet die Abhängigkeit von der Schwurformel an; sonst müsste où stehen; vgl. zu x, 330. Uebrigens liegt in dem Schwur der Hera wenigstens für die Zukunft das Versprechen, auch für ihre Person die Achäer nicht mehr gegen Zeus' Willen zu unterstützen.

49. ἔπειτα hat wie δη folgernde Kraft: also, demnach; vgl. ι, 441 und zu Od. e, 185.

54. μετὰ φῦλα θεῶν d. h. in ihre Versammlung.

56. ὄφρ' ἡ μὲν ατέ. In der günstigen Stimmung, in welcher Zeus sich jetzt befindet, bricht er nicht sogleich die Unterredung mit der Hera ab, sondern öffnet ihr einen Blick auch in den fernern Gang und die endliche Entwickelung der Begebenheiten, freilich in unbestimmten Umrissen, und nicht in genauer

58. τὰ ἃ πρὸς δώμαθ' allgemein, wie 161 zeigt μετὰ φῦλα Θεῶν ἢ εἰς ἅλα δῖαν.

Uebereinstimmung mit der Darstel-

lung der folgenden Gesänge.

59. Εκτορα - Απόλλων. Nach 56 erwartete man Απόλλων δὲ -Έκτορα - ὀτρύνησι, vgl. zu α, 20. 15 αὐτις δ' ἐμπνεύσησι μένος, λελάθη δ' ὀδυνάων
61 αἱ νῦν μιν τείρουσι κατὰ φρένας, αὐτὰρ Αχαιούς
αὐτις ἀποστρέψησιν, ἀνάλκιδα φύζαν ἐνόρσας,
φεύγοντες δ' ἐν νηυσὶ πολυκλήισι πέσωσιν
Πηλείδεω Αχιλήσς. ὁ δ' ἀνστήσει δν ἑταῖρον
65 Πάτροκλον τὸν δὲ κτενεῖ ἔγχεῖ φαίδιμος Έκτωρ
Ἰλίου προπάροιθε, πολέας ὀλέσαντ αἰζηούς
τοὺς ἄλλους, μετὰ δ' υἱὸν ἐμὸν Σαρπηδόνα δῖον.
τοῦ δὲ χολωσάμενος κτενεῖ Έκτορα δἴος Αχιλλεύς.
ἐκ τοῦ δ' ἄν τοι ἔπειτα παλίωξιν παρὰ νηῶν
το αἰὲν ἐγὼ τεύχοιμι διαμπερές, εἰς ὅ κ' Αχαιοί
Ἰλιον αἰπὺ ἕλοιεν Αθηναίης διὰ βουλάς.
τὸ πρὶν δ' οὕτ' ἄρ' ἐγὼ παύω χόλον οὕτε τιν' ἄλλον
ἀθαγάτων Δαναοῖσιν ἀμυνέμεν ἐνθάδ' ἐάσω.

62. avits amostosumser at ϵ . vgl. ι , 650-655, we Achilleus eine solche Erwartung ausspricht, und π , 62 f.

63. ἐν νηυσὶ – πέσωσιν. Gewöhnlich steht dieses ἐν νηυσὶ – πεσείν vom stürmischen Eindringen der Troer; vgl. μ, 107; doch auch λ, 311 καί νύ κεν ἐν νήεσσι πέσον φεύγοντες Άχαιοί mit 524.

64. Πηλείδεω Αχιλῆος ατέ. In der Verwirklichung gestaltet sich dies etwas anders, indem die Achäer auf ihrer Flucht nicht zu den Schiffen des Achilleus kommen, sondern vielmehr auf die entgegengesetzte Seite, wo die Schiffe des Aias standen (λ, 7-9). Auch erfolgte die Aussendung des Patroklos zum Kampfe nicht aus eignem Antrieb des Achilleus, sondern auf die dringenden Bitten des Patroklos selbst (390-404. π, 38-45. 64f.).

66. 'Ιλίου vgl. zu α, 205.

67. τοὺς ἄλλους, μετὰ δέ s. v. a. ἄλλους τε καί, andere sowohl als vorzüglich, und darunter namentlich. Zu Σαρπηδόνα vgl. π , 419 – 503

69. ἐκ τοῦ, von da an, dann,

nachdem Achilleus sich wieder (zu erst mittelbar, dann persönlich) a die Spitze der Kämpfenden gestell haben wird, nicht gerade nach de Erlegung des Hektor. — παλίωξι mit Beziehung auf den Gang de Krieges im Allgemeinen seit det Auftreten des Patroklos, mit wel chem sich das bisherige Glück de Troer wandte.

71. Τλιον αἰπύ. Der neutral Gebrauch von Ἰλιον deutet auf spätern Ursprung dieses Abschnitte Doch lieses sich auch lesen Ἰλ. αὶ πὑν ἔλοιεν, wie τ, 97 Ἦρη Ͽῆλι ἐοῦσα. — Ἀθηναίης δ. βουλά vermittelst des hölzernen Rosse vgl. Οd. θ, 493 τὸν (Ἱππον δουρά τεον) Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθήνη.

νη.

72. το ποιν geht nicht sowoł auf die einzelnen vorher genannte Ereignisse, als im Allgemeinen (wi 74 zeigt) auf den Zeitpunct der der Achilleus gewordenen Genugthuun durch Zeus. παύω im Präsens, wei dies auch schon von der Gegenwar gilt, Zeus jetzt schon und fortwährend den Achäern zürnt.

73. ἐνθάδε, hier, weil Zeus sich



πρίν γε τὸ Πηλείδαο τελευτηθήναι ἐέλδωρ,	15
ως οι υπέστην πρώτον, εμφ δ' επένευσα κάρητι,	75
ήματι τῷ ὅτ' ἐμεῖο θεὰ Θέτις ήψατο γούνων,	
λισσομένη τιμησαι Αχιλληα πτολίπος θον."	
ως έφατ', οὐδ' απίθησε θεα λευκώλενος Ήρη,	
βη δ' εξ Ιδαίων όρεων ες μακρον Όλυμπον.	
ώς δ' δτ' ὰν ἀίξη νόος ἀνέρος, δς τ' ἐπὶ πολλήν	80
γαΐαν έληλουθώς φρεσί πευκαλίμησι νοήση	
,, ένθ' ήην ή ένθα, μενοινή το πολλά,	
ως κραιπνώς μεμαυία διέπτατο πότνια "Ηρη.	
Έκετο δ' αἰπὺν 'Όλυμπον, όμηγερέεσσι δ' ἐπῆλθεν	
άθανάτοισι θεοίσι Διὸς δόμφ· οἱ δὲ ἰδόντες	85
πάντες ἀνήιξαν, καὶ δεικανόωντο δέπασσιν.	
ή δ' άλλους μεν έασε, Θέμιστι δε καλλιπαρήφ	
δέκτο δέπας πρώτη γαρ εναντίη ήλθε θέουσα,	
καί μιν φωνήσασ' έπεα πτερόεντα προσηύδα.	
,, Ήρη, τίπτε βέβηκας, ἀτυζομένη δὲ ἔοικας;	90
η μάλα δή σ' εφόβησε Κρόνου παῖς, ος τοι ἀκοίτης."	
την δ' ημείβετ' έπειτα θεα λευκώλενος "Ηρη	
,,μή με, θεὰ Θέμι, ταῦτα διείρεο οἶσθα καὶ αὐτή	
οίος εκείνου θυμός ύπερφίαλος καὶ άπηνής.	
άλλα σύ γ άρχε θεοίσι δόμοις ένι δαιτός είσης.	95
ταῦτα δὲ καὶ μετὰ πᾶσιν ἀκούσεαι άθανάτοισιν,	

auf dem Ida nahe bei Troia befindet.

77. Άχ. πτολίπος θον vgl. zu β,

278 = φ , 550. ω , 108. 79. $\beta \tilde{\eta} \ \delta' \ \tilde{\epsilon} \xi' I \delta \alpha (\omega \nu) \delta \rho (\omega \nu) \times \tau \tilde{\epsilon}$. = 3, 410. Um vom Ida auf den Olympos zu fliegen, braucht die Göttin nicht zuerst hinabzusteigen.

80 f. ώς δ' ὅτ' ἀν ἀίξη, vgl. Einl. z. Od. S. 18. Das folgende εληλουθώς zeigt, dass hier von dem schnellen Erinnerungsvermögen eines vielgereisten Mannes die Rede ist; jeden Augenblick kann er sich an die entferntesten und entgegengesetztesten Puncte wieder versetzen ($\tilde{\epsilon}\nu\vartheta$, $\tilde{\eta}\eta\nu$ [$\tilde{\eta}\nu$] $\tilde{\eta}$ $\tilde{\epsilon}\nu\vartheta\alpha$). —

- i...

μενοινήησι (sich durch den Sinn gehen lässt, auch als Plan für die Zukunft) vgl. ν, 79 μενοινώω.

86 f. πάντες ἀνήιξαν, vgl. α, 533 f. θεοι δ' ἄμα πάντες ἀνέσταν - σφοῦ πατρός ἐναντίον. — Zu Θέμιστι δέχτο vgl. β, 186.

88. θέουσα mit Beziehung auf das ἀναΐξαι der übrigen (86).

 $91.\tilde{\eta}$ $\mu \acute{\alpha} \lambda \alpha$ drückt die zuversichtliche Muthmassung aus. Die Wirkung von Zeus' scharfen Drohungen dauerte fort, obgleich er nachher wieder besänftigt war.

93. οίσθα και αὐτή, vgl. α, 365 olo9 α und λ , 653.

15 οία Ζεις κακα έρια πιφαίσκεται. οίδε τι φημι πάσιν όμως θιμον κεχαρισεμεν. οίτε βροτοίσιν οίτε θεοίς, εί πέρ τις έτι νίν δαίνιται είφρων."

100 ή μεν ἀρ' ως εἰποῖσα καθέζετο πότνια Ἡρη, ωχθησαν δ' ἀνα δωμα ⅃κός θεοί. ή δ' ἐγέλασσεν χείλεσιν, οἰδε μέτοπον ἐπ' ὀφρίσι κιανέησιν ἰάνθη πάσιν δε νεμεσσηθεῖσα μετρίδα. ,,νήπιοι. οῖ Ζηνὶ μενεαίνομεν ἀφρονέοντες.

105 ή έτι μιν μέμαμεν καταπαισέμεν ἄσσον ἰόντες ἢ ἔπει ἡὲ βίη ὁ δ΄ ἀφήμενος οἰκ ἀλεγίζει οὐδ' ὅθεται · φησίν γὰς ἐν ἀθακάτοισι θεοῖσιν κάφτεῖ τε σθένεὶ τε διακριδόν εἶναι ἄριστος. τῷ ἔχεθ' ὁ ττὶ κεν ἰμμι κακὸν πέμπησιν ἑκάστιρ.

110 ήδη γας νεν ελπομ 'Αςηί γε πημα τετίχθαι·
υίδος γας οι δλωλε μάχη ένι. φίλτατος ανδεών,
Ασκάλαφος, τόν φησιν δν εμμεναι δβειμος 'Αςης."

ώς ἐφατ' αὐτὰς ᾿Αρης θαλερώ πεπλήγετο μηρώ χεροὶ καταπρηνέσο'. ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ηἴδα.
115 ,,μη νῦν μοι νεμεσήσετ', Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες,

τίσασθαι φόνον είος λόντ' έπὶ νηας Αχαιάν,

97. πιφαύσχεται, offenbart, zu Tage fördert. — οὐδέ τι, und gar nicht. Die Negation gehört zu κεχαρησέμεν, nicht etwa zu πᾶσιν: alle werden darüber nichterfreut, bestürzt sein, gesetzt auch, dass sie jetzt noch vergnügt am Mahle Theil nehmen.

101. ἐγέλασσεν χείλεσιν, d. h. sie lächelte (schadenfroh) nur mit den Lippen, nicht von Herzen, also auch nicht so, dass sie selbst dadurch erheitert wurde (οὐδὲ – ἰάν-3η). Vgl. Od. σ, 163 ἀχοεῖον δ' ἐγέλασσεν.

103. πᾶσιν δε (vgl. 96) hängt von μετηύδα ab. Ihr Unwille aber bezieht sich nicht auf die andern Götter, sondern auf Zeus, gegen den sie jene aufzuwiegeln sucht. Denn ihre Ermahnung zur Unter-

werfung und Ergebung ist Spott tihr nur abgezwungen.

104. μενεαίνομεν, vgl. α, 1 μένεος - πίμπλαντο.

107. φησίν, objectiv dassel was mit subjectiver Färbung εξ, ται, vgl. Od. σ, 132 οὐ μὲν γ ποτέ φησι κακὸν πείσεσ θαι οπίσω.

109. ἔχετε, habet und behalt fügt euch in das.

110. ἤδη γὰο νῦν ἔλπομ (di πτέ. Wieder der Ausdruck eit gewissen Schadenfreude. Die Sac ist ν, 518 erzählt; doch weiss Al noch nichts davon, weil sein Wiss für den Fortgang des Gedichtes w niger dienlich wäre.

116. ιόντα, in Beziehung auf d hei τίσασθαι zu ergänzende μ vgl. β, 112f. — So würde sich Ar εί πέο μοι καὶ μοῖρα Διὸς πληγέντι κεραυνῷ

15

κείσθαι διιού νεχύεσσι μεθ' αξιιατι καὶ κονίησιν." ως φάτο, καί δ' ἵππους κέλετο δεῖμόν τε φόβον τε ζευννίμεν, αὐτὸς δ' ἔντε' ἐδύσετο παμφανόωντα. 120 ένθα κ' έτι μείζων τε καὶ ἀργαλεώτερος άλλος παο Διος αθανάτοισι χόλος και μηνις ετύνθη. εί μη Άθηνη πασι περιδδείσασα θερίσιν ώρτο διέκ προθύρου, λίπε δε θρόνον ένθα θάασσεν, τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κεφαλῆς κόρυθ' είλετο καὶ σάκος ὤμων, 125 ένγος δ' έστησε στιβαρής από γειρός έλοῦσα γάλκεον ή δ' επέεσσι καθάπτετο θούρον "Αρηα. ... μαινόμενε, φρένας ήλέ, διέφθορας. ή νύ τοι αύτως ούατ' ακουέμεν έστι, νόος δ' απόλωλε και αιδώς. ούκ άίεις α τέ φησι θεά λευκώλενος "Ηρη, 130 η δη νῦν πὰρ Ζηνὸς Όλυμπίου ελλήλουθεν; ή έθέλεις αὐτὸς μὲν ἀναπλήσας κακὰ πολλά αψ ζμεν Ούλυμπόνδε, καὶ άχνύμενός περ, ανάγκη, αὐτὰο τοῖς ἄλλοισι κακὸν μέγα πᾶσι φυτεῦσαι;

αὐτίκα γὰρ Τρῶας μὲν ὑπερθύμους καὶ Αγαιούς

λείψει, ό δ' ήμέας εἶσι κυδοιμήσων ἐς ᾿Ολυμπον, μάρψει δ' ἑξείης ὅς τ' αἴτιος ὅς τε καὶ οὐκί. τῷ σ' αὖ νῦν κέλομαι μεθέμεν χόλον υἶος ἑῆος ᾿ἤδη γάρ τις τοῦ γε βίην καὶ γεῖρας ἀμείνων

135

als ein eig. ἀλλοπρόσαλλος (ε, 831) zu erkennen geben.

118. χεῖσθαι όμοῦ νεχύεσσι, vgl. ε, 886 πήματ' ἔπασχον ἐν αἰνῆσιν γεχάδεσσιν.

119. δεϊμόν τε φόβον τε von zέλετο abbängig. Ueber das Verhältniss dieser Wesen zu Ares vgl. zu δ, 440. Bei Hesiod. Scut. Herc. 195 stehen sie neben Ares auf dem Streitwagen.

122. χόλος και μῆνις als Synonyma ohne Unterschied verbunden, wie auch bei Apollon. Rhod. 3, 337 Διὸς θυμαλγέα μῆνιν και χόλον.

124. διέκ προθύρου, weil nach 119f. auch Ares schon zum Thor hinaus sein musste. — $\lambda \ell \pi \epsilon \delta \epsilon - \lambda \ell \pi o \delta \sigma \alpha$.

127. $\dot{\eta}$ $\delta \dot{\epsilon}$ in Beziehung auf das vorherige Subject, also ohne Gegensatz, vgl. ϵ , 736; unten 136 \dot{o} $\delta \dot{\epsilon}$.

130. α τε φησι, Objectsatz zu οὐκ ἀιεις, vgl. Od. φ, 155 άμαρτεῖν οῦ θ' ἔνεκ' αἰεὶ ἔνθάθ' ὁμιλέο-μεν.

134. τοῖς ἄλλοισι – πᾶσι geht natürlich auf die Götter, von denen überhaupt allein die Rede ist; vgl.

137. μάρψει, vgl. ξ, 257 φιπτάζων κατὰ δῶμα θεούς.

138. υίος ἐῆος, vgl. zu α, 393. 139. ἤδη steht nur in Beziehung

K.

15 η πέσατ' ή και έπειτα πεσήσεται άργαλέον δέ 141 πάντων ανθοώπων όξαθαι γενείν τε τόχον τε." ως είποισ' ίδουσε θούνω ένι θοίσον 'Aona. "Hor δ' Αποίλωνα καλέσσατο δώματος έκτος Ιοίν 9', τ τε θεοίσι μετάγγελος άθανάτοισιν-145 καί σσεας σωνήσας έπεα πτερόεντα προσηίδα. .. Ζεύς σαώ είς 'Ιδην κέλετ' έλθέμεν δττι τάγιστα. αυτάο έπην έλθητε. Διός τ' είς ώπα ίδησθε. ξοδειν ο ττί κε κείνος εποτρύνη καὶ ανώγη." ή μεν ἄρ' ως είποῦσα πάλιν κίε πότνια 'Hon. 150 Εζετο δ' είνὶ θρόνω τω δ' αίξαντε πετέσθην. "Ιδην δ' ϊκανον πολυπίδακα, μετέρα θερών, εύρον δ' εὐρύσπα Κρονίδην ἀνὰ Γαργάρω ἄκρω ήμενον αιιφί δέ μιν θυόεν νέφος έστεφάνωτο. τω δε πάροιθ' ελθόντε Διος νεφεληγερέτας 155 στήτην οὐδέ σφωιν ίδων ενολώσατο θυμώ. όττι οι ωκ' επέεσσι φίλης αλόγοιο πιθέσθην. Ιοιν δὲ προτέρην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα. .. βάσχ' ίθι. Ιοι ταγεία. Ποσειδάωνι άνακτι πάντα τάδ' άγγειλαι, μηδέ ψευδάγγελος είναι. 160 παυσάμενόν μιν άνωνθι μάνης ήδε πτολέμοιο έργεσθαι μετά φύλα θεών ή είς άλα δίαν. εί δέ μοι οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσειαι ἀλλ' ἀλογήσει.

auf das erste und dem Dichter hier noch allein vorschwebende Verbum πέφαται, welchem ἢ nur nachtrüglich im Gegensatz des folgenden ἢ πειμήσεται vorgesetzt ist.

141. γενεήν τε τόχον τε sprichwörtlich zur Bezeichnung aller Angehörigen, in auf- und absteigender Linie, vgl. zu η, 128.

143. καλέσσατο, vgl. 54 f.

144. μετάγγελος nach Analogie von ἐπεβουκόλος, vgl. zu Od. γ, 422. 147f. αὐτὰρ ἐπὴν – ἀνώγη. Ohne diesen Zusatz wäre die Anrede der Hera im Verhältniss zu ihren Umgebungen (143–145 und 149f.) zu kurz und abgebrochen.

152. εὖρον - Κρονίδην = 498. ω, 98.

155. οὐθέ σφ. ἐχολώσατο, d. er war ganz befriedigt und erfre liess sie daher den Unwillen üh Poseidon nicht entgelten.

158 f. βάσχ ἴθι – ἀγγεῖλαι, v_{\parallel} zu Od. ε, 346 τῆ δέ – τανύσσ und II. β, 8–10. Zuerst muss P seidon als Mitkämpfer beseitigt we den, ehe die Wiederherstellung d Hektor von Nutzen sein kann.

162. ἀλογήσει nur hier und 17 Auch das Nomen λόγος kommt au ser unten 393 und Od. α, 56 in be den Gedichten nicht vor.



σθω δη ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, οὐδὲ κρατερός περ ἐων ἐπιόντα ταλάσση	15
ι, έπεί εξ φημι βίη πολύ φέςτεςος είναι ενεή πρότεςος. τοῦ δ' οὐκ όθεται φίλον ήτος βμοί φάσθαι, τόν τε στυγέουσι καὶ άλλοι." Ε΄ ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε ποδήνεμος ώκέα Ἰςις, κατ' Ἰδαίων ὀςέων εἰς Ἰλιον ἱςήν.	165
δτ' αν έκ νεφέων πτηται νιφας η ε χάλαζα) ύπο διπης αιθρηγενέος Βορέαο, αιπνως μεμαυία διέπτατο ωκέα Ίρις. δ' ισταμένη προσέφη κλυτον έννοσίγαιον κίην τινά τοι, γαιήσχε κυανοχαϊτα,	170
δεῦρο φέρουσα παραὶ Διὸς αἰγιόχοιο. ἐμενόν σ' ἐκέλευσε μάχης ἢδὲ πτολέμοιο θαι μετὰ φῦλα θεῶν ἢ εἰς ἄλα δἴαν. οἱ οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσεαι ἀλλ' ἀλογήσεις, ει καὶ κεῖνος ἐναντίβιον πολεμίζων	175
' έλεύσεσθαι· σὲ δ' ὑπεξαλέασθαι ἀνώγει ;, ἐπεὶ σέο φησὶ βίη πολὺ φέρτερος εἶναι ενεῆ πρότερος. σὸν δ' οὖκ ὄθεται φίλον ἦτορ οἶ φάσθαι, τόν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι." ν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη κλυτὸς ἐννοσίγαιος	180
τόποι, ή δ' άγαθός πες εων υπέροπλον εειπεν, δμότιμον εόντα βίη ἀέχοντα καθέξει. γάς τ' εκ Κρόνου εἰμεν ἀδελφεοί, οθς τέκετο 'Ρέα, καὶ εγώ, τρίτατος δ' Δίδης ενέροισιν ἀνάσσων. ὰ δε πάντα δέδασται, Εκαστος δ' ἔμμοςε τιμῆς·	185

μή μ' οὐδὲ ατέ., d. i. μή, ιτερός περ ξών, οὐ ταλάσση ath nicht habe) μεῖναι με α. ξπει εῦ φημι, vgl. ω, 293 κράτος ἔστὶ μέγιστον. ξ, 464. καὶ ἄλλοι, die ihm an Macht ng wenigstens gleich sind. ψυχρή ist mit χάλαζα zu len, ὑπὸ ὁτπῆς mit πτῆται. Ueber αλθοηγενής vgl. zu Od. ε, 296.

179. καὶ κεῖνος, wie nämlich du am Kriege Theil nimmst.

186. εἴ με – καθέξει, d. i. εἴ φησί με καθέξειν. — ὁμότιμον, gleichberechtigt als Bruder.

gleichberechtigt als Bruder. 187. $P\epsilon\alpha$ hier einsylbig zu lesen, wie das Adverbium $\epsilon\epsilon\alpha$ zuweilen $(\mu, 381. \nu, 144)$.

189. πάντα, nämlich mit Aus-

15 ήτοι έγων έλαχον πολιήν άλα ναιέμεν αλεί 191 παλλομένων. Άίδης δ' έλαγε ζόφον η ερόεντα. Ζεύς δ' έλαγ' οὐρανὸν εὐρύν εν αίθερι καὶ νεφέλησιν. ναΐα δ' έτι ξυνή πάντων καὶ μακρός 'Όλυμπος. τῷ δα καὶ οὖ τι Διὸς βέομαι φρεσίν, ἀλλὰ ἕκηλος, 195 χαὶ χρατερός περ ἐών, μενέτω τριτάτη ἐνὶ μοίρη. γερσί δε μή τί με πάγγυ κακὸν ως δειδισσέσθω. θυγατέρεσσιν γάρ τε καὶ υίάσι βέλτερον είη έκπαγλοις επέεσσιν ενισσέμεν, ούς τέκεν αὐτός, οί Εθεν οτούνοντος ακούσονται και ανάγκη." τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα ποδήνεμος ωκέα Ίρις 200 .. ούτω γαρ δή τοι, γαιήσχε πυανοχαϊτα, τόνδε φέρω Διὶ μῦθον ἀπηνέα τε κρατερόν τε. ή τι μεταστρέψεις; στρεπταί μέν τε φρένες έσθλων. οίσθ' ώς πρεσβυτέροισιν έρινύες αλέν ξπονται." την δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίγθων 205 , Τρι θεά, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες.

nahme der Erde und des Berges Olympos nach 193. — Zu $\tilde{\epsilon} \kappa \alpha \sigma \tau \sigma \varsigma$ — $\tau \iota \mu \tilde{\eta} \varsigma$ vgl. Od. λ , 338 und Il. α , 278.

191. παλλομένων erg. ἡμῶν, als wir das Loos warfen: Zeitbestimmung zu ἐγὼν ἔλαχον, vgl. ω, 400 und Herodot. 3, 128 παλλομένων δὲ λαγχάνει ἐκ πάντων Βαγαῖος. — ζόφος metonymisch das Gebiet der Unterwelt selbst, eig. nur das westliche Dunkel.

193. πάντων, ἡμῶν, τῶν Κρονιδῶν. — "Ολυμπος, als Theil der Erde und verschieden vom Οὐρανός, vgl. Einleit. zur Odyss. S. 17.

194. τῷ ὁα καὶ οὖ τι. Eine ähnliche Verbindung wie Od. ν, 331 τῷ σε καὶ οὐ δύναμαι προλιπεῖν. Das Verbum βέομαι kommt nur in der zweiten Hälfte der lliade vor, eigentl. wohl ein Futur von βιόω nach Analogie von πίομαι, vgl. Hymn. auf Apoll. 528 βιόμεσθα.

196. χεροί ist mit δειδίσσεσθω zu verbinden: indem er mir mit

Gewalt droht (164f. und besonders 180f.).

197. θυγατέρεσσιν - και υίάσι. Spöttischer Seitenblick auf Athene und Ares, die doch auch am Kriege Theil nehmen.

199. of εθεν, vgl. zu γ, 128. Das Pronomen scheint auch hier betont werden zu müssen.

201f. οὖτω γὰρ δή - φέρω (Conjunctiv), soll ich denn also - überbringen? Vgl. zu α, 123. — μεταστρέψεις wie verschieden im Gebrauch von κ, 107?

204. πρεσβυίτεροισιν. Um den Poseidon nicht noch mehr zu reizeu, beruft sie sich für Zeus nur auf den Vorzug des Alters, nicht auf den der Kraft (165. 181). Vgl. ψ, 787f. Die Erinyen bestrafen jede Versündigung gegen die Natur, also auch jede Abweichung von der natürlichen Weltordnung; dazu gehört aber wie Ehrfurcht vor den Aeltern, so auch Achtung vor dem Familien-oberhaupte (dem ältesten Bruder).

έσθλον και το τέτυκται, ότ' άγγελος αίσιμα είδη. 15 άλλα τόδ' αίνον άγος χραδίην και θυμον ικάνει. δππότ' αν Ισόμορον και δμη πεπρωμένον αίση νεικείειν εθέλησι γολωτοΐσιν επέεσσιν. 210 άλλ' ήτοι νῦν μέν νε νεμεσσηθείς ὑποείξω. άλλο δέ τοι ξρέω, καὶ ἀπειλήσω τό γε θυμώ. αί κεν άνευ εμέθεν και Αθηναίης αγελείης. "Ηρης Έρμείω τε καὶ Ήφαίστοιο άνακτος Ιλίου αλπεινής πεφιδήσεται, οὐδ' έθελήσει 215 έππέρσαι, δούναι δὲ μέγα κράτος Αργείρισιν, ζστω τουθ', ότι νωιν ανήκεστος γόλος έσται." ώς είπων λίπε λαὸν Αγαιικὸν έννοσίγαιος, δύνε δὲ πόντον ἰών, πόθεσαν δ' ἡοωες Αγαιοί. καὶ τότ' Απόλλωνα προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς 220 ,, έργεο νῦν, φίλε Φοῖβε, μεθ' Εκτορα χαλκοκορυστήν ήδη μέν γάρ τοι γαιήρχος έννοσίγαιος οίγεται είς άλα δίαν, άλευάμενος χόλον αἰπύν ημέτερον μάλα γάρ κε μάχης επύθοντο καὶ ἄλλοι, οί περ ενέρτεροί είσι θεοί Κρόνον άμφις εόντες. 225 άλλα τόδ' ήμεν έμοι πολύ χέρδιον ήδε οί αὐτῷ

210. veixeleiv &9 élyoi, nämlich Zeus als der Aeltere.

211. νεμεσσηθείς, aus Scheu (mir das Gegentheil verübelnd) vgl. 227.

212. ἄλλο δέ τοι ξοέω. Vgl. zu Od. λ, 454 (π, 281). Durch die folgende Drohung, worin die Aufzählung der Troia feindseligen Götter schon auf υ, 33–36 hinweist (da Hermes und Hephästos bisher noch nie als Feinde von Troia erschienen), scheint Poseidon die bewiesene Nachgiebigkeit wieder decken und gleichsam seinen Rückzug beschönigen zu wollen.

219. δῦνε δὲ πόντον ἰών. Dass hier des Wagens, auf welchem Poseidon gekommen war (vgl. ν, 23 – 38), keine Erwähnung geschieht, rechtfertigt sich bei den veränderten Umständen von selbst. — Zu

δῦνε πόντον vgl. Od. δ, 508. 510. 220. καὶ τότ' Ἀπόλλωνα. Erst jetzt, nachdem auch die Vollziehung von Zeus' erstem Befehle berichtet ist, wird zur Eröffnung des zweiten gleichzeitig zu denkenden Auftrages fortgeschritten; vgl. 54f. und 154-157.

224. ἡμέτερον d. i. ξμόν, vgl. Od τ, 344. Doch liegt hier im Plural wirklich ein Ausdruck angenommener Würde. — μάλα γάρ εξεξείνου näml. wenn durch Poseidon's Verharren mein Einschreiten nothwendig geworden wäre. Zur Erläuterung vgl. υ, 61–66; über die Bezeichnung der unterirdischen Götter zu ε, 898. ξ, 279.

15 έπλετο, δττι πάροιθε νεμεσσηθείς υπόειξεν νείρας εμάς, επεί ού κεν άνιδρωτί ν' ετελέσθη. άλλα σύ ν' εν γείρεσσι λάβ' αλγίδα θυσσανόεσσαν. 230 την μάλ' επισσείων φοβέειν ήρωας 'Αγαιούς. σοι δ' αὐτῶ μελέτω, έχατηβόλε, φαίδιμος Εκτωρ. τόφρα γάρ οὖν οἱ ἔγειρε μένος μέγα, ὄφρ' ἂν Αχαιοί σεύνοντες νπάς τε καὶ Ελλήσποντον **Γκωνται**. πείθεν δ' αὐτὸς ένω φράσομαι ἔργον τε ἔπος τε. 235 ώς κε καὶ αὖτις Αγαιοὶ ἀναπνεύσωσι πόνοιο." ως έφατ', οὐδ' ἄρα πατρός ανηκούστησεν Απόλλων. βῆ δὲ κατ' Ίδαίων ὀρέων, ἴρηκι ἐοικώς ωχέι φασσοφόνω, δς τ' ώχιστος πετεηνών. εδο νίον Ποιάμοιο δαΐφρονος, Έκτορα δίον, 240 ήμενον, οὐδ' ἔτι κεῖτο, νέον δ' ἐσαγείρετο θυμόν. αμφί ε γιγνώσκων ετάρους άταρ ασθμα και ίδρώς παύετ', ἐπεί μιν ἔγειρε Διὸς νόος αἰγιόγοιο. άγχοῦ δ' ἱστάμενος προσέφη ἐκάεργος Ἀπόλλων

245 ήσ' ολιγηπελέων; ή πού τί σε κήδος ικάνει;" τὸν δ' όλιγοδρανέων προσέφη κορυθαίολος Έκτωρ ..τίς δε σύ εσσι, φεριστε θεών, ός μ' είρεαι άντην; ούκ αίεις δ΄ με νηυσίν έπι πρύμνησιν Αχαιών.

, Εκτορ νίε Πριάμοιο, τίη δε σὸ νόσφιν απ' άλλων

227 f. ὑπόειξεν χεῖρας ἐμάς ist zu verbinden wie 180 f. ὑπεξαλέασθαι - χεῖρας: er wich vor meinen Armen zurück, wich ihnen aus. 229. αλγίδα vgl. zu ε, 738.

231. σοι δ' αὐτῷ, Gegensatz von αὐτὸς ἐγὼ 234. Jenes darf dem Apollon selbst überlassen werden, weil er ohnehin auf Seite der Troianer steht.

232. τόφοα γὰρ οὐν οἱ ἔγ. giebt die Erklärung des vorbergehenden σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω.

233. $\nu\tilde{\eta}\alpha\varsigma$ scheint nach der Verbindung mit Έλλήσποντον wieder auf die Schiffe des Achilleus zu gehen, wie 63f.

234. πείθεν δ' αὐτὸς ἐγώ, vgl.

69 ἐχ τοῦ δ' ἄν – ἐγὼ τεύχοιμι. 236. οὐδ' – ἀνηχούστησεν = π , 676, drückt denselben Gedanken aus wie in der Odyssee ρ, 57 τη δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος.

240. νέον (Adv.) - θυμόν, eben kam er wieder zu sich und sammelte seine Lebenskraft.

241. γιγνώσκων = ἀναγνωρίζων, agnoscens oder noscitans.

242. ἔγειρε Διὸς νόος hier offenbar von einer Wirkung aus der Ferne, ohne leibliche Berührung, vgl. unten 461. 567 und Od. ω, 164 άλλ' ὅτε δή μιν ἔγειρε πτέ. 244. τίη δὲ σύ = ξ, 264; vgl.

auch 247 τίς δὲ σύ ἐσσι;

248. oùz àleis. Auch ein Prä-

ους ετάρους ολέκοντα, βοήν αγαθός βάλεν Αΐας 15 γερμαδίω πρός στηθος, έπαυσε δε θούριδος άλχης: 250 καὶ δὴ ἔγωγ' ἐφάμην νέκυας καὶ δῶμ' Αίδαο ήματι τωδ' Έξεσθαι, έπεὶ φίλον ἄιον ήτος." τον δ' αύτε προσέειπεν άναξ εκάεργος Απόλλων ... θάρσει νῦν· τοϊόν τοι ἀοσσητήρα Κρονίων έξ Ίδης προέηκε παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, 255 Φοϊβον Απόλλωνα χρυσάορον, δς σε πάρος περ δύομ, δμώς αὐτόν τε καὶ αἰπεινὸν πτολίεθρον. άλλ' άγε νῦν ἱππεῦσιν ἐπότρυνον πολέεσσιν νηυσίν έπι γλαφυρησιν έλαυνέμεν ωκέας ίππους. αύτὰρ ἐνω προπάροιθε κιων ἵπποισι κέλευθον 260 πασαν λειανέω, τρέψω δ' ήρωας Αχαιούς." ώς είπων έμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαών. ώς δ' ότε τις στατός ίππος, ακοστήσας έπὶ φάτνη, δεσμόν απορρήξας θείη πεδίοιο κροαίνων, είωθως λούεσθαι έυρρεῖος ποταμοίο, 265 χυδιόων ύψοῦ δὲ χάρη ἔχει, ἀμφὶ δὲ γαῖται ώμοις αίσσονται ό δ' αγλαίηφι πεποιθώς, δίμφα ε γουνα φέρει μετά τ' ήθεα καὶ νομον εππων.

sens mit Perfectbedeutung, wie ἀχούω.

ως Έκτωρ λαιψηρα πόδας καὶ γούνατ' ἐνώμα

252. ἐπεὶ φίλον ἄιον ἦτορ, nam flabam (efflabam, exspirabam, agebam) caram animam, ich hauchte, war aushauchend das theure Leben, rang schon mit dem Tode. ἀίω hier wie sonst die Intensivform ἀίσθω, vgl. π, 468. υ, 403 und χ, 467 ἀπὸ δὲ ψυχὴν ἐκάπυσσεν. Apoll. Rhod. 4, 472 θυμὸν ἀναπνείων.

254. $\tau o \tilde{\tau} o \nu$, näml. dass du gutes Muthes sein darfst. Zur Verbindung der Sätze vgl. Od. β , 286 f.

256 f. πάρος περ δύομαι, vgl. zu Od. δ, 810 f.

258. ἐππεῦσιν, während früher die Wagen nach μ, 81-85 mit Ausnahme des Asios (ebend. 110-112) ausserhalb des Grabens geblieben

waren; jetzt unter Apollon's Anführung sollen auch sie eindringen.

259. νηυσὶν ἔπι – ἐλαυνέμεν = λ , (274) 400, vgl. zu β , 89 πέτονται ἐπ' ἄνθεσιν εἰαρινοῖσιν.

263-268. $\dot{\omega}_{S}$ $\dot{\delta}$ $\ddot{\delta}$ $\ddot{\epsilon} = 2\pi\pi\omega\nu = \zeta$, 506-511. Aber hier auf den besonnenen und gereiften Hektor angewandt, der sich eben von seiner Ohnmacht erholt (vgl. ξ , 433-439), scheint das Gleichniss viel weniger am Platze als dort von Paris, der wohl mit einem jungen, erst kürzlich von der Weide geholten und in den Stall gestellten, aber seiner Freiheit noch nicht entwöhnten Pferde verglichen werden kann.

269. $\lambda \alpha_i \psi \eta \rho \dot{\alpha} = \chi$, 24 gehört zwar zu $\pi \dot{\alpha} \delta \alpha_i \chi \alpha_i \chi \dot{\alpha} \dot{\alpha} \dot{\alpha}$, ist

15 οτρύνων ίππηας, έπεὶ θεοῦ εκλυεν αὐδήν. 271 οἱ δ'. ὡς τ' ἢ ἔλαφον κεραὸν ἢ ἄγριον αἶγα ξαπεύαντη χύνες τε χαὶ ανέρες αγοριώται. τὸν μέν τ' ήλίβατος πέτρη καὶ δάσκιος ύλη ελούσατ', οὐδ' ἄρα τέ σωι κιγήμεναι αζοιμον ήεν:

275 των δέ θ' ύπο λανής ξωάνη λίς ηυγένειος είς δόόν, αίψα δε πάντας απέτραπε και μεμαώτας. ως Δαναοί είως μέν διιλαδόν αιέν έποντο. νύσσοντες ξίφεσίν τε καὶ έγγεσιν αμφιγύοισιν: αύταρ έπει ίδον Έκτορ έποιγόμενον στίχας ανδρών.

280 τάρβησαν, πᾶσιν δὲ παραὶ ποσὶ κάππεσε θυμός. τοῖσι δ' ἔπειτ' ἀγόρευε Θόας Ανδραίμονος υίός, Αιτωλών όγ άριστος, έπιστάμενος μέν άκοντι, έσθλος δ' έν σταδίη άνορη δέ ε παυροι Αγαιών νίκων, δππότε κουροι ερίσσειαν περί μύθων. 285 δ΄ σφιν ευφρονέων αγορήσατο καὶ μετέειπεν "ὢ πόποι, ή μέγα θανμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι

οίον δ' αὐτ' ἐξαῦτις ἀνέστη, κῆρας ἀλύξας,

aber nach dem zweiten, als dem Hauptbegriffe, gerichtet.

271 f. $\tilde{\eta}$ $\tilde{\epsilon}\lambda\alpha\varphi$ ov $-\alpha\tilde{\epsilon}\gamma\alpha=\gamma$, 24. $\dot{\epsilon}$ σ σ $\dot{\epsilon}$ $\dot{\sigma}$ $\dot{\sigma}$ $\dot{\epsilon}$ $\dot{\sigma}$ $\dot{\sigma}$ $\dot{\tau}$ $\dot{\sigma}$ $\dot{\tau}$ $\dot{\sigma}$ $\dot{\tau}$ $\dot{\sigma}$ $\dot{\tau}$ $\dot{\tau}$ $\dot{\tau}$ $\dot{\tau}$ 549. of de geht auf die bekannten Feinde des Hektor und wird 277

darch Δαναοί erklärt.

273. τὸν μέν τ', erg. ἔλαφον ἢ αίνα, denen die Jäger immer nachsetzen, ohne ihnen beikommen zu können. — Ueber ἠλίβατος vgl. zu Od. 1, 243.

274. οὐδ' ἄρα – αἴσιμον ἦεν = φ, 495 οὐδ' ἄρα τῆ γε άλώμεναι αΐσιμον ήεν, vgl. ε, 674 οὐδ' ἄρα – μόρσιμον ήεν. Es war ihnen (den Jägern) nicht vom Schicksal bestimmt, das Wild zu treffen, näml, schon vor der Jagd und von jeher; daher das Imperfectum.

275. των - ὑπὸ ἰαχῆς, vgl. zuδ, 456 τῶν γένετο ἰαχή. — Ueber ἡυγένειος vgl. zu Od. δ, 456.
 277. εἴως μέν, eig. so lange zwar

(sie den Hektor 279 nicht sahen. Hektor noch entfernt war); vgl. zu v. 143. Die Danaer waren nämlich wieder bis über die Mauern hinaus vorgedrungen, vgl. 1 f. und dagegen unten 344 f.

280, παραί ποσί κάππεσε Ausmalung des deutschen: der Muth

entfiel, entsank ihnen.

281. τοῖσι δέ, zu den erschrockenen Achäern. Θόας, dessen Gestalt und Stimme Poseidon v, 215-220 angenommen hatte. Auch er giebt seinen Landsleuten einen ähnlichen Rath, wie Poseidon ξ, 371-377, wo die Anmerkung zu vergleichen ist.

282. ἐπιστάμενος μὲν ἄκοντι. Brachylogisch, da in σταδίη (μάχη) auch der Begriff μάχεσθαι enthal-ten ist. Vgl. Od. ι, 49 ξπιστάμενοι μέν ἀφ' ξππων ἀνδράσι μάρνα-

σθαι και όθι χρή πεζον ξόντα. 287. οίον δ' αὐτ' ξξαϋτις = οίον δή αὐτε ε., wie er nun wie-

Έκτως. ἢ θήν μιν μάλα ἔλπετο θυμὸς ἑκάστου χεςσὶν ὑπ' Αἴαντος θανέειν Τελαμωνιάδαο. ἀλλά τις αὖτε θεῶν ἐρρύσατο καὶ ἐσάωσεν 290 'Έκτος', ὁ δὴ πολλῶν Δαναῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν, ὡς καὶ νῦν ἔσσεσθαι ὀίομαι· οὐ γὰς ἄτες γε Ζηνὸς ἐριγδούπου πρόμος ἵσταται ὧδε μενοινῶν. ἀλλ' ἄγεθ', ὡς ὰν ἐγὼν εἴπω, πειθώμεθα πάντες. πληθὺν μὲν ποτὶ νῆας ἀνώξομεν ἀπονέεσθαι· 295 αὐτοὶ δ', ὅσσοι ἄριστοι ἐνὶ στρατῷ εὐχόμεθ' εἶναι, στείομεν, εἴ κε πρῶτον ἐρύξομεν ἀντιάσαντες, δούρατ' ἀνασχόμενοι. τὸν δ' οἴω καὶ μεμαῶτα θυμῷ δείσεσθαι Δαναῶν καταδῦναι ὅμιλου."

ώς ἔφαθ', οί δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἢδ' ἐπίθοντο. 300 οἱ μὲν ἄρ' ἀμφ' Αἴαντα καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα, Τεῦκρον Μηριόνην τε Μέγην τ' ἀτάλαντον Ἄρηι, ὑσμίνην ἤρτυνον, ἀριστῆας καλέσαντες, "Έκτορι καὶ Τρώεσσιν ἐναντίον· αὐτὰρ ὀπίσσω ἡ πληθὺς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἀπονέοντο.

Τρῶες δὲ προύτυψαν ἀολλέες, ἦρχε δ' ἄρ' Ἑκτωρ μακρὰ βιβάς. πρόσθεν δὲ κί' αὐτοῦ Φοῖβος Ἀπόλλων εἰμένος ὤμοιιν νεφέλην, ἔχε δ' αἰγίδα θοῦριν

der von Neuem u. s. w. Directer

288. ἦ θήν, wahrlich doch, – λ, 365 ἦ θήν σ' ἔξανύω γε.

290. ξορύσατο και ξσάωσεν, vgl. Od. χ, 372 ξπει θή σ' οὐτος ξρύσσατο και ξσάωσεν.

292. ὡς καὶ νῦν – ὀζομαι erg.
πολλῶν Δαναῶν ὑπὸ γούνατα λύστειν "Εκτορα.

293. $\delta \delta \epsilon$ $\mu \epsilon \nu o \iota \nu \delta \nu$, so sehr des Kampfes begehrend, vgl. ν , 214 und π , 491.

295. $\pi\lambda\eta\vartheta\dot{\nu}\nu$, die Menge, die geringere und weniger gut bewaffnete Masse, die im Vordertreffen wenig nützen oder gar schaden könnte.

297. $\epsilon \ell \times \epsilon - \epsilon \rho \dot{\nu} \xi o \mu \epsilon \nu$, ob wir vielleicht ihn (Hektor) aufhalten

können. πρῶτον, zuerst, weil in diesem Fall die Hintenstehenden gar nicht zum Kämpfen kommen.

298. $\kappa a \iota \mu \epsilon \mu \alpha \omega \tau \alpha = 276$. Damit verbinde $\vartheta \nu \mu \tilde{\varphi}$.

301 ff. of μὲν ἀμφ' Αἴαντα – Τεῦχρον κτέ. vgl. zu γ, 146. Mehrere von diesen waren auch ξ, 511 – 515 nach einander aufgeführt.

303. ὑσμίνην ἤρτυνον, vgl. ν, 152 καὶ μάλα πυργηδόν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες (auch von den Achäern). ὑσμίνη, die Feldschlacht, in der man Stand hält, pugna stataria.

305. $\dot{\eta}$ πληθύς d. i. τῶν ἄλλων $\dot{\eta}$ πληθύς, der übrige Haufe, die Andern, welche die Menge ausmachten.

306. $T \rho \tilde{\omega} \epsilon \varsigma - E x \tau \omega \rho = \nu$, 136.

15 δεινήν αμφιδάσειαν αριπρεπέ', ήν άρα ναλκεύς 310 "Ηφαιστος Διὶ δῶκε φορήμεναι ἐς φόβον ἀνδρῶν. την άρ δ ν' εν γείρεσσιν έγων ηγήσατο λαών. Αργείοι δ' υπέμειναν αρλλέες, ώρτο δ' αυτή δξεί' αμφοτέρωθεν, από νευρηφι δ' διστοί θοωσκον· πολλά δε δούρα θρασειάων από γειρών 315 άλλα μεν εν γροί πήγνυτ' άρηιθόων αίζηων, πολλά δὲ καὶ μεσσηγύ, πάρος γρόα λευκὸν ἐπαυρεῖν. έν γαίη ζοταντο, λιλαιόμενα γροός ἄσαι. όφρα μεν αιγίδα γερσίν έχ' ατρέμα Φοϊβος Απόλλων. τόφρα μάλ' άμφοτέρων βέλε' ήπτετο, πίπτε δε λαός. 320 αθτάρ έπεὶ κατένωπα ίδων Δαναών ταγυπώλων σεῖσ'. ἐπὶ δ' αὐτὸς ἄυσε μάλα μέγα, τοῖσι δὲ θυμόν έν στήθεσσιν έθελξε, λάθοντο δε θούριδος αλκής. οί δ'. ώς τ' ηὲ βοῶν ἀγέλην ἢ πῶυ μέγ' οἰῶν θηρε δύω κλονέωσι μελαίνης νυκτός αμολγώ. 325 ελθόντ' εξαπίνης σημάντορος οὐ παρεόντος. ώς εφόβηθεν Αχαιοί αναλκιδες εν γαρ Απόλλων ήπε φόβον, Τρωσίν δὲ καὶ Έκτορι κῦδος ὅπαζεν.

309. ἀμφιδάσειαν wahrsch. = ἀμφιμαλλον, vgl. Herod. 4, 189. Xenoph. Anab. 4, 7, 22 γέρρα δασειῶν βοῶν ὡμοβόεια.

312. Δογεῖοι, versteht sich die 301-303 erwähnten ἀριστῆες in der von ihnen gebildeten Phalanx (ἀολλέες in Reib und Glied).

314-317. δοῦρα - ἀσαι, ganz ähnlich wie λ, 571-574. μεσσηγύ, dazwischen, in der Mitte des Weges, bevor sie die Feinde erreicht hatten. Zu ισταντο vgl. Virg. Aen. 2, 52 steiti illa (hasta) tremens (in latere equi).

318f. ὄφρα μὲν αλγίδα πτε., d. h. so lange Apollo noch weiter von den Achäern entfernt war, und seine Einwirkung sich nicht so unmittelbar zu erkennen gab; denn das Schütteln der Aegis (321) be-

gann wohl erst in unmittelbarer Nähe des Feindes. — τόφοα – λαός = 3, 67. λ, 85.

320. κατένωπα – Δαναῶν ταχ, den Danaern ins Angesicht schauend. κατένωπα wahrsch. = κατ' ἐνῶπα, vom veralteten ἐνῶψ = ἐνωπή, so dass der Genitiv Δαναῶν richtig vom Nomen ἐνῶπα abhängt. Der Nachsatz beginnt mit τοῖσι δὲ θυμὸν ἔθεἰξε.

324. 3ῆοε δύω mit Rücksicht auf Apollon und Hektor. — Ueber νυκτὸς ἀμολγῷ vgl. zu Od. δ, 841.

325. Ελθόντε - παρεόντος, vgl. x, 485 λεων μήλοισιν ἀσημάντοισιν επελθών.

326. ἀνάλκιδες (τότε γενόμενοι), die Folge von ἐφόβηθεν. Vgl. zu δ, 124 κυκλοτερὲς μέγα τόξον ἔτεινεν.

ένθα δ' ανήρ Ελεν άνδρα κεδασθείσης ύσμίνης. 15 Έχτωο μέν Στινίον τε καὶ Αρκεσίλαον έπεσνεν. τον μέν Βοιωτών ήγήτορα γαλχογιτώνων. 330 τὸν δὲ Μενεσθήος μεγαθύμου πιστὸν εταῖρον. Αἰνείας δὲ Μέδοντα καὶ Ίασον ἐξενάριξεν. ήτοι ό μεν νόθος υίος Όιλπος θείοιο έσκε Μέδων, Αΐαντος άδελφεός αὐτὰρ έναιεν εν Φυλάκη, γαίης άπο πατρίδος, άνδρα κατακτάς, 335 γνωτὸν μητουιής Εοιώπιδος, ην έν 'Οιλεύς. "Ιασος αὖτ' ἀρχὸς μεν Αθηναίων ετετυκτο, υίὸς δὲ Σφήλοιο καλέσκετο Βουκολίδαο. Μηκιστη δ' έλε Πουλυδάμας, Έχιον δε Πολίτης πρώτη εν ύσμίνη, Κλονίον δ' έλε δίος Αγήνωρ. 340 Δηίογον δὲ Πάρις βάλε νείατον ὦμον ὅπισθεν φεύγοντ' εν προμάχοισι, διαπρό δε χαλκόν είλασσεν. όφρ' οι τους ενάριζον απ' έντεα, τόφρα δ' Αγαιοί τάφοω καὶ σκολόπεσσιν ἐνιπλήξαντες ὀρυκτῆ ένθα καὶ ένθα φέβοντο, δύοντο δὲ τεῖχος ἀνάγκη. 345 Έκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας

328-342. ἔνθα δ' ἀνὴρ κτέ. Es folgen die einzelnen Siege der Troer, nachdem durch das Einstürmen des Apollon die Glieder der Achäer in zerstreute Flucht aufgelöst sind (320-327). Die Aufzählung der unter Apollon's Beistand siegreichen Troianer bildet ein genaues Gegenstück zu £, 508-522, wo nach dem unter Poseidon's Anführung gewonnenen Hauptkampfe ebenfalls Einzelsiege achäischer Helden zusammengestellt waren. πεδασθείσης ύσμίνης im Gegensatze za 312 ύπέμειναν ἀολλέες.

329. Στιχίον, vgl. ν, 195 f. Δρ-

κεσίλαον β, 495.

332. Μέδοντα, vgl. zu β, 727. έξενάριξεν = 343 ενάριζον απ' ἔντεα, vgl. μ, 187.

333-336. ήτοι - 'Οιλεύς. Dieselben vier Verse schon v, 694-697. Iliade II. 4. Aufl.

339. $M\eta x \iota \sigma \tau \tilde{\eta}$ (wie $T \upsilon \delta \tilde{\eta}$ δ , 384), vgl. 9, 333 = ν , 422, wo Mekisteus ein Sohn des Echios heisst. während sie hier als Kriegsgefährten erscheinen.

340. πρώτη εν ύσμίνη d. i. εν τοῖς πρωταγωνισταῖς, in den vordersten Reihen. - Kloviov, auch Anführer der Böoter nach 8. 495.

341. νείατον gehört zu ωμον, wie νείατον ανθερεώνα u. ä. Die geringe Ehre eines solchen Sieges wird aber dem Paris zu Theil.

343. $\delta \varphi \rho$ of $-\alpha \pi$ $\delta \nu \tau \epsilon \alpha = \mu$, 195

344. ὀρυκτῆ nachträgliche Bestimmung zu dem entfernteren Nomen τάφοω, die durch den Begriff von ἐνιπλήξωσιν veranlasst wurde, vgl. zu μ, 72. — σχολόπεσσιν ist nur ein Attribut zu τάφρφ (in den

15 ... νηυσίν επισσεύεσθαι, έᾶν δ' έναρα βροτόεντα. ον δ' αν εγών απάνευθε νεων ετέρωθι νοήσω. αὐτοῦ οἱ θάνατον μητίσομαι, οὐδέ νυ τόν γε 350 γνωτοί τε γνωταί τε πυρός λελάγωσι θανόντα. άλλα κύνες ερύουσι προ άστεος ήμετέροιο." ως είπων μάστινι κατωμαδόν ήλασεν ίππους. κεκλόμενος Τοώεσσι κατά στίγας, οί δε σύν αὐτῶ πάντες δμοκλήσαντες έχον ερυσάρματας εππους 355 ηνη θεσπεσίη. προπάροιθε δὲ Φοϊβος Απόλλων δεί' όγθας καπέτοιο βαθείης ποσσίν ερείπων ές μέσσον κατέβαλλε, γεφύρωσεν δε κέλευθον μακρήν ήδ' εὐρεῖαν, δσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωή γίγνεται, δππότ' ανήρ σθένεος πειρώμενος ήσιν. 360 τη δ' οί γε προχέοντο φαλαγγηδόν, πρὸ δ' Απόλλων αίγιο έχων ερίτιμον. έρειπε δε τείχος Αχαιών δεῖα μάλ', ὡς ὅτε τις ψάμαθον παῖς ἄγχι θαλάσσης,

Graben mit Pfählen, den umpfählten Graben).

347. $\tilde{\epsilon}\tilde{\alpha}\nu$ δ ' $\tilde{\epsilon}\nu\alpha\rho\alpha$. Denselben Befehl giebt Nestor ζ , 68-70.

348. δν – νοήσω, vgl. θ, 10 δν – ἀπ. θεῶν ἐθέλοντα νοήσω.

350 f. πυρὸς λελάχωσι θανόντα, vgl. η, 79 f., zu ἐρίουσι λ, 454.

352. μάστιγι - Εππους. Erst hier scheint Hektor (vgl. 269. 307) wieder seinen Wagen bestiegen zu haben, um den Fliehenden nachzusetzen. — Für den Begriff von κατωμαδόν vgl. ψ, 431 δίσκου κατωμαδίοιο.

'354. ὁμοκλήσαντες erg. Υπποις, die Pferde durch Zuruf ermunternd. Die metaplastische Form ξουσάρματας (vgl. π, 370 ξουσάρματες) lässt den zweiten Theil der Zusammensetzung (ἄρματα) in seiner Flexion deutlicher erkennen, als es bei der regelmässigen Biegung der Fall wäre.

356 f. ἔχθας καπέτοιο – κατέβαλλε. Auch hier ist nur an einen Theil des Grabens (hier κάπετος, sonst τάφρος z. B. 344) zu denken, wie schon die beigefügte Bestimmung ποσσίν ξρείπων und der 358 folgende Satz ὅσον τ' ἐπὶ - γίγνεται erkennen lässt. Nach Massgabe dieser Stellen ist aber auch 361 ἔρειπε δὲ τεῖχος zu erklären. Also findet hier kein Widerspruch mit μ, 12 vgl. η, 459–463 Statt.

357. ξς μέσσον, mitten (in den Graben) hinein, wodurch er eben aufgefüllt wird.

358. ὅσιν τ' ἐπὶ (vgl. zu x, 351 f.) – γέγνεται soll die Breite des Dammes (für die vielen Streitwagen 353 ff. vgl. 384 ff.) bezeichnen.

359. $\delta\pi\pi\delta\hat{\tau}' - \tilde{\eta}\sigma\iota\nu$ erg. τὸ $\delta\delta\varrho\nu$. Vgl. ψ , 432 $\delta\nu$ τ' ($\delta\iota\sigma\varkappa\nu\nu$) αξήθος ά ψ $\tilde{\eta}\varkappa\epsilon\nu$ άνηρ $\pi\epsilon\iota\varrho\omega\mu\epsilon\nu\sigma$ ς $\tilde{\eta}\beta\eta\varsigma$. Ein solcher Wurf aber ist verhältnissmässig der stärkste.

360. πρὸ δ' Απόλλων erg. xίε aus προχέοντο nach 307 (Zeugma). 361. ἔρειπε δὲ τεῖχος, nachdem sie den Graben hinter sich hatten. 362f. ὡς ὅτε τις xτὲ. Statt das

δς τ' έπεὶ οὖν ποιήση άθύρματα νηπιέησιν. 15 αιθ αύτις συνέγευε ποσίν και γεοσίν αθύρων. ως δα σύ, ήιε Φοίβε, πολύν κάματον καὶ διζύν 365 σύγγεας Αργείων, αιτοισι δε φύζαν ένωρσας. ώς οι μεν παρά νηυσιν ερητύοντο μένοντες, αλλήλοισί τε κεκλόμενοι καὶ πάσι θεοίσιν γείρας ανίσγοντες μεγάλ' εύγετόωντο Εκαστος. Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὖρος Αχαιῶν, 370 εύχετο, χεῖρ ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα. .. Ζεῦ πάτεο, εἴ ποτέ τίς τοι ἐν ἸΑργεί περ πολυπύρω ἢ βοὸς ἢ ὄιος κατὰ πίονα μηρία καίων εύγετο νοστήσαι, σύ δ' ύπέσγεο καὶ κατένευσας, των μνησαι, καὶ άμυνον Όλύμπιε νηλεές ήμας, 375 und' ούτω Τοώεσσιν έα δάμνασθαι 'Αγαιούς." ως έφατ' ευχόμενος, μέγα δ' έκτυπε μητίετα Ζεύς, αράων αίων Νηληιάδαο γέροντος. Τρώες δ' ώς ἐπύθοντο Διὸς κτύπον αἰγιόχοιο, μαλλον έπ' Αργείοισι θόρον, μνήσαντο δε χάρμης. 380 οί δ', ώς τε μέγα κυμα θαλάσσης εὐρυπόροιο

Verbum συγχέη oder συγχεύη als Synonymum von ἐρείπη gleich an ὡς ὅτε anzuhängen, kommt noch ein besonderer Relativsatz mit dem Verbum συνέχευε. Vgl. zu ν, 471.

364. ποσίν και χεοσίν, indem er mit dem ganzen Leibe darein springt.

365. $\sigma \dot{v}$, $\ddot{\eta} \iota \varepsilon \Phi o \tilde{\iota} \beta \varepsilon$, vgl. v, 152 $\mathring{\alpha} \mu \varphi \iota \sigma \varepsilon$, $\ddot{\eta} \iota \varepsilon \Phi o \tilde{\iota} \beta \varepsilon$. $\ddot{\eta} \iota o \varepsilon$, als Beiwort des Phöbos, scheint Eins mit dem bei Spätern vorkommenden $\mathring{\iota} \dot{\eta} \iota o s$, der mit dem Hülferuf $\mathring{\iota} \dot{\eta}$ Angerufene, also helfende. Nach Angern von $\mathring{\iota} \eta \mu \iota$ ($\mathring{\alpha} \varphi \iota \eta \mu \iota$), also = $\mathring{\alpha} \varphi \dot{\eta} \tau \omega \varrho \iota$, 404. Die Apostrophe ist ein Ausdruck der ehrfurchtsvollen und vertrauenden Bewunderung.

367-369. ὧς οἱ μὲν - ἔχαστος. Vgl. zu ϑ, 345-347. ὧς scheint eine Rückweisung auf 344f. zu enthalten, besonders auf die Worte δύοντο δὲ τεῖχος: weil sie sich vor dem Graben und der Mauer nicht mehr halten konnten, versuchten sie es nun — und mit besserem Erfolg — innerhalb der Mauer und bei den Schiffen,

372. $\pi \hat{\epsilon} \varrho$ ist mit dem entfernten $\hat{\epsilon} \ell$ zu verbinden: wenn doch, wenn auch nur.

375. τῶν μνῆσαι, vgl. Od. δ, 331 τῶν νῦν μοι μνῆσαι, ebenfalls nach einem Bedingungssatze.

378. ἀράων ἀίων. Also sollte der Donner für die Achäer ein günstiges Zeichen sein. Aber die Troer beziehen das zweideutige Zeichen auf sich 379f., und daher wird der Entscheid des Kampfes momentan aufgehalten, indem beide Theile auf jenes vertrauend ausserordentliche Anstrengungen machen (405–414). Vgl. zu γ, 821.

381 f. ως τε – καταβήσεται Aor. Conj. (vgl. κ, 183), obgleich sonst

15 νηὸς ὑπὲς τοίχων καταβήσεται, ὁππότ ἐπείγη ῆς ἀνέμου· ἡ γάς τε μάλιστά γε κύματ ὀφέλλει· ὡς Τρῶες μεγάλη ἰαχῆ κατὰ τεῖχος ἔβαινον,

385 Υππους δ' εἰσελάσαντες ἐπὶ πρύμνησι μάχοντο ἔγχεσιν ἀμφιγύοις αὐτοσχεδόν, οἱ μἐν ἀφ' Υππων, οἱ δ' ἀπὸ νηῶν ὑψι μελαινάων ἐπιβάντες μαχροῖσι ξυστοῖσι, τά ῥά σφ' ἐπὶ νηυσὶν ἔχειτο ναύμαχα χολλήεντα, κατὰ στόμα εἰμένα χαλχῷ.

390 Πάτροκλος δ', είως μὲν 'Αχαιοί τε Τρῶές τε τείχεος ἀμφεμάχοντο θοάων ἔκτοθι νηῶν, τόφρ' ὅ γ' ἐνὶ κλισίη ἀγαπήνορος Εὐρυπύλοιο ἦστό τε καὶ τὸν ἔτερπε λόγοις, ἐπὶ δ' ἔλκεϊ λυγρῷ φάρμακ' ἀκέσματ' ἔπασσε μελαινάων ὀδυνάων.

dieser Conjunctiv nicht vorkommt; desto häufiger der Indicativ. νηὸς hängt von ὑπὲο τοίχων ab. — Ζα ἡ γὰο – ὀφέλλει vgl. γ, 62.

Zu η γὰο – ὀφέλλει vgl. γ, 62.
384. ὡς Τρῶες. Die Vergleichung bezieht sich auf das nach dem Falle der Mauer (361) durch nichts mehr aufgehaltene, Alles überfluthende Eindringen der Troer in das Schiffslager der Achäer. — κατὰ τεῖχος ἔβαινον = ν, 737 κατὰ τεῖχος ἔβησαν, vgl. Od. α, 330.

386 f. ot μεν ἀφ' Ἰππων, of δ' ἀπὸ νηῶν. Erweiternde Apposition zu μάχοντο, das zunächst nur auf die (von den Wagen berab kämpfenden) Troer ging. Uebrigens war die seltsame Kampfart unter den gegebenen Umständen nicht nur natürlich, sondern beinahe nothwendig.

387. ἐπεβάντες zur Erklärung beigefügt, = die sie jetzt, auf der Flucht, bestiegen hatten, so dass sie nun vom Hinterdeck herab kämpften (vgl. 435. 676).

388. μαχορίσι ξυστοΐσι, vgl. 677 ξυστον μέγα – δυακαιεικοσίπηχυ. Da Homer sonst von eigentlichem Seegefecht nichts weiss, so deutet auch dieser Ausdruck und namentlich das Epitheton γαύμαχα (Hero-

dot. 7, 89 δόρατα ναύμαχα) auf

389. πολλήεντα, vgl. 678 πολλητόν βλήτροισι, wahrsch. aus mehrern Stücken zusammengefügt und an den Fugen mit metallenen Reifen oder Klammern eingefasst, und ebenso am obern (äussern) Ende (πατά στόμα).

390-404, Πάτροκλος. Seit dem Ende des eilsten Buches (vgl. 1, 806-848 mit ebend. 648) weilt dieser im Zelte des verwundeten Eurypylos; diese Stelle soll uns wieder an ihn erinnern, um uns auf sein baldiges Austreten vor Achilleus (π, 2ff.) vorzubereiten.

390 f. είως τείχεος ἀμφεμάχοντο, so lange sie (in diesem zweiten Gange des Kampfes) um die Mauer kämpften. Zur Construction αμφιμάχομαι vgl. π, 496. 533. σ, 20 mit π, 825. An die erste Erstürmung der Mauer im zwölften Buch wird bier nicht gedacht; ebensowenig nimmt 393 ήστό τε χτέ. auf λ, 648. 653 f. Rücksicht. Zu ἔτερπε λ. vgl. τ, 312.

394. ἀχέσματ' - ὀδυνάων ist Prädicat zum Object φάρμακα, vgl. λ, 846 ff.

Maroll

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῖχος ἐπεσσυμένους ἐνόησεν	15
Τρῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχή τε φόβος τε,	396
ψμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ω πεπλήγετο μηρώ	
χερσί καταπρηνέσσ', όλοφυρόμενος δ' έπος ηύδα.	
,, Εὐρύπυλ', οὐκέτι τοι δύναμαι χατέοντί περ έμπης	
ένθάδε παρμενέμεν δή γάρ μέγα νείκος δρωρεν.	400
άλλα σε μεν θεράπων ποτιτερπέτω, αὐταρ είγωγε	
σπεύσομαι είς Αχιληα, εν' ότούνω πολεμίζειν.	
τίς δ' οἶδ' εί κέν οἱ σὺν δαίμονι θυμον δρίνω	
παρειπών; άγαθή δε παραίφασίς έστιν εταίρου."	
τὸν μεν ἄς' ώς εἰπόντα πόδες φέρον αὐτὰς Αχαιοί	405
Τρώας επερχομένους μένον έμπεδον, οὐδ' εδύναντο	
παυροτέρους περ έόντας ἀπώσασθαι παρά νηῶν.	
οὐδέ ποτε Τρῶες Δαναῶν ἐδύναντο φάλαγγας	
δηξάμενοι κλισίησι μιγήμεναι ήδε νέεσσιν.	
άλλ' ως τε στάθμη δόρυ νήιον έξιθύνει	410
τέχτονος εν παλάμησι δαήμονος, δς δά τε πάσης	
εὖ εἰδης σοφίης ὑποθημοσύνησιν Δθήνης,	
ως μεν των επί ίσα μάχη τέτατο πτόλεμός τε	

395 f. ἐπεὶ δὴ τεῖχος ἐπεσσυμένους κτέ. = μ, 143 f. Das folgende Glied ἀτὰς Δαν. - φόβος τε ist unmittelbar und als Ergänzung mit dem ersten Object τεῖχος ἐπεσσυμένους zu verbinden, so dass unter diesem Ausdruck nicht nur das Andringen, sondern auch das Hindurchdringen der Troer durch die Mauer — als Veranlassung der Flucht der Achäer — verstanden wird.

397 f. $\ddot{\varphi}\mu\omega\xi\xi\nu - \eta \ddot{v}\delta\alpha = 0d. \nu$, 198 f.

400. δη γάρ, vgl. zu Od. α, 194 δη γάρ μιν ξφαντ' ξπιδημιον είναι.

401. $\vartheta \epsilon \rho \dot{\alpha} \pi \omega \nu$ ist auch λ , 843 erwähnt.

402. Γν' ὀτρύνω πολεμίζειν, nach dem Rathe oder Wunsche des Nestor λ, 790 f., wo auch die zwei

folgenden Verse mit einer einzigen Verschiedenheit vorkommen.

406. Τρῶας ἐπερχομένους, vgl. 380. 385. — μένον ἔμπεδον = 367 ἔρητύοντο μένοντες. — οὐδ' ἔδύναντο = ἀλλ' ὅμως οὐα ἐδύναντο. Während Patroklos sich auf dem Wege befindet, wird die Beschreibung der Schlacht fortgesetzt.

409. κλισίησι μιγήμεναι ή. ν., ganz bis in das Schiffslager hindurchdringen.

410. ως τε στάθμη. Ein neues Gleichniss zur Bezeichnung des unentschieden inne stehenden Kampfes; andere s. μ. 421-424 und 433-436. Zu στάθμη vgl. Od. ε, 245 ξπι στάθμην έθυνεν.

412. σοφίης. Das einzige Beispiel dieses Stammes in beiden homerischen Gedichten.

15 ἄλλοι δ' άμφ' άλλησι μάχην εμάχοντο νέεσσιν.

415 Έκτως δ' ἄντ' Αΐαντος ξείσατο κυδαλίμοιο.
τω δὲ μιῆς πεςὶ νηὸς ἔχον πόνον, οὐδ' ἐδύναντο
οὔθ' ὁ τὸν ἐξελάσαι καὶ ἐνιπρῆσαι πυςὶ νῆας,
οὔθ' ὁ τὸν ὰψ ὤσασθαι, ἐπεί ὁ' ἐπέλασσέ γε δαίμων.
ἔνθ' υἶα Κλυτίοιο Καλήτορα φαίδιμος Αἴας,

420 πῦρ ἐς νῆα φέροντα, κατὰ στήθος βάλε δουρί δούπησεν δὲ πεσών, δαλὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρός. Έκτωρ δ' ὡς ἐνόησεν ἀνεψιὸν ὀφθαλμοῖσιν ἐν κονίησι πεσόντα νεὸς προπάροιθε μελαίνης, Τοωσί τε καὶ Δυκίοισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀὐσας

425 ,, Τρῶες καὶ Αύκιοι καὶ Δάρδανοι άγχιμαχηταί, μὴ δή πω χάζεσθε μάχης ἐν στείνεϊ τῷδε, ἀλλ' υἶα Κλυτίοιο σαώσατε, μή μιν Αχαιοί τεύχεα συλήσωσι νεῶν ἐν ἀγῶνι πεσόντα."

ως είπων Αίαντος απόντισε δουρί φαεινώ.

430 τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὁ δ' ἔπειτα Αυκόφρονα Μάστορος υἱόν, Αἴαντος θεράποντα Κυθήριον, ὅς ἡα παρ' αὐτῷ ναῖ', ἐπεὶ ἄνδρα κατέκτα Κυθήροισι ζαθέοισιν, τόν ἡ' ἔβαλεν κεφαλὴν ὑπὲρ οὔατος ὀξέι χαλκῷ, ἑσταότ' ἄγχ' Αἴαντος ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίησιν 435 νηὸς ἄπο πρύμνης χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα.

Αίας δ' έρρίγησε, κασίγνητον δὲ προσηύδα

415. ξείσατο von εζμι, wie Od. χ, 89, unten 544. Vgl. zu λ, 358 καταείσατο.

416-418. τὰ δὲ μιῆς περὶ νηός. Dieselbe Erscheinung, wie beim Kampf beider Heere, zeigt sich nun auch im Einzelkampfe des Hektor und Aias. Keiner der beiden Helden kann den andern besiegen; dagegen erlegen theils sie selbst, theils ihre Freunde manchen andern zweiten Ranges.

417. νῆας absiehtlich allgemein, weil Hektor nicht gerade nur das Eine Schiff anzünden wollte, sondern am liebsten alle angezündet

hätte.

418. δαίμων fasst beide hier handelnden Götter, Zeus und Apollon, zusammen.

419. Κλυτίσιο, eines Bruders des Priamos nach υ, 238, daher Kaletor 422 ἀνειψιὸς (Επτορος) genannt wird.

420. Es $\nu \tilde{\eta} \alpha$, worauf sich Aias

426. μὴ δή πω, doch ja nicht, ja nicht etwa. στείγει eigentlich oder bildlich? vgl. zu 3, 476.

428. νεῶν ἐν ἀγῶνι s. v. a. ω, 141 ἐν νηῶν ἀγύρει = ἐν τῷ ναυστάθμω.

435. νηὸς ἄπο πούμνης, vgl. zu 387 ἀπὸ γηῶν - ἐπιβάντες.

.. Τεύχρε πέπον, δη νωιν απέχτατο πιστός εταίρος 15 Μαστορίδης, δυ νωι Κυθηρόθεν ένδου έόντα ίσα φίλοισι τοχεῦσιν ἐτίομεν ἐν μεγάροισιν. τὸν δ' Έκτωρ μεγάθυμος ἀπέκτανε. ποῦ νύ τοι ἰοί 440 ωχύμοροι καὶ τόξον, δ τοι πόρε Φοϊβος Απόλλων:" ώς φάθ', δ δε ξυνέηκε, θέων δέ οι άγχι παρέστη, τόξον έχων εν χειρί παλίντονον ήδε φαρέτρην ιοδόκον μάλα δ' ώκα βέλεα Τρώεσσιν έφίει. καί δ' έβαλε Κλείτον Πεισήνορος αγλαόν υίόν. 445 Πουλυδάμαντος έταῖρον άγαυοῦ Πανθοίδαο. ήνία χερσίν έχοντα. δ μεν πεπόνητο καθ' ίππους. τη γαο έν, η δα πολύ πλείσται κλονέοντο φάλαννες. Έκτορι καὶ Τρώεσσι χαριζόμενος τάχα δ' αὐτῷ ήλθε κακόν, τό οἱ οὖ τις ἐρύκακεν ἱεμένων περ. 450 αύχένι γάρ οι όπισθε πολύστονος έμπεσεν ίός. ήριπε δ' έξ όγέων, ύπερώησαν δέ οί ίπποι κείν όχεα κροτέοντες. άναξ δ' ενόησε τάχιστα Πουλυδάμας, καὶ πρώτος ἐναντίος ἤλυθεν ἵππων. τούς μέν δ γ' Αστυνόω Προτιάονος υίει δωκεν, 455 πολλά δ' ἐπώτρυνε σχεδον ζσχειν είσορόωντα ίππους αὐτὸς δ' αὖτις ὶων προμάχοισιν ἐμίχθη. Τεῦχρος δ' άλλον διστὸν ἐφ' Έχτορι γαλχοχορυστῆ

438. $K v \vartheta$. $\xi v \delta o v \xi \acute{o} v \tau \alpha = \pi \alpha o$ ήμιν επιδημούντα, vgl. ν, 363.

440. ποῦ νύ τοι tol, vgl. ε, 171. 441. δ τοι πόρε Φοϊβος 'Α. Dies konnte von allen ausgezeichneten Bogenschützen gesagt werden; so von Pandaros \$, 827, vgl. mit &, 106-111.

443. παλίντονον, vgl. zu θ, 266. Bei φαρέτρην erg. φορῶν aus **ἔχων ἐν χειρί.**

446. έταῖρον, also nach dem Folgenden wohl auch θεράποντα und ἡνίοχον.

448. τῆ γὰρ ἔχε, erg. τοὺς ἔππους, und darum machte ihm die Lenkung der Rosse besondere Mühe (πεπόνητο).

449. Έχτοοι - χαριζόμενος, da er wahrscheinlich ein Dardanier war, wie des Polydamas Bruder, Euphorbos, π, 807 Δάρδανος ἀνήρ genannt wird. Die zwei Verse Έχτορι – ίεμένων περ kommen ρ , 291 f. wieder vor.

451. ὄπισθε, von hinten, indem er, mit den unruhigen Pferden, beschäftigt, wohl in den Fall kommen konnte, dem Feinde den Rücken zu kehren. Auf die Unruhe der Pferde deutet auch 456 ελσορόωντα επ-

456. σχεδόν, wahrscheinlich in seiner Nähe, während er zu Fuss kämpfte.

15 αΐνυτο, καί κεν Επαυσε μάχην Επί νηυσίν Αχαιών,

480 εἴ μιν ἀριστεύοντα βαλών ἐξείλετο θυμόν.

άλλ' οὐ λῆθε Διὸς πυκινόν νόον, ὅς ἐ΄ ἐφύλασσεν Ἐκτος', ἀτὰς Τεῦκρον Τελαμώνιον εὐχος ἀπηύρα, ὅς οἱ ἐνστρεφέα νευρήν ἐν ἀμύμονι τόξω ἔῆξ' ἐπὶ τῷ ἐρύοντι' παρεπλάγχθη δέ οἱ ἄλλη

465 ἐδς χαλχοβαρής, τόξον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.
Τεῦκρος δ' ἐρρίγησε, κασίγνητον δὲ προσηύδα
,, ὢ πόποι, ἢ δὴ πάγχυ μάχης ἐπὶ μήδεα κείρει δαίμων ἡμετέρης, ὅ τέ μοι βιὸν ἔκβαλε χειρός, νευρὴν δ' ἐξέρρηξε νεόστροφον, ἢν ἐνέδησα

470 πρώιον, όφο' ἀνέχοιτο θαμά θρώσκοντας διστούς. τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αΐας "ὧ πέπον, ἀλλὰ βιὸν μὲν ἔα καὶ ταρφέας ἰούς κεῖσθαι, ἐπεὶ συνέχευε θεὸς Δαναοῖσι μεγήρας αὐτὰρ χερσὶν ἑλών δολιχὸν δόρυ καὶ σάκος ὤμφ

475 μάρναό τε Τρώεσσι καὶ ἄλλους ὄρνυθι λαούς.

μὴ μὰν ἀσπουδί γε, δαμασσάμενοί περ, Ελοιεν

νῆας ἐυσσέλμους, ἀλλὰ μνησώμεθα γάρμης."

ως φάθ' ὁ δὲ τόξον μὲν ἐνὶ κλισίησιν ἔθηκεν, αὐτὰρ ὅ γ' ἀμφ' ὤμοισι σάκος θέτο τετραθέλυμνον,

459. καί κεν ἔπαυσε μάχην (vgl. η, 29), und er hätte dem ganzen Kample – ein Ende gemacht, wenn er ihn (den Hektor), der eben seine tapfersten Thaten vollbrachte, getroffen und getödtet hätte.

461. Atos - voov. Von hier an tritt Zeus selbst an die Stelle des Apollon; vgl. 567. 594. 603, 637.

464. Επὶ τῷ ξρύοντι, als er (Teukros) auf jenen (den Hektor) zielte, die Sehne anzog. Uebrigens ist auch hier nicht au eine persönliche Einmischung des Zeus zu denken: vgl. zu 242 und 490.

467. ἐπὶ - κείφει, eig. darüber hin schneiden, abmähen, d. h. etwas in sciner gauzen Ausdebaung, durchaus, vereiteln, wie π, 120.

468. ο τε, erklärendes Relati-

vum, welcher, als welcher = da er,

470. πρώτον, am (heutigen) Morgen, in Folge des Unfalles, der ihn nach θ, 328 am vorigen Tage betroffen hatte.

473. συνέχευε. συγχέω oft verschütten, daher unnütz machen, verderben. Vgl. 484. 489 βλαφθέντα βέλ.

476. ἀσπουδί wie 228 ἀνιδρωτί = ἄνευ σπουδής. Vgl. zu β, 99 σπουδή. Den Gegensatz macht ἀλλὰ μνησώμεθα χάρμης.

478. ὁ δὲ τόξον. Ungewöhnliche Verlängerung von δὲ vor einfacher Muta. Vgl. φ, 352 τὰ περί. — Die Lagerhütte des Teukros muss ganz in der Nähe gewesen sein.

κρατί δ' έπ' ἰφθίμφ κυνέην εὐτυκτον έθηκεν,	15
[ξππουριν, δεινόν δε λόφος καθύπερθεν ένευεν]	48
είλετο δ' άλκιμον έγχος, ακαχμένον όξει χαλκῷ,	
βη δ' ιέναι, μάλα δ' ώνα θέων Αίαντι παρέστη.	
Έκτως δ' ώς είδεν Τεύκρου βλαφθέντα βέλεμνα,	
Τρωσί τε καὶ Δυκίοισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας	485
"Τρῶες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι άγχιμαχηταί,	
άνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος άλκῆς	
νηας ανά γλαφυράς. δή γαρ ίδον όφθαλμοῖσιν	
άνδρὸς άριστῆος Διόθεν βλαφθέντα βέλεμνα.	
φεῖα δ' ἀρίγνωτος Διὸς ἀνδράσι γίγνεται ἀλκή,	490
ημεν ότεοισιν κύδος ύπερτερον εγγυαλίξη,	
ήδ' δτινας μινύθη τε καὶ οὐκ ἐθέλησιν ἀμύνειν,	
ώς νῦν Αργείων μινύθει μένος, ἄμμι δ' ἀρήγει.	
άλλα μάχεσθ' έπὶ νηυσὶν ἀολλέες. ος δέ κεν υμεων	
βλήμενος ήὲ τυπεὶς θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ,	495
τεθνάτω. ού οί άεικες άμυνομένω περί πάτρης	
τεθνάμεν άλλ' άλοχός τε σόη καὶ παϊδες οπίσσω,	•
καὶ οἶκος καὶ κλῆρος ἀκήρατος, εἴ κεν Αχαιοί	
οίχωνται σὺν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν."	
ως είπων ωτουνε μένος και θυμον εκάστου.	500
Αίας δ' αὐθ' ετέρωθεν εκέκλετο οίς ετάροισιν	
"αίδώς, Αργείοι. νῦν ἄρκιον ἢ ἀπολέσθαι	

480. $\varkappa \varrho \alpha \tau \iota \ \delta' - \tilde{\epsilon} \vartheta \eta \varkappa \tilde{\epsilon} \nu = \gamma$, 336, woher auch der folgende Vers = ι , 42 mitgeflossen zu sein scheint. Aber solche ruhige Ausmalung ist hier dem Zusammenhange zuwider. — Die Bogenschützen trugen keine Helme nach ν , 714.

490. δεῖα δ' ἀρίγνωτος. Zur Rechtfertigung des Ausdrucks Διό-

θεν βλαφθέντα. 491 f. έγγυαλίξη im cinzelnen Falle, μινύθη και ουκ έθέλησιν

anhaltend und dauernd.

498. ἀκήρατος, Prädicat, parallel mit dem vorhergehenden σόη. Diese Verse enthalten die positiven Vortheile und Trostgründe für die im Kampf für das Vaterland Fallenden. Daher die Verbindung durch ἀλλά, gleichsam: aber noch mehr.

502. αἰδως, λογεῖοι. Vgl. zu ε, 787. Eine Schande, Schmach ist es, nämlich, wie sich aus der ganzen Situation ergiebt, dass wir uus immer weiter zurückschlagen lassen. — νῦν ἄρχιον, vgl. zu β, 393 und Odyss. χ, 65 νῦν ὑμῖν παράπειται, vgl. mit Herod. 7, 11 ἀλλὰ ποιέειν ἢ παθέειν προκέεται ἀγών. Sinn: Jetzt bleibt uns keine andere Wahl übrig als ...; wollen wir also nicht zu Grunde gehen und

15 ήδ σαωθήναι καὶ ἀπώσασθαι κακὰ νηῶν.
ή δλιτεσθ', ἢν νῆας ελη κορυθαίολος Έκτωρ,

505 ξμβαδόν Έξεσθαι ήν πατρίδα γαΐαν Εκαστος; η οὐκ διρύνοντος ἀκούετε καὸν ἄπαντα Έκτορος, δς δη νῆας ἐνιπρῆσαι μενεαίνει; οὐ μὰν ἔς γε χορὸν κέκετ' ἐλθέμεν, ἀκλὰ μάχεσθαι. ἡμῖν δ' οὖ τις τοῦδε νόος καὶ μῆτις ἀμείνων,

510 η αὐτοσχεδίη μίξαι χεῖράς τε μένος τε.
βέλτερον, η ἀπολέσθαι ἕνα χρόνον ηὲ βιῶναι,
η δηθά στρεύγεσθαι ἐν αἰνη δηιοτητι
ῶδ' αὐτως παρὰ νηυσὶν ὑπ' ἀνδράσι χειροτέροισεν.
ῶς εἰπῶν ὤτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.

515 ἔνθ' Έκτως μὲν ελε Σχεδίον Περιμήδεος υἱόν, ἀρχὸν Φωκήων, Αἴας δ' ελε Ααοδάμαντα ήγεμόνα πρυλέων, Αντήνορος ἀγλαὸν υἱόν Πουλυδάμας δ' Ώτον Κυλλήνιον ἐξενάριξεν, Φυλείδεω εταρον, μεγαθύμων ἀρχὸν Έπειῶν.

520 τῷ δὲ Μέγης ἐπόρουσεν ἰδών· ὁ δ' ὕπαιθα λιάσθη Πουλυδάμας. καὶ τοῦ μὲν ἀπήμβροτεν· οὐ γὰρ Απόλλων

uns zugleich in ewige Schande stürzen, so müssen wir die Feinde zurückschlagen.

505. εμβαδόν, d. i. πεζη διά θα-

λάσσης πορευόμενοι.

508. οὐ μὰν - κέλεται κτέ., d. h. spielend und scherzend lässt sich die Gefahr nicht beseitigen, sondern nur in entscheidendem Kampfe.

509. τοῦδε - ἀμείνων ἦ, vgl. zu Od. ζ, 182 οὐ μὲν γὰο τοῦ γε χοεῖσσον καὶ ἄρειον ἢ ὅ૭' - ἔχη-

TOV.

511. ἢ ἀπολέσθαι - ἡὲ ριῶναι. Diese beiden Glieder bilden zusammen Ein Hauptglied als Gegensatz des folgenden ἢ (als) δηθὰ στρεύγεσθαι, indem sie gemeinschaftlich den Begriff ansdrücken: auf Ein Malentscheiden, Ein für alle Malwählen zwischen Tod und Leben, Einen äbnlichen Gedanken spricht Odysseus Od. μ, 350 f. aus, wo

äπαξ unserm ἔνα χοόνον entspricht. Ueber στρευγεσθαι vgl. das dort zu 351 Bemerkte.

513. ωδ' αυτως, so sonst, d. h. ganz umsonst (ohne Zweck und Er-

fole)

515 ff. ἔνθ' Εχτωρ. Eine neue Reihe von Einzelkämpfen, worin aber immer noch Hektor und Aias den Mittelpunkt bilden; vgl. 552. 560. Auch einen Schedios, der aber Sohn des Iphitos ist, führt der Katalogos β, 517 als Anführer der Phoker an, und der wird ρ, 306 von Hektor erlegt; vgl. Einleit. S. 3.

518. Κυλλήγιον, d. h. aus dem Hafenort Kyllene im Lande der Eleer (Epeier). Daher ist auch Otos ein Gefährte des Phyleiden Meges.

520. ὖπαιθα, Verlängerung von ὑπό (ὑπαι), die aber nur in einigen der spätern Bücher der Iliade vorkommt; wahrsch. seitwärts,

εία Πάνθου υίον ενί προμάχοισι δαμήναι. 15 αὐτὰρ ὁ γε Κροίσμου στῆθος μέσον οὐτασε δουρί. δούπησεν δε πεσών, δ δ' απ' ώμων τεύχε εσύλα. τόφρα δὲ τῷ ἐπόρουσε Δόλοψ αίγμῆς εὖ εἰδώς. 525 Λαμπετίδης, δυ Λάμπος έγείνατο φέρτατος ανδρών, Λαομεδοντιάδης, εξ εξδότα θούριδος άλχης. δς τότε Φυλείδαο μέσον σάκος οίτασε δουρί έγγύθεν δομηθείς. πυχινός δέ οἱ ήρχεσε θώρηξ. τὸν δ' ἐφόρει γυάλοισιν ἀρηρότα τόν ποτε Φυλεύς 530 ήγαγεν έξ Έφύρης, ποταμού άπο Σελλήεντος. ξείνος γάρ οἱ ἐδωκεν ἀναξ ἀνδρῶν Εὐφήτης ές πόλεμον φορέειν, δηίων ανδρών αλεωρήν ός οι και τότε παιδός από γροός ήρχεσ' όλεθρον. τοῦ δὲ Μένης κόρυθος γαλκήρεος ἱπποδασείης 535 κύμβαγον ακρότατον νύξ' έγγεϊ όξυόεντι. δηξε δ' ἀφ' ξππειον λόφον αὐτοῦ· πᾶς δὲ γαμᾶζε κάππεσεν εν κονίησι, νέον φοίνικι φαεινός. ξως δ τῷ πολέμιζε μένων, ἔτι δ' ἔλπετο νίκην, τόφοα δέ οἱ Μενέλαος ἀρήιος ἦλθεν ἀμύντωρ, 540 στη δ' εὐρὰξ σύν δουρί λαθών, βάλε δ' ὧμον ὅπισθεν: αίγμη δε στέρνοιο διέσσυτο μαιμώωσα, πρόσσω ίεμένη· δ δ' άρα πρηνής ελιάσθη. τω μεν εεισάσθην γαλκήρεα τεύγε' απ' ώμων

526. Λαμπετίδης. Bemerkenswerthe Freiheit in der Bildung der Patronymica, da der Stammname Λάμπος, nicht Λαμπετός ist. Zu Λαμπος – Λαομεδοντιάδης vgl. v, 237 f. und γ, 147.

530. γυάλοισιν ἀρηρότα, vgl. zu ε, 99 θώρηχος γύαλον.

531. εξ Έφύοης, vgl. zu β, 659. Andere verstehen das in Elis, wo es auch einen Selleeis giebt.

534. ες, näml. θώρηξ. Der ganze Vers ist Wiederaufnahme von 529. 535. τοῦ δὲ (d. i. Δόλοπος) ist

von πόρυθος abhängig und dies von πύμβαχον.

537. δήξε δ' ἀφ' ἵ. λ. αὐτοῦ.

αὐτοῦ geht auf den Dolops selbst und hängt von ἀπέρρηξε ab. πᾶς erg. λό φ ος.

539. $\dot{o} - \pi o \lambda \ell \mu \iota \zeta \varepsilon - \tilde{\epsilon} \lambda \pi \varepsilon \tau o$ geht beides auf Dolops, dagegen $\tau \tilde{\phi}$ wie im folgenden Vers of auf Meges.

541. στη δ' εὐράξ, vgl. zu λ, 251.

— εὐράξ, seitwärts, doch mehr von hinten, nicht gerade neben den Kämpfenden.

542. μαιμώωσα, wie wenn von einem beseelten Wesen die Rede wäre. Die folgenden Worte sind erklärend.

544. ξεισάσθην, ξφώρμησαν, vgl. 415 ξείσατο.

15 συλήσειν Έχτως δε χασιγνήτοισι πέλευσεν 546 πασι μάλα, πρώτον δ' Ίκεταονίδην ενένιπεν ἴφθιμον Μελάνιππον. ὁ δ' ὅφρα μεν ελλίποδας βοῦς βόσκ' εν Περκώτη, δηίων ἀπονόσφιν εόντων αὐτὰς ἐπεὶ Δαναών νέες ἤλυθον ἀμφιέλισσαι,

550 ἄψ εἰς Ἰλιον ήλθε, μετέπρεπε δε Τρώεσσιν, ναῖε δὲ πὰρ Πριάμφ, ὁ δέ μιν τίεν ἶσα τέκεσσιν. τόν ἡ Ἐκτωρ ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ', ἔκ τ' ὀνόμαζεν. ,,οὕτω δή, Μελάνιππε, μεθήσομεν; οὐδέ νυ σοί περ ἐντρέπεται φίλον ἦτορ ἀνεψιοῦ κταμένοιο;

555 ούχ δράφς οίον Δόλοπος περὶ τεύχε Επουσιν;
αλλ' Επευ· οὐ γὰρ ἔτ' ἔστιν ἀποσταδὸν Δργείοισιν
μάρνασθαι, πρίν γ' ἢὲ κατακτάμεν ἢὲ κατ' ἄκρης
"Πιον αἰπεινὴν ἑλέειν κτάσθαι τε πολίτας."

ῶς εἰπῶν ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἄμ' ἔσπετο ἰσόθεος φώς.

560 Ἀργείους δ' ἄτρυνε μέγας Τελαμώνιος Αἴας.

,,ὧ φίλοι, ἀνέρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ,

ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.

αἰδομένων ἀνδρῶν πλέονες σόοι ἢὲ πέφανται·

φευγόντων δ' οὕτ' ἄρ κλέος ὅρνυται οὕτε τις ἀλκή."

565 ως έφαθ', οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀλέξασθαι μενέαινον, ἐν θυμῷ δ' ἐβάλοντο ἔπος, φράξαντο δὲ νῆας

545. κασιγνήτοισι, den Vettern (Geschwisterkindern). Ein solcher war auch Melanippos als Sohn des Hiketaon nach v. 238.

547. ὄφρα μέν, wie sonst ἔως μέν (oben 277), eig. aus dem Gegensatz 549 zu ergänzen. Hier wird es aber auch durch den Zusatz δηίων ἀπονόσφιν ἐόντων er-

548. ἐν Περκώτη, vgl. zu β,

835. λ, 229.
553. οῦτω ởή, - μεθήσομεν;
Vgl. ξ, 364 καὶ ở αῦτε μεθίεμεν
Έπτορι νίκην; - οὐδε νυ - ήτορ
= Od. α, 59.

555. οίον - περί - επουσιν, wie

sie geschäftig, eifrig darauf aus sind, sich bemühen. Vgl. zu λ, 776 ἀμφὶ βοὸς ἔπετον κρέα.

557 f. η ε κατακτάμεν (ημᾶς εκείνους) η ε - ελεειν (εκείνους) ühnlich wie 502 η ἀπολέσθαι η ε σαωθηναι κτέ. Ζυ κατ' ἄκρης vgl. Od. ε, 313.

561-564. ω φίλοι - ἀλκή, beinahe wie ε, 529-532; über die Formel αἰδώ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ zu ν, 121

566f. φράξαντο δὲ νῆας ἔ. χ., sie bildeten wieder einen πύργος (vgl. zu ξ, 371–377) vor den Schiffen. Vgl. 571 ἐξάλμενος und 615– 622.

ξοκεί γαλκείω επὶ δὲ Ζεὺς Τρώας ἔγειρεν. 15 Αντίλονον δ' ώτουνε βοην άναθος Μενέλαος. ... Αντίλος, ου τις σείο νεώτερος άλλος Αχαιών, ούτε ποσίν θάσσων ούτ άλκιμος ώς σύ μάχεσθαι. 570 εί τινά που Τοώων εξάλμενος άνδοα βάλοισθα." ως είπων δ μεν αύτις απέσσυτο, τον δ' δρόθυνεν. έκ δ' έθορε προμάχων, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ αμφί ε παπτήνας ύπο δε Τοωες κεκάδοντο ανδρός αποντίσσαντος. δ δ' ούχ άλιον βέλος ήπεν, 575 άλλ Ίκετάονος υίον υπέρθυμον Μελάνιππον, νισσόμενον πόλεμόνδε, βάλε στηθος παρά μαζόν. δούπησεν δὲ πεσών, τὸν δὲ σχότος ὄσσε χάλυψεν. Αντίλογος δ' επόρουσε κύων ώς, ός τ' επί νεβρώ βλημένω ἀίξη, τόν τ' έξ εὐνῆφι θορόντα 580 θηρητήρ ἐτύχησε βαλών, ὑπέλυσε δὲ γυῖα. ως έπὶ σοί, Μελάνιππε, θόρ Αντίλοχος μενεχάρμης τεύχεα συλήσων. άλλ' οὐ λάθεν Έκτορα δίον, ός δά οἱ ἀντίος ήλθε θέων ἀνὰ δηιοτῆτα. Αντίλοχος δ' οὐ μεῖνε, θοός περ ἐων πολεμιστής, 585 άλλ' ο γ' άρ' έτρεσε θηρί κακὸν φέξαντι ἐοικώς, ός τε κύνα κτείνας ή βουκόλον άμφὶ βόεσσιν φεύγει πρίν περ δμιλον ἀολλισθήμεναι ἀνδρῶν. ώς τρέσε Νεστορίδης, έπὶ δὲ Τρῶές τε καὶ Έκτωρ

567. ἐπὶ δέ, gegen sie und das ἔρχος χάλχειον.

568. Αντίλοχον. Der jugendliche Held Antilochos, ein Liebling des Dichters, soll abermals Gelegenheit erhalten, etwas Ungewöhnliches zu vollbringen, vgl. zu δ, 457. Auf ein innigeres Verhültniss zwischen ihm und Menelaos deutet auch ε, 561-575.

570. οὔτε ποσίν – μάχεσθαι, vgl. Od. γ, 112.

571. εξ τινα – βάλοισθα. Ein wünschender Bedingungssatz; vgl. zu Od. δ, 388.

573 ff. καὶ ἀκόντισε – ἦκεν = δ ,

496-498.

577. νισσόμενον πόλεμόνδε, vgl. zu ν. 186 und oben 559.

579. χύων ως, – νεβοῷ, also seinem Gegner an Tapferkeit überlegen.

581. ἐτύχησε βαλών, vgl. μ, 159 βάλε – τυχήσας und δ, 106–108.

585. οὖ μεῖνε – πολεμιστής = 571

586. 3ης λ – ξοικώς. Eine Andeutung, dass auch Antilochos den nächsten Zweck seines Ausfalls erreicht habe. Eine Ausführung dieser kurzen Vergleichung giebt Virgil. Aen. 11, 809–815.

15 ηγη θεσπεσίη βέλεα στονόεντα χέοντο.

591 στη δε μεταστρεφθείς, έπει ίκετο έθνος εταίρων. Τοώες δε λείουσιν ξοικότες ώμοσάνοισιν

Τρῶες δὲ λείουσιν ἐοικότες ωμοφάγοισιν νηυσὶν ἐπεσσεύοντο. Διὸς δ' ἐτέλειον ἐφετμάς, ὅ σφισιν αἰὲν ἔγειρε μένος μέγα, θέλγε δὲ θυμόν

595 Αργείων καὶ κὖδος ἀπαίνυτο, τοὺς δ' ὀρόθυνεν. Έκτορι γάρ οἱ θυμὸς ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι Πριαμίδη, ἵνα νηυσὶ κορωνίσι θεσπιδαὲς πῦρ ἐμβάλοι ἀκάματον, Θέτιδος δ' ἐξαίσιον ἀρήν πᾶσαν ἐπικρήνειε: τὸ γὰρ μένε μητίετα Ζεύς,

600 νηὸς καιομένης σέλας ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι ἐκ γὰρ δὴ τοῦ ἔμελλε παλίωξιν παρὰ νηῶν θησέμεναι Τρώων, Δαναοῖσι δὲ κῦδος ὀρέξαι. τὰ φρονέων νήεσσιν ἔπι γλαφυρῆσιν ἔγειρεν Ἑκτορα Πριαμίδην, μάλα περ μεμαῶτα καὶ αὐτόν.

605 μαίνετο δ' ώς ὅτ' ᾿Αρης ἐγχέσπαλος ἢ όλοὸν πῦρ οἴρεσι μαίνηται, βαθέης ἐν τάρφεσιν ὕλης ἀφλοισμὸς δὲ περὶ στόμα γίγνετο, τὼ δέ οἱ ὄσσε

591. στῆ δὲ – ἑταίρων = λ, 595.

592. Τοῶες δὲ λείουσιν. Die Wirkung von Hektor's Ermunterungen 545 ff. und seinem Beispiel. 593. Διὸς δ' ἔτέλειον ἐφετμάς.

593. Διὸς δ' ἐτέλειον ἐψετμάς. Vgl. α, 5 und oben 232-235. Die entscheidende Wendung bei Achilleus und Patroklos rückt immer näher.

594. Θέλγε δὲ θυμόν, vgl. μ, 255, er bannte den Muth (Nitzsch). 596. Έκτορι, nicht um seiner

596. Extop, nicht um seiner selbst willen, sondern nur als Werkzeug für den Willen des Zeus.

598. ἐξαίσιον, unheilbringend (eigentlich über Gebühr und Mass hinausgehend). Auch durch diesen Ausdruck stellt sich der Dichter ganz auf die Seite der Achäer und ebenso durch 601 f.

599. τὸ γὰρ μένε, denn darauf wartete. Thetis hatte freilich nicht

speciell die Verbrennung eines oder mehrerer achäischer Schiffe gewünscht; aber die von ihr gewünschte Zurückdrängung und Niederlage der Achäer (a, 409f.) wurde am sichersten in dieser Form erreicht.

601. παλίωξιν παρὰ νηῶν. Diese wird π, 652-655 von Zeus dem Patroklos zugewiesen.

602. Δαναοῖσι χῦδος ὀρέξαι, vgl. oben 234f.

603. $\nu \dot{\eta} \epsilon \sigma \sigma \iota \nu \dot{\epsilon} \pi \iota - \dot{\epsilon} \gamma \epsilon \iota \varrho \epsilon \nu$, vgl. oben 567.

605. & 67' Aons. Hier drängt sich wieder Gleichniss auf Gleichniss, vgl. 618. 624. 630, um auf den wichtigen Moment vorzubereiten; vgl. zu 629.

607. ἀφλοισμός, das Schäumen, vielleicht verwandt mit ἀφρός, ἀφρέω, ἀφρέςω. Vgl. φ, 361 ἀνὰ

δ' ξφίνα

λαμπέσθην βλοσυρήσιν ύπ' δφρύσιν, άμφὶ δὲ πήληξ 15 σμερδαλέον χροτάφοισι τινάσσετο μαργαμένοιο. [Εκτορος αὐτὸς γάο οἱ ἀπ' αἰθέρος ἦεν ἀμύντωο 610 Ζεύς, δς μιν πλεόνεσσι μετ' ανδράσι μοῦνον ἐόντα τίμα χαὶ χύδαινε. μινυνθάδιος ναο έμελλεν έσσεσθ' ήδη γάρ οι επώρνυε μόρσιμον ήμαρ Παλλάς Αθηναίη ύπὸ Πηλείδαο βίησιν.] καί δ' έθελεν δήξαι στίχας ανδρών, πειρητίζων 615 ή δη πλείστον δμιλον δρα καὶ τεύγε ἄριστα. άλλ' οὐδ' ὧς δύνατο δῆξαι, μάλα πεο μενεαίνων ζογον γαρ πυργηδον αρηρότες, ήύτε πέτρη ηλίβατος μεγάλη, πολιής άλὸς έγγὺς ἐοῦσα. ή τε μένει λιγέων ανέμων λαιψηρά κέλευθα 620 κύματά τε τροφόεντα, τά τε προσερεύγεται αὐτήν: ως Δαναοί Τρώας μένον έμπεδον οὐδ' ἐφέβοντο. αύταρ δ λαμπόμενος πυρί πάντοθεν ένθορ δμίλω. έν δ' έπεσ' ώς ότε κυμα θοή έν νηὶ πέσησιν λάβρον ύπὸ νεφέων ἀνεμοτρεφές ή δέ τε πᾶσα 625 άχνη υπεκρύφθη, ανέμοιο δε δεινός αήτης ίστίω εμβρέμεται, τρομέουσι δέ τε φρένα ναῦται δειδιότες τυτθόν γαρ ύπεκ θανάτοιο φέρονται.

608. ἀμφὶ wohl Adverbium, wie 647, wo περὶ κροτάφοισι nachfolgt

610-614. Έχτορος - βίηφιν. Diese fünf Verse passen nicht in den jetzigen Zusammenhang, hauptsächlich weil es nach 596 und 603 f. ganz überflüssig ist zu sagen, dass Zeus dem Hektor beigestanden habe. Ebenso war die Hinzufügung von Έχτορος zu μαρναμένοιο unnöthig, die Erwähnung der kurzen Lebenszeit Hektor's nicht am Platze. Ueberhaupt verrathen sie ein gewisses persönliches Interesse für Hektor, das dem Zusammenhang nach dem zu 596 Bemerkten fremd ist. — In ἐπώρνυε μόρσιμον ἢμαρ χτέ. erscheint Pallas als die freiwillige Dienerin des Geschickes (μοῦρα).

615. δῆξαι στίχας ἀνδοῶν, vgl. zu 566 f.

618. loxov, sie hielten ihn auf oder sie hielten Stand.

623. πάντοθεν gehört zu λαμπόμενος πυρί, vgl. 607f. — ἔνθορ' ὁμίλφ, er sprang auf die feindliche Schaar ein, um ihre Linie zu beugen.

625. ἀνεμοτρεφές, vgl. zu λ, 256; zu λάβρον ὑπὸ νεφέων (unter den Wolken hin) π, 375 σκόσναθ΄ ὑπὸ νεφέων. — ἡ δέ τε πᾶσα, ἡ ναῦς, das ganze Schiff.

628. τυτθόν – φερονται, dena nur um ein Kleines entziehen sie sich, entgehen sie dem Tode. Virg. Aen. 9, 143 leti discrimina parva (vom Wall und den Gräben eines Walles).

15 ως εδαίζετο θυμός ενί στηθεσσιν Αγαιών. 630 αὐτὰο ο γ' ώς τε λέων ολοόφοων Βουσίν ἐπελθεών. αϊ δά τ' εν είαμενη έλεος μεγάλοιο νέμονται μυρίαι, έν δέ τε τησι νομεύς ού πω σάφα είδως θηρί μαγήσασθαι έλιχος βοός άμφὶ φονήσιν. ήτοι ό μέν πρώτησι καὶ ύστατίησι βόεσσιν 635 αλέν δμοστιγάει, ὁ δέ τ' ἐν μέσσησιν ὀρούσας βούν έδει, αί δέ τε πάσαι υπέτρεσαν ως τότ Αναιοί θεσπεσίως εφόβηθεν ύφ' Έκτορι καὶ Διὶ πατρί πάντες, δ δ' οίον έπεφνε Μυκηναίον Περιφήτην. Κοποñος φίλον υίον, δε Ευουσθήσε άνακτος 640 άγγελίης οίχνεσκε βίη Ἡρακληείη. του γένετ' έχ πατρός πολύ χείρονος υίδς αμείνω ν παντοίας άρετάς, ημέν πόδας ήδε μάγεσθαι. καὶ νόον ἐν πρώτοισι Μυκηναίων ἐτέτυκτο· δς δα τόθ' Έκτορι κύδος υπέρτερον εγγυάλιξεν.

645 στρεφθείς γάρ μετόπισθεν έν άσπίδος άντυγι πάλτο.

629. ὧς ἐδαϊζετο - ᾿Αχαιῶν, so wurde – fortwährend getheilt, d. h. wogte ängstlich hin und her. Diese Anwendung des Gleichnisses ist durch den letzten Theil der vorhergehenden Ausmalung τρομέουσι – ναῦται δειδιότες veranlasst. So zeigt sich in den Versen 622. 623. 636 f. ein planmässiger Fortschritt.

630. αὐτὰρ ὅ γ' ὡς τε λέων. Dieser Satz bleibt unvollendet; die Anwendung des Gleichnisses aber folgt mit Veränderung des Subjectes 636 f. ὡς τότ ἀχαιοὶ – ὑφ' Ἐχτορι χτέ.

631. ἐν εἰαμενή, vgl. zu δ, 483. 632. αὖ πω σάφα εἰδώς, d. h. unerfabren, ungeübt; sonst würde er Hunde und Feuerbrände gegen den Löwen gebrauchen.

633. βοὸς ἀμφὶ φονήσιν, d. i. ὑπὲς τοῦ μὴ ἀναιρεθήναι βοῦν.

634. πρώτησι καὶ ὑστατίησι, d. i. ποτὲ μὲν πρώταις, ποτὲ δὲ ὑστάταις. Aber der gauze Beistand des Hirten erstreckt sich nur anf die ersten und letzten.

637. ἐφόβηθεν = ὑπετρεσαν. Die allgemeine Flucht hatte auch bei ihnen den Vortheil, dass nur Einer umkam.

640. ἀγγελίης οἴχνεσχε, vgl. zu δ, 384. Eurystheus fürchtete sich nämlich, den Herakles selbst zu sich kommen zu lassen.

641. τοῦ γένετ ἐχ πατρός. Vgl. Od. α, 220 τοῦ με ἔχ φασι γενέσθαι. Durch πολὺ χείρονος soll nur angedeutet werden, dass der Vater in keiner Beziehung vorzüglich war.

644. Έχτορι κῦδος – ἔγγυάλιξεν, indem er ihm Gelegenheit dar-

bot, ihn zu besiegen.

645. στοεφθείς μετόπισθεν, ξπιστραφείς είς τουπίσω, da er auch fliehen wollte. — ἐν ἄντυγι — πάλτο, er stiess an am Schildrande; vgl. zu ζ, 118.

655

660

την αὐτὸς φορέεσκε ποδηνεκέ', ἔρκος ἀκόντων·

τῆ ὅ γ' ἐνὶ βλαφθεὶς πέσεν ὕπτιος, ἀμφὶ δὲ πήληξ

τῆ ὅ γ' ἐνὶ βλαφθεὶς πέρεν ὕπτιος, ἀμφὶ δὲ πήληξ

σμερδαλέον κονάβησε περὶ κροτάφοισι πεσόντος.

"Εκτωρ δ' ὀξὺ νόησε, θέων δέ οἱ ἄγχι παρέστη,

στήθεϊ δ' ἐν δόρυ πῆξε, φίλων δέ μιν ἐγγὺς ἑταίρων

650

κτεῖν'. οἱ δ' οὐκ ἐδύναντο, καὶ ἀχνύμενοἱ περ ἑταίρου,

καισμεῖν αὐτοὶ γὰρ μάλα δείδισαν "Εκτορα δῖον.

είσωποι δ' ἐγένοντο νεῶν, περι δ' ἔσχεθον ἄκραι νῆες, ὅσαι πρῶται εἰρύατο· τοὶ δ' ἐπέχυντο.

Αργεῖοι δὲ νεῶν μὲν ἐχώρησαν καὶ ἀνάγκη τῶν πρωτέων, αὐτοῦ δὲ παρὰ κλισίησιν ἔμειναν άθρόοι, οὐδ' ἐκέδασθεν ἀνὰ στρατόν· ἴσχε γὰρ αἰδώς καὶ δέος· ἀζηχὲς γὰρ ὁμόκλεον ἀλλήλοισιν.
Νέστωρ αὖτε μάλιστα Γερήνιος, οὖρος Αχαιῶν, λίσσεθ' ὑπὲρ τοκέων γουνούμενος ἄνδρα ἕκαστον.

,, δ φίλοι, ἀνέρες ἔστε, καὶ αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ ἄλλων ἀνθρώπων, ἐπὶ δὲ μνήσασθε ἕκαστος παίδων ἢδ' ἀλόχων καὶ κτήσιος ἢδὲ τοκήων, ἢμὲν ὅτεῳ ζώουσι καὶ ῷ κατατεθνήκασιν.

646. $\tau \dot{\eta} \nu - \pi o \delta \eta \nu \epsilon \kappa \epsilon \alpha$, dieselbe Construction wie ν , 340 & $\epsilon \epsilon l \chi o \nu$ taues ($\chi o \rho \alpha c$, vgl. ebend. 406 f.

ταμεσίχοοας, vgl. ebend. 406 f. 653. είσωποι δ' εγένοντο νεῶν, ohne Zweisel die Troer, d. h. die Angehörigen des Hektor, von welchem zuletzt die Rede war. Den Gegensatz machen 655 Apyelot. Uebrigens heisst είσωποὶ ἐγένοντο nicht nur: sie wurden ansichtig. sondern: sie hatten unmittelbar vor sich, gerade gegenüber (vis-à-vis), so dass sie, wie das Folgende sagt, ganz vom Halbkreis der Schiffe umschlossen waren, die Argiver aber aus diesem Ringe beraus und binter die Schiffe zurückweichen mussten. So wird bei Apollon, Rhod, 2, 751 είσωποί vom Scholiasten erklärt: **ἔναντίοι, ἐσώτεροι γενόμενοι.** ἄχραι νῆες χτέ. die äussersten und zugleich vordersten Schiffe.

654. τολ δ' ἐπέχυντο, während Iliade U. 4. Aufl. sie (die Troer) immer noch zuströmten = περιέσχεθον - ἐπιχεομένους. Bekanntlich steht ὁ đὲ oft auch, wo das Subject dasselbe bleibt.

656. αὐτοῦ παρὰ κλισίησι», wohl gleich hinter den Schiffen (bei den Schiffsschnäbeln); dort hielten sie wieder Stand und sammelten sich

657. αλδώς καλ δέος, vgl. γ , 172 αλδοῖος – δεινός. ω, 435 δείδοικα καλ αλδέομαι. — ὁμόκλεον, ermunterten sich gegenseitig.

660. ὑπλο τοχέων = Od. ο, 261 ὑπλο θυέων, wie sonst πρὸς τοχέων u. dgl. Vgl. zu Od. β , 68.

662. ἐπὶ – μνήσασθε gehört unmittelbar zusammen. Uebrigens vgl. Virg. Aen. 10, 250 Nunc coniugis esto Quisque suae tectique memor.

15 των ύπεο ενθάδ' ένω νουνάζομαι ού παρεόντων 666 έστάμεναι χρατερώς μηδέ τρωπασθε φόβονδε." ώς είπων ώτουνε μένος και θυμον εκάστου. τοῖσι δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν νέφος ἀγλύος ὧσεν Αθήνη θεσπέσιον ιιάλα δέ σαι φόως γένετ' αμφοτέρωθεν. 670 τιέν ποὸς νηών καὶ δμοιίου πολέμοιο. Έκτορα δὲ φράσσαντο βοὴν ἀγαθὸν καὶ ἑταίρους. ημέν όσοι μετόπισθεν αφέστασαν οὐδ' εμάγοντο. ηδ' ήσσοι παρά νηυσί μάγην εμάγοντο θοήσιν. οι δ' ἄρ' ἔτ' Αίαντι μεγαλήτορι ήνδανε θυμώ 675 έστάμεν ένθα περ άλλοι αφέστασαν υίες Αγαιών. άλλ' ό νε νιών ζιρι' επώγετο μακρά βιβάσθων. νώμα δὲ ξυστὸν μέγα ναύμαχον ἐν παλάμησιν, κολλητὸν βλήτροισι, δυωκαιεικοσίπηνυ. ώς δ' ότ' ανηρ επποισι κελητίζειν εὖ εἰδώς. 680 ός τ' έπεὶ έχ πολέων πίσυρας συναείρεται ίππους.

σεύας έχ πεδίοιο μέγα προτί ἄστυ δίηται

668. végos axlíos, die Wolke der Dunkelheit, die verfinsternde Wolke, vgl. ε, 127. Von einer solchen war aber bisher keine Rede, wenn man nicht vielleicht - freilich mit geringer Wahrscheinlichkeit -594 f. θέλγε δε θυμόν Αργείων (Zeus), vgl. mit 321 f., darauf beziehen will. So auch ν, 435 θέλξας ὄσσε φαεινά (Poseidon). Athene konnte diese Wirkung auch abwesend hervorbringen, vgl. 3, 218.

670. ημέν – και für ημέν – ηδέ. πόλεμος ist, wie der Gegensatz

zeigt, örtlich zu fassen. 673. μάχην ξμάχοντα wie Od. η, 50 δαίτην δαινυμένους (ohne

ein Adjectiv). 674. οὐδ' ἄρ' ἔτ' Αἴαντι. Auch Aias war, wie es scheint, seit 560 bei der allgemeinen Flucht 636f. bis in das Hintertreffen zurückgedrängt worden.

676. νηῶν ἴχοι' ἐπώχετο, d. h. er sprang von einem Schiff auf das andere. ἔχρια, die Bordbrüstung (vgl. zu Od. γ, 353. μ, 230), das durch die Rippen und Planken gebildete Bord.

677 f. ξυστὸν - ναύμαχον πτέ.,

vgl. zu 358f.

679. ως δ' δτ' ἀνήρ. Das eig. hierzu gehörende Verbum kommt als Zwischensatz 683f. o o' - auelβεται. — Ueber κελητίζειν vgl. zu Od. ε, 371 κέληθ' ώς ξππον έλαύ-νων und zu Il. κ, 513 ζππων έπεβήσετο. Hier ist an einen stehenden Kunstreiter zu denken (683f.). - Zu ος τ' ἐπεὶ vgl. γ, 4.

680. συναείρεται = συναείρηται. Vgl. zu x, 499 σύν δ' ἤειρεν ίμασι. — Der Zusatz έχ πολέων zeigt an, dass es ausgesuchte, namentlich hinsichtlich der Schnelligkeit zu einander passende Pferde sein müssen.

681. ἐχ πεδίοιο. Der Dichter denkt sich wahrscheinlich die Zuschauer auf der Stadtmauer oder auf einer Erhöhung in der Nähe des Thores. — μέγα προτί ἄστυ. In

λαοφόρον καθ' όδόν πολέες τέ ε θηήσαντο 15 ανέρες ήδε γυναϊκες ο δ' έμπεδον ασφαλές αιεί θοώσκων άλλοτ' έπ' άλλον αμείβεται, οι δε πέτονται. ως Αίας επί πολλά θοάων ίκοια νηών 685 φοίτα μακρά βιβάς, φωνή δέ οἱ αἰθέρ' ἵκανεν, αλεί δε σμερδνόν βοόων Δαναοίσι κέλευεν νηυσί τε καὶ κλισίησιν αμυνέμεν. οὐδὲ μὲν Έκτωο μίμνεν ενί Τρώων δμάδω πύκα θωρηκτάων: άλλ' ώς τ' δονίθων πετεηνών αιετός αίθων 690 έθνος έφορμαται, ποταμόν πάρα βοσκομενάων. γηνών η γεράνων η κύκνων δουλιχοδείρων, ως Έκτωο ίθυσε νεός κυανοπρώροιο άντίος άίξας. τον δε Ζεύς ώσεν όπισθεν γειρὶ μάλα μεγάλη, ὤτρυνε δὲ λαὸν ἅμ᾽ αὐτῷ. 695 αὖτις δὲ δριμεῖα μάγη παρὰ νηυσὶν ἐτύχθη. φαίης κ' άκμῆτας καὶ άτειρέας άλλήλοισιν άντεσθ' εν πολέμω. ως εσσυμένως εμάχοντο. τοῖσι δὲ μαρναμένοισιν δόδ' ήν νόος ήτοι Αχαιοί ούκ έφασαν φεύξεσθαι ύπεκ κακοῦ άλλ' όλέεσθαι. 700 Τοωσίν δ' έλπετο θυμός ένὶ στήθεσσιν έχάστου νηας ενιπρήσειν κτενέειν 9' ήρωας Αγαιούς. οί μεν τα φρονέοντες εφέστασαν αλλήλοισιν. Έκτωρ δὲ πρύμνης νεὸς ήψατο ποντοπόροιο, καλης ωκυάλου, η Πρωτεσίλαον ένεικεν 705 ές Τοοίην, οὐδ' αὖτις ἀπήγαγε πατρίδα γαῖαν.

kleinen Orten bekommt man ein solches Schauspiel nicht zu sehen.

684. Θρώσκων - ἀμείβεται s. v. a. ἀμειβόμενος Θρώσκει. Hierin liegt der Vergleichungspunct.

690. ὀονίθων πετεήνων hängt von έθνος ab.

692. χηνῶν - δουλιχοδείρων - β, 460.

694. ὦσεν, er stiess, drängte ihn von hinten, trieb ihn mit Gewalt vorwärts.

697. φαίης κε, vgl. Od. ψ, 135 ως κέν τις φαίη.

699. τοῖσι δέ geht adf beide kämpfenden Theile; μαςναμένοισιν aber verbinde mit dem Verbum ην ὅδε νόος.

700. οὐx ἔφασαν, d. h. sie waren entschlossen, eher zu sterben als zu fliehen.

701. Τρωσίν - ξκάστου. Vermischung zweier Constructionen.
705. η Πρωτεσίλαον ἔνεικεν.

705. η Πρωτεσίλαον ἔνεικεν. Bei diesem Schiffe kämpft auch Patroklos nach π, 286-786.

troklos nach π, 286-786. 706. οὐδ' αὖτις ἀπήγαγε, vgl. β, 701 f. und ν, 681.

15 του πεο δη πεοί νηὸς Αναιοί τε Τοῶές τε δήρουν άλλήλους αὐτρογεδόν, οὐδ' άρα τοί νε τόξων αικάς αμφίς μένον ούδέ τ' ακόντων. 710 αλλ' οί ν' εννίθεν ιστάμενοι. Ενα θυμον έγοντες. δξέσι δι πελέχεσσι καὶ άξίνησι μάγοντο χαὶ ξίφεσιν μεγάλοισι χαὶ έγγεσιν άμφιγύοισιν. πολλά δε φάσγανα καλά μελάνδετα κωπήεντα άλλα μέν έχ γειοών γαμάδις πέσον, άλλα δ' άπ' ώμων 715 ανδρών μαρναμένων δέε δ' αίματι γαία μέλαινα. Έκτωο δε πούμνηθεν έπει λάβεν, οθνί μεθίει άφλαστον μετά γερσίν έγων, Τρωσίν δε κέλευεν. ,, οίσετε πῦρ, ἄμα δ' αὐτοὶ ἀολλέες ὄρνυτ' ἀυτήν. νῦν ἡμῖν πάντων Ζεὺς ἄξιον ἡμαρ ἔδωκεν. 720 νῆας έλεῖν, αἱ δεῦρο θεῶν ἀέκητι μολοῦσαι ημίν πήματα πολλά θέσαν, κακότητι γερόντων, οί μ' εθέλοντα μάχεσθαι επί πρύμνησι νέεσσιν αὐτόν τ' ἰσχανάασκον ἐρητύοντό τε λαόν. άλλ' εἰ δή ρα τότε βλάπτε φρένας εὐρύοπα Ζεύς 725 ήμετέρας, νῦν αὐτὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει." ως έωαθ', οἱ δ' ἄρα μᾶλλον ἐπ' Αργείοισιν όρουσαν.

Αίας δ' οὐκέτ' ἔμιμνε βιάζετο γὰρ βελέεσσιν.

707. τοῦ περ δη περί νηός, vgl. 416 τω δε μιής περί νηὸς έχον πόνον.

709. αμφίς μένον, d. i. χωρίς άλλήλων ξμενον (im Gegensatz von έγγύθεν ξστάμενοι), sie warteten getrennt aus einander stehend.

711. πελέχεσσι καὶ ἀξίνησι, vgl. zu v, 612.

713. μελάνδετα, d. i. σιδηρόδετα. Vgl. Hesiod. Opera et D. 151 μέλας δ' οὐχ ἔσχε σίδηρος.

714. $\dot{\epsilon}$ $\dot{\kappa}$ $\chi \epsilon \iota \varrho \tilde{\omega} \nu - \dot{\alpha} \pi^* \ddot{\omega} \mu \omega \nu$, indem die jene haltenden Hände und Arme (bei den Schultern) abgehauen wurden; also fielen die Schwerter von den Schultern an, d. h. mit denselben.

716. πρύμνηθεν ἐπεὶ λάβεν erg. την νηα, nach 704 πρύμνης νεός

ηψατο, 717. ἄφλαστον, vgl. zu ι, 241

νηῶν ἄχρα χόρυμβα.

719 f. πάντων ἄξιον ημαρ, einen Alles aufwiegenden, für alles Erduldete Ersatz gewährenden Tag. νηᾶς έλειν giebt dazu die Erklärung. — θεών ἀέχητι darf Hektor sagen, da er sich des besondern Beistandes von Zeus bewusst ist.

721. χαχότητι γερόντων χτέ. ist auf die ganze bisherige Dauer des Krieges, nicht speciell auf die letzten Tage zu beziehen. Anderswo heisst es freilich, Hektor habe sich aus Furcht vor Achilleus nicht zu

den Schiffen binausgewagt. 727. Αἴας δ' οὐχέτ' ἔμιμνε. Aias bleibt auch hier seinem in dem Gleichniss 1, 558-562 geschilder-

άλλ' ανεχάζετο τυτθόν, διόμενος θανέεσθαι,	15
θοηνυν έφ' έπταπόδην, λίπε δ' ίκρια νηὸς έίσης.	
ένθ' ἄρ' δ γ' έστηκει δεδοκημένος, έγχεϊ δ' αἰεί	730
Τρῶας ἄμυνε νεῶν, ος τις φέροι ἀκάματον πῦρ.	
αλεί δε σμερδνόν βοόων Δαναοίσι κέλευεν.	
,,, δ φίλοι ήρωες Δαναοί, θεράποντες "Αρηος,	
ανέρες έστε, φίλοι, μνήσασθε δε θούριδος αλκής.	
ή έ τινάς φαμεν είναι ἀοσσητήρας οπίσσω,	735
ή ετι τεϊχος άφειον, δ κ' ανδράσι λοιγον αμύναι;	
ού μέν τι σχεδόν έστι πόλις πύργοις άραρυῖα,	
ή κ' ἀπαμυναίμεσθ' έτεραλκέα δήμον έχοντες	
άλλ' εν γὰς Τρώων πεδίφ πύκα θωρηκτάων,	
πόντψ κεκλιμένοι, έκας ήμεθα πατρίδος αίης	740
τῷ ἐν χερσὶ φόως, οὐ μειλιχίη πολέμοιο."	
ή, καὶ μαιμώων ἔφεπ' ἔγχεϊ ὀξυόεντι.	
δς τις δὲ Τρώων κοίλης ἐπὶ νηυσὶ φέροιτο	
σὺν πυρὶ κηλείω, χάριν Έκτορος ὀτρύναντος,	
τὸν δ' Αἴας οὐτασκε δεδεγμένος ἔγχεϊ μακρῷ.	745
δώδεκα δὲ προπάροιθε νεῶν αὐτοσχεδὸν οὖτα.	

ten Charakter treu; er weicht der Gewalt, aber thut selbst weichend dem Feinde noch grössern Schaden; vgl. zu λ , 548 ff. und unten 742-746. Uebrigens konnten die Troer bisher gegen Aias nur $\beta \ell \lambda \epsilon \alpha$ gebrauchen, da die ungeheure Stange, die er nach 677 f. führte, ihnen nicht gestattete, ihm näher zu kommen.

stattete, ihm näher zu kommen.

729. 3ρῆνυν ἐφ΄ ἐπταπόδην, auf die sieben Fuss lange Fussbank — mehr im Innern des Schiffes und etwas tiefer als die Bordbrüstung, wahrscheinlich in die Quere gehend — worauf der Steuermann die Füsse zu setzen pflegte. Nach Andern die oberste Ruderbank.

736. τείχος ἄρειον erg. ebenfalls είναι ὀπίσσω, so dass natürlich an die Grabenmauer vor dem Schiffs-

lager nicht zu denken ist. Vgl. Virg. Aen. 9, 781 Quo deinde fugam, quo tenditis? inquit. Quos alios muros, quae iam ultra moenia habetis? — τεῖχος ἄρειον wie δ, 407: eine kriegerische Mauer, ein schirmender Wall.

738. ἐτεραλχής, dem andern (bisber unterliegenden) Theile Kraft und Sieg verleihend.

739. ἀλλ' ἐν γὰρ κτέ. Eig. sollte 741 als Hauptsatz mit ἀλλά in Verbindung gesetzt sein. Vgl. zu η, 73 ὑμῖν δ' ἐν γὰρ ἔασιν.

741. τῷ ἔν χερσὶ φόως κτέ. Schol. διὸ ἐν ταῖς χερσὶν ἡμῶν καὶ ἐν τῷ μάχεσθαί ἐστιν ἡ σωτηρία, οὐκ ἐν προσηνείᾳ οὐδ' ἐν ἀργίᾳ.

Π.

16 ὧς οἱ μὲν περὶ νηὸς ἐυσσέλμοιο μάχοντο ·
Πάτροκλος δ' Δχιλῆι παρίστατο, ποιμένι λαῶν,
δάκρυα θερμὰ χέων ὡς τε κρήνη μελάνυδρος,
ἢ τε κατ' αἰγίλιπος πέτρης δνοφερὸν χέει ὕδωρ.
5 τὸν δὲ ἰδὼν ὤκτειρε ποδάρκης δἴος Δχιλλεύς,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.
,,τίπτε δεδάκρυσαι, Πατρόκλεις, ἢύτε κούρη
νηπίη, ἢ θ' ἅμα μητρὶ θέουσ' ἀνελέσθαι ἀνώγει,
εἰανοῦ ἀπτομένη, καί τ' ἐσσυμένην κατερύκει,
10 δακρυόεσσα δέ μιν ποτιδέρκεται, ὄφρ' ἀνέληται ·
τῆ ἴκελος, Πάτροκλε, τέρεν κατὰ δάκρυον εἴβεις.

Dieses Buch und das sich unmittelbar daran schliessende siebzehnte machen die s. g. Πατρόκλεια aus, d. h. die ἀριστεία Πατρόχλου, so dass dieser Name auch den Kampf über seinen Leichnam unter sich begreift. In loserer Verbindung damit steht das dreiundzwanzigste Buch, das die ihm zu Ehren veranstalteten Leichenspiele beschreibt. Die erste Scene - das Auftreten des Patroklos vor Achilleus - wurde schon seit dem Ende des eilften Buches erwartet; die Zwischenzeit brachte jener mit der Verpflegung des Eurypylos zu, welche er erst o, 390-404 einem Diener desselben übertragen hat. Auf die dazwischen liegenden vier Bücher $\mu-o$ enthält dieses und das folgende nur wenige Beziehungen, namentlich π , 1. 293. 301. Auch zeigt die Ausführlichkeit des Einganges, so wie die detaillirte Umständlichkeit in der Beschreibung der Rüstung des Patroklos und der Anordnung der Myrmidonen 130-220, dass dieser Theil des Gedichtes ursprünglich als ein für sich bestehendes Ganzes angelegt war; daher man sich auch nicht wundern darf, dass die hier hervortretende Gemüthsstimmung des Patroklos so wenig durch die vorher von ihm gezeigte motivirt erscheint.

1. περὶ νηός, vgl. o, 704-708. Der Kampf um das Eine Schiff ist auch ein Kampf um das ganze Schiffslager (o, 743).

2. παοίστατο, er stand neben und vor ihm, konste aber vor Erschütterung und Wehmuth nicht zu Worte kommen. Der Moment des ersten Zusammentreffens ist also schon vorüber.

3f. ω_{S} $\tau \varepsilon \times \varrho \dot{\eta} \nu \eta - \upsilon \delta \omega \varrho = \iota$,

7. τίπτε δεδάχουσαι. Die ausserordentliche Erregtheit des Patroklos lässt es wohl begreifen, dass Achilleus der eigentlichen Veranlassung seiner Aussendung (λ, 611-615) nicht mehr nachfragt; zudem hätte der Bericht jetzt für den Zuhörer nicht das mindeste luteresse mehr.

9. εξανοῦ ἀπτομένη. Die Endsylbe des ersten Wortes bildet mit dem Aufang des zweiten eine Synizese; im Uebrigen vgl. zu γ, 385 und χ, 493 χλαίνης ξούων – χιτώνος.

25

η τι Μυραιδόνεσσι πιφαύσκεαι; η εμοί αὐτῷ; 16 ή έ τιν' αγγελίην Φθίης εξ έκλυες οίος: ζώειν μαν έτι φασί Μενοίτιον Άκτορος υίόν. ζώει δ' Αλακίδης Πηλεύς μετά Μυρμιδόνεσσιν, 15 τῶν κε μάλ' ἀμφοτέρων ἀκαχοίμεθα τεθνηώτων. η ε σύ γ' Αργείων δλοφύρεαι, ώς δλέκονται νηυσίν έπι γλαφυρήσιν ύπερβασίης ένεκα σφής; έξαύδα, μη κεύθε νόω, ίνα είδομεν άμφω."

τὸν δὲ βαρὺ στενάχων προσέφης, Πατρόκλεις ἱππεῦ, 20 ,, & Αχιλεύ Πηλέος υίέ, μέγα φέρτατ' Αχαιών, μή νεμέσα τοιον γαρ άχος βεβίηκεν Άχαιούς. οί μεν γάρ δη πάντες, δσοι πάρος ήσαν άριστοι. έν νηυσίν κέαται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε. βέβληται μεν δ Τυδείδης πρατερός Διομήδης, ούτασται δ' 'Οδυσεύς δουρικλυτός ήδ' 'Αγαμέμνων, βέβληται δὲ καὶ Εὐρύπυλος κατὰ μηρὸν ὀιστῷ. τούς μέν τ' ιητροί πολυφάρμακοι άμφιπένονται.

12 f. $\tilde{\eta} \in \tau_i - \pi_i \varphi \alpha \dot{\varphi} \sigma \kappa \in \alpha_i$; — $\tilde{\eta} \in \tilde{\eta}$ τιν' άγγελίην ατέ. Jede dieser durch Einwirkung des Affectes asyndetischen — Fragen, so wie auch die Vers 17 enthaltene ist für sich bestehend; vgl. zu Od. α, 175. Der erste Vers ist mit Lehrs lateinisch so auszudrücken: "an Myrmidonibus aliquid affers? an mihi insi?" - Obgleich Achilleus früher sich selbst schon zum Mitleid mit seinen Landsleuten geneigt hatte, bereiten jetzt, da es sich um einen entscheidenden Act der Selbstverleugnung handelt, doch Stolz und beleidigtes Selbstgefühl wenigstens momentan ihm einen schweren Kampf, so dass er sich absichtlich stellt, als ahnete er die Ursache von Patroklos' Thränen nicht. Erst zuletzt 17f. kommt er auf die wahre Ursache davon, vergisst aber nicht beizufügen, dass die Argeier um ihrer eigenen Schuld willen leiden.

έξαύδα – ἄμφω = α, 363.

Vgl. Einleit. S. 5.

20. προσέφης, Πατρόκλεις, vgl. zu Od. &, 55. Es ist natürlich, dass der jetzt so tief bekümmerte und bald so unverdient unterliegende Patroklos die besondere Theilnahme des Dichters in Anspruch nimmt.

23 f. of $\mu \hat{\epsilon} \nu \gamma \hat{\alpha} \rho - o \hat{\sigma} \tau \hat{\alpha} \mu \hat{\epsilon} \nu o \ell$ $\tau \hat{\epsilon} = \lambda$, 825 f., vgl. ebend. 658 f., wo auch die drei nächsten Verse folgen. Dass unter den Verwundeten Machaon nicht erscheint, erklärt sich aus dem zu 1, 642 Bemerkten; auch gehörte derselbe in keinem Falle zu den bedeutendsten Helden, so dass seine Verwundung als eine wesentliche Ursache der bedrängten Lage der Achäer betrachtet werden könnte.

25-27. Διομήδης - Εὐούπυlos. Beachte die wohl überlegte Reihenfolge, in der die Verwundeten genannt werden.

28. *λητροί*, dergleichen wohl jede Abtheilung des Heeres bei sich hatte, vgl. ν , 213.

16 Ελχε' αχειόμενοι σὸ δ' αμήγανος ἔπλευ, Αγιλλεῦ. 30 μη έμεν' οξη οξτός γε λάβοι γόλος, δη σύ φυλάσσεις. αίναρέτη τί σευ άλλος δνήσεται διμίνονός περ. αί κε μη Αργείρισιν άεικέα λοιγόν αμύνης: νηλεές, οὐκ ἄρα σοί γε πατηρ ην ἱππότα Πηλεύς. ούδε Θέτις μήτης γλαυκή δέ σε τίκτε θάλασσα 35 πέτραι τ' πλίβατοι, ότι τοι νόος έστιν απηνής. εί δέ τινα φρεσί σησι θεοπροπίην άλεείνεις καί τινά τοι πάρ Ζηνός ἐπέφραδε πότνια μήτηρ, άλλ' έμέ περ πρόες ώχ', αμα δ' άλλον λαον όπασσον Μυρμιδόνων, ήν πού τι φόως Δαναοίσι γένωμαι. 40 δὸς δέ μοι ὤμοιιν τὰ σὰ τεύγεα θωρηγθηναι. αί κ' έμε σοι ίσκοντες απόσγωνται πολέμοιο Τρώες, άναπνεύσωσι δ' άρήιοι υίες Αγαιών τειρόμενοι δλίγη δέ τ' ανάπνευσις πολέμοιο. δεῖα δέ κ' ἀκμῆτες κεκμηότας ἄνδρας ἀυτῆ 45 άσαιμεν προτί άστυ νεῶν άπο καὶ κλισιάων." ώς φάτο λισσόμενος μέγα νήπιος ή γαρ έμελλεν οί αὐτῶ θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα λιτέσθαι.

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ώκὸς Αχιλλεύς

29. ἔπλευ, vgl. zu α, 418 (506).
31. αἰναρέτη. Die ἀρετὴ des Achilleus wird hier in die unbeugsame Festigkeit seines Einmal gefassten Entschlusses gesetzt. In diesen Vorwürfen aber (29-35), namentlich im Gegensatze zu 36-45, liegt zugleich eine starke, wenn auch indirecte Aufforderung an Achilleus, selbst wieder am Kampfe für sein Volk Theil zu nehmen.

Zu τί σευ ἄλλος ὀνήσεται vgl λ, 762 f. αὐτὰρ ἀχιλλεὺς οἰος τῆς ἀρετῆς ἀπονήσεται.

33-35. οὐχ ἄρα σοί γε. Vgl. die Nachahmung Virgil's Aen. 4, 365 ff. Nec tibi diva parens generis nec Dardanus auctor, Perfide, sed duris genuit te cautibus horrens Caucasus Hyrcanaeque admorunt ubera tigres. $\gamma\lambda\alpha\nu\lambda\hat{\gamma}$ als Beiwort des Meeres in dieser einzigen homerischen Stelle, nach Göbel: blank (weil glatt und bewegungslos), als Bild der Gefühl- und Theilnahmlosigkeit. — Zu dem brachylogischen $\delta\tau\iota$ τοι $\nu\delta\alpha$ ς $x\tau\hat{\epsilon}$. vgl. das bei Od. ϵ , $340 = \chi$, 36 Bemerkte.

36-45. Et $\delta \epsilon$ $\tau i \nu \alpha - \varkappa \lambda_i \sigma_i \alpha \omega \nu$. Vgl. zu λ , 794-803, wo Nestor diesen Rath giebt.

46f. μέγα νήπιος. Den Grund dieser Bezeichnung giebt der folgende Satz an, η γὰρ ἔμελλεν (es war vom Schicksal bestimmt, dass seine Bitte ihm unbewusst seinen Tod zur Folge habe), wozu vgl. λ, 604 κακοῦ δ' ἄρα οἱ πέλεν ἀρχή. — οἶ αὐτῷ, vgl. zu ι, 306 οἶ ἔμεναι.

.. ω μοι, διογενές Πατρόκλεις. οξον έειπες. 16 ούτε θεοπροπίης εμπάζομαι, ην τινα οίδα. 50 ούτε τί μοι παρ Ζηνός επέφραδε πότνια μήτηρ. άλλα τόδ' αίνον άγος κοαδίην και θυμον ικάνει. όππότε δη τον δμοΐον άνηρ εθέλησιν αμέρσαι και νέρας αιθ αφελέσθαι. δ τε κράτει προβεβήκη. αίνον άγος το μοί έστιν, έπει πάθον άλγεα θυμώ. 55 κούρην ήν άρα μοι γέρας έξελον υίες Αγαιών. δουρί δ' έμω πτεάτισσα, πόλιν εύτείχεα πέρσας, την αψ έχ γειρών έλετο κρείων Αγαμέμνων Ατοείδης ώς εί τιν' ατίμητον μετανάστην. άλλα τα μέν προτετύχθαι έάσομεν οὐδ' άρα πως ἦν ß۵ άσπερχές κεχολώσθαι ένὶ φρεσίν. ήτοι έφην γε ού πρίν μηνιθμόν καταπαυσέμεν, άλλ' όπότ' αν δή

50. ἥν τινα οἰδα. Damit wird auch die Kenntniss einer solchen Weissagung geleugnet. Vgl. Οd. β, 43 ἥν χ ὑμὶν σάφα εἴπω; zu οὕτε - ἐμπάζ. Οd. β, 201. 52. τόδε weist auf den folgenden

52. $\tau \circ \delta \varepsilon$ weist auf den folgenden Satz $\circ \pi \pi \circ \tau \varepsilon - \alpha v \eta \rho \ \varepsilon \cdot \delta \varepsilon \lambda \eta \sigma \circ v \times \tau \varepsilon.$ $= \varepsilon \times \tau \circ \delta \varepsilon.$

53f. τὸν ομοῖον, den ihm an Geburt und innerer Würde Gleichstehenden. — ὅ τε (ὅς τε) — προ-βεβήκη ist Ergünzung oder Vervollständigung des unbestimmten Subjectes ἀνήρ (vgl. zu ξ, 92) und deutet auf Agamemnon als πλεό-νεσσιν ἀνάσσων (α, 281) und βασιλεύτερος (ι, 160).

55. ἐπεὶ πάθον ἄλγεα θυμῷ geht auf die von ihm erduldeten Beschwerden und Gefahren des Krieges, wie Od. 1, 120 von Jägern: οἴ τε καθ΄ ὕλην ἄλγεα πάσχουσιν. Vgl. 57 πόλιν εὐτ. πέρσας und α, 162–168.

57. εὐτείχεα. Ueberlieserter unregelmässiger Accent, da sonst immer εὐτείχής geschrieben wird. Die Stadt ist Lyrnessos nach β, 690.

59. Ατρείδης - μετανάστην, vgl. zu ι, 648. Der Accusativ steht,

als ob ἀφείλετό (με) vorhergegangen wäre.

60. ἀλλὰ τὰ μέν - ἔάσομεν = σ, 112. τ, 65 = ἀλλὰ τὰ μέν προτετυγμένα τετύχθαι ἔάσωμεν, doch das schon Geschehene wollen wir geschehen sein (und nun ruhen) lassen. οὐδ' ἄρα πως ἢν πτέ., und man darf ja nicht (durfte von jeher nicht) leidenschaftlich, unbeugsam und unversöhnlich grollen im Gemüthe. — Ζυ ἄρα ἢν vgl. das bei γ, 183 ἢ ῥά νύ τοι πολλοὶ δεθμήατο Bemerkte, und für den Gedanken τ, 67 οὐδί τί με χρὴ ἀσκελέως αἰεὶ μεγεαιγέμεν.

61. ήτοι ξφην γε κτέ. (vgl. Od. λ, 430). Gegensatz zu τὰ μὲν - ἐάσομεν, wodurch Achilleus zu erkennen giebt, dass er seines frühern Vorsatzes wegen wenigstens persönlich noch nicht wieder für sein Volk kämpfen könne: doch ich gedachte, hatte heschlossen, καίτοι ἐλογισάμην u. s. w. Darum sendet er jetzt nur den Patroklos, aber mit seinen Waffen.

62. οὐ ποίν - ἀλλ' ὁπότ' ἄν. Veränderte Construction für οὐ ποίν ἄν. Ungefähr derselbe Vor16 νη ας έμας αφίκηται αυτή τε πτόλεμός τε. τύνη δ' ώμοιιν μέν έμα κλυτά τεύχεα δύθι.

65 ἄρχε δὲ Μυρμιδόνεσσι φιλοπτολέμοισι μάχεσθαι, εἰ δη κυάνεον Τρώων νέφος ἀμφιβέβηκεν νηυσιν ἐπικρατέως, οἱ δὲ ἡηγμῖνι θαλάσσης κεκλίαται, χώρης ὀλίγην ἔτι μοῖραν ἔχοντες, Αργεῖοι Τρώων δὲ πόλις ἐπὶ πᾶσα βέβηκεν

70 Θάρσυνος οὐ γὰρ ἐμῆς κόρυθος λεύσσουσι μέτωπον ἐγγύθι λαμπομένης. τάχα κεν φεύγοντες ἐναύλους πλήσειαν νεκύων, εἴ μοι κρείων Αγαμέμνων ἤπια εἰδείη νῦν δὲ στρατὸν ἀμφιμάχονται. οὐ γὰρ Τυδείδεω Διομήδεος ἐν παλάμησιν

75 μαίνεται έγχείη Δαναῶν ἀπὸ λοιγὸν ἀμῦναι·
οι δέ πω ἐΛτρείδεω ὁπὸς ἔκλυον αὐδήσαντος
ἔχθρῆς ἐκ κεφαλῆς· ἀλλ' Ἑκτορος ἀνδροφόνοιο
Τρωσὶ κελεύοντος περιάγνυται, οἱ δ' ἀλαλητῷ
πᾶν πεδίον κατέχουσι, μάχη νικῶντες ἐΛχαιούς.

80 άλλὰ καὶ ὧς, Πάτροκλε, νεῶν ἀπὸ λοιγὸν ἀμύνων ἔμπεσ' ἐπικρατέως, μὴ δὴ πυρὸς αἰθομένοιο νῆας ἐνιπρήσωσι, φίλον δ' ἀπὸ νόστον ἕλωνται. πείθεο δ' ὧς τοι ἐγὼ μύθου τέλος ἐν φρεσὶ θείω,

satz wie hier findet sich von Achilleus ausgesprochen an die Gesandtschaft 4, 650-653.

65. ἄρχε – μάχεσθαι, führe zum

Kampfe an.

66. ϵl $\delta \eta$, wenn denn (vgl. zu α , 61), hier s. v. a. da ja, da nun einmal, nur etwas bescheidener ausgedrückt. Selbst das im Vorigen gemachte Zugeständniss fällt dem Achilleus schwer: darum knüpft er es noch an eine zwar schon eingetretene, aber doch ziemlich beschränkende Bedingung (66-70), die ihn dann wieder auf seine eigenen Vorzüge führt.

72f. ϵt $\mu ot = \epsilon t \delta \epsilon t \eta$, wenn er billig gegen mich wäre, d. h. wenn er mich nicht beleidigt und dadurch meinen Groll hervorgerufen hätte.

Der stolze Achilleus will noch immer nicht eingestehen, dass die Hauptursache des eingetretenen Unglücks in ihm liegt, und namentlich sich nicht erinnern, dass Agamemnon im neunten Buche alles Mögliche zur Aussöhnung anerboten hat, er will nicht im Unrecht sein. — στρατόν entspricht dem obigen νηυσίν (67).

77. ἐχ κεψαλῆς, vgl. λ, 462 ὅσον κεψαλὴ χάδε φωτός. — εκτορος ἀνδροφόνοιο ist von δψ abhängig.

81. μη δη πυρός ετέ. Demnach waren noch keine Schiffe der Achäer wirklich angezündet; vgl. 113. 124. 83. ως τοι - θείω, wie ich dir des Wortes Vollendung — das vollgültige, Alles umfassende Wort

(meine feste Willensmei-

ώς ἄν μοι τιμὴν μεγάλην καὶ κῦδος ἄρηαι	16
πρός πάντων Δαναῶν, ἀτὰρ οἱ περικαλλέα κούρην	85
ἂψ ἀπονάσσωσιν, ποτὶ δ' ἀγλαὰ δῶρα πόρωσιν.	
έκ νηῶν ἐλάσας ἰέναι πάλιν· εἰ δέ κεν αὖ τοι	
δώη κύδος ἀρέσθαι ἐρίγδουπος πόσις Ἡρης,	
μη σύ γ' άνευθεν έμεῖο λιλαίεσθαι πολεμίζειν	
Τρωσὶ φιλοπτολέμοισιν άτιμότερον δέ με θήσεις.	90
μηδ' ἐπαγαλλόμενος πολέμφ καὶ δηιοτῆτι,	
Τρᾶας ἐναιρόμενος, προτί Ἰλιον ἡγεμονεύειν,	
μή τις απ' Ούλύμποιο θεών αλειγενετάων	
ξμβήη· μάλα τούς γε φιλεί εκάεργος Απόλλων·	
άλλα πάλιν τρωπασθαι, ἐπὴν φάος ἐν νήεσσιν	95
θήης, τούς δέ τ' ἐᾶν πεδίον κάτα δηριάασθαι."	
[αί γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Αθηναίη καὶ Άπολλον,	
μήτε τις οὖν Τρώων θάνατον φύγοι, ὅσσοι ἔασιν,	
μήτε τις Αργείων, νῶιν δ' ἐκδῦμεν όλεθρον,	
όφο' οίοι Τοοίης ίερα χρήδεμνα λύωμεν.]	100

nung nach Nitzsch) — an's Herz legen will. — $\Im \mathcal{E}(\omega)$ ($\Im \widetilde{\omega}$) der Conjunctiv ungefähr was das Futurum. Die wirkliche Vorschrift folgt dann 87 $\widetilde{\epsilon}_x \nu \eta \widetilde{\omega} \nu - \pi \widetilde{\alpha} \lambda \nu$.

84. ως ἄν μοι – ἄοηαι, sofern durch Befolgung dieses Rathes dem Achilleus Gelegenheit gegeben werden soll, selbst die höchste Tapferkeit zu beweisen. Je näher Achilleus dem Momente rückt, wo er wirklich seinen Groll ablegen will, desto werthvoller erscheinen ihm auch wieder die dadurch zu erlangenden Vortheile.

87. ξχ νηῶν - πάλιν. Die Erklärung dieser Worte giebt der Schluss von Achilleus' Gebet 246 -248.

90. Towol φ ilontolé μ ., also auch nicht mit Hektor nach σ , 14. — $\Im \eta \sigma \varepsilon \iota \varsigma = \Im \varepsilon \iota \eta \varsigma \ \ \, \alpha \nu$, vgl. α , 41. Od. ε , 416.

94. ἐμβήη, ἐμποδών στῆ, ἐναντιώσηται. Eine Hinweisung auf das 700 ff. Geschehende.

95. ἀλλὰ πάλιν τρωπᾶσθαι, im Gegensatz des obigen μὴ σύ γε... λιλαίεσθαι – μηδ'...ἡγεμογεύειν.

96. τοὺς δέ, die anderen, Achäer und Troer.

97-100. αὶ γάρ, - λύωμεν. Diese vier in Form und lahalt gleich wunderlichen Verse, die schon von Zenodotos und Aristarch verworfen werden, sollten wohl den noch immer unbesiegten und unbefriedigten Ehrgeiz des Achilleus anschaulich machen, vermöge dessen er, um den Ruhm des eroberten Troia nur mit Patroklos theilen zu müssen, selbst allen Argeiern den Tod wünscht, ganz anders als unten 246-248. In der Verbindung der zwei ersten Verse hat οὖν nach αἒ γάο etwas Auffallendes und Anakoluthisches. — Ueber νῶιν ἐκδῦμεν (verkürzter Optativ = $\tilde{\epsilon} \times \delta v (\eta \mu \tilde{\epsilon} \nu)$ oder $\tilde{\epsilon} \times \delta v \eta$ μεν, vgl. zu Od. ι, 377) s. zu Od. ψ, 52 σφῶιν - ἐπιβῆτον. — In der stehenden Wunschformel αῖ

ως οι μέν τοιαύτα ποὸς άλλήλους ανόρευον: 16 Αίας δ' οὐκέτ' ἔμιμνε. βιάζετο νὰο βελέεσσιν. δάμνα μιν Ζηνός τε νόρς καὶ Τρώες άναυρί βάλλοντες δεινέν δε περί κροτάφοισι φαεινή 105 πίλιξ βαλλομένη καναγήν έχε, βάλλετο δ' αλεί κάπ φάλαρ' εὐποίηθ'. ὁ δ' ἀριστερον ὦμον ἔκαμνεν ξιιπεδον αιεν έγων σάκος αιόλον οιδ' εδύναντο αμφ' αυτώ πελεμίζαι ξοείδοντες βελέεσσιν. αλεί δ' άργαλέω έγετ' άσθματι, κάδ δέ οι ίδρώς 110 πάντοθεν έχ μελέων πολύς έρρεεν, οὐδέ πη είχεν άμπνεῖσαι πάντη δὲ κακὸν κακῷ ἐστήρικτο. έσπετε νῦν μοι, μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι, όππως δή πρώτον πῦρ ἔμπεσε νηυσὶν Αχαιών. Έκτωρ Αίαντος δόρυ μείλινον άγγι παραστάς 115 πληξ' ἄορι μεγάλω, αίγμης παρά καυλόν ὅπισθεν. άντικού δ' απάραξε το μέν Τελαμώνιος Αΐας πηλ' αίτως εν γειρί κόλον δόρυ, τηλε δ' απ' αύτοῦ αίγμη γαλκείη γαμάδις βόμβησε πεσούσα. γνα δ' Αΐας κατά θυμόν αμύμονα, δίγησέν τε,

γάο - "Απολλον ist auf keinen der Gütternamen ein besonderes Gewicht zu legen.

102. Αἴας - βελέεσσιν. Dieselbe Anknüpfungsform wie oben ο, 727.
104f. δεινὴν - καναχὴν ἔχε (794) = δεινὰν ἔχανάχιζε. — βαλλετο, weil die Feinde noch in einiger Entferoung von ihm waren, bis Hektor 114 ganz nahe zu ihm hintrat. Die Situation wie auch die Bewaffung des Aias ist offenbar eine andere als oben ο, 716-732 vgl. 676-686.

106. κὰπ ψ.άλαρα, vgl. λ, 350 f. καὶ βάλεν – ἄκρην κὰκ κόρυθα.

107. ἔμπεδον αἰέν = 0, 683 ἔμπεδον ἀσφαλὲς αἰεί. Niemand konnte ihm jetzt den Schild abnehmen wie ν, 710. — οὐδ' ἔδύναντο πελεμίξαι erg. τὸ σάχος, und doch vermochten sie nicht ihn an ihm zu erschüttern, herunterzu-

schlagen, obgleich sie mit Geschossen schwer darauf trafen.

111. κακόν – ἐστήρικτο, vgl.
215 ἀσπὶς ἄρ ἀσπίδ' ἔρειδε κτέ.
112. ἔσπετε νῦν μοι. Die Musen werden wieder angerufen, weil etwas längst Erwartetes und von

entscheidender Wichtigkeit geschehen soll. 115. αίχμῆς hängt von ὅπισθεν ab.

116. ἀντικρὸ δ' ἀπάραξε, er schlug ihn ihm ganz entzwei, wahrscheinlich während Aias den Speer zum Wurfe schon geschwungen emporhielt, so dass die Spitze nach 117 noch im Schwunge hinausfuhr und erst in einer gewissen Entfernung niederfiel.—τὸ μέν, das eine Stück, wird nachher erklärt durch κόλον δόρυ; vgl, Od. δ, 508.

119f. φίγησεν τε ist zwischen die Theile des Satzes γνω – ἔργα

έργα θεών, δ ρα πάγγυ μάγης έπὶ μήδεα κείρεν 16 Ζεύς ύψιβοεμέτης. Τοώεσσι δὲ βούλετο νίκην: 121 γάζετο δ' έχ βελέων. τοι δ' έμβαλον ακάματον πῦρ νηὶ θοῦ τῆς δ' αἶψα κατ' ἀσβέστη κέγυτο αλόξ. ως την μέν πούμνην πύο άμφεπεν αυτάο Αγιλλεύς μηρώ πληξάμενος Πατροκλήα προσέειπεν 125 .. δοσεο. διονενές Πατοόκλεις, ίπποκέλευθε. λεύσσω δη παρά νηυσί πυρός δηίοιο ίωήν. μη δη γηας έλωσι και ούκετι φυκτά πέλωνται. δύσεο τείχεα θᾶσσον, έγω δέ κε λαὸν ἀγείρω." ως φάτο. Πάτροκλος δε κορύσσετο νωροπι χαλκφ. 130 κνημίδας μέν ποῶτα πεοί κνήμησιν έθηκεν καλάς, άργυρέοισιν έπισφυρίοις άραρυίας. δείτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσιν έδυνεν ποιχίλον αστερόεντα ποδώχεος Αλαχίδαο. αμφὶ δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον 135 γάλκεον, αὐτὰρ ἔπειτα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε. πρατί δ' έπ' ἰφθίμω πυνέην εύτυπτον έθηκεν, Ίππουριν· δεινόν δε λόφος καθύπερθεν ένευεν.

είλετο δ' άλκιμα δούρε, τά οἱ παλάμησιν άρήρει.

θεῶν eingeschoben, soll aber die Folge davon oder den begleitenden Umstand mit Nachdruck hervorheben: er erkannte mit Schrecken. Er sah nämlich, dass er jetzt, zwar nicht durch eigene Schuld, aber nach dem Willen der auch den Zufall lenkenden Götter unterliegen müsse. Die Verbindung des eingeschobenen Satzes durch δὲ statt durch τε wäre gerade dem Zusammenhange zuwider. — ὅ ὡα (ὅτι ἄρα), Erklärung νου ἔργα θεῶν. — μαχης μήδεα, τὰ βουλεύματα τῶν Ἰχαιῶν, νgl. ο, 467.

Αγαιών, vgl. 0, 467. 122. χάζετο δ' έκ βελέων sagt mehr als 0, 728 άλλ' ἀνεχάζετο τυτθόν.

123. τῆς δέ abhängig von κατὰ — κέχυτο (κατεκέχυτο).

124. την μέν (zurückweisend)

πρύμνην (eig. adjectivisch) = τῆς μὲν τὴν πρύμνην, jenes (Schiff) am Hintertheile, das Hinterverdeck desselben.

127. $l\omega\dot{\eta}\nu$ wird erklärt durch $\delta \rho\mu\dot{\eta}\nu$, ist aber doch dasselbe mit dem λ , 308 vorkommenden $l\omega\dot{\eta}=l\dot{\alpha}$, vielleicht eig. der Hauch, Athem und der damit verbundene Laut.

128. μὴ δὴ νῆας ἔλωσι. Unabhängiger Satz zum Ausdruck der Besorgniss=wenn nur nicht u. s. w.; vgl. zu Od. φ, 24f. Die ganze Rede ist gemäss der angsthaften Aufregung des Sprechenden asyndetisch. οὐχέτι – πέλωνται, vgl. zu Od. Ֆ, 299 ὅτ' οὐχέτι ψυχτὰ πέλοντο.

131-139. χήμιδας - ἀρήρει. Mit wenigen Abweichungen gleichlautend mit γ, 330-338; vgl. Ein16 έγγος δ' οὐγ έλετ' οἶον ἀμύμονος Αλακίδαο.

141 βριθύ μένα στιβαρόν τὸ μέν οὐ δύνατ' άλλος Αγαιών πάλλειν, άλλά μιν οξος επίστατο πήλαι Αγιλλεύς. Πηλιάδα μελίην, την πατοί φίλω πόρε Χείοων Πηλίου έχ κορυφής, φόνον έμμεναι ήρώεσσιν.

145 ξππους δ' Αυτομέδοντα θοώς ζευγνύμεν άνωνεν. τὸν μετ' Αγιλλῆα δηξήνορα τῖε μάλιστα. πιστότατος δέ οἱ έσκε μάγη ένι μεῖναι δμοκλήν. τῶ δὲ καὶ Αὐτομέδων ὑπαγε ζυγὸν ἀκέας ἵππους. Εάνθον καὶ Βαλίον, τω άμα πνοιῆσι πετέσθην.

150 τους έτεκε Ζεφύρω ανέμω άρπυια Ποδάργη, βοσκομένη λειμώνι παρά δόον 'Ωκεανοίο. έν δὲ παρηορίησιν ἀμύμονα Πήδασον [ει. τόν δά ποτ' Ήετίωνος έλων πόλιν ήναν Αγιλλεύς. δς καὶ θνητός ἐων Επεθ' Ιπποις άθανάτοισιν.

Μυρμιδόνας δ' ἄρ' ἐποιγόμενος θώρηξεν Αγιλλεύς 155

leit, S. 6. Solche Stellen wurden natürlich von den Rhapsoden schneller und wie ἐν παρόδω vorgetragen.

140 - 144. ἔγχος - ἡρώεσσιν. Die vier letzten dieser Verse finden sich auch τ , 388-391 wieder, erscheinen aber auch hier zur Verherrlichung des Achilleus ganz angemessen.

143. Πηλιάδα μελίην. Die Bezeichnung Πηλιάς ist ohne Zweifel vom Berge $H\eta\lambda\iota o\nu$ hergenommen (vgl. Apollon. Rhod. 2, 1188 Πηλιάδος χορυφης), nach dem Zusammenhang unserer Stelle scheint aber auch eine Anspielung auf πηλαι und Πηλεύς darin zu liegen. Bei Ovid. Metam. 12, 74. 13, 109 heisst sie theils Peliaca (cuspis), theils Pelias (hasta).

145. ζευγνῦμεν = ζευγνῦμεναι, was sich erklären lässt wie τιθήμεναι (ψ, 83), vgl. zu x, 34 und Od. 3, 243 δαινύη. Automedon wurde nach Patroklos' Tode auch Wagenlenker des Achilleus.

148. τῶ δὲ καί, wie er es ihm (145) befohlen hatte.

149. Ξάνθον καὶ Βαλίον, die dem Peleus bei seiner Hochzeit mit Thetis von Poseidon geschenkt worden waren (Apollodor, vgl. unten 867). Ihre Abstammung von Zenhvros und der Harpvie Podarge (vgl. τ , 400 und zu Od. β , 11. α , 241) soll ibre ausserordentliche Schnelligkeit erklären.

152. Ev dè $\pi\alpha\rho\eta\rho\rho\ell\eta\sigma\nu$, vgl. zu ϑ , 87 und Od. δ , 590. Das dritte Pferd dient zur Auszeichnung des grossartigen Unternehmens; es wird 467-469 von Sarpedon getödtet.

153. 'Ηετίωνος πόλιν, vgl. zu

154. ἕπετο, aequabat sequendo (Virg. Aen. 3, 671), vgl. zu Od. υ, 237.

155. θώρηξεν = ἄμεινον ἐχόσμησεν, wie ξ, 379 ξχόσμεον ge-braucht ist. Denn das θωρήσσειν im eigentlichen Sinne besorgt jeder an sich selbst; daher ist σὖν τεύχεσιν hinzugefügt.

πάντας άνα κλισίας σύν τεύγεσιν, οι δε λύκοι ώς 16 ωμοριάνοι, τοῖσίν τε περί φρεσίν άσπετος άλκή. οξ τ' ελασον κεραον μέναν οξρεσι δηώσαντες δάπτωσιν πασιν δε παρήτον αξιιατι φοινόν. καί τ' ανεληδον ζασιν από κρήνης μελανύδρου 160 λάψοντες γλώσσησιν άραιῆσιν μέλαν ύδωρ άχρον, έρευγόμενοι φόνον αίματος εν δέ τε θυμός στήθεσιν άτρομός έστι, περιστένεται δέ τε γαστήρ. τοιοι Μυρμιδόνων ήγήτορες ήδε μέδοντες αμφ' αναθόν θεράποντα ποδώκερος Αλακίδας 165 δώοντ'. Εν δ' άρα τοῖσιν αρήιος ζοτατ' Αγιλλεύς. οτούνων ξππους τε καὶ ανέρας ασπιδιώτας. πεντήκοντ' ήσαν νηες θοαί, ήσιν Αγιλλεύς ές Τροίην ήγεῖτο διίφιλος εν δε εκάστη

λεντηκον ησαν γης σουτ, μουν 11χειπευς ες Τροίην ήγεϊτο διίφιλος εν δε εκάστη πεντήκοντ έσαν άνδρες επί κληϊσιν εταϊροι. πέντε δ' ἄρ' ἡγεμόνας ποιήσατο, τοῖς ἐπεποίθει, σημαίνειν αὐτὸς δε μέγα κρατέων ἤνασσεν.

170

156. of $\delta \epsilon$. Das Verbum hierzu folgt erst 166 im Nachsatz, $\delta \omega$ ov τo . 157. $\pi \epsilon \varrho l$ $\varphi \varrho \epsilon \sigma \ell \nu$, vgl. zu Od. ϵ , 36 $\pi \epsilon \varrho l$ $x \tilde{\eta} \varrho \iota$ und zu Il. α , 317.

159. δάπτουσιν noch fortdauernd als Haupthandlung: die Wölfe sind noch darin begriffen. Im Folgenden aber (160-163) wird ein späterer Moment aus dem selben Bilde dargestellt, auf den sich die Vergleichung eigentlich bevieht

Vergleichung eigentlich bezieht.
160. και τ ἀγεληδὸν ἴασιν. Als Folge der reichlichen, ja übermässigen (163) Sättigung mit Blut tritt der Durst ein, der sie nach der Quelle hintreibt. — ἀπὸ κρήνης ist mit λάψοντες zu verbinden.

161. ὕδως ἄκρον, d. i. τὸ ἔξ ἔπιπολῆς, zu oberst, auf der Oberfläche. — φόνον αἵματος = φ. αἰματόεντα, blutigen Mord, das Blut des gemordeten Wildes.

163. περιστένεται – γαστήρ, beengt (geschwellt) und dadurch gespannt ist ihr Magen.

168. πεντήχοντ' ἦσαν νῆες. Eine Notiz, die man hier zwar nicht erwartet, aber nach dem Inhalte der übrigen Bücher wohl begreift; auch stimmt sie mit der Angabe des Katalogos (β, 685, vgl. 768-779) überein.

170. πεντήχοντ' ἔσαν ἄνδρες (vgl. β, 719), ohne Zweifel zugleich Ruderer und Krieger; denn die Erwähnung der Ruderer er an sich hätte kein Interesse. — ἄνδρες ἐταῖροι macht Einen Begriff aus, wie socii navales. Zu χληῖδες vgl.

Od. β, 419.

171. πέντε - ἡγεμόνας, vgl. μ, 87 πένταχα χοσμηθέντες. Von ἡγεμόνας ποιήσατο hängt σημαίνειν ab, über dessen Begriff (im Verhältniss zu χρατεῖν und ἀνασσειν) vgl. zu α, 288. Aus αὐτὸς δὲ - ἤνασσεν 172 ergiebt sich übrigens, dass diese Eintheilung auch schon in der frühern Zeit des Krieges bestehend zu denken sei.

16 της μεν ίης στιχός ήρχε Μενέσθιος αιολοθώση Ε. υίος Σπεογειοίο διιπετέος ποταμοίο.

175 ον τέχε Πηλήρος θυνάτης καλή Πολυδώση Σπεργειώ ακαιιαντι, γυνή θεώ εθνηθείσα, αὐτὰο ἐπίκλησιν Βώρω Περιήρεος υίω. ός δ' αναφανδόν όπυιε, πορών απερείσια έδνα. της δ' ετέρης Εύδωρος αρήιος ήγεμόνευεν.

180 παρθένιος, τὸν ἔτικτε γορώ καλή Πολυμήλη. Φύλαντος θυγάτηρ της δε κρατύς άργειφόντης ηράσατ', όφθαλμοϊσιν ίδων μετά μελπομένησιν έν γορώ Αρτέμιδος χρυσηλακάτου κελαδεινης. αὐτίκα δ' εἰς ὑπερῷ' ἀναβὰς παρελέξατο λάθρη

185 Έρμείας ακάκητα, πόρεν δέ οἱ αγλαὸν υἱόν Εύδωρον, πέρι μεν θείειν ταγύν ήδε μαγητήν. αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τόν γε μογοστόχος εἰλείθυια έξάνανε πρό φόωσδε καὶ ἢελίου ἴδεν αὐγάς. την μεν Έχεκλησς κρατερον μένος Ακτορίδαο 190 ηγάγετο πρός δώματ', ἐπεὶ πόρε μυρία ξόνα,

173. ἦοχε Μενέσθιος. Patroklos führt keine Unterabtheilung an, weil er über das Ganze gesetzt ist, vgl. 218-220. — στίχος, Reihe, Ordnung, τάξις, indem man sich z. B. die Stellung nach Colonnen denkt.

175. Πολυδώση lässt sich ohne Zwang nur auf eine Schwester des Achilleus deuten, von der aber in der übrigen lliade eben so wenig die Rede ist, als von der Ktimene, Schwester des Odysseus, irgendwo in der Odyssee ausser o. 363.

176. ἀχάμαντι. Treffendes Epi-

theton eines Flusses.

178. ἀναφανδόν ὅπυιε = κατὰ νόμον συτώχει. Vgl. Od. ε, 119f. παρ' ανδράσιν ευνάζεσθαι αμφαδίην, ήν τίς τε φίλον ποιήσετ' άχοίτην.

179. έτέρης, d. i. δευτέρας, wie im Lat. alter.

180. $\chi o \rho \tilde{\omega} \times \alpha \lambda \dot{\eta} = \kappa \alpha \lambda \dot{\eta} \ \ell \nu \chi o$

ρῷ οὖσα, διαπρέπουσα ἐν τῷ γορεύειν. Vgl. 182f. μετα μελπομένησιν έν χορώ.

183. χουσηλακάτου, vgl. zu Od. δ, 122 mit II. υ, 70, wo auf dieses Beiwort noch das andere toyéaipa folgt. - Zu zeladeivās vgl. i, 547 πολύν κέλαδον και άυτήν (bei der Kalvdonischen Jazd).

135. Έρμείας ακάκητα vgl. zu Od. ω. 10.

186. πέρι – μαχητήν vgl. zu Od. γ, 112.

187. μογοστόχος ελλείθυια, vgl. zu λ, 270.

188. εξάγαγε πρὸ φόωσδε, an das Licht hervorbrachte (vorwärts an's Licht führte, in lucem prodidit), wie τ, 118. πρὸ steht in ähnlicher Bedeutung wie ν , 389 $\delta \iota \alpha$ - $\pi \varrho \delta$ $\delta \epsilon$ $\chi \alpha \lambda \dot{\alpha} \dot{\nu}$ $\epsilon \lambda \alpha \sigma \sigma \epsilon \nu = \epsilon i \varsigma$ τουμπροσθεν, also τόπου δηλω-TIX'n.

τὸν δ' ὁ γέρων Φύλας εὖ ἔτρεφεν ἢδ' ἀτίταλλεν, 16 αμφαναπαζόμενος ώς εί θ' ξόν υίὸν ξόντα. τῆς δὲ τρίτης Πείσανδρος ἀρήιος ἡγεμόνευεν. Μαιμαλίδης, δς πασι μετέποεπε Μυρμιδόνεσσιν έγχει μάρνασθαι μετά Πηλείωνος έταιρον. 195 της δε τετάρτης ήρχε γέρων ιππηλάτα Φοίνιξ. πέμπτης δ' Αλκιμέδων Λαέρκεος υίος αμύμων. αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντας αμ' ἡγεμόνεσσιν Αχιλλεύς στήσεν ευ κρίνας, κρατερον δ' επί μύθον έτελλεν. ,, Μυρμιδόνες, μή τίς μοι απειλάων λελαθέσθω, 200 ας έπὶ νηυσὶ θοῆσιν ἀπειλείτε Τρώεσσιν πάνθ' ύπο μηνιθμόν, καί μ' ήτιάασθε Εκαστος. σχέτλιε Πηλέος νίέ, χόλω άρα σ' έτρεφε μήτηρ. νηλεές, δς παρά νηυσίν έχεις άξχοντας ξταίρους. οίκαδέ περ σύν νηυσί νεώμεθα ποντοπόροισιν 205 αὖτις, ἐπεί ρά τοι ὧδε κακὸς χόλος ἔμπεσε θυμῷ. ταῦτά μ' ἀγειρόμενοι θάμ' ἐβάζετε νῦν δὲ πέφανται φυλόπιδος μέγα ἔργον, ξης τὸ πρί**ν** γ' ἐράασθε. ένθα τις άλχιμον ήτορ έχων Τρώεσσι μαχέσθω." ώς είπων ώτρυνε μένος καὶ θυμον ξκάστου. 210

μαλλον δε στίχες άρθεν, επεί βασιλήος άκουσαν. ώς δ' ότε τοιχον άνηρ άράρη πυκινοίσι λίθοισιν

δώματος ύψηλοῖο, βίας ανέμων αλεείνων,

191. ὁ γέρων Φύλας, der Grossvater des Knaben (180f.). Zu εὖ

έτρεφεν vgl. ξ, 162. 197. Δαέρκεος, vgl. ρ, 467 und zu ω, 574.

199. $\delta \pi l \mu \tilde{v} \vartheta o \nu \delta \tau \epsilon \lambda l \epsilon \nu$, vgl. zu α , 25.

200. μή τίς - λελαθέσθω, vgl. zu Od. ω, 248 σὺ đὲ μὴ χόλον ἔνθεο θυμῷ.

202. πάνθ' ὑπὸ μηνιθμόν = κατὰ πάντα τὸν τῆς ὀργῆς χρόνον. In den folgenden vier Versen werden die Myrmidonen selbst redend eingeführt, wie sie dem Achil-

Iliade II. 4. Auf.

leus seine grollende Unthätigkeit vorhalten.

203. $\chi \acute{o} \lambda \psi$ hier = $\chi o \lambda \tilde{g}$, mit Galle (statt mit Milch), dagegen 206 in der gewöhnlichen Bedeutung.

207. ταῦτά μ' - ξβάζετε, vgl. zu μ, 60 θρασύν Επτορα είπε παραστάς. Doch könnte μ' auch für μοι genommen werden, wie ζ, 165 δς μ' ξθελεν φιλότητι μιγήμεναι.

208. Ens wie δου β , 325 = Od. α . 70.

211. ἄρθεν = ἡομόσθησαν, ἔπυκνώθησαν. Vgl. das folgende ἀράρη und 214 ἄραρον. 16 ως άραρον κόρυθές τε καὶ άσπίδες δμφαλόεσσαι.

15 ἀσπίς ἄρ' ἀσπίδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνήρ ψαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισιν νευόντων ως πυκνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισιν. πάντων δὲ προπάροιθε δύ' ἀνέρε θωρήσσοντο, Πάτροκλός τε καὶ Αὐτομέδων, ἕνα θυμὸν ἔχοντες,

20 πρόσθεν Μυρμιδόνων πολεμιζέμεν. αὐτὰ Αχιλλεύς βῆ ὁ ἴμεν ἐς κλισίην, χηλοῦ δ' ἀπὸ πῶμ' ἀνέφγεν καλῆς δαιδαλέης, τήν οἱ Θέτις ἀργυρόπεζα θῆκ' ἐπὶ νηὸς ἄγεσθαι, ἐὺ πλήσασα χιτώνων χλαινάων τ' ἀνεμοσκεπέων οὔλων τε ταπήτων.

25 ἔνθα δέ οἱ δέπας ἔσκε τετυγμένον, οὐδέ τις ἄλλος οὐτ' ἀνδοῶν πίνεσκεν ἀπ' αὐτοῦ αἴθοπα οἰνον, οὖ τέ τεψ σπένδεσκε θεῶν, ὅτε μὴ Διὶ πατρί. τό ὁα τότ' ἐκ χηλοῖο λαβὼν ἐκάθηρε θεείψ πρῶτον, ἔπειτα δὲ νίψ' ὕδατος καλῆσι ὁοῆσιν,

30 νίψατο δ' αὐτὸς χεῖρας, ἀφύσσατο δ' αἰθοπα οἶνον.
εὕχετ' ἔπειτα στὰς μέσφ ἔρκεϊ, λεῖβε δὲ οἶνον
οὐρανὸν εἰσανιδών· Δία δ' οὐ λάθε τερπικέραυνον.
,,Ζεῦ ἄνα Δωδωναῖε, Πελασγικέ, τηλόθι ναίων,
Δωδώνης μεδέων δυσγειμέρου· ἀμφὶ δὲ Σελλοί

215-217. $d\sigma\pi i = d\lambda i \eta \lambda i \sigma i$, vgl. zu ν , 131-133.

221. χηλοῦ – πῶμα, vgl. ω, 228 φωριαμῶν ἐπιθήματα.

223. θηκ' έπὶ νηός, vgl. Od. ν, 71 ἐν νηὶ – κατέθεντο.

224. ἀνεμοσχεπέων, vgl. Od. ξ, 529 χλαϊναν ἀλεξάνεμον.

227. οὖ τέ τεφ σπένδεσκε, namlich er selbst, Achilleus. Denn das erste οὖτε sollte eig. vor τις ἄλλος stehen.

228. τό δα, vgl. χ, 307 τό of, wo τὸ auch lang geworden ist. — Betreffend den Gebrauch des Schwefels zur Reinigung vgl. Od. χ, 481-494.

231. μέσφ ἕρχεϊ, mitten in den Hof, welcher unmittelbar vor der xλισίη (254) war und in dessen Mitte sich ein Altar des Ζεὺς ἐρxεῖος befand; vgl. ω, 306-308.

233. Ζεῦ – Δωδωναῖε. Die einzige Stelle bei Homer, wo Ζεὺς Δωδωναῖος (vgl. über Dodona zu Od. ξ, 327) erwähnt wird. — Πελασγικέ (vgl. zu Od. τ, 177), weil Dodona das uralte Heiligthum der Pelasger war. — τηλόθι ναίων, sofern Zeus eigentlich der persönlich gedachte Himmel ist. Denn nach seinem Sitze in Dodona (sei nun das alte in Thessalien oder das neuere in Epirus gemeint) ist Zeus vielmehr ein naher (benachbarter) Gott für Achilleus.

234. Σελλοί (Ἑλλοί), die alten Bewohner der Umgegend von Do-

σοὶ ναίουσ' ύποσηται άνιπτόποδες γαμαιεύναι. 16 ημέν δή ποτ εμον έπος έκλυες εθξαμένοιο. 236 τίμησας μεν εμέ, μένα δ' ίψαο λαον 'Αναιών. ηδ' έτι και νῦν μοι τόδ' ἐπικοήηνον ἐέλδωο. αὐτὸς μεν γὰρ εγώ μενέω νηῶν εν ἀγῶνι, άλλ' έταρον πέμπω πολέσιν μετά Μυρμιδόνεσσιν 240 μάρνασθαι τω κύδος άμα πρόες, εὐρύοπα Ζεῦ, θάρσυνον δέ οἱ ήτορ ἐνὶ φρεσίν, όφρα καὶ Εκτωρ είσεται ή ρα και οίος επίστηται πολεμίζειν ημέτερος θεράπων, ή οί τότε γείρες άαπτοι μαίνουθ', δππότ' ενώ περ ζω μετά μῶλον 'Aonoc. 245 αὐτὰο ἐπεί κ' ἀπὸ ναῦφι μάχην ἐνοπήν τε δίηται, άσχηθής μοι έπειτα θοάς έπὶ νῆας εχοιτο τεύγεσί τε ξύν πᾶσι καὶ άγγεμάχοις έτάροισιν." ώς έφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' έκλυε μητίετα Ζεύς. τω δ' Ετερον μεν έδωκε πατήρ, Ετερον δ' ανένευσεν. 250 νηῶν μέν οἱ ἀπώσασθαι πόλεμόν τε μάχην τε δωπε, σόον δ' ανένευσε μάχης έξαπονέεσθαι.

ήτοι ο μέν σπείσας τε καὶ εὐξάμενος Διὶ πατοί

dona in Hellopia, aus denen auch die Priester des Heiligthums genommen wurden.

235. σοὶ ὑποφῆται als Deuter und Ausleger der dem Zeus zugeschriebenen Zeichenorakel. Als altes und ehrwürdiges Herkommen behielten diese auch die Einfachheit in ihrem Aufzuge und ihrer Lebeusweise bei. Vgl. Soph. Trach. 1166, wo Herakles von gewissen alten Orakelsprüchen sagt: ἄ τῶν ὀρέων καὶ χαμαικοιτῶν ἐγὼ Σελλῶν ἐσελθών ἄλσος εἰσεγραψάμην πρὸς τῆς πατρώας καὶ πολυγλώσσου δρυός.

236-238. ἡμὲν δή ποτ' - ἡδ' ἔτι καὶ νῦν, vgl. ξ, 234. Die ganzen drei Verse mit geringer Abweichung kamen schon α, 453-455 im Munde des Chryses vor, und wirklich ist hier 237 von Achilleus gesprochen nicht ebeuso schicklich als dort von

Chryses. Uebrigens ist das hier 236 angedeutete Gebet nirgends in den vorhandenen Gedichten als geschehend erwähnt, dagegen wird auch σ , 75 auf dasselbe als etwas Behanntes hingewiesen. — $\tau \dot{\sigma} \dot{\sigma}$ — $\ell \ell d \sigma \omega \rho$ siehe 241.

243. ἤ ξα καὶ οἰος ἐπίστηται. ἐπίστηται scheint Futuralconjunctive ἐπιστήσεται, vgl. β, 367 γνώσεαι δ' ἢ καὶ – οὐκ ἀλαπάξεις. — καὶ οἰος, αuch allein, nich nich in Verbindung mit mir. Im zweiten Gliede ἢ οἱ τότε – μαινονται ist nach τότε hinzuzudenken μόνον.

250 ff. ἔτερον μὲν ἔδωκε κτέ. Vgl. die Nachahmung Virgil's Aen. 11, 794 Audüt et voti Phoebus succedere partem Mente dedit, partem volucres dispersit in auras cet.

16 αψ κλισίην εἰσῆλθε, δέπας δ' ἀπέθηκ ενὶ τηλώ. 255 στη δε πάροιθ' έλθων κλισίης, έτι δ' ήθελε θυμά είσιδέειν Τρώων καὶ Αγαιών φύλοπιν αίνήν. οί δ' αμα Πατρόκλω μεγαλήτορι θωρηνθέντες ξστιγον, όφο' εν Τοωσί μένα φρονέοντες δρουσαν. αθτίκα δε σφήκεσσιν εοικότες εξενέοντο 260 είνοδίοις, οθε παϊδες ξοιδιμαίνωσιν έθοντες. [αλεί χεοτομέρντες δδω έπι ολκί' έγοντας.] νηπίανοι. Ευνόν δε κακόν πολέεσσι τιθείσιν. τούς δ' εί περ παρά τίς τε κιών άνθρωπος δδίτης κινήση αέκων, οί δ' άλκιμον ήτορ έχοντες 265 πρόσσω πᾶς πέτεται καὶ ἀμύνει οἶσι τέκεσσιν. τών τότε Μυρμιδόνες πραδίην καὶ θυμὸν έχοντες έκ νηών έχέοντο. βοή δ' άσβεστος δρώρει. Πάτροχλος δ' ετάροισιν εκέκλετο μακρόν αύσας .. Μυρμιδόνες, Εταροι Πηληιάδεω Αχιλήος. 270 ανέρες έστε, φίλοι, μνήσασθε δε θούριδος άλκης. ως αν Πηλείδην τιμήσομεν, δς μέγ άριστος Αργείων παρά νηυσί και άγχεμαχοι θεράποντες. γνω δέ και Ατρείδης εύρυκρείων Αγαμέμνων ην άτην, ότ' άριστον Αχαιών οὐδεν έτισεν."

255. ἔτι δ' ἦθελε. Der Grund, warum er wieder vor die Hütte binaus trat und stehen blieb.

260. ξριδμαίνωσιν έθοντες, vgl. za ι, 540 κακὰ πόλλ' ἔρδεσκεν ἔθων.

261. αἰεὶ-ἔχοντας. Bloss schwächende Umschreibung des vorigen Verses, aber ungenau, da κερτομέω bei Homer nur in Beziehung auf Worte gebraucht wird (,verbis laedere, non facto", Lehrs). Im Uebrigen vgl. μ, 167-170.

263. εί περ - τε scheint zusammen zu gehören wie Od. α, 188 εί περ τε γέροντ είρηαι, vgl. zu Il. γ, 33 ώς δ' ὅτε τίς τε πτέ. Die Bedingung enthält eine Steigerung (wenn auch nur, sog ar wenn) in

Beziehung auf die Bestimmungen παρά – πιών und ἀξκων, wodurch die Reizbarkeit der selbst bei un – absichtlicher Störung mit Wuth hervorstürmenden Wespen zur Anschauung gebracht werden soll.

264 f. of $\delta \hat{\epsilon} - \pi \tilde{\alpha} \varsigma$ névera. Die distributive Apposition $\pi \tilde{\alpha} \varsigma$ hat den Singular néveral statt des zu of $\delta \hat{\epsilon}$ erwarteten névoytal nach sieh gezogen.

272. καὶ ἀγχέμαχοι θεράποντες. Erweiterung des Subjectes = σὺν ἀγχεμάχοις ἐτάροισιν.

273 f. γνῷ δὲ καὶ - ἔτισεν aus α, 411 f., wo diese Verse im Munde des zürnenden Achilleus noch mehr an ihrem Platze sind els hier.

16 κινήση πυκινήν νεφέλην στεροπηγερέτα Ζεύς, έχ τ ξωανεν πασαι σχοπιαί και πρώονες άκροι 300 καὶ νάπαι, οὐρανόθεν δ' ἄρ' ὑπερράγη ἄσπετος αἰθήρ, ως Δαναοί νηων μεν απωσάμενοι δήιον πύο τυτθάν ανέπνευσαν, πολέμου δ' οὐ γίγνες' έρωή. οὐ γάρ πώ τι Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Αχαιῶν προτροπάδην φοβέρντο μελαινάων άπο νηών, 305 άλλ' ἔτ' ἄρ' ἀνθίσταντο, νεῶν δ' ὑπόεικον ἀνάγκη. ένθα δ' άνηρ έλεν άνδρα κεδασθείσης ύσμίνης ήνεμόνων, πρώτος δὲ Μενοιτίου άλκιμος υίός αὐτίκ ἄρα στρεφθέντος Αρηιλύκου βάλε μηρόν έγγεϊ όξυόεντι, διαπρό δε χαλκόν έλασσεν. 310 δήξεν δ' δστέον έγχος, δ δε πρηνής επί γαίη κάππεσ'. ἀτὰρ Μενέλαος ἀρήιος οὖτα Θόαντα στέρνον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, λύσε δὲ γυῖα. Φυλείδης δ' Άμφικλον έφορμηθέντα δοκεύσας έφθη δρεξάμενος πρυμνόν σκέλος, ένθα πάγιστος 315 μυών ανθρώπου πέλεται περί δ' έγχεος αίχμη νεῦρα διεσχίσθη, τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν.

298. στεροπηγερέτα, bei Homer nur hier. Das gewöhnliche Epitheton νεφεληγερέτα hätte hier nach νεφέλην nicht folgen können.

299 f. ἐκ τ' ἔφανεν - αὶθήρ. Vgl. zu 3, 557 f. — πρώονες = οἱ λόφοι τῶν ὀρῶν. — ὑπερράγη αἰθήρ, d. i. τῶν νεφῶν διαρραγέντων ὤφθη ὁ αλθής.

302. $\hat{\epsilon}_0\omega\eta = \hat{\alpha}\nu\hat{\alpha}\pi\alpha\nu\sigma\iota\varsigma$, cossatio, vgl. $\hat{\beta}$, 179 $\mu\eta\delta\dot{\epsilon}$ $\dot{\epsilon}$ $\hat{\epsilon}_0\dot{\omega}\dot{\epsilon}\iota$; unten 723 πολέμου απερωήσειας.

304. προτροπάδην, effuse et

sine respectu.

306. $\xi v \vartheta \alpha - \upsilon \sigma \mu (v \eta \varsigma = 0, 328.$ Auch die andern Helden dürfen neben Patroklos (307f.) nicht unthätig bleiben; bei 372 kehrt die Schil-

derung wieder zu diesem zurück. 308. αὐτίκ ἄρα steht sonst immer im Anfange eines Nachsatzes und gehörte demnach auch hier ei-

gentlich hinter στρεφθέντος Άρηιλύχου (= ἐπεὶ ἐστρέφθη Αρηίλυ-205); durch seine ungewöhnliche Stellung soll es auf die überraschende Schnelligkeit des Wurfes aufmerksam machen.

311. Oóas nur bier ein Troer. gewöhnlich der Actoler (β, 638),

314. ἔφθη ὀρεξάμενος - σχέλος, er traf zuvorkommend (ehe jener ihn verwunden konnte, πρὶν οὐτάσαι) ihn zu oberst am Schenkel (Oberschenkel), also in der Nähe der Weichen, welcher Theil wegen seiner Breite auch leicht zu treffen und sehr exponirt ist (ἔνθα πάγιστος $\mu\nu\dot{\omega}\nu$ – π έλεται, d. h. die dickste Muskelmasse am ganzon Körper). Die Durchschneidung der dort ziemlich oberflächlich liegen-den Arterien hat in der Regel Verblutung zur Folge.

16 ήμβροτον αλλήλων, μέλεον δ' ηχόντισαν άμφω: τω δ' αυτις ξιωέεσσι συνέδοαμον. Ενθα Λύκων μέν ιπποχόμου χόρυθος φάλον ήλασεν, άμφι δε καυλόν φάσνανον ξοραίσθη δ δ' ύπ' οδατος αθγένα θείνεν 340 Πηνέλεως, παν δ' είσω έδυ ξίφος, έσχεθε δ' οξον δέρμα, παρηέρθη δε κάρη, υπέλυντο δε γυΐα. Μποιόνης δ' Ακάμαντα κιγείς ποσί καρπαλίμοισιν νύξ' ξππων επιβησόμενον κατά δεξιον ώμον. ήριπε δ' έξ οχέων, κατά δ' οφθαλμών κέχυτ' άχλύς. 345 Ίδομενεύς δ' Ἐρύμαντα κατά στόμα νηλέι χαλκώ νύξε τὸ δ' ἀντικού δόου γάλκεον έξεπέρησεν νέοθεν ὑπ' ἐγκεφάλοιο, κέασσε δ' ἄρ' ὀστέα λευκά. έκ δ' ετίνας θεν οδόντες, ενέπλησθεν δε οί άμφω αξματος δωθαλμοί· τὸ δ' ἀνὰ στόμα καὶ κατὰ δίνας 350 πρῆσε γανών · θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν. οδτοι άρ' ήγεμόνες Δαναών έλον άνδρα έκαστος. ώς δε λύχοι ἄρνεσσιν επέγραον ή ερίφοισιν

σίνται, ύπεκ μήλων αίρεύμενοι, αί τ' εν όρεσσιν ποιμένος αφραδίησι διέτμαγεν οι δε ιδόντες 355 αίψα διαρπάζουσιν ανάλκιδα θυμόν έχούσας. ως Δαναοί Τρώεσσιν έπέγραον. οί δε φόβοιο δυσκελάδου μνήσαντο, λάθοντο δε θούριδος άλκης.

Αΐας δ' ὁ μέγας αἰὲν ἐφ' Έκτορι χαλκοκορυστῆ

zählung, wodurch das einförmig Ermüdende einer bloss chronologischen Aufzählung vermieden wird.

– Ueber μέλεον vgl. zu x, 480. 340 f. έσχεθε - δέρμα, παρηέρθη. Der zweite Satz drückt die Folge des ersten aus: die Haut allein hielt das Schwert noch auf, so dass das Haupt (nicht abfiel, sondern) an der Seite herabhing. Vgl. v, 597.

342 f. Δχάμας, Sohn des Antenor, β , 823, verschieden von dem ebend. 844 und ζ, 8 erwähnten. νύξ' - ωμον = ε, 46.346. το δέ weist auf νηλέι χαλ-

zφ zurück, im Geschlecht aber rich-

tet es sich nach der erklärenden Apposition δόρυ χάλκεον.

347. ὑπ' ἐγκεφάλοιο. Der Stoss ging also aufwärts durch den Gau-

350. $\pi \varrho \tilde{\eta} \sigma \varepsilon = \tilde{\epsilon} \xi \varepsilon \varphi \dot{\upsilon} \sigma \eta \sigma \varepsilon$. Vgl. zu Od. β, 81 ἀναπρήσας.

351. Δαναών ist durch eine kurze Pause vom Folgenden zu trennen.

352. ώς λύκοι – σίνται, lupi cou raptores Virg. Acn. 2, 355. ἐπέχραον, άθρόοι ἐπεβάρησαν.

357. δυσκελάδου, wegen des Geschreies der Verfolgenden und der Verfolgten.

358 f. Αἴας δ' ὁ μέγας πτέ., weil er bei der Vertheidigung des



16 πάσας πλησαν δδούς, ἐπεὶ ἂρ τμάγεν ὑψι δ' ἄελλα 375 σκίδναθ' ύπὸ νεφέων, τανύοντο δὲ μώνυχες Ίπποι άιθοροον προτί άστυ νεών άπο και κλισιάων. Πάτροκλος δ' ή πλεϊστον δρινόμενον ίδε λαόν, τῆ δ' ἔχ' δμοχλήσας ὑπὸ δ' ἄξοσι φῶτες ἔπιπτον πρηγέες εξ οχέων, δίφροι δ' ανεχυμβαλίαζον. 380 αντικού δ' άρα τάφρον ύπέρθορον ώκέες επποι [άμβροτοι, ούς Πηληι θεοί δόσαν άγλαὰ δώρα,] ποόσσω ίέμενοι, έπὶ δ' Έκτορι κέκλετο θυμός. ίετο γαρ βαλέειν· τὸν δ' ἔκφερον ωκέες ίπποι. ώς δ' ύπὸ λαίλαπι πᾶσα κελαινή βέβριθε χθών 385 ήματ' όπωρινώ, ότε λαβρότατον χέει ύδωρ Ζεύς, ότε δή δ' άνδρεσσι κοτεσσάμενος χαλεπήνη. οδ βίη είν άγορη σχολιάς χρίνωσι θέμιστας, έκ δε δίκην ελάσωσι, θεων όπιν ούκ αλέγοντες. τῶν δέ τε πάντες μεν ποταμοί πλήθουσι δέοντες. 390 πολλάς δὲ κλιτῦς τότ' ἀποτμήγουσι γαράδραι.

375. σχίδναθ' ὑπὸ νεφέων, der Staubwirbel breitete sich unter den Wolken hin aus. - τανύοντο, sie streckten sich in schnellem Laufe,

vgl. Od. ζ, 83.

378. τῆ δ' ἔχ' ὁμοκλήσας erg. * τοὺς ἔππους (380 f.), vgl. ο, 448: dahin lenkte er die Rosse mit ermunterndem Zuruf. — ὑπὸ δ' ἄξοσι ατέ., unter die Achsen (der eignen Wagen) stürzten sie (die Troer) auf der eiligen Flucht, durch die Erschütterung der dahinfliegenden Wagen und weil sie von hinten verwundet wurden. - Zu ἀνεχυμβαλίαζον vgl. λ, 160 πείν' όχεα προτάλιζον.

380. ωχέες ἵπποι, nämlich des Patrokios. Der folgende Vers bat sich wahrscheinlich aus 867 hierher verirrt; bier wäre er nicht ganz passend, weil noch Pedasos, das sterbliche Ross, dabei ist.

382. κέκλετο θυμός erg. Παzoózlov, gegen Hektor trieb sie

cin Muth an.

384. λαϊλαψ, ὁ μετὰ ὑετοῦ ἄγεuoc, stürmischer Regen, Regengestürm. Die zerstörende Ueberschwemmung ist die Strafe der Un-

gerechtigkeit der Richter.

387 f. σχολιάς χρίνωσι θέμιστας = κακώς κρίνοντες σκολιάς ποιήσωσι τὰς θέμιστας (δίκας, Rechtssprüche, die gesetzliche Gültigkeit haben). — σχολιάς, das zum Prädicat gehört, wird durch ex dixny ελάσωσι noch ausgeführt und erklärt = δίκην παρατρέψωσι, das Recht biegen (auf die Seite hinaustreiben). Vgl. Hesiod. opp. 224 of τέ μιν (δίχην) έξελάσωσι και ούκ $i \vartheta ε i αν$ ένειμαν. — Ueber δπις vgl. zu Od. ε, 146. ξ, 82 und die Einleit. zu Od. S. 18.

389. των bezieht sich auf das collective λαβρότατον υδωρ 385 und hängt von πλήθουσι ab.

390 f. κλιτῦς ἀποτμήγουσι χαράδραι, die Waldwasser und die durch dieselben verursachten Einschnitte, Vertiefungen schneiden vie16 ήνία ήίχθησαν· ό δ' ἔγχεϊ νύξε παραστάς
405 γναθμόν δεξιτερόν, διὰ δ' αὐτοῦ πεῖρεν δδόντων,
Ελκε δὲ δουρὸς ελών ὑπὲρ ἄντυγος, ὡς ὅτε τις φως
πέτρη ἔπι προβλῆτι καθήμενος ἱερὸν ἰχθύν
ἐκ πόντοιο θύραζε λίνψ καὶ ἤνοπι χαλκῷ.
ὡς Ελκ' ἐκ δίφροιο κεχηνότα δουρὶ φαεινῷ,
410 κὰδ δ' ἄρ' ἐπὶ στόμ' ἔωσε· πεσόντα δέ μιν λίπε θυμός.

410 κὰδ δ΄ ἄρ΄ ἐπὶ στόμ΄ ἔωσε πεσόντα δέ μιν λίπε θυμός αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐρύλαον ἐπεσσύμενον βάλε πέτρω μέσσην κὰκ κεφαλήν ἡ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεάσθη ἐν κόρυθι βριαρῆ ὁ δ' ἄρα πρηνὴς ἐπὶ γαίη κάππεσεν, ἀμφὶ δέ μιν θάνατος χύτο θυμοραϊστής.

415 αὐτὰς ἔπειτ' Ἐρύμαντα καὶ ᾿Αμφοτεςον καὶ Ἐπάλτην Τληπόλεμόν τε Δαμαστοςίδην Ἐχίσν τε Πύςιν τε Ἰφέα τ' Εὔιππόν τε καὶ ᾿Αργεάδην Πολύμηλον πάντας ἐπασσυτέςους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείςη. Σαρπηδών δ' ὡς οὖν ἴδ' ἀμιτροχίτωνας ἑταίρους

406 f. δουρός έλών, an. d. h. hier mit der Lanze ihn fassend. Die Lanze wird nämlich hier als ein Theil oder Glied des gefassten Gegenstandes betrachtet: sonst müsste es heissen δουρί wie unten 409. — ὑπὲο ἄντυγος, über den Wagenrand, vgl. zu ε, 262. — ὡς ότε τις φώς – λχθύν erg. ελκη, vgl. δ, 462 ήριπε δ' ώς ότε πύρyoç. Zum ganzen Gleichniss vgl. Od. μ, 251-254. — ξερόν τηθύν, d. i. ανετον (von Heerden: einem Gotte geweibt), weil der Fisch im Wasser und besonders im Meere, wie das Vieh einer geweiheten Heerde, keinem Sterblichen angehört, sondern nur als Eigenthum der Götter des Meeres erscheint.

408. λίνφ και – χαλκῷ, d. h. an der Angelschnur, wenn sie auch nicht aus Lein, sondern aus Pferdehaaren verfertigt ist.

409. χεχηνότα, sofern er gleichsam mit dem Munde nach der Lanze geschnappt hatte, wie der Fisch nach der Angel. 411. βάλε πέτοφ. Patroklos mess hier noch wie 404 zu Fuss gedacht werden, wiewohl er 427 vom Wagen herabspringt.

415-418. Ἐρύμαντα πτέ. Patroklos muss eine Reihe feindlicher Krieger (Lykier) nach einander erlegen, damit das folgende Kinschreiten und die Anrede des Sarpedon hinlänglich motivirt erscheine.

419. Σαρπηδών. Der erste Held der Bundesgenossen wird dem Patroklos als Hauptgegner zugetheilt, während Hehter für den Achilleus aufgespart wird. — ἀματροχέτωνας έτ. Dass die Gefährten des Sarpedon keine Mitra trugen (vgl. zu δ, 137), erscheint als eine Rigenthümlichkeit in der Bekleidung der Lykier.

16 ὰψ ἐθέλεις θανάτοιο δυσηχέος ἐξαναλῦσαι; ἔρδ' ἀτὰρ οὔ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι. ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὸ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.

445 αἴ κε ζων πέμψης Σαρπηδόνα ὅνδε δόμονδε, φράζεο μή τις ἔπειτα θεῶν ἐθέλησι καὶ ἄλλος πέμπειν ὅν φίλον υἱὸν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης πολλοὶ γὰρ περὶ ἄστυ μέγα Πριάμοιο μάχονται υἱἐες ἀθανάτων, τοῖσιν κότον αἰνὸν ἐνήσεις.

450 άλλ εἴ τοι φίλος ἐστί, τεὸν δ' ὀλοφύρεται ἦτος, ἤτοι μέν μιν ἔασον ἐνὶ κρατερῷ ὑσμίνη χέρο τπο Πατρόκλοιο Μενοιτιάδαο δαμῆναι· αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τόν γε λίπη ψυχή τε καὶ αἰών, πέμπειν μιν θάνατόν τε φέρειν καὶ νήδυμον ὕπνον,

455 εἰς ὅ κε δὴ Δυκίης εὐρείης δῆμον ἵκωνται, ἔνθα ἑ ταρχύσουσι κασίγνητοί τε ἔται τε τύμβω τε στήλη τε τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων."

ώς έφατ³, οὐδ³ ἀπίθησε πατηρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε αίματοέσσας δὲ ψιάδας κατέχευεν ἔραζε 460 παῖδα φίλον τιμῶν, τόν οἱ Πάτροκλος ἔμελλεν φθίσειν ἐν Τροίη ἔριβώλακι, τηλόθι πάτρης.

οί δ' ότε δη σχεδον ήσαν επ' άλληλοισιν ίόντες,

442. ἄψ, wieder, d. h. die Schikkung gleichsam zurücknehmend. — Θανάτοιο δυσηχέος, Apollon. und Hesych. τοῦ κακὸν ηχον ἐπιφεροντος (δυσωνύμου) διὰ τὰς γινομένας οἰμωγὰς καὶ Θρήνους: unglücklich, trauriges und verhaustes Geräusch erregend.

443. ἔρδ' ἀτὰρ – πάντες, vgl. zu δ, 29.

445. $\zeta \dot{\omega} \nu$ von dem ε , 887 vorkommenden Nominativ $\zeta \dot{\omega} \varsigma$.

448f. πολλοὶ - νἔξες ἀθανάτων, ausser Achilleus und Aeneas auch Ialmenos (Sohn des Ares), Menesthios (des Spercheios), Eudoros (des Hermes). — τοῖσιν, nämlich ἀθανάτοις.

454. πέμπειν μιν κτέ., entsende, geleite ihn, dass Θάνατος und

Υπνος ihn tragen, = übergieb ih denselben zu tragen, πέμπε με θανάτω καὶ ὕπνω φέρειν, wi Od. ω, 419 πέμπον ἄγειν άλι εῦσι θοῆς ἐπὶ νηυσὶ τιθένες und namentlich unten 681 πέμπ δέ μιν πομποῖσιν ἄμα κραι πνοῖσι φέρεσθαι.

456. ταρχύσουσι, vgl. zu η, 85 κασίγνητοί τε έται τε, die nähen und entferntern Verwandton.

459. αἰματοέσσας ψιάσας, al Vorbedeutung des traurigen und ih selbst nahe berührenden Ereignis ses, vgl. λ, 53-55. Eine Nach ahmung dieser Stelle hat Hesiod Scut. Here. 383-385.

462. oi δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσα: Wiederaufnahme der bei 430 abge brochenen Haupterzählung. 16 Πατρόκλου δ' ύπερ ώμον αριστερον ήλυθ' ακωκή έγχεος, οὐδ' έβαλ' αὐτόν· ὁ δ' ὕστερος ώρνυτο χαλκῷ

480 Πάτροκλος· τοῦ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἔκφυγε χειρός, ἀλλ' ἔβαλ' ἔνθ' ἄρα τε φρένες ἔρχαται ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ. ἤριπε δ' ὡς ὅτε τις δρῦς ἤριπεν ἢ ἀχερωίς ἢὲ πίτυς βλωθρή, τήν τ' οὕρεσι τέκτονες ἄνδρες ἐξέταμον πελέκεσσι νεήκεσι νήιον εἶναι·

485 ώς ό πρόσθ' εππων καὶ δίφρου κεῖτο τανυσθείς, βεβρυχώς, κόνιος δεδραγμένος αἰματοέσσης.
ἢύτε ταῦρον ἔπεφνε λέων ἀγέληφι μετελθών, αἴθωνα μεγάθυμον, ἐν εἰλιπόδεσσι βόεσσιν, ἄλετό τε στενάχων ὑπὸ γαμφηλῆσι λέοντος,

490 ως ύπο Πατρόκλω Δυκίων άγος ασπιστάων κτεινόμενος μενέαινε, φίλον δ' ονόμηνεν έταϊφον. ,, Γλαῦκε πέπον, πολεμιστά μετ' ἀνδράσε, νῦν σε μάλα χρή αἰχμητήν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστήν νῦν τοι ἐελδέσθω πόλεμος κακός, εἰ θοός ἐσσι. 495 πρῶτα μὲν ὅτρυνον Δυκίων ἡγήτορας ἄνδρας,

495 πρωτα μεν οτρυνον Αυκιων ηγητορας ανορας, πάντη ἐποιχόμενος, Σαρπηδόνος ἀμφιμάχεσθαι · αὐτὰς ἔπειτα καὶ αὐτὸς ἐμεῦ περιμάρναο χαλκῷ.

481. $\xi \beta \alpha \lambda'$, er traf ihn an der Stelle, wo u. s. w. — Zu $\dot{\alpha} \mu \phi'$ $\dot{\alpha} \dot{\sigma} \iota \nu \dot{\rho} \nu \chi \tilde{\eta} \rho$ vgl. Od. τ, 516.

482-486f. ἤριπε - αΙματοέσσης = ν, 389-393. Aber auch hier beim Fall des Sarpedon — eines so ausgezeichneten Helden — ist das Gleichniss am Platze. Durch die folgende Vergleichung jedoch 487 ἤύτε ταῦρον ατέ., welche das βεβουχώς 486 = στενάχων 489 in's Licht setzen soll, wird Sarpedon seinem achäischen Gegner wieder untergeordnet und Patroklos erhoben. — ἀγέληφι, Dativ, von μετελ-θών abhängig.

490 f. ὑπὸ Πατρόκλφ ist mit κτεινόμενος zu verbinden; μενεαινε aber steht emphatisch: er verlangte noch heftig, d. b. er war von Kampflust und Verlangen nach

Rache erfüllt, wie dies die ganze folgende Rede ausdrückt. Vgl. ν, 214 und zu ε, 670 μαίμησε δε οί φίλον ήτορ.

492. πολεμιστὰ μετ' ἀνδοώσι. Bine Art Superlativ, vgl. zu Od. ρ, 354 ἐν ἀνδράσιν ὄλβιον εἶναι.

494. ἐελθέσθω = ἐν ἐπιθυμίς γενέσθω, er werde ein Gegenstand deines Verlangens. Es ist aber auffallend, dass Sarpedon überhaupt diesen Wunsch gegen Glaukos auspricht und dieser auf dem Schlachtfeld zugegen ist, da er nach μ, 387–393 an demselben Tage von Teukros verwundet worden war und daher das Treffen verlassen hatte, vgl. unten 509–531. Wohl gehörten diese Stücke ursprünglich zu verschiedenen von einander unabhängigen Erzählungen.



16 είς η ένὶ Τροίη δύνασαι δὲ σὰ πάντοσ' ἀκούειν 516 ανέρι χηδομένω, ώς νῦν εμε χῆδος ικάνει. έλχος μέν γαρ έχω τόδε χαρτερόν, αμφί δέ μοι χείρ όξείης όδύνησιν έλήλαται, οὐδέ μοι αξμα τεοσηναι δύναται, βαρύθει δέ μοι ώμος υπ' αυτοῦ. 520 έγγος δ' οὐ δύναμαι σχεῖν έμπεδον, οὐδὲ μάχεσθαι έλθων δυσμενέεσσιν. άνηρ δ' ώριστος όλωλεν. Σαρπηδών Διὸς υίός ὁ δ' οὐδ' οὖ παιδὸς ἀμύνει. άλλα σύ πέρ μοι, άναξ, τόδε καρτερον έλκος άκεσσαι, χοίμησον δ' οδύνας, δὸς δὲ χράτος, ὄφο' ξτάροισιν 525 κεκλόμενος Αυκίσισιν εποτούνω πολεμίζειν. αὐτός τ' ἀμφὶ νέχυι κατατεθνηῶτι μάγωμαι." ως έφατ' ευγόμενος, του δ' έκλυε Φοίβος Απόλλων. αὐτίκα παῦσ' ὀδύνας, ἀπὸ δ' Ελκεος ἀργαλέοιο αξμα μέλαν τέρσηνε, μένος δέ οἱ ἔμβαλε θυμῷ. 530 Γλαῦκος δ' έγνω ήσιν ένὶ φρεσί, γήθησέν τε, όττι οἱ ὧχ' ήχουσε μέγας θεὸς εὐξαμένοιο. πρωτα μέν ὤτρυνεν Αυκίων ἡγήτορας ἄνδρας, πάντη ξποιχόμενος, Σαρπηδόνος αμφιμάχεσθαι. αὐτὰρ ἔπειτα μετὰ Τρῶας κίε μακρὰ βιβάσθων. 535 Πουλυδάμαντ' έπι Πανθοίδην καὶ Αγήνορα δίον,

βῆ δὲ μετ' Αἰνείαν τε καὶ Ἑκτορα χαλκοκορυστήν. ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.

Tooty. Der Dichter denkt wieder nicht daran, dass Apollon vor Kurzem in der Schlacht selbst zugegen war (o, 307. 326. 355-366). Betreffend die zum Grunde liegende Vorstellung vom Aufenthalte der Götter vgl. Einleit. S. 11f.

515. πάντοσ' ἀχούειν, allenthalbenhin erbören, d. h. das Gebet (zu dir) durchdringen lassen, vgl. δ , 455 τηλόσε – ἔχλυε und λ , 21 πεύθετο γὰρ Κύπρονδε μέγα χλέος. — ἀχούειν = ὑπαχούειν, daher mit dem Dativ.

517. ἀμφὶ - ἐλήλαται, ganz (eig. ringsum) ist mir der Arm von scharfen Schmerzen durchdrungen,

oder davon getroffen (wie von dem Pfeile).

519. ὑπ' αὐτοῦ, τοῦ ἕλ**χους**.

524f. ετάροισιν Αυχίοισιν ist zunächst von χεκλόμενος abhängig. 527. Φοϊβος Απόλλων nicht als Götterarzt oder vorzugsweise heilender Gott, sondern als einheimischer Gott, Schutzgott seines Landes (Lykicu).

528. ἀπό ist mit τέρσηνε zu verbinden, έλκεος von αξμα ab-

bängig.

531. of ωx' ήχουσε - ευξαμενοιο. Die wiederholt bemerkte Mischung zweier Constructionen, vgl. zu Od. ζ, 155-157.



16 Σαοπηδών, άλλ' εξ μιν άεικισσαίμεθ' έλόντες. 560 τεύχεά τ' ώμοιιν άφελοίμεθα, καί τιν' έταίρων αὐτοῦ ἀμυνομένων δαμασαίμεθα νηλέι γαλχώ." ως έφαθ', οί δε και αυτοι άλέξασθαι μενέαινον. οί δ' έπεὶ αμφοτέρωθεν έκαρτύναντο φάλαγγας. Τοῶες καὶ Λύκιοι καὶ Μυομιδόνες καὶ Άγαιοί. 565 σύμβαλον αμφί νέκυι κατατεθνηώτι μάχεσθαι δεινόν αύσαντες μέγα δ' έβραχε τεύχεα φωτών. Ζεύς δ' ἐπὶ νύκτ' όλοὴν τάνυσε χρατερή ύσμίνη. όφρα φίλω περί παιδί μάχης όλοὸς πόνος είη. ώσαν δε πρότεροι Τρώες ελίκωπας Αναιούς. 570 βλήτο γάρ ού τι κάκιστος άνηρ μετά Μυρμιδόνεσσιν. υίος Άγακλῆος μεγαθύμου, δίος Έπειγεύς. δς δ' εν Βουδείω εὖ ναιομένω ήνασσεν τὸ πρίν ἀτὰρ τότε γ' ἐσθλὸν ἀνεψιὸν ἐξεναρίξας ές Πηλή, ικέτευσε και ές Θέτιν άργυρόπεζαν. 575 οἱ δ' ἄμ' Αχιλληι δηξήνορι πέμπον Επεσθαι 'Ιλιον είς εὖπωλον, ίνα Τρώεσσι μάχοιτο. τόν δα τόθ' άπτόμενον νέχυος βάλε φαίδιμος Έχτωο γερμαδίφ κεφαλήν ή δ' άνδιχα πασα κεάσθη έν κόρυθι βριαρή. δ δ' άρα πρηνής έπὶ νεκρώ

durch den Seinigen Bahn bricht. Die Ausgleichung des Widerspruchs findet sich darin, dass beide, Sarpedon und Hektor, an dem ersten Bindringen in die achäische Mauer einen Hauptantheil batten, und dass nach μ , 290–293 Hektor's Erfolg durch die der Zeit nach vorangehende That des Sarpedon bedingt war.

559-561. ἀλλ' εἴ μιν - δαμασαίμεθα ν. χ. erg. καλῶς ἀν γενοιτο und vgl. zu κ, 111. ΟΔ. φ. 260. Dem Sinne nach ist also die Rede wünschend und auffordernd.

561. αὐτοῦ (Σαρπηδόνος) ἀμυνομένων = ὑπὲρ αὐτοῦ ἀγωνίζομένων, die ibn zu schützen suchen. 567. ἔπὶ νύκτα - τάνυσε. Es war also wirklich noch Tag. Die Alles bedeckende Dunkelheit sollte den Kampf noch schrecklicher und verderblicher machen.

569. πρότεροι Τρῶες, als die durch Sarpedon's Tod Gereiztea und in Folge der Ermunterung des Glaukos 544-547.

573. τότε – ἔξεναρίξας, als ob die Brzählung von diesem Morde vorherginge, so dass darauf zurückgewiesen werden könnte (τότε).

574f. ξς Θέτιν, vgl. zu α, 396. Nach unserer Stelle blieb Thetis bis zum Auszuge nach Troia wirklich bei Peleus (ξς Θέτιν und of δξ – πέμπον χτξ.).

578-580. $\dot{\eta}$ $\dot{\sigma}$ $\ddot{\alpha}\nu\dot{\sigma}_{1}\nu\alpha-9\nu\mu\sigma \rho\alpha\ddot{\sigma}_{1}\dot{\sigma}_{2}=412-414$.



16 άλκης έξελάθοντο, μένος δ' ίθυς φέρον αυτών. ένθ' αξ Μηριόνης Τρώων έλεν άνδρα κορυστήν. Δαόνονον θοασύν υίον Ονήτορος, δς Διος ίρεύς

605 Ιδαίου ετέτυκτο. Θεός δ' ώς τίετο δήμω. τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὐατος ὧκα δὲ θυμός ώγετ' από μελέων, στυγερός δ' άρα μιν σκότος είλεν. Αίνείας δ' έπὶ Μηριόνη δόρυ γάλκεον ήκεν. έλπετο γαο τεύξεσθαι υπασπίδια ποοβιβάντος.

610 άλλ' ὁ μὲν ἄντα ἰδων ήλεύατο χάλκεον ἔγχος. πρόσσω γάρ κατέκυψε, τὸ δ' ἐξόπιθεν δόρυ μακρόν ούδει ενισκίμφθη, επί δ' ούρίαχος πελεμίχθη έγχεος ένθα δ' έπειτ' αφίει μένος όβριμος Αρης. [αίχμη δ' Αίνείαο κραδαινομένη κατά γαίης

615 ώγετ', έπεί δ' άλιον στιβαρής από χειρός δρουσεν.] Αίνείας δ' άρα θυμόν εγώσατο, φώνησεν τε ,, Μηριόνη, τάχα κέν σε καὶ δρχηστήν περ έόντα έγχος εμόν κατέπαυσε διαμπερές, εί σ' έβαλόν πεο." τὸν δ' αὖ Μηριόνης δουρικλυτὸς ἀντίον ηὖδα

620 ,, Αίνεία, χαλεπόν σε καὶ ἴφθιμόν περ ἐόντα πάντων ανθρώπων σβέσσαι μένος, ος κε σεῦ άντα έλθη αμυνόμενος. θνητός δέ νυ καὶ σὺ τέτυξαι.

Erfolge auch am Kampfe Theil zu

nebmen).

602. μένος δ' Ιθύς φέρον αὐ-τῶν, sie trugen ihren Kampfmuth ihnen gerade entgegen, drangen muthvoll gegen sie eiu.

604. δς Διὸς έρεὺς ἐτέτυκτο geht wohl auf Laogonos, als die Hauptperson.

606. ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὔατος, vgl. ν, 671 f., zwischen dem Backen-

knochen und dem Ohre.

609. τεύξεσθαι (αὐτοῦ) ὑπασπίδια προβιβάντος, vgl. ν, 158 προβιβάς χαι ύπασπίδια προποδίζων.

612 f. οὐρίαχος πελεμίχθη, vgl. zu v, 443 f.

614f. $\alpha i \chi \mu \dot{\eta} - \ddot{o} \rho o \nu \sigma \epsilon \nu$. Diese in den besten Handschriften fehlenden und ganz tautologischen Vers standen v, 504f. an ihrem Platze.

617. και δρχηστήν περ ξόνια Spott über das künstliche Aushie gen, das Ausweichen des Merione durch Bücken (vgl. µ, 385 mit den dort Bemerkten), um so passende bei Meriones, da die Kreter eine berühmten Waffentanz (nugolya hatten.

618. εἴ σ' ἔβαλόν περ, wenn id dich getroffen, d. h. du dich nich

gebückt hättest.

620. χαλεπόν erg. ἐστί, abe auch mit Beziehung auf die Za kunft: schwer, kaum möglich ist es dass du - auslöschest, vertilges schwerlich vermagst du u. s. w Der Singular ος κε - έλθη ist distri butiv in Beziehung auf den Plura

.

16 έγνω, έπει βελέεσσι και αίματι και κονίησιν 140 έχ κεφαλής είλυτο διαμπερές ές πόδας άκρους. οί δ' αἰεὶ πεοὶ γεκοὸν ὁμίλεον, ώς ὅτε μυῖαι σταθμῶ ἔνι βρομέωσι περιγλαγέας κατὰ πέλλας ώρη εν είαρινη, ότε τε γλάγος άγγεα δεύει· ως άρα τοι περί νεκρον ομίλεον. ουδέ ποτε Ζεύς 145 τρέψεν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης ὄσσε φαεινώ. άλλα κατ' αὐτούς αὶἐν ὅρα, καὶ φράζετο θυμῶ πολλά μάλ' άμφι φόνω Πατρόκλου, μερμηρίζων η ήδη και κείνον ενί κρατερή υσμίνη αύτου έπ' άντιθέω Σαρπηδόνι φαίδιμος Έκτωρ 150 χαλκῷ δηώση, ἀπό τ' ώμων τεύχε' Εληται, ή έτι και πλεόνεσσιν δωέλλειεν πόνον αιπύν. ώδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο χέρδιον εἶναι. όφο' ήθε θεράπων Πηληιάδεω Αγιλήσε λξαῦτις Τοῶάς τε καὶ Εκτορα γαλκοκορυστήν 155 άσαιτο προτί άστυ, πολέων δ' από θυμόν Ελοιτο. Έκτορι δε πρωτίστω ανάλκιδα θυμόν ενήκεν. ές δίφρον δ' άναβάς φύγαδ' έτραπε, κέκλετο δ' άλλους

samer, Alles genau bemerkender und leicht erkennender Mann.

639. βελέεσσι scheint nur durch ein Zeugma mit είλυτο (er war eingehüllt) verbunden zu sein.

641. ώς ὅτε μυὶαι πτέ. Vgl. das ähnliche Gleichniss β, 469-473. Die Vergleichung bezieht sich neben der Menge auch auf die zudringliche Gier.

 $6\overline{44}$. $Z\epsilon\dot{\nu}\varsigma$, noch immer auf dem Ida, von wo aus er auch 666-677 den Apollon in die Schlacht entsendet.

646f. φράζετο - ἀμφὶ φόνφ Π., d. h. wie das Folgende (648-651) zeigt: er überlegte, ob er den Fall des Patroklos durch Hektor jetzt schieben solle. Die Conjunctive haben deliberative Bedeutung.

648 f. $\hat{\eta}$ – αὐτοῦ ἐπὶ Σαοπηδόνι ετέ., ob er ihn gerade dort über Sarpedon (also gleich auf der Stelle) hinschlachten solle, vgl. 661.

651. ὀφέλλειεν, nämlich Patroklos, bevor er selbst sterbe; vgl. 655 πολέων δ' ἀπὸ θυμὸν έλοιτο.

653-655. ὄφρα nach δοάσσατό οἱ κέρδιον εἰναι wie nach λελίημαι und synopymen Ausdrücken, worüber vgl. zu δ, 465.

654. ἐξαῦτις scheint sich auf das oben 394f. Erzählte zu beziehen: wieder, neuerdings, nochmals.

655. ὤσαιτο προτὶ ἄστυ, vgl. ο, 601 ἐκ γὰρ δὴ τοῦ ἔμελλε παλίωξιν παρὰ νηῶν θησέμεναι Τρώων κτέ.

656. Εχτορι δὲ πρωτίστφ. Dies hatte sich schon oben 588 ohne Einwirkung der Götter vorbereitet.

657. ἀναβὰς erg. Ἔκτωρ. — ἔτραπε erg. τοὺς ἕππους, was ϑ, 157. 257 ausgesetzt ist.

16 γοισέν τ' αμβροσίη, περί δ' αμβροτα είματα έσσεν. 681 πέμπε δέ μιν πομποϊσιν άμα χραιπνοϊσι **φέρεσθαι.** υπνω καὶ θανάτω διδυμάοσιν, οι δά μιν ώκα κάτθεσαν εν Δυκίης εύρείης πίονι δήμω.

Πάτοοχλος δ' ξπποισι καὶ Αὐτομέδοντι κελεύσας 685 Τρώας καὶ Δυκίους μετεκίαθε, καὶ μέγ' ἀάσθη. νήπιος εὶ δὲ ἔπος Πηληιάδαο φύλαξεν. η τ' αν υπέχουνε κήρα κακήν μέλανος θανάτοιο. άλλ' αλεί τε Διὸς χρείσσων νόος ή έπερ άνδρών. [ός τε καὶ ἄλκιμον ἄνδρα φοβεῖ καὶ ἀφείλετο νίκην 690 δηιδίως, ότε δ' αὐτὸς ἐποτρύνησι μάγεσθαι] δς οί και τότε θυμον ένι στήθεσσιν ανηκεν.

ένθα τίνα ποῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξας. Πατρόκλεις, ότε δή σε θεοί θάνατόνδε κάλεσσαν: "Αδοηστον μέν ποῶτα καὶ Αὐτόνοον καὶ "Εγεκλον 695 καὶ Πέριμον Μεγάδην καὶ Ἐπίστορα καὶ Μελάνιππον. αὐτὰρ ἔπειτ' "Ελασον καὶ Μούλιον ήδὲ Πυλάρτην. τούς έλεν οἱ δ' ἄλλοι φύγαδε μνώοντο έχαστος.

ένθα κεν ύψίπυλον Τροίην έλον υξες Αγαιών Πατρόκλου ὑπὸ γερσί περιπρὸ γὰρ ἔγγεϊ θῦεν

684f. Πάτροχλος - μετεχίαθε. Durch den Eifer für die Leiche Sarpedon's lässt sich Patroklos hinreissen, die Troer gegen Achilleus' Gebot allzuweit zu verfolgen, und dies führt zu seinem Tode.

686. νήπιος bildet auch hier ein eingeschobenes Urtheil; vgl. zu β, 38. Za μέγ ἀάσθη vgl. λ, 340 = ι, 537 ἀάσατο δὲ μέγα θυμῷ.

689 f. δs $\tau \varepsilon = \mu \alpha \chi \varepsilon \sigma \vartheta \alpha \iota$, wahrscheinlich aus ϱ , 177 f. hierher verpflanzt, aber unpassend und ver-derbt. Um diese Verse beizubehalten, müsste mindestens mit Bäumlein ἐποτρύνει μαχέσασθαι gelesen werden.

693. Θεοί - χάλεσσαν. Hier wird allen Göttern zugeschrieben, was so eben (688) als diòs voos bezeichnet war. Zu der Apostrophe vgl. Virg. Aen. 11, 664 Quem telo primum, quem postremum, aspera virgo, Deiicis aut quot humi mo-

rientia corpora fundis?
691. Άδρηστον, verschieden von
den β, 830 und ζ, 37 erwähnten.
697. μνώοντο φύγαδε, vgl. zu
ε, 252 μή τι φόβονδ ἀγόρευε, und unser: auf etwas bedacht sein.

698 ff. ἔνθα κεν - εὶ μὴ Ἀπόλλων. Eine Ausschmückung der Sage zur Bezeichnung der ausserordentlichen Tapferkeit des Patroklos, welche nur die Kraft eines Gottes zu hemmen vermochte. Dieses Wirken des Gottes auf der Mauer ist aber auch ein Theil seiner 726 erwähnten Theilnahme am Kampf auf dem Schlachtfelde; der Dichter nimmt den Dienst des Gottes in Anspruch, we er ihn braucht.

730 ήκε κακόν, Τρωσίν δὲ καὶ "Εκτορι κῦδος ὅπαζεν. "Εκτωρ δ' ἄλλους μὲν Δαναοὺς ἔα οὐδ' ἐνάριζεν, αὐτὰρ ὁ Πατρόκλφ ἔφεπε κρατερώνυχας ἵππους. Πάτροκλος δ' ἑτέρωθεν ἀφ' ἵππων ἀλτο χαμᾶζε σκαιῆ ἔγγος ἔχων ἑτέρηφι δὲ λάζετο πέτρον

735 μάρμαρον οπριόεντα, τόν οἱ περὶ χεὶρ ἐκάλυψεν.
ἦκε δ' ἐρεισάμενος, οὐδὲ δὴν χάζετο φωτός,
οὐδ' ἁλίωσε βέλος, βάλε δ' Ἑκτορος ἡνιοχῆά
Κεβριόνην, νόθον υἱὸν ἀγακλῆος Πριάμοιο,
Ἐππων ἡνί' ἔχοντα, μετώπιον ὀξέι λᾶι.

740 ἀμφοτέρας δ' όφρυς σύνελεν λίθος, οὐδέ οἱ ἔσχεν όστέον, ὀφθαλμοὶ δὲ χαμαὶ πέσον ἐν κονίησιν αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτῆρι ἐοικώς κάππεσ' ἀπ' εὐεργέος δίφρου, λίπε δ' ὀστέα θυμός. τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφης, Πατρόκλεις ἱππεῦ,

745 , ι πόποι, ή μάλ ελαφρός ανήρ, ις δεία κυβιστα. εὶ δή που καὶ πόντω ἐν ἰχθυόεντι γένοιτο,

von $\ell \varphi \ell \pi o \mu \alpha \iota := \ell \varphi \delta \varrho \mu \alpha$, setze gegen ihn in Bewegung, treibe gegen ihn an, lass auf ihn eindringen.

726. ὁ μὲν αὖτις ἔβη θεὸς ατέ. Natürlich, da er die Gestalt eines der Kämpfenden angenommen batte.

735. μάρμαρον ὀχριόεντα, vgl. μ, 380. — τόν οι – ἐχάλυψεν (χεὶρ περιεχάλυψεν), d. h. so gross ihn seine Hand zu umfassen vermochte.

736. οὐδὲ δὴν χάζετο φωτός, und nicht lange blieb er entfernt, getrennt von dem Manne (den er wirklich traf, Kebriones). Passender wäre aber der Sinn, wenn δήν auf den Raum bezogen werden könnte: und nicht weit blieb er entfernt von dem Manne (Hektor, traf ihn also nicht), doch warf er auch nicht vergeblich.

739f. μετώπιον, vgl. zu λ, 95.

σύνελεν = συνέτριψε, συνέχεε.

ουδέ οἱ ἔσχεν ὀστέον erg. τὸν λίθον, der Schädelknochen hemmte ihm den Stein nicht, vermochte nicht ihn zurückzahalten.

742. αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν, gerade vor seinen Füssen, eig. vor seinen eigenen Füssen (des Kebriones). Vgl. zu Od. θ, 68 αὐτοῦ ὑπὲρ πεφαλῆς. — ὁ ἀὲ – πάππεσε, vgl. zu μ, 384–386.

746. εί δή που καί, wenn er

16 αξ τε πρὸς ἀλλήλας ἔβαλον ταννήχεας ὄζους ηχη θεσπεσίη, πάταγος δέ τε άγνυμενάων,

770 ως Τρώες καὶ Αγαιοί ἐπ' άλλήλοισι Βορόντες δήουν, οὐδ' Ετεροι μνώοντ' όλοοῖο φόβοιο. πολλά δὲ Κεβοιόνην ἀμφ' όξέα δοῦρ' ἐπεπήγει λοί τε πτερόεντες από νευρηφι θορόντες. πολλά δε χερμάδια μεγάλ' ασπίδας έστυφέλιξαν 775 μαργαμένων αμφ' αὐτόν. δ δ' εν στροφάλιννι κονίης

κείτο μέγας μεγαλωστί, λελασμένος ἱπποσυνάων.

όφρα μεν η έλιος μέσον ούρανον αμφιβεβήκει. τόφρα μάλ' άμφοτέρων βέλε' ήπτετο, πίπτε δε λαός. ήμος δ' ήέλιος μετενίσσετο βουλυτόνδε,

780 καὶ τότε δή δ' ὑπὲρ αἶσαν Αγαιοὶ φέρτεροι ἦσαν. έκ μεν Κεβριόνην βελέων ήρωα έρυσσαν Τρώων εξ ενοπης, καὶ απ' ώμων τεύχε' Ελοντο. Πάτροκλος δὲ Τρωσὶ κακὰ φρονέων ἐνόρουσεν. τρίς μεν έπειτ' επόρουσε θοῷ ἀτάλαντος "Αρηι,

785 σμερδαλέα ἰάχων, τρὶς δ' ἐννέα φῶτας ἔπεφνεν. άλλ' ότε δή τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ίσος. ένθ' άρα τοι, Πάτροκλε, φάνη βιότοιο τελευτή. ήντετο γάρ τοι Φοϊβος ἐνὶ πρατερῆ ὑσμίνη

in langen Streifen Einschnitte hat. Dagegen τανυήκης lang und weit ragend.

769. πάταγος – άγνυμενάων erg. γίγνεται. '771. οὐδ' ἔτεροι = καὶ οὐδέ-

TEPOL.

775 f. μαρναμένων ἀμφ' αὐτό**ν**, Genitivus absolutus, der die Zeitbestimmung zu beiden vorhergehenden Gliedern enthält. - ό δ' εν στροφάλιγγι - ίπποσυνάων, vgl.

Od. ω, 39 f. 777. ὄφρα – ἀμφιβεβήχει, d. h. so lange die Sonne noch hoch am Himmel stand ; doch konnte es schon viel über Mittag sein; vgl. Einleit.

S. 32 und 1, 84 f.

778. τόφρα - λαός, vgl. zu 3, 67. 779. ήμος - βουλυτόνδε, vel. zu Od. ι, 58.

780. ὑπὲρ αίσαν, Schol. πλέον η κατά τὸ μέτρον, ultra modum. vgl. γ, 59 κατ' αίσαν - οὐδ' ὑπέρ aloav. Vgl. o, 321 zal ún èo diòs αὶσαν.

782. Τρώων έξ ένοπης, das All-

gemeine zu έχ βελέων. 785. τρίς δ' έννδα φώτας ξπ. muss, so unglaublich es scheint. wörtlich verstanden werden. Gerade vor seinem Fall soll Patroklos noch etwas Ausserordentliches leisten; darum kann er auch nur durch einen Gott fallen. Vgl. übrigens za diesen drei Versen oben e, 436-438.

δεινός. ὁ μέν τὸν ἰόντα κατὰ κλόνον οὐκ ἐνόπσεν· 16 ή έρι γαρ πολλή κεκαλυμμένος αντεβόλησεν. 790 στη δ' όπιθεν, πληξεν δε μετάφρενον ευρέε τ' ώμω γειρί καταπρηνεί, στρεφεδίνη θεν δέ οἱ όσσε. τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κρατὸς κυνέην βάλε Φοῖβος Ἀπόλλων. ή δε κυλινδομένη καναγήν έγε ποσσίν ύφ' ίππων αὐλῶπις τρυφάλεια, μιάνθησαν δὲ έθειραι 795 αξιιατι και κονίησι. πάρος γε μέν ου θέμις ήεν ιππόχομον πήληκα μιαίνεσθαι χονίησιν. άλλ' άνδρος θείοιο κάρη χαρίεν τε μέτωπον δύετ', Αχιλλησς τότε δὲ Ζεὺς Έκτορι δῶκεν ή κεφαλή φορέειν, σχεδόθεν δέ οι ήτν όλεθρος. 800 παν δέ οἱ ἐν χείρεσσιν άγη δολιχόσκιον ἔγχος, βοιθύ μένα στιβαρόν κεκορυθμένον αύταρ απ' ώμων άσπὶς σὺν τελαμῶνι χαμαὶ πέσε τερμιόεσσα. λύσε δέ οἱ θώρηκα ἄναξ Διὸς νίὸς Απόλλων. τὸν δ' ἄτη φρένας είλε, λύθεν δ' ὑπὸ φαίδιμα νυῖα. 805 στη δὲ ταφών. όπιθεν δὲ μετάφρενον όξει δουρί ώμων μεσσηγύς σγεδόθεν βάλε Δάρδανος άνήρ.

789. ὁ μὲν (Πάτροχλος) τὸν (αὐτόν, Ἀπόλλωνα) ἰόντα – οὐχ ἔνόησεν. — κατὰ κλόνον gehört zu ἰόντα.

792. στρεφεδίνηθεν, περιενεχθέντα oder δινηθέντα έστραφη. Eine ganz isolirte Wortbildung. Quint. Smyrn. 13, 7 hat das Activum: ἀμφί δ' ἄρ' ὀφθαλμοί στρεφεδίνεομ Vgl. ρ, 680 ὄσσε φαεινώ πάντο σε δινείσθην.

795. αὐλῶπις τουφάλεια, vgl. zu ε, 182. — ἔθειραι, d. i. αἱ τρίχες τοῦ ἔππου αἱ ἐν τῆ χόρυθι.

796. $\pi \acute{a} \rho o \varsigma$, d. h. so lange noch Achilleus selbst seinen Helm trug. — $o i \partial \epsilon \mu \iota \varsigma$ $\tilde{\eta} \epsilon \nu$, es war von den Göttern nicht gestattet (vgl. den Gegensatz 799f.) und daher auch nicht möglich.

799. δώχεν, er gewährte es ihm (freilich für kurze Zeit); denn auch ihm (dem Hektor, der bald den Helm

aufheben sollte, vgl. ρ , 122. 125) war das Verderben schon nahe.

801. πᾶν δέ οἱ ἐν χείρεσσιν. Hier kehrt die Erzählung wieder auf Patroklos selbst zurück und schliesst sich also an die ersten Worte von 796 an.

802. πεκοουθμένον, vgl. zu γ, 18. 805. ἄτη hier die durch den Schlag des Gottes bewirkte physische und geistige Verwirrung — Betäubung zugleich und Bethörung (στη δὲ ταφών), vgl. zu α, 412.

807. σχεδόθεν βάλε, er traf ihn mit der geworfenen Lanze aus der (relativen) Nähe. Es war also doch ein eig. βάλλειν, wie 812 ἐφῆχε βέλος zeigt. Vgl. ρ, 600 ὁ χάρ ὁ ἔβαλε σχεδον ἐλθών. — Δάρ-δανος ἀνήρ. Ein Dardanier wie ρ, 701; im weitern Sinn werden aber auch diese ρ, 80 als Troer bezeichnet.

16 Πανθοίδης Ευφορβος, δς ήλικην εκέκαστο εγχεί θ' ιπποσύνη τε πόδεσσί τε καρπαλίμοισιν:

310 καὶ γὰς δὴ τότε φῶτας ἐεἰκοσι βῆσεν ἀφ' ἔππων, πρῶτ' ἐλθων σὺν ὄχεσφι, διδασκόμενος πολέμοιο· ός τοι πρῶτος ἐφῆκε βέλος, Πατρόκλεις ἰππεῦ, οὐδὲ δάμασσ'. ὁ μὲν αὖτις ἀνέδραμε, μῖκτο δ' ὁμίλφ, ἐκ χροὸς ἀρπάξας δόρυ μείλινον, οὐδ' ὑπέμεινεν

115 Πάτροχλον γυμνόν περ έόντ' έν δηιοτήτι·
Πάτροχλος δε θεοῦ πληγή καὶ δουρὶ δαμασθείς
ὰψ ετάρων εἰς εθνος εχάζετο κήρ' ἀλεείνων.
"Εκτωρ δ' ώς εἰδεν Πατροχλήα μεγάθυμον
ὰψ ἀναχαζόμενον βεβλημένον ὀξέι χαλχῷ,

320 ἀγχίμολόν ὁά οἱ ἢλθε κατὰ στίχας, οὖτα δὲ δουρί νείατον ἐς κενεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν. δούπησεν δὲ πεσών, μέγα δ' ἤκαχε λαὸν Αχαιῶν. ὡς δ' ὅτε σῦν ἀκάμαντα λέων ἐβιήσατο χάρμη, ὡ τ' ὅρεος κορυφῆσι μέγα φρονέοντε μάχεσθον 325 πίδακος ἀμφ' ὀλίγης ἐθέλουσι δὲ πιέμεν ἄμφω.

πιοακος αμφ ολιγης εσελουσι σε πιεμεν αμφωπολλά δέ τ' ἀσθμαίνοντα λέων ἐδάμασσε βίηφινώς πολέας πέφνοντα Μενοιτίου ἄλκιμον υίόν Έκτως Πριαμίδης σχεδόν ἔγχεϊ θυμόν ἀπηύρα, καί οἱ ἐπευχόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.

810. τότε, damals in der noch andauernden Schlacht. — βῆσεν = ἀπεβίβασεν ἀνατφέπων.

811. πρῶτ' ἐλθών – διδασκόμενος πολ. Beide Ausdrücke deuten darauf, dass er noch jung und ein Neuling im Kriege war.

813. οὐδὲ δάμασσε, weil Patro-klos noch nicht tödtlich verwundet war; dennoch sah er sich durch den Schlag und die Wunde zum Weichen genöthigt (816 ϑ . πληγ \tilde{y} – δαμασ ϑ εὶς – ξχάζετο). — ὁ μέν, Εὐφορβος.

815. γυμνόν περ ἐόνῖα, vgl. 793. 801-804; also: waffenentblösst; vgl. zu ρ, 122. 819. ἀναχαζόμενον βεβλημένον, d. i. ὅτι ἀνεχάζετο βεβλημένος.

820. χατά στίχας, durch die Reihen, Glieder, zwischen und hinter welche sich Patroklos nach 817 zarückgezogen hatte. Eig. wohl: in die Gegend der Reihen.

825. $\pi l \delta a x o_s - \delta l l \gamma \eta s$, an welcher sie gerade zusammentreffen. — $d \mu \psi l$ mit dem Genitiv kommt ausser den Hymnen nur noch Od. 3, 267 bei Homer vor. Uebrigens vgl. mit diesen zwei Versen oben 757 f.

827. πέφνοντα (vgl. φ, 539 καταπέφνων), Aoristus mit unregelmässigem Accente nach Aristarch und Herodian.

,, Πάτροκλ', ή που έφησθα πόλιν κεραϊζέμεν άμήν,	16
Τρωιάδας δε γυναϊκας, ελεύθερον ήμαρ απούρας,	831
άξειν εν νήεσσι φίλην ες πατρίδα γαΐαν,	
νήπιε. τάων δὲ πρόσθ' Έκτορος ωκέες ἵπποι	
ποσσίν όρωρέχαται πολεμίζειν έγχεϊ δ' αὐτός	
Τρωσὶ φιλοπτολέμοισι μεταπρέπω, δ σφιν αμύνω	835
ήμαρ αναγκαίον σε δέ τ' ένθάδε γύπες έδονται.	
ά δείλ', οὐδέ τοι έσθλος εων χραίσμησεν Αχιλλεύς,	
δς πού τοι μάλα πολλά μένων ἐπετέλλετ' ἰόντι.	
, μή μοι πρὶν ἰέναι, Πατρόκλεις ἱπποκέλευθε,	
νηας έπι γλαφυράς, πρὶν "Εκτορος ἀνδροφόνοιο	840
αίματόεντα χιτώνα περί στήθεσσι δαίξαι.	
ως πού σε προσέφη, σοὶ δὲ φρένας ἄφρονι πείθεν."	
τὸν δ' όλιγοδρανέων προσέφης, Πατρόκλεις ίππεῦ,	
,, ήδη νῦν, Έκτος, μεγάλ' εὐχεο σοὶ γὰς έδωκεν	
νίκην Ζεύς Κοονίδης και Απόλλων, οι μ' εδάμασσαν	845
φηιδίως αύτοι γαρ απ' ώμων τεύχε' έλοντο.	
τοιούτοι δ' εί πέρ μοι εείκοσιν άντεβόλησαν,	
πάντες κ' αὐτόθ' όλοντο ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντες.	
άλλά με μοῖο' όλοὴ καὶ Αητοῦς ἔκτανεν υίός,	
ανδοων δ' Ευφορβος συ δέ με τρίτος έξεναρίζεις.	850
άλλο δέ τοι ἐρέω, σὸ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.	•

830. ξωησθα - χεραϊζέμεν. Das Präsens Infinit. aoristisch, aber mit dem Begriffe der Dauer; dagegen 832 a juy, weil diese Haudlung noch ganz im Bereich der Zukunft liegt.

833. τάων – πρόσθε – πολεμίζειν, d. i. τούτων προπολεμείν έχτετανται, zu ihrem Schutze zu kämpfen sind in gestrecktem Lauf Hektor's Rosse.

838. μένων (selbst) zurückbleibend: Gegensatz zu lovi.

839. μή - λέναι, d. i. μη έπαν-

έρχου.

841. αξματόεντα gehört zu δαΐξαι; vgl. zu β, 414 κατά πρηνές βαλέειν. — Diese ganze Rede des lliade II. 4. Aufl.

Hektor als Ausdruck seines stolzen Siegesgefühles und besouders die sich sicher wähnende Bezugnahme auf Achilleus 837ff. bat bei der Nähe seines eigenen Todes durch eben diesen Achilleus etwas ungemein Trugisches, vgl. 852-854.

844. ηθη - εύχεο, jetzt kannst du freilich prablen.

847. τοιούτοι, nämlich οίος σὺ $\epsilon \hat{l}$. — $\epsilon \hat{l}$ $\pi \epsilon \rho$, gesetzt auch dass.

850. τρίτος, weil die Moira und Apollon in Einen Begriff (die höhere übermenschliche Macht) zusammenfallen. Es ist übrigens psychologisch leicht zu erklären, dass Patroklos gerade Hektor gegenüber dessen Antheil an seiner Besiegung

16 ού 9ην οὐδ' αὐτὸς δηρὸν βέη, ἀλλά τοι ήδη άννι παρέστηκεν θάνατος καὶ μοϊρα κραταιή. γεοσί δαμέντ' Αγιλήος αμύμονος Αλαπίδαο." ως άρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυτθεν. υρονή δ' έκ δεθέων πταμένη "Αιδόσδε βεβήκει. δν πότμον νοόωσα, λιποῦσ' ἀνδροτῆτα καὶ ήβην. τὸν καὶ τεθνηώτα προσηύδα φαίδιμος Έκτωρ ...Πατρόκλεις. τί νύ μοι μαντεύεαι αλπύν όλεθοον: 860 τίς δ' οἰδ' εί κ' Αγιλεύς Θέτιδος παϊς ηυκόμοιο φθήη έμω ύπο δουρί τυπείς από θυμον ολέσσαι:" ώς ἄρα φωνήσας δόρυ γάλχεον έξ ώτειλης είρυσε, λάξ προσβάς, τὸν δ' ὕπτιον ὦσ' ἀπὸ δουρός. αὐτίκα δὲ ξύν δουοί μετ' Αὐτομέδοντα βεβήκει, 865 αντίθεον θεράποντα ποδώκεος Αίακίδαο. ίετο γαρ βαλέειν. τον δ' έκφερον ώκέες ίπποι ἄμβροτοι, οθς Πηληι θεοί δόσαν άγλαὰ δώρα.

17 οὐδ' έλαθ' Ατρέος υίὸν ἀρηίφιλον Μενέλαον Πάτροχλος Τρώεσσι δαμείς εν δηιοτήτι. βη δε διά προμάχων κεκορυθμένος αίθοπι χαλκώ.

so sehr als möglich verkleinert. 852. βέη, vgl. zu o, 194.

854. δαμέντι zu τοι zu ziehen. Vgl. zu Od. β, 250; zur Sache Virg. Aen. 10, 739-741. 857. λιποῦσ - ἦβην, der Grund

des γοόωσα. — ἀνδροτῆτα, τὴν ἀνδρὸς φύσιν, das Mannsein, die Mannheit, Mannskraft. Diesen Begriff fordert der Zusammenbang, und die andere Lesart άδροτῆτα bat nur schwache Autoritäten für sich. Wie aber die erste Sylbe des Wortes vor drei Consonanten in der Aussprache als kurz erscheinen konnte, ist uns ein Räthsel; wahrscheinlich wurde das v nicht gehört.

859. μαντεύεαι. Die Alten spr chen oft die Vorstellung aus, da die Seele in der Nähe des Tode eine Gabe der Ahnung und Weiss gung erhalte.

860, τίς δ' οἰδ' εἴ κε. Vel. 1 Od. B. 332.

Nur mit halbem Recht trägt die ses Buch die Ueberschrift Mey λάου ἀριστεία; es enthält de Kampf um die Leiche des Pa troklos, woran Aias eben s grossen Antheil bat als Menelae 1f. οὐδ' ἔλαθε - Πάτροκλο δαμείς, d. i. τὸ δαμῆναι Πάτοι

nλον οὐx ἔλαθε; vgl. zu ν, 560.

-

αμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βαῖν' ὡς τις περὶ πόρτακι μήτηρ πρωτοτόκος κινυρή, ού πρίν ξιδυΐα τόκοιο. ως περί Πατρόκλω βαίνε ξανθός Μενέλαος. ποόσθε δέ οἱ δόρυ τ' έσχε καὶ ασπίδα πάντος είσην. τον κτάμεναι μεμαώς ός τις τοῦ γ' αντίος έλθοι. ούδ' άρα Πάνθου υίος ευμμελίης αμέλησεν Πατούχλοιο πεσύντος αμύμονος άγχι δ' άρ' αὐτοῦ 10 έστη, καὶ προσέειπεν άρηίφιλον Μενέλαον .. Ατρείδη Μενέλαε διοτρεφές, όρχαμε λαών, χάζεο, λείπε δὲ νεκρόν, ἔα δ' ἔναρα βροτόεντα. ου γάρ τις πρότερος Τρώων κλειτών τ' ἐπικούρων Πάτροχλον βάλε δουρί κατά χρατερήν ύσμίνην: 15 τῶ με ἔα κλέος ἐσθλὸν ἐνὶ Τρώεσσιν ἀρέσθαι, μή σε βάλω, ἀπὸ δὲ μελιηδέα θυμὸν Ελωμαι." τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος ,, Ζεῦ πάτερ, οὐ μὲν καλὸν ὑπέρβιον εὐχετάασθαι. οὖτ' οὖν παρδάλιος τόσσον μένος οὖτε λέοντος 20 ούτε συὸς κάπρου όλοόφρονος, οδ τε μέγιστος

4-6. ἀμφὶ - περὶ - περὶ. Eine Stelle, die zeigt, dass ἀμφὶ und περὶ bereits auch gleichbedeutend gebraucht werden. Vgl. Od. κ. 261 περὶ μὲν ξίφος ἄμοιιν βαλόμην, ἀμφὶ δὲ τόξα. — Die hier gebrauchte Vergleichung soll die treu besorgte Theilnahme des Menelaos hervorheben. Die Bestimmungen πρωτοτόχος κινυρή sind unmittelbar zu verbinden: blökend oder wimmernd, nachdem sie (so eben) zum ersten Male geboren. — ἐιδυῖα, viersylbig wie ἐκκυῖα ψ, 66.

7f. $\pi \rho \acute{o} \sigma \vartheta \varepsilon - \breve{\varepsilon} \lambda \vartheta o \iota = \varepsilon$, 300f., vgl. ebendas. 315. $o \check{\iota}$ ist Dativus commodi.

9. Πάνθου υίός, d. i. Ευφορβος nach π, 807 f.

13. ξα δ' ξναρα. Wenn auch Apollon dem Patroklos nach π, 804 den Panzer gelöst hatte und der Schild 802 ihm von selbst zu Boden gefallen war, so ist es doch natürlich, dass Euphorbos die Rüstung des von ihm zuerst Verwundeten $(14 = \pi, 812)$ in Anspruch nimmt. Wenigstens konnte der Dichter nicht annehmen, dass Apollon die Waffen des Erschlagenen mit sich genommen habe. Wirklich bemächtigte sich aber derselben Hektor nach 122. 125, vgl. 130. 186–195.

19. Ζεῦ πάτερ. Er ruft den Zeus an, dass er der gerügten Ungebühr wehre oder sie strafe. Vgl. ν. 365.

γ, 365.
21f. μέγιστος ist mit βλεμεαίνει zu verbinden. — Zu περὶ σθένεϊ βλεμεαίνει νgl. θ, 337 σθένεϊ βλεμεαίνων, und unten 135. Apollon. Rhod. 3, 1258 χεῖρες ἐπερρώσαντο περὶ σθένεϊ σφριγόωσαι. — περὶ scheint den Besitz, in welchem man sich befindet, und den darin liegenden Beweggrund zu bezeichnen.

17 θυμός ενί στήθεσσι περί σθένεϊ βλεμεαίνει. δασον Πάνθου υίες ευμμελίαι φρονέουσιν. οὐδὲ μὲν οὐδὲ βίη Ύπερήνορος ἱπποδάμοιο 25 ης ήβης απόνηθ', δτε μ' ώνατο και μ' ύπέμεινεν καί μ' έσατ' εν Δαναοίσιν ελέγγιστον πολεμιστήν ξιιμεναι οὐδέ ξ΄ απιι πόδεσσί νε οἶσι πιόντα εὐφοῆναι άλογόν τε φίλην κεδνούς τε τοκῆας. ως θην καὶ σὸν ἐνω λύσω μένος, εἴ κέ μευ ἄνκα 30 στήης, άλλά σ' ένων' άναγωρήσαντα χελεύω ές πληθύν ιέναι, μηδ' αντίος ίστασ' έμειο. ποίν τι κακὸν παθέειν δεχθέν δέ τε νήπιος έγνω." ώς φάτο, τὸν δ' οὐ πεῖθεν: αμειβόμενος δὲ προσπίδα ...νῦν μεν δή. Μενέλαε διοτρεφές, ή μάλα τίσεις 35 γνωτον εμόν, τον έπεφνες, επευχόμενος δ' άγορεύεις. χήρωσας δέ γυναϊκα μυχώ θαλάμοιο νέοιο, άρητὸν δὲ τοχεῦσι γόον καὶ πένθος ἔθηκας. ή κέ σφιν δειλοίσι γόου κατάπαυμα γενοίμην. εί κεν ένω κεφαλήν τε τεήν και τεύτε ενείκας

23. Πάνθου υίες, Euphorbos. Polydamas, Hyperenor.

24. où $\delta \hat{\epsilon}$ $\mu \hat{\epsilon} \nu$ où $\delta \hat{\epsilon}$, vgl. zu μ , 212: aber wahrlich auch

nicht.

25 f. ης ηβης απόνητο, vgl. 36 θαλάμοιο νέοιο. Hyperenor war noch jung, als er von Menelaos getödtet wurde. — δτε μ' ὧνατο καί μ' ἔψατ'. Von diesen Umständen war bei der frühern Erwähnung dieses Factums &, 516 ff. keine Rede; vgl. ε, 832.

31. μηδ' ἀντίος Ιστασ' ἐμεῖο.

Nachdrücklichere Wiederholung von πελεύω σε - léval za anmittelbarer Einschärfung; das folgende πρίν τι - παθέειν ist wieder als Fortsetzung von χελεύω - λέγαι zu neh-

32. δεγθέν - έγνω, Geschehenes sieht auch ein Thor ein (aber zu spät). So Hesiodos: παθών δέ τε

νήπιος έγνω. Livius 22, 39 Nee eventus mudo hoc docet; stuiterum iste magister est.

33. ὧς φάτο, – ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα wie ξ, 270.

34. τίσεις γνωτον έμιον brachylogisch = τιμωρίαν δώσεις eder δίχας τίσεις ὑπέρ (περί) τοῦ ἐμοῦ άδελφοῦ (Υπερήνορος), nach Analogie von a, 42 rioeiav Agraci ξμα δάχρυα.

35. ἐπευγόμενος δ' αγορεύεις. Lockere Anfügung an den Relativsatz τον έπεφνες, = καὶ ψ ἐπευχόμενος άγορεύεις. Ebenso die

zwei folgenden Sätze.

37. ἀρητόν, Pradicat zu ξθηχας: eigentlich: Klage und Trauer bast du seinen Eltern erwünscht gemacht, d. h. das Verlangen, die Sehnsucht nach Trauer, das Bedürfniss derselben in ihnen erweckt (den ξμερος γόου) = ω, 741.

Πάνθφ εν χείρεσσι βάλω καὶ Φρόντιδι δίη. άλλ' οὐ μὰν ἔτι δηρὸν ἀπείρητος πόνος ἔσται οὐδέ τ' ἀδήριτος, ή τ' ἀλκῆς ή τε φόβοιο." ως είπων ούτησε κατ' ασπίδα πάντοσ' είσην. ούδ' έρρηξεν γαλκός, ανεγνάμφθη δέ οἱ αίγμή ασπίδ' ένι κρατερή. δ δε δεύτερος ώρνυτο χαλκώ 45 Ατρείδης Μενέλαος, επευξάμενος Διὶ πατρί, αψ δ' αναγαζομένοιο κατά στομάγοιο θέμεθλα νύξ', ἐπὶ δ' αὐτὸς ἔρεισε, βαρείη γειρὶ πιθήσας αντικού δ' απαλοίο δι' αθχένος ήλυθ' απωκή. δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 50 αξματί οἱ δεύοντο κόμαι χαρίτεσσιν δμοῖαι πλοχμοί 3', οί χουσώ τε και ἀργύρω ἐσφήκωντο. οίον δε τρέφει έρνος ανήρ εριθηλές ελαίης

χώρω εν οιοπόλω, όθ' άλις αναβέβρυχεν ύδωρ,

40. Φρόντις. Derselbe Name, aber als Masculinum, findet sich Od. y, 282.

42, oude t' adhortos ist nur die Erklärung von οὐκ ἀπείρητος; denn der Kampf oder das Mühsal muss, um versucht zu werden, eben gekämpft werden. Die Genitive άλχης und φόβοιο hangen von πόνος ab; im ungläcklichen Fall wird der πόνος zum φόβος. doch beim Tapfern nur zuletzt, nicht von Anfang an. Auch wenn wir am Ende flieben müssen, wollen wir doch zuerst kämpfen. — Zu ή τε ή τε vgl. τ, 145 παρασχέμεν - ή τ' έχεμεν und zu Od. π, 216. 44-46. οὐθ' ἔροηξεν χαλκός, -πατρί = γ, 348-350.

47. πατὰ στομάχοιο θέμεθλα (vgl. ξ, 493 κατ' ὀψθαλμοίο θέμεθλα) = τὰ ἔσχατα μέρη τοῦ λαιμοῦ, τὰ τοῦ λαιμοῦ τέλη.

48. αὐτός, er selbst mit der ganzen Kraft seines Armes (βαρείη χειρί πιθήσας) und dem Gewicht seines Leibes.

51. χόμαι χαρίτεσσιν όμοῖαι. Zu dieser Brachylogie vgl. Od. β,

121 όμοῖα νοήματα Πηνελοπείη. Das Asyndeton dieses Verses bezeichnet denselben als Hauptzug der Schilderung, der am meisten auf den Affect wirkt.

52. πλοχμοί 3' - ἐσφήκωντο, vgl. zn σ, 401. Ein nach griechischem Gefühl unmännlicher Putz der Barbaren. Doch wird Apollon ebenfalls so geschildert Apollon. Rhod. 2, 677. 707. Virgil. Aen. 4, 147f. Auf eine jugendlich zarte Gestalt leitet auch die Vergleichung mit dem jungen Oelbaume (53-58).

53. ξονος - ξοιθηλές έλαίης, vgl. Od. ζ, 163 φοίνιχος νέον ἔρνος.

 χώρφ ἐν οἰοπόλφ = ν, 473. In solcher Lage kann der einzelne Baum am besten reichliche Nahrung aus der Erde ziehen. — ἀναβέβουχεν, althoglaubigte Lesart, dem. Sinn und der Ableitung nach wohl s. v. a. das Zenodoteische αναβέβροχεν, nur mit äolischem Umlaut, von αναβρέχω, aufwärts benetzen, empordringend (das Land) tränken, beseuchten. Vgl. das ebenfalls isolirte defective Adjectiv ὑπόβρυγα

17 καλόν τηλεθάον το δέ τε πνοιαί δονέουσιν

56 παντοίων ἀνέμων, καί τε βρύει ἄνθεϊ λευκῷ·
ἐλθών δ' ἐξαπίνης ἄνεμος σὺν λαίλαπι πολλῆ
βόθρου τ' ἐξέστρεψε καὶ ἐξετάνυσσ' ἐπὶ γαίη·
τοῖον Πάνθου υἰὸν ἐυμμελίην Εὔφορβον

60 Ατρείδης Μενέλαος έπει κτάνε, τεύχε' ἐσύλα.

ώς δ' ὅτε τίς τε λέων ὀρεσίτροφος, ἀλκὶ πεποιθώς,
βοσκομένης ἀγέλης βοῦν ἀρπάση, ἢ τις ἀρίστη ·

τῆς δ' ἐξ αὐχέν' ἔαξε λαβών κρατεροῖσιν ὀδοῦσιν
πρῶτον, ἔπειτα δέ θ' αἶμα καὶ ἔγκατα πάντα λαφύσου

65 δηῶν· ἀμφὶ δὲ τόν γε κύνες ἄνδρες τε νομῆες πολλὰ μάλ' ἰύζουσιν ἀπόπροθεν, οὐδ' ἐθέλουσιν ἀπόπροθεν, οὐδ' ἐθέλουσιν ἀντίον ἐλθέμεναι· μάλα γὰρ χλωρὸν δέος αἰρεῖ· ῶς τῶν οὔ τινι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐτόλμα ἀντίον ἐλθέμεναι Μενελάου κυδαλίμοιο.

70 ἔνθα κε ὁεῖα φέροι κλυτὰ τεύχεα Πανθοίδαο Ατρείδης, εἰ μή οἱ ἀγάσσατο Φοῖβος Απόλλων, ὅς ὁά οἱ Ἑκτορ' ἐπδίρσε θοῷ ἀτάλαντον Αρηι, ἀνέρι εἰσάμενος, Κικόνων ἡγήτορι Μέντη καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.

75 , Έκτος, νῦν σὰ μεν ὧδε θέεις ἀκίχητα διώκων, ἵππους Αἰακίδαο δαΐφρονος οἱ δ' ἀλεγεινοί

von ὑποβρέχω und dagegen βέβρῦχεν 264.

55 f. πνοιαλ δονέουσιν – ἀνέμων, vgl. zu λ, 256 ἀνεμοτρεφές

EVVOC

΄ 60. ἐπεὶ πτάνε, τεύχε' ἐσύλα, d. i. ἔπτανε παὶ ἔπειτα τεύχε' ἐσύλα. Denn πτάνε ist der Hauptbegriff, συλᾶν untergeordnet.

63. τῆς δ' ἐξ αὐχέν' ἔαξε, ähnlich wie hier Menelaos dem Euphor-

bos gethan.

66. Ιύζουσιν, um den Löwen zu schrecken; vgl. Od. 0, 162 of δ' Ιύζοντες Εποντο. — Ζυ κύνες 65 denke durch Zeugma ύλακτοῦσιν.

68. οὖ τινι - ἐτόλμα, entsprechend dem obigen οὐδ' ἐθέλουσιν ἀντίον ελθέμεναι, was zwar dort Nebenzug war.

70. ἔνθα πε φεῖα φέροι, da könnte leicht davon tragen — in der Dauer gedacht.

71. ἀγάσσατο, ἐφθόνησεν (nei-

disch geworden wäre).

73. Κικόνων ἡγήτος: Μέντη, vgl. zu β, 846. Man kann sich denken, Mentes sei ein Unteranfährer (σημάντως) oder erst ia späterer Zeit vor Troia angekommen. — Der Vers hat übrigens unverkenbare Aehnlichkeit mit Od. α, 105.

75f. ἀχίχητα (= ἀχατάληπτα) διώχων, Unerreichbares verfolgend, ihm nachstrebend. — ἔππους Αἰαχίδαο δ., Erklärung zu ἀχίχητα.

ανδράσι γε θνητοϊσι δαμήμεναι ήδ' όχέεσθαι, 17 άλλω γ' ή Αχιληι, τὸν άθανάτη τέκε μήτης. τόφοα δέ τοι Μενέλαος αρήιος Ατρέος υίός Πατρόχλω περιβάς Τρώων τὸν ἄριστον ἔπεφνεν. 80 Πανθοίδην Εύφορβον, έπαυσε δὲ θούριδος άλκῆς." ως είπων δ μέν αὐτις έβη θεός αμ πόνον ανδρων, Έκτορα δ' αίνον άχος πύκασε φρένας αμφιμελαίνας: πάπτηνεν δ' ἄρ' ἔπειτα κατὰ στίχας, αὐτίκα δ' ἔγνω τον μέν απαινύμενον κλυτά τεύχεα, τον δ' έπὶ γαίη 85 κείμενον· έρρει δ' αξμα κατ' οὐταμένην ώτειλήν. βη δε διά προμάγων κεκορυθμένος αίθοπι γαλκώ. όξέα κεκληγώς, φλογί είκελος Ήφαίστοιο ασβέστω. οὐδ' υίὸν λάθεν Ατρέος όξύ βοήσας. όχθήσας δ' άρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν 90 ,, ὤ μοι ἐγών. εἰ μέν κε λίπω κάτα τεύχεα καλά Πάτροκλόν 3', δς κείται έμης ένεκ' ένθάδε τιμής.

μή τίς μοι Δαναῶν νεμεσήσεται, ὅς κεν ἴδηται. εἰ δέ κεν Ἑκτορι μοῦνος ἐων καὶ Τρωσὶ μάχωμαι αἰδεσθείς, μή πώς με περιστήωσ' ἕνα πολλοί·

άλλα τίη μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός;

Τρώας δ' ενθάδε πάντας άγει κορυθαίολος Έκτωρ.

95

- οἱ δ' ἀλεγεινοί-μήτηρ, vgl. zu x, 402-404.

79. τόφρα, unterdessen, während du dich vergeblich abmühst, des Achilleus Rosse zu erbeuten.

82 f. $\hat{\omega}_S$ $\epsilon l \pi \hat{\omega} \nu - \hat{\alpha} \nu \delta \rho \hat{\omega} \nu = \pi$, 726. — Zu $\phi \rho \ell \nu \alpha_S$ $\hat{\alpha} \mu \phi \iota \mu \epsilon l \alpha \ell \nu \alpha_S$ ygl. Einleit. S. 5.

86. κατ' οὐταμένην ἀτειλήν = ξ, 518 durch die offene, klaffende (eig. geschlagene) Wunde.

87. βỹ δὲ διὰ προμάχων, um seine Landsleute zum Kampfe zu sammeln; mit ihnen rückt er dann an 107. In der Zwischenzeit stellt Menelaos die 90 – 105 enthaltene Ueberlegung an.

88. $\partial \xi \epsilon \alpha \times \kappa \times \lambda \eta \gamma \hat{\omega} \varsigma$ s. v. a. $\partial \xi \hat{\nu}$ $\beta o \hat{\eta} \sigma \alpha \varsigma$ im folgenden Verse.

89. ἀσβέστφ. οὐδέ. Sehr ungewöhnliche Synizesis bei zwei durch die stärkste Interpunction getrennten Wörtern.

91. εὶ μέν κε λίπω. Der Nachsatz ist 93 μή τίς μοι - νεμεσήσεται (νεμεσήσηται), d. h. dann ist zu besorgen, dass mir mancher der Danaer grolle; ebenso 95 μή πώς με περιστήωσι zum zweiten Vordersatz εὶ δέ κεν - μάχωμαι.

92. ἐμῆς ἕνεκα - τιμῆς, vgl. zu

92. ξμῆς ἔνεκα – τιμῆς, vgl. zu α, 159 τιμῆν ἀρνύμενοι Μενελάφ. 95. αἰδεσθείς, aus Scheu vor dem Urtheil der Danaer (93).

97. ἀλλὰ – Φυμός; vgl. Einleit. S. 4 und zu λ, 407. Hier aber giebt Menelaos dem Entschluss sich zurückzuziehen den Vorzug, weil die Götter dem Hektor beistehen. 17 όππότ' ἀνὴρ ἐθέλῃ πρὸς δαίμονα φωτὶ μάχεσθαι ὅν κε θεὸς τιμᾶ, τάχα οἱ μέγα πῆμα κυλίσθη.

100 τῷ μ' οἴ τις Δαναῶν νεμεσήσεται, ος κεν ἔδηται "Εκτορι χωρήσαντ', ἐπεὶ ἐκ θεόφιν πολεμίζει. εἰ δέ που Αἴαντός γε βοὴν ἀγαθοῖο πυθοίμην, ἄμφω κ' αὐτις ἰόντες ἐπιμνησαίμεθα χάρμης καὶ πρὸς δαίμονά περ, εἴ πως ἐρυσαίμεθα νεκρόν 105 Πηλείδη Αγιλῆι κακῶν δέ κε φέρτατον εἴη."

εως ὁ ταῦθ' ωρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον ἦρχε δ' ἄρ' Εκτωρ αὐτὰρ ο γ' ἐξοπίσω ἀνεχάζετο, λεῖπε δὲ νεκρόν, ἐντροπαλιζόμενος ως τε λὶς ἦυγένειος,

110 ον ξα κύνες τε καὶ ἄνδρες ἀπὸ σταθμοῖο δίωνται ἔγχεσι καὶ φωνῆ τοῦ δ' ἐν φρεσὶν ἄλκιμον ἦτορ παχνοῦται, ἀέκων δέ τ' ἔβη ἀπὸ μεσσαύλοιο. ὡς ἀπὸ Πατρόκλοιο κίε ξανθὸς Μενέλαος. στῆ δὲ μεταστρεφθείς, ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἔταίρων,
115 παπταίνων Αἴαντα, μέγαν Τελαμώνιον υἰόν.

ο παπταινών Αιαντά, μεγαν 1ελαμώνιον υιον. τον δε μάλ' αἶψ' ενόησε μάχης επ' ά**ριστερ**ά **πάσης** - Θαοσύνονθ' ετάρους καὶ εποτρύνοντα μά**χεσθαι**:

98. πρὸς δαίμονα, vgl. 104 = ἐναντιούμενος δαίμονι, ungefähr s. v. a. παρὰ θεοῦ γνώμην. — φωνὶ ist mit ὄν κε θεὸς τιμῷ in Kinen Begriff verbunden.

99. χυλίσθη. Der Aorist ist auch hier der s. g. gnomische, der einen — sei es wirklichen oder nar von der Phantasie geschaffenen — Fall zum Vertreter aller macht, doch mit den Nebenbegriff der schnellen und unfehlbaren Wirkung (τάχα). Vgl. 57f. έλθων δ' έξαπίνης – έξέστρεψε χιέ.

100. μ' οὔ τις, d. i. μοι οὔ τις, vgl. zu ν, 481.

101. ἐχ θεόφιν = θεία ὁρμῆ, von einem Gotte getrieben, deò au-ctore, divinitus.

102. el dé mou – $\pi \nu \vartheta o(\mu \eta \nu)$ (vgl.

115 f.), wenn ich nur irgendwo entdecken, wahrnehmen könnte.

104. εἴ πως ἐρυσαίμεθα, d.i. πειρώμενοι εἴ πως κτέ.
105. κακῶν - φέρτατον εἴη, d.i. ώς ἐν κακοῖς, ἐκ τῶν παρόντων κακῶν τοῦτο ἀν εἴη τὸ ἄριστον.

107. Enl Town origes hivor. Schon 96 hatte sie Menelaos herarrücken gesehen.

109. ἐντροπαλιζόμενος, vgl. zu ζ. 496 = λ. 547 f.

112. παχνούται, συστέλλεται, das Herz zieht sich gleichsam wie gerinnend, erstarrend zusammen, d. h. er verliert den Muth.

114. $\sigma r \tilde{\eta} - \epsilon r \alpha l \rho \omega \nu = \lambda$, 595. 0, 591.

116 f. τὸν δὲ – μάχεσθαι = 682 f. (in Beziehung auf Antiloches);

θεσπέσιον νάο σφιν φόβον ξιιβαλε Φοϊβος Απόλλων. 17 βη δε θέειν, είθαρ δε παριστάμενος έπος ηθδα. ... Αίαν, δεύρο, πέπον, περί Πατρόκλοιο θανόντος 120 σπεύσομεν, αί κε νέκυν πεο Αγιλληι ποοφέρωμεν γυμνόν άτὰρ τά γε τεύχε έχει κορυθαίολος Έκτωρ." ως έφατ', Αΐαντι δε δαΐφρονι θυμόν όρινεν. βη δε δια προμάχων, άμα δε ξανθός Μενέλαος. Εκτωρ μέν Πάτροκλον, έπει κλυτά τεύγε' απηύρα. 125 Ελγ', Γν' απ' ώμοιιν κεφαλήν τάμοι όξει γαλκώ, τον δε νέκυν Τρωησιν εφυσσάμενος κυσι δοίη: Αίας δ' έγγύθεν ήλθε, φέρων σάκος ηύτε πύργον. Έκτωρ δ' άψ ές δμιλον ιών άνεγάζεθ' έταίρων. ές δίφρον δ' ανόρουσε: δίδου δ' δ γε τεύχεα καλά 130 Τρωσί φέρειν προτί άστυ, μέγα κλέος έμμεναι αὐτῶ. Αΐας δ' αμφί Μενοιτιάδη σάκος εὐρὺ καλύψας έστηχειν ώς τίς τε λέων περί οξσι τέχεσσιν. ω δά τε νήπι άγοντι συναντήσωνται εν ύλη άνδρες επακτήρες δ δέ τε σθένει βλεμεαίνει. 135 παν δέ τ' έπισκύνιον κάτω Ελκεται όσσε καλύπτων.

über ἐπ' ἀριστερὰ μ. vgl. zu ν, 675.

120. περὶ Πατρόκλοιο θανόντος. Durch diese Worte erhält wohl auch Aias die erste Kunde vom Tod des Patroklos; daher der 123 bezeichnete Eindruck.

121. προφέρωμεν, vorwärts und

zutragen, vgl. ζ, 346.

122. γυμνόν, hier eigentlicher als π, 815, wo es gewissermassen hyperbolisch gebraucht war. — Die Waffenrüstung muss Hektor dem Leichnam eben in dieser Zwischenzeit, während Menelaos den Aias aufsuchte und herbeiholte, theils ausgezogen theils von der Seite weggenommen haben, vgl. 13 und 125; Apollon aber hatte ihm dies nur vorbereitet und erleichtert (π, 793. 804).

127. τὸν δὲ νέχυν, d. h. den Rumpf des Leichnams. 129. Εχτωρ – ἀνεχάζετο. Wieder eine Anerkennung der überlegenen Tapferkeit des Achäers; denn beim Erscheinen des Aias lässt Hektor den Leichnam des Patroklos, den er seiner angebornen Tapferkeit folgend (125–127) an sich ziehen wollte und zu ziehen begann, wieder fahren.

133. ἀμφὶ Μενοιτιάδη – καλύψας, vgl. ε, 315 πρόσθε θε οι πε-

πλοιο – πτύγμ' ἔκαλυψεν.

134. (λέων) ψ ὅά τε – ἄγοντι κτέ. λέων ist auch hier, wie bei Homer immer, als Nomen epicoenum von der Löwin gebraucht, vgl. σ, 318–321. Denn die Löwin, nicht der Löwe, pflegt und leitet die Juagen. Die Femininform λέωνα findet sich bei Homer nie.

136. ἐπισχύνιον, τὸ περὶ τὰς ὀφρῦς σέρμα, τὸ ἐπάνω τῶν ὀφθαλμῶν μέρος ἤτοι δέρμα. — 17 ώς Αίας περί Πατρόκλφ ήρωι βεβήκει. Ατρείδης δ' ετέρωθεν άρηίφιλος Μενέλαος εστήκει, μέγα πένθος ενί στήθεσσιν άξξων.

140 Γλαῦκος δ' Ίππολόχοιο πάις, Δυκίων ἀγὸς ἀνδοῶν, "Εκτος ὑπόδρα ἰδων χαλεπῷ ἢνίπαπε μύθω. ""Εκτος εἰδος ἄριστε, μάχης ἄρα πολλὸν ἐδεύεο. ἢ σ' αὕτως κλέος ἐσθλὸν ἔχει φύξηλιν ἐόντα. φράζεο νῦν ὅππως κε πόλιν καὶ ἄστυ σαώσεις 145 οἶος σὺν λαοῖσι, τοὶ Ἰλίψ ἐγγεγάασιν οὐ γάρ τις Δυκίων γε μαχησόμενος Δαναοῖσιν εἶσι περὶ πτόλιος, ἐπεὶ οὐκ ἄρα τις χάρις ἦεν μάρνασθαι δηίοισιν ἐπ' ἀνδράσι νωλεμὲς αἰεί.

πῶς κε σὰ χείρονα φῶτα σαώσειας μεθ' ὅμιλον,

150 σχέτλι, ἐπεὶ Σαρπηδόν' ἃμα ξεῖνον καὶ ἑταῖρον

κάλλιπες ᾿Αργείοισιν Ελωρ καὶ κύρμα γενέσθαι.

ὄσσε καλύπτων nach Einigen, um nicht die auf ihn zusliegenden Geschosse zu sehen, noch dadurch in der Vertheidigung seiner Jungen irre gemacht zu werden.

137. βεβήχει, er war geschritten, getreten: also stand er jetzt (133.

139).

140 f. Γλαῦχος δ' - ἠνίπαπε μύθφ. Die bald zurückgedrängte Tapferkeit und Thatkraft des Hektor muss durch eine etwas empfindliche Berührung — die Erinnerung an Sarpedon 150-153 — geweckt und wieder angeregt werden. Uebrigens zeigt sich auch hier, wie überall, eine gewisse Gespanntheit zwischen den Lykiern und Troero.

142. "Exτορ. Die Endsylbe dieses Wortes wird durch den Einfluss des folgenden Digamma verlängert. — μάχης ἄρα - ἐδεύεο, im Kampfe stehest du weit nach, des Kampfes ermangelst du sehr (vgl. zu ν, 310 δεύεσθαι πολέμοιο), eigentlich du ermangeltest also, was ich bisher nicht bedachte, jetzt aber erkenne. Vgl. Od. ρ, 454

ούχ ἄρα σοί γ' ἐπὶ εἴδεϊ καὶ φρένες ή σαν und unten 147.

143. ή σ' αὐτως - ἔχει, 'vgl. za Od. α, 95 ή σ' ενα μιν κλέος ἐσθλον - ἔχησιν. αὐτως wie α, 133.β, 342; vgl. za ο, 513.

144. ὅππως κε – σαώσεις, wie du wohl retten wirst. Bemerke die Verbindung von πόλιν και ἄστυ (Stadt und Feste).

145. olos, d. h. ohne die $\xi\pi$ -zovooi.

147f. οὐχ ἄρα τις χάρις ἦεν μάρνασθαι, d. i. χάρις τοῦ μάρνασθαι, es war kein Dank, keine Anerkennung der Tapferkeit. Vgl. zu Od. χ, 319 οὐχ ἔστι χάρις μετ-όπισθ΄ εὐεργέων.

149. χείοονα, einen geringern, weniger vorzüglichen. — με 3° δμιλον Schol. εν πολέμφ, im Ge-

dränge des Kampfes.

150. ἐπεὶ Σαοπηδόνα — χάλλιπες. Begreiflich weiss Glaukos
nichts von dem, was auf Befehl des
Zeus von Apollon mit dem Leichnam des Sarpedon vorgenommen
wurde; vgl. π, 666-683.

170

ός τοι πόλλ' δωελος γένετο, πτόλεί τε καὶ αὐτῶ, 17 ζωός έων νῦν δ' οὐ οἱ αλαλκέμεναι κύνας ἔτλης. τα νύν εί τις έμοι Δυκίων επιπείσεται ανδρών, οίκαδ' ίμεν. Τροίη δε πεφήσεται αλπύς όλεθρος. 155 εί ναο νύν Τοώεσσι μένος πολυθαρσές ένείη. άτρομον, οξόν τ' άνδρας έσέρχεται οδ περί πάτρης ανδράσι δυσμενέεσσι πόνον και δήριν έθεντο, αίψά κε Πάτροκλον ξουσαίμεθα 'Ίλιον είσω. εί δ' ούτος προτί ἄστυ μέγα Πριάμοιο άνακτος 160 έλθοι τεθνηώς καί μιν ξουσαίμεθα γάρμης. αίψά κεν Αργείοι Σαρπηδόνος έντεα καλά λύσειαν, καί κ' αὐτὸν άγοίμεθα Ίλιον εἴσω. τοίου γαο θεράπων πέφατ' ανέρος, δς μέγ' αριστος Αργείων παρά νηυσί καὶ άγχέμαχοι θεράποντες. 165 άλλα σύ γ' Αΐαντος μεγαλήτορος ούκ ετάλασσας στήμεναι άντα, κατ' όσσε ίδων δηίων έν άντῆ, ούδ' ίθυς μαγέσασθαι, έπει σέο φέρτερός έστιν." τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδων προσέφη πορυθαίολος "Εκτωρ

τον δ΄ ἄξ΄ υπόδρα ίδων προσέφη κορυθαίολος Έκτω ,,Γλαῦκε, τίη δὲ σὰ τοῖος ἐων ὑπέροπλον ἔειπες; ὢ πόποι, ἦ τ' ἐφάμην σε περὶ φρένας ἔμμεναι ἄλλων τῶν ὅσσοι Δυκίην ἐριβωλακα ναιετάουσιν:

152. πόλλ' δφελος γένετο, d. i. πολλάκις, πολλαχώς ώφέλημα ε-γένετο.

153. ἀλαλχέμεναι χύνας, d. i. ihn gegen die Gefahr, eine Beute der Hunde zu werden, sicher zu stellen.

154. εἶ τις - ἐπιπείσεται der Sache nach = εἶ Λύποι ἄνδρες ἐμοὶ ἐπιπείσονται, wie der Hauptsatz οἴπαὸ τμεν zeigt. — πεφήσεται nur hier von φαίνω, sonst bei Homer immer von φένω.

156. Τρώεσσι, den Troera im engern Sinn, = 145 τοι Ίλιω έγγεγάασιν. Denn nur diese, nicht die ἐπίχουροι, lassen es an Tapferkeit feblen.

161. χάρμης aus dem Kampfe, dem Andrang der feindlichen Waffen; vgl. 104; unten zu 235 νεκρόν ὑπ' Αΐαντος ἔρύειν.

163. ἀγοίμεθα, wir würden ihm selbst mit uns führen, z. B. aufeinem Wagen.

164 f. ős $\mu\ell\gamma$ ' $\tilde{\alpha}$ ριστος – θεράποντες von Achilleus wie π , 271 f.

167. κατ' ὄσσε ἐδών, ihm in's Auge schauend, fest in die Augen blickend. Vgl. ο, 320 κατένωπα ἐδών Δαναῶν ταχυπώλων.

168. ὶθὺς μαχέσασθαι, erg. αὐτῷ, = ἐξ εὐθείας πολεμῆσαι.

170. τοῖος ἐὼν wird durch den folgenden Vers erklärt. Sinn: da du sonst so besonnen bist.

171. ὧ πόποι, hier der Ausdruck abschätzigen Bedauerns.

17 γῖν δέ σευ ώνοσάμτη πάγγυ φοένας, οἶον ἔειπες. ος τέ με της Λίαντα πελώριον ούν ύπομεϊναι. 175 οξ τοι έγων έρριγα μάγην οξός κτύπον ζιππων. άλλ' αλεί τε Διὸς κοείσσων νόος αλνιόνοιο. ος τε καὶ ἄλκιμον ἄνδρα φοβεῖ καὶ ἀφείλετο νίκην δηιδίως, ότε δ' αυτός εποτρύνει μαγέσασθαι. άλλ' άγε δείρο, πέπον, παρ' ξιι' ίστασο καὶ ἴδε Κονου. 180 τε παντιμέριος κακός έσσομαι, ώς αγόρεύεις. ή τινά και Δαναών άλκης, μάλα πεο μεμαώτα, σγήσω αμιγέμεναι περί Πατρόκλοιο θανόντος." ώς είπων Τρώεσσιν έχέχλετο μαχρόν αύσας ,, Τρώες καὶ Λύκιοι καὶ Δάρδανοι άγγιμαγηταί. 185 ανέρες έστε, φίλοι, μνήσασθε δε θούριδος άλκης, όφο αν εγών Αχιλήος αμύμονος έντεα δύω παλά, τὰ Πατρόπλοιο βίην ἐνάριξα παταπτάς." ως άρα φωνήσας απέβη πορυθαίολος Εκτωρ δηίου έχ πολέμοιο. θέων δ' έχίχανεν έταίρους 190 ώχα μάλ', οξ πω τηλε, ποσί χραιπνοίσι μετασπών, οί προτί ἄστυ φέρον κλυτά τεύχεα Πηλείωνος.

στάς δ' απάνευθε μάγης πολυδακρύτου έντε' αμειβεν.

173. $\nu\bar{\nu}\nu\,\delta\dot{\epsilon} - \bar{\epsilon}\epsilon i\pi\epsilon s$, jetzt muss ich deinen Unverstand schelten. Der Aorist ($\dot{\omega}\nu\sigma\sigma\dot{\alpha}\mu\eta\nu$) bezeichnet den Moment, in welchem dieses Urtheil im Innern des Sprechenden aufgestiegen ist und sich ausgebildet hat; doch ist dies Verbum das einzige homerische Beispiel dieses Gebrauches = ω , 241 $\dot{\eta}$ $\dot{\sigma}\nu\dot{\sigma}\sigma\sigma\sigma\dot{s}$.

175. ἔρριγα, vgl. zu η, 114 ἔρ-

QLYE.

`176. $\alpha\lambda\lambda$ ' α lel τ e, vgl. π , 688. — τ e gehört zu $\alpha\lambda\lambda\alpha$, wie unten 677.

Od. μ , 44. 64. 67.

177. καὶ ἄλκιμον ἄνδοα φοβεῖ, wie z. B. den Telamonier Aias λ,544. Vor diesen Worten hat man hinzuzudenken ότὲ μέν, entsprechend demfolgenden ότὲ δέ. Der Aorist ἀφιλέτο deutet auf bestimmte Krahrungen, wie sie der Sprechende

selbst gemacht bat.

191. η τινά και, vgl. zu 3, 379.

— ἀλκῆς hängt von σχήσω ab und wird durch ἀμυνέμεναι κτέ. näher bestimmt.

186. ὄφο' ᾶν δύω (Aer. conj.), während ich anziehe, eigentlich bis ich angezogen baben werde.

187. τὰ - κατακτάς vgl. χ, 323. Πατρόκλοιο βίην hängt von κατακτάς, und our τὰ von ἐνάριξα (= ἐξενάριξα) ab.

168. ἀπέβη, nämlich um die Waffen des Achilleus (130f. 186) zurückzuholen und anzuzieben.

190. οῦ πω τῆλε (ἐόντας), da sie niebt fern waren. — ποσὶ κρ. μετασπών = Od. ξ, 33.

192. πολυδακρύτου ἔντε' ἄμ. Wieder eine Synizese von ου und ε, vgl. zu 89.

ήτοι ό μεν τα ά δωκε φέρειν προτί "Ιλιον ίρην 17 Τρωσὶ φιλοπτολέμοισιν, δ δ' ἄμβροτα τεύχεα δύνεν Πηλείδεω Αγιλήος, α οί θεοί Οθρανίωνες 195 πατρί φίλω έπορον δ δ' άρα ω παιδί όπασσεν γηράς άλλ' ούχ υίὸς ἐν ἔντεσι πατρὸς ἔγήρα. τον δ' ώς σύν απάνευθεν ίδεν νεφεληγερέτα Ζεύς τεύχεσι Πηλείδαο πορυσσόμενον θείοιο, κινήσας δα κάρη προτί δν μυθήσατο θυμόν 200 ,, ά δείλ', οὐδέ τί τοι θάνατος καταθύμιος έστιν, δς δή τοι σχεδόν εἶσι· σὺ δ' ἄμβρστα τεύχεα δύνεις άνδρος άριστηρς, τόν τε τρομέρυσι καὶ άλλοι. τοῦ δή εταίρον έπεφνες ενηέα τε κρατερόν τε, τεύγεα δ' οὐ κατά κόσμον ἀπὸ κρατός τε καὶ ὤμων 205 είλευ, ατάρ τοι νύν γε μέγα κράτος έγγυαλίξω, των ποινήν δ τοι ού τι μάχης εχνοστήσαντι δέξεται Ανδρομάχη κλυτά τεύχεα Πηλείωνος." ή, καὶ κυανέησιν ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε Κρονίων. Έκτορι δ' ήρμοσε τεύχε' έπὶ χροΐ, δῦ δέ μιν Αρης 210

195 f. α of θεοί – πατρί – ξποgov, welche seinem Vater die Götter geschenkt hatten. Vgl. zu δ, 219 τά οῖ ποτε πατρὶ φίλα φρονέων πόρε Χείρων.

197. γηφάς, postquam consenuit.
— Zu έγήρα vgl. Herodot. 6, 72 οὐ
μὲν οὐδὲ Λευτυχίδης κατεγήρα έν
Σπάρτη. Die beiläufige Erwähoung
des Alters von Peleus veranlasst den
ahnungsvoll wehmüthigen Ausruf
in Betreff des Achilleus άλλ – ἐγήρα.

200. χινήσας ξα χάρη, vgl. zu Od. ε, 285. Indem Zeus für den Augenblick Hektor's Wunsch gewährt, beschliesst oder bestätigt er zugleich seinen nahen Untergang (207f.).

201. $\tilde{\alpha}$ $\delta \epsilon i \lambda' = \lambda$, 441. 452. — où $\delta \epsilon$ $\tau \ell$ $\tau o \iota = \pi \alpha \tau \alpha \vartheta \dot{\nu} \mu \iota \dot{\sigma} \varepsilon \delta \tau \iota \nu$, Grund des durch $\tilde{\alpha}$ $\delta \epsilon \iota \lambda \dot{\varepsilon}$ ausgedrückten Bedauerns. — Zu $\pi \alpha \tau \alpha$ -

θύμιος vgl. x, 383.

202. δς – σχεδὸν είσι, der dir doch nahet, immer näher kommt.

205. οὐ κατὰ κόσμον, weil nicht eigentlich du selbst ihn besiegt hast und weil es von den Göttern geschenkte Waffen waren.

207. τῶν ποινήν, zum Ersatz, zur Entschädigung dafür dass u. s.w., vgl. ε, 266.

209. ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε in Beziehung auf das 206 verheissene μέγα κράτος im bevorstehenden Kampfe. Das ἐπινεῦσαι ist die gleichsam unbewusste Geberde zum Ausdruck des festen Entschlusses.

210. ῆομοσε τεύχεα. Das war der Vorzeg der Werke des Hephästos; sie hatten auch dem Pelena, Achilleus, Patroklos gepasst. — δῦ δέμιν Άρης. Die Erklärung dieses bildlichen Ausdrucks giebt der folgende Satz πλῆσθεν – σθένεος.

17 δεινός ενυάλιος, πλησθεν δ' άρα οι μέλε' εντός άλκης και σθένεος. μετά δε κλειτούς επικούρους βη δα μένα ιάχων ινδάλλετο δέ σφισι πασιν τεύγεσι λαμπόμενος μεγαθύμου Πηλείωνος.

215 ώτουνεν δε Εκαστον εποινόμενος επέεσσιν. Μέσθλην τε Γλαθχόν τε Μέδοντά τε Θεοσίλογόν τε Αστεροπαϊόν τε Δεισήνορά θ' Ίππόθοόν τε Φόρχυν τε Χρομίον τε καὶ "Εγγομον οἰωνιστήν. τούς δ γ' ἐποτούνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.

220 .. κέκλυτε, μυρία φύλα περικτιόνων έπικούρων. ου γάρ εγώ πληθύν διζήμενος ουδε χατίζων ένθάδ άφ ύμετέρων πολίων ήγειρα εκαστον. άλλ' ενα μοι Τοώων άλόχους και νήπια τέκνα προφρονέως δύοισθε φιλοπτολέμων υπ' Αγαιών.

225 τὰ φρονέων δώροισι κατατρύγω καὶ ἐδωδῆ λαούς, υμέτερον δε εκάστου θυμόν αέξω. τῷ τις νῦν ἰθὺς τετραμμένος ἢ ἀπολέσθω ηξ σαωθήτω ή γαρ πολέμου δαριστύς. δς δέ κε Πάτροκλον καὶ τεθνηῶτά περ ἔμπης 230 Τοωας ες ίπποδάμους ερύση, είξη δέ οἱ Αίας,

ημισυ τῶ ἐνάρων ἀποδάσσομαι, ημισυ δ' αὐτός

213. Ινδάλλετο - λαμπόμενος, er erschien - strahlend, d. h. schien ihnen zu strahlen in den Waffen u. s. f. Das Verbum ἐνδάλλομαι ist construirt wie sonstzuweilen ἔοιχα.

216 f. Μέσθλην, vgl. β, 864. Ίππόθοον = β, 840-843. Φόρπυν = β, 862. Χρομίον (= Χρόμιν) und Έννομον β, 858.

220. μυρία φῦλα, gegen Glaukos (146-148. 154f.) gerichtet.

221. οὐ γὰρ ἐγὼ κτέ. Der Hauptgedanke, der durch diese Worte zam voraus begründet wird, ist in 227 f. enthalten, wird aber durch $au ilde{arphi}$ nochmals angeknüpft, vgl. η, 328-

225f. δώροισι – καὶ ἐδωδῆ. Durch Geschenke und reichliche

Nahrung mussten also die Bunde genossen in guter Stimmung erha ten werden. — λαούς, mein Vol meine Leute.

227. 1θὺς τετραμμένος ατέ., κ rade und muthig in den Kampf g hend mache sich jeder ebenso g fasst auf den Tod als auf Rettui und Sieg.

228. ή γὰς - ὀαριστύς = αὕι γὰς ἡ τοῦ πολέμου ὁμιλία, das i des Krieges Verkehr und Gesel schaft, nur zwischen diesen hat me also zu wählen.

229. ἔμπης steht parallel mit κ περ, vgl. ξ, 1.

230. είξη - Αίας s. v. a. είξα: τος oder ὑποχωρήσαντος Αἴαντο

ξεω ενώ το δε οι κλέος ξασεται δασον λυοί περ." 17 ως έπαθ', οί δ' ίθυς Δαναων βρίσαντες έβησαν, δούρατ ανασγόμενοι μάλα δέ σφισιν έλπετο θυμός νεκοὸν ὑπ' Αἴαντος ἐούειν Τελαμωνιάδαο. 235 νήπιοι ή τε πολέσσιν ξπ' αὐτῷ θυμὸν ἀπηύρα. καὶ τότ' ἄρ' Αίας είπε βοήν άναθόν Μενέλαον .. ὦ πέπον. ὦ Μενέλαε διοτρεφές, οὐκέτι νῶι έλπομαι αὐτώ πεο νοστησέμεν έκ πολέμοιο. ού τι τόσον νέχυος περιδείδια Πατρόχλοιο. 240 ός πε τάχα Τρώων πορέει πύνας ήδ' οἰωνούς. δσσον εμή κεφαλή περιδείδια, μή τι πάθησιν, καὶ σῆ, ἐπεὶ πολέμοιο νέφος περὶ πάντα καλύπτει. "Εκτωρ, ημίν δ' αὐτ' άναφαίνεται αἰπὺς ὄλεθρος. άλλ' άγ' αριστήας Δαναών κάλει, ήν τις ακούση." 245 ως έφατ, ούδ' απίθησε βοην αναθός Μενέλαος. ήυσεν δε διαπρύσιον Δαναοίσι γεγωνώς, "ω φίλοι Αργείων ήγήτορες ήδε μέδοντες. οί τε παρ' 'Ατρείδης 'Αγαμέμνονι καὶ Μενελάω δήμια πίνουσιν καὶ σημαίνουσιν ξκαστος 250

233. βρίσαντες Schol. καταβαρύναντες έαυτούς, sich mit ihrer ganzen Schwere auf sie werfend.

235. νεκρόν, d. i. Πάτροπλον. Zur Construction des Folgenden vgl. 224 und ι, 248.

236. ἐπ' αὐτῷ, über ihm und zu ihm, vgl. 300 πέσε πρηνής ἐπὶ νεποῷ und ở, 470. — ἀπηύρα erg.
Alas.

237. εἶπε - Μενέλαον, vgl. zu Od. ψ, 91 εἴ τί μιν εἴποι. — Bei der Menge der andringenden Feinde wandelt den Aias wieder grosse Angst an. Er wendet sich daher an Monelaos, der ihn herbeigerufen (115. 120) und der von Anfang dieses Buches an als die Hauptperson bei den Achäern, ja gewissermassen als Oberfeldherr erscheint — mit der Aufforderung, noch andere Helden herbeizuziehen.

238. ἀ πέπον, ὰ Μενέλαε. Doppelte Aurede zum Ausdruck der grossen Beklommenheit.

239. αὐτώ περ, auch nur selbst, abgesehen von allen Andern.

240. νέχυος περιδείδια, vgl. zn x, 93 Δαγαῶν περιδείδια. — Πατροκλοιο hängt von νέχυος ab.

243f. έπει πολέμοιο νέφος – Έπτως, denn die Wolke des Krieges, Hektor, hüllt ringsumher Alles ein, umzieht Alles. Vgl. λ, 347 νῶιν δὴ τόδε πῆμα πυλίνδεται, ὄβριμος Έπτως. So bezeichnet auch Pindar Nem. 10, 16 den Einen Amphiaraos als πολέμοιο νέφος (= das Wetter des Krieges).

245. ἦν τις ἀχούση, nämlich vor dem Lärm.der andringenden Feinde. 250. δήμια πίνουσιν, bei den Gerontenmahlen, vgl. δ, 259 f. Statt der dritten Person πίνουσιν würde

17 Ιλαοίς: ἐχ δὲ Διὸς τιμή καὶ κύδος ὀπηδεί. αργαλέον δέ μοί έστι διασχοπιασθαι ξχαστον ήγεμόνων τόσση γαρ έρις πολέμοιο δέδηεν. άλλά τις αὐτὸς ἴτω, νεμεσιζέσθω δ' ἐνὶ θυμῶ 255 Πάτοοχλον Τοωῆσι κυσίν μέλπηθοα γενέσθαι." ως έφατ' όξυ δ' άκουσεν Όιλησς ταγύς Αίας. ποώτος δ' άντίος ήλθε θέων άνα δηιοτήτα. τον δέ μετ' Ίδομενεύς και οπάων Ίδομενῆος Μηριόνης, ἀτάλαντος ἐνυαλίω ἀνδρειφόντη. 260 των δ' άλλων τίς κεν ήσι φρεσίν οὐνόματ' είποι. δσσοι δή μετόπισθε μάχην ήγειραν Αχαιών; Τοῶες δὲ προύτυψαν ἀολλέες δοχε δ' ἄρ' Εκτωρ. ώς δ' ότ' έπὶ προγοῆσι διιπετέος ποταμοῖο βέβρυγεν μέγα κῦμα ποτὶ δόον, ἀμφὶ δέ τ' ἄκραι 265 ηιόνες βοόωσιν έρευγομένης άλὸς έξω, τόσση ἄρα Τρῶες ἰαχῆ ἴσαν. αὐτὰρ Αχαιοί Εστασαν αμφί Μενοιτιάδη Ενα θυμον έχοντες,

φρανθέντες σάκεσιν γαλκήρεσιν, άμφὶ δ' ἄρα σφιν

man nach sonstigem Sprachgebrauche die zweite πίνετε και σημαίvere erwarten.

251. έx δè Διὸς - όπηδει. Parataktische Bestimmung zu w whoi - μέδοντες, parallel mit of τε - πίνουσιν πτέ., also = οίς ἐκ Διὸς όπηδεῖ.

252. διασχοπιᾶσθαι ξχαστον ἡγεμόνων, jeden der Führer (der in der Nähe ist) zu erspähen und ihn namentlich herbeizurufen. Sie sollen aus eigenem Antrieb (αὐτὸς 254 = αὐτόματος), ungerufen, wenigstens ohne namentliche Aufforderung

254. γεμεσιζέσθω, er achte es für Frevel, der gesühnt werden müsste.

260. $\tau \tilde{\omega} \nu \delta$ $\tilde{\sigma} \lambda \lambda \omega \nu - \epsilon l \pi o \iota$, d. h. ohne Hyperbel: Und ausserdem kamen noch viele andere. Eine Bestimmung, die der Zusammenhang des Vorhergehenden und Folgenden beinabe nothwendig macht. - you φρεσίν, aus eigenem Sinne, ohne Beihülfe eines Gettes oder der Muse.

261. μετόπισθε, nachher, d. h. den Erstgenannten (256-259) nach-

folgend.

264. βέβουχεν, vgl. Od. ε. 412. verschiedenen Stammes von avaßtβρυχεν 54, wie schon die ungleiche Quantität des υ zeigt. — ποτλ δόον, gegen den Strom d. h. gegen die Strömung des sich in's Meer ergiessenden Flusses.

265. βοόωσιν ahmt das anhaltende und machtvolle Brüllen der Meereswogen nach, vgl. ξ, 394 βοάα.

268. φραχθέντες, vgl. ο, 566 φράξαντο δὲ νῆας ἔρκει χαλκείφ. Zur Coastraction des folgendes Satzes ἀμφὶ δ΄ ἄρασφιν - χεῦε vgl. x, 257 ἀμφὶ δέ οἱ κυνέην κεφαληφιν έθηκεν.

270

275

280

285

λαμπρήσιν κορύθεσσι Κρονίων ήέρα πολλήν χεῦ', ἐπεὶ οὐδὲ Μενοιτιάδην ήχθαιρε πάρος γε, ὄφρα ζωὸς ἐων θεράπων ἦν Αὶακίδαο μίσησεν δ' ἄρα μιν δηίων κυσὶ κύρμα γενέσθαι Τρφήσιν τῷ καί οἱ ἀμυνέμεν ὧρσεν ἑταίρους.

ώσαν δὲ πρότεροι Τρῶες ἑλίκωπας Αχαιούς νεκρὸν δὲ προλιπόντες ὑπέτρεσαν, οὐδέ τιν ἀὐτῶν Τρῶες ὑπέρθυμοι ἕλον ἔγχεσιν ἱέμενοὶ περ, ἀλλὰ νέκυν ἐρύοντο. μίνυνθα δὲ καὶ τοῦ Αχαιοί μέλλον ἀπέσσεσθαι μάλα γάρ σφεας ἀκ ἐλέλιξεν Αίας, δς περὶ μὲν εἶδος περὶ δ' ἔργα τέτυκτο τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ ἀμύμονα Πηλείωνα. ἔθυσεν δὲ διὰ προμάχων συῖ εἴκελος ἀλκήν καπρίψ, ὅς τ' ἐν ὄρεσσι κύνας θαλερούς τ' αἰζηούς ἡριδίως ἐκέδασσεν, ἑλιξάμενος διὰ βήσσας. ὡς υὶὸς Τελαμῶνος ἀγαυοῦ, φαίδιμος Αἴας, ἡεῖα μετεισάμενος Τρώων ἐκέδασσε φάλαγγας, οῦ περὶ Πατρόκλφ βέβασαν, φρόνεον δὲ μάλιστα ἄστυ πότι σφέτερον ἐρύειν καὶ κῦδος ἀρέσθαι.

ήτοι τὸν Δήθοιο Πελασγοῦ φαίδιμος υίός Ίππόθοος ποδὸς Ελκε κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην,

269f. Κρονίων - χεῦε. Ein Zeichen der Theilnahme am Tode des Patroklos. Noch stärker wird diese unten 366-373 angedeutet. Dies erleichterte auch den Vertheidigern des Leichnams ihre Arbeit.

270. oðók - $\eta \chi \Im \alpha i \varrho k$, d. h. er hatte ihn auch geliebt, sehr werth gehalten.

272. μίσησεν Schol. μισητὸν ήγήσατο, οὐκ ήθέλησεν; vgl. 254 νεμεσιζέσθω. — Der Stamm μισέω kommt sonst bei Homer nirgends

274. ὦσαν δὲ πρότεροι. Ueberraschend schnelle Wirkung des ungestümen Angriffs der Troer; sie geht aber nach 277 ff. auch ebenso schnell vorüber.

277. νέχυν ξούοντο, sie suchten Iliade II. 4. Aufl.

den Leichnam an sich zu ziehen und es schien zu gelingen. — zal gehört zu 'Azaiol.

279 f. $A lag - \Pi \eta \lambda \epsilon l \omega \nu \alpha = 0 d. \lambda$, 550 f.

283. έλιξάμενος, sich hin und her wendend, öfter umdrehend; vgl. μ, 47 ταρφέα τε στρέφεται στίχας ἀνδρῶν πειρητίζων.

285. ξεῖα μετεισάμενος = ν, 90; dech wegen der offenbaren Beziehung auf 283 ζηιδίως ἐχέδασσεν scheint ξεῖα auch hier mit ἐχέδασσε zu verbinden. — Ζυ φάλαγγας οῖ vgl. π, 280 f. φάλαγγες ἐλπόμενο: κατά σύνεσιν. Doch kann οῖ auch auf Τρώων bezogen werden.

288 f. $\Delta \dot{\eta} \vartheta o i o - I \pi \pi \acute{o} \vartheta o o \varsigma$, vgl. oben 217.

17 δησάμενος τελαμώνι παρά σφυρόν άμφὶ τένοντας, 291 Έντροι καὶ Τοώεσσι γαριζόμενος τάγα δ' αὐτῶ ήλθε κακόν, τό οἱ οὖ τις ἐρύκακεν ἱεμένων περ. τὸν δ' νίὸς Τελαμώνος, ἐπαΐξας δι' ὁμίλου. πληξ' αὐτοσγεδίην χυνέης διὰ γαλκοπαρήου. 295 ήρικε δ' ίπποδάσεια κόρυς περί δουρός άκωκη, πληγείσ' έγχετ τε μεγάλω και χειρί παχείη, ένκέφαλος δε παρ' αύλον ανέδραμεν εξ ώτειλης αίματόεις. τοῦ δ' αὖθι λύθη μένος, ἐκ δ' ἄρα χειρῶν Πατρόκλοιο πόδα μεγαλήτορος ήκε γαμάζε 300 κεῖσθαι · ὁ δ' ἄγχ' αὐτοῖο πέσε πρηνής ἐπὶ νεκρῷ, τῆλ' ἀπὸ Λαρίσης ἐριβώλακος, οὐδὲ τοκεῦσιν θρέπτρα φίλοις απέδωπε, μινυνθάδιος δέ οι αίών έπλεθ' ύπ' Αίαντος μεγαθύμου δουρί δαμέντι. "Εκτωρ δ' αὐτ' Αΐαντος ἀκόντισε δουρί φαεινώ. 305 άλλ' ὁ μεν άντα ίδων ήλεύατο χάλκεον έγχος τυτθόν δ δε Σχεδίον μεγαθύμου Ιφίτου υίόν, Φωχήων όχ' άριστον, δς έν κλειτώ Πανοπῆι ολκία ναιετάασκε πολέσσ' άνδρεσσιν ανάσσων, τὸν βάλ' ὑπὸ κληῖδα μέσην διὰ δ' ἀμπερὲς ἄκρη

290. δησάμενος, um weniger lange in der Nähe der Feinde verweilen zu müssen und sich dadurch bloss zu stellen.

310 αίχμη χαλχείη παρά νείατον ώμον ανέσχεν.

δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τείχε' ἐπ' αὐτῷ. Αἴας δ' αὖ Φόρχυνα δαϊφρονα, Φαίνοπος υίόν,

291. χαριζόμενος, weil er nur ἐπίχουρος war.

293. Enatzas di outlou, wegen des dichten Gedränges und der Menge der Kämpfenden, vgl. 260f.

297. παρ' αὐλόν, neben der (metallenen) Röhre (Oehse) des Speerschaftes (worein dieser eingepasst war), vgl. zu Od. τ, 227 und über δολέγανλος zu Od. ι, 156.

300. $\varkappa \tilde{\epsilon} \tilde{\iota} \sigma \vartheta \alpha \iota$ bezeichnet die dauernde Wirkung von $\tilde{\eta} \varkappa \tilde{\epsilon}_i = \tilde{\omega} \tilde{\epsilon}_i \varkappa \tilde{\epsilon}_i$

χαμαὶ χεῖσθαι. — ποηνής ἐπὶ νεχοῷ ist unmittelbar zu verbinden: vorwärts, auf's Antlitz über den Leichnam, und widerspricht also dem ἄγχ' αὐτοῖο nicht.

301f. $\tau \tilde{\eta} \lambda'$ $\tilde{\alpha} \pi \tilde{o}$ Acctors, vgl. zu β , 841. — oddė τοκεῦσιν – σαμέντι = δ , 477-479, wo das Bemerkte nachzusehen.

306. Σχεδίον - Ἰφίτου υἰόν, vgl. β, 517 f. und zu o, 515.

310. παρὰ νείατον ώμον, zuäusserst d. h. zuoberst an der Schulter, vgl. ο, 341. — Zu ἀνέσχεν vgl. ε, 100 ἀντιχρὺ διέσχε.

312. $\Phi \acute{o} \rho \varkappa \upsilon \nu \alpha = \text{oben 218 und}$

17-

315

320

Ίπποθόφ περιβάντα μέσην κατὰ γαστέρα τίψεν, ὅῆξε δὲ θώρηκος γύαλον, διὰ δ' ἔντερα χαλκός ἤφυσ'· ὁ δ' ἐν κονίησι πεσων Ελε γαῖαν ἀγοστῷ. χώρησαν δ' ὑπό τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Έκτωρ ᾿Αργεῖοι δὲ μέγα ἴαχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς, Φόρχυν θ' Ἱππόθοόν τε, λύοντο δὲ τεύχε' ἀπ' ὤμων.

ἔνθα κεν αὖτε Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Αχαιῶν
Ἰλιον εἰσανέβησαν ἀναλκείησι δαμέντες,
Αργεῖοι δέ κε κῦδος ελον καὶ ὑπὲρ Διὸς αἶσαν
κάρτεϊ καὶ σθένεϊ σφετέρω. ἀλλ' αὐτὸς Απόλλων
Αἰνείαν ὤτρυνε, δέμας Περίφαντι ἐοικώς,
κήρυκ' Ἡπυτίδη, ὅς οἱ παρὰ πατρὶ γέροντι
κηρύσσων γήρασκε, φίλα φρεσὶ μήδεα εἰδώς.
τῷ μιν ἐεισάμενος προσέφη Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων
,, Αἰνεία, πῶς ὰν καὶ ὑπὲρ θεὸν εἰρύσσαισθε
Ἰλιον αἰπεινήν; ὡς δὴ ἴδον ἀνέρας ἄλλους,
κάρτεἴ τε σθένεἴ τε πεποιθότας ἦνορέη τε
πλήθεἴ τε σφετέρω, καὶ ὑπερδέα δῆμον ἔχοντας.

330

318 Φόρχυν, jenes vom Nominativ Φόρχυν, dies von Φόρχυς (β, 862). 314. θώρηχος γύαλον, vgl. zu ε, 99. Dieser und der folgende Vers sind wörtlich = ν, 507.

317. ἐρύσαντο – νεπρούς, doch nur die so eben erlegten, auf deren Schutz die Aufmerksamkeit der Troer weniger gerichtet war, als auf die Leiche des Patroklos.

319f. $\xi\nu\vartheta\alpha - \delta\alpha\mu\xi\nu\tau\varepsilon\varsigma = \zeta$, 73f., we auch Aeneas eine der handelnden Personen ist.

321. καὶ ὑπὲρ Διὸς αἰσαν. Diese Schickung des Zeus ist nur auf den jetzt dauernden Kampf bis zur Genugthung für Achilleus (vgl. π, 780 und unten 453–455) zu beziehen, für welchen noch 206 Zeus dem Hektor den Sieg verheissen hatte. So werden wieder die Argeier ihrem persönlichen Werthe nach über die Troianer erhoben (κάρτεϊ καὶ σθένεϊ σφετέρω).

324. χήρυκ' Ἡπυτίδη. Passendes Patronymikon für einen Herold, wie auch die Appellativa ἡπύτα χῆρυξ mit einender verbunden sind η, 384; vgl. ω, 577 χήρυκα καλήτορα τοῖο γέροντος. — παρὰ πατρὶ γέροντι, also bei Anchises.

327. πῶς ἄν - εἰρύσσαισθε; Die Frage drückt wie bei Spätern Wunsch und Aufforderung aus: wie könntet ihr retten, d. h. könntet ihr wohl = ihr solltet, möchtet ihr doch u. s. w.

u. s. w. 328-330. ώς δη ίδον ἀνέφας ἄλλους erg. εἰρυομένους την πόλιν αὐτῶν, wie ich schon andere Männer (thun) sah. Die folgenden Participia sind nicht Prädicat zu ἴδον, sondern in appositionellem Verhältniss zu ἀνέφας ἄλλους. Ξαπουθοίας, dadurch dass sie vertrauten. — καὶ - ἔχοντας, concessiv: obgleich sie hatten. — πλήθεϊ – σφετέρω (copiis suis), auf

17 ήμεν δε Ζεύς μεν πολύ βούλεται η Δαναοίσιν νίκην άλλ' αὐτοὶ τρεῖτ' ἄσπετον, οὐδὲ μάχεσθε." ως έφατ' Αίνείας δ' έκατηβόλον Απόλλωνα έγνω έσαντα ίδών, μέγα δ' Έπτορα είπε βοήσας 335 .. Έχτοο τ' ηδ' άλλοι Τρώων αγοί ηδ' επικούρων, αίδως μέν νῦν ήδε γ', αρηιφίλων ὑπ' Αχαιων "Ιλιον εἰσαναβῆναι ἀναλκείησι δαμέντας. άλλ' έτι γάρ τίς φησι θεών, έμοὶ ἄγχι παραστάς, Ζην', υπατον μήστωρα, μάχης επιτάρροθον είναι. 340 τῷ δ' ἰθὺς Δαναῶν Τομεν, μηδ' οί γε Εκηλοι Πάτροκλον νηυσίν πελασαίατο τεθνηώτα." ώς φάτο, καί δα πολύ προμάχων έξάλμενος έστη. οί δ' ελελίχθησαν καὶ εναντίοι έσταν Αγαιών. ένθ' αὐτ' Αίνείας Λειώκριτον ούτασε δουρί, 345 υίον Αρίσβαντος, Αυκομήδεος έσθλον έταιρον. τὸν δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἀρηίφιλος Δυκομήδης, στη δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών, καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ, καὶ βάλεν Ίππασίδην Απισάονα, ποιμένα λαών, ηπαρ ύπὸ πραπίδων, είθαρ δ' ύπὸ γούνατ' έλυσεν. 350 ός δ' έχ Παιονίης έριβώλαχος είληλούθει, καὶ δὲ μετ' Αστεροπαῖον άριστεύεσκε μάχεσθαι. τὸν δὲ πεσόντ' ελέησεν ἀρήιος Αστεροπαῖος, ίθυσεν δε και δ πρόφρων Δαναοίσι μάγεσθαι.

ihre Zahl, die indess nach dem Folgenden geringer als die feindliche, nicht etwa derselben überlegen war.

— ὑπερδέα (ὑπερδεία, syncopirt), d. i. σφόδρα ἐνδεῆ = τῷ πλήθει ὀλίγους ὄντας.

331. ἡμῖν δὲ xτέ., d. b. wir aber sind in einer weit günstigern Lage, von den Göttern begünstigt, vgl. 338f.

3381. 229

332. τρεῖτε, ihr entzieht euch dem Kampfe, weichet zurück. Vgl. ξ, 132 ἀφεστᾶσ' οὐδὲ μάχονται.

334. ἔγνω, obgleich Apollon in Menschengestalt war, so dass ihn die Andern nicht erkannten, vgl. α, 198-200. 336 f. αλδώς - ηδε - ελσαναβηναι,

vgl. zu ε, 787.

338. ἀλλὰ sollte eigentlich mit 340 ἐθὺς Δαναῶν ἔομεν in Einen Satz verbunden sein.

339. υπατον μήστωρα, vgl. δ, 84 Ζεύς, ος τ' ανθοώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται.

343. of δ' ελελίχθησαν **πτέ.** = ε, 497.

345. Δυχομήδεος, vgl. zu μ, 366.

347-349. στῆ δὲ - ἔλυσεν. Ueber ähnliche Verse vgl. zu ν, 411 f.

353. πρόφρων ist mit 19υσεν zu verbinden. — Asteropäos tritt auf den Schauplatz, da er in der

17

355

360

άλλ' οὖ πως ἔτι εἶχε· σάκεσσι γὰρ ἔρχατο πάντη
ἑσταότες περὶ Πατρόκλω, πρὸ δὲ δούρατ' ἔχοντο.
Αἴας γὰρ μάλα πάντας ἐπώχετο πολλὰ κελεύων·
οὖτε τιν' ἐξοπίσω νεκροῦ χάζεσθαι ἀνώγει
οὖτε τινὰ προμάχεσθαι ἀχαιῶν ἔξοχον ἄλλων,
ἀλλὰ μάλ' ἀμφ' αὐτῷ βεβάμεν, σχεδόθεν δὲ μάχεσθαι.
ώς Αἴας ἐπέτελλε πελώριος, αἵματι δὲ χθών
δεύετο πορφυρέω, τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἔπιπτον
νεκροὶ ὁμοῦ Τρώων καὶ ὑπερμενέων ἐπικούρων
καὶ Δαναῶν. οὐδ' οἱ γὰρ ἀναιμωτί γ' ἐμάχοντο,
παυρότεροι δὲ πολὸ φθίνυθον· μέμνηντο γὰρ αἰεί
ἀλλήλοις καθ' ὅμιλον ἀλεξέμεναι φόνον αἰπύν.

ώς οι μέν μάρναντο δέμας πυρός, οὐδέ κε φαίης οὕτε ποτ' ἠέλιον σῶν ἔμμεναι οὕτε σελήνην ἀρίστοι ἡέρι γὰρ κατέχοντο, μάχης ἐπί ઝ' ὅσσον ἄριστοι ἔστασαν ἀμφὶ Μενοιτιάδη κατατεθνηῶτι.

365

μάχη παραποτάμιος (φ, 140–183) einen Kampf mit Achilleus bestehen soll.

354 f. σάκεσσι – ἔχοντο, vgl. ν, 130 f.

357 f. οὖτε τιν ἐξοπίσω – ἄλλων, vgl. zu δ, 303-305. — Άχαιῶν ἔξοχον ἄλλων dient zur Erklärung von πρὸ in προμάχεσθαι. — Aus οὖτε – ἀνώγει (= οὖτε εἴα, er liess sie weder das eine noch das andere thun, verbot ihnen beides) ist zu ἀλλὰ – βεβάμεν (sich rings um ihn zu stellen und so stehen zu bleiben) das positive ἀνώγει (er gebot ihnen) zu ergänzen.

363. χαὶ Δαναῶν. Das Unerwartete kommt zuletzt.

364 f. φθίνυθον erg. Δαναοί. — μέμνηντο — ἀλεξέμεναι, d. h. sie waren nicht nur jeder auf seine Rettung bedacht, sondern sorgten auch einer für den Andern und so für das Ganze.

366 f. οἱ μέν, d. i. die um den Leichnam des Patroklos Geschaarten, im Gegensatz von of δ' ἄλλοι 370. — οὐδέ κε φαίης – σελήνην, man bätte nicht geglaubt, dass Sonne und Mond noch erhalten sei, d. h. die schon 268–270 bezeichnete Dunkelheit um den Leichnam des Patroklos und seine Vertheidiger dauerte und zwar gesteigert noch fort.

368 f. μάχης ξπί θ' οσσον ἄριστοι ξστασαν (nach Cod. Harlei. und Schol. Vict.), d. i. εφ' δσον τε μάχης οἱ ἄριστοι ἕστασαν, ἐπὶ τοσοῦτο ἀέρι κατείχοντο, sie waren in Nebel gehüllt, so weit als in der Schlacht die Tapfersten um den Patroklos standen; dies war aber nach 375 in der Mitte. Té, das sonst nach dem Relativum (für uns entbehrlich) zu stehen pflegt, scheint hier versetzt. - Denselben Gedanken drückt die mehr an die gewöhnliche Wortstellung (z. B. o, 358 = φ, 251) sich anschliessende Vermuthung Lachmann's aus: μάχης δσσον τ' ἐπ' ἄριστοι.

17 οἱ δ' ἄλλοι Τρῶες καὶ ἐυκτήμιδες Αχαιοί 371 εὖκηλοι πολέμιζον ὑπ' αἰθέρι, πέπτατο δ' αὐγή ἢελίου ὀξεῖα, νέφος δ' οὐ φαίνετο πάσης γαίης οὐδ' ὀρέων· μεταπαυόμενοι δ' ἐμάχοντο, ἀλλήλων ἀλεείνοντες βέλεα στονόεντα.

375 πολλὸν ἀφεσταότες. τοὶ δ' ἐν μέσφ ἄλγε' ἔπασχον ήέρι καὶ πολέμφ, τείροντο δὲ νηλέι χαλχῷ ὅσσοι ἄριστοι ἔσαν. δύο δ' οὔ πω φῶτε πεπύσθην, ἀνέρε κυδαλίμω, Θρασυμήδης Αντίλοχός τε, Πατρόκλοιο θανόντος ἀμύμονος, άλλ' ἔτ' ἔφαντο

380 ζωὸν ἐνὶ πρώτω ὁμάδω Τρώεσσι μάχεσθαι.
τω δ' ἐπιοσσομένω θάνατον καὶ φύζαν ἐταίρων
νόσφιν ἐμαρνάσθην, ἐπεὶ ως ἐπετέλλετο Νέστωρ
ότρύνων πόλεμόνδε μελαινάων ἀπὸ νηῶν.

τοῖς δὲ πανημερίοις ἔριδος μέγα νεῖκος δρώρει 385 ἀργαλέης καμάτφ δὲ καὶ ἱδρῷ νωλεμὲς αἰεί γούνατά τε κνῆμαί τε πόδες Β' ὑπένερθεν ἑκάστου

370. οἱ δ' ἄλλοι, d. i. die auf dem übrigen Schlachtfelde.

371. εὖκηλοι in Beziehung auf $\delta \ell \mu \alpha s$ $\pi \nu \varrho \phi c$, nicht mit jener Feuergluth, sondern vergleichungsweise gemächlich und ruhig, indem sie abwechselnd ausruhten ($\mu \epsilon r \alpha - \pi \alpha \nu \phi \mu \epsilon \nu o \iota$). — $\mathring{\nu} \pi$ $\alpha l \vartheta \ell \varrho \iota$, weil auch die obere reine Luft weder durch Wolken bedeckt, noch durch Nebel verhüllt war.

373. μεταπαυόμενοι, vgl. zu β, 386 οὐ γὰρ παυσωλή γε μετέσσεται.

374 f. άλεείνοντες – άφεσταότες. Sie beobachteten gehörige Vorsicht und suchten sich selbst zu schonen.

376. ἦέρι καὶ πολέμφ. Die Dunkelheit wird auch den Achäern lästig und hinderlich, weil in Folge derselben ihre Geschosse nicht treffen (633), daher Aias 645 f. um das Aufhören derselben fieht und erhört wird (648–650).

377. δίο δ' οὔ πω – πεπύσθην.

Dieser Umstand soll auf 679-693 vorbereiten, wo Menelaos, nach wieder eingetretener Tageshelle, den Antilochos auffindet und dem Achilleus (vgl. 401-404) den Tod des Patroklos zu melden beauftragt.

381. ἐπιοσσομένω, darauf hinsehend, mit Theilnahme beobachtend, vgl. 637 οἴ που ὅεῦρ᾽ ὁρόωντες ἀπηχέδαται. Aber die Vorschrift ihres besorgten Vaters hielt sie ab, sich selbst in jenes Gewühl zu begeben.

382. νόσφιν ξμαφνάσθην. Im Anfange π, 317 hatten sie in der Nähe des Patroklos gekämpft.

384. τοῖς δὲ πανημερίοις. Die Schilderung kehrt wieder zu dem Kampfe um die Leiche zurück, welcher üherhaupt in Hinsicht auf Intensität und Dauer in's Colossale ausgemalt wird. — πανημερίοις, den ganzen (übrigen) Tag, seitdem Patroklos gefallen war; vgl. zu α, 472.

νειοές τ' ζωθαλμοί τε παλάσσετο μαργαμένουν 17 άμω' άναθον θεράποντα ποδώκεος Αίακίδαο. ώς δ' ότ' άνηρ ταύροιο βοός μεγάλοιο βοείην λαοίσιν δώη τανύειν, μεθύουσαν άλοισῆ. 390 δεξάμενοι δ' άρα τοί γε διαστάντες τανύουσιν χυχλόσ', ἄφαρ δέ τε ἰχμὰς ἔβη δύνει δέ τ' ἀλοιφή πολλών έλκόντων, τάνυται δέ τε πᾶσα διαπρό: ως οι ν' ένθα και ένθα νέκυν ολίγη ενί χώρη Ελχεον αμφότεροι μάλα γάρ σφισιν έλπετο θυμός, 395 Τρωσίν μέν έρύειν προτί Ίλιον, αὐτὰρ Αγαιοῖς νῆας ἔπι γλαφυράς. περὶ δ' αὐτοῦ μῶλος ὀρώρει άγριος οὐδέ κ' Άρης λαοσσόος οὐδέ κ' Αθήνη τόν γε ίδοῦσ' ονόσαιτ', οὐδ' εὶ μάλα μιν χόλος ἵκοι. τοῖον Ζεὺς ἐπὶ Πατρόκλω ἀνδρῶν τε καὶ ἵππων 400 ήματι τῷ ἐτάνυσσε κακὸν πόνον. οὐδ' ἄρα πώ τι ήδεε Πάτροχλον τεθνηότα δίος Αχιλλεύς: πολλὸν γὰρ ἀπάνευθε νεῶν μάρναντο θοάων, τείχει θπο Τρώων. τό μιν οθ ποτε έλπετο θυμφ τεθνάμεν, άλλα ζωόν, ένιχριμφθέντα πύλησιν, 405

387. μαρναμένουν, als sie (beide Heerhaufen) kämpften; vgl. 395 ελ-

κεον αμφότεροι.

389. βοείην nach βοός steht für das allgemeine δοράν, wie σ, 582. Das Gleichniss soll nur das Hinund Herzerren des Leichnams anschaulich machen durch das Bild der auf ähnliche Weise behandelten Rindshaut, die aber dabei — vermittelst des eindringenden Fettes—zugleich gestreckt (τάνυται) und geschmeidigt wird.

390. λαοῖσιν. Nach 393 sind πολλοὶ ἔλκυντες und sie strecken sie (392) κυκλόσε. Später pflegte man die Häute an den Euden anzupflöcken (διαπαιταλεύειν).

392. ξβη, momentan, wie das beigefügte άψαρ anschaulich macht; δύνει allmählig.

395. σφίσιν geht auf beide nach-

her bezeichnete Theile (Τρωσίν und Αχαιοῖς).

398 f. οὐδέ κ' - ὀνόσαιτο, vgl. zu δ, 539. — μίν bezieht sich grammatisch, wie auch ἰδοῦσα, nur auf die zuletzt genannte Athene. Der Sinn ist: Auch die Tapferkeit der gehassten feindlichen Partei müsste die eine oder die andere Gottheit anerkennen.

403. γὰρ ἀπάνευθε, vgl. τ, 49 ἔτι γὰρ ἔχον ἕλκεα λυγρά, gegenüber von ξ, 30 und unten 600.

404. τείχει ὕπο Τοώων scheint zwar nach dem nächsten Zusammenhang der Erzählung ein hyperbolischer Ausdruck für: weit gegen die Stadt hin. Doch wird derselbe durch π, 698-711 und σ, 453, vgl. unten 558, gerechtfertigt, wie auch das folgende ἐνιχοιμφθέντα πύλησιν.

17 ὰψ ἀπονοστήσειν, ἐπεὶ οὐδὲ τὸ ἔλπετο πάμπαν, ἐκπέρσειν πτολίεθρον ἄνευ Εθεν, οὐδὲ σὰν αὐτῷ· πολλάκι γὰρ τό γε μητρὸς ἐπεύθετο νόσφιν ἀκούων, ἡ οἱ ἀπαγγέλλεσκε Διὸς μεγάλοιο νόημα.

410 δη τότε γ' οὕ οἱ ἔειπε κακὸν τόσον ὅσσον ἐτύχθη μήτης, ὅττι ξά οἱ πολὺ φίλτατος ἄλεθ' ἐταῖζος.

οί δ' αἰεὶ περὶ νεχρὸν ἀχαχμένα δούρατ' ἔχοντες νωλεμὲς ἐγχρίμπτοντο καὶ ἀλλήλους ἐνάριζον. ἄδε δέ τις εἴπεσκεν Αχαιῶν χαλκοχιτώνων.

415 ,, δ φίλοι, οὐ μὰν ἦμιν ἐυκλεὲς ἀπονέεσθαι νῆας ἔπι γλαφυράς, ἀλλ' αὐτοῦ γαῖα μέλαινα πᾶσι χάνοι. τό κεν ἦμιν ἄφαρ πολὺ κέρδιον εἴη, εἰ τοῦτον Τρώεσσι μεθήσομεν ἱπποδάμοισιν ἄστυ πότι σφέτερον ἐρύσαι καὶ κῦδος ἀρέσθαι."

20 ως δέ τις αὐ Τρώων μεγαθύμων αὐδήσασκεν. ,,ὦ φίλοι, εἰ καὶ μοῖρα παρ' ἀνέρι τῷδε δαμῆναι πάντας ὁμῶς, μή πώ τις ἐρωείτω πολέμοιο." ως ἄρα τις εἴπεσκε, μένος δ' ὄρσασκεν ἐταἰρου.

ώς οἱ μεν μάρναντο, σιδήρειος δ' ὀρυμαγδός
425 χάλκεον οὐρανὸν ἶκε δι' αἰθέρος ἀτρυγέτοιο

407. οὐδὲ σὺν αὐτῷ. Denn er wollte die Stadt selbst und allein erobern.

410. τότε γ' οὖ οἱ ἔειπε. Den wirklich eingetretenen Unfall hatte sie ihm nicht mitgetheilt; denn nach σ, 63 kannte sie ihn selbst noch nicht. Die σ, 9f. erwähnte Weissagung der Thetis aber ist allgemeiner gehalten (Μυρμιδόνων τὸν ἄριστον, nicht Πάτροχλον). Zur Wendung vgl. ε, 51-53.

412-423. of δ' αλελ - εταίρου. Der Kampf selbst um den Leichnam dauert ungebrochen fort, und die Kämpfenden beider Theile ermahnen sich zur eifrigen Ausdauer. Beide Theile aber sprechen sich nach ihrer Stellung charakteristisch

aus (416 αὐτοῦ γαῖα – χάνοι πτέ., und 421 εὶ καὶ μοῖρα – μή πώ τις ἐρωείτω πολέμοιο).

420. ως geht hier ausnahms weise auf das Folgende, sonst immer auf das Vorhergehende.

421. $\varepsilon l \times \alpha l \mu o \tilde{\iota} \rho \alpha$, sollte es uns auch bestimmt sein.

423f. ως ἄρα – ως οι μεν. Die beiden mit ως anfangenden Verse unmittelbar nach einander dürsen nicht stossen, da der erste am Ende, der zweite am Anfang eines Abschnittes steht. Gerade so ζ, 311f. und χ, 515 mit ψ, 1. — σιδήρειος Schol. στερεός, πολυίσχυρος, vgl. ψ, 177 πυρός μένος σιδήρεον. 425. οὐρανὸν – δι' αλδέρος, vgl.

425. ουρανον – σι αιθέρος, vgl zu β, 458. ξπποι δ' Αλαχίδαο μάγης απάνευθεν εόντες 17 κλαΐον, έπεὶ δη πρώτα πυθέσθην ήνιόχοιο έν κονίησι πεσόντος ύφ' Έκτορος ανδροφόνοιο. ή μαν Αυτομέδων Διώρεος άλκιμος υίος πολλά μεν άρ μάστιγι θοή επεμαίετο θείνων, 430 πολλά δε μειλινίοισι προσπύδα, πολλά δ' άρειῆ. τω δ' ούτ' αψ έπι νηας έπι πλατύν Έλλήσποντον ηθελέτην ζέναι ούτ' ές πόλεμον μετ' Αγαιούς. άλλ' ώς τε στήλη μένει έμπεδον, ή τ' έπὶ τύμβω ανέρος έστηκη τεθνηότος ηὲ γυναικός, 435 ως μένον ασφαλέως περικαλλέα δίφρον έχοντες. ούδει ενισκίμψαντε καρήστα. δάκρυα δέ σφιν θεομά κατά βλεφάρων χαμάδις δέε μυρομένοισιν ήνιόγοιο πόθω. θαλερή δ' εμιαίνετο γαίτη ζεύγλης έξεριποῦσα παρά ζυγὸν άμφοτέρωθεν. 440 μυρομένω δ' άρα τώ γε ίδων ελέησε Κρονίων. κινήσας δε κάρη προτί δν μυθήσατο θυμόν

426. Γπποι δ' Αλακίδαο. Eine neue ausserordentliche Erscheinung beim Tode des Patroklos. Während nicht nur Antilochos und Thrasymedes, sondern selbst Achilleus noch nichts davon wissen, haben die unsterblichen Rosse, die ihn in die Schlacht geführt, seinen Tod nicht nur vernommen, sondern sie betrauern und beweinen ihn, obgleich sie fern vom Kampfplatze sind (vgl. π , 864-867). Vgl. indess Plinius Hist. nat. VIII, 42, 64 Equi praesagiunt pugnam et amissos lugent dominos lacrimasque interdum desiderio fundunt

429 f. Αὐτομέδων, vgl. π, 684. μάστιγι - θείνων, vgl. λ, 532 πληγής άίοντες.

432. Επί πλατὺν Ελλήσποντον.

vgl. η, 86.

434f. ώς τε στήλη. Die Vergleichung ist passend nicht nur wegen der Unbeweglichkeit, sondern auch wegen der Bedeutung einer solchen Säule. - Zu η τε - ξστήκη

vgl. Od. χ, 469.
437. ἐνισχίμψαντε, fest geheftet haltend, steif und unbeweglich senkend, vgl. ψ, 283 f. οὔδεῖ δέ σφιν χαῖται ἐξηρέδαται. τ, 405 f. Wegen des Tempus vgl. Apoll. Rhod. 2, 683 σταν δε κάτω νεύσ αντες έπι χθονός.

439. ἐμιαίνετο, nämlich durch den Staub auf dem Boden.

440. ζεύγλης έξεριποῦσα, aus dem Kranze (Ringe) des Jochs (einer Art Kummet) oder der dasselbe bildenden zwei breiten Riemen (Lederplatten, $\lambda \epsilon \pi \alpha \delta \nu \alpha$, vgl. zu ϵ , 730) herausfallend und auf den Boden gleitend.

442. χινήσας δὲ χάρη. Die durch πινείν πάρη angedeutete Drohung ist nicht gegen die Pferde, sondern gegen Hektor gerichtet und erhält ihre Deutung durch 448 f. άλλ' οὐ μὰν - ἐποχήσεται. Nach dem bisherigen Gang konnte Hektor wohl hoffen, auch das Gespann des Achil-

- - - True Trues True - -STATE OF THE STREETS THE AS I SO INTERMED THE INCOMES THE A MANAGE THROOG 7.35 -78.20 cee - cues A. TURNET TO DEL BETTE 1120 is its initial TOUGHT CONTRACTOR Franciscourer - Tomare THE STATE OF THE PARTY AND LIST PERSONS THE RESIDENCE מתולים ל" או מושיבתו בניבול נוצאה ביד או ביי ביד מושיב בידור או בידור ב TODAY AND A TOURS WAS SOUNTED IN THE TOLKHOOD the fire common to me tout the state with PERSONAL PROPERTY OF STATE AND AND THE MELANDERS the first inches one or mance and fally. THE PARTY OF THE STATE OF THE THE TREE TO. THE STATE STATES OF THE PROPERTY AND AND ASSESSED. bring resign been there were Things are Anthone

τουσο δ΄ δε΄ Α΄ τουνδιαν ναγετ΄ την υπος της πατίχα.

400 εκειους διατικό όκς τ΄ συρεπική νατι χύνας

δια μεν για φεργατικό έται Τροκό έφουσμέσδι.

400 εκειξίατε πουνό καθ΄ διαίκο έπατ<u>ί</u>σο.

600 εκειξίατε πουνό καθ΄ διαίκο έπατ<u>ί</u>σο.

ions in orbanion by \$60.8 these Appropriate method method national Research (\$55, and domit or sich nicht archene (\$50,

AAA Abus too Mause, Ashio-

A441 1.6 psy Lynes, vgl. die Nachahmang Odysa, v, 1391.

Ant our rings for, dass or a net die Wallen hat, wie er euch haben müchte

433. Iti yan aqiat botto. aqiat, d.). Tomat, in Beziehung auf Toray 449. Die Troer werden einstwellen noch siegen, so dass auch Automedon vor ihnen wird flieben missen.

454f. Restrair Bldg - 1, 208f.

Her sat free ich der renture diene Verse maen vei germoeren Emfang, doch vgt. anten 533-536 m. 7536, and gedenfalls war jewe Variarragung nicht ganz in Erfüllung gegangen, bis Achilieus aufgaregt war.

455. ¿luq' - Aymor's = i. 333. 456. voice d' kn', d. i. kn' mivois de, vois Towol (als die erst genanuten).

461 f. ψέα μέν γάο — δεῖα dê. Jenes ἀίσσειν ἔπποις geschah nām-lich in doppelter Richtung, bald angreifend, bald sich eilig zurückzichend. — πολύν κ. δ. ὁπάζων = ε, 334.

463. οὐχ ῆρει, er bezwang nicht, konnte nicht in seine Gewalt brin-

ού γάρ πως ήν οίον εόνθ' ίερφ ενί δίφρφ	17
έγχει έφορμᾶσθαι καὶ ἐπίσχειν ὢκέας ἵππους.	465
όψε δε δή μιν εταϊρος ανήρ ίδεν όφθαλμοϊσιν	
Αλκιμέδων, υίδς Λαέρκεος Αίμονίδαο	
στη δ' όπιθεν δίφροιο, καὶ Αὐτομέδοντα προσηύδα	
,, Αὐτόμεδον, τίς τοί νυ θεῶν νηκερδέα βουλήν	
έν στήθεσσιν έθημε, καὶ εξέλετο φρένας εσθλάς;	470
οξον πρός Τρώας μάχεαι πρώτφ έν δμίλφ	
μοῦνος ἀτάρ τοι εταίρος ἀπέκτατο, τεύχεα δ' Έκτωρ	
αὐτὸς ἔχων ὤμοισιν ἀγάλλεται Αἰακίδαο."	
τὸν δ' αὖτ' Αὐτομέδων προσέφη, Διώρεος υίός,	
,, Αλκίμεδον, τίς γάρ τοι Αχαιών άλλος δμοΐος	475
ίππων άθανάτων έχέμεν δμῆσίν τε μένος τε,	
εὶ μὴ Πάτροκλος, θεόφιν μήστως ἀτάλαντος,	
ζωὸς ἐών νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει.	
άλλὰ σὸ μὲν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα	
δέξαι, εγώ δ' εππων αποβήσομαι, όφρα μάχωμαι."	480
ως έφατ' Αλκιμέδων δε βοηθόον αξμ' επορούσας	
καρπαλίμως μάστ <i>ι</i> γα καὶ ἡνία λάζετο χε ρ σίν,	
Αὐτομέδων δ' ἀπόρουσε. νόησε δὲ φαίδιμος Έκτωρ,	
αὐτίκα δ' Αἰνείαν προσεφώνεεν έγγὺς ἐόντα	
,, Αίνεία Τρώων βουληφόρε χαλχοχιτώνων,	485
ίππω τώδ' ενόησα ποδώκεος Αλακίδαο	
ές πόλεμον προφανέντε σὺν ἡνιόχοισι κακοῖσιν.	
τῷ κεν ἐελποίμην αἱρησέμεν, εἰ σύ γε θυμῷ	

gen, keine Macht über sie gewinnen.
— Ζυ ὅτε σεύαιτο vgl. ψ, 198 ὕλη
τε σεύαιτο.

464. οὐ γάρ πως ην, d. i. ἐξῆν, οἰόν τε ην, ἐξεγένετο. — ἰερῷ, dem heiligen, heilige Scheu einflössenden, sofern er von unsterblichen Rossen, einem Geschenke der Götter, gezogen wird. Vor den folgenden Infinitiven denke hinzu ἄμα.

467. Άλχιμέδων - Λαέρχεος,

vgl. π, 197.

476. εχέμεν δμῆσίν τε μένος τε. Bine Art Zengma, indem der Begriff von ἐχέμεν, der in Beziehung auf μένος ein eigentliches Festhalten, Aufhalten bezeichnen muss, in Verbindung mit δμήσιν mehr in ein geistiges oder bildliches Haben, Handbaben, Innehaben (tenere) zerfliesst. Beides zusammen ist s. v. a. ἐχέμεν μένος δαμάσαντα (αὐτοὺς oder τὸ μένος αὐτῶν) oder δμήσει.

΄ 481. βοηθόον ἄομα, vgl. zu ν, 477 Αἰνείαν – βοηθόον.

488. τῷ κτέ., darum (weil sie nämlich κακοὺς ἡνιόχους haben)

17 σω εθέλεις, επεί ούχ αν εφορμηθέντε νε νωι 490 τλαΐεν εναντίβιον στάντες μαχέσασθαι "Aoni." ως έφατ', ούδ' απίθησεν έψη πάις Αγγίσαο. τω δ' ίθυς βήτην βοέης είλυμένω ώμους αθησι στερεήσι πολύς δ' επελήλατο γαλκός. τοῖσι δ' άμα Χρομίος τε καὶ "Αρητος θερειδής 495 ήισαν αμφότεροι μάλα δέ σφισιν έλπετο θυμός αὐτώ τε κτενέειν έλάαν τ' ἐριαύχενας ἵππους. νήπιοι, οὐδ' ἄρ' ἔμελλον ἀναιμωτί γε νέεσθαι αὖτις ἀπ' Αὐτομέδοντος. ὁ δ' εὐξάμενος Διὶ πατοί άλχης και σθένεος πλητο φρένας αμφιμελαίνας. 500 αὐτίκα δ' Άλκιμέδοντα προσηύδα, πιστὸν εταίρον. ... Αλχίμεδον, μη δή μοι απόπροθεν ισχέμεν εππους. άλλα μάλ' έμπνείοντε μεταφρένω ου γαρ έγωνε Εκτορα Ποιαμίδην μένεος σχήσεσθαι δίω ποίν γ' ἐπ' Αχιλλῆος καλλίτριχε βήμεναι εππω 505 νῶι κατακτείναντα, φοβῆσαί τε στίγας ἀνδρῶν Αργείων, ή κ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισιν άλοίη," ώς είπων Αίαντε καλέσσατο και Μενέλαον. .. Αίαντ' Αργείων ήγήτορε, και Μενέλαε, ήτοι μέν τὸν νεκρὸν ἐπιτράπεθ' οί περ ἄριστοι, 510 αμφ' αὐτῷ βεβάμεν καὶ αμύνεσθαι στίχας ανδρών.

hoff' ich wohl sie zu erbeuten. Beide waren aber wirklich Lenker des Wagens, nur einer nach dem andern.

489. ἐφορμηθέντε - νῶι. Von τλαῖεν abhängiger Accusativ: non sustinuerint nos. — Die folgenden Worte ἐναντίβιον - ἄρρι enthalten die Erklärung zu τλαῖεν, indem sie dessen Wirkung bezeichnen (ὧς τε - μαχέσασθαι).

495. ἀμφότεροι giebt einen gewissen Nachdruck: beide, nicht nur der eine oder andere.

502. μάλ εμπνείοντε μεταφρένφ, so dass sie meinen Rücken anhauchen, also dicht hinter mir.

504. $\varkappa\alpha\lambda\lambda\ell\tau\varrho\iota\chi\varepsilon-\ell\pi\pi\omega$ d. h.

den von den schönmähnigen Rossen gezogenen Wagen, vgl. 448 ὑμῖι γε καὶ ἄρμασι.

506. ἢ κ' αὐτὸς - ἀλοίη. Naci der 504 angefangenen Construction erwartete man ἢ αὐτὸν ἀλῶνα. Achnlich, aber in ungekehrter Folge Od. β, 374f. ποίν γ' δτ' ἄν - γένηται ἢ αὐτὴν ποθέσαι κτξ.

509. ἐπιτράπεθ' οι περ ἄριστοι, d. i. ἐπιτράπετε τούτοις oder ἐχείνοις οι περ ἄριστοι, ygl. a, 230 ἀῶρ' ἀποαιρεῖσθαι ὅς τις σέθεν ἀντίον είπη.

510. στίχας ἀνδρῶν (Τρώων), Objectsaccusativ zu ἀμύνεσθαι (abwebren, fernhalten).

νωιν δε ζωοίσιν αμύνετε νηλεες ήμαρ. 17 τῆδε γὰρ ἔβρισαν πόλεμον κάτα δακρυόεντα Έκτωρ Αινείας θ', οί Τρώων είσιν άριστοι. άλλ' ήτοι μέν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται· ήσω γαο καὶ ἐγώ, τὰ δέ κεν Διὶ πάντα μελήσει." 515 ή δα, καὶ άμπεπαλών προΐει δολιχόσκιον έγχος, καὶ βάλεν Αρήτοιο κατ' ἀσπίδα πάντος' είσην. ή δ' ούκ έγγος έρυτο, διαπρό δε είσατο γαλκός. νειαίρη δ' εν γαστρί διά ζωστήρος έλασσεν. ως δ' ότ' αν όξυν έχων πέλεκυν αιζήιος ανήρ, κόψας έξόπιθεν κεράων βοὸς άγραύλοιο. ίνα τάμη διὰ πᾶσαν, δ δὲ προθορών ἐρίπησιν, ως αρ' ο νε προθορών πέσεν υπτιος εν δέ οι έννος νηδυίοισι μάλ' όξυ κραδαινόμενον λύε γυῖα. "Εχτωρ δ' Αὐτομέδοντος ἀχόντισε δουρὶ φαεινῶ· 525 άλλ' δ μεν άντα ίδων ήλεύατο χάλκεον έγχος. πρόσσω γάρ κατέκυψε, τὸ δ' ἐξόπιθεν δόρυ μακρόν ούδει ενισκίμφθη, επί δ' ούρίαχος πελεμίχθη έγχεος ένθα δ' έπειτ' αφίει μένος δβριμος Άρης. καί νύ κε δή ξιφέεσσ' αὐτοσχεδὸν δρμηθήτην, 530 εί μή σφω' Αΐαντε διέχριναν μεμαώτε,

511. ζωοῖσιν, die als solche doch noch mehr Anspruch auf Beistand haben.

514. θεῶν ἐν γούνασι κεῖται drückt denselben Gedanken aus wie das folgende: τὰ δέ κεν Διλ πάντα μελήσει, Deus providebit.

19. ἐν γαστρὶ – ἔλασσεν, es fuhr, drang in den Leib hinein; eigentlich aber: er (Automedon) trieb es – hinein, vgl. zu ε, 41. So unten 579 und Od. χ, 295 διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν. Uebrigens sind diese zwei Verse ganz gleichlautend mit ε, 538 f.

521. ἐξόπιθεν χεράων, hinter den Hörnern, also an einer tödtlichen Stelle in den Nacken.

522. $I\nu\alpha - \pi\tilde{\alpha}\sigma\alpha\nu$ collectiv: die Sehnen ganz, den ganzen Sehnen-

k noten; vgl. Od. γ, 449 πέλενος δ' ἀπέχοψε τένοντας αὐχενίους.
523. ὧς ἄς' ὅ γε – ϋπτιος. Die Vergleichung bezieht sich nur auf das Vorspringen; denn das Fallen ist verschieden. Das folgende ἐγ scheint trotz der Entfernung doch als Präposition mit νηδυίοισι verbunden werden zu müssen (vgl. Od. ι, 535. λ, 115): in die Eingeweide geschwungen, d. h. sie im Schwunge durchfahrend.

526-529. 322 6 $\mu ev - 209s$, wortlich wie π , 610-613.

531. σφωέ, den Hektor und Automedon. Die beiden Aias aber muss man sich von einer ansehnlichen Schaar begleitet denken; sonst wären nicht Hektor und zwei andere vor ihnen geflohen (533f.).

17 οἱ ὁ ἦλθον καθ' δμιλον ἐταίρου κικλήσκοντος. τοὺς ὑποταρβήσαντες ἐχώρησαν πάλιν αὖτις Εκτωρ Αἰνείας τ' ἠδὲ Χρομίος θεοειδής,

535 'Αρητον δὲ κατ' αὖθι λίπον δεδαϊγμένον ἦτος κείμενον. Αὐτομέδων δὲ θοῷ ἀτάλαντος 'Αρηι τεύχεά τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ηὖδα. ,, ἦ δὴ μὰν ὀλίγον γε Μενοιτιάδαο θανόντος κῆρ ἄχεος μεθέηκα, χερείονά πες καταπέφνων. "

ώς εἰπων ἐς δίφρον ελων ἔναρα βροτόεντα Θῆκ', ὰν δ' αὐτὸς ἔβαινε, πόδας καὶ χεῖρας ἕπερθει αἰματόεις ως τίς τε λέων κατὰ ταῦρον ἐδηδως.

άψ δ' ἐπὶ Πατρόκλφ τέτατο κρατερή ὑσμίνη ἀργαλέη πολύδακρυς, ἔγειρε δὲ νεϊκος Αθήνη 545 οὐρανόθεν καταβᾶσα προῆκε γὰρ εὐρύοπα Ζεύς ὀρνύμεναι Δαναούς δὴ γὰρ νόος ἐτράπετ' αὐτοῦ. ἢύτε πορφυρέην ἰριν θνητοῖσι τανύσση

533. ὑποταρρήσαντες. Die Präposition in dieser Zusammensetzung, wie in den ähnlichen ὑποτρομέω, ὑποτρεω (587), bezeichnet die Einwirkung von aussen.

535 f. κατ' αὐθι λίπον – κείμενον, d. i. αὐθι κείμενον κατέλιπον δεδαϊγμένον ήτος, sie liessen ihn mit durchbohrtem Herzen dort liegen. Vgl. σ, 236 κείμενον – δεδαϊγμένον.

537. τεύχεα erg. Αρήτοιο, wie

540 ἔναρα βροτόεντα.

538f. Μενοιτιάδαο θανόντος, absoluter Genitiv, doch dem Sinne nach auch Object zu ἄχεος. — χῆρ aber ist Accusativ der Beziehung zu μεθέηκα (wie ἦτος 535 zu δεδαϊγμένον): im Herzen. So der Paraphrast: μικρόντι τῆς τοῦ Πατρόκλου θανόντος λύπης τὴν ψυχὴν κεκούφισμαι. — ὀλίγον, ein wenig (der Zeit und dem Grade nach). Es gereicht dem Automedon zum Troste in seinem Leid um Patroklos, dass er den — wenn auch schlechtern (geringern) — Aretos getödtet hat.

540. ξς δίφφον gehört za 3 545. προήπε - Ζεύς. Obgi dieser noch immer auf dem låv: (594), kann er gleichzeitig au Himmel unbeschränkt walten verfügen. Vgl. Einleit. S. 11f.

546. δη γαρ νόος ετράπετ τοῦ, denn da hatte sein Sint gewandt, d. h. entschieden. der Kampf zwar ein im Ganze die Troer glückliches Ende ne und sein Ziel erreichen, doch Leiche des Patroklos von Achäern gerettet we: solle. Denn diese, wenn aucl den Troern (vgl. 593-596. = 206. 453 - 455) immer vel (753 f.), bringen doch den Leic bis an ihr Lager. Darum we sich auch die immer den Grie günstige Athene 553 vor alle Menelaos, der schon bisher grössten Anstrengungen für Leichnam gemacht hatte.

547. πορφυρέην, den bu (ποικίλην), ὅτι ἔχει τινὰ ποι ρίζοντα.

Ζεὺς ἐξ οὐρανόθεν, τέρας ἔμμεναι ἢ πολέμοιο	17
η καὶ χειμῶνος δυσθαλπέος, ος δά τε ἔργων	
άνθρώπους άνέπαυσεν ἐπὶ χθονί, μῆλα δὲ κήδει,	550
ως ή πορφυρέη νεφέλη πυκάσασα ε αὐτήν	
δύσετ' Αχαιών έθνος, έγειρε δε φώτα εκαστον.	
πρώτον δ' Ατρέος υίον εποτρύνουσα προσηύδα,	
ζωθιμον Μενέλαον — δ γάρ δά οἱ ἐγγύθεν ἦεν —,	
είσαμένη Φοίνικι δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν.	555
,, σοὶ μεν δή, Μενέλαε, κατηφείη καὶ ὄνειδος	
έσσεται, εί κ' Αχιληρος αγαυού πιστον εταίρον	
τείχει υπο Τρώων ταχέες κύνες έλκήσουσιν.	
άλλ' έχεο πρατερώς, ότρυνε δε λαον απαντα."	
τὴν δ' αὖτε προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος	560
,, Φοίνιξ, άττα γεραιέ παλαιγενές, εί γαρ Αθήνη	
δοίη κάρτος εμοί, βελέων δ' ἀπερύκοι ερωήν.	
τῷ κεν ἔγωγ' ἐθέλοιμι παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν	
Πατρόκλω μάλα γάρ με θανών έσεμάσσατο θυμόν.	
άλλ' Έκτως πυρός αίνον έχει μένος, οὐδ' ἀπολήγει	565
χαλκῷ δηιόων τῷ γὰς Ζεὺς κῦδος ὀπάζει."	
ως φάτο, γήθησεν δέ θεὰ γλαυκῶπις Αθήνη	
The state of the s	

ως φάτο, γήθησεν δε θεὰ γλαυκῶπις Αθήν. δττι ξά οἱ πάμπρωτα θεῶν ἢρήσατο πάντων. εν δε βίην ὤμοισι καὶ εν γούνεσσιν ἔθηκεν, καὶ οἱ μυίης θάρσος ενὶ στήθεσσιν ἐνῆκεν,

570

548. τέρας – πολέμοιο, vgl. zu λ, 4 und über eine noch grössere Vieldeutigkeit des Blitzes zu κ, 5 – 8.

549. δυσθαλπής, frostig (übel-

wärmend).

551. πορφυρέη νεφέλη πυχάσασα ξαὐτήν, vgl. Virg. Aen. 2, 615f. Tritonia Pallas nimbo effulgens.

555. Φοίνικι, der nach π, 196 auch eine — und zwar die vierte — Abtheilung des Myrmidonenheeres befehligte.

559. άλλ' – ἄπαντα = π , 501 ξχεο χρατερώς, halte fest; eigentlich halte dich fest (an den Todten,

lass nicht von ihm ab). Sein bisheriges Verhalten wird also gebilligt.

561. $\epsilon l \ \gamma \dot{\alpha} \rho - \delta o l \eta$, vgl. zu Od. α , 255.

563. παρεστάμεναι καλ άμύνειν = άμύνων παρεστάμεναι.

564. μάλα – ἐσεμάσσατο κτέ. (vgl. zu Od. ι, 302 ἐπιμασσάμε-νος), er hat mir durch seinen Tod tief in's Herz gegriffen, sein Tod ist mir tief in die Seele gedrungen. Aehalich v, 425.

567 f. γήθησεν δε θεὰ ατέ., vgl. den ähnlichen Gedanken Od. γ, 52 f. 570 f. μυίης θάρσος (vgl. zu β, 469), die Kühnheit, Frechheit, den

kecken Muth der Fliege.

17 ή τε καὶ εἰονομένη μάλα πεο γοοὸς ἀνδρομέριο λανανάα δακέειν, λαρόν τέ οἱ αξμ' ἀνθοώπου. τοίου μιν θάρσευς πλησε φρένας αμφιμελαίνας. βη δ' έπὶ Πατρόκλω, καὶ ἀκόντισε δουρί φαεινώ.

575 έσκε δ' ένὶ Τοώεσσι Ποδής νίὸς Ήετίωνος. ασνειός τ' αναθός τε μαλιστα δέ μιν τίεν Εκτωο δήμου, έπεί οἱ έταῖρος ἔην φίλος εἰλαπιναστής. τόν δα κατά ζωστῆρα βάλε ξανθός Μενέλαρς αίξαντα φόβονδε, διαπρό δὲ γαλκὸν ἔλασσεν· 580 δούπησεν δὲ πεσών. ἀτὰρ Δτρείδης Μενέλαος

νεχοὸν υπέχ Τοώων ἔουσεν μετὰ ἔθνος έταίρων.

Έκτορα δ' έγγύθεν ιστάμενος ώτρυνεν Απόλλων. Φαίνοπι Ασιάδη εναλίγχιος, ός οι άπάντων ξείνων φίλτατος έσχεν. Άβυδόθι οίκία ναίων. 585 τω μιν έεισάμενος προσέφη έκάεργος Απόλλων.

, Έκτορ, τίς κέ σ' έτ' άλλος Αχαιών ταρβήσειεν: . οίον δη Μενέλαον υπέτρεσας, δς το πάρος περ μαλθακός αίχμητής νῦν δ' οίχεται οίος ἀείρας νεκρον ύπεκ Τρώων, σον δ' έκτανε πιστον εταίρον. 590 ἐσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι, Ποδῆν υἱὸν Ἡετίωνος."

ώς φάτο, τὸν δ' άχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα. βη δε διά προμάγων κεχορυθμένος αίθοπι γαλχώ.

572. λσχανάα δακέειν (χρόα ανδρόμεον), anhält, beharrt zu stechen und darum auch unablässig es zu thun strebt, vgl. zu Od. 3, 288. – λαρόν, vgl. zu Od. β, 350 λαρώτατος.

573. φρένας άμφιμελαίνας, vgl.

575. ἔσχε δ' ἐνὶ Τρώεσσι, vgl. ε, 9 = x, 314 ην δέ τις ἐν Τρώεσσι. — Ηετίων, verschieden von dem Vater der Andromache; denn die Brüder von dieser waren todt; vgl. ζ, 421 ff.

582. Έχτορα - Απόλλων. So wie die Achäer durch eine Gottheit neu angeregt wurden, erscheint auch Apollon wieder, um Hektor zu ermuntern, wie oben 71ff. und 3 (bei Aeneas). Dass er immer in a derer Gestalt erscheint, dient m zur Belebung der Darstellung.

583. Φαίνοπι, verschieden v dem oben 312 erwähnten.

587 f. δς τὸ πάρος περ - αίχμ τής erg. ἐστίν, vgl. Od. σ, 810. 88. Menelaos wird übrigens m um den Hektor stärker anzuspo nen, so geringschätzig bezeichnet

591. ἄγεος νεφέλη, der Ausdra der Beschämung.

592. βῆ δὲ διὰ προμάχων. Η beginnt ein neuer Anlauf der Tro der die Achäer unter Mitwirku des Zeus zum Rückzuge nöthigt.

καὶ τότ' ἄρα Κρονίδης Ελετ' αιγίδα θυσσανόεσσαν 17 μαρμαρέην. Ίδην δὲ κατά νεφέεσσι κάλυψεν. άστοάψας δε μάλα μενάλ' έκτυπε, την δ' ετίναξεν. 595 νίκην δὲ Τρώεσσι δίδου, ἐφόβησε δ' Αγαιούς. ποῶτος Πηνέλεως Βοιώτιος ἦογε φόβοιο. βλήτο γαρ ώμον δουρί, πρόσω τετραμμένος αἰεί, άκρον επιλίγδην γράψεν δέ οἱ δοτέον άχρις αίγμη Πουλυδάμαντος ό γάρ δ' έβαλε σχεδόν έλθών. Δήιτον αὐθ' Έκτωο σχεδον ούτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ, υίον Αλεκτουόνος μεγαθύμου, παῦσε δὲ χάρμης. τρέσσε δε παπτήνας, έπει οθκέτι έλπετο θυμώ έγχος έγων εν γειρί μαγήσεσθαι Τρώεσσιν. Έκτορα δ' Ίδομενεύς μετά Δήιτον δρμηθέντα 605 βεβλήκει θώρηκα κατά στήθος παρά μαζόν. έν καυλώ δ' εάγη δολιχὸν δόρυ, τοὶ δ' εβόησαν Τρώες. ὁ δ' Ίδομενῆος ακόντισε Δευκαλίδαο δίφοω έφεσταότος. τοῦ μέν δ' ἀπὸ τυτθον ἅμαρτεν. αὐτὰρ ὁ Μηριόναο ὀπάονά θ' ἡνίοχόν τε, 610 Κοίρανον, ός δ' εκ Δύκτου ευκτιμένης Επετ' αὐτῷ πεζὸς γὰρ τὰ πρῶτα λιπών νέας ἀμφιελίσσας ήλυθε, καί κε Τρωσὶ μέγα κράτος έγγυάλιξεν, εί μη Κοίρανος ώνα ποδώνεας ήλασεν εππους.

593. και τότ' ἄρα Κρονίδης. Durch ein Gewitter giebt Zeus den Troern das Zeichen des Sieges. — Ueber αἰγὶς vgl. zu δ, 167.

598. πρόσω τετραμμένος αλεί. Ein Beweis seiner persönlichen Ta-

pferkeit.

599. ἐπιλίγδην, vgl. λίγδην Od. χ, 278. — άχρις, vgl. zu δ, 522. Die streifende Speerspitze konnte das Gebein erreichen, weil das Schulterblatt nur mit wenig Fleisch bedeckt ist.

605. ὁρμηθέντα gehört zu "Επτορα: da er dem Leitos nacheilte. 607. ἐν παυλῷ ở ἐάγη, durch Ungunst des Zeus und des Verhängnisses, wesshalb die Troer ein Freulliade II. 4. Auf. dengeschrei erheben (ἐβόησαν).

609. δίφοφ ἐφεσταότος, der auf dem Wagen stand (dem des Meriones und Koiranos, den er nach dem Folgenden so eben bestiegen hatte). Zur Construction von ἐφεσταότος vgl. zu ζ, 373.

612-616. πεζὸς γὰς - ἀνδςοφόνοιο. Ungewöhnlich lange Parenthese, nach deren Schluss der 610 angefangene Satz 617 durch Wiederholung des Objectes τὸν (Κοίςανον 611) wieder aufgenommen und vollendet wird. — ἤλυθε, nämlich Ἰδομενεύς, welcher ν, 240 - 329 mit Meriones zu Fuss in die Schlacht gegangen war. — καί κε - ἔγγυάλιξεν, derselbe Idomeneus,

17 καὶ τῶ μὲν φάος ἦλθεν, ἄμυνε δὲ νηλεὲς ἦμαρ. 616 αὐτὸς δ' ὤλεσε θυμὸν ὑφ' Ἐκτορος ἀνδροφόνοιο τὸν βάλ' ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὔατος, ἐκ δ' ἄρ' οδόντας ώσε δόου πουμνόν, διά δὲ γλώσσαν τάμε μέσσην. ήοιπε δ' εξ όχεων, κατα δ' ήνία χεύεν έραζε. 620 καὶ τά γε Μηριόνης έλαβεν χείρεσσι φίλησιν κύτυας έκ πεδίοιο, καὶ Ἰδομενήα προσηύδα .. μάστιε νύν, είως κε θοάς έπὶ νῆας ίκηαι. νιννώσκεις δε καὶ αὐτὸς ὅτ' οὐκέτι κάρτος Αγαιών." ώς έφατ', Ίδομενεύς δ' ξμασεν καλλίτριγας ξππους 625 νηας έπι γλαφυράς δη γαρ δέος έμπεσε θυμφ. οὐδ' ἔλαθ' Αίαντα μεγαλήτορα καὶ Μενέλαον Ζεύς, ότε δη Τρώεσσι δίδου έτεραλκέα νίκην. τοῖσι δὲ μύθων ἦργε μέγας Τελαμώνιος Αἴας. . .. ω πόποι, ήδη μέν κε, καὶ δς μάλα νήπιός ἐστιν. 630 γνοίη ατι Τρώεσσι πατήρ Ζεύς αὐτὸς ἀρήγει. των μέν γαρ παντων βέλε' απτεται, ος τις αφείη. ή κακὸς ή ἀγαθός. Ζεὺς δ' ἔμπης πάντ' ἰθύνει. ήμιν δ' αὐτως πᾶσιν ἐτώσια πίπτει ἔραζε. άλλ' άγετ', αὐτοί περ φραζώμεθα μῆτιν ἀρίστην, 635 ημέν όπως τὸν νεκρὸν ἐρύσσομεν, ήδὲ καὶ αὐτοί γάρμα φίλοις ετάροισι γενώμεθα νοστήσαντες,

wenn er ohne das Dazwischenkommen des Koiranos jetzt von Hektor erlegt worden wäre.

615. τῷ μέν, Ἰδομενεῖ, φάος ηλθεν, indem er ihn noch zu rechter Zeit auf den Wagen nahm.

617. ὑπὸ γναθμοῖο καὶ οὖατος = π, 606. Also von der Seite, da wahrscheinlich Koiranos eben mit Idomeneus seitwärts abfahren wollte und umbog.

618. δόου πουμνόν, der äusserste, oberste Theil des Speeres, woran die Spitze befestigt ist.

620. $\tau \dot{\alpha}$ ye $(\dot{\eta} \nu l \alpha) - \ddot{\epsilon} l \alpha \beta \epsilon \nu$ verbinde mit $\dot{\epsilon} x$ $\pi \epsilon \dot{\delta} l o l o$.

626 f. οὐδ ἔλαθ' Αἴαντα. Aias und Menelaos mussten die Wendung

der Schlacht bemerken, damit si noch (vgl. zu 546) den Leichnam de Patroklos in Sicherheit bringen.

628. τοῖσι δέ, von zweien, wi Od. ε, 202 u. ö.

631. $\tau \omega \nu \mu \ell \nu$, d. i. Exelven $T \rho \omega \omega \nu$. — $\delta \varsigma \tau \iota \varsigma \ \dot{\alpha} \varphi \epsilon \ell \eta$, wen masch immer schiessend denken will Zu diesem Optativ vgl. Od. ζ , 281 η $\tau \iota \varsigma$ $\tau \iota \iota \dot{\alpha} \dot{\nu} \dot{\epsilon} \dot{\epsilon} \dot{\epsilon} \dot{\epsilon} \iota$ = II. ψ 494.

632. ἔμπης πάντα, gleichwoh alle, wenn auch ein Theil der Ge schosse von Schlechten geworfer wird.

634. αὐτοί περ, wir selbst doch wenn wir uns auch nicht des Beistandes von Zeus getrösten können,

17

645

650

655

οί που δεύρ δρόωντες ακηγέδατ, οὐδ έτι αασίν Έκτορος ανδροφόνοιο μένος καὶ γείρας αάπτους σχήσεσθ', άλλ' εν νηυσί μελαίνησιν πεσέεσθαι. είη δ' δς τις εταίρος απαγγείλειε τάχιστα Πηλείδη, ἐπεὶ οὖ μιν δίομαι οὐδὲ πεπύσθαι λυγοής άγγελίης, δτι οἱ φίλος ώλεθ' έταῖρος. άλλ' ού πη δύναμαι ίδέειν τοιούτον Αχαιών. ή έρι γαρ κατέχονται δμώς αὐτοί τε καὶ ἵπποι. Ζεῦ πάτερ, άλλὰ σὸ ρῦσαι ὑπ' ἤέρος υἶας Αχαιῶν, ποίησον δ' αίθρην, δὸς δ' δφθαλμοῖσιν ιδέσθαι. έν δὲ φάει καὶ δλεσσον, ἐπεί νύ τοι εὔαδεν οὕτως." ως φάτο, τὸν δὲ πατήρ όλοφύρατο δακρυχέοντα:

αὐτίκα δ' ήέρα μεν σκέδασεν καὶ ἀπῶσεν δμίγλην. η έλιος δ' ἐπέλαμψε, μάχη δ' ἐπὶ πᾶσα φαάνθη. καὶ τότ' ἄρ' Αίας είπε βοην άγαθον Μενέλαον ,, σκέπτεο νῦν, Μενέλαε διοτρεφές, αἴ κεν ἴδηαι ζωὸν ἔτ' Αντίλοχον μεγαθύμου Νέστορος υίόν, ότρυνον δ' Αχιληι δαίφρονι θασσον ίόντα είπεῖν ὅττι ξά οἱ πολύ φίλτατος ὤλεθ' ἑταῖρος."

άς έφατ', οὐδ' ἀπίθησε βοὴν άγαθὸς Μενέλαος, βῆ δ' ἰέναι ώς τίς τε λέων ἀπὸ μεσσαύλοιο, δς τ' έπει ἄρ κε κάμησι κύνας τ' ἄνδρας τ' έρεθίζων,

637. ἀκηχέδαται, vgl. zu Od. η, 86 έληλέδατο.

639. σχήσεσθαι. Vgl. zu ι, 235 und μ , 196 mit μ , 165 f. Beide Infinitive haben wesentlich dasselbe Subject (Hektor).

640. εξη δ' ος τις, vgl. zu ξ , 107 νῦν δ' εξη ος – ενίσποι: utinam sit qui nuntiet, u tin am nuntiet aliquis.

644. $\dot{\eta} \dot{\epsilon} \rho \iota = 649$, wo $\dot{\delta} \mu \iota \chi \lambda \eta$ parallel damit steht; vgl. Od. 1, 144, obeu 269 und 368.

647. εὖαδεν οὖτως, nämlich ὀλέσαι ἡμᾶς.

648. πατήρ, nach dem Zusammenhang (645) Ζεύς.

650. $\mu \dot{\alpha} \chi \eta - \pi \ddot{\alpha} \sigma \alpha$, weil man nun

auch in die Ferne sehen konnte. 653. ζωὸν ἔτ' Ἀντίλοχον, der nach Patroklos' Tod als Liebling des Achilleus erscheint (vgl. Od. ω, 78f.) und daher auch jetzt ausgewählt wird, um ihm die Trauerbotschaft zu überbringen; vgl. oben 378. Ueberdies war er ein vorzüglicher Läufer (Od. δ, 202).

657-666. ως τίς τε λέων - μή μιν Αχαιοί, vgl. die sehr ähnliche Stelle λ, 548-557. 658. ἐπεὶ ἄο κε κάμησι, nach-

dem er also (wie sich erwarten lässt) ermattet ist; vgl. χ, 258 ἐπεὶ ἄρ κέ σε συλήσω. Bei δς schwebt dem Dichter schon das Verbum ἀπονό-

σφιν ξβη 664 vor; dies ist auch (vgl. 13 *

17 οξ τέ μιν ούκ εἰωσι βοων έκ πῖαρ έλέσθαι 660 πάννυχοι εγρήσσοντες δ δε κρειῶν ερατίζων ίθύει, άλλ' ού τι πρήσσει· θαμέες γαρ ακοντες αντίοι αίσσουσι θρασειάων από γειρών. καιόμεναί τε δεταί, τάς τε τοεῖ ἐσσύμενός περ· ηωθεν δ' απονόσφιν έβη τετιηότι θυμώ. 665 ως από Πατρόκλοιο βοήν αγαθός Μενέλαος ήιε πόλλ' ἀέκων περί γαρ δίε μή μιν Αχαιοί άργαλέου πρό φόβοιο έλωρ δηίοισι λίποιεν. πολλά δὲ Μηριόνη τε καὶ Αἰάντεσο ἐπέτελλεν. .. Αίαντ' 'Λογείων ήγήτορε. Μηριόνη τε. 670 νῦν τις ἐνηείης Πατροκλῆος δειλοῖο μνησάσθω πασιν γαρ επίστατο μείλιγος είναι ζωὸς ἐών νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κικάνει." ως άρα φωνήσας απέβη ξανθός Μενέλαος. πάντοσε παπταίνων ως τ' αἰετός, δν δά τέ φασιν 675 δξύτατον δέρκεσθαι ύπουρανίων πετεηνών. ον τε καὶ ψψόθ' ἐόντα πόδας ταχὸς οὐκ ἔλαθε πτώξ θάμνω ύπ' άμφικόμω κατακείμενος, άλλά τ' έπ' αὐτῶ έσσυτο, καί τέ μιν ώκα λαβών έξείλετο θυμόν. ώς τότε σοί, Μενέλαε διοτρεφές, όσσε φαεινώ 680 πάντοσε δινείσθην πολέων κατά έθνος εταίρων. εί που Νέστορος υίον έτι ζώοντα ίδοιτο. τὸν δὲ μάλ' αἶψ' ἐνόησε μάχης ἐπ' ἀριστερὰ πάσης θαρσύνονθ' ετάρους καὶ εποτρύνοντα μάχεσθαι. άγχοῦ δ' ἱστάμενος προσέφη ξανθός Μενέλαος 685 , Αντίλος, εὶ δ' ἀγε δεῦρο, διοτρεφές, ὄφρα πύθηαι λυγρης αγγελίης, ή μη ώφελλε γενέσθαι.

666 $\tilde{\eta}$ is $\pi \acute{o}\lambda \lambda$ ' $\mathring{a} \acute{e} \varkappa \omega \nu$) der Punct der Vergleichung.

667. ἀργ. πρὸ φόβοιο, eig. vor der Flucht her, von derselben gedrängt, also durch dieselbe genö-

thigt.

670 f. νῦν τις - μνησάσθω, vgl. ϑ, 181 μνημοσύνη τις - γενέσθω. 681. ἔδοιτο, nämlich τὼ ὄσσε. 682 f. τὸν δὲ μάλ' α $\overline{\iota}\psi$ ' – μάχεσθαι = 116 f., nur dort von Aias; vgl. zu ν, 675.

685. ἄγε δεῦρο, διοτρεφές. δεῦρο nach ἄγε vertritt die Stelle eines Imperativs = δεῦρ' ἴθι. Vgl. Οd. ι, 517 ἄγε δεῦρ', 'Οδυσεῦ.

686. η μη ωφελλε γενέσθαι. Das Pronomen geht dem Sinne nach auf

ήδη μέν σε καὶ αὐτὸν όἰομαι εἰσορόωντα	17
γιγνώσκειν ότι πημα θεός Δαναοίσι κυλίνδει,	
νίκη δε Τρώων πέφαται δ' ὤριστος Αχαιῶν	
Πάτροκλος, μεγάλη δὲ ποθή Δαναοῖσι τέτυκται.	690
άλλα σύ γ' αἶψ' Αχιληι, θέων ἐπὶ νηας Αχαιών,	
είπεῖν, αί κε τάχιστα νέκυν ἐπὶ νῆα σαώση	
γυμνόν ατάρ τα γε τεύχε έχει κορυθαίολος Εκτωρ."	
ως έφατ', Αντίλοχος δε κατέστυγε μύθον ακούσας.	
δην δέ μιν αμφασίη ἐπέων λάβε, τω δέ οἱ όσσε	695 `
δακουόφι πλησθεν, θαλερή δέ οἱ ἔσχετο φωνή.	
άλλ' οὐδ' ὧς Μενελάου ἐφημοσύνης ἀμέλησεν,	
βῆ δὲ θέειν, τὰ δὲ τεύχε ἀμύμονι δῶκεν ἐταίρω	
Λαοδόκω, ός οι σχεδον έστρεφε μώνυχας εππους.	-
τὸν μεν δακουχέοντα πόδες φέρον εκ πολέμοιο,	700
Πηλείδη Αχιληι κακὸν ἔπος άγγελέοντα.	
οὐδ' ἄρα σοί, Μενέλαε διοτρεφές, ήθελε θυμός	
τειρομένοις έταροισιν αμυνέμεν, ένθεν απηλθεν	
Αντίλοχος, μεγάλη δὲ ποθή Πυλίοισιν ἐτύχθη·	
άλλ' δ γε τοισιν μέν Θρασυμήδεα δίον ανήπεν,	705
αὐτὸς δ' αὖτ' ἐπὶ Πατρόκλφ ήρωι βεβήκει,	,,,,
στη δὲ πας Αἰάντεσσι θέων, είθας δὲ προσηύδα	
,, κείνον μεν δή νηυσιν επιπροέηκα θοήσιν,	
έλθεῖν εἰς Αχιλῆα πόδας ταχύν οὐδέ μιν οἴω -	
νῦν ἰέναι, μάλα πες κεχολωμένον Έκτοςι δίω·	710
οὐ γάο πως ἂν γυμνὸς ἐων Τοωέσσι μάχοιτο.	,10
ήμεῖς δ' αὐτοί πες φραζώμεθα μῆτιν ἀρίστην,	
There's a man and the man and and and and and and and and and a	

den Gegenstand der Botschaft, das unglückliche Ereigniss.

689. νίκη δὲ Τρώων erg. ἐστί. 694. κατέστυγε, er entsetzte sich, vgl. Od. κ, 113 κατά δ' ἔστυγον αὐτήν.

695 f. δην – φωνή = Od. δ, 704 f. 698. τὰ δὲ τεύχε – ἐταίρῳ, um nicht durch ihre Schwere aufgehalten zu werden; vgl. zu β , 183 $\dot{\alpha}\pi\dot{o}$ δὲ χλαῖναν βάλε. 703. τειρομένοις ετάροισιν,

nämlich denen, welche vorher Antilochos befehligt hatte, nach dem Folgenden ἔνθεν (ἀ ϕ ' ὧν) ἀπῆλθεν Άντίλοχος.

705. δ γε erg. Μενέλαος. — ἀνηχεν Schol. ανέπεισεν, παρώτρυνεν. - τοῖσιν ist Dat. commodi: zu ihrem Schutz.

709. $ovd\ell - ot\omega$, aber ich glaube nicht, gleichwohl glaube ich nicht. - μιν, Αχιλλέα.

17 ημέν ὅπως τὸν νεκρὸν ἐρύσσομεν, ηδὲ καὶ αὐτοί Τρώων ἐξ ἐνοπῆς θάνατον καὶ κῆρα φύγωμεν."

715 τὸν δ' ημείβετ' ἔπειτα μέγας Τελαμώνιος Αΐας ,,πάντα κατ' αἶσαν ἔειπες, ἀγακλεὲς ὧ Μενέλαε · ἀλλὰ σὶ μὲν καὶ Μηριόνης ὑποδύντε μάλ' ὧκα νεκρὸν ἀείραντες φέρετ' ἐκ πόνου αὐτὰρ ὅπισθεν νῶι μαχησόμεθα Τρωσίν τε καὶ Ἑκτορι δίω, 720 ἶσον θυμὸν ἔγοντες ὁμώνυμοι, οῦ τὸ πάρος περ

μίμνομεν όξὺν ἸΑρηα παρ' ἀλλήλοισι μένοντες." ως ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα νεκρὸν ἀπὸ χθονὸς ἀγκάζοντο ὕψι μάλα μεγάλως. ἐπὶ δ' ἴαχε λαὸς ὅπισθεν

ύψι μάλα μεγάλως. Επί ο ταχε λαός όπι**σθεν** Τοωικός, ως είδοντο νέκυν αίροντας Αχαιούς.

725 ἴθυσαν δὲ κύνεσσιν ἐοικότες, οἴ τ' ἐπὶ κάπρω βλημένω ἀίξωσι πρὸ κούρων θηρητήρων· ἔως μὲν γάρ τε θέουσι διαρραῖσαι μεμαῶτες, ἀλλ' ὅτε δή δ' ἐν τοῖσιν ἑλίξεται ἀλκὶ πεποιθώς, ἄψ τ' ἀνεχώρησαν διά τ' ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.

730 ως Τρώες είως μεν όμιλαδον αιεν εποντο, νύσσοντες ξίφεσίν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν· ἀλλ' ὅτε δή ἐ' Αἴαντε μεταστρεφθέντε κατ' αὐτούς σταίησαν, τῶν δὲ τράπετο χρώς, οὐδέ τις ἔτλη πρόσσω ἀίξας περὶ νεκροῦ δηριάασθαι.

735 ως οι γ' εμμεμαωτε νέκυν φέρον εκ πολέμοιο νῆας ἔπι γλαφυράς· ἐπὶ δὲ πτόλεμος τέτατό σφιν ἄγριος ἢύτε πῦρ, τό τ' ἐπεσσύμενον πόλιν ἀνδρων ὄρμενον ἐξαίφνης φλεγέθει, μινύθουσι δὲ οἶκοι

714. ἐξ ἐνοπῆς = ἐκ μάχης. So wird auch βοὴ gebraucht; "ἀπὸ τοῦ ἀλαλαγμοῦ" Schol.

719f. νῶι – ὁμώνυμοι, wir, die beiden Aias, die wir, unserm gleichen Namen entsprechend, auch gleichen Muth und bewährte Tapferkeit haben.

722. of $\delta \epsilon$, d. i. Menelaos und Meriones.

725f. $i \vartheta v \sigma \alpha v \delta \ell$, nämlich $T \varrho \tilde{\omega} \epsilon \epsilon$ nach 730. — $\beta \lambda \eta \mu \ell \nu \psi$, einem ge-

troffenen (angeschossenen).

727. ξως μέν γάρ, so lange der Eber sich nicht amkehrt, vgl. 730. 732 f. δτε δή – σταίησαν, von der in der Vergangenheit wiederholten Handlung, wie 728 δτε – ξλίξεται (ξλίξηται) von der in der Gegenwart gedachten; vgl. das Hauptverbum θέουσι. — στήναι κατά τινα, einem gegenüber stehen, Stand halten.

738. ὄρμενον ἐξαίφνης enthält

οί δ', ως θ' ήμίονοι κρατερόν μένος άμφιβαλόντες ελκωσ' έξ όρεος κατά παιπαλόεσσαν άταρπόν ἢ δοκόν ήὲ δόρυ μέγα νήιον εν δέ τε θυμός τείρεθ' όμοῦ καμάτψ τε καὶ ἰδρῷ σπευδόντεσσιν ως οί γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον. αὐτὰρ ὅπισθεν Αἴαντ' ἰσχανέτην, ως τε πρων ἰσχάνει ὕδωρ ὑλήεις, πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηκώς, ος τε καὶ ἰφθίμων ποταμῶν ἀλεγεινὰ ξέεθρα	7
άζηχής όρυμαγδός ἐπήιεν ἐρχομένοισιν οἱ δ', ώς θ' ήμίονοι κρατερόν μένος ἀμφιβαλόντες Ελχωσ' ἐξ ὅρεος κατὰ παιπαλόεσσαν ἀταρπόν ἢ δοκὸν ἠὲ δόρυ μέγα νήιον ἐν δέ τε θυμός τείρεθ' ὁμοῦ καμάτω τε καὶ ἰδοῷ σπευδόντεσσιν 74 ὡς οῖ γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον. αὐτὰρ ὅπισθεν Αἴαντ' ἰσχανέτην, ὡς τε πρών ἰσχάνει ὕδωρ ὑλήεις, πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηκώς, ῶς τε καὶ ἰφθίμων ποταμῶν ἀλεγεινὰ ὁἑεθρα εἴσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι ὁόον πεδίονδε τίθησιν 7½ πλάζων οὐδέ τί μιν σθένεϊ ὑηγνῦσι ὁέοντες. ὡς αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω Τρωων οἱ δ' ἄμ' Ἐποντο, δύω δ' ἐν τοῖσι μάλιστα,	40
οί δ', ως θ' ήμίονοι κρατερον μένος άμφιβαλόντες ελκωσ' εξ όρεος κατά παιπαλόεσσαν άταρπόν ἢ δοκόν ήε δόρυ μέγα νήιον εν δε τε θυμός τείρεθ' όμου καμάτω τε καὶ ίδρῷ σπευδόντεσσιν ως οί γ' εμμεμαῶτε νέκυν φέρον. αὐτὰρ ὅπισθεν Αἴαντ' ἰσχανέτην, ως τε πρων ἰσχάνει ῦδωρ ὑλήεις, πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηκώς, ὅς τε καὶ ἰφθίμων ποταμῶν άλεγεινὰ δέεθρα εἴσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι δόον πεδίονδε τίθησιν πλάζων οὐδέ τί μιν σθένεϊ δηγνῦσι δέοντες. ως αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω Τρώων οἱ δ' ἅμ' Εποντο, δύω δ' εν τοῖσι μάλιστα,	
Ελχωσ' εξ όρεος κατά παιπαλόεσσαν άταρπόν η δοκόν η δόρυ μέγα νήιον εν δέ τε θυμός τείρεθ' όμου καμάτω τε καὶ ίδοῷ σπευδόντεσσιν Τε ως οι γ' εμμεμαωτε νέκυν φέρον. αὐτὰρ ὅπισθεν Αἴαντ' ἰσχανέτην, ως τε πρων ἰσχάνει ὕδωρ ύλήεις, πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηκώς, ως τε καὶ ἰφθίμων ποταμων άλεγεινὰ ἡέεθρα ἴσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι ἡόον πεδίονδε τίθησιν πλάζων οὐδέ τί μιν σθένεϊ ἡηγνῦσι ἡέοντες. ως αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω Τρώων οἱ δ' ἄμ' Εποντο, δύω δ' εν τοισι μάλιστα,	
ή δοχόν ήὲ δόρυ μέγα νήιον ἐν δέ τε θυμός τείρεθ' όμοῦ καμάτω τε καὶ ἱδρῷ σπευδόντεσσιν Τε ως οῖ γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον. αὐτὰρ ὅπισθεν Αἴαντ' ἰσχανέτην, ως τε πρων ἰσχάνει υδωρ υλήεις, πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηκώς, ως τε καὶ ἰφθίμων ποταμῶν ἀλεγεινὰ ὁξεθρα εἴσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι ὁόον πεδίονδε τίθησιν πλάζων οὐδέ τί μιν σθένεῦ ὑηγνῦσι ὁξοντες. ως αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνξεργον ὀπίσσω Τρώων οἱ δ' ἅμ' ἔποντο, δύω δ' ἐν τοῦσι μάλιστα,	
τείρεθ' όμου καμάτφ τε καὶ ἱδοῷ σπευδόντεσσιν Τό ως οῖ γ' ἐμμεμαῶτε νέκυν φέρον. αὐτὰρ ὅπισθεν Αἴαντ' ἰσχανέτην, ως τε πρων ἰσχάνει υδωρ ὑλήεις, πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηκώς, ος τε καὶ ἰφθίμων ποταμῶν ἀλεγεινὰ ἑέεθρα εἴσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι ῥόον πεδίονδε τίθησιν Τό πλάζων οὐδέ τί μιν σθένεϊ ἑηγνῦσι ἑέοντες. ως αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω Τρώων οἱ δ' ἅμ' ἔποντο, δύω δ' ἐν τοῖσι μάλιστα,	
ώς οί γ' έμμεμαῶτε νέχυν φέρον. αὐτὰρ ὅπισθεν Αἴαντ' ἰσχανέτην, ώς τε πρών ἰσχάνει ὕδωρ ὑλήεις, πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηχώς, ὅς τε χαὶ ἰφθίμων ποταμῶν ἀλεγεινὰ ὁέεθρα ἔσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι ὁόον πεδίονδε τίθησιν πλάζων οὐδέ τί μιν σθένεϊ ὑηγνῦσι ὁέοντες. ὡς αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω Τρώων οἱ δ' ἅμ' ἕποντο, δύω δ' ἐν τοῖσι μάλιστα,	45
Αίαντ' ισχανέτην, ως τε πρων ισχάνει ύδωρ ύλήεις, πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηχώς, ος τε χαι ιφθίμων ποταμών άλεγεινα ξέεθρα ίσχει, άφαρ δέ τε πάσι ξόον πεδίονδε τίθησιν ⁷⁵ πλάζων οὐδέ τί μιν σθένεϊ ξηγνῦσι ξέοντες. ως αιει Αίαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω Τρώων οί δ' ἅμ' ἕποντο, δύω δ' ἐν τοῖσι μάλιστα,	
ύλήεις, πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηκώς, δς τε καὶ ἰφθίμων ποταμῶν ἀλεγεινὰ ξέεθρα ἴσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι ξόον πεδίονδε τίθησιν ^{Τί} πλάζων· οὐδέ τί μιν σθένεϊ ξηγνῦσι ξέοντες. ῶς αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω Τρώων· οἱ δ' ἅμ' ἕποντο, δύω δ' ἐν τοῖσι μάλι στ α,	
δς τε καὶ ἰφθίμων ποταμῶν ἀλεγεινὰ ἡέεθρα ἴσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι ῥόον πεδίονδε τίθησιν ^{Τι} πλάζων οὐδέ τί μιν σθένεϊ ἡηγνῦσι ἡέοντες. ῶς αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω Τρώων οἱ δ' ἅμ' ἔποντο, δύω δ' ἐν τοῖσι μάλιστα,	
ίσχει, ἄφαρ δέ τε πᾶσι φόον πεδίονδε τίθησιν 75 πλάζων οὐδέ τί μιν σθένεϊ φηγνῦσι φέοντες. ως αἰεὶ Αΐαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω Τρώων οἱ δ' ἅμ' ἕποντο, δύω δ' ἐν τοῖσι μάλιστα,	
πλάζων οὖδέ τί μιν σθένεϊ ξηγνῦσι ξέοντες. ῶς αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω Τρώων οἱ δ' ἅμ' ἕποντο, δύω δ' ἐν τοῖσι μάλιστα,	50
ως αλελ Αΐαντε μάχην άνέεργον οπίσσω Τρώων· ολ δ' Εμ' Εποντο, δύω δ' εν τοῖσι μάλιστα,	
Τρώων· οί δ' αμ' Εποντο, δύω δ' εν τοῖσι μάλιστα,	
Αίνειας τ΄ Αγχισιασής και φαισιμός Εκίως.	
τῶν δ', ώς τε ψαρῶν νέφος ἔρχεται ἢὲ κολοιῶν,	55
οὖλον κεκληγῶτες, ὅτε προϊδωσιν ἰόντα	
κίρκον, δ τε σμικρήσι φόνον φέρει δρνίθεσσιν,	

den Grund der grossen Heftigkeit und Gewalt.

739. τὸ δ' ἐπιβρέμει τς ἀνέμοιο, darein (in das Feuer) braust die Gewalt des Windes, der mächtige Sturmwind.

740. τοῖς, d. i. τοῖς τὸν νεκρὸν φέρουσιν, auf welche auch of δὲ 742 geht.

742. ἀμφιβαλόντες nach Analogie von μεγάλην ἔπιειμένος ἀλκὴν α. dgl. Zum Gebrauch des Activi vgl. Eurip. Androm. 110 δουλοσύναν στυγερὰν ἀμφιβαλοῦσα κάρα (ἐγὰ ἀγόμαν).

747. lσχανέτην, näml. die nachsetzenden Troer, den Schwall der Verfolgenden. Ebenso lσχάνει, hemmt, hindertam Einfluss in's Meer.

748. πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηκώς (vgl. zu Od. κ, 88), der sich ganz durch die Ebene (oder an der Ebene) hinzieht, eig. wohl, der die Ebene durchgehends erreicht bat. πεδίοιο hängt also von τετυχηπώς ab

751. $\pi\lambda\dot{\alpha}\zeta\omega\nu$, sie zurücktreibend und dadurch ihre Fluthen nach der Ebene hinleitend; vgl. zu α , 59. — $\mu\ell\nu$, d. i. $\pi\varrho\tilde{\omega}\nu\alpha$.

755 f. ψαρῶν - ἠὲ κολοιῶν, vgl. π, 583. Das Participium κεκληνῶτες im Nominativ plural, als οἱ ψαρες ἠὲ κολοιοί vorherginge. — οὖλον nach den Alten s. v. a. συνεστραμμένον, πυκνόν. Die Vergleichungen sind hier, von 725 an, als bei einem bedeutenden Abschnitt in der Erzählung ähnlich gehäuft, wie β, 455-483. ο, 605.

757. σμιχοῆσι. Das einzige Beispiel dieser Form bei Homer.

17 ως ἄρ' ὑπ' Αἰνεία τε καὶ Έκτορι κοῦροι Άχαιων οὐλον κεκληγωτες ἴσαν, λήθοντο δὲ χάρμης.

760 πολλά δὲ τεύχεα καλά πέσον περί τ' άμφι τε τάφρον φευγόντων Δαναῶν πολέμου δ' οὐ γίγνετ' ἐρωή.

Σ.

18 ώς οἱ μὲν μάρναντο δέμας πυρὸς αἰθομένοιο, Αντίλοχος δ' Αχιλῆι πόδας ταχὺς ἄγγελος ἦλθεν. τὸν δ' εὖρε προπάροιθε νεῶν ὀρθοκραιράων τὰ φρονέοντ' ἀνὰ θυμὰν ὰ δὴ τετελεσμένα ἦεν. 5 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς δν μεγαλήτορα θυμόν ,, ὤ μοι ἐγώ, τί τ' ἄρ' αὖτε καρηκομόωντες Αχαιοί νηυσὶν ἔπι κλονέονται ἀτυζόμενοι πεδίοιο; μὴ δή μοι τελέσωσι θεοὶ κακὰ κήδεα θυμῷ, ὡς ποτέ μοι μήτηρ διεπέφραδε καί μοι ἔειπεν, 10 Μυρμιδόνων τὸν ἄριστον ἔτι ζώοντος ἐμεῖο

760. πέσον, gleichsam ohne alle eigene Schuld der Danaer. — πεφί τ' ἀμφί τε (circumcirca) τάφρον, um und an dem Graben, d. h. in der ganzen Ausdehnung desselben; vgl. β, 305 ἀμφί περί κρήνην.

Dieses Buch enthält eigentlich erst den Schluss der Πατρόκλεια, wie Achilleus den Leichnam des Patroklos - nachdem die Troianer den Kampf um denselben immer noch fortgesetzt und zum letzten Mal 151-164 erneuert haben — in Empfang nimmt und beklagt (231-236. 343-355). Die Ueberschrift Όπλοποιία kommt genau genommen nur dem letzten mit 369 oder gar erst mit 468 beginnenden Theile zu; aber der entscheidende Einfluss, den dieses Factum auf den ferneren Gang des Gedichtes hat, rechtfertigt die Wahl derselben genügend.

1. ως οί μέν. Der Kampf um den Leichnam dauert fort; die durch Antilochos'Auftreten unterbrochene Schilderung desselben wird 148 wieder aufgenommen.

3. ὀρθοκραιράων von den Rindern (573) übergetragen = κατὰ πρύμναν καὶ πρώραν ἀνατεταμένων, vgl. zu Od. γ, 162 ἀμφιελίσσας

4. τὰ φρονέοντ' - ἦεν, vgl. β, 36 τὰ - ϑυμόν, ἅ δ' οὐ τελέεσ θαι ἔμελλον.

΄ 7. ἀτυζόμενοι πεδίοιο, vgl. za ζ. 38.

8. μη δή μοι τελέσωσι. Unabhängiger Ausdruck der Besorgniss;

vgl. zu π, 128.

9f. και μοι ἔειπεν κτέ. enthält die genauere Ausführung von διεπεφραδε. In Betreff der allgemeinen Bezeichnung Μυρμιδόνων τὸν ἄριστον, worin kein Na me genannt war, vgl. das ρ, 410 Bemerkte. Patroklos war freilich von Abstammung ein Lokrer aus Opus (326), aber jetzt der Anführer der Myrmidonen; darum konnte unter ὁ ἄριστος Μυρμιδόνων auch er verstanden werden.

γερσίν υπο Τρώων λείψειν φάος η ελίοιο. 18 ή μάλα δη τέθνηκε Μενοιτίου άλκιμος υίός. σχέτλιος ή τ' εκέλευον απωσάμενον δήιον πῦρ ὰψ ἐπὶ νῆας ἴμεν, μηδ' Έκτορι ἶφι μάχεσθαι." ξως δ ταῦθ' ωρμαινε κατά φρένα καὶ κατά θυμόν, 15 τόφρα οἱ ἐγγύθεν ἦλθεν ἀγαυοῦ Νέστορος υἱός δάχουα θερμά χέων, φάτο δ' άγγελίην άλεγεινήν. ,, ώ μοι, Πηλέος νίε δαΐφρονος, ή μάλα λυγρης πεύσεαι άγγελίης, ή μη ώφελλε γενέσθαι. κείται Πάτροκλος, νέκυος δε δή αμφιμάγονται 20 γυμνοῦ ἀτὰρ τά γε τεύχε ἔχει κορυθαίολος Εκτωρ." ως φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα. αμφοτέρησι δε γερσίν ελών κόνιν αίθαλόεσσαν χεύατο κάκ κεφαλής, χαρίεν δ' ήσχυνε πρόσωπον: νεκταρέω δε χιτωνι μέλαιν' αμφίζανε τέφρη. 25 αύτὸς δ' ἐν κονίησι μέγας μεγαλωστὶ τανυσθείς κείτο, φίλησι δε χερσί κόμην ήσχυνε δαίζων. δμωαὶ δ', ας Αχιλεύς ληίσσατο Πάτροκλός τε, θυμον ακηχέμεναι μεγάλ' ζαχον, έκ δε θύραζε έδραμον άμφ' Αχιληα δαίφρονα, χερσί δὲ πᾶσαι 30 στήθεα πεπλήγοντο, λύθεν δ' ύπὸ γυῖα έκάστης. Αντίλοχος δ' ετέρωθεν δδύρετο δάκρυα λείβων,

12. η μάλα δή, gewiss, nimirum: Ausdruck einer Vermuthung mit subjectiver Gewissheit. Vgl. Od. ψ, 149 η μάλα δή τις ἔγημε πολυμνήστην βασίλειαν.

13. ξχέλευον erg. μιν, wozu ἀπωσάμενον gehört.

14. $\mu\eta\delta^{\gamma}$ Extopi - $\mu\alpha\chi$ εσθαι. Hektor selbst war zwar nicht genannt, aber unter $T\rho\omega\sigma l$ $\varphi\iota lo\pi\tauo-l\epsilon\mu o\iota\sigma\iota\nu$ (π , 90) doch mit begriffen.

17f. δάχουα θερμά – ὤ μοι. Durch die Thränen bestätigt er so-gleich die richtige Ahnung des Achilleus; durch ὤ μοι zeigt er seine eigene Theilnahme u. gewinnt das Herz des liebenden Freundes, der

durch die Botschaft betrübt werden soll.

18f. λυγρῆς - γενέσθαι, vgl. ρ, 686 und ebend. 693 zu 21 γυμνοῦ - Εκτωρ.

23. χόνις αἰθαλόεσσα = 25 μελαινα τέφρη, vgl. Od. λ, 191 εν χόνι ἄγχι πυρός.

25. νεχταρέω, vgl. zu γ, 385 νεχταρέου έανοῦ. Ein solches Kleid aber wird dem Achilleus wohl als Sohn der Thetis zugeschrieben.

28. Πάτροκλός τε, mit Emphase am Schluss genannt, d. h. der jetzt betrauerte Patroklos selbst.

30. ἀμφ' Δχιλῆα, doch alle auf Einer Seite, nach 32 Δντίλοχος δ' έτερωθεν ὀδύφετο. 18 χείρας έχων Αχιλήος — ὁ δ' έστενε κυδάλιμον κής — δείδιε γὰρ μὴ λαιμὸν ἀπαμήσειε σιδήρω.

35 σμερδαλέον δ' ψμωξεν άκουσε δε πότνια μήτης ήμενη εν βένθεσσιν άλος παρὰ πατρὶ γέροντι, κώκυσεν τ' ἄρ' ἔπειτα. θεαὶ δέ μιν ἀμφαγέροντο, πᾶσαι ὅσαι κατὰ βένθος άλος Νηρηίδες ήσαν. ἔνθ' ἄρ' ἔην Γλαύκη τε Θάλειά τε Κυμοδόκη τε,

40 Νησαίη Σπειώ τε Θόη θ' Αλίη τε βοῶπις,
Κυμοθόη τε καὶ Άκταίη καὶ Λιμνώρεια
καὶ Μελίτη καὶ "Ιαιρα καὶ Άμφιθόη καὶ Άγαυή,
Δωτώ τε Πρωτώ τε Φέρουσά τε Δυναμένη τε
Δεξαμένη τε καὶ Άμφινόμη καὶ Καλλιάνειρα,

45 Δωρίς καὶ Πανόπη καὶ άγακλειτὴ Γαλάτεια, Νημερτής τε καὶ 'Αψευδής καὶ Καλλιάνασσα ἔνθα δ' ἔην Κλυμένη 'Ιάνειρά τε καὶ 'Ιάνασσα, Μαῖρα καὶ 'Ωρείθυια ἐυπλόκαμός τ' Αμάθεια ἄλλαι θ' αῦ κατὰ βένθος άλὸς Νηρηίδες ἦσαν.

50 τῶν δὲ καὶ ἀργύφεον πλῆτο σπέος· αἰ δ' ᾶμα πᾶσαι στήθεα πεπλήγοντο, Θέτις δ' ἐξῆρχε γόοιο. ,,κλῦτε, κασίγνηται Νηρηίδες, ὄφρ' εὖ πᾶσαι

33. ὁ δ' ἔστενε χυδ. χῆρ ist parenthetisch eingeschoben; denn das folgende δείδιε γὰρ (Αντίλοχος) giebt den Grund an zu χεῖρας ἔχων Αχιλῆος. — δείδιε hier Imperfectum = ἐδεδίει

35. σμεοδαλέον δ' ἤμωξεν. Verstärkte Wiederholung von ὁ δ' ξ-στενε 33. — ἄπουσε, doch nur im Allgemeinen, ohne Grund und Inhalt seiner Klage zu kennen, vgl. α, 357 und ebend. zu 365.

36. ἡμένη - γέροντι = α, 358. 39-49. ἔνθ' ἄρ' ἔην - Νηρηίδες ἦσαν. In dieser Aufzählung von 33 Nereidennamen, von denen die meisten eine sehr durchsichtige, auf ihre Eigenschaften oder ihren Aufenthalt bezügliche Etymologie haben (vgl. das zu Od. 3, 111-119

über die Phäakennamen Bemerkth, fanden schon die alten Kritiker, Zenodotos und Aristarchos, einen meh hesiodeischen als homerischen Chrakter; vgl. Hesiod. Theogon. 240-264, wo vollends 50 oder 51 Nersiden aufgeführt sind. Der Vers 4 ist beinahe gleichlautend mit 38.

42. 46. Άγαυή — Νημερτής — Αψευδής. Man bemerke die Nichtzurückziehung des Accentes in diesen zu Eigennamen gewordenen Adjectiven gegenüber Γλαύχη L Θόη, und vgl. zu β, 592 Αλπύ.

48. Αμάθεια, vgl. Hesiod. a. a. 0. 260 Ψαμάθη.

50. ἀργύφεον – σπέος ist avergleichen mit dem Epitheton der Thetis ἀργυρόπεζα.

52. sử gehört zu eldere, vgl

είδετ' ακούουσαι όσ' έμῷ ἔνι κήδεα θυμῷ.	18
ώ μοι έγω δειλή, ώ μοι δυσαριστοτόπεια,	
ή τ' ἐπεὶ ἀρ τέχον υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε,	55
έξοχον ήρωων ο δ' ανέδραμεν έρνεϊ Ισος	
τὸν μεν έγω θρέψασα φυτὸν ως γουνῷ ἀλωῆς,	
νηυσίν επιπροέηκα κορωνίσιν 'Ιλιον είσω	
Τρωσὶ μαχησόμενον τον δ' ούχ ύποδέξομαι αὐτις	
οίκαδε νοστήσαντα δόμον Πηλήιον είσω.	60
όφρα δέ μοι ζώει καὶ όρᾶ φάος ἢελίοιο,	
άχνυται, οὐδέ τί οἱ δύναμαι χραισμῆσαι ἰοῦσα.	
άλλ' εἶμ', ὄφρα ἴδωμι φίλον τέχος, ἢδ' ἐπακούσω	
δττι μιν ίκετο πένθος ἀπὸ πτολέμοιο μένοντα."	
ως άρα φωνήσασα λίπε σπέος αί δὲ σὺν αὐτῆ	65
δακρυόεσσαι ίσαν, περί δέ σφισι κῦμα θαλάσσης	
φήγνυτο. ταὶ δ' ὅτε δη Τροίην ἐρίβωλον ἵκοντο,	
άκτην είσανέβαινον έπισχερώ, ένθα θαμειαί	
Μυρμιδόνων είουντο νέες ταχύν άμφ' Αχιλῆα.	
τῷ δὲ βαρὺ στενάχοντι παρίστατο πότνια μήτηρ,	70
όξὺ δὲ κωκύσασα κάρη λάβε παιδὸς ἑῆος,	
καί δ' δλοφυρομένη έπεα πτερόεντα προσηύδα.	
"τέκνον, τί κλαίεις; τί δέ σε φρένας Ίκετο πένθος;	

Od. δ, 494 ἐπὴν εὖ πάντα πύ-

3ηαι.
54. ὤ μοι εγώ δειλή - Od. ε,
299 ὤ μοι εγώ δειλός. Zu dem
Nominativ im Ausruf vgl. χ, 477
Έχτος, εγώ δύστηνος. — δυσαριστοτόχεια Schol. επλ χαχῷ τὸν
ἄριστον τετοχυΐα oder τεχοῦσα,
επλ δυστυχία εὐτεχρος.

έπὶ δυστυχία εὔτεκνος.
55. ἢ τε. Das Verbum zu diesem Relativum folgt nach mehrern Zwischensätzeu mit Wiederholung des Objectes erst 59 τὸν δ' οὐχ

ύποδέξομαι αὐτις.

56. ἀνέδραμεν, vgl. Herodot. 8, 55 ωρων βλαστόν έχτοῦ στελέχεος ὅσον τε πηχυαίον ἀναδεδοαμηχότα.

δραμηχότα. 57. γουνῷ ἀλωῆς, vgl. zu Od. α, 193 ἀνὰ γουνὸν ἀλωῆς. 60. δόμον Πηλήιον είσω, vgl. zu α, 396 und π, 574. Hier scheint es, Thetis habe auch jetzt noch zuweilen den Peleus besucht oder wenigstens sich einen Besuch zur Bewillkommung des heimgekehrten Sohnes vorbehalten.

63. ἦδ' ἐπαχούσω. Das Allgemeine der Sache weiss sie wohl, aber sie will Alles genau und vom Sohne selbst vernehmen; vgl. zu α,

64. ἀπὸ πτολέμοιο, vom Kampfe entfernt, vgl. zu ι, 353 ἀπὸ τεί-χεος.

68. ἐπισχερώ s. v. a. ἐφεξῆς, womit es auch in der Etymologie zusammentrifft.

73 f. τέχνον, τί κλαίεις – ἔξαύδα, μη κεῦθε = α, 362 f. — τὰ μὲν

18 έξαύδα, μη κεύθε τα μέν δή τοι τετέλεσται 75 έχ Διός, ώς άρα δη πρίν γ' εύχεο χείρας ανασχών, πάντας επὶ πρύμνησιν άλήμεναι υξας Αγαιών σεῦ ἐπιδευομένους, παθέειν τ' ἀεκήλια ἔργα." την δε βαρύ στενάγων προσέφη πόδας ωκύς Αγιλλεί ,,μητερ μή, τὰ μὲν ἄρ μοι Όλύμπιος ἐξετέλεσσεν. 80 άλλα τί μοι των ήδος, έπει φίλος ώλεθ' έταῖρος Πάτροκλος, τὸν ἐγω περὶ πάντων τιον ἐταίρων, ίσον έμη κεφαλή. τὸν ἀπώλεσα, τεύγεα δ' Έκτωρ δηώσας απέδυσε πελώρια, θαῦμα ἰδέσθαι, καλά· τὰ μὲν Πηλῆι θεοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα, 85 ήματι τῷ ὅτε σε βροτοῦ ἀνέρος ἔμβαλον εὐνῆ. αίθ' δωελες σύ μεν αύθι μετ' άθανάτης άλίησιν ναίειν, Πηλεύς δε θνητήν άγαγέσθαι άκοιτιν. νῦν δ', Γνα καὶ σοὶ πένθος ἐνὶ φρεσὶ μυρίον εἴη παιδός αποφθιμένοιο, τον ούχ υποδέξεαι αθτις 90 οίκαδε νοστήσαντ' έπεὶ οὐδ' έμε θυμός ἄνωγενζώειν ουδ' άνδρεσσι μετέμμεναι, αί κε μή Έκτωρ πρώτος έμω ύπὸ δουρί τυπείς ἀπὸ θυμὸν όλέσση, Πατρόχλοιο δ' έλωρα Μενοιτιάδεω αποτίση," τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θέτις κατὰ δάκρυ γέρυσα

δή τοι τετέλεσται, das ist dir doch in Erfüllung gegangen. — μέν ungefahr was sonst μέντοι. τὰ wird ~ erklärt durch 76 f. — πάντας αλήμεναι (αληναι), vgl. α, 409 τους δε κατά πού μνας τε και άμφ' αλα ελσαι Αχαιους κτε., ebend. 509f. und unten 447.

83. δηώσας ἀπέδυσε, vgl. ρ, 125 –187. χ, 323–331; zu δηώσας insbesondere π, 828 σχεδον έγχει θυμον απηύρα und 850 σὸ δέ με τρί-

τος έξεναρίζεις.

86 αὐθι, dort (wo du warst); vgl. zu β, 328. γ, 244. — μετ' άθα-νάτης άλίησιν. Das zweite Adjectiv steht substantivisch nach dem zu Od. ω, 47=55 Bemerkten. Darum ist auch 139 κασιγνήτησι al

Apposition zu άλλησε zu fassen. 88. νῦν δ', ενα. Die Rede i elliptisch, da kein Verbum zu νῦ δέ folgt; man ergänze: jetzt abe (musste es anders kommen, als it wünschte; musstest du dié Gati eines sterblichen Mannes werden damit u. s. w. - So erscheint auc das Loos einer Göttin in ech tragischem Lichte.

90f. οὐδ' ἐμὲ θυμὸς ἄνωγεν (ἀ ειν, auch ich mag nicht mehr lebe — Zu dem verneinten ανωγεν νη

ρ, 357.

93. Πατρόχλοιο - ξλωρα = 4 28 ποινήν Πατρόκλοιο Μενοιτιά δαο θανόντος.

, ωχύμορος δή μοι, τέχος, έσσεαι, οξ' άγορεύεις 18 αὐτίκα νάο τοι ἔπειτα μεθ' Έκτορα πότμος ετοίμος." 96

την δε μέγ' οχθήσας προσέφη πόδας ωπος Αγιλλεύς ... αὐτίκα τεθναίην, ἐπεὶ οὐκ ἄρ᾽ ἔμελλον ἑταίρω κτεινομένω επαμυναι δ μεν μάλα τηλόθι πάτρης

100

έφθιτ', έμειο δε δησεν άρης άλκτηρα γενέσθαι. νῦν δ', ἐπεὶ οὐ νέομαί γε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν, οὐδέ τι Πατρόκλω γενόμην φάος, οὐδ' ἑτάροισιν τοῖς ἄλλοις, οἱ δὴ πολέες δάμεν Εκτορι δίω, άλλ' ήμαι παρά νηυσίν ετώσιον άγθος άρούρης. τοῖος ἐων οἶος οὖ τις Αχαιῶν χαλκοχιτώνων έν πολέμφι άγορη δέ τ' άμείνονές είσι καὶ άλλοι. ώς έρις έκ τε θεων έκ τ' ανθοώπων απόλοιτο. καὶ χόλος, ός τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ χαλεπῆναι,

105

95. ἔσσεαι, d. h. es wird sich in deinem Schicksale zeigen, dass dir ein solches Verhängniss zugetheilt war; vgl. α, 418, wo die ganze Gedankenverbindung viel Aehnlichkeit mit unserer Stelle hat.

96. πότμος, das Geschick, d. h. die Vollendung desselben, vgl. x, 359f.

98. αὐτίκα τεθναίην κτέ. Weit entfernt, durch der Thetis drobende Weissagung abgeschreckt zu werden, erklärt Achilleus sich bereit, auf der Stelle zu sterben, da er doch seinem sterbenden Freunde nicht habe beistehen können.

100. Εμείο δε δησεν ατέ., mich musste er missen, mein Beistand war ihm versagt. Vgl. den deutlicheren Ausdruck Od. α, 253 ή δή πολλον αποιχομένου 'Οδυσήος δεύη, δ κε μνηστής σιν αναιδέσι χείρας έφείη. — ἀρῆς ἀλατῆρα Schol. βλάβης και κακώσεως ἀποτρεπτικόν, χωλυτήν: Abwebrer des Fluches, des Unheils, vgl. 213.

101. νῦν δ', ἐπεὶ οὐ νέομαί γε.

Die Form des Satzes ist anakoluthisch; das fehlende Hauptverbum folgt 114 νῦν δ' εἰμ', ὄφρα - πιχείω Επτορα. Das wiederholte Adverbium $\nu \tilde{\nu} \nu$ zeigt den Zusammenhang des Gedankens: Da ich ohnehin bald sterben muss und bisher nicht das Rechte geleistet: so will ich doch vor meinem Tode noch etwas Tüchtiges, meiner Würdiges ausrichten und dann den/Tod gefasst erwarten.

105. τοῖος ἐών concessiv: obgleich ich, der ich so tapfer bin. In diesen und den vorhergehenden Worten von 102 an spricht Achilleus seine Reue aus, dass er während der Kämpfe der letzten Tage seinem Grolle nachgebend so gar nichts für Freunde und Landsleute gethan habe; daher 107 die Verwünschung des Haders und Zornes.

107. ώς - ἀπόλοιτο, vgl. Od. α, 47 ώς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος, wo zwar ώς unmittelbar mit dem vorhergehenden Satze zusammenhängt.

108 f. δς τ' εφέηκε, vgl. Od. ξ, 464, wo es vom Weine heisst: 55 έφέηκε πολύφρονά περ μάλ'

18 δς τε πολύ γλυκίων μέλιτος καταλειβομένοιο 110 ανδοών εν στήθεσσιν αξέται ήύτε καπνός. ώς εμε νῦν ενόλωσεν ἀναξ ἀνδοῶν Αναμέμνων. άλλα τα μέν προτετύν θαι εάσομεν αχνύμενοί περ. θυμον ενί στήθεσσι φίλον δαμάσαντες ανάγκη. νῦν δ' εἰμ', ὄφρα φίλης κεφαλής δλετήρα κικείω 115 Έχτορα, χῆρα δ' ενώ τότε δέξομαι, δππότε κεν δή Ζεύς έθέλη τελέσαι ήδ' άθάνατοι θεοί άλλοι. οὐδὲ γὰρ οὐδὲ βίη Ἡρακλῆος φύγε κῆρα. ός περ φίλτατος έσκε Διὶ Κρονίωνι άνακτι. αλλά ε μοῖο' εδάμασσε καὶ ἀργαλέος γόλος "Hone. 120 ως καὶ ἐγών, εἰ δή μοι ὁμοίη μοῖρα τέτυκται, κείσομ', επεί κε θάνω. νῦν δὲ κλέος ἐσθλὸν ἀρρίμην καί τινα Τρωιάδων καὶ Δαρδανίδων βαθυκόλπων. αμφοτέρησιν γερσί παρειάων άπαλάων δάκρυ όμορξαμένην, άδινον στοναχήσαι εφείην. 125 γνοῖεν δ' ώς δή δηρὸν έγω πολέμοιο πέπαυμαι.

ἀεῖσαι κτέ. — πολὺ γλυκίων, durch die Hoffnung auf Rache.

110. ἀέξεται ἠύτε καπνός, wie eine Rauchsäule aufsteigt. Die Vergleichung mit dem Rauche soll die Art und Natur des Zornes, der in einem allmählig wachsenden Wallen und Aufsteigen besteht, anschaulich machen.

111. ὡς ἐμὲ-᾿Αγαμέμνων. Durch Erwähnung des Agamemnon sucht Achilleus seine vorher eingestandene Schuld wieder zu verkleinern.

112. $\dot{\alpha}\lambda\lambda\dot{\alpha} - \dot{\epsilon}\dot{\alpha}\sigma\sigma\mu\epsilon\nu = \pi$, 60 und diese ganzen zwei Verse = τ , 65 f. — Unter $\tau\dot{\alpha}$ $\mu\dot{\epsilon}\nu$ versteht Achilleus die Beleidigung des Agamemnon, die er nun ruhen lassen will, um den Tod des Patroklos rächen zu können; dies ist die $\dot{\alpha}\nu\dot{\alpha}\gamma\pi\eta$, vermöge welcher er seinen frühern Groll aufgiebt.

117. $o\dot{v}\partial\dot{\epsilon} - \phi\dot{v}\gamma\dot{\epsilon} \times \tilde{n}\rho\alpha$. Dies Urtheil über Herakles widerspricht im Grunde nicht dem Od. λ , 602 –

604 über ihn Ausgesagten, inden derselbe doch erst nach dem Besthen der Ker unter die Unsterblichet versetzt werden konnte.

120. εὶ δή μοι - τέτυχται, wen mir denn nun wirklich dasselb Geschick (wie dem Herakles, nän lich zu sterben) bereitet ist. Dem auf eine gleiche Auszeichnung nach dem Tode kann nicht zum Vorau gezählt werden.

121. κείσομ', ἐπεί κε θάνω, id will liegen und unthätig sein (vgl 104 ἡμαι und 178 ἄνα μηθ' ἔτ κεῖσο), nachdem ich gestorben doch nicht jetzt schon: jetz möcht' ich noch Ruhm gewinden.

125. $\gamma\nu o\tilde{\epsilon}\epsilon\nu$ ist dem Sinne mad gewissermassen abhängig von $\tilde{\epsilon}q\epsilon\ell\eta\nu$: sie mögen (sollen) erkennen d. h. ich will machen, dass sie erkennen. — $\delta\eta\varrho\acute{o}\nu=\tau$, 46. Den kampflustigen Helden erschien auch

140

μηδέ μ' ἔφυκε μάχης φιλέουσά πεφ· οὐδέ με πείσεις."

τὸν δ' ημείβετ' ἔπειτα θεὰ Θέτις ἀφγυφόπεζα

,,ναὶ δη ταῦτά γε, τέκνον, ἐτήτυμον· οὐ κακόν ἐστιν

τειφομένοις ἑτάφοισιν ἀμυνέμεν αἰπὺν ὅλεθφον.

ἀλλά τοι ἔντεα καλὰ μετὰ Τφώεσσιν ἔχονται,

χάλκεα μαφμαίφοντα. τὰ μὲν κοφυθαίολος Ἑκτωφ

αὐτὸς ἔχων ὤμοισιν ἀγάλλεται· οὐδέ ἕ φημι

δηφὸν ἐπαγλαϊεῖσθαι, ἐπεὶ φόνος ἐγγύθεν αὐτῷ.

ἀλλὰ σὺ μὲν μή πω καταδύσεο μῶλον ᾿Αφηος,

πρίν γ' ἐμὲ δεῦψ ἐλθοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἴδηαι·

135

ηῶθεν γὰφ νεῦμαι ἄμ' ἡελίψ ἀνιόντι,

τεύχεα καλὰ φέφουσα παψ Ἡφαίστοιο ἄνακτος."

ῶς ἄρα φωνήσασα πάλιν τράπεθ' υἶος ἑῆος,

ὰς ἄρα φωνήσασα πάλιν τράπεθ νίος έηος, καὶ στρεφθεῖσ άλίησι κασιγνήτησι μετηύδα ,, ὑμεῖς μὲν νῦν δῦτε θαλάσσης εὐρέα κόλπον, ὀψόμεναί τε γέρονθ άλιον καὶ δώματα πατρός, καὶ οἱ πάντ ἀγορεύσατ ἐγὼ δ ἐς μακρὸν Ὁλυμπον εἶμι παρ Ἡφαιστον κλυτοτέχνην, αἴ κ ἐθέλησιν υἱεῖ ἐμῷ δόμεναι κλυτὰ τεύχεα παμφανόωντα. ἀς ἐφαθ, αἱ δ ὑπὸ κῦμα θαλάσσης αὐτίκ ἔδυσαν.

ή δ' αὖτ' Οὔλυμπόνδε θεὰ Θέτις ἀργυρόπεζα ἤιεν, ὄφρα φίλφ παιδὶ κλυτὰ τεύχε' ἐνείκαι.

την μέν ἄς' Οὔλυμπόνδε πόδες φέρον· αὐτὰς Αχαιοί Φεσπεσίφ ἀλαλητῷ ὑφ' Εκτορος ἀνδροφόνοιο

die Unthätigkeit von bloss 16 Tagén (s. Einl. S. 31f.) unerträglich lange.

126. μηδέ μ' ἔφυχε. Dies musste Achilleus nach den Worten der Thetis 95f. besorgen.

128. ετήτυμον, Adverb., erg. εlπας, κατέλεξας. Thetis erweist sich als eine echte Heldenmutter, indem sie nicht den geringsten Versuch macht, ihren Sohn von seinem Vorsatze abzubringen: nur auf den

Mangel an Waffen macht sie ihn aufmerksam.

133. ἐπεὶ φόνος ἐγγύθεν αὐτῷ,

vgl. die Rede des Zeus ρ , 201 f.

134. μή πω καταδύσεο, vgl. zu δ, 410 μή μοι – ἔνθεο.

136. ἡῶθεν, am Morgen, morgen, wird erst durch ἄμ' ἡελίω ἀνιόντι näher bestimmt, wie Od. τ, 320 ἡῶθεν θὲ μάλ ἡ ρι. — νεῦμαι wie 101 νέομαι.

138. πάλιν τράπεθ' υἶος, vgl. Od. η, 143 αὐτοῖο πάλιν χύτο – ἀήρ; zu ἔῆος ebend. ૭, 325.

142. και οι - ἀγορεύσατε, nämlich warum ich noch nicht nach Hause kehre.

18 φεύγοντες νηάς τε καὶ Ελλήσποντον Υκοντο.

151 οὐδέ κε Πάτροκλόν περ ἐυκνήμιδες Αχαιοί ἐκ βελέων ἐρύσαντο νέκυν, θεράποντ' Αχιλῆος· αὐτις γὰρ δὴ τόν γε κίχον λαός τε καὶ ἵπποι "Εκτωρ τε Πριάμοιο πάις, φλογὶ εἴκελος ἀλκήν.

155 τρὶς μέν μιν μετόπισθε ποδῶν λάβε φαίδιμος "Εκτωρ ἐλκέμεναι μεμαώς, μέγα δὲ Τρώεσσιν δμόκλα· τρὶς δὲ δύ' Αἴαντες, θοῦριν ἐπιειμένοι ἀλκήν, νεκροῦ ἀπεστυφέλιξαν. ὁ δ' ἔμπεδον, ἀλκὶ πεποιθώς, ἄλλοτ' ἐπαίξασκε κατὰ μόθον, ἄλλοτε δ' αὖτε

160 στάσκε μέγα ἰάχων ὀπίσω δ' οὐ χάζετο πάμπαν.
ώς δ' ἀπὸ σώματος οὔ τι λέοντ' αἴθωνα δύναντα ι
ποιμένες ἄγραυλοι μέγα πεινάοντα δίεσθαι,
ὥς ἡα τὸν οὐκ ἐδύναντο δύω Αἴαντε κορυστά
Εκτορα Πριαμίδην ἀπὸ νεκροῦ δειδίξασθαι.

165 καί νύ κεν εἴρυσσέν τε καὶ ἄσπετον ἤρατο κῦδος, εἰ μὴ Πηλείωνι ποδήνεμος ώκέα Ἰρις ἄγγελος ἦλθε θέουσ' ἀπ' Ὀλύμπου θωρήσσεσθαι, κρύβδα Διὸς ἄλλων τε θεῶν· πρὸ γὰρ ἦκέ μιν Ἡρη.

150. καὶ Ἑλλήσποντον ἔκοντο. Die Ortsbestimmung Ἑλλήσποντον sagt streng genommen etwas zu viel, da die Troer nach ρ, 760, vgl. σ, 215 und 228, nur bis zum Graben vorgedrungen sind, so dass sie den am jenseitigen Rande des Grabens stehenden Achilleus sehen.

151f. oỷ để xẽ – ξού σαντο. In umgekehrter positiver Wendung wird dieser Gedanke mit Beziehung auf Hektor als Subject unten 165 wiederholt, wo dann der entsprechende Bedingungssatz εἰ μὴ – ἢλθε nachfolgt.

153. $\lambda \alpha \acute{o} \varsigma$, die troische Mannschaft.

154. φλογί εἴκελος ἀλκήν = ν, 330. Auch dem Feuer wird also ἀλκή zugeschrieben.

155. μετόπισθε ποδῶν λάβε. Der Dichter scheint hier und 158 einer andern Vorstellung von der Fortschaffung und Rettung des Leichnames zu folgen, als ϱ , 722 f. 735. 746. 752 f.

158. \dot{o} \dot{o} $\dot{e}\mu\pi\epsilon\dot{o}o\nu$ geht auf seine beharrliche Richtung gegen den verfolgten Feind = $\dot{o}\pi t (\sigma\omega)$ $\dot{\sigma}$ $\dot{o}\dot{v}$ $\dot{\chi}\dot{e}$ \dot{c} $\dot{c$

159. ἐπαϊζασκε κατὰ μόθος, vgl. zu η, 240 ἐπαϊζαι μόθον ἔππων.

160. μέγα lάχων, vgl. e, 213. 317 und oben 156 μέγα – δμόzle.

161f. ἀπὸ σώματος, vgl. zu γ, 23 ώς τε λέων – μεγάλφ έπλ σώματι πύρσας. Ζα dem transitives δίεσθαι vgl. ρ, 110 ὄν ρα πύνες τι καλ ἄνδρες – δίωνται und unten 164 δειδίξασθαι.

165. εἴουσσεν erg. Επτωρ. 167. ψωρήσσεσθαι hängt voi ἄγγελος ηλθε ab. 168. πρύβδα Διός, ohne Vorwis

άνγοῦ δ' ἱσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα. 18 ... όρσεο. Πηλείδη, πάντων εκπαγλότατ' ανδρών. 170 Πατοόκλω επάμυνον, οδ είνεκα φύλοπις αλνή ξστηκε πρό νεών. οἱ δ' άλλήλους όλέκουσιν, οί μεν αμυνόμενοι νέκυος πέρι τεθνηώτος. οί δὲ ἐρύσσασθαι ποτὶ Ἰλιον ἢνεμόεσσαν Τρῶες ἐπιθύουσι. μάλιστα δὲ φαίδιμος Έκτωρ 175 έλχέμεναι μέμονεν χεφαλήν δέ έ θυμός ανώνει πηξαι ανά σχολόπεσσι, ταμόνθ' άπαλης από δειοης. άλλ' άνα, μηδ' έτι κείσο σέβας δέ σε θυμον ικέσθω Πάτροχλον Τρωῆσι χυσὶν μέλπηθρα γενέσθαι. σοὶ λώβη, αί κέν τι νέκυς ήσχυμμένος έλθη." 180 την δ' ημείβετ' έπειτα ποδάρχης δίος Αγιλλεύς ... Τρι θεά, τίς γάρ σε θεων έμοι άγγελον ήκεν:" τον δ' αὐτε προσέειπε ποδήνεμος ώκέα Ίρις . Ήρη με προέηκε. Διὸς κυδρή παράκοιτις:

sen des Zeus, aus Furcht wegen seiner Drohung o, 16 ff., da sie wohl weiss, dass sie durch ihr Eingreifen über den Plan des Zeus (ρ, 453–455) hinausgeht. Indessen musste Zeus, der nach ρ, 198, vgl. 331–339, dem Kampfe vom Ida her immer zusicht, die Wirksamkeit seiner Gemahlin bald bemerken; daher sein Verweis 356 ff. — Zu πρὸ γὰρ ἡκε μιν Ἡρη vgl. α, 195.

171 f. $\Pi \alpha \tau \rho \acute{o} \varkappa \lambda \varphi \ \ell \pi \acute{a} \mu \nu \nu \nu \nu$. Die andere Lesart $\Pi \alpha \tau \rho \acute{o} \varkappa \lambda \partial \nu$ wird verglichen mit π , 522 \acute{o} \acute{o} $\acute{o} \acute{o}$ \acute{o} \acute{o} \acute{o} \acute{o} \acute{e} \acute

174f. οἱ δὲ - ἐπιθύουσι. Veränderte Construction; nach Analogie des ersten Gliedes οἱ μὲν ἀμυνόμενοι erwartete man οἱ δὲ ἐπιθύοντες. Zu diesem Verbum Iliade II. 4. Aug. (Simplex ἐθύω) vgl. Od. π, 297 ἐπιθύσαντες.

176 f. κεφαλήν - δειρής, vgl. 179 Το. κυσίν μέλπηθρα γενέσθαι. Bine solche Absicht wird auch ρ, 125-127 dem Hektor Schuld gegeben; jedenfalls dient diese Vorstellung den Achilleus anzuspornen.

178. σέβας – ἐχέσθω, vgl. zu ζ, 167 σεβά σσατο γὰρ τό γε θυμῷ, und ρ. 254 f. νεμεσιζέσθω χτέ.

nnd φ, 254f. νεμεσιζέσθω πιξ.
180. σολ λώβη erg. ξστίν oder ξσται. — ξλθη, d. h. vom Schlachtfelde zurückgebracht wird.

182. 'Γρι θεά, τίς - ἦχεν. Eine ähnlich abgebrochene, aus einem einzigen Vers bestehende Rede finden wir λ, 606 τίπτε με χιχλήσχεις χτέ. und unten 392, sowie noch einige Male in den letzten Büchern. Die Frage des Achilleus ist aber nicht unnütz, weil er wissen,muss, ob er es wagen dürfe, das Verbot seiner Mutter (134 f. vgl. 189 f.) zu übertreten.

184. "Ηρη με προέηκε. Hera

18 οὐδ' οἶδε Κοονίδης ὑιμίζυνος, οὐδέ τις ἄλλος 186 αθανάτων, οξ 'Όλυμπον ανάννιφον αμφινέμονται." την δ' απαμειβόμενος ποοσέωη πόδας ώκης Αγιλλείς ,, πῶς τ' ἄρ' ἴω μετὰ μῶλον; ἔχουσι δὲ τεύγε' ἐκεῖνοι. μήτηο δ' ού με φίλη ποίν γ' εία θωρήσσεσθαι. 190 ποίν ν' αὐτὴν ελθοῦσαν εν δωθαλμοῖσιν ζόωμαι. στεύτο γαρ 'Ηφαίστοιο πάρ' οἰσέμεν ἔντεα καλά. άλλου δ' ού τευ οίδα τεῦ ὰν κλυτὰ τεύγεα δύω. εὶ μὴ Αἴαντός νε σάχος Τελαμωνιάδαο. άλλα και αὐτὸς ὅδ', ἔλπομ', ἐνὶ πρώτοισιν δμιλεῖ. 195 ἔγγεϊ δηιόων περὶ Πατρόκλοιο θανόντος." τον δ' αὐτε προσέειπε ποδήνεμος ωκέα Ιρις .. εὖ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν ὅ τοι κλυτὰ τεύχε ἐχονται. άλλ' αύτως έπὶ τάφρον ὶων Τρώεσσι φάνηθι. αί κέ σ' υποδδείσαντες απόσχωνται πολέμοιο 200 Τρώες, αναπνεύσωσι δ' αρήιοι υίες Αγαιών τειρόμενοι όλίγη δέ τ' ανάπνευσις πολέμοιο.

thut dies weniger aus Zuneigung zu Achilleus und Patroklos, als weil sie dem Hektor den Ruhm der erbeuteten Leiche missgönnt (vgl. 165).

185. οὐδ' οἰδε Κρονίδης. Nach dem bisherigen Gange des Kampfes konnte Achilleus wohl glauben, Zeus begünstige nur den Hektor, und es nicht merken, dass er selbst damit begünstigt wurde, weil diese Gunst für ihn zugleich eine Strafe war.

188. $\pi\tilde{\omega}_{\varsigma}$ τ' $\tilde{\alpha}_{\varrho}$ ' $\tilde{\iota}_{\omega} = 0$ d. γ , 22. 190. $\alpha\tilde{\nu}\tau\dot{\eta}\nu$, sie selbst, nach 135 f. 191. ' $H\varphi\alpha I\sigma\tau o i \sigma \pi\dot{\varrho}$ ' $o i \sigma \xi \mu \varepsilon \nu$, vgl. δ , 97 $\tau o \tilde{\nu}$ $\kappa \varepsilon \nu$ $\delta \tilde{\eta} - \pi \alpha \varrho$ ' $\alpha \dot{\nu} \lambda \dot{\alpha} \dot{\alpha}$ $\delta \tilde{\omega} \varrho \alpha$ $\varphi \xi \varrho o i o$, und wegen des eigentlich unregelmässigen (aber von Aristarchos überlieferten) Accentes auf $\pi\dot{\alpha}\varrho$ ' ($\pi\dot{\alpha}\varrho\alpha$) zu α , 350 $\vartheta \tilde{\iota}\nu$ ' $\tilde{\varepsilon}\varphi$ ' $\dot{\alpha}\lambda\dot{\delta}_{\varsigma}$ $\pi o \lambda i \tilde{\eta}_{\varsigma}$. In unserer Stelle muss des Verses wegen $\pi\dot{\alpha}\varrho$ ' beim Vortrage mehr mit $o i \sigma \varepsilon \mu \varepsilon \nu$ als mit ' $H\varphi \alpha I \sigma i o o verbunden werden, obgleich der Sinn derselbe ist wie 137.$

192. ἄλλου δ' οὖ τευ olds τῶ κτέ. Die umgekehrte Assimilatin (Attraction) beim Pronomen istirecte interrogativum = relativus, indem der Genitiv ἄλλου τευ nicht von οἰδα, sondern von τεῦ (τίνος = ὅτου) abhängt, oder genauer wis τεῦ, νου κλυτὰ τεύχεα. Darum folgt auch εὶ μὴ – σάχος (οἰδα).

auch $\varepsilon l \mu \dot{\eta} - \sigma \dot{\alpha} x \sigma_S (\sigma l \sigma_{\alpha})$.

194. $\alpha \dot{\nu} \dot{\tau} \dot{\sigma}_S \ddot{\sigma} \dot{\sigma} \dot{\sigma} - \dot{\sigma} \mu \iota \lambda \varepsilon \bar{\iota}$, er selbst weilt, denk' ich (= irr' ich nicht), hier unter den vordersten Kämpfern. Wegen $\ddot{\sigma} \sigma_{\varepsilon}$ vgl. zu Od. α , 185.

197. δ τοι - ξχονται = δτι τὰ κλ. τεύχη σου ξχονται, dass deine gepriesenen Waffen im Besitz eines Andern (Hektor's) sind.

198. αὖτως, sonst, d. h. ohne Waffen, wie 338 ohne πτέρεα. Nach 215 befindet sich Achilleus bei der Mauer.

201. ὀλίγη - πολέφοιο, vgl. zu λ, 801, wo auch die vorhergehenden Worte von ἀπόσχωνται an schen vorkommen.

ή μεν ἄρ' ως είποῦσ' ἀπέβη πόδας ωκέα Ιρις. 18 αὐτὰρ Αχιλλεύς ώρτο διίφιλος άμφὶ δ' Αθήνη ώμοις λφθίμοισι βάλ' αλγίδα θυσσανόεσσαν, αμφί δέ οι κεφαλή νέφος έστεφε δια θεάων 205 γρύσεον, εκ δ' αὐτοῦ δαῖε φλόγα παμφανόωσαν. ώς δ' ότε καπνός λών έξ άστεος αλθέο' εκυται. τηλόθεν έκ νήσου, την δήιοι αμφιμάγωνται. οί τε πανημέριοι στυγερώ χρίνονται "Αρηι άστεος εκ σφετέρου. άμα δ' ηελίω καταδύντι 210 πυρσοί τε φλεγέθουσιν επήτριμοι, ύψόσε δ' αὐγή γίγνεται άίσσουσα, περικτιόνεσσιν ίδέσθαι. αί κέν πως σύν νηυσίν άρης άλκτηρες ίκωνται. ως απ' Αχιλλήος πεφαλής σέλας αίθέρ' ίπανεν. στη δ' έπὶ τάφρον ιων από τείχεος, οὐδ' ές Αχαιούς 215 μίσγετο μητρός γάρ πυκινήν ωπίζετ' έφετμήν. ένθα στὰς ήνσ', ἀπάτερθε δὲ Παλλὰς Αθήνη φθέγξατ' αταρ Τρώεσσιν εν άσπετον ώρσε κυδοιμόν. ώς δ' δτ' ἀριζήλη φωνή, δτε τ' ζαχε σάλπιγξ

203. $49\dot{\eta}\nu\eta$, nach dem Willen der Hera, vgl. λ , 45. Die dem Achilleus umgelegte Aegis ist das Mittel zur Hervorbringung der in den folgenden zwei Versen bezeichneten wunderbaren Erscheinungen, womit zu vergleichen ist ε , 4-7 (von Diomedes).

neues).

207 – 214. ώς δ' ὅτε καπνὸς τὰν κτέ. Die ersten Verse dieses Gleichnisses sind mehr nur als Einleitung zu fassen, der eigentliche Vergleichungspunct liegt in 210 – 212 ἄμα δ' ἦελίψ καταδύντι – ἀίσσουσα. Denn während des Tages sieht man von den Nothfeuern der Belagerten vornehmlich den Rauch, aber mit Anbruch der Nacht flammen die Feuerzeichen hell zum Himmel empor.

208. τὴν-ἀμφιμάχωνται, wann Feinde sie umlagern = ὑπὸ δηίων ἀμφιμαχομένης.

209. οί τε bezieht sich nicht auf

die nächstgenannten δήιοι, die mehr als Nebenpersonen erscheinen, sondern durch Synesis auf die in der Stadt = οἱ ἐν τῷ ἄστει (207), die Belagerten, von welchen jene Feuerzeichen ausgehen. So macht auch πανημέριοι - ἄρηι (vgl. zu β, 385) einen Gegensatz zu ἄμα ἡελίφ καταδύντι.

211. ἐπήτριμοι, Schol. ἀλλεπάλληλοι, nahe an oder schnell nach einander.

215. οὐδὲ – μίσγετο, vgl. 134 μή πω καταδύσεο μῶλον Αοηος. Die jetzt beabsichtigte Wirkung, den Feind zu schrecken, konnte er nur aus einer gewissen Ferne hervorbringen; so konnte auch Athene ihre Stimme mit der seinigen vereinen.

219. ἀριζήλη mit zu ergänzendem γίγνηται ist Prädicat zu ώς δτε φωνή. — σάλπιγξ, die Trompete, findet sich bei Homer nur

3 άστυ περιπλομένων δηίων υπο θυμοραϊστέων. 1 ως τότ' αριζήλη φωνή γένετ' Αλακίδαο. οί δ' ώς οὐν ἄιον ὅπα γάλκεον Αὶακίδαο. πασιν δοίνθη θυμός. αταο καλλίτοιτες επποι αψ όγεα τρόπεον δσσοντο γαρ άλγεα θυμφ. 5 ήνίονοι δ' έχπληγεν, έπεὶ ίδον ακάματον πῦο δεινόν ύπεο κεφαλής μεγαθύμου Πηλείωνος δαιόμενον το δε δαίε θεά γλαυκώπις Αθήνη. τρίς μέν ύπερ τάφρου μεγάλ' ίσης δίος Αγιλλεύς. τρίς δὲ κυχήθησαν Τρώες κλειτοί τ' ἐπίκουροι. ένθα δε και τότ' όλοντο δυώδεκα φώτες άριστοι άμφὶ σφοῖς δγέεσσι καὶ έγγεσιν. αὐταρ Αχαιοί ασπασίως Πάτροκλον ύπεκ βελέων ερύσαντες κάτθεσαν έν λεγέεσσι φίλοι δ' αμφέσταν έταῖροι μυρήμενοι. μετά δέ σου ποδώκης είπετ' Αγιλλεύς 5 δάκρυα θερμά γέων, έπεὶ είσιδε πιστὸν έταιρον κείμενον εν φέρτρω δεδαϊγμένον όξει γαλκώ. τόν δ' ήτοι μεν έπεμπε σύν επποισιν καὶ όγεσφιν ές πόλεμον, οὐδ' αὖτις ἐδέξατο νοστήσαντα. πέλιον δ' ακάμαντα βοῶπις πότνια "Ηρη

hier, in einem Gleichnisse, nie von den kämpfenden Parteien selbst gebraucht; ebenso steht φ, 388 das Verbum σάλπιγξεν nur bildlich. Vgl. das zu Od. ε, 371 über das Reiten Bemerkte.

220. δηίων υπο ist mit ταχε σάλπιγξ zu construiren. — περιπλομένων Schol. περικαθεζομένων, κυκλούντων.

222. ὄπα χάλκεον, vgl. zu λ, 682 Πύλον Νηλήιον und β, 742.

224. τρόπεον von der wiederholten Haudlung bei allen einzelnen Wagen. — ὅσσοντο, sie abnten Unglück im Gemüthe, vgl. Od. σ, 154 δη γὰρ κακὸν ἔσσετο θυμός und zur Sache das bei ρ, 426 Bemerkte.

230. καὶ τότε, auch da (nach allem Vorangegangenen), obgleich

bei der allgemeinen Umkehr der Troer und da den Achüern jetzt mehr an dem Leichnam des Patroklos gelegen war (231 ff.), kein eigentlicher Kampf mehr Statt fand. Sie fielen aber auch nicht durch die Feinde, sondern 231 ἀμψι σφοίς - ἔγχεσιν, durch eigene Wagen und Lanzen, d. h. unter jenen zermalmt (vgl. π, 378 f.) und von diesen gespiesst. — ἀμψι ist nur durch Zeugma auch mit ὀχέσσιν verbunden, zu welchem ὑπὸ besser passea würde.

237 f. τόν δ' ήτοι μὲν ἔπεμπε ετέ. Wehmüthige Reflexion des Dichters, gleichsam zur Rechtfertigung der heissen Thränen, die Achilleus vergoss.

239 - 242. ή έλιον δ' ἀχάμαντα

πέμψεν έπ' 'Ωκεανοῖο φοὰς ἀέκοντα νέεσθαι.	18
η έλιος μεν έδυ, παύσαντο δε δίοι Αχαιοί	241
φυλόπιδος κρατερής καὶ όμοιίου πολέμοιο.	
Τρώες δ' αὖθ' ετέρωθεν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης	
χωρήσαντες έλυσαν ύφ' άρμασιν ωλέας εππους,	
ές δ' άγορην άγέροντο πάρος δόρποιο μέδεσθαι.	245
δοθων δ' έσταότων άγορη γένετ', οὐδέ τις έτλη	
Εζεσθαι· πάντας γαρ έχε τρόμος, ουνεκ' Αχιλλεύς	,
εξεφάνη, δηρον δε μάχης επέπαυτ' άλεγεινης.	
τοΐοι δε Πουλυδάμας πεπνυμένος ήρχ' άγορεύειν	
Πανθοίδης· δ γάς οἶος ὅςα πρόσσω καὶ δπίσσω.	250
	200
Εκτορι δ' ήεν εταῖρος, ἰῆ δ' εν νυκτὶ γενοντο	
άλλ' ό μεν ὰρ μύθοισιν, ό δ' ἔγχεϊ πολλον ενίκα.	
ο σφιν ευφρονέων αγηρήσατο και μετέειπεν	1
,, άμφὶ μάλα φράζεσθε, φίλοι κέλομαι γὰρ ἔγωγε	
άστυδε νῦν ἰέναι, μη μίμνειν ηῶ δῖαν	255
εν πεδίφ παρά νηυσίν έκας δ' από τείχεός είμεν.	
όφρα μεν ούτος ανήρ Αγαμέμνονι μήνιε δίω,	
τόφρα δὲ ξηίτεροι πολεμίζειν ἦσαν Αχαιοί·	

- πολέμοιο. Nachdem Hera die von ihr gewünschte Rettung des Patroklos zu Wege gebracht hat, lässt sie die Sonne noch vor der Zeit (darum ἀξχοντα) untergehen und gewährt den Achäern Ruhe vom Kampfe: vgl. Einleit. S. 32 und zu 3, 485 – 488.

244. ὑψ ἄρμασιν ist mit ἔππους zu verbinden, s. v. a. ὑψ᾽ ἄρμασιν οὕσας; mit ἔλυσαν verbunden würde es eher ὑψ᾽ ἀρμάτων heissen

245. ἐς δ' ἀγορὴν ἀγεροντο, aus eigenem Antrieb in Folge der allgemeinen Bestürzung; darum stehen sie auch in der Versammlung und räth Polydamas zum Rückzug in die Stadt.

246. ὀρθών έσταότων wird von ἀγορή regiert. — Ζα οὐδέ τις ἔτλη

vgl. Od. δ, 716 οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη

δίφου εφέζεσθαι. 248. δηφόν δε - άλεγεινης. Nebenbestimmung zu εξεφάνη: nachdem er lange nicht mehr am Kampfe Theil genoumen.

254. ἀμφὶ μάλα φράζεσθε Schol. περισχέψασθε τἢ διανοία, μάλα περισσώς βουλεύσασθε. ἀμφί, von beiden Seiten d. i. sorgfältig, genau. — Achnliche Warnungen batte Polydamas auch μ, 216 ff. ν, 745 ff. ausgesprochen.

255. עטע hat den Ton und Nachdruck: jetzt, nicht erst morgen, wo es vielleicht zu spät ist, vgl.

257. οὖτος ἀνήο. Die unbestimmte Bezeichnung drückt mehr Furcht und Grauen, als eine feindselige Stimmung aus.

18 γαίρεσκον γάρ έγωγε θοῆς ἐπὶ νηυσὶν ἰαύων, 260 έλπόμενος γῆας αίρησέμεν αμφιελίσσας. νῦν δ' αίνῶς δείδοικα ποδάκεα Πηλείωνα. ολος εκείνου θυμός υπέρβιος, ουκ εθελήσει μίμνειν εν πεδίω, δθι περ Τρώες καὶ Αγαιοί έν μέσω αμφότεροι μένος "Αρηρς δατέρνται. 265 άλλα περί πτόλιός τε μαγήσεται ήδε γυναιχών. άλλ' ζομεν προτί άστυ, πίθεσθέ μοι ώδε γαρ έσται. νῦν μεν νὺξ ἀπέπαυσε ποδώκεα Πηλείωνα αμβροσίη εὶ δ' άμμε κιγήσεται ἐνθάδ' ἐόντας αύριον δρμηθείς σύν τεύχεσιν, εύ νύ τις αύτόν 270 γνώσεται άσπασίως γαρ αφίξεται 'Ίλιον ίρήν δς κε φύγη, πολλούς δὲ κύνες καὶ γῦπες ἔδονται Τρώων αι γαρ δή μοι απ' ούατος ώδε γένοιτο. εί δ' αν έμοις επέεσσι πιθώμεθα κηδόμενοί περ. νύκτα μεν είν άγορη σθένος έξομεν, άστυ δε πύργοι 275 ύψηλαί τε πύλαι σανίδες τ' ἐπὶ τῆς ἀραρυῖαι μαχραί εύξεστοι εζευγμέναι είρύσσονται. πρῶι δ' ὑπηοῖοι σὺν τεύχεσι θωρηγθέντες

259. ἐπὶ νηυσὶν ἰαύων, vgl. τ, 71, an, bei den Schiffen, in der Nähe des feindlichen Schiffslagers die Nacht zubringend, vgl. ι, 325.

262. οίος ξχείνου θυμός ὑπέρβιος, vgl. zu Od. ο, 212.

264. μένος Άρηος δατέονται, die Kraft des Ares vertheilen, unter sich theilen, d. h. mit wechselndem Glücke, bald siegend, bald besiegt kämpfen; vgl. 209 στυγερφ κρίνονται Άρηι.

265. περί πτόλιος - μαχήσεται, vom Angreifenden wie Öd. λ, 403 περί πτόλιος μαχεούμενον ήδε γυναιχῶν.

266. ωδε γὰρ ἔσται geht auf den Inhalt von 268 – 272.

269. σὺν τεύχεσιν, während er heute nur unbewaffnet war.

270. ἀσπασίως γὰρ ἀφίξεται πτέ., d. h. wer auch nur durch die Flucht sich retten kann, wird den Göttern danken; vgl. zu η , 117f.

272. ἀπ' οὔατος = χ, 454, fern vom Ohr, so dass ich nie etwas davon vernähme, geschweige es selbst sähe. — ὧδε, so wie ich gesagt, d. h. das so Geschehende.

274. νύπτα - σθένος εξομεν, wir werden die Nacht hindurch die Kriegsmacht (δύναμιν) auf dem Versammlungsplatz zusammenhalten, beisammen behalten, um auf alle gerüstet zu sein (z. B. den 278 angedeuteten). — νύπτα, Gegensatz von πρῶι.

275. πύλαι σανίδες τε, vgl. μ, 120f. πύλησιν - ἐπιχεχλιμένας σανίδας.

276. εζευγμέναι, hier wohl s. v. a. sonst δικλίδες; denn zu einem Thore gehört ein Paar Thorfügel.

290

295

στησόμεθ' αμ πύργους, τω δ' άλγιον, αί κ' εθέλησιν 18 έλθων έχ νηών περί τείγεος άμμι μάγεσθαι. αψ πάλιν είσ' επὶ νῆας, επεί κ' εριαύγενας Ίππους 280 παντοίου δρόμου άση ύπο πτόλιν ήλασκάζων. είσω δ' ού μιν θυμός έφορμηθήναι έάσει. ούδε ποτ' εκπέρσει πρίν μιν κύνες άργοὶ έδονται." τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδων προσέφη κορυθαίολος Έκτωρ

,,Πουλυδάμα, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις, 285 δς χέλεαι κατα άστυ αλήμεναι αύτις ζόντας. η ού πω κεκόρησθε εελμένοι ένδοθι πύργων; ποίν μέν γὰρ Πριάμοιο πόλιν μέροπες ἄνθρωποι πάντες μυθέσκοντο πολύχουσον πολύχαλκον: νῦν δὲ δὴ ἐξαπόλωλε δόμων κειμήλια καλά, πολλά δὲ δὴ Φρυγίην καὶ Μηονίην ἐρατεινήν νῦν δ' ότε πέρ μοι έδωκε Κρόνου παῖς άγκυλομήτεω κῦδος ἀρέσθ' ἐπὶ νηυσί, θαλάσση τ' ἔλσαι Αγαιούς, νήπιε, μηκέτι ταῦτα νοήματα φαῖν' ἐνὶ δήμφ: ού γάρ τις Τρώων έπιπείσεται ού γάρ έάσω. άλλ' άγεθ', ώς αν έγων είπω, πειθώμεθα πάντες. νῦν μεν δόρπον Ελεσθε κατά στρατόν εν τελέεσσιν.

278. στησόμεθ' ᾶμ πύργους, wir werden uns nicht den Gefahren des offenen Feldes (253f.) aussetzen. — $\tau \tilde{\omega}$, d. i. $\tilde{\epsilon} x \tilde{\epsilon} (\nu \omega) \delta \tilde{\epsilon}$, vgl.

281. παντοίου δρόμου ἄση, d.i. durch alle Versuche, in die Stadt einzudringen, vergeblich ermüdet.

282. οὖ μιν θυμὸς - ἐάσει, d. h. selbst sein verwegener Muth, seine Kühnheit wird ihn nicht antreiben, in's Innere der Stadt zu streben, oder vielmehr sein eigener Muth wird ibn davon abmabnen.

283. $\pi \rho i \nu - \xi \delta \sigma \tau \alpha i$, vgl. zu α, 29.

285. Πουλυδάμα, σὺ μὲν – ἀγορεύεις, vgl. zu η, 357 = μ, 231.

286. $x\alpha \dot{x}\dot{\alpha}$ $\ddot{\alpha}\sigma \dot{\tau} \dot{\nu}$ $\dot{\alpha} \dot{\lambda} \dot{\eta} \dot{\mu} \dot{\epsilon} \dot{\nu} \alpha \iota = \omega$, 662 x. α. ξέλμεθα, vgl. zu ε, 203 ανδρών ελλομένων und oben 254 f. 288. μέροπες ἄνθρωποι, nach Analogie des häufigen Versausganges μερόπων ανθρώπων, z. B. 342, trotz der kurzen Endsylbe in "é-

291 f. Φρυγίην και Μηονίην -Exel, zur Gewinnung und Belohnung der dorther gekommenen Bundesgenossen (ἐπίκουροι), vgl. ρ, 225 δώροισι κατατρύχω - λαούς. περνάμενα gehört zu ίχει, sie kommen (sind gekommen) durch Ausfuhr über die Grenze (πέρας), Veräusserung, vgl. zu Od. ο, 387 ἐπέρασσαν. 294. θαλάσση τ' ἔλσαι = κατὰ

oder ἀμφὶ θάλασσαν ἔλσαι, an's Meer hindrängen, vgl. zu α, 409.

298 f. νῦν μέν - ξκαστός, vgl. zu η, 370 f. — έν τελέεσσιν Schol.

18 καὶ φυλακής μνήσασθε, καὶ ἐγρήγορθε ἕκαστος· 300 Τοώων δ' δε κτεάτεσσιν υπερουιάλως ανιάζει. συλλέξας λαοίσι δότω καταδημοβορήσαι. των τινά βέλτερόν έστιν έπαυρέμεν ή περ Αγαιούς. πρωι δ' ύπησιοι σύν τεύγεσι θωρηγθέντες νηυσίν έπι γλαφυρησιν έγείρημεν οξύν Άρηα. 305 εί δ' έτεὸν παρά ναῦφιν ἀνέστη δίος Αχιλλεύς, άλγιον, αἴ κ' έθέλησι, τῷ ἔσσεται. οὕ μιν ἔγωγε φεύξομαι έχ πολέμοιο δυσηγέος, άλλα μάλ' άντην στήσομαι, ή κε φέρησι μέγα κράτος ή κε φεροίμην. ξυνός ενυάλιος, καί τε κτανέοντα κατέκτα."

ως Έχτωρ αγόρευ, έπι δε Τρώες κελάδησαν 310 νήπιοι εκ γάρ σφεων φρένας είλετο Παλλάς Αθήνη. "Επτορι μέν γάρ ἐπήνησαν κακά μητιόωντι, Πουλυδάμαντι δ' ἄρ' οὔ τις, ος ἐσθλὴν φράζετο βουλήν. δόρπον έπειθ' είλοντο κατά στρατόν αὐτάρ Αχαιοί 315 παννύγιοι Πάτροκλον άνεστενάγοντο γοωντες.

μη λύσαντες τὰς τάξεις.

300, δς πτεάτεσσιν - άνιάζει. wer durch seine Habe allzusehr belästigt ist, d. b. wen die Sorge für seine Habe und die Furcht vor dem Eindringen der sie erbeutenden Feinde zu sehr beunruhigt. Der Rath des Polydamas soll, wie es scheint, als eine Eingebung des Eigennutzes, ein Beweis der Uafähigkeit ein Opfer zu bringen erscheinen.

302. των (λαων = τούτων) hängtvon τινά ab. - Βεί ἐπαυρέμεν ergänze αὐτὰ (τὰ χτέατα) oder αὐτῶν.

303. πρωι δ' ύπησιοι. Hektor bedient sich mit Fleiss derselben Anfangsworte wie Polydamas 277, um den verschiedenen Schluss desto bemerkbarer zu machen. Vgl. auch 306 mit 278.

305. παρά ναῦφιν Schol. ἀπὸ τῶν νεῶν.

306. αξ κ' έθέλησι erg. μάχεσθαι nach 278 f.: wenn er es wagt.

308. $\tilde{\eta}$ $z\epsilon - \varphi\epsilon\varrho o l\mu \eta \nu$ (vgl. ν , 486). Relativer Nebensatz, wie Od. ξ, 183 ή χεν άλφη ή χε φίγοι. ΙΙ. χ, 253 ελοιμί χεν ή χεν άλοίην. λ, 410.

309. ξυνός ενυάλιος, vgl. Od. λ, 537 έπιμίς δέ τε μαίνεται Άρης. - xal te xtareovta xatexta, und er mordet auch wohl oft auch den Mordenden. - χτανέοντα scheint nach dem Zusammenhang verstärkte Präsensform zu sein, um das Fortgesetzte der Handlung auszudrücken, vgl. zu x, 421 ξπιτραπέουσι. (Nach Buttmann.) Andere: er mordet den, der morden will, schon zu morden meint. Aehnlich Cicero pro T. Ann. Milone 21, 56 Adde casus. adde incertos exitus pugnarum Martemque communem, qui saepe spoliantem iam et exsultuntem evertit et perculit ab abiecto (manu abiecti).

311. εξλετο Π. Αθήνη, zu Gnnsten der Achäer. Vgl. 3, 104.

312. ἐπήνησαν wie 310 ἐπὶ **κελάδησαν** (= 9, 542).

τοῖσι δὲ Πηλείδης ἀδινοῦ ἐξῆρχε γόοιο, 18 γείρας έπ' ανδροφόνους θέμενος στήθεσσιν εταίρου. πυχνά μάλα στενάγων ώς τε λίς ηυγένειος. ω δά θ' ύπο σχύμνους ελαφηβόλος άρπάση ανήρ ύλης έκ πυκινής δ δέ τ' άχνυται υστερος έλθών, 320 πολλά δέ τ' άγκε' επηλθε μετ' ανέρος ίχνι' ερευνών, εί ποθεν εξεύροι μάλα γαρ δριμύς χόλος αίρει. ώς δ βαρύ στενάχων-μετεφώνεε Μυρμιδόνεσσιν .. ω πόποι, ή δ' άλιον έπος έκβαλον ήματι κείνω, θαρσύνων ήρωα Μενοίτιον εν μεγάροισιν. 325 φην δέ οἱ εἰς Ὀπόεντα περικλυτὸν υἱὸν ἀπάξειν ΄΄Ιλιον ἐκπέρσαντα λαχόντα τε ληίδος αἶσαν. άλλ' οὐ Ζεὺς ἄνδρεσσι νοήματα πάντα τελευτᾶ: άμφω γάρ πέπρωται δμοίην γαῖαν ἐρεῦσαι αὐτοῦ ἐνὶ Τροίη, ἐπεὶ οὐδ' ἐμὲ νοστήσαντα 330 δέξεται εν μεγάροισι γέρων ιππηλάτα Πηλεύς οὐδὲ Θέτις μήτης, ἀλλ' αὐτοῦ γαῖα καθέξει. νῦν δ' ἐπεὶ οὖν, Πάτροκλε, σεῦ ὕστερος εἶμ' ὑπὸ γαῖαν, ού σε πρίν κτεριώ, πρίν γ' Έκτορος ένθάδ' ένεικαι τεύχεα καὶ κεφαλήν, μεγαθύμου σοῖο φονῆος: 335 δώδεκα δε προπάροιθε πυρης αποδειροτομήσω Τρώων άγλαὰ τέχνα, σέθεν κταμένοιο χολωθείς. τόφρα δέ μοι παρά νηυσί κορωνίσι κείσεαι αθτως,

316 f. $\tau o \tilde{c} \sigma \iota - \epsilon \tau \alpha \ell \rho o \nu = \psi$, 17 f. $\chi \epsilon \tilde{\iota} \rho \alpha \varsigma \ \dot{\alpha} \nu \delta \rho o \phi \dot{\alpha} \nu o \nu \varsigma \ \dot{\omega}$ wird ausgeführt ω , 479.

318. λὶς ἡυγένειος. Das Beiwort (vgl. zu Od. δ, 456) passt besonders auf die Löwin, die hier gemeint sein muss nach dem zu ρ, 134 Bemerkten. Schol. αὶ θήλειαι (λέαιναι) κάλλιστον ἔχουσι γένειον.

322. εἴ ποθεν ἐξεύροι. Der Optativ im abhängigen Satze, als ob das regierende Verbum ἐπῆλθε ein eig. historisches Tempus wäre.

324. ἔκβαλον mit dem Nebenbegriff der Unbesonnenbeit, des zu grossen Selbstvertrauens.

326. περιχλυτόν scheint Prädi-

cat und mit ἀπάξειν zu verbinden. 329. ἄμφω erg. νῶι. — Zu ἐρεῦσαι vgl. λ, 394 αξματι γαίαν ἐρεύθων.

334 ff. οὔ σε πρὶν κτεριῶ. Diese dem Patroklos versprochene Genugthuung ist zugleich eine Ankündigung der folgenden Bücher; mit unserer Stelle vgl. die Ausführung φ, 27–32. ψ, 20–23. 175–183. — Εκτορος steht besonders in Beziehung auf κεφαλήν, während die τεύχεα, die ja dem Achilleus gehören, mehr beiläufig genannt werden. 336. ἀποδειροτομήσω, eigent-

lich von Thieren wie Od. λ, 35.

338. τόφρα δέ μοι - κείσεαι.

18 αμφὶ δὲ σὲ Τρωαὶ καὶ Δαρδανίδες βαθύκολποι 340 χλαύσονται νύχτας τε καὶ ήματα δακρυγέουσαι, τάς αὐτοὶ καμόμεσθα βίησί τε δουρί τε μακρώ. πιείρας πέρθοντε πόλεις μερόπων ανθρώπων." ως είπων ετάροισιν εκέκλετο δίος Αγιλλεύς αμοί πυρί στησαι τρίποδα μέγαν, δωρα τάγιστα 345 Πάτροκλον λούσειαν άπο βρότον αίματόεντα. οί δὲ λοετροχόον τρίποδ' ζστασαν εν πυρί κηλέω. έν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔγεαν, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἑλόντες. γάστρην μεν τρίποδος πύρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ύδωρ. αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσεν ὕδωρ ἐνὶ ἤνοπι γαλκῷ, 350 καὶ τότε δη λοῦσάν τε καὶ ήλειψαν λίπ' έλαίω. έν δ' ώτειλας πλησαν αλείφατος έννεώροιο. έν λενέεσσι δε θέντες ξανώ λιτί κάλυψαν ές πόδας έχ κεφαλής, καθύπερθε δε φάρει λευκώ. παννύχιοι μεν έπειτα πόδας ταχύν άμφ' 'Αχιλήα 355 Μυρμιδόνες Πάτροκλον άνεστενάχοντο γοώντες: Ζεύς δ' "Ηρην προσέειπε κασιγνήτην άλογόν τε .. έποηξας καὶ έπειτα, βοώπις πότνια 'Hon.

Achilleus denkt sich die Erfüllung seines Vorsatzes natürlich in naher Zukunft, so dass auch das hier Gesagte weder unwahrscheinlich noch inhuman erscheint. — Zu πείσεαι αὐτως vgl. Od. ν, 281, oben 198.

341. χαμόμεσθα prägnant = χά-

μνοντες έχτησάμεθα.

344-348. ἀμ $\dot{\varphi}$ λ – \ddot{v} δω φ , vgl. Od. 3,434-437, welche Stelle der unsrigen nachgebildet zu sein scheint. — Ueber ἀμ $\dot{\varphi}$ λ πν $\dot{\varphi}$ λ vgl. ebend. zu 426.

350. $\lambda l \pi$ $\dot{\ell} \lambda \alpha l \varphi$, vgl. zu Od. γ , 466.

351. ἐννεώροιο, vgl. zu Od. z, 19. Das alte Oel galt, wie es scheint, für köstlicher und wirksamer, um die Fäulniss aufzuhalten.

352. $\xi \alpha \nu \tilde{\varphi}$ $\lambda \iota \tau \ell$. Ueber $\xi \alpha \nu \acute{\varphi}$ (hier Adjectiv) vgl. zu γ , 385; über $\tau \grave{\varphi}$ $\lambda \check{\iota}$ zu Od. α , 130.

354 f. παννύγιοι - γοώντες.

Schärfer bestimmte Wiederaufnahme des schon 314f. in ungenauerer Allgemeinheit (von allen Achäern) Ausgesprochenen.

356-368. Ζεὺς - ἀγόρευον. Dieses unerwartete Zwischengespräch steht in Beziehung auf 168 und 185 f., indem Zeus, den man in den Olympos zurückgekehrt denken muss, die geheime Einwirkung der Hera bemerkt hat und ihr darüber einen bittern Vorwurf macht, der nach ihrer o, 45 f. gethanen Aeusserung allerdings sehr verdient war. —

Zεὺς - ἄλοχόν τε, vgl. π, 432.
357. ἔπρηξας καὶ ἔπειτα Schol.
ἔξετέλεσας δὴ καὶ ἤνυσας ὂ ἤβουλήθης, so hast du denn also doch
noch (ἔπειτα) ausgerichtet, erreicht
(wonach du so lange strebtest). —
Mit ἔπρηξας scheint Zeus auf seine
eigene Aeusserung gegen Hera α,
562 πρῆξαι δ᾽ ἔμπης οὕ τι δυ-

άνστήσασ' Αχιλῆα πόδας ταχύν. ή δά νυ σεῖο	18
έξ αὐτῆς ἐγένοντο καρηκομόωντες Αχαιοί."	
τὸν δ' ημείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἡρη	360
,, αινότατε Κρονίδη, ποιον τον μύθον έειπες.	
καὶ μὲν δή πού τις μέλλει βροτὸς ἀνδρὶ τελέσσαι,	•
δς περ. θνητός τ' έστι και οὐ τόσα μήδεα οίδεν	
πῶς δη έγωγ', ή φημι θεάων έμμεν ἀρίστη,	
άμφότερον γενεή τε καὶ ούνεκα σὴ παράκοιτις	36 5
κέκλημαι, σὸ δὲ πᾶσι μετ' άθανάτοισιν άνάσσεις,	
ούκ δόφελον Τρώεσσι κοτεσσαμένη κακά δάψαι;"	
ως οι μεν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον	
Ήφαίστου δ' Ίκανε δόμον Θέτις άργυρόπεζα	
άφθιτον άστερόεντα, μεταπρεπέ' άθανάτοισιν,	370
χάλκεον, δν δ' αὐτὸς ποιήσατο κυλλοποδίων.	
τὸν δ' εδρ' ίδρώοντα έλισσόμενον περί φύσας,	
σπεύδοντα τρίποδας γάρ ἐείκοσι πάντας ἔτευχεν	
έστάμεναι περί τοῖχον ευσταθέος μεγάροιο,	
χούσεα δέ σφ' ύπο κύκλα έκάστω πυθμένι θηκεν,	375

νήσεαι zurückzuweisen. — βοῶπις

"Ηρη im Vocativ wie 3, 471. 358 f. ἀνστήσασ' Αχιλῆα, nicht sowohl um diesen zu ehren, was Zeus wollte, als um den Troern zu schaden, vgl. 364-367 und zu 184. $-\tilde{\eta}$ $\delta \alpha$ νv - $A \chi \alpha \iota o \ell$, d. h. d usorgst für sie wie für deine eigenen Kinder, σεῖο braucht nicht vom folgenden êş abhängig gemacht zu werden.

361. $\alpha i \nu \acute{\alpha} \tau \alpha \tau \varepsilon - \check{\varepsilon} \varepsilon \iota \pi \varepsilon \varsigma = \alpha, 552.$ 362 f. και μεν δή που τις. Im Gang dieser zwei Verse ist der zähe Trotz der Hera treffend ausgedrückt; vgl. α, 564. — ἀνδρὶ τελέσσαι, gegen einen Mann (Menschen) durchsetzen, nämlich etwas Schlimmes, wie sich aus 367 ergiebt. — ός περ geht auf βροτός, vgl. zu Od. γ, 3 θνητοῖσι βροτοῖσιν.

365 f. ἀμφότερον - ἀνάσσεις =

ð, 60 f.

368. ως – αγόρευον. Ein häufig vorkommender Bindevers = ϵ , 274. Od. δ, 620. — Ueber ἀγορεύω von zweien vgl. zu Od. ô, 465.

369. Ἡφαίστου - δόμον, also in den Olympos nach 148. 616.

370. μεταπρεπέ' άθανάτοισιν, d. h. unter den Wohnungen der Unsterblichen, vgl. α , 606-608.

371. *χυλλοπόδίων*, vgl. 397 χωλον ξόντα. 411 χωλεύων.

372. έλισσόμενον, Schol. έπιστρεφόμενον.

374. περί τοῖχον, vgl. Od. η, 95 περί τοῖχον ερηρέδατο. — μεγάgolo, des Versammlungssaales der Götter (vgl. 376), denen die Dreifüsse vielleicht als Sitze dienten.

375. ὑπὸ gehört zu θῆκε. Durch dieses ὑποτιθέναι χύχλα wurden die τρίποδες selbst ὑπόχυχλοι, vgl. zu Od. J, 131.

18 δωρα οι αυτόματοι θείον δυσαίατ' άνώνα ηδ' αὖτις πρὸς δώμα νεοίατο, θαῦμα ἰδέσθαι. οί δ' ήτοι τόσσον μέν έγον τέλος, ούατα δ' ού πω δαιδάλεα προσέχειτο τά δ' ήρτυε, κόπτε δε δεσμούς. 380 δορ' δ γε ταῦτ' ἐπονεῖτο ἰδυίησι πραπίδεσσιν. τόφοα οι έγγύθεν ήλθε θεά Θέτις αργυρόπεζα. την δε ίδε προμολούσα χάρις λιπαροχρήδεμνος καλή, την ώπυιε περικλυτός αμφιγυήεις έν τ' άρα οἱ φῦ γειρί, ἔπος τ' ἔφατ', ἔχ τ' ὀνόμαζεν. 385 ,, τίπτε, Θέτι τανύπεπλε, ικάνεις ημέτερον δῶ αίδοίη τε φίλη τε; πάρος γε μέν ού τι θαμίζεις. άλλ' Επεο προτέρω, ίνα τοι πάρ ξείνια θείω." ως άρα φωνήσασα πρόσω άγε δια θεάων. την μεν έπειτα καθείσεν επί θρόνου αργυροήλου 390 καλοῦ δαιδαλέου ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν κέκλετο δ' Ήφαιστον κλυτοτέχνην, εἶπέ τε μῦθον. .. Ήφαιστε, πρόμολ' ώδε. Θέτις νύ τι σείο γατίζει." την δ' ημείβετ' έπειτα πιρικλυτός αμφιγυήεις ,, ή δά νύ μοι δεινή τε καὶ αἰδοίη θεὸς ἔνδον, 395 ή μ' ἐσάωσ', ὅτε μ' άλγος ἀφίκετο τῆλε πεσόντα

376. oi = αὐτῷ, dem Werkmeister. — αὐτόματοι, wie von selbst, d. b. nach leichtem Anstosse dahinrollend. — Zu 3εῖον - ἀγῶνα vgl. η, 298.

378. τόσσον μέν adverbial, wie unser so weit, insoweit (im Uebrigen). Darauf sollte eigentlich folgen δσον τὰ οὔατα οὔπω προσεέκειτο oder ως τε τὰ οὔατα οὔπω προσκεῖσθαι. Vgl. zu χ, 322 ἄλλο τόσον.

379. τά ξα, d. i. τὰ οὖατα. — κόπτε – δεσμούς = Od. 3, 274, schmiedete Bande (Nägel?, wie Il. λ, 633), um die Henkel zu befestigen, anzuschweissen oder anzuhämmern.

382 f. χάρις - τὴν ὧπυιε, vgl. zu Od. 3, 268; zu λιπαροχρήδεμνος die λιπαρά χρήδεμνα der Penelope Od. α, 334.

385. $\Theta \epsilon \iota \iota$ im Vocativ vor einfachem Consonanten = 424. ω , 88. Anders 407 und ψ , 316. 318. Zur ganzen Begrüssung vgl. Od. ϵ , 87 ff. mit der Anmerkung.

mit der Anmerkung, 392. πρόμολ' ὧδε, Schol. οῦτως ὡς ἔχεις, οὐδὲν ὑπερθέμενος, vgl. zu Od. α, 182. ζ, 218.

394. δεινή τε και αιδοίη sind hier nur als Synonyma verbunden; und δεινή nicht so eigentlich zu nehmen als γ, 172. — Dies ruft Hephästos, wie 410 zeigt, noch an der Arbeit sitzend.

395. τῆλε πεσόντα. Nach dem Folgenden fiel er in's Meer; dagegen α, 590-594, von Zeus herabgeworfen, auf Lemnos.

μητοὸς ἐμῆς ἰότητι κυνώπιδος, ή μ' ἐθέλησεν 18 χούτμαι γωλον ξόντα. τότ' αν πάθον άλνεα θυμώ. εί μή μ' Εὐουνόμη τε Θέτις θ' ὑπεδέξατο κόλπω. Εὐρυνόμη θυγάτηρ άψορρόου 'Ωκεανοίο. τῆσι παρ' εἰνάετες γάλκευον δαίδαλα πολλά. 400 πόρπας τε γναμπτάς 3' έλικας κάλυκάς τε καὶ δρμους έν σπῆι γλαφυρώ περί δὲ δόος Ώκεανοῖο άφοω μορμύρων δέεν άσπετος οὐδέ τις άλλος ήδεεν ούτε θεών ούτε θνητών ανθρώπων, άλλα Θέτις τε και Ευρυνόμη ίσαν, αι μ' εσάωσαν. 405 η νῦν ημέτερον δόμον ξχει τῶ με μάλα γρεώ πάντα Θέτι καλλιπλοκάμω ζωάγρια τίνειν. άλλα σὸ μὲν νῦν οἱ παράθες ξεινήια καλά, όφο' αν έγω φύσας αποθείομαι όπλα τε πάντα." ή, και άπ' ακμοθέτοιο πέλως αίητον ανέστη 410

396. χυνῶπις scheint hier nur den Begriff der rücksichtslosen Verwegenbeit (Tollkühnheit) auszudrücken, ungefähr wie sonst σχέτλιος.

397. χρύψαι, wegen seiner Hässlichkeit, deren sie sich schämte.

398. Εὐρυνόμη (die Weitwaltende) scheint eine Bezeichnung des Meeres, und beide Namen (hier und 405) im Grunde nur Ein Wesen anzuzeigen. - Ueber das Verhältniss von Okeanos und Meer vgl. zu Od. z, 508. Die Epanalepsis Eugvνόμη θυγάτης hat hier etwas besonders Gemüthliches.

400. δαίδαλα, vgl. δαίδαλον

Odyss. 7, 227.

401. ελιχες können nach der Etymologie und dem Beiwort γναμ- $\pi \tau \alpha t = \text{Hymn. in Vener. 163, vgl.}$ 87 f., Ringe oder Armbänder (sonst ψέλια) sein, die sich herumwinden oder schmiegen. - κάλυκες, nach dem Namen etwas Gehöhltes, entweder kelchförmige Ohrgebänge (sonst ξοματα) oder eine Art Röhren, um die Haarlocken zusammenzufassen (σύριγγες περιλαμβάνουσαι τοὺς πλοχάμους), vgl. ρ,52.— Ueber δομος vgl. zu Od. ο, 460.

403 f. οὐδε - ησεεν, nämlich von meinem verborgenen Aufenthalte. 405. ἔσαν wie Od. δ, 772 (= ν,

170. ψ, 152) = ξγνωσαν. 406. η νῦν – Γκει weist auf 395

zurück.

407. πάντα – ζωάγρια (vgl. Od. 9, 462), jeden, d. h. den ganzen, vollen Dank (Lohn) für das gerettete Leben.

409. ὅπλα τε πάντα, vgl. Od. γ, 433, ὅπλ' ἐν χερσὶν ἔχων χαλzήια, wo im folgenden Verse meh-

rere genannt werden.

410. πέλωρ αζητον, Bezeichnung des Hephästos: das gewaltige Ungeheuer, das furchtbare, entsetzliche Ungethüm. Für die Deutung des dunkeln αίητος (vgl. φ, 395 θάρσος άητον) empfiehlt sich am meisten die Ansicht Buttmann's, der es mit αἰνὸς = δεινὸς vergleicht und mit ἄγαμαι in Verbindung setzt; vgl. Ód. x, 219 αἰτὰ πέλωρα, ebendas. ι, 190 θαυμ' ετέτυχτο πελώριον. Andere: das schnaufende Ungethüm.

18 γωλείων υπό δε κνημαι δώοντο άραιαί. σύσας μέν δ' απάνευθε τίθει πυρός, δπλα τε πάντα λάρνακ' ές άργυρέην συλλέξατο, τοῖς ἐπονεῖτο. σπόνγω δ' αμφί πρόσωπα και άμφω χείρ' απομόρννυ 415 αθγένα τε στιβαρον καὶ στήθεα λαγνήεντα. δῦ δὲ γιτῶν'. Ελε δὲ σχηπτρον παγύ, βη δὲ θύραζε γωλεύων ύπὸ δ' αμφίπολοι δώοντο άνακτι χρύσειαι, ζωῆσι νεήνισιν είοιχυῖαι. τῆς ἐν μὲν νόος ἐστὶ μετὰ φρεσίν, ἐν δὲ καὶ αὐδή 420 καὶ σθένος, άθανάτων δὲ θεῶν ἄπο ἔργα ἴσασιν. αί μεν υπαιθα άνακτος εποίπνυον αυτάρ δ έρρων πλησίον, ένθα Θέτις περ, έπὶ θρόνου ζζε φαεινού. έν τ' άρα οι φῦ γειρί, έπος τ' έφατ', έκ τ' ονόμαζεν. ..τίπτε. Θέτι τανύπεπλε. ικάνεις ημέτερον δῶ 425 αίδοίη τε φίλη τε; πάρος γε μέν ού τι θαμίζεις. αύδα ο τι φρονέεις τελέσαι δέ με θυμός άνωνεν. εὶ δύναμαι τελέσαι γε καὶ εὶ τετελεσμένον ἐστίν." τὸν δ' ημείβετ' ἔπειτα Θέτις κατὰ δάκρυ γέουσα ,, Ήφαιστ', ή άρα δή τις, δσαι θεαί είσ' εν Όλύμπω, 430 τοσσάδ' ενὶ φρεσὶν ήσιν ἀνέσχετο κήδεα λυγρά,

όσσ' έμοὶ εκ πασέων Κρονίδης Ζεύς άλγε' έδωκεν:

411. γωλεύων - άραιαί vgl. υ, 37. Nach dieser Verbindung ist der Ausdruck πέλωρ αἔητον besonders auf das Missverhältniss zwischen dem starken Oberleib (415) und den schmächtigen Beinen zu bezieben.

414. ἀμφὶ πρόσωπα, auf beiden Seiten des Gesichtes, d. h. beide

Wangen.

416. θύραζε, d. h. aus der Werk-

stätte in das Wohngemach.

417. ὑπὸ – δώοντο, um ihn zu stützen und seinen mühsamen Gang zu erleichtern, vgl. 421 υπαιθα ἄναχτος ἐποίπνυον.

418. ελοιχυῖαι gehört zu den sprachlichen Eigenheiten dieses Buches für $\ell i \times \nu i \alpha i$ (vgl. zu ρ , 5), in

umgekehrter Richtung als 520 size für das sonstige εωχει und ω. 254 elxώς für kolxώς.

419f. τῆς ἐν μὲν νόος ἐστί, vgl. zu Od. ૭, 556 über die τιτυσχόμεναι φρεσί νηες der Phäaken.

421. ἔρρων, Schol. διὰ τὴν γωλότητα ἐπαχθῶς βαδίζων. 427. τετελεσμένον, vgl. zu Od.

429. $\vec{\eta}$ $\tilde{\alpha}\rho\alpha$ zeigt den Ursprung des fragenden $\alpha \rho \alpha$, vgl. ϵ , 421

431. δσσ' έμοι – Ζευς – ἔδωχεν, Zeus als der oberste Geber der Geschicke. Oben 85 wurde die Vermählung der Thetis den Göttern überhaupt zugeschrieben; ω. 60 rühmt sich Hera derselben.

έπ μέν μ' άλλάων άλιάων άνδοι δάμασσεν,	18
Αλακίδη Πηληι, καὶ έτλην ανέρος εὐνήν	
πολλά μάλ' οὐκ ἐθέλουσα. ὁ μεν δή γήραϊ λυγρῷ	
κεῖται ἐνὶ μεγάροις ἀρημένος ἄλλα δέ μοι νῦν,	435
υίον επεί μοι δωκε γενέσθαι τε τραφέμεν τε,	
έξοχον ήρώων ο δ' ανέδραμεν έρνει ίσος.	
τὸν μὲν ἐγωὶ θρέψασα φυτὸν ως γουνῷ ἀλωῆς,	
νηυσίν επιπροέηκα κορωνίσιν Ίλιον είσω	
Τρωσί μαχησόμενον τον δ' ούχ ύποδέξομαι αὐτις	440
οίκαδε νοστήσαντα, δόμον Πηλήιον είσω.	•
όφρα δέ μοι ζώει καὶ δρᾶ φάος η ελίοιο,	
άχνυται, οὐδέ τί οἱ δύναμαι χραισμῆσαι ἰοῦσα.	
κούρην ην άρα οι γέρας έξελον υίες Αχαιών,	
την άψ έχ χειρων έλετο κρείων Αγαμέμνων.	445
ήτοι ο της αχέων φρένας έφθιεν αὐτὰρ Αχαιούς	
Τοῶες ἐπὶ πούμνησιν ἐείλεον. οὐδὲ θύραζε	
είων εξιέναι. τον δε λίσσοντο γέροντες	•
Αργείων, καὶ πολλά περικλυτά δῶρ' ὀνόμαζον.	
ένθ' αὐτὸς μεν έπειτ' ήναίνετο λοιχὸν αμῦναι,	450
The state of the state of	100

432. ἐκ μέν μ' ἀλλάων. Zur Wortstellung vgl. Od. ξ, 452 πὰρ \eth ' ἄρα μιν Ταφίων. — Nach Hesiod. Theog. 1004 wurde auch die Nereide Psamathe einem Sterblichen, dem Aiakos, vermählt.

433. ἔτλην – εὐνήν, vgl. Virg. Aen. 3, 324 Nec victoris heri tetigit captiva cubile.

434. πολλὰ μάλα, Verstärkung zu οὐχ ἐθέλουσα, wie sonst πόλλ' ἀέχουσα.

435. ἄλλα δέ μοι νῦν erg. κακὰ γέγονεν oder aus 431 Ζεὺς ἄλγε ἔδωκεν, da auch im folgenden Verse Zeus wieder Subject ist, vgl. Od. α, 244. ξ, 39.

437-443. ἔξοχον - λοῦσα ist Wiederholung von 56-62, woraus sich auch die theilweise Anakoluthie erklärt.

444 – 456. χούρην ἡν ἄρα. Der Anfang dieser Rede schliesst sich genau an π, 56. 58 an. Wegen dieser und anderer Wiederholungen, so wie wegen der in der Verbindung von 449 f. mit 451 liegenden Ungenauigkeit wird die ganze Stelle von Aristarchos für eingeschoben erklärt. Doch wäre auch der Uebergang von 443 zu 457 unstreitig zu schroff und unvermittelt.

446. φρένας ἔφθιεν, er verzehrte seine Seele, härmte sich das Herz ab, vgl. α, 491 φθινύθεσκε φίλον κῆρ mit Od. κ, 485 οἴ μευ φθινύθουσι φίλον κῆρ.

448 f. λίσσοντο γέρ., während der Einschliessung der Achäer in ihr Lager. γέροντες, die Gesandten Odysseus, Aias (und Phoenix).

— ὀνόμαζον, vgl. ι, 121. 515.

18 αὐτὰο ὁ Πάτροκλον περί μέν τὰ ἃ τεύνεα Εσσεν. πέμπε δέ μιν πόλεμόνδε, πολύν δ' αμα λαόν όπασσεν. παν δ' ήμαρ μάρναντο περί Σκαιησι πύλησιν. καί νύ κεν αὐτῆμαρ πόλιν ἔπραθον, εὶ μὴ Απόλλων 455 πολλά κακά δέξαντα Μενοιτίου άλκιμον υίον έκταν' ένὶ προμάγοισι καὶ Έκτορι κῦδος ἔδωκεν. τούν εκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἐκάνομαι, αἴ κ' ἐθέλησθα νίει έμω ωχυμόρω δόμεν ασπίδα και τρυφάλειαν καὶ καλάς κνημίδας, ἐπισφυρίοις ἀραρυίας, 460 καὶ θώρης δ γαρ ην οί, απώλεσε πιστός έταῖρος Τοωσὶ δαμείς δ δὲ κεῖται ἐπὶ γθονὶ θυμὸν ἀγεύων." την δ' ημείβετ' έπειτα περικλυτός αμφινυήεις ,, θάρσει μή τοι ταῦτα μετά φρεσί σῆσι μελόντων. αὶ γάρ μιν θανάτοιο δυσηγέος ώδε δυναίμην 465 νόσφιν αποκρύψαι, δτε μιν μόρος αλγός ξκάνοι. ως οι τεύχεα καλά παρέσσεται, οίά τις αὐτε ανθρώπων πολέων θαυμάσσεται, ός κεν ζόηται." ώς είπων την μεν λίπεν αὐτοῦ, βη δ' έπὶ φύσας, τας δ' ές πῦρ ἔτρεψε, κέλευσέ τε ἐργάζεσθαι. 470 φυσαι δ' εν χράνοισιν ειίχοσι πάσαι εφύσων,

451. αὐτὰρ ὁ - ἔσσεν, nämlich nachdem unterdessen die Noth der Achäer auf's Neue gestiegen war, während seine eigene Verweigerung des Beistandes noch fortdauerte.

παντοίην εύπρηστον αυτμήν έξανιείσαι,

453. π ερὶ Σχαιῆσι πύλησιν, vgl. π , 698 – 712; zur Erwähnung des Apollon im Folgenden vgl. π , 849.

458. ἐμῷ ຜκυμόρφ, Synizese, vgl. ρ, 89 ἀπβέστφ. οὐδ' υἰόν.

460. δ (δς) γάο ην οί, (τοῦτον) άπωλεσε π. εταῖρος. δ geht auf den Panzerals dasjenige wesentliche Stück der Bewuffnung, dessen Verlust unter besonders merkwürdigen Umständen Statt fand und von entscheidenden Folgen war, vgl. π, 804 – 807. 820 f.

464-466. ὧθε - ὡς, eben so gewiss als. Die Verbindung νόσφιν ἀποχιύψαι ist prägnant: verbergen und dadurch fern bewahren, getrennt halten. — παρέσσειαι οἱ drückt die Gewissheit der Zusage aus. — αὐτε, wieder, wie auch die frühern, ebenfalls von Hephästos verfertigten Waffen.

469. ἐς πῦρ ἔτρεψε, wandte, richtete sie in das Feuer, von dem er sie 412 entfernt batte.

471. παντοίην wird durch die zwei folgenden Verse erklärt. — εὔπρηστον (πρήθω, vgl. zu Od. β, 81) nuch Buttmann "von dem in Fülle herausgetriebenen Luftstrom".

άλλοτε μέν σπεύδοντι παφέμμεναι άλλοτε δ' αὖτε, ὅππως Ἡφαιστός τ' ἐθέλοι καὶ ἔργον ἄνοιτο. χαλκὸν δ' ἐν πυρὶ βάλλεν ἀτειρέα κασσίτερόν τε καὶ χρυσὸν τιμῆντα καὶ ἄργυρον αὐτὰρ ἔπειτα θῆκεν ἐν ἀκμοθέτψ μέγαν ἄκμονα, γέντο δὲ χειρί ἡαιστῆρα κρατερήν, ἑτέρηφι δὲ γέντο πυράγρην.

475

18

ποίει δὲ πρώτιστα σάκος μέγα τε στιβαρόν τε πάντοσε δαιδάλλων, περὶ δ' ἄντυγα βάλλε φαεινήν τρίπλακα μαρμαρέην, ἐκ δ' ἀργύρεον τελαμῶνα. πέντε δ' ἄρ' αὐτοῦ ἔσαν σάκεος πτύχες αὐτὰρ ἐν αὐτῷ ποίει δαίδαλα πολλὰ ἰδυίησι πραπίδεσσιν.

480

έν μεν γαΐαν έτευξ', έν δ' οὐρανόν, έν δε θάλασσαν

472. ἄλλοτε δ' αὖτε. Das hierzu erwartete Participium μεταπαυομένω, λήγοντι, ὀκνοῦντι (als Gegensatz von <math>σπεὐδοντι) wird durch den ganzen folgenden Vers umschrieben. — παρέμμεναι (εἰς τὸ oder ως τε), dass er zu Gebote stand.

473. ὅππως – ἔργον ἄνοιτο, wie das Werk vollendet, gefördert wurde, d. b. wie der Fortschritt des Werkes es in jedem Moment erforderte. Die ganze Rüstung lässt der Dichter mit richtigem Tact vor den Augen des Hörers entstehen, statt sie als eine fertige zu beschreiben.

479 f. πάντοσε, nach allen Seiten hin, in allen Richtungen, also auch allenthalben. — Ueber ἄντυξ, der erhöhte Schildrand, vgl. zu ζ, 118. — Das Beiwort τρίπλακα kann nach seiner Stellung nicht wohl auf drei verschiedene Reife oder Ringe geben, dergleichen sich λ, 33 zehn fanden, sondern auf Einen dreifachen, aus drei Lagen bestehenden oder an Stärke und Dicke dreien gleichkommenden.

480. ἐχ δέ, parallel mit περὶ δέ, ist ebenfalls auf σάχος zu beziehen = ἐχ τοῦ σάχους δέ, daran aber. Als Verbum ergänze ἐποίησε Πίαθ ΙΙ. 4. Auß.

aus βάλε.

481. αὐτοῦ σάχεος, am Schilde selbst, im Gegensatz der vorhergenannten Bestandtheile (Aussenwerke) desselben. Die fünf Schichten oder Lagen (πτύχες) waren, wie sich aus υ, 268 – 272 ergiebt, alle metallen, und zwar die zwei äussersten (die oberste und unterste) aus Erz, die dritte (im Ganzen mittelste) aus Gold, die zwei mittleren, d. h. die in der Mitte befindliche goldene zunächst einschliessenden, aus Zinn. Die goldene scheint besonders fest und undurchdringlich gewesen zu sein.

483. εν μεν γαῖαν ετευξε. Hier beginnt die bis 608 gehende Beschreibung der einzelnen über den Schild vertheilten Bildwerke, vielleicht ursprünglich nur eine Ausführung der vorhergegangenen allgemeinen Andeutungen πάντοσε δαιδάλλων 479 und δαίδαλα πολλά 482, aber in solcher Anschaulichkeit und lebendiger Wahrheit, dass man allen Grund bat anzunehmen, der Dichter habe schon ähnliche Kunstwerke in der Wirklichkeit gesehen und das Gesehene nur in's Schönere ausgemalt. Am passendsten wird man sich aber diese Bilder vertheilt denken, wenn man

18 ἢέλιόν τ' ἀκάμαντα σελήνην τε πλήθουσαν,
485 ἐν δὲ τὰ τείρεα πάντα, τά τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωται,
Πληιάδας θ' Ύάδας τε τό τε σθένος Ὠρίωνος
ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἄμαξαν ἐπίκλησιν καλέουσιν,
ἥ τ' αὐτοῦ στρέφεται καί τ' Ὠρίωνα δοκεύει,
οἴη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὠκεανοῖο.

ἐν δὲ δύω ποίησε πόλεις μερόπων ἀνθρώπων καλάς. ἐν τῆ μέν ξα γάμοι τ' ἔσαν εἰλαπίναι τε, νύμφας δ' ἐκ θαλάμων δαϊδων ὕπο λαμπομενάων

nach der sinnreichen Vermuthung von Welcker - genauer ausgeführt und im Einzelnen bestimmt von Pet. Jos. Clemens de Homeri clipeo Achilleo. Bonn. 1844, vgl. Overbeck Geschichte der griech. Plastik S. 49 — annimmt, die über einander gelegten runden und concentrischen Platten des Schildes seien nicht alle gleich gross gewesen, so dass sie einander gedeckt hätten, sondern haben nach der Mitte zu abgenommen, so dass die unterste die grösste, die oberste die kleinste an Umfang war. So war nur diese die Mitte des Schildes. gleichsam den Kern bildende oberste Lage ganz von den auf ihr enthaltenen Bildern ausgefüllt, von den übrigen nur die vorstehenden, bei jeder Schicht schmäler werdenden Ränder oder Ringe, welche - mit Ausnahme der äussersten — um die Bildwerke zu scheiden, in verschiedene Felder eingetheilt waren. Die oberste Platte (die mittlere Rundung) enthielt gleichsam ein Bild des Weltalls, die Erde in einem Umrisse mit dem Meere (θάλασσα als Gegensatz von γαία und οὐρανός) in der untern Hälfte des Kreises, darüber den Himmel mit den bekannten Sternbildern und zu beiden Seiten die Sonne (als Strahlenrund) und den vollen Mond.

485. τὰ τείρεα πάντα, jene (die bekannten) Zeichen alle. Dieselbe deiktische Kraft hat der Artikel im folgenden τό τε σθένος 'Ωρίωνος.

— τά τε – ἐστεφάνωται = Hesiod.
Theogon. 382. — 'Υάδες, die suculae der alten Römer (ein Rudel junger Wildschweine); vgl. überhaupt zu Od. ε. 272 – 275.

488. 'Ωρίωνα δοκεύει. Die beiden Gestirne sind nämlich einander zugewandt, daher auch Manilius sagt: Arctos et Orion adversis frontibus ibant (Astronom. I. 502).

490-540. Εν δε δύω ποίησε κτέ. Bilder des zweiten Streifens, enthaltend eine Stadt im Frieden (bis 508) und eine im Kriege (509-540). Zu jedem Bilde scheinen drei Gruppen gehört zu haben, und zwar zum ersten: Ein Hochzeitzug nebat einer Andeutung des Hochzeitmahles (elλαπίναι 491); ein Rechtsstreit vor versammeltem Volke, und ein Urtheilsspruch; zum zweiten: Eine von feindlichem Heere belagerte Stadt; ein Hinterhalt, den die Belagerten den Belagerern gelegt mit ausgestellten Kundschaftern, und eine Schlacht beider Heere. τη μέν Gegensatz von την δ' έτερην 509. Die Plurale γάμοι, είλαπ ίναι, νύμφας, θαλάμων (Jungfrauengemach) bezeichnen als Gattungsbegriff das oft Vorkommende, wenn auch jedes nur einfach abgebildet war; ebenso brauchten die zuschauenden Weiber (495) nur durch Eine Figur angedeutet zu sein.

ηγίνεον ανα άστυ, πολύς δ' υμέναιος δοώρει. 18 κούροι δ' δργηστήρες έδίνεον, έν δ' ἄρα τοῖσιν αύλοι φόρμιγγές τε βοην έχον αι δε γυναϊκες 495 ιστάμεναι θαύμαζον έπὶ προθύροισιν έκάστη. λαρί δ' είν ανορή έσαν άθροροι ένθα δε νείκος ωρώρει, δύο δ' ἄνδρες ενείκεον είνεκα ποινης ανδρός αποφθιμένου. δ μεν εύχετο πάντ αποδούναι, δήμω πισαύσκων, δ δ' αναίνετο μηδεν ελέσθαι. 600 άμφω δ' ίέσθην επὶ ζστορι πείραρ ελέσθαι. λαοί δ' αμφοτέρωθεν επήπυον, αμφίς αρωγοί. κήρυκες δ' άρα λαὸν ἐρήτυον. οι δὲ νέροντες είατ' επὶ ξεστοῖσι λίθοις ἱερῶ ενὶ κύκλω, σχηπτρα δε κηρύκων εν γέρσ' έγον ήεροφώνων. 505

493. ἢγίνεον ist dreisilbig zu lesen wie o, 21 ἢλάστεον. — πολὺς — ὀφώςει = Hesiod. Scut. 274. πολύς, laut, stark. Ueber den Hochzeitreigen u. s. w. vgl. zu Od. ζ, 28 οἴ κε σ᾽ ἄγωνται.

495. αὐλοὶ φόρμιγγές τε, vgl. zu x, 13 αὐλῶν συρίγγων τ' ἐνοπήν. 496. Θαύμαζον, Schol. ἐθεῶντο, sahen mit Staunen zu. — ἐνὶ προθύροισιν, Paraphr. ἔμπροσθεν

των θυρών.
498. ἐνείπεον εἴνεπα ποινῆς, nicht ob der Beklagte den Mord wirklich begangen (er war dessen geständig), sondern ob er die gesetzliche Blutsühne schon bezahlt habe. — ἀποφθιμένου = ἀποκταμένου.

499. εὔχετο, er versicherte feierlich, betheuerte. — πάντα, Alles, d. h. so viel immer der Andere zu fordern berechtigt sei.

500. $\delta \dot{\eta} \mu \psi$, dem Volke, namentlich dem ihm günstigen Theile desselben.

501. ἄμφω δ' lέσθην κτέ., beide verlangten bei einem Zeugen, d. h. es auf den Ausspruch eines Zeugen ankommen lassend oder durch Stellung eines Zeugen (vgl.

ψ, 486) das Ziel zu gewinnen, d. h. im Rechtsstreit zu siegen. Gerade dadurch ab d., dass beide den Zeugenbeweis leisten wollten, wurde die Entscheidung so schwierig; daher sich das Volk in seiner Zustimmung theilte.

502 f. ἀμφοτέρωθεν, indem sich das Volk zu beiden Seiten je um seinen Schützling gruppirte. — γέροντες, die Richter.

504. tερῷ ἐνὶ πύπλῳ. Denn der Platz der Volksversammlung und des Gerichts ist dem Zeus und der Themis heilig, vgl. Od. β, 68f.

505. σχήπτρα – ἔχον, d. h. sie (die Richter) hatten, wenn sie nun jeder sein Urtheil aussprechen sollten, den Heroldstab in der Hand, (vgl. ψ, 567 und zu Od. β, 37) und mit diesem (τοῖσιν = σὺν τοῖσιν, τοῖς σχήπτροις = ταῦτα ἔχοντες) erhoben sie sich rasch, schnell einer nach dem andern (ἤισσον wie sonst ἀνήισσον) und thaten wechselnd ihren Ausspruch (wie es mit den zwei Streitenden zu halten sei). In letzter Instanz entschied dann das Volk, ob einer und welcher dieser Aussprüche anzunehmen sei.

18 τοῖσιν ἔπειτ' ἤισσον, ἀμοιβηδὶς δὲ δίκαζον.

κεῖτο δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι δύω χρυσοῖο τάλαντα,

τῷ δόμεν δς μετὰ τοῖσι δίκην ἰθύντατα εἶποι.

τὴν δ' ἑτέρην πόλιν ἀμφὶ δύω στρατοὶ εῖατο λαῶν

510 τεύχεσι λαμπόμενοι. δίχα δέ σφισιν ἥνδανε βουλή,

ἢὲ διαπραθέειν ἢ ἄνδιχα πάντα δάσασθαι,

κτῆσιν ὅσην πτολίεθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἐἐργοι.

οἱ δ' οὔ πω πείθοντο, λόγω δ' ὑπεθωρήσσοντο.

507f. Εν μέσσοισι erg. τοῖς δικασταίς. - κείτο, praemium propositum erat. — τῷ, demjenigen aus den Richtern. — δίκην - εἴποι = δικάσειε. Auf die Richter weist entschieden der Ausdruck λθύντατα (auch der Superlativ), und δίκην είπεῖν vom Spruche des Richters findet sich auch bei Apollonius Rhod. δ, 1201 ώς τὰ πρῶτα δίχης ἀνὰ πείρατ' ἔειπον ἰθείης. Für die geschickte Lösung der schwierigen Frage, welche durch gewöhnliche Handhabung der Rechtspflege nicht entschieden werden konnte, war ein ausserordentlicher, ohne Zweifel vom Volke selbst zuzusprechender Preis ausgesetzt. zwei Talente, woran vielleicht ieder der Streitenden Eines beitragen musste. Das Goldtalent bei Homer wird übrigens auf nur zwei attische Drachmen geschätzt; vgl. zu ı, 122.

509. την δ' ετέρην πόλιν. Gegenstück des vorigen Bildes, wobei die zwei Heere (das der Belagerer und das der Belagerten) nur mit Rücksicht auf den Gesammtinhalt des ganzen Bildes gleich von Anfang an genannt werden; wirklich sichtbar werden sie einander gegenüber erst in der dritten Gruppe, während vorher nur abwechselnd das eine oder andere auf der Scene erscheint; doch mag vielleicht schon in der ersten Gruppe das eingeschlossene Heer der Belagerten irgendwie angedeutet gewesen sein.

510. δίχα δέ σφισιν ηνδανε

βουλή κτέ. (vgl. Od. γ, 150) ist nach der Natur der Sache auf die Belagerer (die auch im vorigen Verse vorzüglich gemeint sind) zu beziehen: Getheilt (zwiefach) war ihr Rathschlag (Plan), entweder die Stadt zu zerstören oder Alles (das ganze bewegliche Eigenthum der belagerten Städter) zur Hälfte zu theilen (zwischen sich und ienen). und demgemäss eröffneten sie den Belagerten die Wahl zwischem dem einen und andern. Es war, wie es scheint, ein alter Kriegsbrauch, auf diese Art durch freiwillige Abtretung des balben Eigenthums den Abzug eines belagernden Heeres zu erkaufen, wie auch Hektor x, 117-120 den Gedanken, auf diesem Wege die Feindseligkeiten zwischen den Achäern und seinem Volke beizulegen, bei sich überlegt.

513. οί δ'οὔ πω πείθοντο, jene aber (die Städter) willfahrten noch nicht, ergaben sich nicht unter Annahme der vorgeschlagenen Gütertheilung, sondern rüsteten sich zu einem Hinterbalte ($\lambda \acute{o} \gamma \omega = \epsilon l \varsigma \lambda \acute{o}$ χον), den sie den Belagerern legen wollten, um ihnen die bisher gemachte Beute (Viehheerden) wieder abzunehmen. Während sie also die Stadt den Weibern, Minderjährigen und Greisen zur Vertheidigung überliessen (vgl. 9, 517-522), zogen sie selbst aus (516 of δ' ἴσαν) und legten sich in den Hinterhalt am Flusse. wo die Feinde ihre Heerden tränken mussten (521 f. ἐν ποταμῷ – γαλ-

18

515

τείγος μέν δ' άλοχοί τε φίλαι καὶ νήπια τέκνα ρύατ' έφεσταότες, μετά δ' ανέρες οθς έχε γήρας. οί δ' ίσαν. ήρχε δ' άρα σφιν "Λοης καὶ Παλλάς 'Αθήνη, άμφω γρυσείω, χρύσεια δὲ είματα ξσθην, καλώ και μεγάλω σύν τεύχεσιν ώς τε θεώ περ, αμφίς αριζήλω. λαοί δ' υπολίζονες ήσαν. οί δ' ότε δή δ' Έχανον όθι σφίσιν είχε λοχῆσαι, έν ποταμώ, όθι τ' αρδμός έην πάντεσσι βοτοίσιν, ένθ' άρα τοί γ' ίζοντ' είλυμένοι αίθοπι γαλκώ. τοῖσι δ' ἔπειτ' ἀπάνευθε δύω σχοποὶ εξατο λαῶν, δέγμενοι δππότε μῆλα ἰδοίατο καὶ ξλικας βοῦς. οί δὲ τάχα προγένοντο, δύω δ' ᾶμ' ἔποντο νομῆες τερπόμενοι σύριγξι δόλον δ' οὖ τι προνόησαν. οί μεν τα προϊδόντες επέδραμον, ώκα δ' έπειτα τάμνοντ' άμφὶ βοῶν ἀγέλας καὶ πώεα καλά αργεννέων δίων, κτείνον δ' επί μηλοβοτήρας. οί δ' ώς οὖν ἐπύθοντο πολὺν κέλαδον παρὰ βουσίν ελοάων προπάροιθε καθήμενοι, αὐτίκ' ἐφ' ἵππων

520

525

530

zω).

515. ἐφεσταότες. Das Masculinum, weil durch beide vorhergehende Nomina (ἄλοχοι, τέχνα) Personen bezeichnet werden.

517. $\mathcal{E}\sigma\vartheta\eta\nu$ für $\mathcal{E}'\sigma\vartheta\eta\nu = \mathcal{E}\iota\mu\mathcal{E}$

νοι ήσαν.

518. σὺν τεύχεσω. Auch die Waffen waren schön und ausgezeichnet, wie es Göttern ziemte.

519. ὑπολίζονες, etwas kleiner, also auch nicht so deutlich und bestimmt ausgeprägt (ἦττον ἀρίζηλοι). Das zu allgemein verkleinernde ὀλίζονες soll durch ὑπό etwas gemildert werden.

520. εἶχε nach Bekker von εἴχειν weichen, auch = ἐνδέχεσθαι, προνωρεῖν (gelegen sein, gut angehen).

χωρεῖν (gelegen sein, gut angehen). 523. τοῖσι δ' – εἴατο. Die im Hinterhalte Liegenden stellten zwei Späher aus in einiger Entfernung von ihrem Standorte (ἀπάνευθε λαῶν), welche das Herannahen der

Heerden erspähen und ihnen melden sollten.

525. οἱ δέ, d. i. die βοῦς mit den μήλοις.

526. τεοπόμενοι – προνόησαν. Im Blasen ibrer Schalmeien vertieft, merkten die Hirten nichts vom Hinterhalt, bis sie davon überfallen und umzingelt waren.

528. τάμνοντ' ἀμφὶ, vgl. zu Od. λ, 402 βοῦς περιταμνόμενον ἦδ' οἰῶν πώεα xαλά: sie schnitten durch Umzingelung ab.

529. μελοβοτῆρας, wie vorher 525 νομῆες, Hirten überhaupt.

530. οἱ δε, im Gegensatz von 527 οἱ μεν: die Feinde, welche noch überlegten, wie sie der Hartnäckigkeit der Belagerten beikommen könnten.

531. εἰράων (Schol. τῶν βουλευτηρίων oder ἀγορῶν) προπάροιθε, vor dem Versammlungs18 βάντες ἀερσιπόδων μετεκίαθον, αἶψα δ' ΐκοντο. στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην ποταμοῖο παρ' ὅχθας, βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐγχείησιν.

535 ἐν δ' ἔρις, ἐν δὲ κυδοιμὸς ὁμίλεον, ἐν δ' όλοὴ κήρ ἄλλον ζωὸν ἔχουσα νεούτατον, ἄλλον ἄουτον, ἄλλον τεθνηῶτα κατὰ μόθον ἕλκε ποδοῖιν εἶμα δ' ἔχ' ἀμφ' ὤμοισι δαφοινεὸν αῖματι φωτῶν. ώμίλευν δ' ὥς τε ζωοί βροτοὶ ἢδ' ἐμάχοντο, 540 νεκρούς τ' ἀλλήλων ἔρυον κατατεθνηῶτας.

εν δ' ετίθει νειὸν μαλακήν, πίειραν ἄρουραν, εὐρεῖαν τρίπολον· πολλοὶ δ' ἀροτῆρες εν αὐτῆ ζεύγεα δινεύοντες ελάστρεον ενθα καὶ ενθα. οἱ δ' ὁπότε στρέψαντες ἱκοίατο τέλσον ἀρούρης, 545 τοῖσι δ' ἔπειτ' ἐν χερσὶ δέπας μελιηδέος οἴνου δόσκεν ἀνὴρ ἐπιών· τοὶ δὲ στρέψασκον ἀν' ὄγμους,

platze, dem Sammelplatze des Volkes im Lager, o. Z. im Vordergrunde desselben. Vgl. λ, 807 γνα σφ' ἀ-γορή τε θέμις τε ήην. Der Plural εἰράων scheint für den Singular zu stehen, wie auch ἀγοραί, vgl. zu Od. θ, 16.

532. Έχοντο, die in Einen Moment zusammengefasste Wirkung von μετεχίαθον, welches eine Dauer, das fortwährende Nacheilen (vgl. λ, 635 νεμέθοντο) bezeichnet.

533 f. στησάμενοι – ξγχείησιν,

vgl. zu Od. i, 54f.

535-538. ἐν δ' ἔρις - φωτῶν = Hesiod. Scut. Herc. 156-159, nor mit dem Verbum ἐθύνεον. Vgl. zu ε, 593 ἡ μὲν ἔχουσα κυδοιμόν.

536. ἔχουσα, welche in ihrer Gewalt hatte, sich bemächtigt hatte. Der folgende Accusativ ἄλλον ἄουτον (δ, 540 ἀνούτατος) bängt auch von ἔχουσα ab, aber nur durch ein Zeugma, = ἔωσα, indem sie ihn einstweilen noch verschonte und für ein anderes Mal aufsparte. — ἔλχε für ἕλχουσα, veränderte Construction.

538. ἔχε erg. κήρ. — δαφοινεόν, Schol. φόνου πλῆρες, σφόδρα φοινικόν.

539. ωμίλευν, nämlich die Bilder

alle in dieser Gruppe.

541-572. ἐν σ΄ ἐτίθει. Drittes Bild wieder in drei Gruppen, enthaltend Vorstellungen aus dem Landleben — Pflügen, Ernte mit Schnittern und Weinlese —, welche die drei Jahreszeiten, Frühling, Sommer und Herbst, repräsentiren. — Zu νειὸν und τοίπολον vgl. x, 353 und Od. ε, 127.

543. ἐλάστρεον Frequentativform

543. ελάστοεον Frequentativform von ἤλαυνον. — ενθα καὶ ενθα, hinauf und binunter, vorwärts und rückwarts; denn es waren mehrere

Pflüge.

544. ὁπότε στρέψαντες εκοίατο τ. ἀ., so oft sie, gewendet (nachdem sie am hintern Ende des Ackers den Pflug umgewandt hatten), an die (vordere) Grenze (den Ausgangspunct) gekommen waren.

546. ἐπιών, an sie herangehend, sich ihnen nähernd, um sie gleichίέμενοι νειοῖο βαθείης τέλσον ἱκέσθαι. ή δὲ μελαίνετ' ὅπισθεν, ἀρηρομένη δὲ ἐψκει χρυσείη περ ἐοῦσα· τὸ δὴ πέρι θαῦμα τέτυκτο.

550

18

έν δ' ἐτίθει τέμενος βαθυλήιον ἔνθα δ' ἔριθοι ἤμων ὀξείας δρεπάνας ἐν χερσὶν ἔχοντες.
δράγματα δ' ἄλλα μετ' ὄγμον ἐπήτριμα πῖπτον ἔραζε, ἄλλα δ' ἀμαλλοδετῆρες ἐν ἐλλεδανοῖσι δέοντο.
τρεῖς δ' ἄρ' ἀμαλλοδετῆρες ἐφέστασαν αὐτὰρ ὅπισθεν παῖδες δραγμεύοντες, ἐν ἀγκαλίδεσσι φέροντες, ἀσπερχὲς πάρεχον. βασιλεὺς δ' ἐν τοῖσι σιωπῆ σκῆπτρον ἔχων ἑστήκει ἐπ' ὄγμου γηθόσυνος κῆρ.
κήρυκες δ' ἀπάνευθεν ὑπὸ δρυϊ δαῖτα πένοντο, βοῦν δ' ἱερεύσαντες μέγαν ἄμφεπον αἱ δὲ γυναῖκες δεῖπνον ἐρίθοισιν λεύκ' ἄλφιτα πολλὰ πάλυνον.

555

εν δ' ετίθει σταφυλησι μέγα βρίθουσαν αλωήν καλην χρυσείην· μέλανες δ' ανα βότρυες ήσαν, εστήκει δε καμαξι διαμπερες αργυρέησιν.

560

sam zu bewillkommen. — στρέψασχον ἀν' ὅγμους, sie wandten sich (wieder und nun in umgekehrter Richtung) durch die Furchen hin, den Furchen entlang, also feldeinwärts.

wärts. 517. *ໂέμενοι – ἱκέσθαι*, d. h. um bald wieder des ihnen winkenden

Trunkes theilhaftig zu werden.
548. ἡ δὲ (ἄρουρα) μελαίνετ' ὅπισθερ, der Grund des gepflügten Ackers färbte sich schwarz oder worde dunkel binter dem Pfluge her. Ein Merkmal der täuschenden Nachahmung der Natur.

549. χρυσείη – ἐοῦσα, weil die Schicht dieses Bildes ganz aus Gold war; daher ist auch der Weingarten 561 f. von Gold. — Ζυ πέρι γαῦμα τέτυπτο vgl. Od. 3, 281 πέρι γάρ δολόεντα τέτυπτο und ebendas. γ, 95.

550. τέμενος. Das einem König (556 βασιλεύς) angewiesene Landstück war voraus geeignet, als Muster eines schönen Saatfeldes abge-

bildet zu werden.

552. δράγματα δ' άλλα κτέ., vgl. zu Il. λ, 68 f. Der ἔριθοι sind dreierlei, Schnitter, Garbenbinder und Knaben, welche das Geschnittene aufheben und den Bindern eifrig darreichen. — μετ' ὄγμον, der Reihe nach, in Şchwade gereiht.

557. ἐπ' ὄγμου, am Schwad, d. h. je auf dem Puncte, wo sich gerade

die Schnitter befanden.

559. αἱ δὲ γυναῖχες. Die Weiber thun noch das Letzte, um das Mahl zum Genusse fertig zu machen (vgl. zu Od. ξ, 77): sie streuen reichlich Mehl auf das Fleisch, zum Mahl für die Arbeiter. — Ueber δεῖχνον (hier Appositionsaccusativ der zu γ, 50 f. erklärten Art) vgl. zu λ, 86.

562. ἀνά, durch den Weingarten hin, an den Reben. Ebenso sind beim folgenden ἐστήκει eigentlich die Reben als Subject zu denken.

563. κάμαξι, vgl. Plin. Hist. net. 17, 24, 36 Viti adminicula addenda, quae scandat apprehensa, si 18 ἀμφὶ δὲ κυανέην κάπετον, περὶ δ' ἔρκος ἔλασσεν 565 κασσιτέρου μία δ' οἴη ἀταρπιτὸς ἦεν ἐπ' αὐτήν, τῆ νίσσοντο φορῆες, ὅτε τρυγόφεν ἀλωήν.
παρθενικαὶ δὲ καὶ ἢίθεοι ἀταλὰ φρονέοντες πλεκτοῖς ἐν ταλάροισι φέρον μελιηδέα καρπόν. τοῖσιν δ' ἐν μέσσοισι πάις φόρμιγγι λιγείη 570 ἱμερόεν κιθάριζε, λίνον δ' ὑπὸ καλὸν ἄειδεν λεπταλέη φωνῆ τοὶ δὲ ῥήσσοντες ἁμαρτῆ μολπῆ τ' ἰυγμῷ τε ποσὶ σκαίροντες ἔποντο. ἐν δ' ἀγέλην ποίησε βοῶν ὀρθοκραιράων. αἱ δὲ βόες χρυσοῖο τετεύχατο κασσιτέρου τε, 575 μυκηθμῷ δ' ἀπὸ κόπρου ἐπεσσεύοντο νομόνδε

maiora sint.

564. ἀμφὶ — περὶ gehören beide zu ἔλασσεν, vgl. zu ρ, 4. 6 und μ, 5 ἀμφὶ δὲ τάφρον ἤλασαν. — Bemerkenswerth ist Stoff und Farbe des Grabens (χυανέην), da in der übersichtlichen Angabe der Metalle 474f. der Blaustahl (χύανος) nicht genannt ist.

565. ἐπ' αὐτήν, über denselben (den Weinberg) hin, durch denselben. Die Träger wandeln wie bei uns auf einem einzigen schmalen Pfade, während die übrigen Weinleser durch die Reben zerstreutsind.

leser durch die Reben zerstreutsind. 567. ἀταλὰ φρονέοντες, vgl. ζ, 400 ἀταλάφρων.

571. τοι δέ, die andern Jünglinge und Mädchen. — ὁἡσσοντες ἀμαρτῆ erg. τὸ πέδον, simul terram pulsantes. Sie folgen dem Liede, indem sie in tactmässigem Tritte sich tanzend fortbewegen. Vgl. Apollon. Rhod. 1, 536-539 ωστ' ήίθεοι - φόρμιγγος ύπαλ περλ βωμόν όμαρτη έμμελέως χραιπνοίσι πέσον ξήσσωσι πόδεσσιν.

572. μολπη τ' Ιυγμώ τε - εποντο, sie folgten ihm, begleiteten ihn
mit dem tanzenden Schritt und Gejauchz (Gejodel), womit sie wohl
einzelne von dem Vorsänger angegebene Töne mit lang aushaltender
Stimme als Refrain wiederholten.

573-606. Vierte Bilderreihe, grösstentheils aus dem Gebiete des Hirtenlebens genommen, und zwar erstens von einer Rinderheerde, zweitens von einer Schafheerde. Das Bild der erstern bietet zwei Gruppen, die Heerde, wie sie zahlreich unter vier Hirten und mit neun Hunden auf die Weide zieht; und den Ueberfall derselben durch zwei Löwen, wobei ein Stier zerfleischt wird. — χουσοίο — κασσιτέρου τε. Ein Theil aus Gold, andere aus Zinn — braune (röthliche) und weisse.

575. μυχηθμῷ, wodurch sich ihre Lust, aus dem Stalle ins Freie zu kommen, zu erkennen giebt; dieselbe drückt sich auch in allen ihren Bewegungen aus. — ἀπὸ χόπρου, vgl. Od. χ, 411 ἐλθούσας ἔς χό-

πὰς ποταμὸν κελάδοντα, παςὰ ξοδανὸν δονακῆα.

χεύσειοι δὲ νομῆες ἄμ' ἐστιχόωντο βόεσσιν
τέσσαςες, ἐννέα δέ σφι κύνες πόδας ἀςγοὶ ἔποντο.
σμεςδαλέω δὲ λέοντε δύ' ἐν πρώτησι βόεσσιν
ταῦςον ἐςύγμηλον ἐχέτην· ὁ δὲ μακςὰ μεμυκώς
ἔλκετο· τὸν δὲ κύνες μετεκίαθον ἢδ' αἰζηοί.
τω μὲν ἀναςρήξαντε βοὸς μεγάλοιο βοείην
ἔγκατα καὶ μέλαν αἴμα λαφύσσετον· οἱ δὲ νομῆες
αὕτως ἐνδίεσαν ταχέας κύνας ὀτρύνοντες.
οἱ δ' ἤτοι δακέειν μὲν ἀπετςωπῶντο λεόντων,
ἱστάμενοι δὲ μάλ' ἐγγὺς ὑλάκτεον ἔκ τ' ἀλέοντο.
ἐν δὲ νομὸν ποίησε πεςικλυτὸς ἀμφιγυήεις,

εν σε νομον ποιησε περικκύτος αμφιγυηεις, έν καλῆ βήσση, μέγαν οἰῶν ἀργεννάων, σταθμούς τε κλισίας τε κατηρεφέας ἰδὲ σηκούς. ἐν δὲ γορὸν ποίκιλλε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις.

590

ποον, ἐπὴν βοτάνης χορέσωνται. 576. πὰρ ποταμὸν – παρὰ δοναπῆα. Gewissermassen ein ἔν διὰ δυοῖν, indem die erste allgemeinere Ortsangabe durch die zweite näher bestimmt wird, s. v. a. neben dem schwanken Röhricht des rauschenden Flusses hin, vgl. ξ, 154 ἔξ Οὐ-λύμποιο ἀπὸ ῥίου.

579. ἐν πρώτησι βόεσσιν. Da man aus dem Folgenden sieht, dass die Hirten dem Stiere zu Hülfe kommen (μετεχίαθον), so muss man sich diese πρώται βόες wohl auf der rechten Seite der Gruppe, die Hirten und die übrige Heerde aber in der Mitte und auf der linken Seite derselben denken.

580. ξούγμηλος zunächst von ξουγμός (ξουγεῖν), das Gebrüll.

581 ff. ελκετο, von den Löwen. βοείην = ρ, 389. — Ζυ λαφύσσε-

τον vgl. x, 364 διώχετον.

584. αὔτως, sonst, nichts weiter als, lediglich; denn sie fürchteten sich, selbst hinter die Löwen zu gehen.

585. δακέειν μεν απετρωπώντο λεόντων. Eine, wenn auch gram-

matisch etwas barte, doch für die lebendige Anschauung sehr bezeichnende Verbindung: zu beissen zwar (zum Beissen), d. h. wenn es an's Beissen ging oder wenn sie hätten anbeissen sollen, wandten sie sich (jedes Mal) weg von den Löwen, indem sie, wenn sie ihnen näher kamen, zurückschraken.

586. ὑλάπτεον ἔκ τ' ἀλέοντο. Durch das letzte Verbum wird der Begriff von ἀπετρωπῶντο noch einmal wiederholt: sie bellten und wichen zugleich aus, ὑλάπτεον καί περ ἐξαλεόμενοι.

587f. νομόν – μέγαν. Auch diesem Theile muss eine den vorigen Gruppen entsprechende Ausdehnung beigemessen werden.

589. σταθμούς – σηκούς, diese zur Rechten oder Linken im Hintergrunde der Heerde selbst. — σταθμοί sind wohl ganze Gehöfte, als Aufenthalt für Hirten und Heerden, κλισίαι Hütten für die Hirten (daher κατηφεφέες), σηκοί unbedeckte Gehege für die Heerden.

590-606. Εν δε χορόν ποίκιλλε. Ein Reigen- oder Tanzplatz (χορός, 18 τῷ ἴκελον οἶόν ποτ' ἐνὶ Κνωσῷ εὐρείῃ
Δαίδαλος ἤσκησεν καλλιπλοκάμῳ Δριάδης.
ἔνθα μὲν ἢίθεοι καὶ παρθένοι ἀλφεσίβοιαι
ωὐρχεῖντ', ἀλλήλων ἐπὶ καρπῷ χεῖρας ἔχοντες.
595 τῶν δ' αἱ μὲν λεπτὰς ὀθόνας ἔχον, οἱ δὲ χιτῶνας
εἵατ' ἐυννήτους, ἦκα στίλβοντας ἐλαίῳ·
καί ὁ' αἱ μὲν καλὰς στεφάνας ἔχον, οἱ δὲ μαχαίρας

vgl. Od. ϑ , 260. μ , 4.318) mit Jünglingen und Jungfrauen, die künstliche (verschlungene) Tänze aufführen. Nach der ganzen Oekonomie des Schildes und der Bildergruppen müsste dieses Bild zur vierten Reihe (573-589) mit Vorstellungen aus dem Hirtenleben gehören, zu welchem aber der Gegenstand sich ganz fremdartig verhält: während auf der andern Seite Tanzende auch schon 494 und 571 f. aufgeführt sind. Zudem sind bei allen Tänzen, die sonst bei Homer erwähnt werden, die tanzenden Personen alle von Einem Geschlecht, nicht wie hier von beiden Geschlechtern gemischt. Endlich wird durch das hier 590 gebrauchte Verbum ποίχιλλε die Symmetrie der übrigen Darstellung auch in so fern gestört, als sonst immer in der Beschreibung der Bilder jeder Abtheilung auch bei verschiedenen Gruppen von der Arbeit des Hephästos nur Ein und dasselbe Verbum gebraucht ist, nämlich 483 ἔτευξε von der Mittelrundung; 490 ποίησε vom ersten Ringe; 541, 550 und 561 έτίθει von den Bildern des zweiten Ringes, 573 und 587 von den folgenden dritten wieder ποίησε, endlich 607 wieder έτίθει vom äussersten Ringe. Darum dürfte wohl dieser Theildes Bildwerkes mit Clemens als eine spätere Erweiterung zu betrachten sein. Ueber einen andern untergeordneten Grund zu dieser Annahme vgl. zu 597.

591. τῷ ἔχελον κτέ. Durch Ver-

weisung auf das den Hörern bekanntere, von vielen gesehene Werk des Dädalos (des Künstlers) soll das von Niemanden gesehene Werk des Hephästos anschaulich gemacht werden. Uebrigens scheint diese Sage vom Tanzplatz der Ariadne (Pausanias 9, 40, 3 sah ihn bei den Knossiern in weissem Stein abgebildet) eine Variation der Sage vom Labyrinth, dessen Homer nirgends erwähnt.

593. ἔνθα, auf diesem Reigenplatze. — ἀλφεσίβοιαι, d. i. βόας εὶς τιμὴν εὐρίσχουσαι.

594. αλλήλων - εχοντες, d. h. doch wohl: alle Jünglinge auf der einen, alle Mädchen auf der andern Seite; vgl. übrigens Hymn. in Apoll. 194-199.

596. εΐατο = εἰμένοι ἦσαν von ἕννυμι. — ἦκα στίλβοντας ἐλαίω, vgl. Οd. γ, 408 λευκοὶ ἀποστίλβοντες ἀλείφατος (ξεστοὶ λίθοι). Vielleicht wurde der Faden dieser Gewebe wirklich bei der Zubereitung mit Oel besprengt, um ihm einen Glanz zu geben: welche Vermuthung Povelsen auch auf Od. η, 107 anwendet.

597. στεφάνας, vgl. Od. β, 120 ξυστέφανος Μυχήνη. Der Gebrauch der μάχαιραι beim Tanze scheint ein späterer, speciell kretischer (über den homerischen Gebrauch von μάχαιρα vgl. zu γ, 271). Daher wurden diese zwei Verse schon von Aristophanes und Aristarchos verworfen.

18

600

605

610

615

εἶχον χουσείας ἐξ ἀργυρέων τελαμώνων.
οἱ δ' ὁτὲ μὲν θρέξασκον ἐπισταμένοισι πόδεσσιν
ὁεῖα μάλ', ὡς ὅτε τις τροχὸν ἄρμενον ἐν παλάμησιν
ἑζόμενος κεραμεὺς πειρήσεται, αἴ κε θέησιν
ἄλλοτε δ' αὖ θρέξασκον ἐπὶ στίχας ἀλλήλοισιν.
πολλὸς δ' ἱμερόεντα χορὸν περιίσταθ' ὅμιλος
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδός
φορμίζων δοιώ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτούς
μολπῆς ἐξάρχοντος ἐδίνευον κατὰ μέσσους.

ἐν δ' ἐκθει ποτομοῖο μένα πθένος 'Ονεσνοῖο

εν δ' ετίθει ποταμοῖο μέγα σθένος Ώκεανοῖο άντυγα πὰο πυμάτην σάκεος πύκα ποιητοῖο.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε σάκος μέγα τε στιβαρόν τε, τεῦξ' ἄρα οἱ θώρηκα φαεινότερον πυρὸς αὐγῆς, τεῦξε δέ οἱ κόρυθα βριαρήν, κροτάφοις ἀραρυῖαν, καλὴν δαιδαλέην, ἐπὶ δὲ χρύσεον λόφον ἦκεν, τεῦξε δέ οἱ κνημῖδας ἑακοῦ κασσιτέροιο.

αὐτὰρ ἐπεὶ πάνθ' ὅπλα κάμε κλυτὸς ἄμφιγυήεις, μητρὸς Αχιλλῆος θῆκε προπάροιθεν ἀείρας. ή δ' ἴρηξ ως ἄλτο κατ' Οὐλύμπου νιφόεντος, τεύχεα μαρμαίροντα παρ' Ἡφαίστοιο φέρουσα.

599. ὁτὲ μὲν θρέξασχον bezeichnet, wie die folgende Vergleichung ὡς ὅτε – θέησιν zeigt, den Rundtanz, dagegen 602 θρέξασχον ἐπὶ στίχας den Reihentanz: sie hüpften gereiht, in Reihen gegen einander, vgl. zu β, 687.

601. πειρήσεται - θέησιν, wobei er ihr die grösste Schnelligkeit zumuthet, deren sie überhaupt fähig ist. — πειράσθαι hier mit dem Accusativ eines Substantivs, Od. δ, 119 = ω, 238 nur mit dem eines Pron. adi. neutr.

604. μετὰ δέ σφιν, d. h. innerbalb des Chors sitzt oder steht der Kitbarspieler. Eben da befanden sich die χυβιστητήρες, eine Art Gaukler, die besonders in Kreta einheimisch waren und ihre Geberden und Bewegungen ohne Zweifel nach der Musik (und dem Gesange) einrichteten. Die Worte μετὰ – φορμίζων sind aus Athenäus hier wieder aufgenommen, da sie Aristarchos in die Odyssee δ, 18 verwiesen hatte. Vgl. zu Od. δ, 17-19 und als Gegenstück zu unserer Stelle Hymn. in Apoll. 200 f.

608. ἄντυγα πὰο πυμάτην, zuäusserst, zunächst am Rande, vgl.

613. ξανοῦ χασσιτέροιο, vgl. zu γ, 385.

T.

ηως μέν κροκόπεπλος απ' Ωκεανοίο δοάων 19 ώρνυθ', εν' άθανάτοισι φόως φέροι ήδε βροτοισιν. ή δ' ές νηας ίκανε θεού πάρα δώρα φέρουσα. εξοε δε Πατρόκλω περικείμενον δν φίλον υξόν 5 κλαίοντα λιγέως πολέες δ' άμφ' αὐτὸν εταῖροι μύρονθ'. ή δ' εν τοῖσι παρίστατο δία θεάων, έν τ' άρα οι ωῦ γειρί, έπος τ' έφατ', έχ τ' δνόμαζεν. , τέχνον εμόν, τοῦτον μεν εάσομεν άχνύμενοί περ κεῖσθαι, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεῶν ἰότητι δαμάσθη: 10 τύνη δ' Ἡφαίστοιο πάρα κλυτὰ τεύχεα δέξο, καλά μάλ', οξ' ού πώ τις άνηρ ώμοισι φόρησεν." ως άρα φωνήσασα θεά κατά τεύγε' έθηκεν πρόσθεν Αχιλλήος τὰ δ' ἀνέβραχε δαίδαλα πάντα. Μυρμιδόνας δ' άρα πάντας έλε τρόμος, οὐδέ τις έτλη 15 άντην είσιδέειν, άλλ' έτρεσαν, αὐτὰρ Αγιλλεύς

Die vier nun folgenden Bücher können zusammen als der Gesang von Achill's Aussöhnung und Rache bezeichnet werden. Das neunzehnte insbesondere enthält den unentbehrlichen Uebergang von den Zurüstungen der frühern und namentlich des achtzebnten zu den nachher geschilderten Kämpfen des Achilleus, auf welche der Hörer schon lange gespannt ist. Es fehlt auch nicht an zahlreichen Zurückweisungen auf die frühern Gesänge, nicht nur in Betreff der bekannten Hauptsage, sondern auch in speciellern und weniger wesentlichen Puncten, in denen eine gewisse Absichtlichkeit zu erkennen ist, vgl. 47 - 53. Mag daher auch dieser Gesang zum Theil spätern Ursprunges sein, so ist ihm doch seine Stellung zu den übrigen Büchern vom Ordner des Ganzen planmässig angewiesen worden. Eigenthümliche und für die Erklärung schwierige Ausdrücke sind κλοτοπεύειν 149 und ἄκμηνος 163.

3. ξς νῆας, d. h. in den Ring oder Halbkreis der Schiffe, vgl. 42 νεῶν ἐν ἀγῶνι.

4. Πατρόκλω περικείμενον, vgl.

284 ἀμφ' αὐτῷ χυμένη.

6. Ev τοῖσι παρίστατο erg. αὐτῷ, sie trat in ihrer Mitte, vor ihnen zu ihm hin, an seine Seite, vgl. σ , 70.

9. ἐπεὶ δὴ πρῶτα, vgl. α, 235.

13. τὰ δὲ geht nicht auf τεύχεα im vorigen Verse, sondern ist Vorläufer zu δαίδαλα πάντα: da erklirrten alle die Wundergebilde.

14. πάντας ελε τρόμος, nicht über die Erscheinung der Thetis, noch eigentlich den blossen Anblick der Waffen, sondern mehr vor dem Geklirr derselben, das ihrem göttlichen Ursprung entsprechend war.

ώς είδ', ως μιν μαλλον έδυ γόλος, εν δε οι όσσε 19 δεινόν ύπο βλεφάρων ώς εί σέλας έξεφάανθεν. τέρπετο δ' εν χείρεσσιν έχων θεοῦ άγλαὰ δῶρα. αὐτὰρ ἐπεὶ φρεσὶν ἦσι τετάρπετο δαίδαλα λεύσσων, αθτίκα μητέρα ην έπεα πτερόεντα προσηύδα. 20 ,, μῆτερ ἐμή, τὰ μὲν ὅπλα θεὸς πόρεν οἶ ἐπιεικές έργ' έμεν αθανάτων, μηδέ βροτον άνδρα τελέσσαι. νῦν δ' ήτοι μεν εγώ θωρήξομαι άλλα μάλ' αινώς δείδω μή μοι τόφρα Μενοιτίου άλκιμον υίόν μυΐαι καδδύσαι κατά γαλκοτύπους ώτειλάς 25 εὐλὰς ἐγγείνωνται, ἀεικίσσωσι δὲ νεκρόν -έκ δ' αλών πέφαται --, κατά δὲ χρόα πάντα σαπήη." τον δ' ημείβετ' έπειτα θεά Θέτις άργυροπεζα "τέχνον, μή τοι ταῦτα μετά φρεσὶ σῆσι μελόντων. τῷ μὲν ἐγὼ πειρήσω ἀλαλχεῖν ἄγρια φῦλα, 30 μυίας, αξ ρά τε φωτας άρηιφάτους κατέδουσιν ήν περ γάρ κηταί γε τελεσφόρον είς ένιαυτόν, αλεί τῶδ' ἔσται χρώς ἔμπεδος, ἢ καὶ ἀρείων.

16f. $\dot{\omega}_{\varsigma}$ ε $l\delta$ ', $\ddot{\omega}_{\varsigma}$ μιν μαλλον εδυ χόλος. Der Anblick der Waffen entzündete in ihm immer mehr die Kampflust, also auch den Zorn (χόλος) über die Troianer (Hekror), die den Patroklos getödtet hatten. — εν δε οί. εν ist mehr Adverbium, als Präposition, so dass οί zu εξεφάανθεν zu ziehen ist; natürlicher ist es Od. \varkappa , 247 εν δε οί δσσε δακουόφιν π (μ- π λαντο.

18. ἐν χείρεσαιν ἔχων, vgl. Virg. Aen. 8, 619f. Miraturque interque manus et brachia versat Terribilem cristis galeam flammasque vomentem cet.

19. τετάρπετο – λεύσσων, vgl. Od. υ, 59 πλαίουσα πορέσσατο ὃν πατὰ θυμόν und II. ω, 513.

22. μηθέ βροτόν άνδρα τελέσσαι ist auch von ξπιεικές (ξστιν) abhängig = καὶ οἰα μὴ τελέσαι

ἄνδρα βροτὸν ἐπιειχές ἐστιν.

24. τόφρα, unterdessen, während ich in der Rüstung, also in der Schlacht abwesend bin.

25. χαλκοτύπους, Schol. τὰς ὑπὸ τοῦ χαλκοῦ τετυπωμένας.

26. εγγείνωνται, εγγεννήσωσι, vgl. Od. υ, 202 επην δη γείνεαι αὐτός.

27. ἐχ δ' αἰὰν πέφαται. Die ganz objective Bezeichnung des Leichnams (νεκρόν) presst dem Sprechenden den schmerzlichen Ausruf aus: Ach, dahin, entschwunden ist ja sein Leben. Daher kann auch der Leib sich auf keine Weise gegen die Maden schützen! — κατά gehört zu σαπήη, erg. ὁ νεκρός.

30. τῷ, d. i. τούτῳ, τῷ νεκρῷ (abhängig von ἀλαλκεῖν), vgl. 33 τῶτε

32. τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν, vgl. zu Od. δ. 86.

19 άλλα σύ ν' εἰς άγορην καλέσας ήρωας Αγαιούς. 35 μηνιν αποειπών Αγαμέμνονι ποιμένι λαών. αίψα μάλ' ες πόλεμον θωρήσσεο, δύσεο δ' άλκήν." ως άρα σωνήσασα μένος πολυθαρσές ενήκεν, Πατρόκλω δ' αὐτ' ἀμβροσίην καὶ νέκταρ ἐρυθρόν στάξε χατά δινών, ενα οί χρώς έμπεδος είη.

αὐτὰρ ὁ βῆ παρὰ Θίνα θαλάσσης δίος Αχιλλεύς σμερδαλέα λάχων, ώρσεν δ' ήρωας Αγαιούς. καί δ' οί περ τὸ πάρος γε νεών εν άγωνι μένεσκον, οί τε χυβερνηται καὶ έχον οἰήια νηῶν καὶ ταμίαι παρά νηυσίν έσαν, σίτοιο δοτήρες.

45 καὶ μήν οἱ τότε γ' εἰς ἀγορήν ἴσαν, οῦνεκ' Αχιλλεύς έξεφάνη, δηρον δε μάχης επέπαυτ' άλεγεινής. τω δε δύω σχάζοντε βάτην Άρεος θεράποντε, Τυδείδης τε μενεπτόλεμος καὶ δίος Όδυσσεύς, έγχει έρειδομένω. έτι γάρ έχον Ελκεα λυγρά.

34. ήρωας Άχαιούς, d. h. das

ganze Heer = 41.

 $35. \mu \tilde{\eta} \nu i \nu \, d \pi o \epsilon i \pi \omega \nu = 75 \, d \pi \epsilon i$ πόντος. Daher die Ueberschrift des Buches μήνιδος ἀπόρρησις. Zur Verlängerung der zweiten Sylbe in ἀποειπών vor dem Digamma vgl.

 φ , 283 $\dot{\alpha}\pi o \ell \rho \sigma \eta = 329$.

38. ἀμβροσίην, vgl. zu Od. δ, 445. 39. στάξε κατά δινῶν, sie träufelte in oder durch die Nase binab (in den Kopf oder das Gehirn). Der Dichter scheint sich eine Art von Einbalsamiren zu denken, wie es Herodotos 2, 86 als bei den Aegyptiern gebräuchlich beschreibt: πρώτα μέν σχολιῷ σιδήρῳ διὰ τῶν μυξωτήρων ἐξάγουσι τον έγχεφαλον, τὰ μὲν αὐτοῦ οὐτω ἔξάγοντες, τὰ δὲ ἔγχεοντες φάρμαχα. — Nach diesem Acte kehrt Thetis natürlich in's Meer zurück, was zwar sonst gewöhnlich bemerkt wird, aber auch noch ω, 142 nicht besonders erwähnt ist.

41. σμερδαλέα τάχων. Zur Beschleunigung der Sache ruft Achilleus mit seiner gewaltigen Stimme das Heer selbst zusammen. was α. 54 kaum zu verstehen ist.

42. καί, und auch: wie sich aus

45 καὶ μὴν οἱ ergiebt. 43 f. οἱ τε κυβερνῆται – καὶ ταμίαι hängen beide mit dem Verbum έσαν zusammen, während καλ έχον ολήια νηών nur eine Nebenbestimmung des ersten Gliedes ist, wie wenn es hiesse ἔχοντες οἰήια νηῶν. Beide Glieder aber bilden Unterabtheilungen zu 42 οί περ - μένεσχον.

47. τω δε δύω σχάζοντε. Είgentlich war nur Diomedes in den Fuss verwundet (λ, 377 ταρσόν δεξιτεροῖο ποδός), Odysseus dage-gen in die Seite (λ, 437); σχάζοντε fasst beide Verwundungen unter Einen Begriff zusammen.

49. ἔτι γὰρ ἔχον ἕλκεα λ. Zwei Tage nachher nehmen beide als ganz hergestellt an den Leichenspielen Theil (ψ , 509 und 709), worauf das ¿ti unserer Stelle schon

hinzuweisen scheint.

κάδ δὲ μετά πρώτη άγορῆ [ζοντο κιόντες. 19 αὐτὰρ ὁ δεύτατος ήλθεν ἄναξ ἀνδρῶν Αγαμέμνων, 51 έλχος έγων και γάρ τον ένι πρατερή υσμίνη οὖτα Κόων Αντηνορίδης γαλχήρεϊ δουρί. αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἀολλίσθησαν Αγαιοί. τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετέφη πόδας ώκὺς Αγιλλεύς. 55 .. Ατοείδη, ή άρ τι τόδ' άμφοτέροισιν άρειον έπλετο, σοὶ καὶ έμοί, ὅτε νῶί περ ἀχνυμένω κῆρ θυμοβόρω έριδι μενεήναμεν είνεκα κούρης: την όφελ' εν νήεσσι κατακτάμεν 'Αρτεμις ίω. ήματι τῷ ὅτ' ἐγων ελόμην Δυρνησσὸν ὁλέσσας. 60 τῶ κ' οὖ τόσσοι Άναιοὶ ὀδὰξ Ελον ἄσπετον οὖδας δυσμενέων ύπο γερσίν, έμεῦ απομηνίσαντος. Εχτορι μέν καὶ Τρωσὶ τὸ κέρδιον αὐτὰρ Αχαιούς δηρον έμης και σης έριδος μνήσεσθαι δίω. άλλα τα μέν προτετύχθαι εάσομεν άχνύμενοί περ, 65 θυμον ενί στήθεσσι φίλον δαμάσαντες ανάγκη:

53. οὖτα Κόων, vgl. λ, 248 -253, nach welcher Stelle Agamemnon in den Arm — möglicher Weise den linken - verwandet oder eigentlich derselbe durchstochen war: vgl. unten 252 - 266.

56f. ἢ ἄρ τι τόδ' – ἄρειον ἔπλετο κτέ. ist ein Fragsatz, der dem Sinne nach einer verneinenden Behauptung gleichkommt. Der Sinn ist nämlich: War es wohl in irgend einer Beziehung für uns beide besser, als wir - wegen des Mädchens kämpften, d. h. haben wir irgend etwas dadurch gewonnen? Schol. ἆρά τι χρεῖσσον έχ της ξριδος εγένετο ημίν; τόδε kündigt als formelles Subject den folgenden Satz δτε νῶί περ - μενεήναμεν an.

. 59. τὴν ὄφελ' – ἐφ̃. Aus dieser Verwünschung der Briseis darf man nicht schliessen, dass Achilleus gegen sie selbst erbittert sei; er will nur sagen, dass selbst ihr Tod für beide Kämpfende sowie für ihre Völker zuträglicher gewesen wäre, als ihr Besitz für den einen oder andern von ihnen. — ἐν νήεσσι, bei den Schiffen, d. h. sobald sie mit der übrigen Beute in unser Schiffslager gebracht wurde.

60. Δυρνησσόν, vgl. zu β, 690

61. τῶ, dann, erg. εὶ Ἰρτεμις αὐτὴν κατέκτα.

62. ξμεῦ ἀπομηνίσαντος, vgl.

zu β, 772. Der Groll des Achilleus hätte dann, da es ihm an einer Veranlassung fehlte, gar nicht eintreten können.

63. τὸ (τοῦτο) χέρδιον erg. ἦν, ἔπλετο. Die Feinde konnten unsers Zwistes sich freuen; vgl. α, 255 - 258.

65 f. $d\lambda \lambda \dot{\alpha} - d\nu \dot{\alpha} \gamma x \eta = \sigma$, 112 f., wo Achilleus beim Anblick von Patroklos' Leichnam zuerst die Nothwendigkeit, sich mit Agamemnon auszusöhnen, erkennt.

19 νῦν δ' ἤτοι μὲν ἐγω παύω χόλον, οὐδέ τί με χρή ασχελέως αλεί μενεαινέμεν άλλ' άγε θασσον ότουνον πόλεμόνδε καρηκομόωντας Αγαιούς. 70 δωρ' έτι καὶ Τρώων πειρήσομαι αντίος ελθών. αί κ' εθέλωσ' επί νηυσίν ιαύειν. άλλά τιν' οίω ασπασίως αὐτῶν γόνυ κάμψειν, ός κε φύγησιν δηίου έχ πολέμοιο ύπ' έγγεος ήμετέροιο."

ως έφαθ', οἱ δ' ἐχάρησαν ἐυχνήμιδες Αχαιοί 75 μῆνιν ἀπειπόντος μεγαθύμου Πηλείωνος. τοῖσι δὲ καὶ μετέειπεν ἄναξ ἀνδρῶν Αγαμέμνων αὐτόθεν έξ έδρης, οὐδ' ἐν μέσσοισιν ἀναστάς. .. ω φίλοι ήρωες Δαναοί, θεράποντες 'Αρηος, έσταότος μεν καλόν ακούειν, οὐδε ἔοικεν

67. $o\dot{v}\delta\dot{\epsilon} \tau \ell - \gamma \rho \dot{\eta}$, ich brauche nicht, non est opus, es frommt mir nicht, ich darf nicht. Vgl. π, 721 τίπτε μάχης ἀποπαύεαι; οὐδέ τί

σε χρή. 71. αξ κ' έθέλωσ' – ζαύειν, ironisch fragend: ob sie noch ferner bei unsern Schiffen, in der Nähe der Schiffe, ihr Nachtlager halten wollen, dessen Polydamas σ, 259 in Bezug auf die frühere Zeit sich rühmte.

72 f. ἀσπασίως - ἐχ πολέμοιο,

vgl. zu η , 117 f. 73. $\dot{v}\pi'$ $\xi\gamma\chi\epsilon\sigma\varsigma$ $\dot{\eta}\mu$., unter unserm Speere, von ihm gescheucht,

vor demselben.

75. ἀπειπόντος fällt auf nach 35 ἀποειπών, doch vgl. α, 555 παρείπη mit kurzer Anfangssylbe, und zum Wechsel der Formen α. 182 ἀφαιρεῖται neben 230 ἀπο-

αι ρεῖσθαι.

77. αὐτόθεν ἐξ ἔδρης πτέ., gerade vom Sitze aus, nicht in die Mitte tretend, vgl. Od. ν, 56 αὐτόθεν εξ έδρεων. Gleichwohl stand Agamemnon ohne Zweifel zum Sprechen auf, wie auch έσταότος 79 andeutet; aber er trat nicht in die Versammlung hervor, weil er seine Rede zunächst nur an Achilleus richten wollte (83). Es lässt sich auch kein Grund denken, warum Agamemnon sollte sitzen bleiben, da er nur am Arme verwundet war.

78. ω φίλοι - Δρηος. Agamemnon redet zuerst doch die ganze Versammlung an, weil ibm daran gelegen sein musste, sich ihrer Ruhe und Stille während seiner längern Rede zu versichern. Da nämlich die Achäer durch ihr zahlreiches Erscheinen (42-46) und die über seine Umstimmung ge-äusserte Freude (74f.) ihre fortwährende Anhänglichkeit an Achilleus deutlich genug ausgesprochen hatten, musste jener besorgen, er werde Vorwürfe wegen seines frühern Uebermuthes gegen Achilleus zu hören bekommen. Darum ermahnt er die Versammlung so vorsichtig und weit ausholend zum stillen Zuhören.

79 f. έσταότος - ἀχούειν, einen Stehenden (d. h. der zum Reden in der Versammlung aufsteht, auftritt) ziemt es sich anzuhören, und es ist ungehörig ihm (zurechtweisend und erinnernd) in die Rede zu fallen (vgl. α , 292 $\dot{\upsilon}\pi o\beta \lambda \dot{\eta} \delta \eta \nu$), wodurch Er am Sprechen, die andern am Hören und Verstehen gehindert ύββάλλειν χαλεπὸν γὰρ ἐπιστάμενόν περ ἐόντα.

ἀνδρῶν δ' ἐν πολλῷ ὁμάδῳ πῶς κέν τις ἀκούσαι

ἢ εἴποι; βλάβεται δὲ λιγύς περ ἐων ἀγορητής.

Πηλείδη μὲν ἐγων ἐνδείξομαι αὐτὰρ οἱ ἄλλοι
σύνθεσθ' Αργεῖοι, μῦθόν τ' εὖ γνῶτε ἕκαστος.
πολλάκι δή μοι τοῦτον Αχαιοὶ μῦθον ἔειπον,
καί τέ με νεικείεσκον ἐγω δ' οὐκ αἴτιός εἰμι,
ἀλλὰ Ζεὺς καὶ μοῖρα καὶ ἠεροφοῖτις ἐρινύς,
οῖ τέ μοι εἰν ἀγορῆ φρεσὶν ἔμβαλον ἄγριον ἄτην,
ἤματι τῷ ὅτ' Αχιλλῆος γέρας αὐτὸς ἀπηύρων.
ἀλλὰ τί κεν ξέξαιμι; θεὸς διὰ πάντα τελευτῷ.

σρέσβα Διὸς θυγάτης ἄτη, ἡ πάντας ἀᾶται,

werden — (81 f.) χαλεπὸν γὰς — ἐόντα erg. λέξαι, εἰπεῖν, schwer (ja unmöglich) ist es, so auch als geübter Redner fortzusprechen. Denselben Gedanken als den ihm wesentlichen drückt 82 βλάβεται — ἀγορητής nochmals aus.

81 f. $\pi \tilde{\omega}_S$ $x \in v$ τ_{iS} $\tilde{\alpha} x o \tilde{v} \sigma \alpha i$ $\tilde{\eta}$ $\in I - \pi o i$; d. h. ihr selbst könntet dabei eben so wenig etwas verstehen als ich mit einiger Genugthung sprechen. $\lambda_{iY} \tilde{\nu}_S - \tilde{\alpha}_{YOO} \pi \tau \tilde{\eta}_S = \beta$, 246.

83. Πηλείδη - ἐνθείξομαι, gegen den Peliden will ich mich erklären, mich mit ihm aus einander setzen. Auch durch diese Weudung lehnt Agamemnon die Einmischung oder gar die letztinstanzliche Entscheidung des versammelten Heeres ab; sie sollen nur aufmerksam zuhören und Alles wohl beherzigen.

85f. πολλάκι δή - νεικείεσκον. Durch dieses Geständniss begegnet Agamemnon allfälligen Vorwürfen der Achäer und nimmt ihnen die Spitze. — τοῦτον - μῦθον gleichsam: das was ihr mir jetzt sagen könntet und was nach der ganzen Sachlage gesagt werden kann, dass ich dem Achilleus Unrecht gethan (59). Vgl. 1, 109 - 111. β, 239f. ν, 107 - 114. Das Verbum νεικεί- Hiade II. 4. Λυβ.

εσχον giebt also den Inhalt des μῦθος an.

87. ἡεροφοῖτις ἐρινύς. Auch Od. o, 233f. flösst die Erinys die ἄτη ein, als Strafgeist der vorhergegangenen ὕβρις, welche hier sich des Agamemnon im Verhältniss zu Achilleus bemächtigt hatte. Uebrigens sind μοῖρα und ἔρινύς im Grunde nur Thätigkeiten und Eigenschaften des Zens.

89. λχιλλῆος muss von ἀπηύρων abhängig gemacht werden; vgl. Od. σ, 273 τῆς τε Ζεὺς ὅλβον ἀπηύρα.

90. τί κεν ψέξαιμι; quid facerem? was solite oder konnte ich thun? Ich musste Folge leisten. — θεὸς im Allgemeinen: die höhere, göttliche Macht. — διὰ πάντα eine distributive Verstärkung des Objectes zu τελευτᾶ. Vgl. zu Od. δ, 44 θαύμαζον κατὰ δῶμα.

91. πρέσβα – ἄτη erg. ἐστί.
Damit wird eines der wirksamsten
Werkzeuge der Gottheit für Bestrafung der menschlichen ἔβρις
namhaft gemacht; über πρέσβα vgl.
ε, 721 (des Zeus ehrwürdige
Tochter). — ἀᾶται soll offenbar
etymologisch den Begriff von ἄτη
der Anschauung näher bringen.

19 οὐλομένη· τῆ μέν θ' ἀπαλοὶ πόδες· οὐ γὰς ἐπ' οὖδει πίλναται, ἀλλ' ἄςα ἡ γε κατ' ἀνδςῶν κράατα βαίνει, βλάπτουσ' ἀνθρώπους· κατὰ δ' οὖν ἕτεςόν γε πέδησεν.

95 καὶ γὰρ δή νύ ποτε Ζῆν ἄσατο, τόν περ ἄριστον ἀνδρῶν ἠδὲ θεῶν φασ ἔμμεναι· ἀλλ' ἄρα καὶ τόν "Ηρη θῆλυς ἐοῦσα δολοφροσύνης ἀπάτησεν, ἤματι τῷ ὅτ' ἔμελλε βίην 'Ηρακληείην Δλκμήνη τέξεσθαι ἐυστεφάνφ ἐνὶ Θήβη.

100 ἤτοι ὅ γ' εὐχόμενος μετέφη πάντεσοι θεοῖσιν ,κέκλυτέ μευ, πάντες τε θεοὶ πᾶσαί τε θέαιναι, ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀνώγει. σήμερον ἄνδρα φόωσδε μογοστόκος εἰλείθυια ἐκφανεῖ, ὃς πάντεσσι περικτιόνεσσιν ἀνάξει,

92f. τη μέν θ' ἀπαλολ πόδες, zart (sanft in der Berührung) sind ihre Füsse: sofern ihre ersten Einwirkungen auf das Gemüth immer gefällig und einschmeichelnd sind und eben dadurch sie dasselbe bethören kann. In anderer Beziehung heisst sie ι, 505 σθεναρή τε καὶ ἀρτίπος. — Die folgende Begründung dieses Satzes: οὐ γὰρ ἐπ' ούδει ατέ. klingt wie ein Spott auf die thörichten Sterblichen, dass sie sich die verderbliche atn auf den Köpfen herumwandeln lassen. Der letzte Ausdruck hat aber auch den Sinn, dass die Ate (Verschuldung) immer auf das Haupt ihres Urbebers zurückfalle: darum βλάπτουσ' αν-θρώπους. — ἄρα ἡ γε ein ungewöhnlicher Hiatus.

94. κατὰ δ' οὖν – πέδησεν soll das vorhergehende zu allgemeine und in einzelnen Fällen vielleicht nicht eintreffende Prädicat βλάπειουσ' ἀνθοώπους durch Einschränkung berichtigen: wenigstens den einen von heiden verstrickt oder umschlingt sie: mit Bezug auf zwei leidenschaftlich Streitende, weil sie gewöhnlich bei einem Streit ihre verblendende Gewalt am auffallendsten zu erkennen giebt, wie

jetzt an Agamemnon gegen Achilleus. — Zu $\text{Er} \epsilon \rho \delta \nu \gamma \epsilon$ in diesem Sinne vgl. ϵ , 258. 288.

95. καὶ γὰρ - Ζῆν ἄσατο (erg. ἄτη) steigernd: denn sie hat sogar einst den Zeus bethört, in Schaden gebracht. Die folgende Erzählung bis 133 — wenn sie auch nebst den vorhergehenden Versen von 91 an einem ältern Gedichte entnommen sein sollte — ist für den Zweck des Sprechenden und den Zusammenhang wesentlich, indem sie durch den Nachweis, dass Zeus selbst einmal der Ate verfallen ist, trotz der Verschiedenheit des Falles am ehesten den Agamemnon entschuldigen kann.

96. qao' Eµµevaı, vgl. Virg. Aeu. 1, 731 Juppiter — hospitibus nam te dare iura lo quuntur.

97. Θηλυς ξοῦσα, obwohl nur ein Weib, freilich unter den Göttern, aber dann auch im Verhältniss zu Zeus.

100. εὐχόμενος. Dieses Grosssprechen und der nachherige leichtsinnige Schwur (113) war des Zeus Verschuldung (ἄτη).

101. χέχλυτέ - θέαιναι = 3, 5. 103. μογοστόχος ελλείθυια, vgl. zu λ. 270.

των ανδρών νενεής οι θ' αίματος εξ έμευ είσιν. 19 τον δε δολοφρονέουσα προσηύδα πότνια "Ηρη 106 . ψευστήσεις, ούδ' αύτε τέλος μύθω επιθήσεις. εί δ' άγε νῦν μοι δμοσσων, Όλύμπιε, παρτερον δραον, ή μεν τον πάντεσσι περικτιόνεσσιν ανάξειν. δς κεν έπ' ήματι τῷδε πέση μετά ποσσὶ γυναικός 110 των ανδρών, οδ σης έξ αξματός είσι γενέθλης. ως έφατο Ζεύς δ' ού τι δολοφροσύνην ενόησεν, άλλ' δμοσεν μέγαν δρκον, έπειτα δε πολλον άάσθη. "Ηρη δ' αίξασα λίπεν δίον Οθλύμποιο, καρπαλίμως δ' Εκετ' Άργος Άχαιικόν, ένθ' ἄρα ήδη 115 λωθίμην άλοχον Σθενέλου Περσηιάδαο. ή δ' εκύει φίλον υίον, δ δ' Εβδομος έστηκει μείς. έκ δ' άγαγε πρό φόωσδε καὶ ηλιτόμηνον ξόντα, Άλκμήνης δ' απέπαυσε τόκον, σγέθε δ' είλειθυίας.

105. των ανδρων γενεής erg. οντα, als nähere Bestimmung zu ανδρα. Der Genitiv των ανδρων hängt von dem zweiten γενεής ab, vgl. zu Od. β, 206 είνεκα τῆς ἀρετῆς ἐριδαίνομεν. — Das 3' (τε) in of θ' αξματος soll hauptsächlich zur Vermeidung des Hiatus dienen. - Die Wortfolge aber ist: οί τε αΐματος έξ έμεῦ εἰσίν (nicht έξ ξμοῦ αἴματος), d. h. welche des Blutes von mir sind, zu dem Blute vou mir her oder meinem Geblüte gehören, = οἶς τὸ αἶμα ἔξ ἔμοῦ έστιν. Ebenso 111 ος σης - γενέθλης = οδ έχ τῆς σῆς σπορᾶς τὸ αίμα ἔχουσιν (οἱ αῖματός εἶσιν בו מקה מבעל און בו

107. ψευστησεις, du wirst zum Lügner werden, als Lügner erscheinen. Durch diese Zumuthung reizt Hera den Zeus zu seinem unbesonnenen Schwure. — οὐδ' αῦτε, und nicht hinwieder, und nicht auch. αὖτε bezeichnet gleichsam die Wechselbeziehung zwischen Vorhersenen und Erfüllung

Vorbersagung und Erfüllung. 108. εἰ δ' ἄγε, deutlich s. v. a. εἰ δὲ ἐθέλεις ἄγε πτέ., wonn du aber zeigen willst, dass es dir Ernst sei, dass du das Versprechen auch erfüllen wollest, wohlan u. s. w.; vgl. zu Od. α, 271, unten 142.

110. πέσή μετὰ ποσοί γυναιπός. Eben so sagen die späters lateinischen Dichter de matre cadere oder matre cadere für: geboren werden.

111. o? σῆς ἔξ - γενέθλης. Der Ausdruck scheint absichtlich unbestimmter als 105. Denn während Zeus seinen eigenen Sohn verstand, deutet ihn Hera auf den Urenkei (Zeus, Perseus, Sthenelos, Eurystheus).

stheus).

114. "Hoη-Οὐλύμποιο = ξ, 225.

115. Μογος Μχαιικόν, d. i. in den Peloponnes, vgl. zu β, 681. — Ζυ ἤθη erg. ἐοῦσαν oder bestimm-ter χυοῦσαν aus der Vervollständigung im folgenden Verse (117).

117. ἐστήπει μείς kann auf die Dauer des ganzen Monats, bis wieder ein anderer beginnt, bezogen werden.

118. ἐκ δ' ἄγαγε πρὸ φόωσδε, vgl. zu π, 188.

119. σχέθε. Vgl. Od. ψ, 243

19 αὐτὴ δ' ἀγγελέουσα Δία Κρονίωνα προσηύδα

121 , Ζεῦ πάτες ἀργικές αυνε, ἔπος τί τοι ἐν φρεσὶ θήσω.
ἤδη ἀνὴς γέγον ἐσθλός, ὸς Αργείοισιν ἀνάξει,
Εὐρυσθεὶς Σθενέλοιο πάις Περσηιάδαο,
σὸν γένος οἴ οἱ ἀεικὲς ἀνασσέμεν Αργείοισιν.

125 ώς φάτο, τὸν δ' ἄχος όξὺ κατὰ φρένα τίψε βαθεῖαν. αὐτίκα δ' εἶλ' ἄτην κεφαλῆς λιπαροπλοκάμοιο χωόμενος φρεσὶν ἦσι, καὶ ὤμοσε καρτερὸν ὅρκον μή ποτ' ἐς Οὔλυμπόν τε καὶ οὐρανὸν ἀστερόεντα αὖτις ἐλεύσεσθαι ἄτην, ἣ πάντας ἀᾶται.

130 ως εἰπων ἔρριψεν ἀπ' οὐρανοῦ ἀστερόεντος χειρὶ περιστρέψας τάχα δ' ἵκετο ἔργ' ἀνθρώπων. τὴν αἰεὶ στενάχεσχ', ὅθ' ἐὸν φίλον υἱὸν ὁρῷτο ἔργον ἀεικὲς ἔχοντα ὑπ' Εὐρυσθῆος ἀέθλων. ως καὶ ἐγών, ὅτε δ' αὖτε μέγας κορυθαίολος Ἐκτωρ 135 Αργείους ὀλέεσκεν ἐπὶ πούμνησι νέεσσιν.

35 Αργείους ολέεσχεν επί πρυμνησί **νέ**εσο

νύχτα μέν – δολιχήν σχέθεν, d. h. sie hielt dauernd zurück.

120. αὐτὴ δ' ἀγγελέουσα – προσηύδα. Eine gaaz ungewöhnliche Brachylogie. Nach der sonstigen Ausführlichkeit der homerischen Darstellung sollte man nach ἀγγελέουσα zuerst erwarten, sie sei von Argos wieder in den Olympos zurückgekehrt, woran sich die Anrede des Zeus erst passend anschliessen würde, wie z. B. 3, 409 – 412.

121. ἀργικέραυνε, vgl. 3, 133 ἀφῆκ' ἀργῆτα κεραυνόν.

124. σον γένος. Eine nachdrückliche Apposition zum Vorigen: Dein Geschlecht! mit Hinweisung auf 104f. Der folgende Satz enthält die Schlussfolgerung daraus.

125, κατὰ φρένα βαθεῖαν. Vgl. Virg. Aen. 1, 26 manet alta mente

repostum.

126. λιπαροπλοχάμοιο. Dies Beiwort soll wohl auch das Einnehmende und Verführerische der bethörenden Ate andeuten, vgl. zu 92 άπαλοὶ πόδες. Er schwört aber bei der Ate selbst, dass sie für immer aus dem Olympos verbaant sein solle.

131. χειρί περιστρέψας, wie Odysseus Od. 3, 189 die Wurfscheibe, vgl. auch unten 268 ξιψ' ἐπιδινήσας.

132. την (ἄτην) στενάχεσκε = Od. δ, 261 ἄτην δὲ μετέστενον, ην Αφροδίτη δῶκεν.

133. ξογον ἀεικὲς κτέ. Vgl. 3, 363 und Od. λ, 621 μάλα γὰρ πολὺ χείρονι φωτὶ δεδμήμην, worauf einer der von Eurystheus auferlegten ἀθλοι angeführt wird.

134. δ' αὖτε (δη αὐτε, vgl. zu α, 340), nun wieder, binwieder, als Gegenstück zn dem, was nach 132 Zeus an Herakles sehen und erleben musste.

135. ὀλέεσχεν. Die ungewöhnliche Form wird geschützt theils durch Quint. Smyrn. 2, 414 τίπτε σὺ Τρώας ἀνηλεγέως ὀλέεσχες; theils durch 2, 127 ἡγερέεσδαι

οὐ δυνάμην λελαθέσθ' ἄτης, ἢ πρῶτον ἀάσθην.

ἀλλ' ἐπεὶ ἀασάμην καί μευ φρένας ἐξέλετο Ζεύς,

ὰψ ἐθέλω ἀρέσαι, δόμεναί τ' ἀπερείσι' ἄποινα:

ἀλλ' ὄρσευ πόλεμόνδε, καὶ ἄλλους ὄρνυθι λαούς.

δῶρα δ' ἐγὼν ὅδε πάντα παρασχεῖν, ὅσσα τοι ἐλθών

χθιζὸς ἐνὶ κλισίησιν ὑπέσχετο δῖος Ὀδυσσεύς.

εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ Ἦρηος,

δῶρα δέ τοι θεράποντες ἐμῆς παρὰ νηὸς ἑλόντες

οἴσουσ', ὄφρα ἴδηαι ὅ τοι μενοεικέα δώσω."

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ωκύς Αχιλλεύς 145
,, Ατρείδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Αγάμεμνον,
δῶρα μέν, αἴ κ' ἐθέλησθα, παρασχέμεν, ως ἐπιεικές,
ἤ τ' ἐχέμεν· πάρα σοί. νῦν δὲ μνησωμεθα χάρμης
αἶψα μάλ'· οὐ γὰρ χρὴ κλοτοπεύειν ἐνθάδ' ἐόντας
οὐδὲ διατρίβειν· ἔτι γὰρ μέγα ἔργον ἄρεκτον·
150
ως κέ τις αὖτ' Αχιλῆα μετὰ πρωτοισιν ἴδηται

und 421 ἐπιτραπέουσι, vgl. zu σ, 309.

137 f. ἀλλ' ἐπεὶ – ἄποινα, ähulich wie ι, 119 f., wo auch die anerhotenen Geschenke aufgezählt werden.

140. εγών ὅδε - παρασχεῖν, ich bin da zu geben s. v. a. ετοῖμός εὶμι παρασχεῖν, adsum ut dem.

141. $\chi \vartheta \iota \zeta \acute{o} s = 195$, d. h. in der Nacht vor dem gestrigen Tage, in der Nacht auf gestern, ehe Patroklos auftrat. Denn den Griechen gehörte die Zeit nach Sonnenuntergang schon zum folgenden Tage; vgl. Einleit. S. 31f. zu ϑ , 485 ff.; ausserdem ι , 260 – 274 (= 122 – 132 und unten 243 – 246).

142. εὶ δ' ἐθέλεις wie sonst εἰ δ' ἄγε νῦν (vgl. zu 108), wenn es dir aber gefällt, in Beziehung auf ἐπίμεινον als Gegensatz zu 139 ὄρσευ πόλεμόνδε.

143. Θεράποντες ist hier im weitern Sinne gebraucht. Denn nach 238-240 werden beinahe lauter

namhafte Führer zur Abholung dieser Geschenke abgeordnet.

147 f. παρασχέμεν - ἢ τ' ἔχέμεν. Beide Infinitive für den Imperativ. — Ueber ἢ τε vgl. zu Od. π, 216 und unten 177 = 1, 276. — πάρα σοί, d. i. πάρεστί σοι, vgl. Od. γ, 324 πάρα τοι δίφρος τε καὶ ἴπποι κτέ.

149. αλοτοπεύειν scheint der weniger gewöhnliche bildliche Ausdruck für das nachher folgende διατοίβειν; wahrscheinlich s. v. a. στραγγεύεσθαι, tergiversari, sich unentschlossen hin und her wenden, der: die Sache in die Länge ziehen, trahere. Vielleicht ist τολυπεύειν, aufwickeln, daraus entstanden und der Stamm in αλώθω glomero.

150. μέγα ἔργον, die Rache an Hektor für Patroklos.

151. $\dot{A}χιλῆα$. Der Name statt des Pronomens $(\xi\mu\xi)$ als Ausdruck des stolzen Selbstgefühles. Vgl. ϑ , 22 Zῆν $\ddot{v}πατον μήστωρα$.

19 έγγεϊ γαλκείω Τρώων όλέκοντα φάλαγγας. ώδέ τις υμείων μεμνημένος ανδοί μαγέσθω." τον δ' απαμειβόμενος προσέφη πολύμητις 'Οδυσσεύς 155 ,, μη δ' ούτως αγαθός πεο έων, θεοείκελ' Αγιλλεύ. νήστιας ότρυνε προτί Ίλιον υξας Άχαιων Τρωσὶ μαγησομένους, ἐπεὶ οὐκ δλίγον χρόνον ἔσται φύλοπις, εὖτ ὰν πρῶτον όμιλήσωσι φάλαγγες άνδρων, εν δε θεός πνεύση μένος άμφοτέροισιν. 160 άλλα πάσασθαι άνωχθι θοῆς ἐπὶ νηυσὶν Αχαιούς σίτου καὶ οίνοιο τὸ γὰρ μένος ἐστὶ καὶ ἀλκή. ού γαρ ανήρ πρόπαν ήμαρ ές ήέλιον καταδύντα άκμηνος σίτοιο δυνήσεται άντα μάχεσθαι. εί περ γάρ θυμώ γε μενοινάα πολεμίζειν, 165 άλλά τε λάθρη γυῖα βαρύνεται, ἡδὲ κιχάνει δίψα τε καὶ λιμός, βλάβεται δέ τε γούνατ' ίόντι. δς δέ κ' ανήρ οίνοιο πορεσσαμενος και έδωδης ανδράσι δυσμενέεσσι πανημέριος πολεμίζη,

θαρσαλέον νύ οἱ ἦτορ ἐνὶ φρεσίν, οὐδέ τι γυῖα
170 πρὶν κάμνει, πρὶν πάντας ἐρωῆσαι πολέμοιο.
ἀλλ' ἄγε λαὸν μὲν σκέδασον καὶ δεῖπνον ἄνωχθι
ὅπλεσθαι τὰ δὲ δῶρα ἄναξ ἀνδρῶν Δγαμέμνων
οἰσέτω ἐς μέσσην ἀγορήν, ἵνα πάντες Δχαιοί
ὀφθαλμοῖσιν ἴδωσι, σὸ δὲ φρεσὶ σῆσιν ἰανθῆς.

153. ὧδε, auf die zwei vorhergehenden Verse zurückweisend: so wie ihr mich werdet kämpfen sehen.

— Ueber μεμνημένος vgl. zu Od. α, 343.

155. μη δ' οῦτως - Αχιλλεῦ = α, 131.

156. προτὶ "Πιον gebört zum Prädicat ὅτρυνε, μαχησομένους ist Apposition.

158. ὁμιλήσωσι, an einander gerathen, handgemein werden, εἰς ταὐτὸ συνέλθωσι.

163. ἄχμηνος σίτοιο. Das Adjectiv ἄχμηνος = νῆστις, ἄγευστος (zu unterscheiden von ἀχμηνός Od. ψ, 191) kommt bei Homer

nur in diesem Buche vor, 207. 320. 346. Es soll wie ἄκμη, ἡ ἀσιτία, ein äolischer Ausdruck sein, eig. wohl unbefriedigt, ungesättigt (eὐ κορεσσάμενος, vgl. 167).

165. γυῖα, vgl. zu Od. z, 363. κιχάνει, ibn erreicht, vgl. Od. s, 477 καὶ λίην σε γ' ἔμελλε κιχήσεσ θαι κακὰ ἔργα.

166. βλάβεται - Ιόντι - Od. ν, 34. 170. πρίν - πολέμοιο, d. h. bis die Schlacht wirklich zu Ende und entschieden ist.

171 f. δείπνον - δπλεσθαι = ψ, 159, vgl. Od. ζ, 73 ἄμαξαν δπλεον.

δμινέτω δέ τοι δρχον, έν Αργείοισιν αναστάς,	19
μή ποτε της ευνής επιβήμεναι ήδε μιγηναι	176
[ή θέμις ἐστίν, ἄναξ, ή τ' ἀνδρῶν ή τε γυναικῶν]	
και δέ σοι αὐτῷ θυμός ἐκὶ φρεσιν ίλαος ἔστω.	
αὐτὰς ἔπειτά σε δαιτί ἐνὶ κλισίης ἀςεσάσθω	
πιείρη, ενα μή τι δίκης έπιδευες έχησθα.	180
Ατρείδη, σύ δ' έπειτα δικαιότερος και έπ' άλλφ	
έσσεαι ου μέν γάρ τι νεμεσσητόν βασιλήα	
άνδο' απαρέσσασθαι, ότε τις πρότερος χαλεπήνη."	
τον δ' αὖτε προσέειπεν ἄναξ ανδρών Αγαμέμνων	
,,χαίρω σεῦ, Δαερτιάδη, τὸν μῦθον ακούσας.	185
έν μοίρη γάρ πάντα διίκεο και κατέλεξας.	
ταῦτα δ' ἐγών ἐθέλω ομόσαι, κέλεται δέ με θυμός,	`
ούδ' επιορκήσω πρός δαίμονος. αύτάρ Αχιλλεύς	
μιμνέτω αύθι τέως [καί] ἐπειγόμενός περ Αρηος.	
μίμνετε δ' άλλοι πάντες αολλέες, όφρα κε δώρα	190
έχ κλισίης έλθησι καὶ δοκια πιστά τάμωμεν.	
σοὶ δ' αὐτῷ τόδ' ἐγων ἐπιτέλλομαι ήδὲ κελεύω.	

175-177. ὀμνυέτω - γυναιχών, vgl. ι, 274-276. Doch wird 177 hier von den besten Handschriften ausgelassen.

180. Γνα μή τι - ἔχησθα, Γνα μηδεν δέη σοι τοῦ διαίου. — δίπης (der Gebühr, der schuldigen
khre) hängt von ἐπιδευὲς ab, und
dieses gehört als Adverbium zu
ἔχησθα.

181 f. Δερείδη, σὺ δ' ἔπειτα πτέ., d. h. auch du selbst wirst dadurch für dein künftiges Vernehmen mit Andern gewinnen, und hast dich wegen deiner anscheinenden Demüthigung vor Achilleus gar nicht zu schämen; du vergiebst dir nicht zu viel damit.

182f. βασιληα ἄνδοα ist Object zu ἀπαρέσσασθαι, dem verstärkten ἀρδοασθαι (179): einen königlichen Mann (wie Achilleus) zu versöhnen; sein Uurecht gegen ihn wieder gut zu machen. — ὅτε τις –

χαλεπήνη, wann einer, wann man (und selbst als noch mächtigerer König) (ihm) eine Beleidigung zugefügt hat; vgl. β, 378 ἐγώ δ' ἡρχον χαλεπαίνον. Der Vers ist gebildet nach dem mehrmals (z. Β. ω, 369) vorkommenden ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι ὅτε τ. π. χ., aber das Verhältniss des letzten Gliedes ist hier verschieden.

186. π . διίχεο και κατέλεξας, vgl. ι , 61 έξείπω και π άντα διίξομαι.

189. καὶ ἐπειγόμενός περ Α., wie sehr ihn verlangt nach dem Kampfe. — καὶ bieten zwar nur wenige Handschriften und der Paraphrast: καὶ περ σπεύδων εἰς τὸν πόλεμον, doch scheint es wenigstens vorzüglicher als das γε oder περ der andera.

192. σολ δ' αὐτῷ. Er wendet sich wieder an Odysseus wie 185.

19 χρινάμενος χούρητας άριστῆας Παναγαιῶν δώρα έμης παρά νηὸς ένεικέμεν. δσσ' Αγιληι 195 γθιζον υπέστημεν δώσειν, ανέμεν τε γυναϊκας. Ταλθύβιος δέ μοι ώχα κατά στρατόν εὐρύν Αγαιών κάποον ετοιμασάτω, ταμέειν Διί τ' ηελίω τε." τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέωη πόδας ωκύς Αγιλλεύς , Ατρείδη κύδιστε, ἄναξ ανδρών Αγάμεμνον, 200 άλλοτέ πευ καὶ μᾶλλον ὀφέλλετε ταῦτα πένεσθαι. δππότε τις μεταπαυσωλή πολέμοιο γένηται καὶ μένος οὐ τόσον ήσιν ένὶ στήθεσσιν έμοῖσιν. νῦν δ' οἱ μὲν κέαται δεδαϊγμένοι, οθς ἐδάμασσεν Έκτωρ Ποιαμίδης, ότε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν. 205 ύμεῖς δ' ἐς βρωτὺν ὀτρύνετον. ἢ τ' ἂν ἔγωγε νῦν μεν ἀνώγοιμι πτολεμίζειν υξας Αγαιῶν νήστιας ακμήνους, άμα δ' ήελίω καταδύντι τεύξεσθαι μένα δόρπον, ἐπὴν τισαίμεθα λώβην. ποίν δ' ού πως αν ξμοιγε φίλον κατα λαιμον ίείη 210 οὐ πόσις οὐδὲ βρῶσις, εταίρου τεθνηῶτος. ός μοι ένὶ κλισίη δεδαϊγμένος όξει γαλκώ κείται, ανα πρόθυρον τετραμμένος, αμφί δ' έταίροι

193. zovontac. Diese Form bei Homer pur hier and $248 = x \circ y \circ o v \circ v$. 195. ἀγέμεν steht parallel mit ἐνειχέμεν (für den Imporativ).

197. κάπρον - Διί, wie bei Pausan. 5, 24, 9. 10 ein Eber dem Ζεὺς

δρχιος geopfert wird. 200. άλλοτέ περ, vgl. zu α, 353. - οωέλλετε ist Präsens: ihr sollt. d. h. es ist besser. — ταῦτα πένεσθαι, nämlich die Herbeischaffung der Geschenke und die Darbringung des Opfers.

202. ἦσιν, vgl. Od. 3, 580 ζνα ἦσι und Il. ξ, 274 μάρτυροι ὧσ'

οί ένερθε θεοί.

205 f. $\dot{v}\mu\epsilon\tilde{\iota}\varsigma$, Agamemnon und Odysseus. — αν – ανώγοιμι, ich möchte ermahnen.

208. τεύξεσθαι, auch von άγώ-

γοιμι abhängig, weil die Verwirklichung dieser Ermahnung ausdrücklich erst auf den Abend, also in der Zukunft erfolgen, bis dabin aber noch hinausgezogen werden soll. — ἐπὴν τισαίμεθα λώβην, nachdem wir, vorausgesetzt, dass wir die Schmach gerächt hätten: der Optativ wegen des vorherge-henden Hauptsatzes η τ' αν - ανώγοιμι. Vgl. Od. δ, 222 ἐπὴγ ποητήρι μιγείη. 209. τείη. Ungowöhnliche, dock

ganz der Analogie gemässe Form

von elui.

212. ἀνὰ πρόθυρον τετραμμέvos, (mit dem Gesicht) gegen die Thure gewandt, so dass die Füsse (als eines Herausgehenden) unter der Thüre sind. So sagt auch Perμύρονται τό μοι οὖ τι μετὰ φρεσὶ ταῦτα μέμηλεν, ἀλλὰ φόνος τε καὶ αἶμα καὶ ἀργαλέος στόνος ἀνδρῶν."

19 215

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς ,, ὧ Αχιλεῦ Πηλέος νἱέ, μέγα φέρτατ Αχαιῶν, κρείσσων εἶς ἐμέθεν καὶ φέρτερος οὐκ ὀλίγον περ ἔγχει, ἐγω δέ κε σεῖο νοήματί γε προβαλοίμην πολλόν, ἐπεὶ πρότερος γενόμην καὶ πλείονα οἶδα. τῷ τοι ἐπιτλήτω κραδίη μύθοισιν ἐμοῖσιν. αἶψά τε φυλόπιδος πέλεται κόρος ἀνθρώποισιν, ἢς τε πλείστην μὲν καλάμην χθονὶ χαλκὸς ἔχευεν, ἄμητος δ' ὀλίνιστος. ἐπὴν κλίνησι τάλαντα

220

sius von einer Leiche: In portam rigidos calces extendit.

213. τό μοι = διό μοι, vgl. η, 239 τό μοι ἔστι ταλαύρινον πολεμίζειν. — ταῦτα, d. i. πόσις καὶ βρῶσις.

219. πολλὸν soll nur das zichtige Verhältniss gegenüber dem οὐχ ολίγον περ 217 wahren, und kann also auch für Achilleus nichts Verletzendes haben; zumal da dieser σ, 106 dasselbe von sich zugiebt. Vgl. σ, 252 ἀλλ' ὁ μὲν ἄρ μύθοισιν, ὁ δ' ἔγχεϊ πολλὸν ἔνίχα. — ἔπεὶ – οἰδα, vgl. zu ν, 355.

220. ξπιτλήτω - ξμοΐσιν, wie Od. α, 353 σοι δ' ξπιτολμάτω χραδίη παι θυμός ἀχούειν, böre

mich willig an.

221 f. αἶψά τε scheint unmittelbar zusammen zu gehören und eine gewisse Verstärkung von αἰψα zu sein. So wohl auch Od. α, 392 αἰψά τε οἱ δῷ ἀφνειὸν πέλεται; Hesiod. Theogon. 87 ὁ δ' ἀσφαλέως ἀγορεύων αἰψά τε καὶ μέγα νεῖκος ἔπισταμέγως κατεπαυσε; vgl. πρόκατε bei Herodot. Der eigentliche Gedanke dieses und der folgenden Verse scheint aber zu sein: Das Kämpfen in der Schlacht erregt alsbald Ueberdruss, d. h. es ist an und für sich durch seine Gefahren und Schrecken so unerfreulich und der Neigung des

menschlichen Herzens zuwider, dass man nicht es den Kriegern noch dadurch erschweren muss, dass man ihnen zumuthet, mit hungrigem Magen in den Kampf zu gehen. — ής τε (φυλόπιδος) κτέ., von welcher, d. h. in welcher sehr viele Halme das Erz zu Boden legt (wie in dem Erntefelde die Sichel, vgl. λ, 67-71), aber sehr klein die Ernte oder der Ertrag ist, wann nun Zeus die Wage neigt und dem einen oder andern der Kämpfenden den Sieg verleiht. Das Treffende des durch eine Vergleichung ausgedrückten Gedankens beruht auf einem gewissen Wortspiel zwischen πλείστη καλάμη und ἄμητος όλίγιστος (222f.). Während nämlich bei einer eigentlichen und gewöhnlichen guten Ernte die Grösse des Ertrages, also des bleibenden Gewinnes mit der Menge der Halme im geraden Verhältniss steht, ist es umgekehrt schon bei einer schlechten Ernte (viel Halme = Stroh, wenig Körner), noch mehr aber bei dem Niedermähen der Krieger in der Schlacht: da fallen zwar auch viele Halme, aber welcher der kriegführenden Theile ist gewiss, dass er dabei eine gute Ernte macht?

223. ξπὴν κλίνησι - Ζεύς, bedingende Zeitbestimmung zum ganzen vorhergebenden Relativsatz.

19 Ζεύς, ός τ' ανθρώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται. 225 ναστέοι δ' ού πως έστι νέκυν πενθήσαι Αχαιούς. λίην γαρ πολλοί και επήτριμοι ήματα πάντα πίπτουσιν πότε κέν τις αναπνεύσειε πόνοιο: άλλα γρη τον μέν καταθάπτειν ός κε θάνησιν. νηλέα θυμόν έχοντας, έπ' ήματι δακούσαντας.

230 όσσοι δ' αν πολέμοιο περί στυγεροίο λίπωνται. μεμνήσθαι πόσιος καὶ ἐδητύος, ὄφος ἔτι μαλλον ανδράσι δυσμενέεσσι μαχώμεθα νωλεμές αίεί, έσσάμενοι γροϊ γαλχὸν ἀτειρέα. μηδέ τις ἄλλαν λαών δτρυντύν ποτιδέγμενος ζοχαναάσθω.

235 ήδε γαρ ότρυντύς κακὸν ἔσσεται, ός κε λίπηται νηυσίν έπ' Αργείων άλλ' άθρόοι δρμηθέντες Τρωσίν εφ' ιπποδάμοισιν εγείρομεν όξυν "Αρηα." ή, καὶ Νέστορος υξας οπάσσατο κυδαλίμοιο

Φυλείδην τε Μέγητα Θόαντά τε Μηριόνην τε 240 καὶ Κρειοντιάδην Αυκομήδεα καὶ Μελάνιππον. βάν δ' ζιιεν ές κλισίην Αγαμέμνονος Ατοείδαο.

224. ὄς τ' ἀνθρώπων ταμίης πολέμοιο τ. Desshalb können die Menschen auch bei der grössten Tapferkeit den Erfolg des Krieges nicht erzwingen.

225. γαστέρι, mit dem Magen. dadurch, dass man ihn gleichsam Leid tragen, Hunger leiden und dar-

ben lässt.

226 ff. $\lambda i \eta \nu - \pi i \pi \tau o \nu \sigma i \nu$, das Hungern und Fasten nähme gar kein Ende; wie könnte man also wieder zu Kräften kommen? Die Verse 226-229 übersetzt Cicero Tuscul. 3, 27, 65 so: Namque nimis multos atque omni luce cadentes Cernimus, ut nemo possit moerore vacare. Quo magis est aequom tumulis mandare peremptos Firmo animo et luctum lacrimis finire diurnis (auf die Thränen eines Tages beschränken). — Zu καταθάπτειν vgl. Od. μ , 11 f. φιτρούς δ' αξψα ταμόντες -θάπτομεν; τα ξπ' ήματι Od. β, 284 ξπ' ήματι πάντας όλεσθαι. Als Subject zu καταθάπτειν und den folgenden Participien schwebt dem Dichter ἡμᾶς vor = 225 Αχαι-ούς, ebenso bei μεμνῆσθαι 231, daher denn mit μαχώμεθα wirklich in die erste Person übergegangen wird.

233f. ἄλλην - ὀτρυντύν, eine andere als die jetzt schon ausgesprochene Aufforderung zum Kampfe.

235. ηδε – ὀτρυντύς, dieser erwartete zweite Befehl d. h. das Erwarten eines solchen wird zum Verderben gereichen jedem, der deswegen zurückbleibt. Eine Drohung ähnlich der frühern β, 391–393.

238. ὀπάσσατο, er liess sich folgen, nahm mit sich, wie z, 238 χείζον ὀπάσσεαι.

αὐτίκ' ἔπειθ' ἄμα μῦθος ἔην. τετέλεστο δὲ ἔργον. 10 έπτα μέν έχ κλισίης τρίποδας φέρον, ούς οι υπέστη. αίθωνας δε λέβητας εείκοσι, δώδεκα δ' εππους. έχ δ' άγον αξψα γυναϊχας αμύμονα ξογα ίδυίας 245 ξπτ', ἀτὰρ ὀνδοάτην Βρισπίδα καλλιπάρηον. γουσού δε στήσας 'Οδυσεύς δέκα πάντα τάλαντα ήρχ', άμα δ' άλλοι δώρα φέρον κούρητες Αχαιών. καί τα μέν έν μέσση άγορη θέσαν, αν δ' Αγαμέμνων ίστατο· Ταλθύβιος δε θεφ εναλίγαιος αὐδήν 250 κάπρον έχων εν γερσί περίστατο ποιμένι λαών. Ατρείδης δε ερυσσάμενος γείρεσαι μάγαιραν. η οί πάρ ξίφεος μέγα κουλεόν αίξν άωρτο, κάπρου από τρίχας άρξάμενος, Διὶ χείρας άνασχών εύγετο τοι δ' άρα πάντες έπ' αυτόφιν είατο σινή 255 Αργείοι κατά μοίραν, ακούοντες βασιλήος. εθξάμενος δ' άρα είπεν ίδων είς οθρανόν εθρύν. ,, ίστω νύν Ζεύς πρώτα, θεών υπατος και άριστος, γη τε καὶ ηέλιος καὶ έρινύες, αί θ' ὑπὸ γαῖαν ανθοώπους τίνυνται. δ τίς κ' ἐπίορηον δμόσση, 260 μη μεν ενώ κούοη Βοισηίδι νεῖο επενείκαι.

242. αὐτίκ' - τετέλεστο δὲ ἔργον. Parataxis, s. v. a. αὐτίκ' ἔπειτα ἐτετέλεστο ἔργον ωσπερ εἴρητο. αμα — δὲ abgekürzt für αμα μέν, αμα δέ. 243-248. επτὰ μέν - Άχαιῶν,

vgl. ι 122-132.

246. ἔπτ', ἀτὰρ ὀγθοάτην, vgl. ι, 131 μετὰ δ' ἔσσεται ῆν τότ' ἀπηύρων.

250. Θεφ έναλ. αὐδήν, weil er als Herold eine helle, durchdringende Stimme haben musste.

251. κάπρον έχων έν χερσι, nach Agamemnon's Anordnung 197. 252 f. Δτρείδης - ἄωρτο = γ,

271f. mit dem Bemerkten.

254. ἀπὸ τρίχας ἀρξάμενος. Schol. ἀπαρξάμενος τρίχας, τεμών ως απαρχήν, nachdem er sie abgeschnitten und als Erstlingsopfer ge-

weibt hatte. Vgl. Od. ξ, 422 ἀπαρχόμενος πεφαλής τρίχας έν πυρί βάλλεν.

255. ἐπ' αὐτόφιν εΐατο σιγῆ, d. i. ἐπ' αὐτῶν (= ἐαυτῶν) ἡντο σιγη, sie sassen alle für sich (eig. auf sich, jeder an seinem Platze) in der Stille, vgl. η, 195 εὔχεσθε – σιγή εφ' ὑμείων. Herodot. 9, 17 πέμψας ὁ Μαρδόγιος ἱππέας ξχέλευσε σφεας επ' έωυτων έν τῷ πεδίφ Ίζεσθαι (= 2, 2. 5, 98).

257. εὐξάμενος – εἶπεν, vgl. Od. ξ, 463 εὐξάμενός τι ἔπος ἐρέω. 259 f. αΐ θ' ὑπὸ γαῖαν – ὀμόσ-

ση, vgl. zu γ, 278 και οι ὑπένερθε καμόντας - τίνυσθον κτέ. — ὑπὸ γαΐαν gehört zu τίνυνται.

261. μη μέν έγω - έπενεῖχαι. Der Nominativ beim Infinitiv kann 19 οὕτ' εὖνῆς πρόφασιν κεχρημένος οὕτε τευ ἄλλου· άλλ' ἔμεν' ἀπροτίμαστος ἐνὶ κλισίησιν ἐμῆσιν. εἰ δέ τι τῶνδ' ἐπίορκον, ἐμοὶ θεοὶ ἄλγεα δοῖεν
265 πολλὰ μάλ', ὅσσα διδοῦσιν ὅ τἰς σω' ἀλίτηται ὁμόσσας."

πολλά μάλ', ὅσσα διδοῦσιν ὅ τίς σφ' άλίτηται όμόσσας.

ἦ, καὶ ἀπὸ στόμαχον κάπρου τάμε νηλέι χαλκῷ.

τὸν μὲν Ταλθύβιος πολιῆς άλὸς ἐς μέγα λαῖτμα

ἔῖψ' ἐπιδινήσας, βόσιν ἰχθύσιν· αὐτὰρ Ἀχιλλεύς
ἀνστὰς Ἀργείοισι φιλοπτολέμοισι μετηύδα

270 ,, Ζεῦ πάτερ, ἦ μεγάλας ἄτας ἄνδρεσσι διδοῖσθα. οὐκ ἂν δή ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἐμοῖσιν Ατρείδης ὤρινε διαμπερές, οὐδέ κε κούρην ἢγεν ἐμεῦ ἀέκοντος ἀμήχανος ἀλλά ποθι Ζεύς ἤθελ Αχαιοῖσιν θάνατον πολέεσσι γενέσθαι.

275 νῦν δ' ἔρχεσθ' ἐπὶ δεῖπνον, ἵνα ξυνάγωμεν "Αρηα." ῶς ἄρ' ἐφώνησεν, λῦσεν δ' ἀγορὴν αἰψηρήν. οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἑὴν ἐπὶ νῆα ἕκαστος, δῶρα δὲ Μυρμιδόνες μεγαλήτορες ἀμφεπένοντο, βὰν δ' ἐπὶ νῆα φέροντες Αχιλλῆος θείοιο.
280 καὶ τὰ μὲν ἐν κλισίησι θέσαν, κάθισαν δὲ γυναῖκας

280 καὶ τὰ μὲν ἐν κλισίησι θέσαν, κάθισαν δὲ γυναῖκας, ἵππους δ' εἰς ἀγέλην ἔλασαν θεράποντες ἀγαυοί.

stehen, weil in dem regierenden Verbum ἔστω Ζεύς u. s. w. auch das Verbum ὄμνυμι (φημί) enthalten ist.

262. εὐνῆς πρόφασιν χεχρημένος. Die Genitive εὐνῆς und τευ ἄλλου hängen von χεχρημένος in der bei Homer gewöhnlichen Bedeutung verlangend, begehrend ab; diesem ist noch das adverbiale πρόφασιν (= 302) beigegehen in dem Sinne wie in Prosa ἀπὸ προφάσεως, ἐπὶ προφάσει.

΄ 265. ΄σφέ, τοὺς θεούς. 266. ἦ, καὶ – χαλκῷ, vgl. γ,

292.
267. τὸν μὲν erg. κάπρον. Vgl. zu y, 310 ἐς δίφρον ἄρνας θέτο. 268. ἀἴψ ἔπιδινήσας, hier weniger eigentlich als y, 378 von ei-

nem Helme.

270. Ζεῦ πάτες — διδοῖσθα. Indem Achilleus den Ursprung seiner leidenschaftlichen Bethörung auf Zeus zurückführt, ladet er alle Schuld von Agamemnon ab und erklärt sich für ausgesöhnt mit ihm. — διδοῖσθα vgl. mit ι, 164 διδοῖς und 519 διδοῖ.

272. διαμπερές, immerfort d. h. so nachhaltig. Parallel damit steht 273 ἀμήχανος, zu erklären nach ν, 726 ἀμήχανος παραφοριτοῖσι πιθέσθαι. Vgl. zu z. 164.

ν, 726 ἀμήχανος παραροη**τοῖσι πι**θέσθαι. Vgl. zu x, 164. 276. ῶς ἄρ' – αἰψηρήν, vgl. zu Od. β, 257. θ, 38 θοήν ἀλεγύνετε δαϊτα.

279. ἐπὶ νῆα, nach dem Schiffe, d. h. in die Gegend desselben, nicht auf dasselbe, wie der folgende Vers zeigt.

281. Υππους, ohne Zweifel er-

Βρισηὶς δ' ἄρ' ἐπειτ', ἰκέλη γουσέη Αφροδίτη. 19 ώς ίδε Πάτροκλον δεδαϊγμένον δξέι χαλκώ, αμφ' αὐτῶ γυμένη λίγ' ἐχώχυε, γερσὶ δ' ἄμυσσεν στήθεά τ' ηδ' άπαλην δειρην ίδε καλά πρόσωπα. 285 είπε δ' ἄρα κλαίουσα γυνή εικυῖα θεῆσιν ..Πάτροχλέ μοι δειλη πλείστον χεχαρισμένε θυμώ, ζωόν μέν σε έλειπον έγω κλισίηθεν ιοῦσα, νῦν δέ σε τεθνηῶτα κιγάνομαι, δογαμε λαῶν, αιθ ανιούσο. ως ποι θελεκαι κακόν ξα κακού αξεί. 200 άνδοα μέν. ὧ έδοσάν με πατήρ και πότνια μήτηρ. είδον προ πτόλιος δεδαϊγμένον όξει χαλκώ, τρεῖς τε κασιγνήτους, τούς μοι μία γείνατο μήτηρ. κηδείους, οἱ πάντες ολέθριον ήμαρ ἐπέσπον. οὐδὲ μὲν οὐδέ μ' ἔασκες, ὅτ' ἄνδρ' ἐμὸν ώκὺς Αγιλλεύς 295 έχτεινεν, πέρσεν δε πόλιν θείριο Μύνητος. κλαίειν. άλλά u' έφασκες 'Αχιλλησς θείσιο

beutete Kriegspferde. — θεράποντες, die unten 392 genannten Automedon und Alkimos.

282-302. Βρισηίς - εκάστη. Eine liebliche Episode, die mit dem übrigen kriegerischen Inhalt des Buches einen angenehmen Contrast bildet. Die Klage der Briseis selbst hat grosse Wahrheit und Natürlichkeit.

284. ἀμφ' αὐτῷ χυμένη - ἐχώχυε, vgl. Od. ૭, 527. — χεροί δ' ἄμυσσεν χτέ. vgl. Virg. Aen. 4, 673 Unguibus ora soror foedans et pectora pugnis.

286. γ. ξιχυία θεήσιν, vgl. γ, 158 άθανάτησι θεής είς ώπα ξοι-

287. Πάτροκλέ μοι δειλή κτέ. für δειλή μοι πλείστον κεχαρισμένε 3. Eine ähnliche Verschiebung der Enclitica φ, 347 χαίρει δέ μιν ὅς τις ἐθείρη.

290. δέχεται κάκον έκ κακού. Eine verdeutlichende Construction nach dem Sinn, wie Hesiod. Theogon. 800 άλλος δ' έξ άλλου δέχεται χαλεπώτερος άθλος. Die Grammatik würde statt έχ an beiden Stellen den Accusativ (χαχόν, άλλον) erfordern.

291. $\tilde{\alpha}\nu\delta\rho\alpha=295$, den 296 genannten Mynes.

293 f. τρεῖς τε κασιγνήτους – οἰ πάντες ἐπέσπον, d. i. οὐτοι πάντες. Veränderte Construction, zu vergleichen mit Od. α, 275 f. μητέρα δ' – ἄψ ἴτω ἐς μέγαρον. — μοι μία brachylogisch = ἡ αὐτὴ ἢ καὶ ἐμὲ ἐγείνατο, Eine und dieselbe Mutter, die mich gebar.

294. πηδείους, (von mir) innig geliebt. Vgl. Od. 3, 583 πήδιστοι - μεθ' αίμά τε και γένος αὐτῶν.

295 ff. οὐθὲ μὲν οὐθὲ μ' ἔασκες – κλαίειν, vgl. Od. δ, 805 οὐ μέν σ' οὐθὲ ἔῶσι θεοὶ δεῖα ζώοντες κλαίειν. Hier ist οὐθὲ μέν s. v. a. ἀλλ' οὐ μέν, aber doch nicht, in Beziehung auf 291 f. ἄνθοα μὲν – εἰθον δεθαϊγμένον, worin nach dem Urtheil der Sprechenden Grand genug zum Woinen lag; aber nicht

19 πουριδίην άλοχον θήσειν, άξειν τ' ένὶ νηυσίν ές Φθίην, δαίσειν δε νάμον μετά Μυρμιδόνεσσιν.

300 τῶ σ' ἄμοτον κλαίω τεθνηότα, μείλιγον αἰεί."

ως έσατο κλαίουσ', έπὶ δὲ στενάγοντο γυναϊκές. Πάτροχλον πρόφασιν, σφών δ' αὐτών χήδε' έχαστη. αὐτὸν δ' ἀμφὶ γέροντες Αχαιῶν ἢγερέθοντο λισσόμενοι δειπνήσαι ό δ' πονείτο στεναγίζων.

305 ,, λίσσομαι, εἴ τις έμοιγε φίλων ἐπιπείθεθ' ἐταίρων. μή με πρίν σίτοιο χελεύετε μηδέ ποτήτος άσασθαι φίλον ήτορ, έπει μ' άχος αίνον ϊκάνει. δύντα δ' ες ηέλιον μενέω και τλήσομαι έμπης." ώς είπων άλλους μεν απεσκέδασεν βασιλήας.

310 δοιώ δ' Ατρείδα μενέτην καὶ δίος 'Οδυσσεύς, Νέστωρ Ιδομενεύς τε γέρων 3' ίππηλάτα Φοίνιξ. τέρποντες πυχινώς ακαγήμενον οὐδέ τι θυμώ τέοπετο ποίν πολέμου στόμα δύμεναι αίματόεντος. μνησάμενος δ' άδινῶς άνενείκατο φώνησέν τε

315 ,, η δά νύ μοί ποτε καὶ σύ, δυσάμμορε, φίλταθ' έταίρων.

einmal das (οὐδὲ - ἔασκες) wollte Patroklos geschehen lassen.

300. τῷ σ' ἄμοτον κλαίω. Ein Zeichen, dass Wiederherstellung ihrer Ehre ihr höchster Wunsch gewesen wäre.

302. σφων δ' αὐτων κήδεα, ihr eigenes Leid, um die verlorenen Männer, Brüder, Söhne. — Der ganze Vers ist ein Ausdruck tiefer Empfindung und voll psychologischer Wahrheit.

303. αὐτόν, ihn selbst, Achilleus als Hauptperson. - yeoovtes nach 309 = βασιλήες. Das Factum scheint dasselbe, das schon 221-232, vgl. mit 160-170, berührt war: ein erneuerter Versuch, ibn zum Essen zu bewegen.

305. El $\tau i \varsigma = \ell \pi i \pi e \ell \vartheta e \tau \alpha i$, d. h. wenn ihr mir in irgend etwas gefällig werden wollt.

308. δύντα δ' ἐς ἀέλιον = 207

αμα δ' ήελίφ καταδύντι κτέ. 310f. δοιώ - Φοϊνιξ. Es kana auffallen, dass der grosse Aias und Diomedes hier nicht auch genannt werden; sollte der Dichter vielleicht eine gewisse Eifersucht dieser beiden gegen Achilleus andeuten wollen?

312. τέρποντες, d. i. πεορώμενοι τέρπειν, ihn zu erheitern suchend, tröstend. Vgl. o, 398 Aozó τε και τὸν ἔτερπε λόγοις.

313. πολέμου στόμα, vgl. zu z. 8. Durch diesen bildlichen Ausdrack wird auch die Wahl des Verbi (đứμεναι) bestimmt: sich in den Rachen des Krieges stürzen.

314. ἀδινώς ἀνενείκατο, Schol. οίονει άνεστέναξε και πολύ ήγαγε πνευμα, έστέναξεν έκ βάθους: στ athmete tief auf. Vgl. Herodot. 1, 86 ανεγεικάμενόν τε και άγαστενάξαντα έχ πολλής ήσυχίης.

αύτος ένὶ κλισίη λαρόν παρά δείπνον έθηκας 19 αλυα και ότραλέως, όπότε σπεργοίατ' Αγαιοί Τοωσίν έω' ἱπποδάμοισι φέρειν πολύδακουν Αρηα. νῦν δὲ σὰ μέν κεῖσαι δεδαϊγμένος, αὐτὰο ἐμὸν κῆρ άκμηνον πόσιος καὶ έδητύος, ένδον εάντων, 320 ση ποθη. οδ μέν γάρ τι πακώτερον άλλο πάθοιμι, οὐδ' εί κεν τοῦ πατρός ἀποφθιμένοιο πυθοίμην, δς που νύν Φθήροι τέρεν κατά δάκουον είβει χήτει τοιούδ' υίος δ δ' άλλοδαπώ ενί δήμω είνεκα διγεδανής Έλένης Τρωσίν πολεμίζω: 825 η ε τον δς Σπύρω μοι ένι τρέφεται φίλος υίος. [εί που έτι ζώει γε Νεοπτόλεμος θεοειδής.] πρίν μέν γάρ μοι θυμός ένὶ στήθεσσιν δώλπει οίον εμέ φθίσεσθαι απ' Άργεος ίπποβότοιο αὐτοῦ ἐνὶ Τροίη, σὲ δέ τε Φθίηνδε νέοσθαι, 330 ώς αν μοι τον παϊδα θοή ένι νηι μελαίνη Σκυρόθεν εξαγάγοις καί οἱ δείξειας εκαστα, κτήσιν έμην δμωάς τε και ύψερεφές μέγα δώμα. ήδη γάρ Πηληά γ' δίομαι ή κατά πάμπαν

316. δεῖπνον ἔθηκας, nicht nur Einmal, sondern so oft es galt in die Schlacht zu ziehen.

820. ἔνδον ἐόντων, concessiv: obgleich ich im Vorrath, reichlich und im Ueberfluss habe. Vgl. Od. ο, 78.

322. τοῦ πατρός, von jenem Vater, d. h. dem bekannten, trefflichen, so geliebten; vgl. Od. β, 134.

324f. ὁ δὲ - πολεμίζω, d. h. ἐγω δ' ὅδε (ἔγταῦθα) πολεμίζω, ich kämpfe hier unter fremdem Volke.

320. ἡὲ τόν, erg. ἀποφθέσθαι. ebenfalls von πυθοίμην 322 abhängig, aber mit veränderter Construction. Ueber das Zeitverhältniss zwischen Achilleus und seinem Sohn Neoptolemos vgl. zu Od. λ, 506-516. γ, 189 und Einleit. S. 19 f.; auch in unserer Stelle erscheint der letztere als minderjäh-

riger Knabe. Von den bei spätera Dichtern (den Kyklikern) ausgeführten Sagen, die sich auf den hier und Od. λ, 509 erwähnten Aufenthalt des Neoptolemos auf der Insel Skyros beziehen, thut Homer keine Erwähnung, aber der Verfasser unserer Stelle muss sie gekannt haben.

327. ε που - Θεοειδής. Rin in dieser Verbindung unpassendes, schon von Aristophanes und Aristarch verworfenes Einschiebsel.

329. olov, d. h. ohne dieh, Patroklos.

332 f. εξαγάγοις, numlich nach Phthia. — πτήσιν – δώμα = Od. η, 225 und τ, 526. Unter dem Masculinum δμώας sind natürlich Sclaven beider Geschlechter zu verstehen.

334 f. η κατά – τεθνάμεν, d. h. wenn er nicht schon ganz todt ist,

19 τεθνάμεν, ή που τυτθόν έτι ζώοντ' ακάγησθαι. 336 γήραϊ τε στυγερώ καὶ ἐμὴν ποτιδέγμενον αἰεί λυγρην αγγελίην, δτ' αποφθιμένοιο πύθηται." ως έωατο κλαίων, έπὶ δὲ στενάγοντο γέροντες. μνησάμενοι τὰ ξχαστος ένὶ μεγάροισιν έλειπον. 340 μυρομένους δ' άρα τούς γε ίδων ελέησε Κρονίων. αίψα δ' Αθηναίην έπεα πτερόεντα προσηύδα. .. τέχνον εμόν. δη πάμπαν αποίγεαι ανδρός επος. ή νύ τοι οὐκέτι πάγχυ μετά φρεσί μέμβλετ' Αχιλλεύς: κείνος ο γε προπάροιθε νεών δρθοκραιράων 345 πσται όδυρόμενος έταρον φίλον οἱ δὲ δὴ ἄλλοι οίγονται μετά δείπνον, ό δ' άκμηνος καὶ άπαστος. άλλ' ίθι οι νέκταρ τε και αμβροσίην ξρατεινήν στάξον ενί στήθεσσ', ίνα μή μιν λιμός ϊκηται." ως είπων ώτρυνε πάρος μεμαυΐαν Αθήνην. 350 ή δ' άρπη εικυῖα τανυπτέρυνι λινυφώνω ούρανοῦ ἐχκατέπαλτο δι' αἰθέρος. αὐτὰρ Αγαιοί αὐτίκα θωρήσσοντο κατά στρατόν ή δ' Αγιληι

doch gewiss u. s. w.

336. γήραϊ und ποτιδέγμενον bezeichnen zwei Gründe der traurigen und gedrückten Stimmung des Peleus. — ξμὴν – λυγρὴν ἀγγελίην, die traurige Botschaft von mir.

339 f. $\mu \nu \eta \sigma \alpha \mu \epsilon \nu o i - \xi \lambda \epsilon i \pi o \nu$, vgl. 302. — $\mu \nu \rho o \mu \epsilon \nu o u s - K \rho o - \nu \ell \omega \nu = \rho$, 441 $\mu \nu \rho o \mu \epsilon \nu \omega \delta$ $\alpha \rho \alpha$

τώ γε πίξ.

342. δη πάμπαν - έῆος. Vorwurf in der Form eines Ausrufs (ähnlich wie Od. α, 59f.): so hast du denn ganz den edeln Mann (Helden) im Stiche gelassen. — Ueber έῆος vgl. zu α, 393. Erst der folgende Vers fragt nach dem Grunde. 344. κεῖνος ὅ γε, vgl. zu γ, 391 κεῖνος ὅ γ' ἐν θαλάμψ. Das prä-

dicative χείνος wird durch προπάροιθε νεῶν erklärt.

347 f. 191 of - grasov. Betref-

fend Wortstellung und Interpunction vgl. zu Od. ρ, 544; zu ἀμβροσίην ἐρατεινήν ll. ι, 228 δαιτὸς ἐπηράτου ἔργα. — Das fulgende στάξον ist durch ein Zeugma auch auf ἀμβροσίην, einen festen, trokkenen Stoff bezogen, wie schon oben 38 f., doch bei umgekehrter Stellung der Objectsaccusative. Vgl. zu Od. ι, 359.

349. $\omega_S - \lambda \vartheta \dot{\eta} \nu \eta \nu = 0,73.$

350. ἄοπη, ein Raubvogel, wahrscheinlich eine Falkenart; dem Falken ist auch ein helles Geschrei im Fliegen eigen (λιγύφωνος).

351. ἐχκατέπαλτο (πάλλω), sie schwang sich herunter, wie der Raubvogel auf seine ersehene Beute beinahe senkrecht herabschiesst. Zur Construction vgl. 357 Διὸς ἐχποτέονται und 360; über δι' αἰθέρος zu β, 458.

νέκτας ενὶ στήθεσσι καὶ ἀμβροσίην ερατεινήν	19
στάξ', ενα μή μιν λιμός ἀτερπης γούναθ' εκοιτο,	
αὐτὴ δὲ πρὸς πατρὸς ἐρισθενέος πυκινὸν δῶ	355
ώχετο. τοὶ δ' ἀπάνευθε νεῶν ἐχέοντο θοάων.	
ώς δ' δτε ταρφειαὶ νι φάδες Διὸς ἐκποτέονται,	
ψυχραί, ύπὸ διπῆς αἰθρηγενέος Βορέαο,	
ώς τότε ταρφειαί κόρυθες λαμπρόν γανόωσαι	
νηῶν ἐκφορέοντο, καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι	360
θώρηχές τε χραταιγύαλοι καὶ μείλινα δοῦρα.	
αίγλη δ' οὐρανὸν ΐκε, γέλασσε δὲ πᾶσα περὶ χθών	
χαλκοῦ ὑπὸ στεροπῆς. ὑπὸ δὲ κτύπος ὤρνυτο ποσσίν	
ανδρων εν δε μεσοισι πορύσσετο διος Αχιλλεύς.	
τοῦ καὶ ὀδόντων μὲν καναχή πέλε, τω δέ οἱ ὄσσε	365
λαμπέσθην ώς εί τε πυρός σέλας, εν δέ οἱ ἦτορ	
δῦν' ἄχος ἄτλητον· ὁ δ' ἄρα Τρωσὶν μενεαίνων	
δύσετο δῶρα Θεοῦ, τὰ οἱ Ἡραιστος κάμε τεύχων.]	
ανημίδας μεν πρώτα περί ανήμησιν έθηκεν	
καλάς, αργυρέοισιν επισφυρίοις αραρυίας.	370
δεύτερον αὖ θώρηκα περὶ στήθεσσιν ἔδυνεν.	
άμφι δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετο ξίφος ἀργυρόηλον	
Κάγκεον. ας το ξωειτα α ακος πέλα τε ατιβαδον τε	
είλετο, τοῦ δ' ἀπάνευθε σέλας γένετ' ἢύτε μήνης.	
ώς δ' ότ' αν έκ πόντοιο σέλας ναύτησι φανήη	375

354. λιμός - γούναθ' Γχοιτο, d. i. die durch den Hunger verur-

sachte Erschöpfung, Ermattung. 356. τοι δ' (Αχαιοί 351) έχέοντο, jene ergossen sich, strömten fernhin von den Schiffen gegen das Schlachtfeld.

358. αλθρηγενέος Βορ., vgl. zu 0d. ε, 296. 361. πραταιγύαλοι, Schol. λοχυ-

ρὰ γύαλα ἔχοντες.

365-368. τοῦ καὶ - τεύχων. Vier Verse, die schon von den Alten mit Recht für unächt erklärt werden; ihr Inhalt ist, wenn auch nicht au sich unpassend, doch hier wenigstens nicht am Platze, nament-

Iliade II. 4. Auf.

lich das Zähneknirschen. Zur Verbindung τοῦ καὶ ὀδόντων vgl. übrigens α, 249 τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης. Darin jedoch scheint der Ur-heber des Zusatzes ein richtiges Gefühl gehabt zu haben, dass er die Rüstung des Hephästos hier im Ganzen erwähnen zu müssen glaubte.

369 - 373. χνημίδας - στιβαοόν τε, vgl. γ, 330-335 und Ein-leit. S. 6.

375-380. ώς δ' ὅτ' ἄν ἐκ πόντοιο ατέ. Die Vergleichung mit dem milden Glanze des Mondes. schien dem prachtvollen Schilde des Achilleus nicht genug Ehre anzu-

19 καιομένοιο πυρός τὸ δὲ καίεται ὑψόθ' ὄρεσφιν σταθμω εν οιοπόλω, τούς δ' ούχ εθέλοντας άελλαι πόντον έπ' ινθυόεντα φίλων απάνευθε φέρουσιν. ως απ' Αγιλλήση σάκεση σέλας αίθέρ' Γκανεν 380 χαλοῦ δαιδαλέου. περί δὲ τρυφάλειαν ἀείρας πρατί θέτο βριαρήν ή δ' άστηρ ως απέλαμπεν ξππουρις τρυφάλεια, περισσείοντο δ' έθειραι γούσεαι, ας "Ηφαιστος ει λόφον αμφί θαμειάς. πειοήθη δ' ξο αὐτοῦ ἐν ἔντεσι δῖος Αγιλλεύς. 385 εἰ οξ ἐφαρμόσσειε καὶ ἐντρέχοι ἀγλαὰ γυῖα. τῶ δ' ηὖτε πτερά γίγνετ', άειρε δὲ ποιμένα λαῶν. έκ δ' άρα σύριγγος πατρώιον έσπάσατ' έγχος, βριθύ μέγα στιβαρόν το μέν ού δύνατ' άλλος Αγαιών πάλλειν, άλλά μιν οίος ἐπίστατο πῆλαι Αγιλλεύς. 390 Πηλιάδα μελίην, την πατρί φίλω πόρε Χείρων Πηλίου έκ κορυφης, φόνον έμμεναι ήρωεσσιν. ξιπους δ' Αυτομέδων τε καὶ "Αλκιμος αμφιέποντες

ζεύγνυον άμφὶ δὲ καλὰ λέπαδν ξσαν, ἐν δὲ χαλινούς

thun; darum wird zur Steigerung noch ein zweites grossartigeres Gleichniss hinzugefügt, wiewohl die Erwähnung der Schiffer auf stürmischem Meere eigentlich fremdartig, jedenfalls für den Zweck der Vergleichung zu ausführlich ist (377f.). — ἐχ πόντοιο, vom Meere aus gesehen. — τὸ τὰ καίεται, vgl. Od. κ, 30 πυσπολέοντας ἐλεύσσομεν. An beiden Stellen ist von einem Hirtenseuer die Rede (σταθμῷ ἐν οἰοπόλῳ).

377 f. τοὺς δ' οὐχ ἐθέλοντας – φέρουσιν. Gerade deswegen aber können sie um so länger das Feuer aus der Ferne beobachten.

381. ἀστὴρ ὡς. Diese Vergleichung steht in guter Harmonie mit

ήύτε μήνης 374. 382f. περισσείοντο - θαμειάς

vgl. χ , 315 f.

384. πειρήθη δ' ξο αὐτοῦ. Einziges Beispiel des vernachlässigten

Digamma in εο, wogegen Od. 3, 211 εο δ' αὐτοῦ πάντα πολούει. 385. εὶ οἱ ἐφαρμόσσειε, vgl. ο, 210 Έκτορι δ' ἥρμοσετεύχε ἐπὶ χροΐ.

386. τῷ δ' ηὖτε=ἦὐτε, ώσει, καθάπες πτεςὰ ἐγίγνετο, gleich Fittigen wurden, erwiesen sie sich ihm, förderten ihn wie Flügel; vgl Od. ψ, 272 ἔςετμά, τά τε πτεςὰ νηυσι πέλονται, und über ἦὐτε zu Il. γ, 10.

388-391. $βριθ\dot{v} - \dot{η}ρωίεσσιν = π$, 141-144. Hier sind diese Verse eben so wenig entbehrlich als dort bei Patroklos.

392. Alximos, woll derselbe der π , 197. ϱ , 467 Alximes whices, vgl. ω , 474. 574.

393. ἀμφὶ – ἔσαν (ἔννυμι), erg. die Diener, die auch vorher und nachher Subject sind. — Ueber λέπαδνα vgl. zu ε, 730. — χαλι-

ναμφηλής έβαλον, κατά δ' ήνία τείναν δπίσσω 19 κολλητόν ποτὶ δίφρον. ὁ δὲ μάστιγα φαεινήν 395 χειρί λαβών άραρυῖαν ἐφ' ἵπποιιν ἀνόρουσεν Αὐτομέδων ὅπιθεν δὲ κορυσσάμενος βῆ Αχιλλεύς, τεύχεσι παμφαίνων ώς τ' ηλέκτωρ Υπερίων. σμερδαλέον δ' επποισιν έκεκλετο πατρός έροι. .Εάνθε τε καὶ Βαλίε, τηλεκλυτὰ τέκνα Ποδάργης. 400 άλλως δή φράζεσθε σαωσέμεν ήνιοχηα αψ Δαναων ες δμιλον, επεί γ' εωμεν πολέμοιο. μηδ' ώς Πάτροκλον λίπετ' αὐτόθι τεθνηῶτα." τὸν δ' ἄρ' ὑπὸ ζυγόφι προσέφη πόδας αἰόλος ἵππος Εάνθος, ἄφας δ' ήμυσε καρήστι πᾶσα δὲ χαίτη 405 ζεύγλης έξεριποῦσα παρά ζυγὸν οὖδας Ίχανεν. αὐδήεντα δ' έθημε θεὰ λευκώλενος "Ηρη. , καὶ λίην σ' έτι νῦν γε σαώσομεν, ὄβριμ' Αχιλλεῦ. άλλά τοι έγγύθεν ήμαρ όλέθριον. οὐδέ τοι ήμεῖς αίτιοι, άλλα θεός τε μέγας και μοιρα κραταιή. 410

νούς, den Zaum mit dem Gebiss. Der Ausdruck χαλινοί kommt nur hier vor, obgleich vom Anschirren der Pferde oft die Rede ist; ebenso σύριγξ 387 als Speerbehälter (Futteral).

394f. κατὰ δ' ἡνία τεῖναν, vgl. zu ε, 262, wo ἐξ ἄντυγος unserm κολλητὸν ποτὶ δίφρον entspricht.

396. $\chi \epsilon_1 Q \lambda - \alpha_0 \alpha_0 V \lambda \alpha_v$, wie γ , 338 $\xi \gamma \chi_0 \varsigma$ δ of $\pi \alpha \lambda \dot{\alpha} \mu \eta \phi_1 v$ $\dot{\alpha} \phi \dot{\eta} - \phi \epsilon_1$; $\chi \epsilon_1 Q \lambda$ is also zweimal zu dehken. — Zu $\mu \dot{\alpha} \sigma \tau_1 \gamma \alpha \phi \alpha \epsilon_1 v \dot{\eta} v$ vgl. Od. ζ , 316. — $\xi \dot{\phi}' \cdot \ell \pi \pi \sigma_{UV} \dot{\alpha} v \dot{\phi} - \rho_0 u \sigma \epsilon_v$, er schwang sich auf den Wagen binauf.

397. $\delta \pi \iota \Im \varepsilon \nu \beta \tilde{\eta}$, hinter und nach ihm stieg hinauf, aber er trat dann doch neben ihn als $\pi \alpha \rho \alpha \iota \beta \dot{\alpha} \tau \eta \varepsilon$.

398. τεύχεσι - ἠλέκτωρ = ζ, 513.— Ueber Υπερίων vgl. zu Od. a, 8. 400 f. Ξάνθε τε καὶ Βαλίε, vgl. zu π, 149f. — ἄλλως - σαωσέμεν, deuket darauf, sorget dafür, anders (besser) zu retten, nämlich als den

Patroklos (403).

401. ἡνιοχῆα im weitern Sinne,

vgl. 3, 89 f.
402. ἐπει χ' ἐωμεν πολέμοιο
wird nach ziemlich übereinstimmender Ueberlieferung erklärt durch
ἄδην ἔχωμεν, πορεσθώμεν, πληρωθώμεν (νου ἄω, sättigen).

403. μηδ ως - λίπετ α.τ. Brachylogisch für: und macht es nicht wie (als) ihr den Patroklos todt dort zurückliesset (ως ελίπετε = ως εποιήσατε λιπόντες). Vgl. zu Od. φ, 427.

405. ημυσε καρήατι, vgl. zu ρ, 437 οὔδει ἐγισκίμψαντε καρήατα, und über die folgenden Worte ebend. zu 440.

407. αὐδήεντα, vgl. zu Od. ε, 334. Offenbar soll diese von der Hera (als Schutzgöttin) eingegebene Weissagung eine Auszeichnung für Achilleus sein.

409. $\vec{\alpha}\lambda\lambda\dot{\alpha} = \vec{o}\lambda\ell\vartheta\varrho\iota\sigma\nu$, vgl. die Voraussagung der Thetis σ , 96.

17 *

19 οὐδὲ γὰς ἡμετέςη βςαδυτῆτί τε νωχελίη τε Τςῶες ἀπ' ὤμοιιν Πατςόκλου τεύχε Ελοντο ἀλλὰ θεῶν ὤςιστος, δν ἡύκομος τέκε Δητώ, ἔκταν' ἐνὶ προμάχοισι καὶ Έκτοςι κῦδος ἔδωκεν.

415 νῶι δὲ καί κεν ᾶμα πνοιῆ Ζεφύροιο θέοιμεν, ῆν περ ἐλαφροτάτην φάσ ἔμμεναι· ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ μόρσιμόν ἐστι θεῷ τε καὶ ἀνέρι ἴφι δαμῆναι." ὧς ἄρα φωνήσαντος ἐρινύες ἔσχεθον αὐδήν.

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ἀκὺς Αχιλλεύς
420 ,,Ξάνθε, τί μοι θάνατον μαντεύεαι; οὐδέ τί σε χρή.
εὖ νύ τοι οἰδα καὶ αὐτὸς ὅ μοι μόρος ἐνθάδ' ὀλέσθαι,
νόσφι φίλου πατρὸς καὶ μητέρος ἀλλὰ καὶ ἔμπης
οὐ λήξω πρὶν Τρῶας ἄδην ἐλάσαι πολέμοιο."
ἡ ἑα, καὶ ἐν πρώτοις ἰάχων ἔχε μώνυχας ἵππους.

Υ.

20 ως οι μεν παρά νηυσι κορωνίσι θωρήσσοντο άμφι σέ, Πηλέος υίέ, μάχης ἀκόρητον Αχαιοί, Τρῶες δ' αὐθ' ετέρωθεν ἐπὶ θρωσμῷ πεδίοιο:

416. ἢν πες - φάσ' ἔμμεναι, vgl. oben 96. — σολ αὐτῷ, also obne dass wir einen Antheil daran haben. 417. Θεῷ τε καὶ ἀνέςι, also wie Patroklos nach 413f. Die Erklärung giebt die Weissagung des sterben-

den Hektor x, 359.
418. ἐρινόες, (vgl. 87) gleichsam als Wächterinnen der festen Ordnung der Natur, also verwandter Function mit der Μοῖρα.

423. ἄδην ἐλάσαι πολ., vgl. zu Od. ε, 290 mit Il. ν, 315.

Was in allen früheren Gesängen vorbereitet wurde, kommt seiner endlichen Entscheidung näher; darum müssen sich hier alle Kräfte, und namentlich die mächtigsten, concentriren, und eine vermehrte Einwirkung der Götter ist nicht blos natürlich, sondern durch das Gesetz des Fortschrittes gefordert. Besonders grossartig ist die Darstellung im Anfange unseres Buches und dadurch der Bedeutung des Momentes ganz angemessen. Vgl. Hoffmann Progr. des Johanneums zu Lüneburg. Ostern 1850. S. 5. Ebenso natürlich ist es, dass die achäischen Helden jetzt neben Achilleus verschwinden und dieser allein noch eigentlich handelt. Im Allgemeinen sei noch bemerkt, dass der Dichter unseres Gesanges eine Neigung zu längeren Reden und eine gewisse Vorliebe für Aeneas zeigt. Auf einige eigenthümliche und seltene Ausdrücke werden wir bei Gelegenheit hinwei-

3. $T\varrho\tilde{\omega}\varepsilon\varsigma - \pi\varepsilon\delta loio = \lambda$, 56, vgl. zu x, 160.

Ζεὺς δὲ Θέμιστα κέλευσε θεοὺς ἀγορήνδε καλέσσαι κρατὸς ἀπ' Οὐλύμποιο πολυπτύχου ἡ δ' ἄρα πάντη φοιτήσασα κέλευσε Διὸς πρὸς δῶμα νέεσθαι. οὕτε τις οὖν ποταμῶν ἀπέην, νόσφ' Ὠκεανοῖο, οὕτ' ἄρα νυμφάων, αἴ τ' ἄλσεα καλὰ νέμονται καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πίσεα ποιήεντα. ἐλθόντες δ' ἔς δῶμα Διὸς νεφεληγερέταο ξεστῆς αἰθούσησιν ἐφίζανον, ᾶς Διὶ πατρί Ἡφαιστος ποίησεν ἰδυίησι πραπίδεσσιν.

10

20

ώς οἱ μὲν Διὸς ἔνδον ἀγηγέρατ' οὐδ' ἐνοσίχθων νηκούστησε θεᾶς, ἀλλ' ἐξ άλὸς ἦλθε μετ' αὐτούς, τως δ' ἀρ' ἐν μέσσοισι, Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν. ,,τίπτ' αὖτ', ἀργικέραυνε, θεοὺς ἀγορήνδε κάλεσσας; ἢ τι περὶ Τρώων καὶ Δχαιῶν μερμηρίζεις; τῶν γὰρ τῦν ἄγχιστα μάχη πόλεμός τε δέδηεν."

15

τον δ' απαπειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς ,,ἔγνως, ἐννοσίγαιε, ἐμὴν ἐν στήθεσι βουλήν, ὧν ἕνεκα ξυνάγειρα· μέλουσί μοι ὀλλύμενοί περ.

20,

4. Θέμιστα – καλέσσαι, gemäss der Od. β, 69 bezeichneten Thätigkeit dieser Göttin: ἢ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἡμὲν λύει ἠδὲ καθίζει. Sie ist nicht blosse Botin wie Iris.

5. χρατὸς ἀπ' Οὐλύμποιο π. ist zu verbinden mit χέλευσε; von`seinem Wohnsitze aus gab Zeus den

Refehl

7. νόσφ' 'Ωκεανοῖο, Der Okeanos, gleichsam ein Ring der Welt, darf seine Stelle nicht verlassen, wenn nicht Zusammenhang und Bestand des Ganzen gefährdet werden soll. Durch die Erwähnung der Flüsse aber bereitet der Dichter das Auftreten des Xanthos (40) vor.

9. καὶ πηγὰς - ποιήεντα = 0d. ζ, 124. — πίσεα, Schol. τὰ ὑδρηλὰ χωρία, τοὺς καθύγρους τόπους.

11, αλθούσησιν εφίζανον wird passender mit Od. γ, 406 κατ' ἄρ' Εζετ' επλ ξεστοϊσι λίθοισιν als mit

II. z, 578 δείπνω ξωιζανέτην verglichen. Der Sinn des brachylogischen Ausdrucks scheint nämlich: sie setzten sich auf die geglätteten steinernen Sitze in der Vorhalle (ξεστῆς αλθούσησι auch II. ζ, 243). Die befestigten Sitze sind nämlich auch Theile der Hallen.

13. Διὸς ἔνδον = ἐν Διός, ἐν Διὸς δώμασι.

18. ἄγχιστα μάχη – δέδηεν, ihr Kampf ist ganz nahe (der Zeit nach) entbrannt, d. h. dem Ausbruch ganz nahe gekommen (vgl. 31). Ζυ ἄγχιστα vgl. Od. τ, 301 ἐλεύσεται ἤδη ἄγχι μάλα. Poseidon's Kommen wird besonders erwähnt, weil dieser Gott vor Kurzem (o, 218 f.) auf Befehl des Zeus die Schlacht verlassen

21. ὧν ist natürlich Neutrum. Denn dieser Satz ist nur die Erklärung von ἐμὴν – βουλήν. — μέ-

hatte.

20 άλλ' ήτοι μεν ενώ μενέω πτυχί Οὐλύμποιο ημένος, ένθ' δρόων φρένα τέρθομαι οι δε δη άλλοι ἔρχεσθ' ὄφρ' ἂν ἵκησθε μετά Τρῶας καὶ Αχαιούς.

25 αμφοτέροισι δ' αρήγεθ', όπη νόος έστιν εκάστου. εὶ νὰο 'Αγιλλεύς οἶος ἐπὶ Τοώεσσι μαγεῖται. ούδε μίνυνθ' Εξουσι ποδώκεα Πηλείωνα. καὶ δέ τέ μιν καὶ ποόσθεν ύμοτοομέεσκον δοώντες. νῦν δ', ότε δη καὶ θυμον έταίρου χώεται αίνῶς. 30 δείδω μη καὶ τεῖχος ὑπὲρ μόρον ἐξαλαπάξη."

ως έφατο Κρονίδης, πόλεμον δ' αλίαστον έγειοεν. βαν δ' ζμεναι πόλεμονδε θεοί, δίχα θυμον έχοντες. "Ηρη μέν μετ' άγωνα νεων καὶ Παλλάς Αθήνη ηδε Ποσειδάων γαιήρχος ηδ' εριούνης

35 Έρμείας, δς ἐπὶ φρεσὶ πευκαλίμησι κέκασται. "Ηφαιστος δ' άμα τοῖσι κίε σθένεϊ βλεμεαίνων, γωλεύων, ύπο δε κνημαι δώοντο άραιαί.

λουσι erg. Τρῶες, wie schon aus 26-30 hervorgeht.

23. φρένα τέρψομαι, sofern nun das Verhängniss und Zeus' eigener

Rathschluss in Erfüllung geht. 25. ἀμφοτέροισι δ' ἀρήγ. ατέ. Wie Zeus früher (3, 7 ff.) es den Göttern insgesammt untersagt hatte, am Kampfe Theil zu nehmen, so giebt er ihnen jetzt offen die Erlaubniss dazu. Dem allen seinen Gegnern überlegenen Achilleus (26-30) soll der Sieg erschwert und begrenzt, und so das rechte Mass und Gleichgewicht gesichert werden.

28. καὶ πρόσθεν, von der Zeit, wie προπάροιθεν κ, 476. Den Ge-

gensatz macht νῦν δέ.

29. καὶ θυμὸν έταίρου. Das steigernde καὶ gehört zu έταίρου χώεται zusammengenommen, wie im folgenden Verse zu τείχος έξαλαπάξη. Das adverbielle θυμόν hat also nicht den Hauptton, sondern der Objectsgenitiv έταίρου.

30. ὑπὲρ μόρον, vgl. zu Od. α,

34; unten 336 ύπλο μοῖραν. 33-36. "Ηρη - "Ηφαιστος. Diese fünf Götter werden auch schon o. 213f. als auf der Seite der Achäer stehend zusammengefasst; die andern (38-40), mit Ausnahme des Xanthos, haben sich ebenfalls schon in den früheren Büchern gelegentlich zu Gunsten der Troer in den Rampf gemischt, Leto wenigstens (ε, 447 f.) an der Heilung des Aeneas Theil genommen.

34. ξριούνης und ξριούνιος (72) kommt bei Homer ausser Od. 9, 322 nur in diesem und dem letzten Gesange der Ilias (ω, 360. 440. 457. 679) so wie in den Hymnen vor. Ueber den Begriff vgl. das zu Od. a. 10 über ἀχάχητα Bemerkte.

35. ἐπὶ φρεσὶ – κέκασται. ἐπὶ gehört als Adverb. zum Verbum: vgl. ω, 535, πάντας γὰρ ἔπ' ἀν-θρώπους ἔκέκαστο ὅλβ ω κτέ.

36 f. σθένει βλεμεαίνων, vgl. zu ϑ , 337. — $\chi \omega \lambda \epsilon \dot{\nu} \omega \nu - \dot{\alpha} \rho \alpha \iota \alpha \ell = \sigma$,

ές δὲ Τοῶας "Αρης πορυθαίολος, αὐτὰρ ἄμ' αὐτῷ. Φοϊβος απερσεπόμης ηδ' Άρτεμις λογέαιρα Δητώ τε Εάνθος τε φιλομμειδής τ' Αφροδίτη.

20 40

είως μέν δ' απάνευθε θεοί θνητων έσαν ανδρων, τόφρα δ' Αχαιοί μεν μέγα κύδανον, ούνεκ' Αχιλλεύς έξεφάνη, δηρον δε μάχης επέπαυτ' άλεγεινης. Τρώας δὲ τρόμος αἰνὸς ὑπήλυθε γυῖα ἕκαστον, δειδιότας, 69' δρώντο ποδώκεα Πηλείωνα τεύχεσι λαμπόμενον, βροτολοιγώ ίσον Ζοηι. αὐτὰρ ἐπεὶ μεθ' ὅμιλον Ὀλύμπιοι ἤλυθον ἀνδρῶν, ώρτο δ' έρις πρατερή λαοσσόος, αξε δ' Αθήνη, στασ' ότε μεν παρά τάφρον όρυκτην τείγεος έκτός. άλλοτ' έπ' απτάων έριδούπων μαπρόν αύτει. - αὖε δ' "Αρης ετέρωθεν ερεμνη λαίλαπι Ισος, όξὺ κατ' ἀκροτάτης πόλιος Τρώεσσι κελεύων, άλλοτε παρ Σιμόεντι θέων έπὶ Καλλικολώνη.

39. ἀχερσεχόμης findet sich in dieser einzigen Stelle der beiden grossen homerischen Gedichte.

41 f. εΐως μέν. Diesem Vordersatz entspricht als Gegensatz 47 αὐτὰρ ἐπεὶ – ἤλυθον; der durch đề hervorgehobene Nachsatz zu jenem zerfällt in zwei Glieder τόφρα δ' Αχαιοί μέν — Τοῶας δὲ πτέ. χύδανον, vgl. zu η, 64 μελάνει: sie prangten herrlich, gebarten sich stolz.

45. δθ' όρῶντο, d. i. δτε.

48. ὦρτο δ' ἔρις πρατερή πτέ. Nachsatz zu αὐτὰρ ἐπεὶ - ἀνδρῶν, da begann der gewaltige Kampf (während vorber die beiden Heere noch in einer gewissen Entfernung von einander waren). Durch αὐε δ **Αθήνη und** 51 αὖε δ' **Ά**ρης werden die Mittel bezeichnet, welche den Kampf immerfort anregen und steigern.

49. στᾶσ' - παρὰ τάφρον, vgl. σ, 215 στῆ δ' ἐπὶ τάφρον ἰών. 50. ἄλλοτ' - ἀὐτει. Veränderte

Construction (vgl. zu γ , 80 $\lambda \acute{\alpha} \epsilon \sigma \sigma \acute{\epsilon}$ τ $\check{\epsilon} \beta \alpha \lambda \lambda \delta \nu$) = $\delta \tau \grave{\epsilon} \delta \grave{\epsilon} \epsilon \pi$ $\check{\alpha} \kappa \tau \check{\alpha} \omega \nu$ $(\sigma \tau \tilde{\alpha} \sigma \alpha \text{ oder } \mu. \ \tilde{\alpha} \upsilon \tau \sigma \tilde{\upsilon} \sigma \alpha); \text{ d. h. auf}$ den beiden Höhen, welche Schiffe und Lager einschliessen.

52. κατ' ἀκροτάτης πόλιος. Steigerung von κατ' ἄκρης πόλιος: zu oberst, von der obersten Höhe der Burg herab. - Uebrigens ist vor όξὺ - κελεύων, im Gegensatz des folgenden άλλοτε θέων, auch ein άλλοτε hineinzudenken oder ότὲ

μέν, wie 49 f. 53. Καλλιχολώνη, auf Seite der westlichen Anhöhen nördlich von Ilios, nach Welcker's Vermuthung derselbe Hügel, der \$, 793 durch τύμβος Αἰσυήταο bezeichnet wird, so dass Καλλιχολώνη (vgl. 151) nur ein anderer Name oder Beiname desselben wäre. Durch die Burg (52) und den Schönbühl (53) werden die äussersten Puncte des Feldes, über welches sich der Kampf erstreckt und das von den Troern besetzt ist, bezeichnet.

ώς τούς αμφοτέρους μάχαρες θεοί ότρύνοντες 55 σύμβαλον, εν δ' αὐτοῖς ἔριδα δήγνυντο βαρεῖαν. δεινόν δε βρόντησε πατήρ ανδρών τε θεών τε ύψόθεν αὐτὰρ ἔνερθε Ποσειδάων ἐτίναξεν ναΐαν άπειοεσίην δοέων τ' αλπεινά κάρηνα. πάντες δ' έσσείοντο πόδες πολυπίδακος 'Ιδης 60 καὶ κορυφαί, Τρώων τε πόλις καὶ νῆες Αχαιῶν. έδδεισεν δ' υπένεοθεν άναξ ενέρων Αιδωνεύς. δείσας δ' έχ θρόνου άλτο χαὶ ζαγε, μή οἱ ὕπερθεν γαῖαν ἀναρρήξειε Ποσειδάων ἐνοσίχθων, οίκία δε θνητοίσι και άθανάτοισι φανείη 65 σμερδαλέ' εὐρώεντα, τά τε στυγέουσι θερί περ. τόσσος άρα κτύπος ώρτο θεῶν ἔριδι ξυνιόντων. ήτοι μέν ναο έναντα Ποσειδάωνος άνακτος ίστατ' Απόλλων Φοϊβος, έχων ια πτερόεντα, άντα δ' ένυαλίοιο θεά γλαυκῶπις Αθήνη. 70 'Ηρη δ' αντέστη γρυσηλάκατος κελαδεινή "Αρτεμις λογέαιρα, κασιγνήτη εκάτοιο. Απτοί δ' άντέστη σωχος ξριούνιος Έρμης.

54f. τοὺς – σύμβαλον, vgl. α, 8 τίς τ' ἄρ – ξυνέηκε μάχεσθαι; Der folgende Satz drückt die Wirkung aus: sie liessen den Streit unter ihnen hervorbrechen.

56 ff. δεινὸν δὲ βρόντησε. Auch hier gemahnt es den Leser, als ob ein ungeheures Gewitter mit Erderschütterungen und Austreten der Meerfluth dem Dichter Veranlassung zu seiner Schilderung gegeben, wo nicht die Sage selbst erzeugt hätte; vgl. zu ξ, 392.

59. πάντες – πόδες. Der ungewöhnliche Plural geht wohl auf die verschiedenen Höhen der Idakette, in welchem Sinne einem Gebirge ebenso viele πόδες als χορυφαὶ zugeschrieben werden können.

65. σμερδαλέα - θεοί περ, vgl. Hesiod. Theogon. 739 ἀργαλέ' εὐρώεντα, τά τε στυγέουσι θεοί περ. - εὐρώεις findet sich in dieser einzigen Stelle der Ilias, dreimal in der Odyssee. Nachgeahmt hat unsere Stelle Virgil. Aen. 8, 243-246.

66. τόσσος - ξυνιόντων, vgl. Hesiod. Theogon. 705 τόσσος δοῦπος ἔγεντο ϑ. ἔ. ξ.

67f. ἔναντα Ποσειδάωνος—Φοϊβος. Man bemerke die keineswegs zufällige Gegenüberstellung der Götter; doch kämpfen sie eigentlich auch hier nicht selbst mit einander (vergl. 119f. 134–137), sondern wollen nur durch ihre Anwesenheit und imponirende Stellung die von ihnen begünstigte Partei ermuthigen und stärken. Die metaplastische Form λὰ für λούς findet sich nur hier.

72. σῶχος (σαόω, σώζω) scheint verwandten Begriffs mit dem sonstigen Beiwort des Hermes διάχτορος, und synonym mit den Epithetis ἐρισύριος, ἀχάχητα.

άντα δ' άρ' Ήφαίστοιο μέγας ποταμός βαθυδίνης. 20 δν Εάνθον καλέουσι θεοί, άνδρες δε Σκάμανδρον. ως οι μέν θεοι άντα θεων ίσαν αυτάο Αγιλλεύς 75 Εχτορος άντα μάλιστα λιλαίετο δῦναι διμίλον Πριαμίδεω τοῦ γάρ δα μάλιστά ε θυμός ἀνώγει αξματος άσαι "Αρηα ταλαύρινον πολεμίστην. Αίνείαν δ' ίθυς λαοσσόος ώρσεν Απόλλων αντία Πηλείωνος, ενηκε δέ οἱ μένος ηύ. υίει δε Ποιάμοιο Αυχάονι είσατο φωνήν. τῶ μιν ἐεισάμενος προσέφη Διὸς υίὸς Ἀπόλλων , Αίνεία Τρώων βουληφόρε, ποῦ τοι ἀπειλαί, ας Τρώων βασιλεύσιν υπίσχεο οἰνοποτάζων. Πηλείδεω 'Αγιλήος έναντίβιον πολεμίζειν:" 85 τὸν δ' αὐτ' Αἰνείας ἀπαμειβόμενος προσέειπεν ...Πριαμίδη, τί με ταῦτα καὶ οὖκ ἐθέλοντα κελεύεις άντία Πηλείωνος ύπερθύμοιο μάχεσθαι; ού μέν νὰο νῦν πρῶτα ποδώκεος ἄντ' Αγιλῆος στήσομαι, άλλ' ήδη με καὶ άλλοτε δουοὶ φόβησεν 90 έξ "Ιδης, ότε βουσίν ἐπήλυθεν ήμετέρησιν, πέρσε δὲ Αυρνησσὸν καὶ Πήδασον αὐτὰρ ἐμὲ Ζεύς εἰούσαθ', δς μοι ἐπῶρσε μένος λαιψηρά τε γοῦνα.

74. δν Εάνθον - Σκάμανδοον. Ueber das Verhältniss solcher Doppelbenennungen vgl. zu β, 813.

77. $\tau o \tilde{v}$ hängt vom folgenden $\alpha \tilde{v}$ -

ματος ab.

78. $\alpha \ell \mu \alpha \tau o_S - \pi o \lambda \epsilon \mu \iota \sigma \tau \dot{\eta} \nu = \epsilon$, 289, wo die Anmerkung zu vergleichen ist. Vom Blute eines Feindes gesättigt wird Ares erst beim Tode desselben in der Schlacht.

80. ἀντία Πηλείωνος, um so den Achilleus von Hektor abzulenken, oder diesem doch Erleichterung zu verschaffen.

83. ἀπειλαί, d. i. λαμπραὶ ὑποσχέσεις.

84. βασιλεῦσιν, d. i. γέρουσιν, δημογέρουσιν, vgl. zu Od. 3, 390.
οἰνοποτάζων, bei einem öffent-

lichen Gastmahle oder Gelage (auf Kosten des Volkes).

85. Πηλείδεω - πολεμίζειν. Der Infinitiv hängt von ποῦ τοι ἀπειλαί ab: Wo sind deine Grosssprechereien, wo ist das Prahlen, vermöge dessen du dich vermassest zu kämpfen u. s. w. Vgl. Herodot 7, 10 οὕτε δέχα ἀνδράσι ὑπίσχομαι οἱός τε εἶναι μάχεσθαι.

87. τι με ταῦτα - κελεύεις, vgl. Od. 3, 153 τι με ταῦτα κελεύετε κεοτομέοντες; Hier wird ταῦτα durch den folgenden Infinitiv noch

erklärt.

90-93. ἀλλ' ἤδη με - γοῦνα, vgl. die Erzählung des Achilleus selbst unten 187-194. — ἐπῶρσε, ist durch Zeugma auch mit λ. γοῦνα verbunden.

20 η κ' εδάμην ίπο γερσίν Αγιλλήσο και Αθήνης. 95 ή οι πρόσθεν ιούσα τίθει φάος ηδ' εκέλευεν ένγεϊ γαλκείω Λέλεγας καὶ Τοῶας ἐναίρειν. τω ούκ έστ' Αχιλήος έναντίον άνδρα μάχεσθαι. αίεὶ γὰρ πάρα είς γε θεών, δς λοιγὸν αμύνει. καὶ δ' άλλως τοῦ γ' ἰθύ βέλος πέτετ', οὐδ' ἀπολήγει 100 ποίν γορός ανδρομέριο διελθείν, εὶ δὲ θεός περ ίσον τείνειεν πολέμου τέλος, ού με μάλα δέα νικήσει, οὐδ' εἰ παγχάλκεος εὐχεται εἶναι." τον δ' αύτε προσέειπεν άναξ Διος υίος Απόλλων ,, ήρως, άλλ' άγε και σύ θεοῖς αιειγενέτησιν 105 εύχεο καὶ δὲ σέ φασι Διὸς κούρης Αφροδίτης έκγεγάμεν, κείνος δε γερείονος εκ θεού έστίν ή μεν γὰρ Διός ἐσθ', ἡ δ' ἐξ άλίοιο γέροντος. άλλ' ίθυς φέρε χαλκον άτειρέα, μηδέ σε πάμπαν λευγαλέοις ἐπέεσσιν ἀποτρεπέτω καὶ ἀρειῆ." ώς είπων έμπνευσε μένος μέγα ποιμένι λαών, βή δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αίθοπι χαλκώ. οὐδ' ἔλαθ' Αγχίσαο πάις λευκώλενον "Ηρην άντία Πηλείωνος ἰων άνὰ ούλαμὸν άνδοων. ή δ' ἄμυδις στήσασα θεούς μετά μῦθον ἔειπεν.

96. Atleyas, vgl. zu β , 816 und α , 430.

98. alei – $\mathring{a}\mu \mathring{v}\nu \varepsilon \iota = \varepsilon$, 603 $\tau \tilde{\varphi} \mathring{\sigma}$ alei $\pi \mathring{a}\rho \alpha \times \tau \mathring{\varepsilon}$.

99. $\kappa a l \delta' \tilde{a} \lambda \lambda \omega_s$, aber auch sonst, abgesehen von dem Beistande der Götter. — $\tau o \tilde{v} \gamma \varepsilon$ hängt von $\beta \epsilon \lambda o s$ ab.

101. Ισον. – πολέμου τέλος, vgl. zu λ, 336 κατὰ Ισα μάχην ἐτάνυσσε Κρονίων. Der Nachdruck ruht ganz auf Ισον, d. h. nicht ungleich, nicht einseitig den Feind begünstigend: "wenn nur ein Gott uns gleich zumässe des Krieges Entscheidung."
— νικήσει s. v. a. νικήσειεν ἄν.

104. $\tilde{\eta} \rho \omega s$ als Anrede nur hier and z, 416. — $z\alpha i \sigma \dot{\nu} - \epsilon \ddot{\nu} \chi \epsilon o$, vgl.

Od. γ, 47 έπεὶ καὶ τοῦτον ὀίομαι ἀθανάτοισιν εὕχεσθαι.

106. χερείονος έχ θεοῦ, der Thetis, einer geringeren Göttin, weil sie nach α, 538 nur θυγάτης άλίοιο γέροντος ist.

109. λευγαλέοις επέεσσιν mit Beziehung auf ihre Wirkung: durch verderbliche d. h. Furcht und Feigheit einflüssende, entmuthigende Reden; vgl. ι, 119 φρεσὶ λευγαλέησι πιθήσας.

111. $\beta \tilde{\eta} \ \delta \tilde{\epsilon}$, näml. Aeneas, nachdem er von Apollon mit Muth erfüllt war, vgl. 112 f. 117.

114. ἄμυδις στήσασα, d. i. ὁμόσε ἀγείρασα, εἰς ἐν συναγαγοῦσα, vgl. zu x, 300 ἄμυδις κικλήσκετο. ν, 336 ἄμυδις ίστᾶσιν. — Ζυ με-

,, φράζεσθον δή σφωι, Ποσείδαον καὶ Αθήνη. 90 έν φρεσίν ύμετέρησιν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα. 116 Αίνείας δδ' έβη κεκορυθμένος αίθοπι χαλκώ άντία Πηλείωνος, άνηκε δὲ Φοϊβος Απόλλων. άλλ' άγεθ', ήμεις πέρ μιν αποτρωπωμεν οπίσσω αὐτόθεν ή τις ἔπειτα καὶ ἡμείων Αγιλῆι 128 παροταίη, δοίη δὲ χράτος μέγα, μηδέ τι θυμῷ δευέσθω, ίνα είδη δ μιν φιλέουσιν άριστοι άθανάτων, οι δ' αὐτ' άνεμώλιοι οι τὸ πάρος περ Τρωσὶν ἀμύνουσιν πόλεμον καὶ δηιοτῆτα. πάντες δ' Οὐλύμποιο κατήλθομεν άντιόωντες 125 τῆσδε μάγης, ίνα μή τι μετά Τρώεσσι πάθησιν σήμερον· υστερον αὐτε τὰ πείσεται ἄσσα οἱ αἶσα γιγνομένω επένησε λίνω, ότε μιν τέκε μήτης. εί δ' Αχιλεύς οὐ ταῦτα θεῶν ἐκ πεύσεται όμφῆς, δείσετ' έπειθ', ότε κέν τις έναντίβιον θεός έλθη 130 . έν πολέμω γαλεποί δε θεοί φαίνεσθαι έναργεῖς." την δ' ημείβετ' έπειτα Ποσειδάων ενοσίνθων ,, Ήρη, μη χαλέπαινε παρέκ νόον οὐδέ τί σε χρή.

τὰ μῦθον ἔειπεν versteht sich aus dem vorhergehenden θεοὺς der Dativ αὐτοῖς, vgl. Od. μ , 319.

115. Ποσείδαον και Μθήνη. Diese werden als die bedeutendsten von ihrer Partei angeredet; doch nehmen auch die andern und sogar die von der Gegenpartei an der Berathung Theil, vgl. 135 – 137. 144 – 152.

120. αὐτόθεν, von dort, d. i. von dem Peliden hinweg. — καὶ ἡμείων, wie Aeneas durch Apollon ermuthigt worden ist.

121. μηδέ τι - δευέσθω erg. χράτεος, und nicht ermangle er (durch das Bewusstsein des göttlichen Beistandes) der Kraft in seinem Gemüthe.

123. οἱ δ' αὖτ' ἀνεμώλιοι. Hera redet so unbefangen, als wären die Götter der Gegenpartei nicht zugegen, um sie gleichsam einzu-

schüchtern. Darum sagt sie 125 πάντες - κατήλθομεν, als ob alle Götter darüber Eines Sinnes wären, und nimmt auf Zeus' Rede oben 26 – 30 keine Rücksicht.

127 f. πείσεται – μήτης, vgl. Od.

129. $\vartheta \epsilon \tilde{\omega} v \ \tilde{\epsilon} x - \partial \mu \varphi \tilde{\eta}_S$ einfach: durch die Mittheilang, darch den Mund eines Gottes (eines von uns Göttern).

131. χαλεποὶ – ἐναργεῖς für χαλεπὸν δὲ θεοὺς φαίνεσθαι ἐναργεῖς (wie Od. λ, 156 χαλεπὸν δὲ τάδε ζωοῖσιν ὁρᾶσθαι) oder χαλεποὶ θεοὶ φαινόμενοι ἐναργεῖς. Der Sinn ist nämlich: Schwer, gefährlich ist's, wenn (einem) die Götter leibhaftig erscheinen: wogegen er jedoch durch besondere Fürsorge oder Warnung eines Göttes geschützt werden kann (129).

133. μη γαλέπαινε παρέχ νόον,

20 ούκ αν ένων εθέλοιμι θεούς έριδι ξυνελάσσαι. 135 [ήμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἢ πολὺ φέρτεροί εἰμεν] άλλ' ήμεις μεν έπειτα καθεζώμεσθα κιόντες έχ πάτου ες σχοπιήν, πόλεμος δ' άνδρεσσι μελήσει. εὶ δέ κ' ᾿Αρης ἄρχωσι μάχης ἢ Φοῖβος ᾿Απόλλων, η Αχιλη ζοχωσι καὶ ούκ είωσι μάχεσθαι, 140 αὐτίκ' ἔπειτα καὶ ἄμμι παρ' αὐτόφι νεῖκος ὀρεῖται φυλόπιδος μάλα δ' ώχα διαχρινθέντας δίω άψ ζμεν Οὔλυμπόνδε, θεῶν μεθ' δμήγυριν άλλων, ημετέρης ύπο γερσίν αναγκαίησι δαμέντας." ως άρα φωνήσας ήγήσατο κυανοχαίτης 145 τείγος ές αμφίγυτον Ήρακλῆος θείοιο, ύψηλόν, τό δά οἱ Τοῶες καὶ Παλλάς Αθήνη ποίεον, δωρα τὸ κῆτος ὑπεκπροφυγών ἀλέαιτο, δππότε μιν σεύαιτο απ' ηιόνος πεδίονδε. ένθα Ποσειδάων κατ' ἄρ' Εζετο καὶ θεοὶ άλλοι, 150 αμφὶ δ' ἄρ' ἄρρηχτον νεφέλην ώμοισιν έσαντο.

ereifre dich nicht unverständig, zürne nicht unbedacht, nämlich dass Apollon den Aeneas zum Kampfe

getrieben hat.

134. Θεούς ist auf alle auf dem Schlachtfeld anwesenden Götter zu beziehen; der besonnene Gott wünscht, dass sie überhaupt nicht ohne die äusserste Noth (138 – 141) sich in den Kampf mischen. Der folgende Vers (ἡμέας τοὺς ἄλλους) hat ganz das Ansehen einer nachträglichen Verdeutlichung, u. briagt nichts wesentlich Neues bei.

136. ἔπειτα wird durch κιόντες - ἔς σκοπιήν erklärt, aber es sollte

diesem nachstehen.

138. εὶ δέ κ' - ἄρχωσι, wenn sie aber (die andern uns entgegenstehenden Götter), sei es Ares oder Apollon, den Kampf beginnen. So ist hier das s. g. Schema Alcmanicum gerechtfertigt; vgl. indess Od. κ, 513. ξ, 216, wo die Subjecte durch τὲ — τὲ und τὲ — καὶ verbunden sind.

140. καὶ ἄμμι παρ' αὐτόφι νεῖκος ὀρεῖται, auch uns (von unserer Seite) wird sich der Kampf bei ihnen d. i. gegen sie erheben. — παρ' αὐτόφι, d. i. παρ' αὐτοῖς, πρὸς αὐτούς, gegen Ares, Apollon und ihre Genossen; vgl. ρ, 421 παρ' ἀνέρι τῷδε δαμῆναι. — διακρινθέντας erg. τοὺς ἄλλους θεούς.

143. ἀναγκαίη φ_i , Dativ wie $\beta i_{\eta} \varphi_i$.

145. τεῖχος ἐς ἀμφίχυτον, auf den aufgeschütteten, aufgeworfenen Wall, der von den Troern zum Schutz für Herakles errichtet worden war, als er die Hesione vor jenem Seeungeheuer (τὸ κῆτος) retten wollte, also ohne Zweifel nahe am Meere (vgl. 50 ἐπ' ἀκτάων ἐρισούπων), doch etwas landeinwärts (vgl. 148 ἀπ' ἡιόνος πεδίονδε). Die andern Götter sitzen an den Abhängen der Kallikolone (151, vgl. 53).

150. ἀμφὶ womit zu verbinden?

οί δ' ετέρωσε καθίζον επ' δωρύσι Καλλικολώνης 20 άμφὶ σέ, ήιε Φοῖβε, καὶ "Ιρηα πτολίπορθον. ως οι μέν δ' εκάτερθε καθείατο μητιόωντες βουλάς αργέμεναι δε δυσηλεγέος πολέμοιο ώπνεον αμφότεροι, Ζεύς δ' ήμενος ύψι πέλευεν. 155 των δ' άπαν επλήσθη πεδίον, καὶ λάμπετο χαλκώ, ανδοων ήδ' εππων καρκαιρε δε γαια πόδεσσιν όρνυμένων ἄμυδις. δύο δ' άνέρες έξοχ' ἄριστοι ές μέσον αμφοτέρων συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι, Αἰνείας τ' Αγχισιάδης καὶ δῖος Αχιλλεύς. 160 Αἰνείας δὲ ποῶτος ἀπειλήσας ἐβεβήκει, νευστάζων κόρυθι βριαρή. ἀτὰρ ἀσπίδα θοῦριν πρόσθεν έχε στέρνοιο, τίνασσε δε χάλκεον έγχος. Πηλείδης δ' ετέρωθεν εναντίον ώρτο, λέων ώς σίντης, δν τε καὶ ἄνδρες ἀποκτάμεναι μεμάασιν 165 άγρόμενοι, πᾶς δημος ό δὲ πρῶτον μὲν ἀτίζων έρχεται, άλλ' ότε κέν τις άρηιθόων αίζηῶν δουρὶ βάλη, ἐάλη τε χανών, περί τ' ἀφρὸς ὀδόντας γίγνεται, εν δε τε οί κραδίη στένει άλκιμον ήτορ,

152. ἀμφὶ σέ, ἤιε Φοίβε, vgl. zu ο, 365 ώς δα σύ, ήιε Φοίβε.

154. δυσηλεγέος (vgl. Od. χ, 325 δυσηλεγέα θάνατον): des schlecht oder traurig bettenden.

155. ὤχνεον ἀμφότεροι ist nicht ein Hauptsatz, der einen Fortschritt bezeichnete, sondern mehr recapitulirende Bégründung des vorhergehenden Satzes, vgl. 134 – 137. – Ζεὺς – κέλευεν, concessiv: obgleich Zeus sie (25) aufgefordert, es ihnen freigestellt hatte und fortwährend freistellte.

156. τῶν δ' ἄπαν ἐπλήσθη knüpft an die 54f. angefangene Beschreibung der Menschenschlacht an. Die Worte και λάμπετο χαλχῷ bezeichnen parenthetisch eine Folge des Hauptsatzes.

157. χάρχαιρε, απ. ελρημένον, nach Schol. έχραδαίνετο, έσείετο. Vgl. krachen, craquer, crepare. 158. δύο δ' ἀνέφες κτέ. Gleich-

sam ein zweiter und etwas verschiedener Anfang der Erzählung von 75 - 78 und 111f.

164 - 173. $\lambda \epsilon \omega \nu \ \tilde{\omega} \varsigma - - \delta \mu \ell \lambda \omega$. Eine der lebenvollsten Ausführungen des Gleichnisses vom kämpfenden Löwen. - xal, auch, d. h. in Uebereinstimmung mit seiner Eigenschaft als σίντης, vgl. zu α, 249. Der Nachdruck ruht auf ἀγρόμενοι: geschaart, vereint. — $π\tilde{\alpha}s$ $δ\tilde{\eta}$ uos, ein ganzes Volk, d. h. die Bewohner eines ganzen Bezirkes, eines Thales. — ἀτίζων, Schol. ἀτιμάζων, καταφρονῶν.

168. ἐάλη (vgl. ε, 823 ἀλήμεναι), Schol. συνεστράφη πρὸς τὸ πηδήσαι. Der Aorist bezeichnet die schnell und unfehlbar eintretende Folge.

20 οὐρῆ δὲ πλευράς τε καὶ ἰσχία ἀμφοτέρωθεν 171 μαστίεται, έε δ' αύτον εποτρύνει μαγέσασθαι. νλαυχιόων δ' ίθυς φέρεται μένει. ήν τινα πέωνη ανδρών ή αὐτὸς φθίεται πρώτω έν δμίλω. ως Αγιλη ώτουνε μένος και θυμός αγήνωρ 175 αντίον έλθεμεναι μεγαλήτορος Αίνείαο. οί δ' ότε δή σχεδον ήσαν έπ' άλλήλοισιν ίόντες. τὸν πρότερος προσέειπε ποδάρκης δῖος Αγιλλεύς .. Αίνεία, τί σὺ τόσσον δμίλου πολλὸν ἐπελθών έστης; ή σε γε θυμός εμοί μαχέσασθαι ανώγει 180 έλπόμενον Τρώεσσιν ανάξειν ιπποδάμοισιν τιμῆς τῆς Πριάμου; ἀτὰρ εἴ κεν ἔμ' ἐξεναρίξης, ού τοι τούνεκά γε Πρίαμος γέρας έν χερί θήσει. είσιν γάρ οι παϊδες, ο δ' έμπεδος ουδ' άεσίφρων. ή νύ τί τοι Τρώες τέμενος τάμον έξοχον άλλων, 185 καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὄφρα νέμηαι, αί κεν έμε κτείνης: γαλεπώς δέ σ' ἔολπα τὸ δέξειν. ήδη μεν σέ γε φημι καὶ ἄλλοτε δουρὶ φοβῆσαι.

170. οὐρ $\tilde{\eta}$ – μαστίεται, vgl. Hesiod. Scut. Herc. 430.

171. $\xi \xi$ nur hier und ω , 134 = ξ , nach Analogie von $\xi \delta \zeta = \delta \zeta$, die

aber nicht ganz zutrifft.

173. φθίεται = φθίηται, auch von ἢν abhängig, vgl. ξ, 87 ὄφρα φθιόμεσθα ἕκαστος.

176f. οἱ δ' ὅτε - προσέειπε = ζ, 121f.

178. τόσσον όμίλου πολλον ἐπελθούν, eine so grosse Strecke des Schlachtgetümmels we it durchwandelnd. Durch πολλον wird der schon in τόσσον liegende Hauptbegriff nachdrücklich wiederholt. Vgl. Od. δ, 75 ὅσσα τάδ' ἄσπετα

πολλά.
180. ἐλπόμενον – ἀνάξειν ατέ.
In seinem Kraftgefühl und der Gewissheit des Sieges spottet Achilleus der wohlgemeinten, aber nach
seinem Massstabe schwachen Bemühungen des Aeneas ihn zu besie-

gen, als ob er dabei nur von Selbstsucht und kleinlichem Ehrgeiz geleitet würde. Zugleich dürfte auch eine Anspielung auf die unten 302 – 308 ausgesprochene und, wie es scheint, schon früh herrschende Meinung von einer höbern Bestimmung des Aeneas in diesen Worten liegen.

181. τιμῆς τῆς Πριάμου, in der Ehre des Priamos, d. h. im Besitze seiner (jetzigen) Würde. Vgl. Od. ω, 30 τιμῆς ἀπονήμενος, $\~η$ ς περ ἄνασσες.

183. ἔμπεδος erg. τὰς φρένας, was aus ἀεσίφρων (= βεβλαμμένος τὰς φρένας) herauszunehmen ist. Den Gegensatz von ἔμπεδος drückt γ, 108 φρένες ἀερέθονται aus.

184f. τέμενος - νέμηαι, vgl. ζ, 194f. τέμενος - νέμοιτο.

187 - 194. ἤδη μὲν σε γε - ἄλ-

μέμνη ότε πέρ σε βοών άπο, μούνον ξόντα, 20 κατ' Ίδαίων δρέων ταγέεσσι πόδεσσιν ταλίμως; τότε δ' ού τι μετατροπαλίζεο φεύνων. 190 ν δ' ές Αυρνησσόν υπέκουνες αυτάρ ένω τήν ια μεθορμηθείς σύν Αθήνη καὶ Αιὶ πατρί. δας δὲ γυναϊκας, ἐλεύθερον ἦμαρ ἀπούρας, · άτὰρ σὲ Ζεὺς ἐρρύσατο καὶ θεοὶ ἄλλοι. ού νῦν σε δύεσθαι δίομαι, ώς ἐνὶ θυμῶ 195 εαι· άλλά σ' έγωγ' άναγωρήσαντα κελεύω ληθύν ιέναι, μηδ' αντίος ίστασ' έμεῖο. τι κακόν παθέειν ρεχθέν δέ τε νήπιος έγνω." ον δ' αὖτ' Αἰνείας ἀπαμείβετο φώνησέν τε λείδη, μη δή μ' ἐπέεσσί γε νηπύτιον ώς 200 ο δειδίξεσθαι, ἐπεὶ σάφα οἶδα καὶ αὐτός κερτομίας ηδ' αίσυλα μυθήσασθαι. ν δ' άλλήλων γενεήν, ζόμεν δε τοκηας, ιλυτ' ακούοντες έπεα θνητών ανθρώπων: δ' οὖτ' ἄρ πω σὰ ἐμοὰς ἴδες οὖτ' ἄρ' ἐγω σούς. 205 ο σε μεν Πηληρος αμύμονος έκγονον είναι, ος δ' έκ Θέτιδος καλλιπλοκάμου άλοσύδνης. ρ έγων υίὸς μεγαλήτορος Αγχίσαο

gl. oben 90-93. — οὖ τι μεπαλίζεο (vgl. λ, 546 f.), d. h.
hest ohne Unterbruch und untsam. — Zu der Verbindung
η καὶ Διὶ vgl. ψ, 307 Ζεύς
σειδάων τε.
-198. ἀλλά σ' ἔγωγ' - ἔγνω
0-32. Die vier Verse 195 —
nd als Schluss der Rede kaum
behren.

. νηπύτιον ῶς vgl. ν, 292 τοι ῶς. — νηπύτιος, Verläng von νήπιος (vielleicht mit elung auf ἡπύω, ἡπύτα), t bei Homer, ausser ν, 292, t diesem und dem folgenden, im Ganzen neunmal vor.

f. σάφα οἶδα-μυθήσασθαι. s will sich dessen nicht rühsondern nur den Achilleus tadeln, dass er bloss Schmähungen, Spott (180-186) und frevele Worte (Lästerungen, wie 195) gegen ihn ausgesprochen, welche zu erwiedern auch ihm nicht schwer fallen würde (246-255).

203. ἔδμεν - τοχῆας. Damit giebt Aeneas die frühere Begegnung mit Achilleus (187-194) auch ohne ausdrückliche Berührung derselben zu, vgl. aber auch 89-100.

204. πρόκλυτα, aus der Vorzeit durch den Ruf überlieferte. Schol. ὑπὸ τῶν προτέρων πεφημισμένα.

207. άλοσύδνης, vgl. Od. δ, 404. So heissen Apollon. Rhod. 4, 1599 die sämmtlichen Nereiden in Bezug auf ihren Vater θύγατρες άλοσύσναι.

20 εὐχομαι ἐκγεγάμεν, μήτης δέ μοὶ ἐστ' 'Αφροδίτη
210 τῶν δὴ νῦν ἔτεροὶ γε φίλον παϊδα κλαύσονται
σήμερον· οὐ γάρ φημ' ἐπέεσσὶ γε νηπυτίοισιν
ὧδε διακρινθέντε μάχης ἐξαπονέεσθαι.
εἰ δ' ἐθέλεις καὶ ταῦτα δαήμεναι, ὄφρ' εὖ εἰδῆς
ήμετέρην γενεήν, πολλοὶ δέ μιν ἄνδρες ἴσασιν·
215 Δάρδανον αὐ πρῶτον τέκετο νεφεληγερέτα Ζεύς,
κτίσσε δὲ Δαρδανίην, ἐπεὶ οὔ πω "Ιλιος ἱρή
ἐν πεδίψ πεπόλιστο, πόλις μερόπων ἀνθρώπων,
ἀλλ' ἔθ' ὑπωρείας ῷκεον πολυπίδακος "Ιδης.
Δάρδανος αὐ τέκεθ' υἱὸν Ἐριχθόνιον βασιλῆα,
220 δς δὴ ἀφνειότατος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων·
τοῦ τρισχίλιαι ἵπποι ἕλος κάτα βουκολέοντο
θήλειαι, πώλοισιν ἀγαλλόμεναι ἀταλῆσιν.

τάων καὶ Βορέης ήράσσατο βοσκομενάων,

210. τῶν (d. h. der in den vorhergehenden Versen genannten zwei Elternpaare) hängt von ἔτεροι ab.

— τῶν — κλαύσονται σήμερον ist dichteriseher Ausdruck für: Einer von uns beiden wird heute fallen. Peleus könnte wegen der Entfernung die Nachricht nicht am gleichen Tage erhalten, vgl. ι, 363.

211. ἐπέεσσι - νηπυτίοισιν. Er setzt voraus, dass Achilleus jedenfalls auch nicht zurücktreten werde.

213 f. εὶ δ' ἐθέλεις – ἴσασιν scheint aus ζ, 150 f. entlehnt. — ταῦτα, d. h. meine und meines Vaters entferntere Abstammung. Auf diesen Gegensatz zwischen der uähern und entferntern Abstammung deutet auch das folgende αὖ, dann.

216. Δαρδανίη ist nicht da zu denken, wo das spätere historische Dardanos lag, nämlich am Hellespont, unter Abydos, sondern mitten im Idage birge hinter dem später gegründeten Ilios (vgl. β, 821 "ίδης ἐν χνημοῖσι), welches letztere vergleichungsweise ἐν πεδίω lag, d. h.

an die Ebene anstossend und al den Vorbergen (vgl. Einleit. S. 33 Die ὑπώφειαι sind also in der Mitt zwischen der Ebene und den eigen lichen Idaböben zu denken, als di χνημοί, Abhänge der letztern (Ut terberge).

220. δη άφνειότατος. Synizes vgl. zu θ, 237 άτη άασας.

221. έλος κάτα, weil die Pferd wasserreiche Gegenden lieben.

223. τάων, von diesen, d. h. eir Anzahl derselben (ὅππων, Stuten Denn er liebte doch nicht all Ebenso ist αἱ δὲ 225 nur auf diesen Theil der Stuten zu beziehe — Βορέης, vgl. zu π, 150. So sa noch Virgil Georg. 3, 272 von brüstigen Stuten: illae Ore omnversae in Zephyrum stant rup bus altis Exceptantque leves aras: et saepe sine ullis Coniugivento gravidae mirabile dictu Saper et scopulos et depressas ca valles Diffugiunt cet. — παρ λέξατο, als ob von Menschen d Rede wäre.

ίππω δ' εἰσάμενος παρελέξατο κυανογαίτη. 20 αί δ' ὑποχυσάμεναι ἔτεχον δυοχαίδεκα πώλους. 225 αί δ' ότε μέν σχιρτώεν έπὶ ζείδωρον άρουραν. άκρον έπ' ανθερίκων καρπόν θέον, οὐδε κατέκλων άλλ' ότε δη σκιρτώεν έπ' εύρέα νώτα θαλάσσης. άπρον έπὶ δηγμινος άλὸς πολιοίο θέεσκον. Τρώα δ' Έριγθόνιος τέκετο Τρώεσσιν άνακτα: 230 Τοωός δ' αξ τοείς παίδες αμύμονες έξενένοντο. Ιλός τ' Ασσάρακός τε καὶ ἀντίθεος Γανυμήδης, δς δη κάλλιστος γένετο θνητών ανθρώπων τὸν καὶ ἀνηρείψαντο θερί Διὶ οἰνογοεύειν κάλλεος είνεκα οίο, ίν' άθανάτοισι μετείη. 235 Ίλος δ' αὖ τέκεθ' υίὸν ἀμύμονα Δαομέδοντα. Ααομέδων δ' άρα Τιθωνόν τέκετο Πρίαμόν τε Λάμπον τε Κλυτίον θ' Ίχετάονά τ' όζον Ίλοηος. Ασσάρακος δὲ Κάπυν, ὁ δ' ἄρ' Αγχίσην τέκε παῖδα: αὐτὰρ ἔμ' Αγχίσης, Πρίαμος δ' ἔτεχ' Έκτορα δῖον. 240

226. αί δέ, αί δυοχαίδεχα πῶλοι. Diese Schilderung erinnert an eine theilweise ähnliche Notiz ε, 265 – 272. — ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν, d. i. wie das Folgende zeigt: über ein Saatfeld.

227. ἄπρον – πατέκλων, vgl. das Fragment des Hesiodos (Fr. 156 Göttling) über den schnelfüssigen Iphiklos: ἄκρον ἐπ' ἀνθερίκων καρπόν θέεν οὐδὲ πατέκλα, ἀλλ' ἐπὶ πυραμίνων ἀθέρων φοίτασκε πόδεσσιν καὶ οὐ σινέσκετο καρπόν.

229. ἄχρον ἐπὶ ἡηγμῖνος. Verschiedene Construction von 227. Dort ist nämlich ἐπ᾽ ἀνθερίχων καρπὸν über die Frucht hin, hier aber ἐπὶ ἡηγμῖνος auf der Brandung, der brandenden, wogenden Fläche. So muss ἄχρον an der letztern Stelle als Adverbium gefasst werden: obenber, zu oberst, nur die Spitzen berührend. Doch würde die Concinnität der Rede sehr gewinnen, wenn man, dem Vers 227 genau lliade II. 4. Auß.

entsprechend, mit H. L. Ahrens läse ἄχρον ἐπὶ ὁηγμῖνα. — άλὸς πολιοῖο = Od. ε, 410. Eine Paraphrase unserer Stelle giebt Apoll. Rhod. 1, 182 κεῖνος ἀνὴρ καὶ πόντου ἐπὶ γλαυκοῖο θέεσκεν οἴδ ματος, οὐδὲ θοοὺς βάπτεν πόσας, άλὶ ὅσον ἄχροις ἴχνεσι τεγγόμενος διερῆ πεφόρητο κελεύθω, vgl. Virg. Aen. 7, 808 – 811.

234. τον και ανηφείψαντο, d. i. ανήφπασαν, vgl. Od. ο, 250f. — και drückt die Beziehung auf κάλλιστος aus, wie es auch durch κάλλιστος aus, wie es auch durch κάλλιστος aus, wie es auch durch κάλλιστος είνεκα οἰο nochmals erklärt wird. Da aber hier Ganymedes zum Mundschenk nur des Zeus bestimmt wird, so ist es nicht im Widerspruch damit, wenn δ, 2f. Hebe die Mundschenkin sämmtlicher Götter macht. Der Raub des Ganymedes wird auch ε, 265f. bezeugt.

238. Λάμπον - Άρηος = γ, 147. 240. Πρίαμος - Έπτορα. Der bedeutendste Gegner darf gerade

. 18

20 ταύτης τοι γενεής τε καὶ αίματος εύγομαι είναι. Ζεύς δ' ἀρετήν ἄνδρεσσιν διφέλλει τε μινύθει τε. όππως κεν έθέλησιν ό γάρ κάρτιστος άπάντων. άλλ' άγε μηχέτι ταύτα λεγώμεθα νηπύτιοι ώς.

245 έσταότ' εν μέσση ύσμίνη δηιοτήτος. έστι γαρ αμφοτέροισιν δνείδεα μυθήσασθαι πολλά μάλ' οὐδ' ἄν νηῦς ξχατόζυγος ἄγθος ἄροιτο. στοεπτή δὲ γλώσσ' ἐστὶ βροτών, πολέες δ' ἔνι μυθοι παντοίοι, ἐπέων δὲ πολύς νομός ἔνθα καὶ ἔνθα.

250 δπποϊόν κ' είπησθα έπος, τοϊόν κ' ἐπακούσαις. άλλα τίη ξοιδας και νείκεα νώιν ανάγκη νειχείν άλλήλοισιν έναντίον, ώς τε γυναίκας. αί τε γολωσάμεναι έριδος πέρι θυμοβόροιο νεικεύσ' άλλήλησι μέσην ές άγυιαν λούσαι.

255 πόλλ' έτεά τε καὶ οὐκί· γόλος δέ τε καὶ τὰ κελεύει. άλχης δ' οξ μ' επέεσσιν αποτρέψεις μεμαώτα ποίν γαλχώ μαχέσασθαι έναντίου. άλλ' άγε θάσσον γευσόμεθ' άλλήλων χαλχήρεσιν έγγείησιν."

Achilleus gegenüber nicht unerwähnt bleiben, vertritt aber die sümmtlichen Brüder.

242. Ζεὺς - μιγύθει τε. Damit beantwortet Aeneas auch den ihm 187 ff. gemachten Vorwurf der Flucht; vgl. φ, 177. 244. μηκέτε ταῦτα λεγώμεθα, vgl. zu Od. γ, 240. 245. ἐσταότ' ἔν μ. ὑ. δ., d. h.

lo einem so wichtigen, Thaten fordernden Augenblick.

246. έστι - αμφοτέροισιν, wir können beide, ich so gut als du;

vgl. zu 201 f.

247. νηῦς ξχατόζυγος. Eine hyperbolische, wohl nur aus der Phantasie genommene Bezeichnung des grössten denkbaren Schiffes; denn Schiffe mit hundert Ruderbänken kunnte das Zeitalter des Dichters nicht. Vgl. den έκατόγχειρος Βριάρεως α, 402.

249. ἐπέων δὲ πολὺς νομός ἔ. κ. č., vielfach ist, reich ist die Austheilung, der Wechsel der Worte (= vounges, Schol. veunges) huben und drüben, hin und ber; man giebt so viel zurück, als man empfängt. Hesiod. opp. e. d. 402f. σὺ δ' ἐτώσια πόλλ' ἀγορεύσεις άχρείος δ' έσται επέων νομός.

250, όπποῖον-ξπαχούσαις. Hesiod. opp. 721 et de nando etans.

τάχα χ΄ αὐτὸς μεῖζον ἀχούσαις. 251 - 255, ἀλλὰ τίη - χελεύει. Der Gedanke von 244 wird von Aeneas in seiner Aufregung nochmals und in grösserer Ausführlichkeit wiederholt. - voir hängt mit ἀνάγκη (ἐστί) zusammen, dagegen 6. yvvaixas mit dem Infinitiv veizeiv, als Bestimmung des ausgelassenen Subjectes ήμας (νωι).

255. και τα κελεύει, d. i. κελεύει νειχείν και ταύτα, τὰ οὐκὶ ἐτεά.

ή δα. καὶ ἐν δεινῷ σάκεϊ ἔλασ' ὄβριμον ἔγχος, 20 σμερδαλέω· μέγα δ' άμφὶ σάκος μύκε δουρός άκωκῆ. 260 Πηλείδης δε σάχος μεν άπο ξο γειοί πανείη ξσχετο ταρβήσας φάτο γάρ δολιχόσκιον ξίγγος δέα διελεύσεσθαι μεγαλήτορος Αίνείαο, νήπιος, οὐδ' ἐνόησε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν ώς οὐ δηίδι' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα 265 ανδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι οὐδ' ὑποείκειν. οὐδὲ τότ' Αἰνείαο δαϊφρονος ὄβριμον ἔγχος δήξε σάκος χουσός γαρ ξούκακε, δώρα θεοίο άλλα δύω μέν έλασσε δια πτύγας, αί δ' άρ' έτι τρείς ήσαν, έπεὶ πέντε πτύγας ήλασε κυλλοποδίων. 270 τας δύο γαλκείας, δύο δ' ένδοθι κασσιτέροιο. την δε μίαν χουσέην, τη δ' έσχετο μείλινον έγχος. δεύτερος αὖτ' Αχιλεύς προΐει δολιχόσκιον έγχος, καὶ βάλεν Αίνείαο κατ' ἀσπίδα πάντοσ' είσην. άντυγ' ύπο πρώτην, ή λεπτότατος θέε γαλκός. 275

259. ἐν δεινῷ σάχει. Zur Prosodie vgl. ω, 285 χουσέω ἐν δέπαι ὄφοα χτέ. φ, 241 ἐν σάχει
πίπτων. Der Bau des Verses scheint das gewaltsame Abschnellen des Speeres anzudeuten.

260. μέγα – ἀχωχή. Das Verbum μύχε (Schol. ἤχησε καὶ οὐ διεκόπη) wird durch die adverbiellen Ausdrücke μέγα und ἀμφὶ ακωχή näher bestimmt: la ut dröhnte der Schild von der Spitze getroffen. Vgl. übrigens ν, 704.

262. ἔσχετο, Schol. ἔξω ἀνέτεινεν έαυτοῦ, vgl. 278. μ. 294 ἀσπίδα πρόσθ' ἔσχετο mit 298. Od. γ, 8 προύχοντο.

265 f. οὐ δηίδι ἐστὶ – δαμήμεναι, vgl. 131 χαλεποὶ δὲ θεοὶ
φαίνεσθαι ἐναργεῖς. Der Ausdruck
οὐ δηίδια enthält eine gewisse
Meiosis, indem die Ueberwältigung
der göttlichen Waffen geradezu
verneint werden soll. — Achilleus
selbst kannte noch nicht den ganzen
Werth des erhaltenen Geschenkes.

267 f. οὐδὲ τότ' – Įῆξε σ. Anwendung des allgemeinen Satzes (265 f.) auf den vorliegenden Fall = οὔτως οὐδὲ τότε δ ., so durchbrach auch damals nicht. Ein wirkliches Įῆξαι wäre es gewesen, wenn der Speer durch alle fünf Schichten gedrungen wäre. — Įῆξε – θεοῖο = φ, 165, vgl. 594.

269. ἔλασσε διὰ πτύχας, nämlich ἔγχος, sie schlug, drang hindurch. Ein Beweis, dass es dem Wurf des Aeneas doch nicht an Nachdruck fehlte.

270. ἐπεὶ πέντε πτύχας. Ueber Lage und Folge dieser Schichten vgl. zu σ, 461.

272. τη = $\hat{\eta}$ (μια χουσέη), Pronomen relat. — ἔσχετο, Schol. της όρμης ἐπαύσατο.

274. βάλεν Αίνείαο κατ' ἀσπίδα vgl η, 250 und ε, 305 βάλεν Αίνείαο κατ' ἰσχίον.

Αξυείαο κατ' τσχίου. 275. ἄντυγ' ὅπο πρώτην, vgl. zu ζ, 118 ἄντυξ πυμάτη, und über den Gebrauch von πρώτος ebend.

18*

20 λεπτοτάτη δ' ἐπέην ὁινὸς βοός ἡ δὲ διαπρό Πηλιὰς ἤιξεν μελίη, λάκε δ' ἀσπὶς ὑπ' αὐτῆς. Αἰνείας δ' ἐάλη καὶ ἀπὸ Εθεν ἀσπίδ' ἀνέσχεν δείσας ἐγχείη δ' ἄρ' ὑπὲρ νώτου ἐνὶ γαίη

280 ἔστη ἱεμένη, διὰ δ' ἀμφοτέρους Ελε χύκλους ἀσπίδος ἀμφιβρότης. ὁ δ' ἀλευάμενος δόρυ μακρόν ἔστη, κὰδ δ' ἄχος οἱ χύτο μυρίον ὀφθαλμοῖσιν, ταρβήσας ὁ οἱ ἄγχι πάγη βέλος. αὐτὰρ ἀχιλλεύς ἐμμεμαὼς ἐπόρουσεν, ἐρυσσάμενος Είφος ὀΕύ.

285 σμερδαλέα ἰάχων. ὁ δὲ χερμάδιον λάβε χειρί Αἰνείας, μέγα ἔργον, δ οὐ δύο γ' ἄνδρε φέροιεν, οἶοι νῦν βροτοί εἰσ' ὁ δέ μιν ρέα πάλλε καὶ οἶος. ἔνθα κεν Αἰνείας μὲν ἐπεσσύμενον βάλε πέτρω ἢ κόρυθ' ἢὲ σάκος, τό οἱ ἤρκεσε λυγρὸν ὅλεθρον,

290 τον δέ κε Πηλείδης σχεδον ἄορι θυμον ἀπηύρα, εἰ μὴ ἄρ' όξὺ νόησε Ποσειδάων ἐνοσίχθων. αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι θεοῖς μετὰ μῦθον ἔειπεν. ,, ὢ πόποι, ἡ μοι ἄχος μεγαλήτορος Αἰνείαο,

40 ἐν πρώτω ὁυμῷ. — ὑπό bezeichnet die Nähe.

276. $\ell \pi \ell \eta \nu \ \delta \iota \nu \delta \varsigma$. Das Rindsfell war also hier über der Erzschicht und bildete die Aussenseite; anders als η , 223. 246 f.

277. λάκε, vgl. ν, 616 λάκε δ'

278. ξάλη, vgl. ν, 408 τῆ ὅπο πᾶς ξάλη, τὸ δ' ὑπερπτατο χάλχεον εγχος.

279. ὑπὲς νώτου verbinde mit

ξεμένη.

280. διὰ - χύχλους, sie trennte (durch die Erschütterung), riss auseinander die beiden Scheiben des Schildes, die rindslederne und die eherne: natürlich ehe das ἔστη eintrat. So braucht auch Aeschylos χύχλος und ἀσπίδος χύχλος.

χύχλος und ἀσπίδος χύχλος.
282 f. κὰδ' δ' ἄχος οἱ χύτο –
ὀφθαλμοϊσιν. Ein parenthetischer
Nebensatz = während unendliche
Bestürzung sich über seine Augen
ergoss (und sie verdunkelte).

ταρβήσας hängt wieder mit dem Hauptverbum ἔστη zusammen.

285-287. $\sigma\mu\epsilon\rho\sigma\alpha\lambda\epsilon\alpha-\sigma\log=\epsilon$, 302-304.

288. $\tilde{\epsilon}\nu\theta\alpha$ xer Alvelas xte. steht wie der folgende Satz tòv $\delta\epsilon$ xe — $\dot{\alpha}\pi\eta\dot{\nu}\rho\alpha$ schon in Beziehung auf 291 $\epsilon\dot{\epsilon}$ $\mu\dot{\eta}$ — $\nu\dot{\nu}\eta\sigma\epsilon$.

289. τό geht auf σάχος, "welcher ihm abgewehrt hatte" nach 267-272.

290. $\sigma_{\chi} \epsilon \delta \delta \nu$ auch hier in der eigentlichen räumlichen Bedeutung $\sigma_{\chi} \epsilon \delta \delta \nu$ $\epsilon \lambda \theta \delta \nu$ $\alpha \delta \tau \tilde{\varphi}$ (= φ , 179): in der Nähe und aus der Nähe, nach 283 f.

293. ἦ μοι ἄχος erg. ἐστίν oder γίγνεται. Die lange Rede in einem so entscheidenden Augenblicke ist mit Recht anstössig gefunden worden; denn die rettende That wird dadurch gegen das Verlangen des Lesers hinausgezogen. Merkwürdig ist aber und charakteriatisch

ος τάχα Πηλείωνι δαμείς Αιδόσδε κάτεισιν. 20 πειθόμενος μύθοισιν Απόλλωνος εκάτοιο, 295 νήπιος, οὐδέ τι οἱ γραισμήσει λυγρὸν ὄλεθρον. άλλα τίη νῦν οὖτος αναίτιος άλγεα πάσγει. μαψ ένεκ' αλλοτοίων αγέων, κεγαρισμένα δ' αλεί δώρα θεοίσι δίδωσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔγουσιν; άλλ' άγεθ' ήμεῖς πέρ μιν ύπὲκ θανάτου άγάγωμεν. 300 μή πως καὶ Κρονίδης κεχολώσεται, αί κεν Αχιλλεύς τόνδε κατακτείνη. μόριμον δέ οί έστ' άλέασθαι, δορα μη άσπερμος γενεή καὶ άφαντος όληται Δαρδάνου, δυ Κρονίδης περί πάντων φίλατο παίδων. οῦ Εθεν εξενένοντο γυναιχῶν τε θνητάων. 305 ήδη γαρ Πριάμου γενεήν ήχθηρε Κρονίων νῦν δὲ δὴ Αἰνείαο βίη Τρώεσσιν ἀνάξει καὶ παίδων παϊδες, τοί κεν μετόπισθε γένωνται." τον δ' ημείβετ' έπειτα βοῶπις πότνια Ήρη .. έννοσίγαι, αὐτὸς σὺ μετὰ φρεσὶ σῆσι νόησον 310 Alvείαν, ή κέν μιν ερύσσεαι ή κεν εάσεις. [Πηλείδη Αχιληι δαμήμεναι ἐσθλὸν ἐόντα.]

für die Unbefangenheit des Dichters, dass er einen Gott, der sonst für die Feinde Partei nimmt, dem Aeneas zu Hülfe kommén lässt.

296. $o\dot{v}\delta\dot{\varepsilon}$ τi of χραισμήσει λ . \ddot{o} . erg. $A\pi\dot{o}\lambda\lambda\omega\nu$. Der mit $o\dot{v}\dot{o}\dot{e}$ beginnende Satz ist auch hier Begründ ung des durch $v\dot{\eta}\pi\iota\sigma\varsigma$ ausgesprochenen Urtheils, wie z. B. 264. 466. φ , 410.

298 f. ἔνεκ' ἀλλοτρίων ἀχέων, wegen fremder Bekümmernisse (Noth), nämlich des Priamos von Paris und Helena her. — κεχαρισμένα – δίδωσι, vgl. Od. α, 60 f. οὔ νύ τ' 'Οδυσσεύς — χαρίζετο ἰερὰ ἄξζων und ebend. 66 f. — Ueber die Bezeichnung τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, die in der Iliade nur noch φ, 267 vorkommt, vgl. Einleit. zu Odyss. S. 17.

302. μόριμον für das gewöhniche μόρσιμον kommt bei Homer nur hier vor.

303. ὄφρα μη – ὅληται, Grund des Verhängnisses.— Üeber ἄφαν-

τος vgl. zu ζ, 60. 306. ἤδη γὰρ – Κρονίων, d. h. das Geschlecht des Priamos ist dem Untergange bestimmt.

307. νῦν δὲ δὴ - ἀνάξει. Mit dieser Stelle wurde die Sage von den verschiedenen angeblichen Niederlassungen der Troer (Teukrer) unter Aeneas, zuletzt auch der in Italien vorzüglich begründet. Vgl. Virg. Aen. 3, 97 Hic domus Aeneae cunctis dominabitur oris, Et natinatorum et qui nascentur ab illis.

310. αὐτὸς σὺ - νόησον, d. h. das überlassen wir dir, wir nehmen uns der Sache nicht an.

312. Πηλείδη - ξόντα. Durch Weglassung dieses in den besten Handschriften fehlenden Verses er20 ήτοι μέν γὰς νῶι πολέας ωμόσσαμεν ὅςκους πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν, ἐγω καὶ Παλλάς Αθήνη,

315 μή ποτ' ἐπὶ Τρώεσσιν ἀλεξήσειν κακὸν ἡμας, μηδ' ὁπότ' ἄν Τροίη μαλερῷ πυρὶ πᾶσα δάηται δαιομένη, δαίωσι δ' ἀρήιοι υἶες Αχαιῶν." αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων, βῆ δ' ἴμεν ἄν τε μάχην καὶ ἀνὰ κλόνον ἐγχειάων,

320 ίξε δ' δθ' Αινείας ήδ' δ κλυτός ήεν Αχιλλεύς.
αὐτίκα τῷ μὲν ἔπειτα κατ' ὀφθαλμῶν χέεν ἀχλύν,
Πηλείδη Αχιλῆι· ὁ δὲ μελίην εὕχαλκον
ἀσπίδος ἐξέρυσεν μεγαλήτορος Αὶνείαο.
καὶ τὴν μὲν προπάροιθε ποδῶν Αχιλῆος ἔθηκεν.

325 Αίγειαν δ' ἔσσενεν ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἀείρας.
πολλὰς δὲ στίχας ἡρώων, πολλὰς δὲ καὶ ἵππων
Αίνειας ὑπερᾶλτο θεοῦ ἀπὸ χειρὸς ὀρούσας,
ἔξε δ' ἐπ' ἐσχατιὴν πολυάικος πολέμοιο,
ἔνθα τε Καύχωνες πόλεμον μέτα θωρήσσοντο.

330 τῷ δὲ μάλ' ἐγγύθεν ἦλθε Ποσειδάων ἐνοσίχθων, καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα. ,, Αἰνεία, τίς σ' ὧδε θεῶν ἀτέοντα κελεύει

hält das vorhergehende ἢ κεν ἐάσσεις viel grösseren Nachdruck: oder ob du ihn preisgiebst; vgl. 456.

313-317. ητοι μέν - Άχαιῶν. Dies muss in einen Zeitpunct gesetzt werden, welcher der Haudlung der Hias schon vorangeht: in dieser erscheinen beide Göttinnen von Aufang als erklärte Feindinnen der Troer.

316f. δάηται δαιομένη. Durch δαιομένη und die folgende Ausmalung δαίωσι – Άχαιῶν wird der Brand als geraume Zeit fortdauernd bezeichnet.

318. $\alpha \dot{\nu} \dot{\tau} \dot{\alpha} \rho - \ell \nu \sigma t \chi \vartheta \omega \nu = 0 d.$ ν , 159. Die Uehergangsformel auch unten φ , 377. ψ , 161.

320, ηδ' ὁ κλυτὸς - A. Der Artikel im zweiten Gliede hat entgegensetzende Kraft, gleichsam: Aeneas und der andere, der gepriesene Achilleus.

322. ô để, d. h. eben derselhe Poseidon, ohne Gegensatz îm Sub-

323. ἀσπίδος ἐξέρυσεν. Wahrscheinlich war nach 280 ein Theil d. h. die eine Scheibe des auseinander gerissenen Schildes mit der Lanze an den Boden geheftet worden, und aus dieser sowie zugleich nus dem Boden zog Poseidon dieselbe heraus.

327. 9 soû ἀπό χειρὸς ὀρούσας, von der Hand des Gottes und durch dieselbe getragen (in Bewegung gekommen, in Schwung gebracht).

329. Kauxwres, vgl. zu 8, 851.

332, ὧδε - ἀτέοντα, d. i. ἀφρον-

άντία Πηλείωνος ύπερθύμοιο μάγεσθαι. 20 ος σεῦ άμα χρείσσων χαὶ φίλτερος άθανάτρισιν: άλλ' άναγωρήσαι, ότε κεν συμβλήσεαι αὐτῶ. 335 μη καὶ ὑπὲο μοῖοαν δόμον "Αιδος εἰσαφίκηαι. αύταο έπεί κ' Αγιλεύς θάνατον και πότμον έπίσπη. θαρσήσας δη έπειτα μετά πρώτοισι μάγεσθαι. ου μέν γάρ τίς σ' άλλος Αγαιών έξεναρίξει." ώς είπων λίπεν αυτόθ', έπει διεπέφραδε πάντα. 340 αίψα δ' έπειτ' Αχιλήος απ' δωθαλμών σκέδασ' αγλύν θεσπεσίην δ δ' έπειτα μέγ' έξιδεν δωθαλμοίσιν. δηθήσας δ' άρα είπε πρός δν μεγαλήτορα θυμόν .. ω πόποι, ή μέγα θαθμα τόδ' δωθαλμοΐσιν δρώμαι. έγγος μεν τόδε κεῖται ἐπὶ χθονός, οὐδέ τι φῶτα 345 λεύσσω τῶ ἐφέηκα κατακτάμεναι μενεαίνων. ή δα καὶ Αίνείας φίλος άθανάτοισι θεοίσιν ήεν ατάρ μιν έφην μαψ αύτως εύγετάασθαι. ξορέτω, ού οί θυμός έμευ έτι πειοηθήναι έσσεται. δε καὶ νῦν φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο. 350 άλλ' άγε δή Δαναοῖσι φιλοπτολέμοισι κελεύσας των άλλων Τρώων πειρήσομαι αντίος έλθών." ή, καὶ ἐπὶ στίχας ἀλτο, κέλευε δὲ φωτὶ ἑκάστω.

τιστούντα, φ. φενοβλαβή, so tollkühn. Vgl. 183 ἀεσίφρων. Herodot. 7, 223 ἐπεδείχνυντο ξώμης ὅσον είχον μέγιστον ἐς τοὺς βαρβάφους, παραχρεώμενοί τε καὶ ἀτέο ντες. Ohne Zweifel ist ἀτέοντα dreisilbig zu lesen.

335. ὅτε κεν συμβλήσεαι, vgl. 311 κεν – ἔούσσεαι ἢ κεν ἔάσεις. Selbst die Götter anerkennen die allseitige Ueberlegenheit des Achilleus; aber auch hier wird 337 sein naher Tod in Aussicht gestellt.

342. $\mu \epsilon_{\gamma}$ $\tilde{\epsilon}$ $\tilde{\epsilon}$ $\tilde{\epsilon}$ $\tilde{\epsilon}$ $\tilde{\epsilon}$ $\tilde{\epsilon}$ $\tilde{\epsilon}$ $\tilde{\epsilon}$ $\tilde{\epsilon}$, or schaute gross beraus mit den Augen, d. h. verwundert, gleichsam er machte grosse Augen (nur ohne das Unedle dieses Ausdruckes).

345. τόδε wird durch επί χθο-

νὸς noch näher bestimmt.

347 f. $\vec{\eta}$ $\delta \alpha - \vec{\eta} \epsilon \nu$, so sehe ich denn, dass auch Aeneas unter dem Schutz der Unsterblichen steht.

349. $\ell \varrho \varrho \ell r \omega$ hier ohne feindselige Stimmung, nur abschätzig: fahr' er dahin = Od. ϵ , 139.

351. $\Delta \alpha \nu \alpha o i \sigma \iota - \varkappa \epsilon \lambda \epsilon \nu \sigma \alpha \varsigma$, wie Hektor ζ , 104-115.

353. ἐπὶ στίχας ἀλτο, Paraphr. ἐπὶ τὰς τάξεις ἥλατο, sprang, eilte durch die Reihen hin. Ein anderer Ausdruck für dieselbe Sache, die δ, 231. 250 durch ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδοῶν bezeichnet war. Aehnlich, nur in Beziehung auf die feindlichen Reihen, 362 στιχὸς εἶμι διαμπεφές, wo der Singular collectiv gesetzt ist.

20 ...μηκέτι νύν Τρώων έκας Εστατε, δίοι Αγαιοί. 355 άλλ' άν' ανκο άντ' ανδρός ίτω, μεμάτω δε μάχεσθαι. αργαλέρη δέ μοί έστι, καὶ Ιωθίμω περ έρντι. τοσσοίσδ' ανθρώπους έφέπειν καὶ πασι μάχεσθαι. οὐδέ κ' 'Aong, ός περ θεὸς ἄμβροτος, οὐδέ κ' 'Aθήνη τοσσησδ' τσμίνης εφέποι στόμα καὶ πονέοιτο. 360 άλλ' δασον μέν ένω δίναμαι γεοσίν τε ποσίν τε καὶ σθένει, οξ με τί σημι μεθησέμεν, οδό ηβαιόν. άλλα μάλα στιγός είμι διαμπερές, οὐδέ τιν' οίω Τοώων γαιοήσειν, ός τις σγεδον έγγεος έλθη." ως φάτ' εποτρίνων Τρώεσσι δε φαίδιμος Έκτωρ 365 κέκλεθ' δμοκλήσας, φάτο δ' ζημεναι άντ' Αγιλήσς. ,, Τρώες υπέρθυμοι, μη δείδιτε Πηλείωνα. καί κεν ενών επέεσσι και άθανάτοισι μαγοίμην. έγγεϊ δ' άργαλέον, έπεὶ ή πολύ φέρτεροί είσιν. οὐδ' Αγιλεύς πάντεσσι τέλος μύθοις ἐπιθήσει. 370 άλλὰ τὸ μὲν τελέει, τὸ δὲ καὶ μεσσηγὺ κολούει. τῶ δ' ἐνω ἀντίος εἶμι, καὶ εἶ πυοὶ γεῖοας ἔοικεν. εί πυρί γείρας έρικε, μένος δ' αίθωνι σιδήρω." άς φάτ εποτούνων, οι δ' άντιοι έγγε άειραν Τρῶες τῶν δ' ἄμυδις μίχθη μένος, ώρτο δ' ἀυτή. 375 καὶ τότ' ἄρ' Έκτορα εἶπε παραστάς Φοῖβος Ἀπόλλων

357. τοσσούσδ' - ξφέπειν, hos tot viros obire, bei so vielen, durch so viele Menschen herumzukommen. So auch 359, 494.

359. ὑσμίνης - στόμα lässt sich auch hier ähnlich nehmen wie κ, 8 und τ, 313: in den Schlund oder Rachen der Feldschlacht hineingehen, sich keck hineinwagen und ihn ganz durchmachen (ἐψέποι καὶ πονέοιτο = πονούμενος ἐψέποι). Uebrigens konnte bei solcher Verbindung leicht auch der spätere Begriff von στόμα μάχης — acies oder frons pugnae, die Schlachtlinie — sich entwickeln

361. ov $\mu \ell - \psi \eta \mu \ell$ ganz objectiv, wie wenn er von einem Frem-

den spräche.

365. $\varphi \acute{\alpha} \tau o$, er verhiess, $\epsilon \mathring{v} \chi \epsilon \tau \widetilde{\alpha} - \tau o$, vgl. 371 f. und die Abmahnung

des Apollon 376.

367. και κεν ἐγὼν – μαχοίμην, d. h. grosse Worte zu brauchen wie Achilleus ist keine Kunst; wenn es nur darauf ankäme, wollte auch ich es selbst mit den Unsterblichen aufnehmen.

370. τελέει - χολούει. Aoristisches Präsens. μεσσηγὺ χολούει, er bricht in der Mitte ab.

371 f. $\epsilon i \pi \nu \varrho i - \xi o \iota \varkappa \epsilon$. Vgl. Einleit. S. 4.

374. ἄμυδις μίχθη μένος, vgl. δ, 447 = θ, 61 σύν δ' ἔβαλον – μένε' ἀνδρῶν.

.. Έχτοο, μηκέτι πάμπαν Αγιλλη ιποομάνιζε. 20 άλλα κατά πληθύν τε και έκ αλοίσβοιο δέδεξο. μή πώς σ' ηὲ βάλη ηὲ σγεδὸν ἄορι τύψη." ώς έσαθ'. Έκτωρ δ' αὐτις ἐδύσετο οὐλαμον ἀνδρῶν ταρβήσας, δτ' άκουσε θεοῦ όπα φωνήσαντος. 380 έν δ' Αγιλεύς Τοώεσσι θόρε, φρεσίν είμενος άλκην. σμερδαλέα ιάγων. πρώτον δ' έλεν Ισιτίωνα έσθλον Ότρυντείδην, πολέων ήγήτορα λαών, δν νύμφη τέκε νηὶς Ότρυντῆι πτολιπόρθω Τμώλω υπο νιφόεντι, Ύδης εν πίονι δήμω. 385 τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα βάλ' ἔγχεϊ δῖος Αχιλλεύς μέσσην κάκ κεφαλήν ή δ' άνδιγα πασα κεάσθη. δούπησεν δε πεσών, δ δ' επεύξατο δίος Αγιλλεύς. ,, κεῖσαι, 'Οτρυντείδη, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν. ένθάδε τοι θάνατος, γενεή δέ τοί έστ' έπὶ λίμνη 390 Γυγαίη, όθι τοι τέμενος πατρώιόν έστιν, "Υλλω έπ' ιχθυόεντι καὶ "Ερμω δινήεντι." ως έφατ' εύχόμενος, τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψεν. τον μέν Αναιών επποι επισσώτροις δατέοντο ποώτη εν ύσμίνη δ δ' επ' αὐτῷ Δημολέοντα 395

376. μηκέτι πάμπαν, vgl. zu Od. γ, 143 οὐδ Αγαμέμνονι πάμπαν έήνδανε. Der Kampf des Hektor soll auf das Ende aufgespart werden; ebenso 443.

έσθλον άλεξητήρα μάχης, Αντήνορος υίόν,

377. κατά πληθύν – δεδεξο, Schol. σύν τοῖς ἄλλοις αὐτὸν ἔχδέχου, empfange ihn unter dem (dichten) Haufen und von dem Gewühle aus. Hektor leistet auch 379 sogleich Folge.

380. ὅτ' ἄχουσε, als er vernommen, mit ἐδύσετο zu verbinden.

men, mit $\delta\delta \dot{\nu}\sigma \epsilon ro$ zu verbinden. 385. " $V\delta\eta$ soll der alte Name von Sardes sein. Im Katalogos β , 864-866 werden zwei andere Führer der Maeoner genannt.

388. ἐπεύξατο, vgl. Einleit. S. 8. 389. πάντων ἐκπαγλότατ' ἀν-

δρῶν. Der erste der von Achilleus Erlegten muss natürlich ein ausgezeichneter Held sein.

391. ὅθι τοι τέμενος. Aus dem folgenden Vers lässt sich schliessen, dass dieses τέμενος nahe am Zusammenflusse des Hyllos und Hermos lag; vgl. Herodot. 1, 80.

394. Επισσώτροις δατέοντο, Schol. διέχοπτον, sie durchschnitten ihn mit den (ehernen und wahrscheinlich scharfkantigen, vgl. ε,725) Radschienen oder schnitten wenigstens in seinen Leib ein.

395. ἐπ' αὐτῷ entsprechend dem πρῶτον 382, vgl. 401. 407.

396. εσθλον άλεξητήρα μάχης, Schol. εν τῷ πολεμω άγαθόν. 20 νύξε κατὰ κρόταφον, κυνέης διὰ χαλκοπαρήου. οὐδ' ἄρα χαλκείη κόρυς ἔσχεθεν, ἀλλὰ δι' αὐτῆς αἰχμή ἱεμένη ρῆξ' ὀστέον, ἐγκέφαλος δέ

400 ἔνδον ἄπας πεπάλακτο δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα. Ἰπποδάμαντα δ' ἔπειτα καθ' ἵππων ἀίξαντα, πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα, μετάφρενον οἴτασε δουρί. αὐτὰρ ὁ θυμὸν ἄισθε καὶ ἤρυγεν, ὡς ὅτε ταῦρος ἤρυγεν ἐλκόμενος Ἑλικώνιον ἀμφὶ ἄνακτα

405 πούρων έλπόντων γάνυται δέ τε τοῖς ἐνοσίχθων.
ῶς ἄρα τόν γ' ἐρυγόντα λίπ' ὀστέα θυμὸς ἀγήνωρ αὐτὰρ ὁ βῆ σὺν δουρὶ μετ' ἀντίθεον Πολύδωρον
Πριαμίδην. τὸν δ' οὖ τι πατῆρ εἴασκε μάχεσθαι,
οὕνεκά οἱ μετὰ παισὶ νεώτατος ἔσκε γόνοιο.

410 καί οἱ φίλτατος ἔσκε, πόδεσσι δὲ πάντας ἐνίκα·
δὴ τότε νηπιέησι, ποδῶν ἀρετὴν ἀναφαίνων,
Θῦνε διὰ προμάχων, είως φίλον ὥλεσε θυμόν.
τὸν βάλε μέσσον ἄκοντι ποδάρκης δίος Αχιλλεύς,
νῶτα παραΐσσοντος, ὅθι ζωστῆρος ὀχῆες

397-400. χυνέης - μεμαστα, mit geringen Abweichungen = μ, 183-186, vgl. zu λ, 98 πεπάλαχτο. 401. χαθ' ἔππων ἀξξαντα, der

401. 2αθ' ἐππων ἀξξαντα, der schnell vom Wagen gesprungen war, so dass die Handlung des Herabspringens vor dem Flieben vollendet war.

403. θυμόν ἄισθε καὶ ἤρυγεν, d.i. ἤρυγε (brüllte) θυμόν ἀίσθων, wie π, 468 ὁ δ' ἔβραχε θυμόν ἀίσθωνς. — Ueber ἀίσθω vgl. zu o, 252 ἄιον.

404. Ελιχώνιον ἀμφὶ ἄναχτα, d. i. Ποσειδώνα, um den (am) Altar des Poseidon, dem nach Herodot. 1, 148 in dem Panionion bei Mykale von der Gesammtheit der Ioner ein jährliches Fest unter dem Beinamen Έλιχώνιος gefeiert wird. Dieser Name aber sollte der Analogie nach vom Berg Helikon kommen, vgl. Hymn. 22, 3. Epigramm. 6, 2 Frank. Batrachom. 1; da aber

dieser in beiden grossen Homerischen Gedichten nie erwähnt wird, so erhält die andere Ableitung von der Stadt $E\lambda(x\eta)$ (β , 575) grössere Wahrscheinlichkeit, über welche vgl. zu ∂ , 203 und das Zeugniss des Pausanias 7, 24, 5.

408. οὖ τι - εἴασχε, liess (bisher) immer nicht, wehrte es immer.

409. νεώτατος - γόνοιο, der jüngste der Geburt, d. h. der ihm Gebornen (jüngstgeborne).

410. πόδ. πάντας έγέκα, wie β, 792 Polites (ebenfalls ein Sohn des Priamos) ποδωκεί γαι πεπουθώς.

411. ποδών ἀρ. ἀναφαίνων, indem er hoffte, durch seine Schneilfüssigkeit dem Achilleus doch zu entrionen.

414. νῶτα παραΐσσοντος, eigentlich in den Rücken des Vorbeistürzenden. Die Participialbestimγρύσειοι σύνεγον καὶ διπλόος ήντετο θώρηξ. 20 αντικού δε διέσγε παρ' διιφαλόν έγγεος αίγμή. 416 γνύξ δ' έριπ' οἰμώξας, νεφέλη δέ μιν αμφεκάλυψεν κυανέη, προτί οἱ δ' ἔλαβ' ἐντερα γερσὶ λιασθείς. Έκτωο δ' ώς ενόησε κασίγνητον Πολύδωρον έντερα γερσίν έγοντα λιαζόμενον προτί γαίη. 420 κάρ δά οἱ ὀφθαλμῶν κέγυτ' ἀγλύς οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη δηρον έκας στρωφασθ', αλλ' αντίος ήλθ' Αχιληι δεύ δόου πραδάων, φλογί είπελος, αὐτὰρ Αγιλλεύς ώς είδ', ώς ανέπαλτο, και εθχόμενος έπος ηθόα. .. ένγυς άνηο ης εμόν νε μάλιστ' εσεμάσσατο θυμόν, 425 ος μοι έταιρον έπεφνε τετιμένον οὐδ' αν έτι δήν άλλήλους πτώσσοιμεν ανά πτολέμοιο γεσύρας." ή και υπόδρα ιδών προσεφώνεεν Έκτορα δίον ,, ἄσσον ζθ', ως κεν θᾶσσον ολέθρου πείραθ' Έκηαι." τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κορυθαίολος Έκτωρ 430

τον ο του ταρρησας προσεφή πορυστιοκός η ,,Πηλείδη, μὴ δή μ' ἐπέεσσί γε νηπύτιον ώς ἐλπεο δειδίξεσθαι, ἐπεὶ σάφα οἶδα καὶ αὐτός ήμὲν κερτομίας ἠδ' αἴσυλα μυθήσασθαι.

mung ist, statt nach dem entferntern $\tau \grave{o} \nu$ gerichtet zu sein, von dem unmittelbar vorangebenden $\nu \check{\omega} \tau \alpha$ abbängig gemacht (attrahirt).

414 f. $\delta \partial \iota = \partial \omega_0 \eta \xi$, vgl. zu δ , 132 f. Der Sinn ist in prosaischer Umschreibung: in der Gegend der Spangen des Gürtels, in derselben Höbe, aber ihnen gegenüber (weil im Bücken)

(weil im Kücken).

418. προτί οἱ δ' ἔλαβ' ἔ. χερσί, an sich nahm er, gegen sich zog er die Gedärme mit den Händen, προσ- ελαβεν ἐαυτῷ. Zur Stellung der Partikel δὲ nach dem von einer Präposition regierten Pronomen oder Adjectiv vgl. zu σ, 470. η, 248.

420. ἔντερα – λιαζόμενον π. γ., wie er die Eingeweide in den Händen haltend an den Boden dahinsank. 421. κάρ ὁα, d. i. κατ' ἄρα, so dass κατὰ zu ὑψ.θαλμῶν gehört.
— οὐδ' – ἔτλη, er vermochte es nicht mehr, konnte sich nicht halten. Auch die Form στρωφᾶσθαι drückt wie ἔτι und δηρὸν treffend aus, wie dem Hektor jede Zögerung lang erschien.

424. ώς - ως ἀνέπαλτο, vgl. ξ, 294 ώς δ' τδεν - ως μιν έρως ἀμφεκάλυψεν. Achilleus springt vor Freuden hoch auf, da er den Hektor gegen sich anrücken sieht.

425. εγγύς ἀνής etwas anders als ξ, 110. — Ζυ έσεμάσσατο vgl. ρ, 564.

427. πτολέμοιο γεγύρας, vgl. zu δ, 371.

429. $\vec{\alpha}\sigma\sigma\sigma\nu - i κηαι = \zeta$, 143. 431-433. Πηλείδη - μυθήσα- $\sigma \mathcal{J}\alpha\iota = 200-202$, wo Aeneas spricht.

20 οίδα δ' ότι σὲ μὲν ἐσθλός, ἐγώ δὲ σέθεν πολύ γείρων. 435 άλλ' "τοι μέν τα τα θεων έν γούνασι κείται, αί κέ σε χειρότερός περ έων από θυμόν έλωμαι δουρί βαλών, ἐπεὶ ή καὶ ἐμὸν βέλος ὀξὸ πάροιθεν." ή όα, καὶ ἀμπεπαλών προΐει δόρυ. καὶ τό γ 249ήνη πνοιή 'Αγιλλή ος πάλιν έτραπε κυδαλίμοιο. 440 ήπα μάλα ψίξασα τὸ δ' ἀψ ίπεθ' Επτορα δίον, αίτος δε προπάροιθε ποδών πέσεν, αὐτὰρ 'Αγιλλεύς έμμεμαώς έπόρουσε, κατακτάμεναι μενεαίνων, σμερδαλέα λάγων τον δ' εξήρπαξεν Απόλλων δεία μάλ' ώς τε θεός, εκάλυψε δ' άρ' ήέρι πολλή. 445 τρίς μεν έπειτ' επόρουσε ποδάρκης δίος Αχιλλεύς έγχει χαλκείω, τρὶς δ' ήέρα τύψε βαθεῖαν. άλλ' ότε δή τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἰσος, δεινά δ' διιοκλήσας έπεα πτερόεντα προσηύδα. ,, έξ αὖ νῦν ἔφυγες θάνατον, κύον. ἦ τέ τοι ἄγχι 450 ήλθε κακόν νῦν αὐτέ σ' ἐρύσσατο Φοϊβος Απόλλων, ω μέλλεις εύγεσθαι ιων ές δοῦπον ακόντων. ή θήν σ' εξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας, εί πού τις καὶ έμοιγε θεῶν ἐπιτάρροθός ἐστιν. νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπιείσομαι, ὅν κε κιχείω." ως είπων Δούοπ' οὖτα κατ' αὐχένα μέσσον ἄκοντι. ήριπε δὲ προπάροιθε ποδῶν. ὁ δὲ τὸν μὲν ἔασεν, Δημούγον δὲ Φιλητορίδην ήύν τε μέγαν τε

434. ολδα δ' δτι - χείρων ist keineswegs Ironie, sondern sich selbst erkennender Ernst, der auch wahren Muth giebt durch das Vertrauen auf den höhern Beistand.

435 f. αλλ' ήτοι - ελωμαι, d. h. die Götter können gleichwohl meinen Waffen Glück geben.

437. $\xi \pi \epsilon \hat{i} \hat{\eta} - \pi \alpha \rho o i \vartheta \epsilon \nu$. Wie es scheint ein sprüchwörtlicher Ausdruck: auch mein Speer ist scharf an der Spitze, d. i. es kann mir auch glücken, einen damit zu

tödten.

439. 'Αχιλλῆος νου πάλιν ἔτρα-

 $\pi \varepsilon$ abhängig (vgl. Od. η , 143) wie umgekehrt Έχτορα δίον von εχετο.

441. αὐτοῦ - προπάροιθε ποδων, gerade vor seinen Füssen. Vgl. Od. 9, 68.

442. ξμμεμαώς, μετὰ προθυ-μίας, vgl. zu ε, 142. 443. τὸν δ' ἔξήρπαξεν 'Δ., vgl.

zu 376. Zu den Versen 442-444 vgl. die nur wenig verschiedenen y,

445-448. τρίς - προσηύδα, vgl. ε, 436-439. π, 702-706, 784-786. 449-454. Εξ αὖ - κιχείω, vgl. zu 1, 362-367.

κάν νόνυ δουρί βαλών ήρύκακε. τὸν μεν ἔπειτα 20 οὐτάζων Είφεϊ μενάλω έξαίνυτο θυμόν. αύταο δ Λαόγονον καὶ Λάρδανον, υίε Βίαντος. 460 άμοω έφορμηθείς έξ ίππων ώσε γαμάζε. τὸν μὲν δουρί βαλών, τὸν δὲ σχεδὸν ἄορι τύψας. Τρώα δ' Αλαστορίδην — δ μεν άντίος ήλυθε γούνων. εί πώς εύ πεφίδοιτο, λαβών, και ζωὸν άφείη μηδε κατακτείνειεν όμηλικίην ελεήσας, 465 νήπιος, ούδε τὸ ήδη, δ ού πείσεσθαι έμελλεν. οῦ γάρ τι γλυκύθυμος ἀνηρ ἦν οὐδ' ἀγανόφρων. άλλα μάλ' έμμεμαώς. δ μεν ήπτετο χείρεσι γούνων ίέμενος λίσσεσθ', δ δε φασγάνω οδτα καθ' ήπαρ. έχ δέ οι ήπαρ όλισθεν, άταρ μέλαν αξμα κατ' αὐτοῦ 470 κόλπον ενέπλησεν τον δε σκότος όσσε κάλυψεν θυμοῦ δευόμενον, ὁ δὲ Μούλιον οὖτα παραστάς δουρί κατ' οὖς: εἶθαρ δὲ δι' οὔατος ἦλθ' ἑτέροιο

458. ἠρύχαχε, ἐπέσγε, χατέσγε

τοῦ φυγείν.

461. ἄμφω fasst die zwei vorbergenannten Namen zusammen und ist zunächst mit έξ ἵππων ώσε zu verbinden; bei έφορμηθείς hätte es kein Gewicht, da es sich bei diesem

von selbst versteht.

463 f. Τρῶα δ' Άλαστορίδην. Um den das Gemüth ergreifenden Hergang anschaulicher darzustellen, wird die kaum angefangene Rede durch eine erklärende Parenthese abgebrochen ($\delta \mu \hat{\epsilon} \nu \tilde{\eta} \lambda \nu \vartheta \epsilon = \delta \mu \hat{\epsilon} \nu$ γὰρ ἤλυθε), woran sich ein begründender Zwischensatz anschliesst (οὐ γάρ τι - ἐμμεμαώς). Dann wird die Nebenbestimmung der ersten Parenthese γούνων λαβών durch einen eigenen Satz ὁ μὲν ηπτετο – λίσσεσθαι ausgemalt und endlich diesem das Verbum (οὐτα) entgegengestellt, das schon im Anfang bei Τρῶα dem Dichter vorschwebte.

464. εί πως - πεφίδοιτο - καί – ἀφείη hängt von γούνων λαβών = xαὶ ἔλαβε γούνων ab, worin der Begriff des Anflehens enthalten ist. vgl. 468f.

466. νήπιος - ξμελλεν, vgl. zu

Od. γ, 146. 467f. οὐ γάρ τι - ἐμμεμαώς. So schildert den Achilles auch Horat. Art. poet. 121: Impiger, iracundus, inexorabilis, acer Iura neget sibi nata, nihil non arroget armis.

469. ίξμενος λίσσεσθαι. Dem wirklichen Aussprechen seiner Bitten kam der tödtliche Schwertstoss

ZUVOF.

470f. ἐχ δέ – ὅλισθεν, heraus glitt ihm die Leber: so gross war die ihm beigebrachte Wunde, vgl. 418. - κατ' αὐτοῦ - ἐνέπλησεν. κατά scheint als Adverbium zu ένέπλησεν zu gehören: bedeckend erfüllte seinen (des Tros) Busen. Vgl. ψ, 623 κατά ἐπείγει.

472. Μούλιος, verschieden von dem π, 696 von Patroklos erlegten (wo 694 auch ein Exerlos vorkommt) und mehrern andern.

20 αίγμη γαλχείη, ὁ δ' Αγήνορος υἰὸν "Εγεκλον 475 μέσσην κάκ κεφαλήν Είφει ήλασε κωπήεντι,

παν δ' ύπεθερμάνθη Είφος αίματι τον δέ κατ' όσσε έλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοΐοα κραταιή. Δευχαλίωνα δ' έπειθ', ίνα τε ξυνέγουσι τένοντες άγκώνος, τη τόν γε φίλης διά χειρός έπειρεν

480 αίγμη γαλχείη. ὁ δέ μιν μένε χεῖρα βαρυνθείς. πρόσθ' δρόων θάνατον, δ δέ φασγάνω αθγένα θείνας τηλ' αὐτη πήληκι κάρη βάλε μυελός αὐτε σφονδυλίων έκπαλθ', δ δ' έπὶ γθονὶ κείτο τανυσθείο. αὐτὰρ ὁ βῆ ὁ' ἰέναι μετ' ἀμύμονα Πείρεω νίον

485 'Ρίγμον, δς έκ Θρήκης ξριβώλακος είληλούθει. τον βάλε μέσσον άκοντι, πάγη δ' εν πνεύμονι γαλκός. ήριπε δ' έξ δχέων. δ δ' Αρηίθοον θεράποντα. ᾶψ Ίππους στρέψαντα, μετάφρενον όξει δουρί νύΕ', ἀπὸ δ' ἄρματος ὧσε· χυχήθησαν δέ οἱ Υπποι.

ώς δ' άναμαιμάει βαθέ' άγκεα θεσπιδαές πύρ ούρεος άζαλέοιο, βαθεία δέ χαίεται ύλη, πάντη τε κλονέων άνεμος φλόγα είλυφάζει, ώς δ γε πάντη θύνε σύν έγχεϊ, δαίμονι ίσος, πτεινομένους εφέπων όέε δ' αίματι γαία μέλαινα.

495 ώς δ' ότε τις ζεύξη βόας άρσενας εύρυμετώπους τοιβέμεναι κοι λευκόν ευκτιμένη εν άλωη,

475-477. ξίφει - πωπήεντι - πραταιή = π, <math>332-334.

479. τη demonstrativ, entsprechend dem relativen fra TE. - dià χειρός, durch den Arm = 480, vgl. zu 2, 252.

482. τηλ' αὐτη πήληκι. So Virgil. Aen. 9, 770 huic uno deiectum comminus ictu Cum galea longe iacuit caput.

484. Πείρεως scheint verschieden von Heigoos \$, 844.

486. πάγη - χαλκός = δ, 528, wo πνεύμονι zum Vorhergehenden genauer passt.

487, θεράποντα erg. αὐτοῦ, Piyuov.

492. πάντη - είλυφάζει, vgl. zu λ, 156 πάντη - είλυφόων. Zum Schlusse der Schilderung des bisherigen Kampfes (455-489) werden die zahllosen Einzelheiten durch zwei Gleichnisse in Gesammtbilder zusammengefasst, von denen das erste mehr die unwiderstehliche Gewalt des Achillens als Fusskämpfer, das zweite (495-499) die alles zerstörende Wirkung seiner starkhufigen Rosse andeaten soll. Ueberdies erregt das zweite, von dem friedlichen Geschäfte des Dreschens hergenommene eine wunderbare Mischung von Mitleid und webmuthiger Resignation.

20

500

ξίμφα τε λέπτ' ἐγένοντο βοῶν ὑπὸ πόσσ' ἐξιμύκων, ὡς ὑπ' Ἀχιλλῆος μεγαθύμου μώνυχες ἵπποι στεῖβον ὁμοῦ νέκυάς τε καὶ ἀσπίδας· αἵματι δ' ἄξων νέρθεν ἄπας πεπάλακτο καὶ ἄντυγες αἱ πεςὶ δίφρον, ὡς ἄρ' ἀφ' ἱππείων ὁπλέων ἡαθάμιγγες ἔβαλλον αἵ τ' ἀπ' ἐπισσώτρων. ὁ δὲ ἵετο κῦδος ἀρέσθαι Πηλείδης, λύθρω δὲ παλάσσετο χεῖρας ἀάπτους.

Ф

άλλ' ότε δη πόρον ίξον ευρρείος ποταμοίο, Εάνθου δινήεντος, όν άθάνατος τέκετο Ζεύς, ένθα διατμήξας τοὺς μεν πεδίονδε δίωκεν πρὸς πόλιν, ή περ Αχαιοὶ ἀτυζόμενοι φοβέοντο ήματι τῷ προτέρῳ, ὅτε μαίνετο φαίδιμος Ἑκτωρ· τῆ δ' οἱ γε προχέοντο πεφυζότες, ήέρα δ' Ἡρη

21

5

sprünglich nicht zusammengehörigen Theilen zu verrathen, und so ist auch an einigen andern Stellen

497. λέπτ' ἐγένοντο erg. τὰ τοιβόμενα, das Getretene alles.
499-502. στεῖβον - ἵετο, vgl. zu λ, 534-537.

Fortgesetzte Schilderung der Kümpfe des Achilleus, an welche sich dann in nenen Gestaltungen die Kämpfe der Götter anreihen, zunächst des Xanthos, der schon durch sein Element ein Feind des Achilleus war, und des durch diesen nachgezogenen Hephästos; dann des Ares, der Athene, Aphrodite Artemis und Hera, die indessen im Grunde alle nur gegen einander, nicht gegen Sterbliche streiten, im Uebrigen aber mittelbar, ermunternd und anregend, auf die Käm-pfenden einwirken. Dass aber die Götter auch wirklich im Kampfe auftreten würden, war schon nach v, 56-74 und besonders der Gruppirung 67ff. zu erwarten, da sie doch kaum in so grosser Zahl vom Olympos herabgestiegen sein konnten, nur um müssige Zuschauer zu werden. - Um 227 (vgl. 223 und 233) scheint sich eine Fuge von urder Zusammenhaug der Erzählung nicht gauz klar.

1f. ἀλλ' ὅτε - Ζεύς = ξ, 433 f.
3. ἔνθα διατμήξας ατέ. Mit dichterischer Kühnheit wird das, was eine Folge der äussern Umstände war, der Absicht des Helden zugeschrieben. Der Sinn ist nämlich wohl: so viele durch die Furtk über den Fluss kommen konnten, flohen durch die Ebene gegen die Stadt; die andern (7 ἡμίσεες) stürzten (9 ἔνέπεσον) in blinder Angst in den durch Gewitterregen (ν, 56, unten 8, vgl. 388) angeschwollenen Fluss. — Mit διατμήξας vgl. Χευ. Απαλ. 2, 5, 18 τοσοῦτοι δ' εἰσι ποταμοί, ἐφ' ὧν ἔξεστιν ἡμῖν ταμιενεσθαι ὑπόσοις ἀν ὑμῶν βουλώμεθα μάχεσθαι.

4. πρός πόλιν - φυβέοντο, vgl. ζ, 41 πρός π. ἢ περ οἱ ἄλλοι κτέ.

6. προχέοντο πεφυζότες, sie ergossen sich in scheuer Flucht, effuse fugiebant; vgl. zu ι, 2 φύζα.

21 πίτνα πρόσθε βαθεῖαν ἐρυκέμεν. ἡμίσεες δέ ές ποταμόν είλεῦντο βαθύρροον άργυροδίνην, έν δ' έπεσον μεγάλω πατάγω, βράγε δ' αἰπὰ δέεθρα, 10 όγθαι δ' άμφὶ περὶ μεγάλ' ζαγον οἱ δ' άλαλητώ έννεον ένθα καὶ ένθα, έλισσόμενοι περὶ δίνας. ώς δ' δθ' έπο διπης πυρός ακρίδες ήερέθονται φευνέμεναι ποταμόνδε· τὸ δὲ φλέγει ακάματον πῦρ ήρωενον εξαίωνης, ται δε πτώσσουσι καθ' ύδωρ. 15 ως έπ' Αγιλλήος Ξάνθου βαθυδινήεντος πλήτο δόος κελάδων επιμίξ ίππων τε καὶ άνδρών. αὐτὰο ὁ διογενής δόου μέν λίπεν αὐτοῦ ἐπ' ἀγθη κεκλιμένον μυρίκησιν, δ δ' έσθορε δαίμονι ίσος. φάσγανον οξον έγων, κακά δε φρεσί μήδετο έργα, 20 τύπτε δ' επιστροφάδην των δε στόνος ώρνυτ αεικής άοοι θεινομένων, έρυθαίνετο δ' αξματι ύδωρ. ώς δ' ύπὸ δελφινος μεγακήτεος ίγθύες άλλοι φεύγοντες πιμπλασι μυχούς λιμένος εὐόρμου, δειδιότες μάλα γάρ τε κατεσθίει ον κε λάβησιν. 25 ως Τρώες ποταμοίο κατά δεινοίο δέεθρα

7. πίτνα - ξουκέμεν, Hera breitete vor ihnen dichtes Gewölk aus, um ihre Flucht zu hemmen.

8. ελλεῦντο, vgl. Od. λ, 573 θῆρας ὁμοῦ ελλεῦντα.

10. ἀμφὶ περί (vgl. zu β, 305) beide adverbial: zu beiden Seiten umber oder entlang.

11. ἔννεον Simplex = ἔνεον, wie ἔλλαβε υ, 477. — περί δίνας, in den Wirbeln, Strudeln um he r, wie Od. δ, 368 περί νῆσον ἀλώμενοι, vgl. oben σ, 372 έλισσόμενον περί ψύσας.

12. ἡερέθονται, Schol. εἰς ἀέρα αἔρονται, sich erhebend und fliegend in der Luft schweben. Um nämlich die verheerenden Schwärme der Heuschrecken zu vertreiben, werden in Kypros u. a. grosse Feuer angezündet, vor denen sich jene ins Wasser flüchten.

17. ὁ διογενής, er, der Zeusentstammte. — διογενής nur hier als Bezeichnung der Person, und ι, 106 in der Anrede διογενές (von Agamemnon) so wie διοτρεφές unten 75. ω, 553. ω, 635 (von Achilleus); ψ, 594 (von Menelaos).

20 f. τύπτε - ΰδωρ = x, 483 f. χτεῖνε - γαῖα.

22. ὑπὸ δελφῖνος, der sich durch seine Schnelligkeit und ausserordentliche Raubgier vor allen Thieren auszeichnet. Die Wahl der Vergleichung ist durch den Ort der geschilderten Handlung bestimmt.

23. λιμένος εὐόρμου. Zu diesem Versausgang vgl. σ, 288 μέροπες ἄνθρωποι.

24. μάλα - κατεσθίει, vgl. zn γ, 25.

40

πτωσσον ύπο κρημνούς. δ δ' έπει κάμε γείρας έναίρων, 21 ζωούς έχ ποταμοῖο δυώδεκα λέξατο χούρους. ποινήν Πατρόκλοιο Μενοιτιάδαο θανόντος. τούς έξηνε θύραζε τεθηπότας ήύτε νεβρούς. δησε δ' οπίσσω χείρας ευτμήτοισιν ίμασιν, 30 τούς αὐτοὶ φορέεσκον ἐπὶ στρεπτοῖσι γιτῶσιν. δωχε δ' έταίροισιν κατάνειν κοίλας έπὶ νῆας. αθτάρ δ άψ ἐπόρουσε δαϊζέμεναι μενεαίνων.

ένθ' υίει Πριάμοιο συνήντετο Δαρδανίδαο έκ ποταμού φεύγοντι Αυκάονι, τόν δά ποτ' αὐτός 35 ήγε λαβών έκ πατρός άλωης ούκ έθέλοντα, έννύχιος προμολών δ δ' έρινεδν δξέι γαλχῶ τάμνε νέους δοπηκας, εν άρματος άντυγες είεν τῶ δ' ἄρ' ἀνώιστον κακὸν ἤλυθε δῖος Αγιλλεύς. καὶ τότε μέν μιν Αημνον ευκτιμένην επέρασσεν νηυσίν άγων, άταρ υίος Ιήσονος ώνον έδωκεν. κείθεν δε ξείνός μιν ελύσατο, πολλά δ' έδωκεν,

26 f. χρημνούς, Schol. τὰς ἐπιπρεμαμένας ὄγθας τοῖς ὕδασιν. - ξναίρων bereitet auf das folgende ζωούς – λέξατο vor, welches der Ankundigung o. 336f. entspricht. Zu λέξατο vgl. β, 125 λέξα-

29. $\tau \epsilon \vartheta \eta \pi \acute{o} \tau \alpha \varsigma \ \mathring{\eta}. \ \nu. = \delta, 243$

τεθηπότες ήύτε νεβροί.

31. τοὺς - φορέεσχον, vielleicht in der Hoffnung, selbst Gefangene zu machen (vgl. zu χ , 397), so dass sie jetzt für ihre vermessene Hoffnung empfindlich gestraft wurden. — Zu στρεπτ. χιτῶσιν vgl. ε, 113.

33. δαϊζέμεναι, d. h. fortwährend (mit dem Schwerte 18) zu

35. ἐχ ποταμοῦ φεύγοντι. Wie es scheint, auf der Seite gegen das Schiffslager der Achäer. Obne Zweifel wäre Lykaon lieber auf der andern Seite gegen Ilios hin geflohen, aber es ist ja leicht denkbar, dass ihm dies durch die Beschaffen-

heit des Ufers oder die dringende Gefahr des Augenblicks unmöglich gemacht wurde.

36. ἀλωῆς, Schol. δενδροφόρου η αμπελοφύτου γης, vgl. Od. α, 193 ἀνὰ γουνὸν ἀλωῆς οἶνοπέ-

37. *ξννύχιος προμολών*, bei einem nächtlichen Streifzuge, vgl. ı. 325.

38. νέους ὄρπηχας. Beschränkende Apposition zu ξοινεόν. Die starken jungen Schösslinge des wilden Feigenbaumes eignen sich durch ihre überall ziemlich gleiche Dicke, so wie durch ihre Biegsamkeit gut zu Wagenkränzen; vgl. zu δ, 486. ε, 262.

39. τῷ δ' ἄρ' - ἤλυθε, nămlich damals, bei jenem nächtlichen Ueberfall.

40. ἐπέρασσεν, Schol. εὶς πέραν απέδοτο, vgl. zu Od. o, 387. 41. υίος Ἰήσονος, vgl. η, 468 'Ιησονίδης Εὔνηος.

lliade II. 4. And.

21 "Ιμβριος Ήετίων, πέμψεν δ' ές δίαν Αρίσβην, ενθεν ύπεχπροφυγών πατρώιον Έχετο δώμα.

45 Ενδεκα δ' ήματα θυμόν ετέρπετο οίσι φίλοισιν ελθών εκ Αήμνοιο δυωδεκάτη δε μιν αύτις χερσίν Αχιλλήος θεὸς εμβαλεν, ός μιν εμελλεν πεμψειν εἰς Αίδαο καὶ οὐκ ἐθέλοντα νέεσθαι. τὸν δ' ὡς οὐν ἐνόησε ποδάρκης δῖος Αχιλλεύς

50 γυμνόν, ἄτες κόςυθός τε καὶ ἀσπίδος, οὐδ' ἔχεν ἔγχος, ἀλλὰ τὰ μέν ὁ' ἀπὸ πάντα χαμαὶ βάλε: τεῖςε γὰς ἱδρώς φεύγοντ' ἔκ ποταμοῦ, κάματος δ' ὑπὸ γούνατ' ἔδάμνα: ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς Ὁν μεγαλήτοςα θυμόν ... ῷ πόποι. ἡ μένα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι.

55 ή μάλα δή Τρώες μεγαλήτορες, ούς περ ἔπεφνον, αὐτις ἀναστήσονται ὑπὸ ζόφου ἡερόεντος, οἰον δή καὶ ὅδ΄ ἦλθε φυγών ὕπο νηλεὲς ἦμαρ, Αῆμνον ἐς ἦγαθέην πεπερημένος οὐδέ μιν ἔσχεν πόντος ἀλὸς πολιῆς, ὁ πολέας ἀέκοντας ἐρύκει.

60 άλλ' ἄγε δή καὶ δουρὸς ἀκωκῆς ἡμετέροιο γεύσεται, ὅφρα ἴδωμαι ἐνὶ φρεσὶν ήδὲ δαείω ἢ ἄρ' ὁμῶς καὶ κεῖθεν ἐλεύσεται, ἦ μιν ἔρύξει

43. "Ιμβριος "Ηετίων, zu unterscheiden von Eetion, dem Vater der Andromache und dem ρ, 575 erwähnten. — "Ιμβρος kam ν, 33 und ξ, 281 vor. — Ueber 'Αρίσβην vgl. β, 836.

44. υπεκπροφυγών. Wahrscheinlich brachte ihn Eetion nach Arisbe, um ihn vom Krieg entfernt zu halten, aber er kehrte selbst heimlich nach Troia zurück und nahm, nachdem er sich eilf Tage erholt hatte (45), wieder am Kampfe Theil.

48. πέμψειν - νέεσθαι. εἰς Διδαο νέεσθαι hängt von πέμψειν ab und drückt die Folge aus, wie Οd. δ, 8 πέμπε νέεσθαι Μυρμι δόνων προπὶ ἄστυ, ebend. ν, 206. Vgl. unten 120 ἡκε φέρεσθαι. οὐκ ἔθέλοντα = βίηφι, wie 36. 49. τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησε. Der Nachsatz folgt 53 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε (Ἀγιλλεύς).

50. γυμνόν (vgl. zu φ, 122) wird durch die folgenden Bestimmungen erklärt. — οὐδ' ἔχεν ἔγχος parenthetisch = οὐδ' ἔγχος ἔχοντα.

53. ox9naus, weil er vorher schon in leidenschaftlicher Stimmung ist: ergrimmend.

55. ἡ μάλα δή, vgl. zu ε, 422. 56. ὑπὸ ζόφου ἡερ., d.i. ἐξ ἄδου. Vgl. ο, 191 Ἀίδης δ΄ ἔλαχε ζόφον ἡερόεντα.

57. οἶον δὴ καὶ ὅδος ἢλθε. Begründung des Vorbergehenden durch ein Beispiel, vgl. Od. λ, 429 οἶον δὴ καὶ κείνη ἐμήσατο ἔργον ἀεικές.

59. $\delta = \delta \varsigma$, πόντος (die Tiefe). 62. ὁμῶς, gleichmässig nämlich γη φυσίζοος, ή τε κατά κρατερόν περ ερύκει." 21 ώς ωραινε μένων ο δέ οι σγεδον ήλθε τεθηπώς. γούνων άψασθαι μεμαώς, πέρι δ' ήθελε θυμώ 65 έχφυγέειν θάνατόν τε χαχόν καὶ χῆρα μέλαιναν. ήτοι δ μέν δόρυ μακρον ανέσχετο δίος Αχιλλεύς οθτάμεναι μεμαώς, δ δ' υπέδραμε και λάβε γούνων κύψας έγχειη δ' άρ' ύπερ νώτου ενί γαίη έστη, ιεμένη χροός άμεναι ανδρομέριο. 70 αὐτὰρ ὁ τῆ ἐτέρη μὲν ἑλων ἐλλίσσετο γούνων, τῆ δ' ετέρη έγεν έγχος ακαγμένον, οὐδε μεθίει. καί μιν φωνήσας έπεα πτερόεντα προσηύδα. ,, γουνοῦμαί σ', Αχιλεῦ σὸ δέ μ' αίδεο καί μ' ελέησον. αντί τοί εἰμ' ἱκέταο, διοτρεφές, αἰδοίοιο: 75 πάρ γάρ σοὶ πρώτω πασάμην Δημήτερος ἀκτήν, ήματι τῷ ὅτε μ' εἶλες ἐυχτιμένη ἐν ἀλωῆ, καί μ' επέρασσας άνευθεν άγων πατρός τε φίλων τε Αῆμνον ες ήγαθέην, εκατόμβοιον δέ τοι ήλφον. νῦν δὲ λύμην τοὶς τόσσα πορών ηὼς δέ μοί ἐστιν 80

wie von Lemnos her, also ebenso; vgl. zu Od. ο, 34. — Zu ξρύξει γη φυσίζους vgl. γ, 243 τους δ' ήδη κάτεχεν φυσίζους αΐα, vgl. β, 699.

64. μένων. In seiner Siegesgewissheit beeilt sich Achilleus gar nicht mit dem Angriff auf Lykaon.

65. περι ο΄ ήθελε θυμῷ = ω, 236. — περι ist Verstärkung zu ήθελε, vgl. Od. ξ, 146 περι γάρ μ' ἐφίλει και κήδετο θυμῷ.

67. δόρυ μαχρόν. Er hatte sie also nach 17 δ. μεν λίπεν αὐτοῦ, vgl. 33, wieder an sich genommen.

68. \dot{v} πέδραμε – γούνων = **Od.**

69 f. ἐγχείη – ἔστη. Weil Lykaon sich bückte, ging der Lanzenstoss (οὐτάμεναι) über ihn hinweg in die Erde.

70. χροὸς ἄμεναι, vgl. λ, 574 χροὸς ἄσαι und δ, 126 ἐπιπτέσθαι μενεαίνων. 72. ἔχεν ἔγχος, damit Achilleus sie nicht wieder aus dem Boden und an sich reisse.

75. ἀντί - ἐκέταο = ἰσος ἐκέτη, einem Schutzstehenden gleich zu achten. Schol. ἐκέταο, τοῦ εἰς τὴν ἐστίαν ἥκοντος καὶ ἐκετεύοντος, τοῦ ἐκουσίως καταψυγόντος. Auf das Recht eines ἐκέτης macht Lykaon darum Anspruch, weil er einmal unter Achilleus' Obdach gastlich aufgenommen war.

76. πὰρ γ. σοὶ πρώτῳ, bei dir zuerst, nämlich unter den Fremden, nachdem ich (unfreiwillig) das väterliche Haus verlassen hatte. — Δημήτερος ἀπτήν = ν, 322, vgl. zu Od. β, 355.

79. ξχατόμβοιον - ήλφον, vgl. Od. 0, 452 ὁ δ' ὅμιν μυρίον ώνον. ἄλιγοι.

80. λύμην - πορών mit Beziehung auf 42 ελύσατο πολλά δ' εδωχεν. Durch diese Erwähnung

19 *

21 ήδε δυωδεκάτη, ότ' ες Ἰλιον εἰλήλουθα πολλὰ παθών. νῦν αὖ με τεῆς εν χερσὶν ἔθηκεν μοῖρ' όλοή· μέλλω που ἀπέχθεσθαι Διὶ πατρί, ός με σοὶ αὖτις ἔδωκε· μινινθάδιον δέ με μήτηρ

85 γείνατο Λαοθόη, θυγάτης "Αλταο γέροντος, "Αλτεω δς Λελέγεσσι φιλοπτολέμοισιν ἀνάσσει, Πήδασον αἰπήεσσαν ἔχων ἐπὶ Σατνιόεντι. τοῦ δ' ἔχε θυγατέρα Πρίαμος, πολλάς δὲ καὶ ἄλλας τῆς δὲ δύω γενόμεσθα, σὸ δ' ἄμφω δειροτομήσεις.

90 ἤτοι τὸν πρώτοισι μετὰ πριλέεσσι δάμασσας, ἀντίθεον Πολύδωρον, ἐπεὶ βάλες ὀξέι δουρί· νῦν δὲ δὴ ἐνθάδ' ἐμοὶ κακὸν ἔσσεται· οὐ γὰρ ὀἰω σὰς χεῖρας φείξεσθαι, ἐπεί ὁ' ἐπέλασσέ γε δαίμων. ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·

95 μή με κτεῖν', ἐπεὶ οὐχ ὁμογάστοιος Ἑκτορός εἰμι, ὅς τοι ἑταῖρον ἔπεφνεν ἐνηέα τε κρατερόν τε."

ως ἄρα μιν Πριάμοιο προσηύδα φαίδιμος υίός λισσόμενος ἐπέεσσιν, ἀμείλικτον δ' ὅπ' ἄκουσεν. ,,νήπιε, μή μοι ἄποινα πιφαύσκεο, μηδ' ἀγόρευε. 100 πρὶν μὲν γὰρ Πάτροκλον ἐπισπεῖν αἴσιμον ἦμαρ,

100 πρὶν μεν γὰρ Πάτροκλον ἐπισπεῖν αἴσιμον ἠμαρ, τόφρα τί μοι πεφιδέσθαι ἐνὶ φρεσὶ φίλτερον ἦεν

will er die Vorstellung begründen, dass auch Achilleus für seine Loslassung ein grosses Lösegeld erhalten könnte. — $\lambda i \mu \eta \nu$ ist Aorist mit Perfectbedeutung.

83. μέλλω που ἀπέχθεσθαι ατέ. Schol. ἔοιαα ἀπεχθής γεγονέναι τῷ Διί, vgl. Od. δ, 377 f. μέλλω

άθανάτους άλιτέσθαι.

84 f. μινυνθάδιον – γείνατο, vgl. α, 352 ἐπεί μ' ἔτεχές γε μινυνθάδιόν περ ἐόντα. — Ueber Λαοθόη vgl. χ, 46 – 51.

87. $\Pi \dot{\eta} \delta \alpha \sigma \sigma \nu \alpha l \pi \dot{\eta} \epsilon \sigma \sigma \alpha \nu = \zeta$, 35

11. αἰπεινήν, vgl. υ, 92 – 96.
88. τοῦ δ' ἔχε θυγατέρα. Sowohl diese Bezeichnung der Verbindung als das χ, 48 der Laothoë gegebene Epitheton πρείουσα γυναικών und ihre ebendas. 51 er-

wähnte Mitgift sprechen dafür, dass sie nicht blosse παλλακίς war; erste Gemahlin des Priamos aber war Hekabe.

90. πουλέεσσι, vgl. zu ε, 744. Den Tod des Polydoros schildert v, 407-418.

93. ἐπεί ψ' ἐπελασσε γε δαίμων erg. ἐμὲ σοί, da mich eine (feindselige) Gottheit dir nahe gebracht, in deine Hände geführt hat.

95. ξπεὶ οὐχ ὁμογάστοιος πτε. Charakteristisches Merkmal der feigen Schwäche, die ihre Hoffnung auf das gründet, was sie an sich eher zu beklagen oder zu bedauern Ursache hätte.

99. μή μοι ἄποινα. Vgl. zu 80 νῦν δὲ λύμην.

101. πεφιδέσθαι - φίλτερον ή εν.

Τρώων, καὶ πολλούς ζωούς Ελον ήδ' ἐπέρασσα: 21 νῦν δ' οὐκ ἔσθ' ός τις θάνατον φύγη, όν κε θεός γε Ιλίου προπάροιθεν εμής εν χεροί βάλησιν, καὶ πάντων Τρώων, περὶ δ' αὖ Πριάμοιό γε παίδων. 105 άλλα φίλος θάνε καὶ σύ. τίη όλοφύρεαι ούτως; κάτθανε καὶ Πάτροκλος. ὅ περ σέο πολλον αμείνων. ούν δράας οίος καὶ ενώ καλός τε μένας τε: πατρός δ' είμ' άγαθοῖο, θεὰ δέ με γείνατο μήτηο: άλλ' έπι τοι καὶ έμοὶ θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή. 110 έσσεται ή ήως ή δείλη ή μέσον ήμαρ δππότε τις καὶ ἐμεῖο ᾿Αρει ἐκ θυμὸν Εληται, η δ΄ γε δουρί βαλών η ἀπὸ νευρηφιν διστώ." ως φάτο, τοῦ δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ήτος. έγγος μέν δ' αφέηκεν, δ δ' Εζετο γεῖρε πετάσσας 115 αμφοτέρας. Αχιλεύς δε ερυσσάμενος ξίφος όξύ

Vgl. das Benehmen des Achilleus gegen Ection ζ, 416 - 419. Das nach τόφοα eingeschobene τλ nimmt der Behauptung etwas von ibrer Bestimmtheit, vgl. zu Od. ι, 11. 103. οὐκ ἔσθ' ὅς τις – φύγη.

Subject zu oux ξστιν ist ein durch den folgenden Relativsatz ον κε - $\beta \dot{\alpha} \lambda \eta \sigma i v$ beschränktes $\tau i \varsigma = o \dot{v} \delta \epsilon i \varsigma$ ον πε θεός - βάλη θάνατον οὐ μη φύγη, keiner fürwahr, den ein Gott - in meine Hände fallen lässt, wird dem Tode entgehen. Durch den Conjunctiv δς τις - φύγη wird die Behauptung mehr auf die vorhandene Wirklichkeit bezogen, als wenn es hiesse δ_{ς} τις $-\varphi \dot{\nu} \gamma \sigma i$ wie χ , 348 οὐχ ἔσ ϑ ' δ_{ς} -ἀπαλάλχοι. 105. περί ϑ ' αν Πρ. παίδων. Veränderte Construction, da nach καl πάντων Τρώων eigentlich hätte folgen sollen καὶ δη Πριάμοιό γε παίδων, sowohl - als namentlich. Für $\kappa \alpha i \pi$. $T \rho \omega \omega \nu$ hätte es aber auch heissen können $\pi \epsilon \rho i$ $(\mu \epsilon \nu)$ πάντων Τρώων.

106. φίλος als Anrede entbehrt besser der Interpunction, weil es eigentlich erst zu dem folgenden σύ gehört. Mit φίλος aber kann Achilleus den Lykaon ohne Heuchelei und Spott anreden, weil er, ohne Erbitterung gegen ihn, als Werk-zeug des Verhängnisses ihn zur Sühne für Patroklos glaubt tödten zu müssen.

110. $\xi \pi \iota$ (= $\xi \pi \varepsilon \sigma \tau \iota$, vgl. Od. γ , 324 πάρα τοι) καὶ ξμοί, auch über mir schwebt, mir ist bestimmt.

111 f. ἔσσεται - ὁππότε. Detaillirte Ausführung von ξοσεται $\tilde{\eta}\mu\alpha\varrho$ ὅτ' ἄν ποτε $\tilde{\sigma}$, $164 = \zeta$, 448. Der allgemeine Begriff Tag wird in seine drei Haupttheile zerlegt. -Zu der hier 108-113 so ergreifend ausgesprochenen Todesahnung vgl. τ, 407 -- 423.

112. Άρει (431) wie β, 385 στυ-γερῷ πρινώμεθ' Άρηι. 114. τοῦ δ' αὐτοῦ vgl. unten 425. — αὐτοῦ, Adverbium des Ortes und der Žeit: *illico*, auf der Stelle, alsbald.

115. ἔγχος – ἀφέηκεν in Bezie-hung auf 72 ἔχεν – οὐδὲ μεθίει.

21 τόψε κατά κληίδα παρ' αύγένα, παν δέ οἱ είσω δύ Είφος ἄμφηχες δ δ' άρα πρηγής έπὶ γαίη χείτο ταθείς, έχ δ' αίμα μέλαν δέε, δεύε δέ γαίαν.

120 τον δ' Αχιλεύς ποταμόνδε λαβών ποδός δεε φέρεσθαι. χαί οι επευγόμενος έπεα πτερόεντ' άγόρευεν. , ένταυθοί νύν κείσο μετ' ληθύσιν, οί σ' ώτειλήν αξιι' απολιγμήσονται ακηδέες, οὐδέ σε μήτηρ ένθεμένη λεγέεσσι γοήσεται, άλλα Σκάμανδρος

125 οίσει δινήεις είσω άλὸς εὐρέα κόλπον. θρώσχων τις χατά χύμα μέλαιναν φοίν' ύπαίξει ίχθύς, ός κε φάγησι Αυχάονος ἀργέτα δημόν, whilesof', sic & xer dorn xiyelouer Thior long. ύμεις μέν φεύγοντες, έγω δ' όπιθεν περαίζων.

130 οὐδ' ὑμῖν ποταμός πεο ἐύρροος ἀργυροδίνης ἀρχέσει, ὧ δη δηθὰ πολέας ἱερεύετε ταύρους, ζωούς δ' έν δίνησι καθίετε μώνυχας ίππους.

120. ποταμόνδε verbinde mit ήκε φέρεσθαι, indem der Begriff des Ziehens (ξρύσσας nach Od. ι, 99) noch hinein zu denken ist.

122. ένταυθοί - κείσο, vgl. Od. σ, 105 = υ, 262 ξνταυθοί νῦν ἦσο. — οί σ' ώτειλήν, d.i. οί σε ώτειλήν ἀπολιχμ. — σε ist Accusativ des Gauzen, parallel mit ωτειλήν als seinem Theile.

123. άκηδέες, Schol. μη κηδόμενοι, μηθεμίαν φοοντίδα έχοντες, mit Bezug auf die Sorge, die man sonst den Todten zu erweisen pflegt. Vgl. ψ, 159f. οίσι μάλιστα κήδεός έστι νέχυς und ebend. 163. 674 χηδεμόνες.

124. ἐνθεμένη λεχ., vgl. σ, 352

έν λεγέεσσι δε θέντες.

125. εἴσω άλὸς - κόλπον ist stärker als etc - xolnov: bis hinein in den weiten Busen des Meeres.

126f. θρώσκων τις - λχθύς. Ueber den Begriff von φρίξ vgl. zu η, 63f. Der Accusativ φρίκα aber bezeichnet das Ziel von ὑπαίζει.

Der Sinn ist also: Schuellend wird mancher Fisch in den Wogen (des Meeres) an das dunkle Gekränsel, die schwarzgekräuselte Oberfläche - (nie heisst das ruhige Meer schwarz) — emporschiessen, dass er fresse vom Fett des Lykaon (dessen Leichnam, wann er schon längere Zeit ertrunken ist, auf der Oberfläche umherschwimmt). - Zu ός κε φάγησι vgl. 0d. δ, 389 ός κέν τοι είπησιν.

128. welgeode. An den Untergang des Einzelnen wird noch eine Verwünschung der gesammten Troer angeknüpft: Verderben über

euch!

129. vueis uèv - eya de ist mit

zixelouer zu construiren.

131. δηθά, schon lange und immerfort - um seine Gunst für den Ausgang dieses Krieges zu erlangen. Flussgöttern dargebrachte Opfer erwähnt auch Herodotos mehrmals (7, 113. 8, 138), and oben ε, 77 fanden wir einen Dolopion als ἀρητήρ Σκαμάνδρου genannt.

άλλὰ καὶ ὧς όλέεσθε κακὸν μόρον, εἰς δ κε πάντες	21
τίσετε Πατρόκλοιο φόνον καὶ λοιγὸν Άχαιῶν,	
οθς έπὶ νηυσὶ θοῆσιν ἐπέφνετε νόσφιν ἐμεῖο."	135
ως ἄρ' έφη· ποταμός δε χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,	
ωρμηνεν δ' άνα θυμον όπως παύσειε πόνοιο	
δίον Αχιλληα, Τρώεσσι δε λοιγον άλάλκοι.	
τόφρα δὲ Πηλέος υίός, ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος,	
Αστεροπαίφ επάλτο κατακτάμεναι μενεαίνων,	140
υίει Πηλεγόνος τον δ' Άξιος εύρυρεεθρος	
γείνατο καὶ Περίβοια, Ακεσσαμενοῖο θυγατρῶν	
πρεσβυτάτη· τῆ γάρ δα μίγη ποταμός βαθυδίνης.	
τῷ δ' 'Αχιλεύς ἐπόρουσεν, ὁ δ' ἀντίος ἐκ ποταμοῖο	
έστη έχων δύο δοῦρε· μένος δέ οἱ ἐν φρεσὶ Ͽῆκεν	145
Ξάνθος, ἐπεὶ κεχόλωτο δαϊκταμένων αίζηῶν,	
τοὺς Αχιλεὺς ἐδάιζε κατὰ δόον οὐδ' ἐλέφιρεν.	
οί δ' ότε δή σχεδόν ήσαν έπ' άλλήλοισιν ίόντες,	
τὸν πρότερος προσέειπε ποδάρχης δῖος Αχιλλεύς	
,,τίς πόθεν εἶς ἀνδρῶν, ὅ μευ ἔτλης ἀντίος ἐλθεῖν;	150
δυστήνων δέ τε παϊδες έμῷ μένει ἀντιόωσιν."	
τὸν δ' αὖ Πηλεγόνος προσεφώνεε φαίδιμος υίός	
,, Πηλείδη μεγάθυμε, τίη γενεήν έρεείνεις;	
είμ' εκ Παιονίης εριβώλου, τηλόθ' εούσης,	
Παίονας ἄνδρας ἄγων δολιχεγχέας ήδε δέ μοι νῦν	155
ηως ενδεκάτη, οτ' ες 'Ιλιον είληλουθα.	

135. νόσφιν ξμεῖο, d. h. weil, während ich fern war (ξμεῦ ἀπομηνίσαντος).

136. χολώσατο χηρόθι μᾶλλον. Er zürnte schon über das schonungslose Hinmetzeln der Troer in seinen Fluthen (146 f.), aber jetzt mehr noch wegen der übermütligen Geringschätzung, die Achilleus gegen ihn aussprach (130 – 133).

137. πόνοιο, vom fernern Kampfe. 140. 'Αστεροπαίω, vgl. zu β, 848 Πυραίχμης. 141. τὸν δέ, Πηλεγόνα (159). — Άξιός, vgl. β, 849. 144. τῷ δ' - ἐπόρουσεν führt

144. τῷ δ' - ἐπόρουσεν führt die Erzählung auf 140 Ἀστεροπαίφ ἐπᾶλτο zurück.

146. δαϊχταμένων. Seltene Zusammensetzung (= 301) wie χ , 72 ἀρηιχτάμενος = ἀρηίφατος.

αρηικταμενος = αρηιφατος. 151. δυστήνων παϊδες κτέ. Vgl. zu ζ , 127.

153. $\mu \epsilon \gamma \dot{\alpha} \vartheta \upsilon \mu \epsilon - \dot{\epsilon} \varrho \epsilon \epsilon \iota \nu \epsilon \iota \varsigma = \zeta$, 145.

155. Παίονας δολιχεγχέας. Dagegen β, 848 Π. ἀγκυλοτόξους, unten 205 ξπποκορυστάς.

21 αὐτὰς ἐμοὶ γενεὴ ἐξ Αξιοῦ εὐςυς έοντος, Αξιοῦ, δς κάλλιστον ὕδως ἐπὶ γαῖαν ἵησιν, δς τέκε Πηλεγόνα κλυτὸν ἔγχεῦ τὸν δ' ἐμέ φασιν

160 γείνασθαι. νῦν αὐτε μαχώμεθα, φαίδιμ' Αχιλλεῦ."
 ώς φάτ' ἀπειλήσας, ὁ δ' ἀνέσχετο δῖος Αχιλλεύς
Πηλιάδα μελίην. ὁ δ' ἀμαρτῆ δούρασιν ἀμφίς
 ήρως Αστεροπαῖος, ἐπεὶ περιδέξιος ἡεν·
καί ὁ' ἐτέρψ μὲν δουρὶ σάκος βάλεν, οὐδὲ διαπρό

165 ρῆξε σάχος χουσὸς γὰρ ἐρικαχε, δῶρα θεοῖο τῷ δ' ἑτέρῳ μιν πῆχυν ἐπιγράβδην βάλε χειρός δεξιτερῆς, σύτο δ' αἶμα κελαινεφές ἡ δ' ὑπὲρ αὐτοῦ γαίῃ ἐνεστήρικτο, λιλαιομένη χροὸς ἄσαι. δεύτερος αὖτ' ᾿Αχιλεὺς μελίην ἰθυπτίωνα

170 Αστεροπαίψ ἐφῆκε κατακτάμεναι μενεαίνων.
καὶ τοῦ μέν ὁ' ἀφάμαρτεν, ὁ δ' ὑψηλὴν βάλεν ὅχθην,
μεσσοπαγὲς δ' ἄρ' ἔθηκε κατ' ὅχθης μείλινον ἔγχος.
Πηλείδης δ' ἄορ ὀξὸ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ ἄλτ' ἐπί οἱ μεμαώς. ὁ δ' ἄρα μελίην Αχιλῆος

175 οὐ δύνατ' ἐκ κρημνοῖο ἐρύσσαι χειρὶ παχείη.
τρὶς μέν μιν πελέμιξεν ἐρύσσεσθαι μενεαίνων,
τρὶς δὲ μεθῆκε βίης· τὸ δὲ τέτρατον ἤθελε θυμῷ

157 - 160. αἰτὰς ἔμοὶ - γείνασθαι nach 141 - 143. Zu Vers 158 Ἀξιοῦ - ἔησιν vgl. β, 850 mit d.

162. ὁ δ' ἀμαοτῆ in Beziehung auf das vorhergehende ἀνέσχετο. Denn der von Achilleus beabsichtigte Wurf wird erst 169f. vollführt. — Bei δούρασιν ἀμφις (von beiden Seiten) schwebt schon das Verbum βάλεγ an.

163. περιδέξιος = ἀμφιδέξιος, welches in den Hexameter nicht

165. $\delta \tilde{\eta} \xi \epsilon - \vartheta \epsilon o \tilde{\iota} o = v$, 268.

166. ἐπιγοάβδην βάλε, vgl. δ, 139 ἀπρότατον ἐπέγραψε.

167. ἡ δέ, erg. αίχμή aus δόρυ (in τῷ δ' ἐτέρῳ), weil der folgende Zug nicht sowohl vom ganzen δόρυ als von der Spitze gilt. Vgl. zu λ, 238 τό γε.

169. μελίην Ιθυπτίωνα. Das nur hier vorkommende Beiwort Ιθυπτίων wird erklärt durch υ, 99 τοῦ γ' Ιθὺ βέλος πέτεται πτέ.

171. ὑψηλὴν ὄχθην, wohl noch immer auf der gleichen Seite gegen das achäische Schiffslager, vgl. 144f.

172. μεσσοπαγές – κατ' ὅχθης, Paraphr. ἔως τοῦ μέσου πεπηγὸς ἔστησε κ. τῆς ὅ., bis in die Mitte machte er feststeckend im Ufer (eigentlich in das Ufer hinab), d. h. er machte, dass der Speer bis zur Mitte in das (sumpfige) Ufer hineindrang. Was hier ὅχθη heisst, ist 175 und 200 κρημνός.

176 ff. $\tau \rho i \varsigma - \beta i \eta \varsigma$, vgl. zu Od.

άξαι επιγνάμψας δόρυ μείλινον Αίακίδαο. 21 άλλα ποίν Αγιλεύς σγεδον άρρι θυμον απηύρα. γαστέρα γάρ μιν τύψε παρ' δμφαλόν, έκ δ' άρα πᾶσαι 180 χύντο χαμαί χολάδες τον δε σκότος όσσε κάλυψεν ασθμαίνοντ'. Αγιλεύς δ' άρ' ενί στήθεσσιν δρούσας τεύχεά τ' έξενάριξε καὶ εύχόμενος έπος ηὐδα. .. κείσ' ούτως. χαλεπόν τοι έρισθενέος Κρονίωνος παισίν ξοιζέμεναι, ποταμοϊό περ ξαγεγαώτι. 185 φησθα σύ μεν ποταμού γένος έμμεναι εύρυρέοντος, αύταρ έγω γενεήν μεγάλου Διός εύγομαι είναι. τίκτε μ' άνηο πολλοῖσιν άνάσσων Μυρμιδόνεσσιν. Πηλεύς Αλακίδης δ δ' άρ' Αλακός έκ Διὸς ἦεν. τω κρείσσων μεν Ζεύς ποταμών άλιμυρηέντων, 190 κοείσσων αὖτε Διὸς γενεή ποταμοῖο τέτυκται. καὶ γὰρ σοὶ ποταμός γε πάρα μέγας, εἰ δύναταί τι γραισμείν. άλλ' ούκ έστι Διὶ Κρονίωνι μάχεσθαι, τω οὐδὲ κρείων Αχελώιος ἰσοφαρίζει, ούδε βαθυρρείταο μέγα σθένος Ώκεανοῖο. 195 έξ οὖ περ πάντες ποταμοὶ καὶ πᾶσα θάλασσα καὶ πᾶσαι κρῆναι καὶ φρείατα μακρά νάουσιν:

φ, 125 f. — Αλακίδαο vgl. 189 Πηλεὺς Αλακίδης.

179 ff. σχεδόν, vgl. zu υ, 290. — παρ' ὀμφαλόν – κάλυψεν = δ,

187. γενεήν wie Od. ο, 225 γενεήν Μελάμποδος ἔχγονος ἦεν, und so ist auch γένος im vorigen Verse zu nehmen. Die Genitive ποταμοῦ und μεγάλου Διὸς hangen von ἔμμεγαι und εἶναι ab.

gen von ξμμεναι und είναι ab. 189. ὁ ὁ ἄς – ἦεν, der aber, Acakos, war ja ein Sohn des Zeus. 190. τῷ entspricht hier dem lateinischen at qui.

191. ποταμοίο brachylogisch für γενεῆς ποταμοίο, vgl. zu Od. β, 121 ὁμοῖα νοήματα Πηνελοπείη.

192. καὶ γὰο – πάρα μέγας, d.h. denn auch du hast freilich einen mächtigen Strom (Xanthos) als Beistand zur Seite, aber gegen Zeus, der meine Waffen begünstigt, wird auch dieser nichts ausrichten.

194. οὐδὲ κρείων Αχελώιος. Aus dieser Bezeichnung und der Steigerung der folgenden Verse geht hervor, dass der Acheloos einem Theile des griechischen Alterthums für den bedeutendsten Fluss (mit einziger Ausnahme des Okeanos) galt: woraus vielleicht auf die Gegend, in welcher dieser Mythos entstand oder sich ausbildete, geschlossen werden kann. Unweit des Acheloos lag auch Dodone, dessen Gott Achilleus π, 233 ff. so feierlich anruft.

196f. $\xi\xi$ oð $\pi\xi\varrho - \nu\acute{a}o\upsilon\sigma\iota\nu$. Eine noch höhere Stellung wird dem Okeanos ξ , 201. 246 beigelegt.

21 άλλά καὶ δς δείδοικε Διὸς μεγάλοιο κεραυνόν δεινήν τε βροντήν, δτ' ἀπ' οὐρανόθεν σμαραγήση."

200 ἡ ὁα, καὶ ἐκ κοημνοῖο ἐρύσσατο χάλκεον ἔγχος, τὸν δὲ κατ' αὐτόθι λεῖπεν, ἐπεὶ φίλον ἡτορ ἀπηύρα, κείμενον ἐν ψαμάθοισι: δίαινε δέ μιν μέλαν ὕδωρ. τὸν μὲν ἄρ' ἐγχέλυἐς τε καὶ ἰχθύες ἀμφεπένοντο, δημὸν ἐρεπτόμενοι ἐπινεφρίδιον κείροντες:

205 αὐτὰρ ὁ βῆ ὁ' ἰέναι μετὰ Παίονας ἱπποκορυστάς, οἴ ὁ' ἔτι πὰρ ποταμὸν πεφοβήατο δινήεντα, ώς εἶδον τὸν ἄριστον ἐνὶ κρατερῆ ὑσμίνη χέρο' ὑπο Πηλείδαο καὶ ἄορι ἰφι δαμέντα. ἔνθ' Ελε Θερσίλογόν τε Μύδωνά τε Αστύπυλόν τε

210 Μνησόν τε Θρασίον τε καὶ Αίνιον ηδ' 'Οφελέστην.
καὶ νό κ' ἔτι πλέονας κτάνε Παίονας ωκὸς Αχιλλεύς,
εἰ μη χωσάμενος προσέφη ποταμός βαθυδίνης,
ἀνέρι εἰσάμενος, βαθέης δ' ἐκφθέγξατο δίνης,
,, ὧ Αχιλεῦ, περὶ μὲν κρατέεις, περὶ δ' αἴσυλα δέζεις

215 ἀνδρῶν· αἰεὶ γάρ τοι ἀμύνουσιν θεοὶ αὐτοί. εἴ τοι Τρῶας ἔδωκε Κρόνου παῖς πάντας ὀλέσσαι, ἐξ ἐμέθεν γ' ἐλάσας πεδίον κάτα μέρμερα ῥέζε· πλήθει γὰρ δή μοι νεκύων ἐρατεινὰ ῥέεθρα,

201 f. τὸν δέ, Ἀστεροπαῖον. — Ζα κατ' αὐτ. λεῖπεν vgl. zu Od. φ, 55. Daraus, dass er auf dem Sande (dem sandigen Ufer oder seinem Abbange) liegt und doch das Wasser des Flusses ihn bespült, ergieht sich, dass dieser entweder ausgetreten ist oder doch sein Bett ganz füllt. — ψάμαθος nur bier und 319 vom Fluss sand.

203. ἐγχέλυές τε καὶ ἰχθύες. Aale und andere Fische (ν, 1

Τρωάς τε καὶ "Εκτορα).

204. δημόν - ἐπινεφρίδιον, d. i. δημόν τὸν ἐπὶ νεφροῖς. Das erste Participium ἐρεπτόμενοι bezeichnet die Art und Weise der durch das zweite κείροντες ausgedrückten Handlung: indem sie abnagend, abbeissend, schrappend ver-

zehrten.

206. ἔτι πὰς ποταμόν, also wohl auch noch diesseits, d. b, ohne über die Furth gegangen zu sein.

209. Μύδων, verschieden von dem ε, 580 vorgekommenen Paphla-

gonier dieses Namens.

213. ἀνέρι εΙσάμ., weil er ehen sprechend eingeführt wird. — βαθέης δ' ἔχψθέγξατο δ. ist nachträgliche Bestimmung zu προσέφη = πρ. ἔχφθεγξάμενος βαθέης δίνης.

214f. περί – ἀνδρών, vgl. Od. α, 66 περί μεν νόον εστί βροτών κτέ. — αΐσυλα βέζεις wird erklärt durch 220 κτείνεις άιδήλως in Ver-

bindung mit 217f.

218. Epateivà é., wegen ihrer

225

230

οὐδέ τί πη δύναμαι προχέειν ρόον εἰς ἄλα δἴαν 21 στεινόμενος νεκύεσσι, σὰ δὲ κτείνεις ἀιδήλως. 220 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ ἔασον· ἄγη μ' ἔχει, ὄρχαμε λαῶν." τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὧκὺς Αγιλλεύς

τον δ΄ άπαμειβόμενος προσέφη πόδας ώκος Αχιλλεύς ,, έσται ταῦτα, Σκάμανδρε διοτρεφές, ως σο κελεύεις. Τρῶας δ΄ οὐ πρὶν λήξω ὑπερφιάλους ἐναρίζων, πρὶν ἐλσαι κατὰ ἄστυ καὶ Ἑκτορι πειρηθῆναι ἀντιβίην, ἤ κέν με δαμάσσεται ἦ κεν ἐγω τόν."

ώς εἰπών Τρώεσσιν ἐπέσσυτο δαίμονι ἶσος.
καὶ τότ' Ἀπόλλωνα προσέφη ποταμὸς βαθυδίνης
,, ὢ πόποι, ἀργυρότοξε, Διὸς τέκος, οὐ σύ γε βουλάς
εἰρύσαο Κρονίωνος, ὅ τοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
Τρωσὶ παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν, εἰς ὅ κεν ἔλθη
δείελος ὀψὲ δύων, σκιάση δ' ἐρίβωλον ἄρουραν."

η, καὶ Αχιλλεὺς μὲν δουρικλυτὸς ἔνθορε μέσσφ κρημνοῦ ἀπαΐξας· ὁ δ' ἐπέσσυτο οἴδματι θύων, πάντα δ' ὅρινε ξέεθρα κυκώμενος, ὧσε δὲ νεκρούς 235 πολλούς, οῖ ξα κατ' αὐτὸν ἅλις ἔσαν, οῦς κτάν Αχιλλεύς. τοὺς ἔκβαλλε θύραζε, μεμυκώς ἠύτε ταῦρος,

sonstigen Beschaffenheit; vgl. Od. ζ, 74 ἐσθῆτα φαεινήν.

220. στεινόμενος νεκύεσσι, vgl. Od. ι, 445 λάχνω στεινόμενος καλ

225 f. ξίσαι κατὰ ἄστυ wird unten 295 durch κατὰ Ἰλιόφι – τείχεα λαὸν ξέλσαι umschrieben, vgl.
α, 409, — Der Dativ Ἐκτοφι hängt
von dem in πειρηθήναι ἀντιβίην
liegenden Begriff des Kampfes ab
= Ἔκτοφι ἀντιβίην ξίθων nach
ε, 220. Das Object zu πειφηθήναι
bildet das folgende Doppelglied ἢ –
δαμάσσεται ἢ – τόν.

228-232. και τότ' ἐπόλλωνα κτέ. Diese Anrede an Apollon unmittelbar nach der allem Ansehen nach bejahenden Antwort des Achilleus 223 kommt ganz unerwartet und bleibt ohne Erwiederung und Erfolg. Aber wie wir schon im Vorwort zu diesem Buche andeute-

ten, scheint hier oder 233 ein neuer Abschnitt zu beginnen, dem vermuthlich die Stelle 136-227 nicht voranging.

229f. βουλάς - Κοονίωνος, vgl. v, 25-30. Doch deutet der Ausdruck unserer Stelle auf noch bestimmtere Aufträge, den Troern beizustehen.

232. δείελος = δείελον ἦμας. Durch das Epitheton ὀψὲ δύων (vgl. Od ε, 272 ὀψὲ δύοντα Βο-ώτην) wird dem Abend zugeschrieben, was der Sonne am Abend zukommt: der spät sinkende Abend.

233. η, και Άχιλλεὺς μέν. Eine äbnliche Verbindung mit demselben Wechsel des Subjectes ist unten ω, 643 η δ΄, Άχιλεὺς δ΄ ἐτάροισιν. Das unmetvirte Wiederhieinspringen (ἐνθορε μέσσω) lässt sich mit 217. 223 nicht in Einklang bringen.

21 χέρσονδε· ζωούς δὲ σάω κατὰ καλὰ ξέεθρα, κρύπτων ἐν δίνησι βαθείησιν μεγάλησιν.

240 δεινόν δ' άμφ' 'Αχιλήα κυκώμενον εστατο κυμα, ώθει δ' εν σάκει πίπτων όδος οὐδε πόδεσσιν είχε στηρίξασθαι. ό δε πτελέην ελε χερσίν ειφυέα μεγάλην ή δ' εκ όιζεων εριπουσα κρημνόν άπαντα διωσεν, επέσχε δε καλά δεεθρα

245 όξοισιν πυκινοίσι, γεφύρωσεν δέ μιν αὐτόν εἶσω πᾶσ' ἐριποῦσ'. ὁ δ' ἄρ' ἐκ δίνης ἀνορούσας ἤιξεν πεδίοιο ποσὶ κραιπνοῖσι πέτεσθαι, δείσας. οὐδέ τ' ἐληγε μέγας θεός, ὧρτο δ' ἐπ' αὐτόν ἀκροκελαινιόων, ἵνα μιν παύσειε πόνοιο

250 δίον 'Αχιλλῆα, Τρώεσσι δὲ λοιγὸν ἀλάλκοι.
Πηλείδης δ' ἀπόρουσεν ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἔρωή,
αἰετοῦ οἴματ' ἔχων μέλανος, τοῦ θηρητῆρος,
ὅς θ' ἅμα κάρτιστός τε καὶ ὤκιστος πετεηνῶν.

238. χέρσονδε, genauere Bestimmung zu θύραζε.

239 f. δίνησι - μεγάλησιν. Der dreimalige gleiche Wortausgang erregt die Vorstellung der Menge und der weiten Ausdehnung. — Ζυ κούπτων vgl. Οd. λ, 244 κυρτωθέν, κούνμεν δὲ θεὸν κτέ., er dem er sich über ihnen wölbte: zu ἀμφ' Αχ. ἴστατο λ, 733 ἀμφισταντο ἄστυ.

241 f. έν σάχει πίπτων, vgl. zu v, 259; zu οὐδὲ – στηρίξασθαι Od. μ, 433 f. οὐδέ πη είχον – στη-ρίξαι ποσὶν ἔμπεδον.

243. ἐκ ὁιζέων. Sie hat aber besonders starke Wurzeln.

244f. ἐπέσχε - γεμύρωσεν δέ μιν αὐτόν. Die Zweige reichten über die Gewässer hin (vgl. 407. ψ, 190), der Stamm aber mit der daran hangenden Erde hemmte (wie ein Damm) den Fluss selbst, indem er ganz in denselben hineinstürzte (doch wohl nicht in der ganzen Breite des Flusses). Vermittelst dieses

Dammes enteilte dann auch Achilleus den angeschwollenen Fluthen (246 f. δ δ $\ddot{\alpha}$ ϱ – $\ddot{\eta}\iota\xi\varepsilon\nu$).

247. $\pi\epsilon\delta loio-\pi\ell\tau\epsilon\sigma\vartheta\alpha_i$, durch die Ebene hin zu fliegen, also mehr rückwärts. Vgl. zu Od. ϑ , 122 und unten 299f. $\beta\tilde{\eta}-\tilde{\ell}\varsigma$ $\pi\epsilon\delta lov$.

249 f. ἀχροχελαινιόων, ἄπαξ εξορμένον hei Homer: schwarz anschwellend, nach Art der austretenden Flüsse, die wegen der dichten Wassermasse oben dunkel erscheinen. — παύσειε χιέ. = 137 f.

251. $\delta \sigma o \nu \tau' - \delta \rho \omega \dot{\eta}$ erg. $\delta \sigma \tau \ell \nu$ oder $\gamma \ell \gamma \nu \epsilon \tau a \iota$, welches o, 358 beigefügt ist. Vgl. \varkappa , 357 $\delta o \nu \rho \eta - \nu \epsilon \kappa \epsilon_{\mathcal{S}}$.

252. αλετοῦ οἰματα, vgl. π, 752 ολμα λέοντος ἔχων. Die Vergleichung hezieht sich nur auf die Art der Bewegung, den stürmischen Ungestüm. — τοῦ θηφητῆρος, jenes Jägers, d. h. des treflichen Jägers, vgl. zu ω, 316 und ξ, 460 τῷ Τελαμωνιάδη.

τα είχως ήιξεν, έπὶ στήθεσσι δὲ χαλχός 21 σμερδαλέον κονάβιζεν. ὑπαιθα δὲ τοῖο λιασθείς 255 σεῦν'. δ δ' όπισθε δέων Επετο μεγάλω δουμαγδώ. ώς δ' ότ' ανήρ διετηγός από κρήνης μελανύδρου αμ φυτά και κήπους ύδατι δόον ήγεμονεύη. γεοσὶ μάχελλαν έγων, ἀμάρης ἐξ έγματα βάλλων. τοῦ μέν τε προρέοντος ύπὸ ψηφίδες ἄπασαι 260 ολλεύνται το δέ τ' ώχα κατειβόμενον κελαούζει γώρω ένι προαλεί, αθάνει δέ τε καὶ τὸν ἄγοντα. ως αλεί Αχιληα κιγήσατο κυμα δόοιο **χαὶ λαιψηρὸν ἐόντα· θεοὶ δέ τε φέρτεροι ἀνδρῶν.** δσσάχι δ' δρμήσειε ποδάρχης δίος Αχιλλεύς 265 στηναι εναντίβιον, καὶ γνώμεναι εί μιν απαντες άθάνατοι φοβέουσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, τοσσάχι μιν μέγα χυμα διιπετέος ποταμοίο πλάζ' ώμους καθύπερθεν. δ δ' ύψόσε ποσσίν επήδα θυμῷ ἀνιάζων ποταμὸς δ' ὑπὸ γούνατ' ἐδάμνα 270 λάβρος υπαιθα δέων, κονίην δ' υπέρεπτε ποδοιιν. Πηλείδης δ' ὤμωξεν ίδων είς οὐρανὸν εὐρύν. .. Ζεῦ πάτεο. ώς οὐ τίς με θεῶν ελεεινὸν ὑπέστη

254. ελχώς, nach Analogie von

είδως, vgl. zu σ, 418.

255. ὕπαιθα – τοίο, vgl. zu ο, 520 ὁ δ' ὕπαιθα λιάσθη Πουλυδάμας (vor ibm), unten 260 f.

ύπο - όχλεῦνται.

257. ως θ' ότ' ἀνὴρ ὀχετηγός.
Der eigentliche Vergleichungspunct
liegt in der überraschenden, ja
überholenden Schnelligkeit (262 –
264); mehr zufällig ist die Aehnlichkeit des Geräusches (256. 260 f.).

259. μάχελλα, Schol. ή μονόθεν χέλλουσα ήγουν τέμνουσα, δίχελλα δὲ ἡ διχόθεν, Hacke, ein-

zackige Picke (Pickel).

260 f. ὑπὸ-ὀχλεῦνται, d.i. ὑποκινοῦνται. Vgl. μ, 259 στήλας – ἐμόχλεον, ebend. 418 ὀχλίσσειαν. — κελαρύζει, vgl. zu Od. ε, 323. 262. προαλεῖ, πρηνεῖ, κατάντει, κατωφερεῖ. — Zu φθάνει vgl. ι, 506.

266 f. εl - φοβέουσι, d. h. ob alle ihn feindlich verfolgen, seine Flucht und Niederlage wünschen und fördern.

269. πλάζε-χαθύπερθεν, schlug ihm an die Schultern von oben und über dieselben, vgl. zu μ, 285 χῦμα προσπλάζον.

273 f. ὑπέστη, ὑπέμεινεν, ἔτλη = ὑφέστηχε, gleichsam: lässt sich keiner herbei, kann sich keiner entschliessen. — ἔπειτα, d. i. μετὰ τὸ σωθῆναι ἐκ τοῦ ποταμοῦ. Der Gedanke, so ruhmlos im Wasser unzukommen (282), ist ihm unerträglich. Vgl. ρ, 647, wo Aias fleht: ἐν δὲ φάει καὶ δλεσσον.

21 έχ ποταμοίο σαώσαι. Επειτα δέ καί τι πάθοιμι.

275 άλλος δ' ού τίς μοι τόσον αίτιος Ούρανιώνων. alla giln witho. I us beideoger Estlyer. η μ' έφατο Τοώων ύπο τείγει θωρηκτάων λαινιπορίο όλκεσθαι Απόλλωνος βελέεσσιν. δε ω' δωελ' Έχτωρ χτείναι, δε ένθάδε ν' έτραω' ἄριστος.

280 τω κ' άναθός μεν έπεων, άναθόν δέ κεν έξενάριξεν. νῦν δέ με λευγαλέω θανάτω εξμαρτο άλώναι έργθέντ' έν μεγάλω ποταμώ, ώς παϊδα συφορβόν, δν δά τ' έναυλος άποέρση χειμώνι περώντα." ως φάτο, τῷ δὲ μάλ' ὧκα Ποσειδάων καὶ Αθήνη

285 στήτην έγγος ίόντε, δέμας δ' άνδρεσσιν είκτην, γειοί δε γείρα λαβόντες επιστώσαντ' επέεσσιν. τοισι δέ μύθων ήρχε Ποσειδάων ένοσίχθων. ...Πηλείδη, μήτ' ἄρ τι λίην τρέε μήτε τι τάρβειτοίω γάρ τοι νῶι θεῶν ἐπιταρρόθω εἰμέν

290 Ζηνός ἐπαινήσαντος, ἐγώ καὶ Παλλάς Αθήνη.

275f. rógov atrios - allà für τόσον αίτιος όσον, oder dann sollte rocov weggelassen sein.

277. η μ' έφατο. Erklärung von φεύδεσαιν. Diese Vorbersagung der Thetis wird sonst nicht erwähnt, dagegen eine ähnliche des Hektor x, 359f. Durch Apollon zu fallen wäre sehr ehrenvoll.

279. ἐνθάδε γε, hier wenigstens, (in Troia), wenn er auch nicht ein Gott ist. - Zu erpage vgl. n, 199

τραφέμεν.

280. τω - έξενάριξεν, d. h. der Sieger und der Besiegte wären einer des andern würdig gewesen.

281. νῦν δέ - άλωναι = 0d. ε. 312, vgl. w, 34 brachylogisch für: Jetzt aber sehe ich, dass mir be-

schieden war.

282. ώς παίδα συφορβόν. Ζα diesem bei Homer seltenen Gebrauch von ως in Vergleichungen vor dem Nomen, = instar, vgl. Od. o, 479 ws Elvakin xht.

283. εναυλος, vgl. π, 71. - Ueber ἀποέρση vgl. hinsichtlich der Prosodie zu τ, 35 ἀποειπών, binsichtlich der Bedeutung zu 5, 348 απόερσε. - χειμώνι περώντα Schol. χειμώνος διαπερώντα.

286. ἐπιστώσαντο (vgl. ζ, 233), sie gaben (ihm) Worte der Bürgschaft, beruhigende Zusicherungen.

288. τρέε, vgl. zu ε, 256. — τάρβει, vgl. zu 0d. η, 51; unten 575 οὐδὲ – ταρβεῖ οὐδὲ φυβεῖ-

289. τοίω - Επιταρρόθω, vgl. ε, 827f. Sie leisten ihm aber nur moralischen Beistand (vgl. 299, 304); erst Hera veranlasst den Hephästos (328-330) zu thätlicher Hülfe.

290. Επαινήσαντος, Επινεύσανros, mit Zustimmung des Zeus. Merkwürdig ist, dass trotz der Verwandlung in Menschen (285) Poseidon die Athene ausdrücklich nennt, während er sich selbst als dem Achilleus bekaunt voraussetzt (299).

ώς ού τοι ποταμώ γε δαμήμεναι αίσιμόν έστιν. 21 άλλ' όδε μεν τάνα λωσήσει, σύ δε είσεαι αὐτός. αθτάρ τοι πυχινώς υποθησόμεθ', αί κε πίθηαι μή ποιν παύειν νείοας δμοιίου πολέμοιο. ποίν κατά Ίλιόσι κλυτά τείνεα λαόν ξέλσαι 295 Τρωικόν, δς κε φύγησι. σὸ δ' Εκτορι θυμον απούρας αι έπι νηας ζιιέν δίδομεν δέ τοι εύνος αρέσθαι." τω μεν άρ' ως ειπόντε μετ' άθανάτους άπεβήτην. αὐτὰρ ὁ βη — μέγα γάρ δα θεῶν ὤτρυνεν ἐφετμή ές πεδίον, τὸ δὲ πᾶν πλῆθ' ὕδατος ἐκγυμένοιο. 300 πολλά δὲ τεύγεα χαλά δαϊχταμένων αἰζηῶν πλώον καὶ νέκυες. τοῦ δ' ὑψόσε νούνατ' ἐπήδα πρός δόον αίσσοντος αν ίθυν, ουδέ μιν ίσγεν εὐουρέων ποταμός. μέγα γὰρ σθένος ἔμβαλ 'Αθήνη. οὐδὲ Σκάμανδρος έληγε τὸ ον μένος, άλλ' έτι μαλλον 305 γώετο Πηλείωνι, κόρυσσε δὲ κῦμα δόοιο ύψόσ' αειρόμενος, Σιμόεντι δε κέκλετ' αύσας ...φίλε χασίγνητε, σθένος ανέρος αμφότεροί περ σγῶμεν, ἐπεὶ τάγα ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος έκπέρσει. Τρώες δε κατά μόθον ού μενέουσιν. 310

291. ώς οὖ τοι - αἴσιμόν ἐστιν. ως drückt die Folgerung aus dem Vorhergehenden aus: daher, weil Zeus auf deiner Seite ist und uns zu deinem Beistande abgeordnet hat; vgl. zu Od. 3, 239.

292. σὺ δὲ εἴσεαι αὐτός, vgl. Od. β, 40 τάχα δ' εἴσεαι αὐτός. Aber in unserer Stelle geht τάχα unmittelbar vorher.

293. πυχινώς - πίθηαι = Od. α, 279 π. ὑποθήσομαι χτέ. Auf die letzten Worte, als eine stehende Formel, ist kein besonderes Gewicht zu legen.

wicht zu legen. 295. ' $I\lambda\iota\dot{o}\varphi\iota$ hängt von $\tau\epsilon l\chi\epsilon\alpha$ ab; vgl. Od. μ , 45 $\dot{o}\sigma\tau\dot{\epsilon}\dot{o}\varphi\iota\nu$ \mathcal{H}_{ξ} . 296. \mathcal{E}_{ξ} $\chi\epsilon$ $\varphi\dot{\nu}\gamma\eta\sigma\iota$, so viele entkommen.

298. μετ' άθανάτους, d. h. in den Kreis der am Schlachtfelde versammelten (v, 144-152).

300. ες πεσίον, wieder zum Kampf

gegen den Xanthos.

303. $\pi \rho \dot{\phi} s$ $\dot{\rho} \dot{\phi} \dot{\phi} \nu - t \vartheta \dot{\nu} \nu$, indem er gegen die Fluth, den Andrang des Stromes nach Kräften sich in die Höhe schwang. — $\dot{\alpha} \nu$ $t \vartheta \dot{\nu} \nu = 0$ d. ϑ , 377.

305. έληγε τὸ δν μένος, vgl. r, 424, unten 340 ἀπόπαυε τεὸν μένος.

306. χόρυσσε, Schol. εμετεώρι-

ζεν, vgl. δ, 424.

308. φίλε κασίγνητε. Mit Recht und im eigentlichen Sinne nennt Skamander den Simoeis seinen Bruder, weil nach dem Volksglauben beide Flüsse Eine und dieselbe Quelle zur Mutter haben; vgl. Einleit. S. 33 f. und zu χ, 147 f.

310. κατὰ μόθον, vgl. σ, 159.

21 αλλ' επάμενε τάχιστα, καὶ εμπίπληθι φέεθρα βάατος έχ πηγέων, πάντας δ' δρόθυνον έναύλους. ίστη δε μένα κυμα, πολύν δ' δουμανδον δοινε σιτοών καὶ λάων, ίνα παύσομεν άγριον άνδρα.

315 δς δη νίν πρατέει, μέμονεν δ' δ γε ίσα θεοίσιν. απμί γαρ οίτε βίην γραισμησέμεν ούτε τι είδος ούτε τὰ τείγεα καλά, τά που μάλα νειόθι λίμνης κείσεθ' επ' ιλεος κεκαλυμμένα καδ δέ μιν αθτόν ελλύσω ψαμάθοισιν, άλις γέραδος περιγεύας.

320 μυρίον. οὐδέ οἱ ὀστέ' ἐπιστήσονται Αγαιοί άλλέξαι τόσσην οἱ ἄσιν καθύπερθε καλύψω. αθτοῦ οἱ καὶ σῆμα τετεύξεται, οὐδέ τί μιν γοεώ έσται τυμβογοῆσ', ότε μιν θάπτωσιν 'Αγαιοί."

ή, καὶ ἐπῶρτ' Αγιλῆι κυκώμενος, ύψόσε θύων, 325 μορμύρων άφρω τε καὶ αίματι καὶ νεκύεσσιν. ποοφύρεον δ' άρα κυμα διιπετέος ποταμοίο ίστατ' αειρόμενον, κατα δ' ήρεε Πηλείωνα.

311 f. Εμπίπληθι δέεθοα. Für den ausserordentlichen Zweck soll auch der Simoeis - sonst ein gleichmässig durch Wiesen fliessender Quellbach - sich über seine Natur erheben und selbst ein Getümmel von Stämmen und Steinen erregen (313f.). — $\delta \delta \alpha \tau \sigma c$ hängt von $\delta \mu$ πίπληθι ab.

315. μέμονεν - ζσα θεοίσιν, vgl. 411 ότι μοι μένος Ισοιραρίζεις.

316f. $\beta(\eta \nu - \epsilon i \delta o \varsigma - \tau \epsilon \dot{\nu} \chi \epsilon \alpha$, alles Vorzüge des Achilleus, worauf er sein Vertrauen setzt. — χοαισμησέμεν erg. αὐτῷ. Zar Stellung τὰ τεύχεα καλά vgl. Od. 1, 378 δ μοχλός ελάινος; zu λίμνης Od. γ, 1; es ist der in Folge der Ueberschwemmung die ganze Thalebene bedeckende See.

319. αλις verbinde mit περιχείας. - χέραδος, απ. είρημένον, τὸ συναγειρόμενον έν τη δύσει πληθος Ιλύος και όστρακων και

λίθων.

320. οὐδε - ἐπιστήσονται ironisch: sie werden nicht wissen, wie sie es anfangen, wo sie die Gebeine auffinden sollen.

322 f. αύτοῦ - τετεύξεται. Noch bittrerer Spott, worauf die vorhergehende Erwähnung der Gebeine geführt hat: da, auf der Stelle soll auch sein Grabmahl bereitet sein. – μιν hängt wohl von χρεώ ἔσται ab, und bei τυμβοχοήσαι kann of hinzugedacht werden = er wird es nicht nöthig haben, τύμβον αὐτῷ χεῦαι (χῶσαι), dass man ihm einen Grabhügel aufwerfe. Vgl. Herodot. 7, 117 ετυμβοχόεε δὲ πᾶσα ἡ στρατιή. Sonst wird die Endung αι im Infinitivus activ. nicht elidirt. und darum lesen Andere mit Krates τυμβοχόης, nach der Construction von 1, 607 f.

325. μορμύρων-νεχύεσσιν. Das letzte Nomen ist nur durch Zeugma mit μορμύρων verbunden. 327. κατὰ δ' ῆρεε Πηλείωνα,

"Ηρη δὲ μέν' ἄυσε περιδδείσασ' Αγιλῆι. 21 μή μιν αποέρσειε μένας ποταμός βαθυδίνης. αυτίκα δ' Ήφαιστον προσεφώνεεν, δυ φίλου υίόν. 330 .. δοσεο. κυλλοπόδιον, εμόν τέκος άντα σέθεν γάρ Εάνθον δινήεντα μάχη ήίσκομεν είναι. άλλ' ἐπάμυνε τάγιστα, πιφαύσκεο δὲ φλόγα πολλήν. αὐτὰρ ἐγω Ζεφύροιο καὶ ἀργεστᾶο Νότοιο είσομαι έξ άλόθεν γαλεπην δροσουσα θύελλαν. 335 ή κεν από Τρώων κεφαλάς και τεύγεα κήαι, φλέγμα κακὸν φορέουσα. σὸ δὲ Ξάνθοιο παρ' ὄχθας δένδρεα καΐ', εν δ' αὐτὸν Γει πυρί, μηδέ σε πάμπαν μειλιχίοις επέεσσιν αποτρεπέτω και αρειή. μηδε πρίν απόπαυε τεον μένος, αλλ' όπότ' αν δή 340 σθένξομ' ενών ιάγουσα, τότε σγείν ακαματον πυρ." ως έφαθ', "Ηφαιστος δε τιτύσκετο θεσπιδαές πῦρ.

ποῶτα μὲν ἐν πεδίω πῦρ δαίετο, καῖε δὲ νεκρούς πολλούς, οι ὁα κατ' αὐτὸν ἅλις ἔσαν, ούς κτάν' Δχιλλεύς.

er war schon auf dem Puncte, ihn zu üherwältigen, vgl. 329 μή μιν ποξοσειε κτέ.

331f. zullomóðiov, hier sogar in der Anrede, wie es schon σ, 371 ganz als Nomen gebraucht war. Es kann also keinerlei verletzender Nebenbegriff mehr darin liegen. ἄντα – ἦίσχομεν εἶναι, dir gewachsen, als deinen Gegner im Kampfe achteten wir den Xanthos (weil du durch die Macht deines Elementes ihm am besten würdest begegnen können). Das Imperf. ή/σχομεν geht auf die nun schon vergangene Zeit vor und beim Beginne der Schlacht, wo die Götter gleichsam einen Ueberschlag über ihre Kräfte machten; daher auch die Zusammenstelling v, 73f.

334. ἀργεστᾶο Νότοιο, vgl. zu λ, 306. Die Genitive hangen von

335. Et gehört wohl zu öρσουσα = $\dot{\alpha}\lambda\dot{\alpha}$ εν εξόρσουσα, wie im folgenden Vers $\dot{\alpha}\pi\dot{\alpha}$ zu $\dot{\alpha}$ αι.

lliade II. 4. Aufl.

336. Τρώων, nämlich der Leichname, der Gefallenen, vgl. 343f. 348f.

337. φλέγμα κακόν, φλόγα κακοποιόν.

338. ἐν δ' αὐτὸν Γει πυρί, setze ihn selbst in Feuer, d. h. umringe ihn mit Gluthen. Die Vollziehung folgt 349-356.

339. μειλιχίοις ε. καὶ ἀρειῆ, d.i. μήτε μειλιχίοις επ. μήτε ἀρειῆ.

342. τιτύσκετο, παρεσκευάζετο,

er machte zurecht.

343 f. $\nu \epsilon \varkappa \rho o \dot{\nu}_S - \dot{A} \chi \iota \lambda \lambda \epsilon \dot{\nu}_S = 235$ f. Die Bestimmung $\varkappa \alpha \tau$ $\alpha \dot{\nu} \tau \dot{\nu} \nu$ $(\tau \dot{\nu} \nu \times \varkappa \dot{\mu} \mu \nu \sigma \dot{\rho} \sigma \nu)$ passt indess hier nicht so gut wie an der obigen Stelle, weil die Leichen hier nicht mehr im eigentlichen Flussbette, sondern aus demselben herausgeschwemmt sind $(237f. \ \dot{\epsilon} \varkappa \dot{\mu} \alpha \lambda \lambda \dot{\epsilon} - \chi \dot{\epsilon} \rho \sigma \nu \dot{\epsilon} \dot{\epsilon})$: obgleich sich sagen lässt, das Land, auf dem sie liegen, sei doch noch von den ausgetretenen Fluthen bedeckt, also unter dem Flusse, im Bereiche desselben;

21 άψοροον δ' άρα κύμα κατέσσυτο καλά δέεθρα. αὐτὰρ ἐπεὶ Εάνθοιο δάμη μένος, οἱ μεν ἔπειτα παυσάσθην "Ηρη γαρ ερύκακε γωομένη περ. 385 έν δ' άλλοισι θεοίσιν έρις πέσε βεβριθυία αργαλέη, δίγα δέ σωιν ένὶ φρεσὶ θυμός ἄητο. σὺν δ' ἔπεσον μεγάλω πατάγω, βράγε δ' εὐρεῖα γθών. αμοι δε σάλπινξεν μένας οὐρανός. άιε δε Ζεύς ημενος Οθλύμπω εγέλασσε δέ οι φίλον ήτος 390 γηθοσύνη, δ'θ' δράτο θεούς ξριδι ξυνιόντας. ένθ' οί ν' οὐκέτι δηρον ἀφέστασαν ήρχε γαρ Άρης δινοτόρος, καὶ πρώτος Αθηναίη ἐπόρουσεν γάλχεον έγγος έγων, χαὶ ονείδειον φάτο μύθον. ...τίπτ' αὐτ', ω κυνάμυια, θεούς ἔριδι ξυνελαύνεις 395 θάρσος ἄητον έχουσα, μέγας δέ σε θυμός ἀνηκεν: ή οὐ μέμνη ὅτε Τυδείδην Διομήδε ἀνηκας οὐτάμεναι, αὐτη δὲ πανόψιον ἔγγος ελοῦσα ίθυς έμευ ώσας, δια δε χρόα καλον έδαψας; τῶ σ' αὖ νῦν δίω ἀποτισέμεν δσσα μ' ἔορνας." ως είπων ούτησε κατ' αιγίδα θυσσανόεσσαν 400 σμερδαλέην, ήν οὐδε Διὸς δάμνησι κεραυνός.

382. κατέσσυτο in intransitiver Bedeutung mit dem Accusativ des Zieles (καλὰ δέεθρα) verbunden.

383. of $\mu \in V$, nämlich Xanthos und Hephästos: da ruhten sie beide.

386. δίχα - ἄητο = διχῶς ὧρμητο. Der Begriff des Athmens umfasst auch das Wollen und Streben, das Dichten und Trachten; so im Lateinischen altius spirare, maiora spirare, u. dgl.

387 f. σὺν δ' ἔπεσον. Aus der Vergleichung mit 390 f. ergiebt sich, dass dieses Zusammenstossen zunächst nur symbolisch durch die Naturkräfte (πατάγφ – οὐρανός) vor sich geht. Beachte aber den trefflichen Versbau!

388. σάλπιγξεν, bildlich zur Bezeichnung eines donnerähnlichen Getöses als Signal zum Angriff, vgl.

zu σ. 219.

389 f. ἐγέλασσε – ὅ૩' ὁρᾶτο, vgl. Od. Ͽ, 78 χαῖρε νόφ ὅτ' ἄριστοι Αχαιῶν δηριόωντο. Zeus freute sich, weil nun sein Rathschluss in Betreff des Achilleus in Erfüllung ging; vielleicht aber auch, weil er die komischen Scenen ahnte, die beim Kampfe der Göttinnen erfolgen mussten, vgl. 489–509.

395. θάρσος ἄητον, wahrscheinlich = αἴητον, vgl. zu σ, 410 und ρ,

570 μυίης θάρσος.

396 ff. η οὐ μέμνη ατέ., vgl. ε, 131 und 405 ff. (in Bezug auf Aphrodite) und besonders 800 – 813. 826 – 834 (in Beziehung auf Ares); zu den folgenden Worten αὐτη δὲ – ἔδαψας ebend. 856–858 ἐπέφεισε – ἔδαψεν.

401. σμερδαλέην, wegen ihrer Grauen und Schrecken einflössenden

τῆ μιν ᾿Αρης οὔτησε μιαιφόνος ἔγχεϊ μακρῷ.

ἡ δ' ἀναχασσαμένη λίθον εἴλετο χειρὶ παχείη
κείμενον ἐν πεδίῳ, μέλανα, τρηχύν τε μέγαν τε,
τόν δ' ἄνδρες πρότεροι θέσαν ἔμμεναι οὖρον ἀρούρης·
τῷ βάλε θοῦρον Ἅρηα κατ' αὐχένα, λῦσε δὲ γυῖα.
ἔπτὰ δ' ἐπέσχε πέλεθρα πεσών, ἐκόνισε δὲ χαίτας,
τεύχεά τ' ἀμφαράβησε. γέλασσε δὲ Παλλὰς Ἦθηνη,
καί οἱ ἐπευχομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.
,,νηπύτι', οὐδέ νύ πώ περ ἐπεφράσω ὅσσον ἀρείων
εἴχομ' ἐγὼν ἔμεναι, ὅτι μοι μένος ἰσοφαρίζεις.
οὕτω κεν τῆς μητρὸς ἐρινύας ἐξαποτίνοις,
ἡ τοι χωομένη κακὰ μήδεται, οῦνεκ' Ἁχαιούς
κάλλιπες, αὐτὰρ Τρωσὶν ὑπερφιάλοισιν ἀμύνεις."

ώς ἄρα φωνήσασα πάλιν τρέπεν όσσε φαεινώ. τὸν δ' ἄγε χειρὸς ἐλοῦσα Διὸς θυγάτης Αφροδίτη πυκνὰ μάλα στενάχοντα· μόγις δ' ἐσαγείρετο θυμόν. τὴν δ' ὡς οὖν ἐνόησε θεὰ λευκώλενος Ἡρη, αὐτίκ' Αθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα. ,,ὢ πόποι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,

Gebilde, vgl. zu ε, 739-742.

404 f. κείμενον - ουρον ἀρούρης (= μ, 421 ἀμφ' οὔροισι) nachgeahmt von Virgil. Aen. 12, 896 ff. sawım circumspicit ingens, Sawım antiquum, ingens, campo quod forte iacebat, Limes agropositus, litem ut discerneret arvis.

407. ἐπτὰ δ' ἔπέσχε πέλεθοα. Obgleich sonst die homerischen Götter nicht gigantisch gedacht werden, so ist diese Hyperbel von der Grösse des gefallenen Ares doch leicht zu begreifen; denn der Fall verlängert die Gestalt für das Auge. Vgl. Od. λ, 577 ὁ δ' (Τιτυὸς) ἐπ' ἐννέα κεῖτο πέλεθοα.

409. καί οἱ ἐπευχομένη gehört zusammen; zu προσηύδα ergänze

΄ 410 f. οὐδέ νύ – ἐπεφράσω – δς οὐδὲ – ἐπεφράσω, soll die Aurede νηπύτιε rechtfertigen (vgl. zu υ, 296); ὅτι μοι – ἰσοφαρίζεις aber giebt die äussere Thatsache an, woraus die Sprechende diesen Schluss zieht: weil oder da du dich – gleich stellst, vgl. zu-Od. ε, 340.

412. ἐρινύας, Šchol. τὰς κατάρας, eigentlich die von der Motter
angewünschten Rachegüttinnen. —
Den Zusammenhane der Bedeutungen zeigt Od. β, 135 μήτηρ στυγερὰς ἀρήσετ' ἐρινῦς.
413f. οῦνεκ' - ἀμύνεις. Densel-

413f. οῦνεχ' – ἀμύνεις. Denselben Vorwurf macht Athene dem Ares

auch e, 832-834.

416. Άφροδίτη, die auch ε, 357, wo sie von Diomedes verwundet ist, sich von Ares als ihrem Bruder den Wagen zur Flucht erbittet.

417. μόγις - θυμόν, vgl. ο, 240 νέον δ' έσαγείρετο θυμόν und zu Od. η, 283 θυμηγερέων.

21 καὶ δ' αὖθ' ή κυνάμυια αγει βροτολοιγὸν Αρηα δηίου ἐκ πολέμοιο κατὰ κλόνον. ἀλλὰ μέτελθε." ὡς φάτ', Αθηναίη δὲ μετέσσυτο, χαῖρε δὲ θυμῷ, καί ὁ' ἐπιεισαμένη πρὸς στήθεα χειρὶ παχείη

και ψ επιεισαμενη προς στησεα χειψε παχαιη 425 ηλασε: τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτος. τὼ μὲν ἄρ' ἄμφω κεῖντο ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρη, ἡ δ' ἄρ' ἐπευχομένη ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν. ,,τοιοῦτοι νῦν πάντες, ὅσοι Τρώεσσιν ἀρωγοί, εἶεν, ὅτ' Αργείοισι μαγοίατο θωρηκτῆσιν.

430 ὧδέ τε θαρσαλέοι καὶ τλήμονες, ὧς Ἀφροδίτη ήλθεν ἀρει ἐπίκουρος, ἐμῷ μένει ἀντιόωσα. τῷ κεν δὴ πάλαι ἄμμες ἐπαυσάμεθα πτολέμοιο, Ἰλίου ἐκπέρσαντες ἐυκτίμενον πτολίεθρον."

ώς φάτο, μείδησεν δε θεα λευκώλενος "Ηρη.

435 αὐτὰρ Ἀπόλλωνα προσέφη κρείων ἐνοσίχθων ,,Φοϊβε, τίη δὴ νῶι διέσταμεν; οὐδὲ ἔοικεν ἀρξάντων ἑτέρων· τὸ μὲν αἴσχιον, αἴ κ' ἀμαχητί ἴομεν Οὔλυμπόνδε, Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς δᾶ. ἄρχε· σὶ γὰρ γενεῆφι νεώτερος· οὐ γὰρ ἔμοιγε

440 καλόν, επεί πρότερος γενόμην και πλείονα οίδα.

νηπύτι, ως άνοον κραδίην έχες. ούδε νυ των περ

μεμνηαι, δσα δτ πάθομεν κακά "Ιλιον άμφις

μοῦνοι νῶι θεων, ὅτ' ἀγήνορι Δαομέδοντι

πὰρ Διὸς ελθόντες θητεύσαμεν εἰς ενιαυτόν

422. κατὰ κλόνον, durch das Gedränge (ihm hindurch helfend).

424. Επιεισαμένη, Επιπορευθείσα, aggressa; vgl. zu λ, 358 καταείσατο.

428 f. τοιοῦτοι – ελεν, so müge es allen im Kampfe ergehen.

430 f. $\dot{\omega}$ δε τε – τλήμονες, und so (d. h. mit solchem Erfolge) frech und verwegen wie Aphrodite u. s. w. — Ueber τλήμων vgl. zu ε, 670. — $\dot{\omega}$ ς $\dot{\omega}$ φροδίτη ηλθεν = $\dot{\omega}$ ς $\dot{\omega}$ φροδίτη (ην) έλθουσα.

432. $\tau \tilde{\omega}$, dann, wenn die Andern

so wären oder gewesen wären.

436. $\tau t \eta - \delta i \ell \sigma \tau \alpha \mu \epsilon \nu$; warum — stehen wir fern von einander, geben nicht auf einander los, wie Ares und Athene?

437. έτέρων, die Andern, d. h. einer oder mehrere von den Andern. In diesem Umstande liegt der Grund, warum Poseidon die v, 133 f. ge-äusserte Friedfertigkeit aufgegeben; er selbst hat dies ebend. 138–143 vorhergesagt.

444. θητεύσαμεν. Die Ursache dieses Dienstes der beiden Götter

μισθῷ ἔπι ὁητῷ· ὁ δὲ σημαίνων ἐπέτελλεν.	21
ήτοι έγω Τρώεσσι πόλιν πέρι τεῖχος έδειμα	446
εὐρί τε καὶ μάλα καλόν, ἵν' ἄρρηκτος πόλις εἴη·	,
Φοϊβε, σὺ δ' εἰλίποδας Ελικας βοῦς βουκολέεσκες	
'Ίδης ἐν κνημοῖσι πολυπτύχου ύληέσσης.	
άλλ' ότε δή μισθοίο τέλος πολυγηθέες α ραι	450
εξέφερον, τότε νῶι βιήσατο μισθον ἄπαντα	
Λαομέδων έκπαγλος, απειλήσας δ' απέπεμπεν.	
σοὶ μὲν δ γ' ἠπείλησε πόδας καὶ χεῖρας ἕπερθεν	
δήσειν, καὶ περάαν νήσων έπι τηλεδαπάων	
στεῦτο δ' δ' γ' αμφοτέρων απολεψέμεν οὔατα χαλκῷ.	455
νωι δέ τ' άψορροι κίομεν κεκοτηότι θυμά,	
μισθοῦ χωόμενοι, τὸν ὑποστὰς οὐκ ἐτέλεσσεν.	
τοῦ δὴ νῦν λαοῖσι φέρεις χάριν, οὐδὲ μεθ' ἡμέων	
πειρά ως κε Τρώες ύπερφίαλοι απόλωνται	
πρόχνυ κακώς, σύν παισί καὶ αἰδοίης άλόχοισιν."	460
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν αναξ ἑκάεργος Απόλλων	

wird von Homer nirgends angegeben. — In $\pi \grave{\alpha} \varrho \quad \varDelta \iota \grave{\circ} \varsigma \quad \rlap{$\bar{\epsilon} \lambda \vartheta \acute{\circ} \nu \tau \varepsilon \varsigma}$ scheint eine Andeutung zu liegen, dass es auf Zeus' Geheiss, vielleicht um Laomedon auf die Probe zu stellen, geschehen sei.

445. ὁ δὲ – ἐπέτελλεν, er aber gab uns gebietend Befehle, trug uns nach Gutdünken dem einen dieses, dem andern ein anderes Werk auf, vgl. 446 und 448 f.

446. ἐγὼ - ἔδειμα. Nach ŋ, 452 f. hätten beide Götter gemeinschaftlich die Mauern erbaut; vgl. auch unten 516.

450 f. μισθοῖο τέλος - ἔξέφερον. Die Horen (vgl. zu ε, 749) heissen πολυγηθέες, freudenreich, weil sie durch ihre regelmässige Folge wie die Reife der Früchte, so auch die Erfüllung unserer Wünsche und Hoffnungen herbeiführen (ἐχφέρουσι). In τέλος ἔχφέρειν, die Vollendung, Verwirklichung bringen,

d. h. den Zeitpunct, wo der Lohn verdient ist und nun bezahlt werden soll, herbeiführen — liegt dieselbe Ideenverbindung wie in τελεσφόρος ξυιαυτός, vgl. Od. δ, 86.

451. βιᾶσθαι nach dem Sinn construirt, ganz wie ἀφαιρεῖσθαί τινά τι

453f. σ ol μ é ν steht im Gegensatz zu dem in veränderter Wendung folgenden $\dot{\alpha}\mu$ ϕ or $\dot{\epsilon}\rho$ $\omega\nu$ 455. — Den Apollon behandelte er noch verächtlicher als den Poseidon. — Zu $\pi\epsilon$ - ρ $\dot{\alpha}$ $\alpha\nu$ vgl. 40 Λ $\ddot{\eta}\mu\nu$ $o\nu$ - $\ell\pi$ $\ell\rho$ $\alpha\sigma$ σ $\epsilon\nu$.

455. ἀπολεψέμεν, eigentlich wegzuschälen, wegzuschneiden, vgl. Od. σ, 86.

458. τοῦ đή, vgl. zu β, 330 τὰ đή. Der ganze Satz ist bitter-iro-

460. πρόχνυ - ἀλόχοισιν. Bine ähnliche Steigerung wie Od. 1, 534 όψὲ κακῶς ἔλθοι, ὀλέσας ἄπο πάντας έταίρους.

21 ,, εννοσίγαι', οὐκ αν με σαόφρονα μυθήσαιο εμμεναι, εἰ δὴ σοί γε βροτῶν Ενεκα πτολεμίζω δειλῶν, οῦ φύλλοισιν ἐοικότες ἄλλοτε μέν τε

465 ζαφλεγέες τελέθουσιν, άφούρης καφπόν έδοντες, άλλοτε δε φθινύθουσιν ακήφιοι. άλλα τάχιστα παυσώμεσθα μάχης οί δ' αὐτοὶ δηφιαάσθων."

ως άρα φωνήσας πάλιν ετράπετ αίδετο γάρ δα πατροκασιγνήτοιο μιγήμεναι εν παλάμησιν.

470 τον δε κασιγνήτη μάλα νείκεσε, πότνια θηρών, 4ρτεμις άγροτέρη, καὶ ονείδειον φάτο μῦθον· ,φεύγεις δή, εκάεργε, Ποσειδάωνι δε νίκην πᾶσαν ἐπέτρεψας, μέλεον δε οἱ εὖχος ἔδωκας. νηπύτιε, τὶ νυ τόξον ἔχεις ἀνεμώλιον αυτως;

475 μή σευ νῦν ἔτι πατρὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἀκούσω εὐχομένου, ὡς τὸ πρὶν ἐν ἀθανάτοισι θεοίσιν, ἄντα Ποσειδάωνος ἐναντίβιον πολεμίζειν."

ώς φάτο· την δ' οὖ τι προσέφη ἐκάεργος ἐπόλλων, ἀλλὰ χολωσαμένη Διὸς αἰδοίη παράκοιτις

462 f. οὐχ ἄν με - μυθήσαιο -, εἰ δὴ σοί γε - πτολεμίξω (Futurum): angenommen, dass ich wirklich (wie du mir zumuthest) der Sterblichen wegen mit dir kämpfe, so wirst und würdest du mich selbst für einen Thoren halten. Vgl. α, 293 f. ἢ γάρ χεν - χαλεοίμην, εἰ δὴ σοι - ὑπείξομαι.

464. $\varphi \dot{\nu} \lambda \lambda o i \sigma i \nu \hat{\epsilon} o i x \acute{\epsilon} \epsilon_{5}$, d. h. hinfällig und schnell vergänglich, wie die Blätter, die heute grünen und morgen abfallen ($\ddot{\alpha} \lambda \lambda o \tau \epsilon - \ddot{\alpha} \lambda$ -

λοτε).

465. ζαφλεγέες, voll feuriger Kraft, kräftig: Gegensatz zu ἀκήριοι (vgl. zu η, 100). Jenes Feuer aber wird durch die Frucht der Erde genährt.

467. of δ' αὐτοί, sie selbst, wie

τω δ' αὐτω α, 338.

470. πότνια, d.i. δέσποινα oder δεσπότις. Der folgende Vers könn-

te daher wohl entbehrt werden. Doch wurde Artemis unter dem Beinamen Άγροτέρα an verschiedenen Orten, auch in Athen, verehrt.

473. μέλεον εύχος, Paraphr. ματαίαν χαύχησιν, einen nichtigen, mühelosen Sieg.

474. νηπύτιε. Die Dehnung der Endsylbe wird durch die Pause nach der Anrede erleichtert; übrigens vgl. zu α, 45 ἀμφηρεφέα.

475 f. μή σευ – ἀπούσω πτέ., d.h. höre nur in Zukunft auf zu prahlen. Dass Apollon doch wirklich im Sinne hatte, gegen Poseidon zu kämpfen, ergiebt sich aus der Stellung, die er v, 67 f. ihm gegenüber einnimmt. — Zu πατρὸς – εὐχομένου vgl. α. 396.

479. ἀλλὰ χολωσαμένη erg. προσέφη αὐτήν. Den folgenden Vers haben die besten Zeugen nicht oder verwerfen ihn ausdrück lich. [νείκεσεν ἰοχέαιραν ὀνειδείοις ἐπέεσσιν] • 21

"πῶς δὲ σὰ νῦν μέμονας, κύον ἀδδεές, ἀντί ἐμεῖο 481

στήσεσθαι; χαλεπή τοι ἐγὰ μένος ἀντιφέρεσθαι
τοξοφόρφ περ ἐούση, ἐπεί σε λέοντα γυναιξίν

Ζεὰς θῆκεν, καὶ ἔδωκε κατακτάμεν ῆν κ' ἐθέλησθα.

ἤτοι βέλτερόν ἐστι κατ' οὖρεα θῆρας ἐναίρειν 485
ἀγροτέρας τ' ἐλάφους, ἢ κρείσσοσιν ἶφι μάχεσθαι.
εἰ δ' ἐθέλεις πολέμοιο δαήμεναι, ὄφρ' εἶ εἰδῆς
ὅσσον φερτέρη εἴμ', ὅτι μοι μένος ἀντιφερίζεις."
ἢ ἑα, καὶ ἀμφοτέρας ἐπὶ καρπῷ χεῖρας ἔμαρπτεν
σκαιῆ, δεξιτερῆ δ' ἄρ' ἀπ' ὤμων αἴνυτο τόξα, 490

η ρα, και αμφοτερας επι καρπώ χειρας εμαρι σκαιῆ, δεξιτερῆ δ' ἄρ' ἀπ' ώμων αἴνυτο τόξα, αὐτοῖσιν δ' ἄρ' ἔθεινε παρ' οὔατα μειδιόωσα ἐντροπαλιζομένην ταχέες δ' ἔκπιπτον ὀιστοί. δακρυόεσσα δ' ὕπαιθα θεὰ φύγεν ώς τε πέλεια,

481. χύον ἀδδεες = 9, 423. — Das Futurum στήσεσθαι 482 steht ausdrucksvoll, da Hera das Ünterfangen der Artemis als ein gewagtes bezeichnen will.

482. χαλεπή – ἀντιφέρεσθαι. Dieselbe Verbindungsweise wie α, 589. Das Subject zu ἀντιφέρεσθαι ist in dem νου χαλεπή abhängigen τοι enthalten, also σέ.

483 f. λέοντα γυναιξίν (vgl. zu ρ, 133), weil Artemis gleich diesem Raubthier schnell die Weiber hinwegrafft, vgl. zu Od. γ, 280. — Der Satz ἐπεί σε - Ͽῆχεν χαὶ ἔδωχε enthält die Erklärung zu τοξοφόρφ π. ἐ., aber freilich nur ironisch: die Göttin Artemis ist eine Löwin gegen Weiber (menschliche Weiber)!

485. θῆρας, Eber oder Löwen, jedenfalls — im Gegensatz zu ελά-φους — Raubwild.

΄ 486. ἀγροτέρας – πρείσσοσιν. In Betreff des gehäuften σ vgl. zu Od. α. 402 δώμασι σοίσιν.

Od. α, 402 δώμασι σοῖσιν. 487. εἰ δ΄ ἐθέλεις. Der am Schlusse dieses Satzes zu ergänzende Nachsatz wäre: ἄγε πειρήθητι (vgl. Od. θ, 205 δεῦρ' ἄγε πειρηθήτω) oder noch einfacher πάρα τοι $(=\piάρεστι σοι)$ nach Od. γ , 324, vgl. zu Il. ζ , 150. Statt des Nachsatzes tritt aber die 489 ff. bezeichnete Thätlichkeit ein. — Zur ganzen Wendung vgl. das zu Od. α , 271. Il. α , 302 εl d άγε μὴν πεί-ρησαι Bemerkte.

. 488. ὅτι μ. μ. ἀντιφ., vgl zu

489. χεῖρας erg. Αρτέμιδος. Sie bält ihr die Hände, dass sie sich beim folgenden Acte nicht wehren kann.

490. $\tau \delta \xi \alpha$, Bogen und Köcher (wegen 492), die irgendwie verbunden gewesen sein müssen. Vgl. 502, wo $\tau \delta \xi \alpha$ geradezu für die Pfeile steht.

492. ἐντροπαλιζομένην. In Folge der Schläge, die sie erhielt, wandte Artemis ihr Haupt ab, um sich denselben zu entziehen; weil aber Hera beim Schlagen mit dem Bogen auch den Köcher hin und her schwang, fielen die Pfeile heraus.

493. ὑπαιθα φύγεν = ὑπ' αὐτῆς φύγεν, wie nachher ὑπ' ἴρηχος εἰσ- έπτατο.

21 ή φά θ' ὑπ' ἴρηκος κοίλην εἰσέπτατο πέτρην,
495 χηραμόν οὐδ' ἄρα τῆ γε άλώμεναι αἴσιμον ἦεν·
ώς ἡ δακρυόεσσα φύγεν, λίπε δ' αὐτόθι τόξα.
Αητώ δὲ προσέειπε διάκτορος ἀργειφόντης
,,Αητοῖ, ἐγὼ δέ τοι οὖ τι μαχήσομαι ἀργαλέον δέ
πλεκτίζεσθ' ἀλόγοισι Διὸς νεφεληνερέταο·

500 άλλα μάλα πρόφρασσα μετ' άθανάτοισι θεοίσιν εύγεσθαι εμε νικήσαι πρατερήφι βίηφιν."

ως ἄς ἔφη, Αητω δὲ συναίνυτο καμπύλα τόξα πεπτεῶτ ἄλλυδις ἄλλα μετὰ στροφάλιγγι κονίης. ή μὲν τόξα λαβοῦσα πάλιν κίε θυγατέρος ῆς.

505 ή δ' ἄρ' "Ολυμπον ἵκανε, Διὸς ποτὶ χαλκοβατές δα, δακρυόεσσα δὲ πατρὸς ἐφέζετο γούνασι κούρη, ἀμφὶ δ' ἄρ' ἀμβρόσιος ἑανὸς τρέμε. τὴν δὲ προτὶ οἶ εἶλε πατὴρ Κρονίδης, καὶ ἀνείρετο ἡδὺ γελάσσας ,,τίς νύ σε τοιάδ' ἔρεξε, φίλον τέκος, Οὐρανιώνων; "

510 [μαψιδίως, ώς εἴ τι κακὸν ξέζουσαν ἐνωπῆ;]
τὸν δ' αὖτε προσέειπεν ἐυστέφανος κελαδεινή
,,σή μ' ἄλοχος στυφέλιξε, πάτερ, λευκώλενος Ἡρη,
ἐξ ἦς ἀθανάτοισιν ἔρις καὶ νεῖκος ἐφῆπται."
ὼς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,

495. χηραμόν, parallel mit κοίλην πέτρην, die leere, geräumige Kluft, oder als Adjectiv: einen klüftigen, vgl. Apollon. Rhod. 4, 1298 f. έχτοθι πέτρης χηραμοῦ. — οὐδ΄ ἄρα – ἦεν, weil sie sich in die Felskuft retten konnte.

499. ἀλόχοισι. Der Plural zur Bezeichnung des Gattungsbegriffes. Die ganze Rede des Hermes ist gutmüthiger Spott. Uebrigens wird auch Od. λ, 580 Leto als Διὸς χυ-δρὴ παράχοιτις bezeichnet.

'500. ἀλλὰ μάλα πρόφρασσα - εὕχεσθαι, rühme dich nur immerhin nach Herzenslust. — Ζυ μάλα vgl. α, 173 φεῦγε μάλα, über πρόφρασσα zu Od. ε, 161 und über das synonyme πρόφρων zu Od. β, 230.

504. πάλιν πίε, sie kam wieder zurück (vom Aufheben der Pfeile aus dem Staube) zu den andern Göttern.
— θυγατέρος ής muss von τόξα abhangen; denn Artemis war schon 493. 496 entflohen, Leto aber kehrte erst 518 mit den übrigen Göttern in den Olympos zurück.

507. ἐανός, vgl. zu γ, 385. Durch das Zittern des Kleides ist auch i hr Zittern am ganzen Leibe ausgesprochen.

509. $\tau \ell_S - O \dot{v}_Q \alpha \nu \iota \dot{\omega} \nu \omega \nu = \varepsilon$, 373, woher auch der folgende Vers genommen ist, den indessen die besten Handschriften hier weglassen.

514. ως - ἀγόρευον. Die vorangehende Erzählung wird sehr auffallend plötzlich abgebrochen, in-

αιτάρ Απόλλων Φοϊβος εδύσετο Ιλιον ίρήν	21
μέμβλετο γάρ οἱ τεῖχος ἐυδμήτοιο πόληος,	- 516
μη Δαναοὶ πέρσειαν ὑπὲρ μόρον ἤματι κείνφ.	
οί δ' άλλοι πρός "Ολυμπον ίσαν θεοί αίεν εόντες,	
οί μεν χωόμενοι, οί δε μέγα χυδιόωντες,	
κάδ δ' ίζον πάρ Ζηνί κελαινεφεί. αὐτάρ Άχιλλεύς	520
Τρῶας δμῶς αὐτούς τ' ὄλεκεν καὶ μώνυχας ἵππους.	
ώς δ' ότε καπνός λών είς ούρανον εύρυν εκηται	
άστεος αίθομένοιο, θεῶν δέ ἑ μηνις ανῆκεν,	
πᾶσι δ' έθηκε πόνον, πολλοῖσι δὲ κήδε' ἐφῆκεν,	
ως Αχιλεύς Τοώεσσι πόνον και κήδε έθηκεν.	525
έστήκει δ' ό γέρων Πρίαμος θείου έπὶ πύργου,	
ές δ' ένόησ' Αχιληα πελώριον αὐτὰρ ὑπ' αὐτοῦ	
Τρῶες ἄφαρ κλονέοντο πεφυζότες, οὐδέ τις άλκή	
γίγνεθ'. δ δ' οἰμώξας ἀπὸ πύργου βαῖνε χαμᾶζε,	
ότούνων παρά τείχος άγακλειτούς πυλαωρούς.	530
,,πεπταμένας εν χερσί πύλας έχετ', είς ί κε λαοί	
έλθωσι προτὶ ἄστυ πεφυζίτες ἡ γὰρ Αχιλλεύς	

dem weder Zeus der Artemis antwortet noch ein andrer Gott ihr irgend welche Theilnahme zeigt; ganz anders als ϵ , 381-430.

515. αὐτὰο Απόλλων Φοϊβος κτέ., d. h. Apollon begiebt sich wieder auf die Burg Pergamos, wo er seinen gewöhnlichen Sitz hat; vgl. Einleit. S. 11.

516. μέμβλετο – τεῖχος, weil sie nach dem zu 446 Bemerkten zum Theil von ihm erbaut war.

517. $\mu\dot{\eta} - \dot{\upsilon}\pi\dot{\epsilon}\rho \ \mu\dot{o}\rho\sigma\nu$. Eine υ , 30 auch von Zeus ausgesprochene Besorgniss.

521. όμως fasst αὐτούς τε καὶ Εππους zusammen.

522-525. ώς δ' στε καπνὸς των κτέ. Eine etwas sonderbare und unklare Vergleichung. Der Aufang ist beinahe gleichlautend mit σ, 207, wo aber die Ausführung und Tendenz ganz verschieden ist. Hier hat der erste Vers nur sehr

geringe Beziehung auf den Hauptgedanken und der Vergleichungspunct liegt in der Allge mei uhr it des verursachten Jammers und Elends (Aorist). — αίθομέγοιο, wahrscheinlich durch Feinde, aber durch Zulassung und nach dem Willen der Götter. — ἔθηκε, nümlich καπνὸς ἄστ. αίθ, d. l. der Brand der in Rauch aufgehenden Stadt. Man bemerke auch den ungewöhnlich — um nicht zu sagen ungebührlich — gehäuften Gleichklang in ἀνῆκεν — ἔθηκεν — ἔθηκεν — ἔθηκεν.

526. θείου, Schol. θεοποιήτου, θεοδμήτου, vgl. θ, 519.

527. ὑπ' αὐτοῦ verbinde mit πεφυζότες.

530. ὀτρύγων. Der Gebrauch des Präsens in Verbindung mit βαῖνε bezeichnet passend die Ungeduld und den Eifer des Priamos.

21 έγγυς όδε κλονέων νῦν οἴω λοίγι ἔσεσθαι. αύταρ έπεί κ' ές τείχος αναπνεύσωσιν άλέντες. 535 αὐτις ἐπανθέμεναι σανίδας πυκινώς ἀραρυίας. δείδια γαρ μη οὐλος ἀνηρ ἐς τεῖχος ἅληται."

ως έφαθ, οι δ' άνεσάν τε πύλας και απώσαν όχηας αί δὲ πετασθεῖσαι τεῦξαν φάος. αὐτὰο Απόλλων άντίος εξέθορε, Τρώων ίνα λοιγον άλάλκοι.

540 οἱ δ' ἰθὺς πόλιος καὶ τείχεος ὑψηλοίο. δίημη χαργαλέρι, κεκονιμένοι έκ πεδίριο φεῦγον. ὁ δὲ σφεδανὸν ἔφεπ' ἔγχεϊ, λύσσα δέ οἱ κπο ίὲαν έχε πρατερή, μενέαινε δὲ κῦδος ἀρέσθαι. ένθα κεν ύψιπυλον Τροίην έλον υίες Άγαιῶν.

545 εἰ μὴ Ἀπόλλων Φοϊβος Αγήνορα δίον ανηκεν, σωτ' Αντήνορος υίον αμύμονά τε πρατερόν τε. έν μέν οι πραδίη θάρσος βάλε, πὰρ δέ οι αὐτός έστη, όπως θανάτοιο βαρείας κήρας αλάλκοι, σηγώ κεκλιμένος κεκάλυπτο δ' ἄρ' ήέρι πολλή. 550 αυτάρ ο γ' ώς ενόησεν 'Αχιλληα πτολίπορθον,

έστη, πολλά δέ οι κραδίη πόρφυρε μένοντι. ογθήσας δ' άρα είπε πρός δν μεγαλήτορα θυμόν ,, ω μοι έγών. εὶ μέν κεν ύπὸ κρατεροῦ Αγιλήος

533. λοίγι' ἔσεσθαι wie α, 573 (vgl. ebend. 518) η δη λοίγια ξογα τάδ' ἔσσεται.

534. ἐπεί κ' - ἀναπνεύσωσιν. nachdem sie wieder frei zu athmen begonnen haben, also in Sicherheit gekommen sind.

535 f. ἐπανθέμεναι, vgl. ε, 751 ἐπιθεῖναι im Gegensatz zu ἀναχλῖναι. — Ζα άληται vgl. λ, 192.

537. ἄνεσαν και απώσαν. Für uns ein Hysteronproteron = ἄνεσαν πύλας ἀπώσαντες ὀχῆας, daher auch αἱ δὲ (πύλαι) folgt.

538. τεῦξαν φάος, Schol. σωτηρίαν τοῖς φεύγουσιν ἐποίησαν, es bot Rettung, rettendes Licht, vgl. ζ, 6. — αὐτὰρ Ἀπόλλων κτέ. Auch der Gott bedient sich jedesmal der natürlichsten Mittel und Wege.

541. $\delta(\psi \eta) \times \alpha \varrho \times \alpha \lambda \delta \varrho = \delta$. $\times \alpha$ τάξηροι (siti asperi, nach Virg. Georg. 3, 434). Schol. ξηραίνει γὰρ καί τραχύνει την γλώτταν ή πολλή δίψα.

542. $\sigma \varphi \varepsilon \delta \alpha \nu \delta \nu = \lambda$, 165 $\sigma \omega \varepsilon$ δανόν Δαναοίσι κελεύων.

543. χῦδος ἀρέσθαι, durch Erlegung des Hektor, vgl. 2, 393.

544. Τροίην, hier deutlich die Stadt = π, 698, vgl. α, 129. 546. φῶτ' Ἀντήνορος υξόν = δ, 194 φῶτ' Ἀσκληπιοῦ υξόν.

549. φηγώ πεχλιμένος, Schol.

ύποχουπτόμενος τη δουί. 550. Αχιλιῆα πτολίπος δον, vgl. zu β, 278 und ι, 328. — ὅ γε

ist Agenor.

553_569. ĕ μοι ἐγών. Der zagende aber mannhaft gegen seine

φεύγω, τῆ περ οἱ ἄλλοι ἀτυζόμενοι κλονέονται, αἱρήσει με καὶ ὧς, καὶ ἀνάλκιδα δειροτομήσει. εἰ δ΄ ἂν ἐγὼ τούτους μὲν ὑποκλονέεσθαι ἐάσω Πηλείδη Αχιλῆι, ποσὶν δ΄ ἀπὸ τείχεος ἄλλη φεύγω πρὸς πεδίον Ἰδήιον, ὄφρ' ἂν ἵκωμαι Ἰδης τε κνημοὺς κατά τε ἡωπήια δύω ἑσπέριος δ΄ ἂν ἔπειτα λοεσσάμενος ποταμοῖο, ἱδρῶ ἀποψυχθεὶς ποτὶ Ἰλιον ἀπονεοίμην. ἀλλὰ τίη μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός; μή μ' ἀπαειρόμενον πόλιος πεδίονδε νοήση καί με μεταΐξας μάρψη ταχέεσσι πόδεσσιν.

21 555

560

Zaghaftigkeit anringende Agenor zieht im Ganzen drei Fälle in Erwägung, drei Wege, die er einschlagen könnte: 1. von seiner Stelle (vor dem skäischen Thore) zu weichen und dem Strome der allgemeinen Flucht zu folgen; diesen verwirft er sogleich 555 durch die Vorstellung, dass ihn Achilleus doch einholen würde; 2. seitwärts und vom Schlachtfelde weg gegen das Gebirge zu fliehen und erst gegen Agnd in die Stadt heimzukehren. Dieser Gedanke leuchtet ihm anfangs ein und sein Entschluss scheint sich 560f. dahin zu neigen; dann aber mahnt er 562 sich selbst davon ab, weil ja Achilleus ihu wahrscheinlich entweichen sähe und desto gewisser dem Tode weihen würde. Darum entschliesst er sich 3. dem Achilleus ohne Umstände entgegen zu geben.

555. $\kappa \alpha i \vec{\omega}_{\varsigma}$, gleichwohl, vgl. zu Od. α , 6.

556 τούτους, τοὺς ἄλλους.

557. $\vec{\alpha} \vec{\pi} \hat{o} \tau \epsilon t \chi \epsilon o \epsilon \vec{\alpha} \lambda \lambda \eta$, von der Ecke, wo die Mauer aufhörte oder sich an den Felsabhang anschloss.

558. $\pi \rho \delta_5 \pi \epsilon \delta \ell o \nu I \delta \dot{\eta} \iota o \nu$ (nach Krates statt $I \lambda \dot{\eta} \iota o \nu$, denn die ilische = troianische Ebene kann nicht gemeint sein, weil dahin Agenor

gerade nicht wollte), nach dem idäischen Felde, d. h. dem vom Skamander durchflossenen Engthal hinter der Stadt und Burg, dem schmalen Strich fruchtbaren Landes neben dem Fluss, über welchem der Ida sich steil erhebt und der theils mit Getreide, theils mit dem schönsten dichten Gebüsch (($\delta\omega\pi\dot{\eta}\iota\alpha$ 559) bedeckt ist. Dahin führte vielleicht vom skäischen Thore über den gegen den Fluss sich lagernden Abhang ein Fusssteig, und war Agenor einmal dort, so konnte ihn kein Blick mehr erreichen. (Nach Welcker, kleine Schriften 2. S. LX f.)

560 f. έσπέριος δ' αν ἔπειτα – απονεοίμην ist formell der Nachsatz zu 556-559, zur Ausmalung der mit der zweiten Voraussetzung verbundenen Vertheile; dann könnt ich am Abend u. s. w. Nachher aber folgt die auch diese Voraussetzung zurückweisende Frage 562 ἀλλα τίη – θυμός; worüber vgl. zu λ, 407.

561. ίδοῶ ἀποψυχθείς, vgl. λ, 621.

563. μή με - νοήση, d. h. wenn er mich nur nicht sieht, gewiss würd' er mich sehen; vgl. zu χ, 123. — ἀπαειρόμενον, Schol. ἀπαίροντα καὶ ἀποχωροῦντα.

21 οθκέι' έπειτ' έσται θάνατον καὶ κῆρας άλύξαι. 566 λίτη γαο χρατερός περί πάντων έστ' άνθρωπων. εί δέ κέν οι ποοπάροιθε πόλιος κατεναντίον έλθω. και νόο θην τούτω τοωτός νοώς δξέι ναλκώ. ξν δὲ ζα τιντή, θνητὸν δέ Ε φασ' άνθρωποι." 570 [εμμεναι· αιτάο οι Κρονίδης Ζεύς αῦδος ὀπάζει.] ως είπων Αγιληα άλεις μένεν, εν δέ οι ήτορ άλχιμον ώρματο πτολεμίζειν ήδε μάγεσθαι. ηύτε πιοδολις είσι βαθείης έχ ξυλόγοιο ανδρός θηρητήρος έναντίον, οὐδέ τι θυμά 575 ταρβεί οὐδέ φοβείται, ἐπεί κεν ύλαγμὸν ἀκούση. εί περ γαρ φθάμενός μιν η οὐτάση ηὲ βάλησιν, άλλά τε καὶ περὶ δουρὶ πεπαρμένη οὐκ ἀπολήγει άλκης, πρίν γ' ήὲ ξυμβλήμεναι ήὲ δαμήναι. ως Αντήνορος υίος άναυου, δίος Ανήνωρ. 580 οθα έθελεν φεύγειν ποίν πειοήσαιτ Αχιλήος. άλλ' ό γ' άρ' ασπίδα μεν πρόσθ' έσχετο πάντοσ' είσην. έγχε η δ' αιτοίο τιτύσκετο, και μέγ' ἀύτει ., ή δή που μάλ' έολπας ενί φρεσί, φαίδιμ' Αχιλλεύ. ήμ τι τώδε πόλιν πέρσειν Τρώων αγερώχων, 585 νημιίτι' ή τ' έτι πολλά τετεύξεται άλγε' έπ' αὐτῆ.

67. εὶ δέ κέν οἱ – ἔλθω. Der Nachsatz zu dieser dritten, vom Sprechenden gebilligten Fallsetzung "so wird dies das Beste sein" ist mit in der folgenden Begründung enthalten = wenn ich ihm aber entgegen trete; so ist ja wohl auch sein Leib verwundbar; vgl. zu α, 580 f. εξ περγάρ κ' έθελησιν - δ γὰρ πολὺ φέρτατός ἔστιν.

569. ἐν δὲ ἴα ψυχή, er hat eine einzige (nicht wieder ersetzbare) Seele, nur Ein - nicht unverlierbares - Leben. Die Sage von der Unverwundbarkeit des Achilleus ist

erst nachhomerisch.

570. ξμμεναι - ὀπάζει. Wahrscheinlich ein Einschiebsel, das den unvollständig scheinenden Satz ergänzen sollte; aber der Schluss ist gegen den Zweck des Sprechenden. 576. φθάμενος, nämlich ανήρ θηρητήρ.

577. περί δουρί πεπαρμένη, vgl. α, 465 άμφ' δβελοῖσιν ἔπει-

578. ξυμβλήμεναι intransitiv: congredi, hier: dem Feinde beikommen, ihn fassen.

581f. ἀσπίδα μὲν (vgl. μ, 294) - ἐγχείη δὲ κτέ. Er war gleichzei-tig auf Vertheidung und Angriff be-

585. τετεύξεται - ἐπ' αὐτῆ, es werden noch viele Leiden bereitet werden über und um sie (um sie zu beschützen oder zu erobern), zwar für beide Theile, aber gewiss auch für dich und dein Volk. Vgl. zu J, 470 f. ., 492.

έν γάρ οἱ πολέες τε καὶ ἄλκιμοι ἀνέρες εἰμέν, οἳ καὶ πρόσθε φίλων τοκέων ἀλόχων τε καὶ υίῶν Ἰλιον εἰρυόμεσθα. σὺ δ' ἐνθάδε πότμον ἐφέψεις, ὧδ' ἔκπαγλος ἐων καὶ θαρσαλέος πολεμιστής."

590

595

21

ή δα, καὶ δξύν ἄκοντα βαρείης γειρός ἀφηκεν, καί δ' έβαλε κνήμην ύπὸ γούνατος, οὐδ' ἀφάμαρτεν, άμφὶ δέ μιν κνημίς νεοτεύκτου κασσιτέροιο σμεοδαλέον κονάβησε: πάλιν δ' άπὸ γαλκὸς ὄρουσεν βλημένου, οὐδ' ἐπέρησε, θεοῦ δ' ἠούκακε δῶρα. Πηλείδης δ' ώρμήσατ' Αγήνορος άντιθέοιο δεύτερος οὐδε έασεν Απόλλων κῦδος ἀρέσθαι, άλλά μιν έξήρπαξε, κάλυψε δ' ἄρ' ήέρι πολλη, ήσύχιον δ' άρα μιν πολέμου έκπεμπε νέεσθαι. αὐτὰρ ὁ Πηλείωνα δόλω ἀποέργαθε λαοῦ: αὐτῷ γὰρ ἐκάεργος ἀγήνορι πάντα ἐοικώς έστη πρόσθε ποδών, ὁ δ' ἐπέσσυτο ποσσὶ διώκειν. ξως ό τὸν πεδίοιο διώχετο πυροφόροιο, τρέψας πάρ ποταμόν βαθυδινήεντα Σκάμανδρον, τυτθον υπεκπροθέοντα. δόλω δ' άρ' έθελγεν Απόλλων, ώς αιεί έλποιτο κιχήσεσθαι ποσίν οίσιν. τόφο' άλλοι Τρῶες πεφοβημένοι ήλθον δμίλφ ασπάσιοι προτί άστυ, πόλις δ' έμπλητο αλέντων. οὐδ' ἄρα τοί γ' ἔτλαν πόλιος καὶ τείχεος ἐκτός μείναι έτ' άλλήλους, και γνώμεναι δς τε πεφεύγοι

605

600

587 f. $\pi \rho \acute{o} \sigma \vartheta \epsilon - \nu \ell \acute{o} \nu$, vgl. ϑ , 57 $\pi \rho \acute{o}$ $\tau \epsilon \pi a \ell \acute{o} \omega \nu$ xad $\pi \rho \acute{o}$ $\gamma \nu \nu \alpha \iota x \acute{o} \nu$, ... $\epsilon \ell \nu \acute{o} \mu \epsilon \sigma \vartheta \alpha$ ist Futurum (vgl. $\tau \epsilon \tau \epsilon \dot{\nu} \acute{\xi} \epsilon \tau \alpha \iota$ und $\ell \dot{\nu} \rho \acute{\epsilon} \nu \ell \epsilon \iota \varsigma$); darum geht auch xal voran: wie wir da sind, werden wir auch schützen.

591. **κνήμην**. Aus 594 ergiebt sich, dass er eigentlich nur die Schiene, **κνημίς**, traf.

599. ἀποέργαθε, er trennte ihn und hielt ihn entfernt, nicht nur momentan, sondern dauernd, bis die fliehenden Troer sich in die Stadt gerettet hatten, vgl. 606f. χ , 14 – 20.

600. αὐτῷ gehört zu ἀγήνορι, dem (nun eutfernten) Agenor selbst.

602. πεδίοιο (vgl. zu 558), durch die weizentragende Ebene seitwärts vom skäischen Thore (gegen Osten).

603. $\tau \rho \epsilon \psi \alpha \varsigma$, ihm die Richtung gebend, eigentlich ihm in der eingeschlagenen Richtung $(\chi, 16)$ folgend und ihn so vor sich hertreibend.

604. δόλφ δ' ἄρ' ἔθελγεν nach 599. 21 δς τ' έθαν' εν πολέμφ άλλ' ἀσπασίως εσέχυντο 611 ες πόλιν, δν τινα τῶν γε πόδες καὶ γοῦνα σαώσαι.

X.

22 ως οι μεν κατά ἄστυ, πεφυζότες ήψτε νεβοοί,
ιδοω ἀπεψύχοντο πίον τ' ἀκέοντό τε δίψαν,
κεκλιμένοι καλῆσιν ἐπάλξεσιν αὐτὰς Αχαιοί
τείχεος ἀσσον ἴσαν, σάκε' ὤμοισι κλίναντες.
5 Έκτορα δ' αὐτοῦ μεῖναι ὀλοιὴ μοῖρ' ἐπέδησεν,
Ἰλίου προπάροιθε πυλάων τε Σκαιάων.
αὐτὰρ Πηλείωνα προσηύδα Φοῖβος Απόλλων
πίπτε με, Πηλέος υἱέ, ποσὶν ταχέεσσι διώκεις,
αὐτὸς θνητὸς ἐων θεὸν ἄμβροτον; οὐδέ νύ πώ με
10 ἔγνως ὡς θεός εἰμι, σὸ δ' ἀσπερχὲς μενεαίνεις.
ἤ νύ τοι οὕ τι μέλει Τρώων πόνος οὺς ἐφόβησας,
οῦ δή τοι εἰς ἄστυ ἄλεν, σὸ δὲ δεῦρο λιάσθης.
οῦ μέν με κτενέεις. ἐπεὶ οὕ τοι μόρσιμός εἰμι."

Dieses Buch hängt in Hinsicht auf Inhalt und Darstellung enge mit den vorhergebenden zusammen. Es zeichnet sich dabei durch die höchste Wärme, ja Gluth der Empfindung, Kühnbeit der Phantasie und einen schwunghaften Fluss der Rede aus. Dabei hat es jedoch einige Eigenheiten in Sprache und Versbau, welche zeigen, dass es wenigstens als Ganzes nicht zu den ältesten homerischen Gesängen gehört.

3. πεκλιμένοι-ἐπάλξεσιν. Sehr natürlich denkt sich der Dichter, dass die in die Stadt geretteten Krieger nicht sogleich nach Hause eilen, sondern noch um das Thor verweilen und von den Mauern herab, an die Brustwehren oder Zinnen derselben angelehnt, dem fernern Verlaufe der Schlacht zusehen.

4. σάκε' - κλίναντες, vgl. zu λ, 593. 5. "Επτορα – ἐπέδησεν. Eine Andeutung, dass nun anch Hektor's Stunde gekommen sei und sein Tod in diesem Gesange erzählt werden soll, vgl. 326-363.

9 f. οὐδέ νύ πώ με ἔγνως, vgl. φ , 410 οὐδέ νύ πώ περ ἐπεφράσω. Zu dem wiederholten νὺ vgl. Od. α , 60-62.

11.f. η νύ - Τοώων πόνος κτέ, nicht denkst du an den Kampf mit den Troern, die du in die Flucht geschlagen (und hättest verfolgen sollen), welche sich nun in die Stadt zurückgezogen haben. — ἀληναι, von einem freiwilligen Rückzug, wobei man sich in einen engern Raum zusammendrängt, wie σ, 286. — σὺ - λιάσθης, Schol. σοῦ ἔνταῦ-θα ἀποκλιθέντος.

13. οὖ τοι μόρσιμός εἰμι = οὖ τοι μόρσιμόν ἐστιν ἐμὲ ἀποπτεῖναι. Oder, da Apollon sich 9f. schon als Gott zu erkennen gege-

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη πόδας ὧκὺς Αχιλλεύς 22, ,ἔβλαψάς μ', ἑκάεργε, θεῶν ὀλοώτατε πάντων, 15 ἐνθάδε νῦν τρέψας ἀπὸ τείχεος ἢ κ' ἔτι πολλοί γαῖαν ὀδὰξ εἶλον πρὶν Ἰλιον εἰσαφικέσθαι. νῦν δ' ἐμὲ μὲν μέγα κῦδος ἀφείλεο, τοὺς δ' ἐσάωσας ὑηιδίως, ἐπεὶ οὖ τι τίσιν γ' ἔδδεισας ὀπίσσω. ἢ σ' ὰν τισαίμην, εἴ μοι δύναμίς γε παρείη." 20 ὡς εἰπών προτὶ ἄστυ μένα πορνέων ἐβεβήνει.

ώς εἰπων προτὶ ἄστυ μέγα φρονέων ἐβεβήκει, σευάμενος ως θ' ἵππος ἀεθλοφόρος σὺν ἄχεσφιν, ὅς ῥά τε ῥεῖα θέησι τιταινόμενος πεδίοιο ' ώς Αχιλεὺς λαιψηρὰ πόδας καὶ γούνατ' ἐνώμα.

τὸν δ' ὁ γέρων Πρίαμος πρῶτος ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν, παμφαίνονθ' ὡς τ' ἀστέρ', ἐπεσσύμενον πεδίοιο, ὡς ἡά τ' ὁπώρης εἶσιν, ἀρίζηλοι δέ οἱ αὐγαί φαίνονται πολλοῖσι μετ' ἀστράσι νυπτὸς ἀμολγῷ· ὡν τε κύν' Ὠρίωνος ἐπίκλησιν καλέουσιν. λαμπρότατος μὲν ὡγ' ἐστί, κακὸν δέ τε σῆμα τέτυκται, 30 καί τε φέρει πολλὸν πυρετὸν δειλοῖσι βροτοῖσιν. ὡς τοῦ χαλκὸς ἔλαμπε περὶ στήθεσσι θέοντος. ϣμωξεν δ' ὁ γέρων, κεφαλὴν δ' ὁ γε κόψατο χερσίν

ben hat, μόςσιμος = μοίςα ὑποκείμενος, dem Verhängniss (des Todes) unterworfen.

16 f. $\tau \rho \epsilon \psi \alpha s$, vgl. zu φ , 603. — $\eta \varkappa' \xi \tau \iota - \epsilon i \lambda o \nu$, erg. wenn du mich nicht hierher verlockt hättest.

20. $\dot{\eta}$ σ' $\ddot{\alpha}\nu - \pi\alpha\rho\epsilon l\eta$, vgl. Od. β , 62 $\dot{\eta}$ τ' $\ddot{\alpha}\nu$ $\dot{\alpha}\mu\nu\nu\alpha l\mu\eta\nu$ ϵl $\mu o i$ $\pi t \dot{\epsilon}$.

22. 『ππος ἀεθλοφόρος. Weil der Verglichene, Achilleus, nur Einer ist, wird auch nur Ein Ross, mit dem er verglichen wird, genannt, obgleich nie nur Eines von den Wagen gespannt ist (συν ὅχεσφιν). Der Vergleichungspunct ist der Stolz (μέγα φρονέων) und die Siegeszuversicht (ἀεθλοφόρος).

23. δς δα – 3 εησι, wann es dahin eilt: zur Bezeichnung der in die Erscheinung tretenden, also beding-Iliade II. 4. Auß. ten Handlung, nicht der Eigenschaft an sich.

24. λαιψηρά - ἐνώμα, vgl. zu o, 269.

26 f. παμφαίνον δ' ως τ' - οπώοης είσιν, vgl. ε, 5 f. ἀστέρ' όπωρινῷ κτέ.

28. νυπτὸς ἀμολγ $\tilde{\varphi}$, vgl. zn Od. δ , 841.

30. χαχὸν σῆμα, als Vorbote hitziger Krankheiten (πυοετοί). Vgl. Virg. Aen. 10, 273f. Sirius ardor, Ille sitim morbosque ferens mortalibus aegris. Unglück verkündet aber auch der herankommende Achilleus.

33f. χερσίν ist auch bei ἀνασχόμενος (hoch ausholend) wieder zu denken, nach ψ, 686 ἄντα δ' ἀνασχομένω χερσί στιβαρῆσιν. —

2

22 ύψόσ' ανασχόμενος, μέγα δ' οἰμώξας ἐγεγώνει 35 λισσόμενος σύλον υξόν, δ δε προπάρριθε πυλάων έστήχειν, αμοτον μεμαώς Αγιλήι μάγεσθαι. τον δ' ο νέρων έλεεινα προσηύδα, νείρας ορεννύς. .. Έχτοο, μή μοι μίμνε, φίλον τέχος, άνέρα τοῦτον οίος άνευθ' άλλων, ίνα μη τάγα πότμον επίσπης 40 Πηλείωνι δαμείς, έπεὶ ή πολύ φέρτερός έστιν, σγέτλιος. αίθε θεοίσι φίλος τοσσόνδε γένοιτο διστον έμοι: τάνα κέν ε κύνες και νίπες είδοιεν κείμενον. ή κέ μοι αίνον από πραπίδων άγος έλθοι. ός μ' υίων πολλών τε και έσθλων εθνιν έθηκεν. 45 κτείνων καὶ πεονάς νήσων έπι τηλεδαπάων. καὶ νὰρ νῦν δύο παῖδε. Δυκάονα καὶ Πολύδωρον. ού δύναμαι ίδέειν Τοώων είς άστυ άλέντων. τούς μοι Λαοθόη τέχετο, χρείουσα γυναιχών. άλλ' εί μεν ζώουσι μετά στρατῷ, ἦ τ' ὰν ἔπειτα 50 γαλκοῦ τε γρυσοῦ τ' ἀπολυσόμεθ' ἔστι γὰρ ἔνδον.

πολλά γάρ ώπασε παιδί γέρων ονομάκλυτος Άλτης. εὶ δ' ήδη τεθνᾶσι καὶ εὶν Αίδαο δόμοισιν. άλγος έμῷ θυμῷ καὶ μητέρι, τοὶ τεκόμεσθα. λαοΐσιν δ' άλλοισι μινυνθαδιώτερον άλγος 55 έσσεται, ην μη καί σύ θάνης Αχιληι δαμασθείς.

άλλ' εἰσέργεο τεῖγος, ἐμὸν τέχος, ὄφρα σαώσης Τρώας καὶ Τρωάς, μηδὲ μέγα κῦδος ὀρέξης

μέγα gehört zu έγεγώνει.

35 f. δ δε - εστήχειν, vgl. 5 f. 43. η κέ - έλθοι, gleichsam: es

wäre mir ein schwerer Stein vom

Herzen genommen.

44. $\ddot{o}_S \mu^2 - \xi \vartheta \eta x \varepsilon \nu$ hängt zunächst mit dem Epiphonema $\sigma \chi \varepsilon$ τλιος 41 als Begründung zusammen, zu welchem die dazwischen liegenden Verwünschungen eigentlich nur eine Umschreibung bilden.

46. καὶ γὰς νῦν δύο παῖδε. Priamos wusste noch nichts vom Tode dieser zwei erst am selbigen Tage durch Achilleus gefallenen Söhne; über Polydoros vgl. v. 407 - 418, über Lykaon φ , 34-119.

48. Δαοθόη πρείουσα γυναι-

κών, vgl. zu φ, 84f. und 88. 51. πολλά – ἄπασε, vgl. ι, 147 ἔπὶ μείλια δώσω πολλὰ μάλα. 52. $x\alpha i - \delta \delta \mu o_i \sigma_i \nu$ erg. $\epsilon l \sigma \ell \nu$.

wie Od. o, 350.

54. λαοίσιν - ἔσσεται, weil die beiden Gefallenen für das übrige Volk bei weitem nicht die Bedeutung hatten wie Hektor. Aus Rücksicht auf das Volk soll also Hektor sich retten.

57 f. μηδὲ – ὀρέξης – ἀμ**ερ-**

Πηλείδη, αὐτὸς δὲ φίλης αἰῶνος ἀμερθῆς. 22 πρός δ' έμε τον δύστηνον έτι φρονέοντ' έλέησον. δύσμορον, ον δα πατήρ Κρονίδης επί γήραος οὐδῶ RΛ αίση εν αργαλέη φθίσει, κακά πόλλ' επιδόντα, υξάς τ' όλλυμένους, έλκηθείσας τε θύγατρας, καὶ θαλάμους κεραίζομένους, καὶ νήπια τέκνα βαλλόμενα προτί γαίη εν αίνη δηιοτητι, έλκομένας τε νυούς όλοης ύπὸ γερσίν Αχαιών. 65 αὐτὸν δ' ὰν πύματόν με κύνες πρώτησι θύρησιν ωμησταί ερύουσιν, επεί κέ τις όξει γαλκῶ τύψας η ε βαλών δεθέων έκ θυμον εληται, ούς τρέφον εν μεγάροισι τραπεζήας θυραωρούς. οί κ' έμον αξμα πιόντες, άλύσσοντες πεοί θυμώ. 70 κείσοντ' εν προθύροισι. νέω δέ τε πάντ' επέοικεν,

Ͽῆς. Diese Glieder hangen auch von ὄφρα ab. — Durch sein Bleiben und Fallen würde Hektor selbst dem Achilleus grossen Ruhm darbieten.

59. πρὸς δὲ verbinde mit ἐλέη-σον. — ἔτι φρονέοντα, Schol. ἔως τοῦ φρονεῖν εἰμὶ πύριος, der ich noch mein volles Bewusstsein und das ungeschwächte Vermögen, jeden Schmerz zu empfinden, besitze. Daher ψ, 104 ἀτὰρ φρένες οὖα ἔνι πάμπαν von Todten.

60. ἐπὶ γήρ. οὐδῷ, vgl. Od. o, 246. 348. Jede Schwelle ist auch eine Erhöhung, das Alter aber ist die Höhe des Lebens.

61 ff. επιδόντα. In Betreff des verschwundenen Digamma vgl. δ, 508 = η, 21- εκκατιδών. — Die folgenden Accusative sind Epexegese zu κακὰ πολλά. — Zu ελκη-θείσας = 65 vgl. Οd. λ, 580 Αητώ γὰο ήλκησε und π, 108 f. δμωάς τε γυναϊκας δυστάζοντας άεικελίως. Dies war nach der Sage der Spätern das Schicksal der Kassandra; das βάλλεσθαι προτί γαίη traf den Astyanax; vgl. Psalm. 136 (eig. 137), 9 μακάριος δς κρατήσει

καλ εδαφιεῖ τὰ νήπιά σου πρὸς τὴν πέτραν.

66. πύματον, so dass er noch allen vorher aufgezählten Jammer erleben und mit ansehen musste. — πρώτησι θύρησιν, d. i. αὐλείοις οder προαυλείοις = 71 ἐν προθύροισι, vgl. Od. α, 255 ἐν πρώτ. θύρησιν mit ebend. 103 ἐπὶ προθύροις.

67. ξούουσιν, vgl. φ, 588 ελουόμεσθα und λ, 454 ώμησταλ ξού-

68. δεθέων, vgl. π, 856 ψυχη ξα δεθέων πταμένη.

69f. οὖς τρέφον κτέ. Die Vorstellung von den rohen und gefühllosen Hunden (66) wird auf eine das Gemüth noch mehr verletzende Weise weiter ausgeführt. — ἀλύσουντες, aufgeregt und wie berauscht von der Menge des Blutes. Dass die Hunde nicht um ihren Herrn trauern, geht aus 74f. klar hervor. — Zu περὶ θυμῷ vgl. π, 157 τοῖσίν τε περὶ φρεσὶν ἄσπετος ἀλχή.

71. πάντ' ἔπέοικεν wie 73 πάντα δὲ καλά, Alles steht ihm wohl an, ist schön an ihm, nämlich nicht 22 άρηικταμένω, δεδαϊγμένω όξει γαλκώ. κείσθαι πάντα δέ καλά θανόντι πεο, δ ττι φανήν. άλλ' ότε δή πολιόν τε χάρη πολιόν τε γένειον 75 αίδω τ' αίσγύνωσι χύνες χταμένοιο γέροντος. τούτο δὰ οἴχτιστον πέλεται δειλοίσι βροτοίσιν." η δ' δ γέρων, πολιάς δ' ἄρ' ἀνὰ τοίγας Ελχετο γερσίν τίλλων έκ κεφαλής οὐδ' Έκτορι θυμόν Επειθεν. μέτης δ' αὐθ' έτέρωθεν όδύρετο δακρυχέουσα, 80 χόλπον άνιεμένη, ετέρηφι δε μαζόν άνέσγεν. καί μιν δακουγέουσ' έπεα πτερόεντα προσηύδα. ..Εχτορ, τέχνον εμόν, τάδε τ' αίδεο καί μ' ελέησον αὐτήν, εί ποτέ τοι λαθικηδέα μαζὸν ἐπέσγον. των μνήσαι, φίλε τέχνον, άμυνε δε δήιον άνδρα 85 τείγεος έντὸς ἐών, μηδὲ πρόμος ζατασο τούτω. σχέτλιος εί περ γάρ σε κατακτάνη, οὐ σ' ετ' έγωγε κλαύσομαι έν λεγέεσσι, φίλον θάλος, δν τέκον αὐτή. ούδ' άλογος πολύδωρος. άνευθε δέ σε μέγα νώιν Αργείων παρά νηυσί κύνες ταχέες κατέδονται." ώς τώ γε κλαίοντε προσαυδήτην φίλον υίον. 90

an sich, so dass es etwa deswegen wünschenswerth für ihn wäre zu fallen, sondern nur in Vergleichung mit dem Greise, weil er selbst noch jugendlich kräftig und schön ist. Daher hat der junge Mann selbst die Misshandlung und Verunstaltung seines Leichnams nicht so sehr zu scheuen.

73. Θανόντι περ, selbst wenn er gefallen ist: "im Tode noch kraftvoll und schön". - " TTI, in Beziehung auf πάντα distributiv.

77. η δ' ὁ γέρων, vgl. zu ζ, 390

ή δα γυνη ταμίη.

78. ovd' - Energev = 91, d. i. άλλ' οίχ - ἔπειθεν. Vgl. Od. o,

80. κόλπον ανιεμένη, Schol. απογυμνούσα το κατά τούς μαστούς χόλπωμα. Vgl. Od. β, 300 αίγας ανιεμένους. - έτέρηφι, d. h. mit der Linken, wie Od. y, 441 Ereon δ' έγεν οὐλάς έν κανέω.

83. adrije, im Gogensatze von τάδε, der Brust. - λαθικηδέα. Schol. τον λήθην ξμποιούντα τοίς παιοί των κακών απάντων. Vgl. Od. δ, 221 φάρμαχον χαχών έπίληθον απάντων mit ebend. v. 85. - Ζα έπέσγον vgl. ι. 489 αίνου ξπισχών.

85. πρόμος, Schol. ὁ πρό τῶν allar μαχόμενος, nach der Umschreibung 458f. Enst - noodsεσκε, vgl. mit Od. 1, 493, 514 f.

86. oyérkios geht zwar auf den Angeredeten, Hektor, ist aber nicht eigentliche Anrede, sondern mehr Ausruf = Unbarmherziger, der da bist. Vgl. α, 231 θημοβόρος βα-σιλεύς. β, 112 σχέτλιος. 88. ἄλοχος πολύδωρος, vgl. zu

394. — μέγα ist Verstärkung zu ἄνευθε - νῶιν, weit von uns

entfernt.

πολλά λισσομένω· ούδ' Έκτορι θυμον ἔπειθον. 22 άλλ' δ γε μίμη Αγιλήα πελώριον άσσον ίδντα. ώς δὲ δράκων ἐπὶ χειῆ ὀρέστερος ἄνδρα μένησιν, βεβρωκώς κακά φάρμακ' έδυ δέ τέ μιν γόλος αίνός, σμερδαλέον δε δέδορχεν ελισσόμενος περί γειή: 95 ως Έκτωρ άσβεστον έχων μένος ούν υπεγώρει. πύργω έπι προύγοντι φαεινήν ασπίδ' έρείσας. όχθήσας δ' άρα είπε πρός δν μεγαλήτορα θυμόν ... ω μοι έγων. εί μέν κε πύλας καὶ τείγεα δύω. Πουλυδάμας μοι πρώτος έλεγχείην άναθήσει, 100 δς μ' ἐκέλευε Τρωσὶ ποτὶ πτόλιν ἡγήσασθαι νύχθ' υπο τήνδ' όλοήν, ότε τ' ώρετο δίος Αχιλλεύς. άλλ' εγω ου πιθόμην ή τ' αν πολύ κερδιον ή εν. νῦν δ' ἐπεὶ ὤλεσα λαὸν ἀτασθαλίησιν ἐμῆσιν, αλδέομαι Τρώας καὶ Τρωάδας έλκεσιπέπλους, 105 μή ποτέ τις είπησι κακώτερος άλλος έμεῖο Εκτωρ ήφι βίηφι πιθήσας ὤλεσε λαόν.

93. ἐπὶ χειῆ, am Eingang seiner Höhle. χειά, Schol. ἡ τῶν ὄφεων κατάδυσις, vgl. φ, 494f. πέτρην, χηραμόν.

94. βεβρωχώς χαχά φάρμαχα = Virg. Aen. 2, 471 coluber mala

gramina pastus.

95. έλισσόμενος περί χειή, vgl. α, 317 έλισσομένη περί χαπνώ. Dagegen Schol. έλίσσει την σπείραν περί την χειάν.

97. πύργω ἔπι - ἔρείσας, Schol. παρά τὸ προέχον τοῦ πύργου (die breitere und darum vorspringende Unterlage des Thurmes).

98-130. ὀχθήσας - ὤ μοι ἐγών χτέ. Zur ganzen Gestaltung und Gliederung der folgenden Rede vgl. φ , 552-569. Auch hier denkt sich Hektor drei Fälle: den ersten sogleich zurückgewiesenen 99 - 110; den zweiten zuerst mit Vorliebe durchgeführten, dann aber ebenfalls als unzulässig verworfenen, 111 -120 und 122 - 128; und den dritten mit wenig Worten abgethanen 129 f.

100 f. Πουλυδάμας - ὅς μ' ἐκέλευε. Die Rede des Polydamas, auf die sich Hektur bezieht, s. σ, 254 - 283. — πρῶτος, zuerst, doch nicht allein, vgl. 105 - 108. — Zu έλεγχ. ἀναθήσει vgl. Od. β, 86 μῶμον ἀνάψαι.

102. νύχθ' υπο τήνδ' όλοὴν ist weniger mit εχέλευε als mit ήγήσασθαι zu verbinden (denn unter dem Schutze der vergangenen Nacht sollte der Rath des Polydamas ausgeführt werden). — ὅτε τ' ἄρετο, d. h. gestern, am gestrigen Tage. Allerdings batte Polydamas seinen Rath auch, als es schon Nacht war. gegeben, vgl. o, 267.

104. ἀτασθαλίησιν ξμῆσιν, d. h. im vermessenen Vertrauen auf die eigene Kraft.

105. αλδέυμαι – έλχεσιπέπλους $=\zeta$, 442.

106. κακώτερος, ein Schlechterer, dem das gar nicht ansteht.

22 ως ερέουσιν εμοί δε τότ' αν πολύ κερδιον είη άντην η Αγιληα κατακτείναντι νέεσθαι 110 ηέ κεν αὐτῷ ὀλέσθαι ἐυκλειῷς ποὸ πόληος. εί δέ κεν ασπίδα μεν καταθείομαι δμααλόεσσαν καὶ κόουθα βριαρήν, δόρυ δὲ πρὸς τεῖνος ἐρείσας αύτος ιών Αγιλήσης αμύμονος αντίος έλθω καί οἱ ὑπόσγωμαι Έλένην καὶ κτήμαθ' ἄμ' αὐτῆ. 115 πάντα μάλ' όσσα τ' Αλέξανδρος κοίλης ενί νηυσίν ηγάγετο Τροίηνδ', ή τ' έπλετο νείκεος άργή, δωσέμεν Ατρείδησιν άγειν, άμα δ' άμφὶς Αγαιοίς άλλ' αποδάσσεσθαι, όσα τε πτόλις ήδε κέκευθεν. Τρωσίν δ' αξ μετόπισθε γερούσιον δραον ελωμαι 120 μή τι κατακρύψειν άλλ' άνδιχα πάντα δάσασθαι [κτησιν δσην πτολίεθρον επήρατον εντός εέργει]. άλλα τίη μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός; μή μιν έγω μεν Γκωμαι ιών, δ δέ μ' οὐκ έλεήσει

109f. ἄντην gehört zu κατακτείναντι, steht aber voran, weil dieser Fall als der erwünschtere dem Hektor zuerst vorschwebt. Es sind hier, durch eine nicht ganz logische Gleichstellung, zwei Fälle coordinirt, von denen der eine — hier der erste — durch wenn nicht subordinirt sein sollte. Der Sinn ist nämlich: mir aber wäre dann, wenn ich nicht dem Achilleus Stand haltend als sein Sieger wiederkehren kann, erwünschter, selbst rühmlich zu fallen.

111 f. ἀσπίδα - δόου. Die Waffen würde er ablegen, um zu zeigen, dass er dem Achilleus in friedlicher Absicht nahe, um mit ihm zu unterhandeln.

115. πάντα μάλα, gar alle, vgl. γ, 282 Έλένην καὶ κτήματα πάντα. 117 f. ἄμα δ' ἀμφὶς – ἄλλ'

117 f. $\ddot{\alpha}\mu\alpha$ d' $\dot{\alpha}\mu\varphi$ is – $\ddot{\alpha}\lambda\lambda'$ $\ddot{\alpha}\pi\sigma\dot{\alpha}\sigma\sigma\varepsilon\sigma^{2}\pi\iota$ ($\dot{\nu}\pi\dot{\sigma}\sigma\chi\omega\mu\alpha\iota$), zugleich noch besonders ($\dot{\alpha}\mu\varphi\iota$ s = $\chi\omega\varrho\iota$ s, vgl. zu Od. τ , 46), d. h. ausser dem von der Helena Mitgebrachten, Anderes den Achäern zuzu-

theilen. Der Ausdruck ist hier noch etwas zu allgemein und unbestimmt, als ob alles in der Stadt befindliche Gut getheilt werden sollte; erst 120 durch ἄνθιχα πάντα δάσασθαι wird der Umfang der Vertheilung näher bestimmt, nämlich zu gleichen Hälften zwischen den Belagerern und den Belagerten in der zu σ, 510 erklärten Weise.

119. Τρωσίν δ' αῦ – ἔλωμαι. Weitere Ausführung dieser Voraussetzung: "den Troern aber will ich dann nachher einen feierlichen Eid abnehmen", so dass es auch Τρώων heissen könnte, wie Od. δ, 746 ἐμεῦ δ' ἔλετο μέγαν ὅρχον. Der Dativ bei αἰρεῖσθαι = παρά τινος scheint analog dem bei δέχεσθαι (δέχεσθαι τινί τι) und αἔρεσθαι, vgl. zu δ, 95.

121. πτῆσιν - εξογει scheint aus σ, 512 hierher verpflauzt.

123. $\mu\eta$ $\mu\nu$ – $i\kappa\omega\mu\alpha\iota$ $t\omega\nu$, gleichsam als Schutzssehender ($i\kappa\epsilon$ - $\tau\eta\epsilon$) = ξ , 260. Die Wendung dieses Satzes ist dieselbe wie φ , 563;

οδδέ τί μ' αλδέσεται, κτενέει δέ με γυμνον ξόντα αύτως ώς τε γυναϊκα, ἐπεί κ' ἀπὸ τεύχεα δύω. 125 οῦ μέν πως νῦν ἔστιν ἀπὸ δουὸς οὐδ' ἀπὸ πέτοης τῶ δαριζέμεναι, ά τε παρθένος δίθεός τε. παρθένος ήίθεός τ' δαρίζετον άλλήλοιιν. βέλτερον αὐτ' ἔριδι ξυνελαυνέμεν ὅττι τάγιστα: είδομεν δπποτέρω κεν Όλύμπιος εθχος δρέξη." 130 ώς ωρμαινε μένων ό δέ οί σχεδον ήλθεν Αχιλλεύς **ໄσος ένυαλίω κοουθάικι πτολεμιστῆ.** σείων Πηλιάδα μελίην κατά δεξιον ώμον δεινήν· αμφὶ δὲ γαλκὸς ἐλαμπετο εἴκελος αὐγῆ η πυρός αίθομένου η η ελίου ανιόντος. 135 "Επτορα δ', ώς ενόησεν, έλε τρόμος· οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη

hier aber geht die Rede sogleich in die directe Verneinung über (οὐκ ἐλεήσει – αἰδέσεται).

126f. οὐ μέν πως νῦν ἔστιν δαριζέμεναι, nicht kann man jetzt von der Eiche noch von dem Felsen (eigentlich davon ausgehend, beginnend) mit ihm plaudern, traulich kosen wie die Jungfrau und der Jüngling, d. h. von einfältigen und gleichgültigen, durch die allbekannte Volkssage überlieferten Dingen, die auf das wirkliche Verhältniss und die Situation der Sprechenden keinen Bezug haben. Aehnlich Hesiod. Theogon. 35 αλλά τίη μοι ταῦτα περί δρῦν η περί πέτρην; vgl. auch zu Odyss. τ, 163. Andere beziehen ἀπὸ δρυὸς - πέτρης auf die Standpuncte der Plaudernden, . des (Hirten -) Mädchens und Jünglings, als ob es hiesse α τε παρθένος ἀπὸ δρυὸς ἠίθεός τε ἀπὸ πέτρης.

127. α τε παφθένος ατέ. Den Liebenden ist jeder Stoff der Unterhaltung gut genug, wenn sie nur lange bei einander sein, ihn lange ausspinnen können. — α τε erg. ἀαρίζετον, qualia colloquuntur, welcherlei Dinge sie plaudern. Das ge-

mütbliche Verweilen auf dieser Vorstellung ist hier der Lage und Stimmung des Sprechenden besonders angemessen; vgl. Einleit. S. 4.

129. βέλτερον αὐτ' - ὅττι τάχιστα. Plötzlich rafft sich Hektor nach langem Zaudern zu dem einzig seiner würdigen Entschlusse auf, sich ohne Verzug zum entscheidenden Kampf darzubieten. — ὅττι τάχιστα gehört also zu ξυνελαυνέμεν.

130. εἴδομεν, wir wollen wissen. Zur Verbindung der Sätze vgl. ψ, 71 θάπτε με ὅττι τάχιστα, πύλας Ἀίδαο περήσω.

132. χορυθάκι πτολεμ. Schol. τῷ κινοῦντι ἐν τοῖς πολέμοις τὴν περικεφαλαίαν (κόρυθα), vgl. ο, 608 f. ἀμφὶ δὲ πήληξ σμερδαλέον κροτάφοισι τινά σσετο μαρναμένοιο.

134. χαλκός zunächst wohl der Lanzenspitze, vgl. ξ, 385 f. δεινόν ἄορ τανύηκες – εἴκελον ἀστεροπ ῆ.

`136. ελε τρόμος κτε. So entschlossen Hektor geschienen hatte, so übermannt ihn jetzt doch beim Anblick des Achilleus plötzlicher Schrecken. 22 αὐθι μένειν, ὀπίσω δὲ πύλας λίπε, βῆ δὲ φοβηθείς.
Πηλείδης δ' ἐπόρουσε ποσὶ χραιπνοῖσι πεποιθώς.
ἡύτε χίρχος ὄρεσφιν, ἐλαφρότατος πετεηνῶν,

140 ξηιδίως οἴμησε μετὰ τρήρωνα πέλειαν·
ή δέ θ' ὖπαιθα φοβεῖται, ὁ δ' ἐγγύθεν όξὺ λεληκώς
ταρφέ' ἐπαΐσσει, ἑλέειν τέ ἑ θυμὸς ἀνώγει·
ῶς ἄρ' ὅ γ' ἐμμεμαὼς ἰθὺς πέτετο, τρέσε δ' Έκτωρ
τεῖχος ὖπο Τρώων, λαιψηρὰ δὲ γούνατ' ἐνώμα.

145 οἱ δὲ παρὰ σχοπιὴν καὶ ἐρινεὸν ἢνεμόεντα τείχεος αἰὲν ὑπὲκ κατ' ἀμαξιτὸν ἐσσεύοντο, κρουνώ δ' ἵκανον καλλιρρόω, ἔνθα τε πηγαί δοιαὶ ἀναϊσσουσι Σκαμάνδρου δινήεντος.

137. ὀπίσω δὲ πύλας λίπε, er verliess das (skäische) Thor (und zog sich) rückwärts, der Mauer entlang, doch nicht wirklich um die Stadt herum; vgl. zu 144f. 165.

144. τείχος υπο Τοώων, unter

der Mauer bin.

145. οί δε παρά σχοπιών κτέ. Wäre Hektor wirklich um die Stadt (Burg) herumgelaufen (was schou wegen der Beschaffenheit der Oertlichkeit unmöglich war, vgl. Ein-leit. S. 33), so müsste es gerade hier, ehe von der Warte und dem Feigenbaum die Rede sein konnte, erwähnt sein. Denn diese Puncte befinden sich ohne Zweifel für die Achäer diesseits der Stadt gegen die Ebene, vgl. 198 ποὸς πεδίου. Die Warte (σχοπιή) nämlich ist wohl jedenfalls gegen das Heer der Achier gerichtet; über den έρινεός vgl. zu 5, 433. Dass aber die einander nachsetzenden Helden so schnell die hier bezeichneten Puncte berührten, kam wohl daher, dass jetzt zum ersten Mal der 197 angegebene Fall eintrat, dass Achilleus dem Hektor, wenn er der Maner und einem Thore am nächsten war, vorsprang und ihn wieder von Mauer and Thor hinweg and gegen die Ebene zurücktrieb.

146. τείχεος αἰὰν ὑπέπ, immer (mehr) von und auter der Mauer binweg, gegen die Ebene hinaus, bis dann unterhalb der beiden Quellen (147, vgl. zu 162) Hektor wieder gegen die Stadt umbog.

147 f. κρουνώ - πηγαί δοιαί κτέ., vgl. Einleit. S. 33 f. κρουvo oder 208 xoovvol beissen die Becken oder natürlichen Brunnenbeete, in welche sich das hier aus der Erde quellende, nach der Meinung des Volkes aber aus dem Skamander (oder seinen Quellen am , Ida μ, 21 f.) durchgesickerte Wasser sammelt. Beide Springe bestehen eigentlich aus mehrern Quellen, die sich theils unmittelbar beim Ursprung, theils nach kurzem Laufe ie zu einem Bache vereinigen und dann den Simois bilden; der eine aus mehrern vereinigten Quellen mit grosser Wassermasse hervorbrechende soll schon seit alter Zeit in einen Behälter aus grossen Steinen (Granit- und Marmorblöcken) gefasst sein.

148. Σχαμάνδρου δεν. hängt nicht eigentlich von πηγαί, sondern mehr von ἀναΐσσουσι ab als Genitiv des Urspranges. Schol. ἀπό Σχαμάνδρου: von dem wirbelnden Skamandros her; denn der Skaman-

ή μεν γάρ θ' θόατι λιαρώ δέει, αμφί δε καπνός 99 γίννεται έξ αὐτῆς ώς εὶ πυρός αἰθομένοιο. 150 ή δ' ετέρη θέρει προρέει ειχυία γαλάζη η χιόνι ψυχοη η εξ ύδατος πουστάλλω. ένθα δ' έπ' αὐτάων πλυνοί εὐρέες έγγυς έασιν χαλοί λαΐνεοι, όθι είματα σιναλόεντα πλύνεσκον Τρώων ἄλογοι καλαί τε θύγατρες 155 τὸ πρὶν ἐπ' εἰρήνης, πρὶν ἐλθεῖν υἶας 'Αγαιῶν. τη δα παραδραμέτην, φεύνων, δ δ' δπισθε διώκων. πρόσθε μεν έσθλος έφευγε, δίωχε δέ μιν μέν' αμείνων. καρπαλίμως, ἐπεὶ οὐχ ἱερήιον οὐδὲ βοείην αρνύσθην, ά τε ποσσίν αέθλια γίγνεται ανδρών, 160 άλλα περί ψυγής θέον Έκτορος ίπποδάμοιο. ώς δ' δτ' ἀεθλοφόροι περί τέρματα μώνυγες ίπποι

dros fliesst schon vorher, nur auf der andern Seite des Thales, und hat bereits eine bedeutende Strecke zurückgelegt.

149. ἡ μὲν - λιαρῷ ἡέει erg. γειμώνι, wie sich aus dem Gegensatz θέρει - χαλάζη κτέ. 151 ergiebt: die eine fliesst (im Winter oder wie man im Winter sieht) von lauem Wasser. Eigentlich haben zwar (nach dem übereinstimmenden Zeugniss von Welcker und Forchhammer) beide Springe die gleiche Temperatur, aber der grössere dampft im Winter oder bei eintretendem Froste, weil das Quellwasser dann weniger kalt ist als die umgebende Luft, was beim Volke auf seiner kindlichen Bildungsstufe die Vorstellung wirklicher Wärme hervorrief; bei den getrennten kleinern Quellen des andern Springs wurde ein solcher Dampf nicht bemerkt, daher die Vorstellung von dessen hoher Kälte namentlich im Sommer, wo jener Dampf überhaupt nicht sichtbar ist.

151. 3 € 9 ε i, selbst im Sommer; für den Winter versteht sich dies von selbst, so wie umgekehrt das

149 Gesagte für den Sommer.

153. ἐπ' αὐτάων, über oder an denselben = πας' αὐτάῖς. — πλυνοι = Odyss. ζ, 86 ausgemauerte (λαΐνεοι) Waschgruben. — ἐγγύς, nämlich τῶν πηγῶν. Schon diese Erwähnung, noch mehr aber die folgende Ausführung bildet einen freundlichen Contrast zu den vorher und nachher geschilderten Schrecknissen des Krieges.

157. φεύγων, d. i. ὁ μὲν oder ὁ μὲν ἔμπροσθε φεύγων.

159f. καοπαλίμως gehört nicht nur zum letzten, sondern eben so sehr zum vorhergehenden Gliede πρόσθε – έφευγε, wie der erklärende Satz έπει ούχ – ἀργύσθην und die Natur der Sache zeigt. — βοείη wurde oft auch als Kampfpreis gegeben; vgl. Herodot. 2, 91 von den Aegyptern: παρέχοντες ἄεθλα κτήνεα (= ἰερήια) και χλαίνας και δέρματα. Üeber ἄρνυμαι vgl. zu Od. α, 5

161. περί ψυχῆς - Εκτορος, also Hektor um sein eigenes

162. περὶ τέρματα. Die Erwähnung der τέρματα gerade auf die-

22 δίμφα μάλα τρωχῶσι· τὸ δὲ μέγα κεῖται ἄεθλον, ἢ τρίπος ἢὲ γυνή, ἀνδρὸς κατατεθνηῶτος·

165 ώς τω τρὶς Πριάμοιο πόλιν πέρι δινηθήτην καρπαλίμοισι πόδεσσι. Θεοὶ δέ τε πάντες δρώντο. τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατὴρ ἀνδρῶν τε Θεῶν τε. ,, ω πόποι, ἦ φίλον ἀνδρα δίωκόμενον περὶ τεῖχος ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι ἐμὸν δ' ὀλοφύρεται ἦτορ

170 Έκτορος, ός μοι πολλά βοῶν ἐπὶ μηρί' ἔκηεν 'Ιδης ἐν κορυφῆσι πολυπτύχου, ἄλλοτε δ' αὖτε ἐν πόλει ἀκροτάτη· νῦν αὖτέ ἑ δῖος Αχιλλεύς ἄστυ πέρι Πριάμοιο ποσὶν ταχέεσσι διώκει. ἀλλ' ἄγετε φράζεσθε, θεοί, καὶ μητιάασθε

175 ἢέ μιν ἐχ Θανάτοιο σαώσομεν, ἦέ μιν ἤδη Πηλείδη Αχιλῆι δαμάσσομεν ἐσθλὸν ἐόντα."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεὰ γλαυχῶπις Αθήνη ,ὦ πάτερ ἀργιχέραυνε κελαινεφές, οἶον ἔειπες. ἄνδρα θνητὸν ἐόντα, πάλαι πεπρωμένον αἴση,
180 ἂψ ἐθέλεις θανάτοιο δυσηχέος ἐξαναλῦσαι; ἔρδ'· ἀτὰρ οὖ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι."

sem Puncte der Erzählung scheint anzudeuten, dass auch die einander Nachsetzenden bei dem 147-156 bezeichneten Puncte umbogen und sich dann wieder mehr der Stadt und dem Thore näberten.

164. ἀνδρὸς χατατεθνηῶτος, d. h. bei einer Leichenfeier, Leichenspielen, wie die im folgenden Buche geschilderten.

165. Πριάμοιο πόλιν πέρι δινηθήτην, sie kreiseten dreimal um des Priamos Stadt: wobei nach der ganzen vorhergehenden Beschreibung (vgl. zu 145) nicht gesagt sein soll, dass sie um die Stadt selbst herumgelaufen, sondern nur, dass sie in dreimaligem Laufe in der Nähe der Stadt und theilweise um sie herum einen engen Bogen gemacht, eine kreis- oder ellipsenförmige Linie beschrieben haben. Zu diesem Gebrauche von περὶ vgl. ζ, 327 περὶ πτόλιν αἰπύ τε τεῖχος μαρνάμενοι; aber es lässt sich nicht leugnen, dass derselbe sehr dem Missverständniss ausgesetzt (wo nicht darauf berechnet) war und dieses in der Sage nicht ausbleiben konnte.

168. ἢ φίλον ἄνδοα. Noch einmal tritt die Theilnahme des höchsten Gottes für Hektor hervor, aber eben dadurch wird der Athene Gelegenheit gegeben, in die Handlung einzugreifen und den Entscheid zu Gunsten des Achilleus herbeizuführen (177–187).

172. πόλει ἄχροτάτη, d.i. ἀχροπόλει, vgl. zu υ, 52.

179 - 181. ἄνδρα - Θεοὶ ἄλλοι = π , 441 - 443, wo Hera diese Worte in Beziehung auf Sarpedon ebenfalls an Zeus (431 - 438) richtet.

200

την δ' απαμειβόμενος προσέωη νεωεληνερέτα Ζεύς ... θάρσει, τριτογένεια, φίλον τέχος: οὖ νύ τι θυμῷ πρόφρονι μυθέρμαι, έθέλω δέ τοι ήπιος είναι. έρξον ύπη δή τοι νόος έπλετο, μηδέ τ' έρωει." 185 ως είπων ωτουνε πάρος μεμαυΐαν Αθήνην. βη δε κατ' Ούλύμποιο καρήνων άίξασα. Έκτορα δ' άσπεργές κλογέων έσεπ' ωκύς Αγιλλεύς. ώς δ' ότε νεβρον όρεσφι κύων έλάφοιο δίηται, δοσας εξ εθνης, διά τ' άγκεα καὶ διὰ βήσσας. 190 τὸν δ' εἴ πέρ τε λάθησι καταπτήξας ὑπὸ θάμνω, άλλά τ' άνιγνεύων θέει έμπεδον, όφρα κεν εύρη. ως Έκτωο οὐ λῆθε ποδώκεα Πηλείωνα. δσσάκι δ' δρμήσειε πυλάων Δαρδανιάων άντίον αίξασθαι, ευδμήτους ύπο πύργους. 195 εί πώς οι καθύπερθεν άλάλκοιεν βελέεσσιν. τοσσάχι μιν προπάροιθεν αποστρέψασκε παραφθάς πρός πεδίον αὐτὸς δὲ ποτὶ πτόλιος πέτετ' αἰεί. ώς δ' εν δνείρω ού δύναται φεύγοντα διώκειν.

ούτ' άρ' ό τὸν δύναται ύποφεύγειν ούθ' ό διώκειν.

183 f. θάρσει - εἶναι = 9, 39 f. Man fühlt übrigens diesen Versen wohl an, dass sie eine Art stehender Formel sind, und darf daher nicht fordern, dass an jeder Stelle jedes einzelne Wort mit bestimmter Beziehung gesprochen sei.

186 f. $\hat{\omega}_{\mathcal{S}} \in i\pi \hat{\omega} \nu - \hat{\alpha} i \xi \alpha \sigma \alpha = \delta$, 73 f.

188. Έχτορα δ' ἀσπερχές κτέ. Die 166 abgebrochene Haupterzählung wird wieder fortgesetzt.

191 f. εἔ πέο τε - ἀλλά τε, vgl. α, 81 f. εἔ πεο γάο τε - ἀλλά τε. - ἀνιχνεύων erg. τὸν νεβοόν, θέει ἔμπεδον (ὁ πύων).

193. où $\lambda \tilde{\eta} \hat{\vartheta} \hat{\epsilon}$, d. h. er konnte ihm nicht entgehen, sich nirgends vor ihm verbergen, auch nicht in die Stadt entweichen.

194. πυλάων Δαρδ. hängt von άντίον άξεασθαι ab und wird durch

ξυδμήτους ὑπὸ πύργους näher be-

197. προπάροιθεν παραφθάς, noch vorher an ihm vorbeieilend, vgl. zu x, 476. Freilich liegt in der Verbindung auch der locale Begriff = εἰς τούμπροσθεν φθάσας.

198. ποτὶ πτόλιος, auf der Stadtseite, näher an der Stadt.

199-201. ώς δ' - οὐ δύναται erg. τίς. Das nie endende und doch erfolglose Nachsetzen des Einen und Fliehen des Andern, als Wirkung der gleichen Schnelligkeit Beider, wird anschaulich gemacht durch Vergleichung mit einem Traum, worin der Verfolgende eben so wenig den Verfolgten erreichen, als dieser jenem entkommen (ὑπο-φεύγειν) kann. Der zweite Versenthält mit theilweiser Wiederholung die Vervollständigung des

22 ως δ τὸν οὐ δύνατο μάρψαι ποσίν, οὐδ' δς ἀλύξαι.
πῶς δέ κεν Ἐκτωρ κῆρας ὑπεξέφυγεν θανάτοιο,
εὶ μή οἱ πύματόν τε καὶ ὑστατον ἤντετ' Απόλλων
ἐγγύθεν, ὅς οἱ ἐπῶσσε μένος λαιψηρά τε γοῦνα;

205 λαοῖσιν δ' ἀνένευε καρήστι δῖος Αχιλλεύς, οὐδ' ἔα ἱέμεναι ἐπὶ "Εκτορι πικρὰ βέλεμνα, μή τις κῦδος ἄροιτο βαλών, ὁ δὲ δεύτερος ἔλθοι. ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπὶ κρουνοὺς ἀφίκοντο, καὶ τότε δὴ χρύσεια πατὴρ ἐτίταινε τάλαντα,

210 ἐν δ' ἐτίθει δύο κῆρε τανηλεγέος θανάτοιο, τὴν μὲν Αχιλλῆος, τὴν δ' Ἐκτορος ἱπποδάμοιο, Ελκε δὲ μέσσα λαβών· ῥέπε δ' Ἐκτορος αἴσιμον ἦμαρ, ῷχετο δ' εἰς Αίδαο, λίπεν δέ ἑ Φοῖβος Απόλλων. Πηλείωνα δ' ἵκανε θεὰ γλαυκῶπις Αθήνη,

215 άγχοῦ δ' ἱσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.

ersten. — μάρψαι ποσίν, brachylogisch: einen mit den Füssen so einholen, dass man ihn fassen kann = ω, 564.

202. πῶς δέ κεν - ὑπεξέφυγεν, nämlich bis dahio, auch nur so lange (nicht überhaupt). Der von Apollon den Troern geleistete Beistand (vgl. φ, 545 ff. χ, 7) wird wieder in Erinaerung gebracht, um das Aufhören desselben und die Wirkung davon (213) desto bemerkbarer zu machen.

203. πύματόν τε καὶ ῦστατον, vgl. Od. δ, 685 ῦστατα καὶ πύ-

uata.

205f. λαοῖσιν δ' ἀνένευε. Ein zweiter, wiewohl untergeordneter Umstand, der es begreiflich macht, dass Hektor so lange dem Tod entgehen konnte: Achilleus verbot den Seinigen auf Hektor zu schiessen, damit ihm die Ehre, ihn besiegt zu haben, nicht entgehe. — Zu ἀνένειε – οὐδ' ἔα vgl. Od. 1, 468 οὐχείων, ἀνά δ' ὀφρύσι νεῦον.

207. δ δέ, d. i. αὐτὸς δέ, Άχιλ-

208. το τέταρτον, vgl. 165, also während des vierten Kreislaufes, der aber nicht mehr vollendet wurde, wie 251 zeigt.

209-212. καὶ τότε δη - αξσιμον ημας = 3, 69-72 nur mit andern Namen. Vgl. Virgil. Acn. 12, 725 ff. Iupiter ipse duas acquato examine lances Sustinct et fata imponit diversa duorum, Quem damnet labor et quo vergat pon-

dere letum.

213. ἄχετο, nämlich "Exropos atσιμον ήμας. Das Sinken der Wagschale ist Symbol des Hinabsiakens in den Hades. — λίπεν δίξ. Φ. Α΄, und in demselben Augenblick verliess ihn auch der letzte Beistand der Götter. Dieser einzige, dabei alles Schmuckes entbehrende Vers giebt uns einerseits eine erhabene Vorstellung von der Macht des Geschickes, dem selbst die Götter unterthan sind; anderseits macht er recht fühlbar, wie von den Göttern verlassen der Sterbliche unrettbar verloren ist.

214. IInletwa & Trave im Zu-

sammenhang mit 187.

...νῦν δη νῶί γ' ἔολπα, διίφιλε φαίδιμ' Αγιλλεῦ, 22 οίσεσθαι μέγα κύδος Αχαιοίσι προτί νήας, Έκτορα δηώσαντε μάγης άτον περ ξόντα. ού οι νῦν ἔτι γ' ἔστι πεφυγμένον ἄμμε γενέσθαι. οὐδ' εί κεν μάλα πολλά πάθοι έκάεργος Απόλλων 220 προπροχυλινδόμενος πατρός Διός αίγιόχοιο. άλλα σύ μεν νύν στηθι και άμπνυε, τόνδε δ' ενώ τοι οίνομένη πεπιθήσω εναντίβιον μαγέσασθαι."

ως φάτ' Αθηναίη, δ δ' έπείθετο, γαῖρε δὲ θυμῶ. στη δ' άρ' έπὶ μελίης γαλχογλώγινος έρεισθείς. 225 ή δ' άρα τὸν μὲν ἔλειπε, κιγήσατο δ' Έκτορα δίον Δηιφόβω ειχυῖα δέμας καὶ ἀτειρέα φωνήν. άνγοῦ δ' ἱσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα. ,, ήθει, ή μάλα δή σε βιάζεται ώχὸς Αγιλλεύς, άστυ πέρι Πριάμοιο ποσίν ταχέεσσι διώκων. άλλ' άνε δή στέωμεν καὶ άλεξώμεσθα μένοντες."

την δ' αύτε προπέειπε μέγας πορυθαίολος Έκτωρ ,, Δηίφοβ', ή μέν μοι τὸ πάρος πολύ φίλτατος ήσθα γνωτών, οθς Έκαβη ήδε Πρίαμος τέκε παϊδας. νῦν δ' ἔτι καὶ μᾶλλον νοέω φρεσὶ τιμήσασθαι,

235

230

216 f. νῶί γ' ἔολπα - οἴσεσθαι = ρ, 238 f. ούκετι νῶι ἔλπομαι νοστησέμεν.

218. μάχης ἀτον, vgl. ζ, 203 Άρης άτος πολέμοιο.

219. πεφυγμένον – γενέσθαι = φυγείν, vgl. ζ, 488 μοίραν – πεφυγμένον ξμμεναι = πεφευγέναι.

220. εξ μάλα πολλά πάθοι, wenn sich noch so sehr abmühte.

221. προπροχυλινδόμενος -Διός, sich fort und fort wälzend vor Zeus; vgl. Od. ρ, 525.

222. ἄμπνυε, Aorist vom ungebräuchlichen Indicat. act. αμπνυον $(\vec{\alpha} \nu \epsilon \pi \nu \nu \sigma \nu) = \vec{\alpha} \nu \epsilon \pi \nu \nu \nu$, wie $\pi i \epsilon$ mit gleichmässig geänderter Quantität Od. ι, 347 von ἔπιον für das sonst übliche πίθι.

223. πεπιθήσω, Transitivum zu dem Od. 4, 369 vorkommenden intransitiven πιθήσω.

227. ⊿ηιφόβῳ – φωνήν, vgl. ν, 45 εἰσάμενος - δ. χ. ά. φ. Deiphobos war in der letzten Zeit des Krieges eine Hauptperson auf Seite der Troer; vgl. zu Od. δ, 276.

229. $\dot{\eta} \vartheta \varepsilon \tilde{\iota}'$, $\dot{\eta} - \sigma \varepsilon = \zeta$, 518, vgl. zu Od. ξ , 147. Ueber das hinterlistige Benehmen der Athene vgl. Einleit. S. 10.; doch wird dadurch noch ein passender, beider Helden würdiger Schluss des Kampfes herbeigeführt, vgl. 250 ff. 283 f. 304 -311.

235. νοέω-τιμήσασθαι, erg. σέ, jetzt gedenk' ich dich noch weit mehr in Ehren zu halten.

22 ος έτλης έμευ είνεκ, έπει ίδες δωθαλμοῖσιν. τείνεος έξελθεϊν, άλλοι δ' έντοσθε μένουσιν." τὸν δ' αἶτε προσέειπε θεὰ γλαυκῶπις Αθήνη ... ήθει'. ή μεν πολλά πατήο και πότνια μήτηο 240 λίσσονθ' έξείης γουνούμενοι, άμωὶ δ' έταῖροι. αὖθι μένειν τοῖον γὰρ ὑποτρομέουσιν ἄπαντες. άλλ' εμός ενδοθι θυμός ετείρετο πένθει λυγοώ. νῦν δ' ἰθὺς μεμαῶτε μαγώμεθα, μηδέ τι δούρων έστω φειδωλή, ίνα είδομεν ή κεν Αγιλλεύς 245 νωι κατακτείνας έναρα βροτόεντα φέρηται νῆας ἔπι γλαφυράς, ή κεν σῷ δουρὶ δαμήη." ως φαμένη και κερδοσύνη ήγήσατ' Αθήνη. οι δ' ότε δη σχεδον ήσαν έπ' αλλήλοισιν ιόντες. τὸν πρότερος προσέειπε μέγας κορυθαίολος Έκτωρ 250 ,,ού σ' έτι, Πηλέος νίέ, φοβήσομαι, ώς τὸ πάρος περ τρίς περί ἄστυ μένα Πριάμου δίον, οὐδέ ποτ' έτλην μείναι έπερχόμενον. νῦν αὖτέ με θυμὸς ἀνῆκεν στήμεναι αντία σεῖο. Ελοιμί κεν ή κεν άλοίην. άλλ' άγε δεύρο θεούς έπιδώμεθα τοὶ γὰρ άριστοι 255 μάρτυροι ἔσσονται καὶ ἐπίσκοποι άρμονιάων. ού γαρ εγώ σ' έκπαγλον άεικιῶ, αί κεν εμοί Ζεύς

237. ἄλλοι δ' ἔ. μένουσιν, d. i.

άλλων ἔντοσθε μενόντων. 240. λίσσονθ' = ελίσσοντο. Athene spricht in der Person des Deiphobos. — ἀμφὶ δέ, erg. ἐλίσσοντο. 241. τοῖον, vgl. Od. γ, 496 τοῖον

γὰρ ὑπέχιμερον ὢχέες Ἱπποι.

243 f. μηδέ τι - φειδωλή, vgl. zu η, 409 οὐ γάρ τις φειδώ νεχύων χτέ.

247. ως φαμένη καὶ - ἡγήσατ Αθήνη. καὶ dient zur Hervorhebung von ἡγήσατο, das als Hauptbegriff betont werden muss: Athene ermunterte ihn nicht nur mit Worten, sondern ging ibm auch voran, führte ihn in ihrer Arglist wirklich dem Achilleus entgegen.

250 f. ώς τὸ πάρος περ - δίον,

d. i. εδιώχθην, διωχόμενος έφευyov. Zur brachylogischen Bildung des Satzes vgl. zu τ, 403 μηδ' ώς Πάτροκλον λίπετ' αὐτόθι. φ, 430. 253. ελοιμι - άλοίην, mag ich dich bezwingen oder von dir bezwungen werden; vgl. zu σ, 308.

254. δεῦρο θεοὺς ἐπιδώμεθα, Schol. ἑαυτοῖς (= ἡμῖν αὐτοῖς) μάρτυρας η επόπτας ποιήσωμεν ξπιμαρτυρώμεθα, lass uns die Götter gegenseitig als Zeugen und Bürgen geben. Anders ἐπιδωσό-μεθα x, 463. — δεῦρο, indem wir die Götter durch die Anrufung im Schwur gleichsam hierher rufen.

255. άρμονίαι wird erklärt durch 261 συνημοσύναι: Einigung = όμο-

22

δώη καμμονίην, σην δε ψυχην αφέλωμαι. άλλ' έπεὶ ἄρ κέ σε συλήσω κλυτά τεύγε'. Αγιλλεύ. νεχρον Αγαιοίσιν δώσω πάλιν. ώς δε συ δέζειν."

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδων προσέωη πόδας ωκὸς Αγιλλεύς 260 , Έχτορ, μή μοι, άλαστε, συνημοσύνας αγόρευε. ώς ούχ έστι λέουσι καὶ άνδράσιν δρκια πιστά. ούδε λύχοι τε χαὶ ἄργες δμόφρονα θυμον έχουσιν, άλλα κακά φρονέουσι διαμπερές άλλήλοισιν. ώς οὐκ ἔστ' ἐμὲ καὶ σὲ φιλήμεναι, οὕτε τι νῶιν 265 δοκια ξοσονται ποίν ν' η ξιερόν νε πεσόντα αξματος άσαι Άρηα ταλαύρινον πολεμιστήν. παντοίης ἀρετῆς μιμνήσχεο νῦν σε μάλα γρή αίγμητήν τ' έμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστήν. ού τοι έτ' έσθ' υπάλυξις, άφαρ δέ σε Παλλάς Αθήνη έννει εμώ δαμάα νῦν δ' άθρόα πάντ' ἀποτίσεις κήδε εμών ετάρων, οθς έκτανες έγγεϊ θύων."

ή ρα, καὶ άμπεπαλών προΐει δολιχόσκιον έγχος. καὶ τὸ μὲν ἄντα ἰδών ηλεύατο φαίδιμος Έκτωρ. Εζετο γαρ προϊδών, τὸ δ' ὑπέρπτατο γάλκεον ἔγγος. έν γαίη δ' ἐπάγη, ἀνὰ δ' ῆρπασε Παλλάς Αθήνη,

275

257. χαμμονίην. Bescheidener Ausdruck statt νίκην, = ὑπομεῖναί σε. Das treuherzige Vertrauen, das Hektor in die Gutmüthigkeit seines Gegners setzt, muss doppelte Theilnahme für ihn erregen, da er durch Verhängniss und Götterwillen schon dem Untergange geweiht ist.

261. άλαστε, δεινά και άνεπίληστα (die Erlegung des Patroklos) είογασμένε. - Ζα συνημοσύνας vgl. ν, 381 συνώμεθα.

262. ως οὐκ ἔστι. Vordersatz

zu 265 $\hat{\omega}_{\varsigma}$ oùx $\tilde{\epsilon}_{\sigma\tau\iota}$ xt $\tilde{\epsilon}_{\cdot}$ = so wenig als, eben so wenig.

263. λύχοι τε καὶ ἄρνες. Vgl. Horat. Epod. 4, 1 Lupis et agnis quanta sortito obtigit, Tecum mihi discordia est.

265. φιλήμεναι erg. αλλήλω. Dem folgenden oute entsprechend sollte eigentlich vor ἐμὲ καὶ σὲ φιλ. auch ein οὔτε stehen, vgl. zu Od. ι, 146 ένθ' οὔ τις την νησον ἐσέδραχεν.

266 f. $\pi \rho l \nu \gamma' \tilde{\eta} - \pi \rho l \epsilon \mu \iota \sigma \tau \tilde{\eta} \nu = \epsilon$, 288 f. Sinn: Eher wird der eine von uns beiden fallen, als ich mich zu einem Vertrage mit dir herbeilasse.

268. παντοίης ἀρετῆς. Vgl. die Schilderung, die Hektor selbst n, 237-241 von seinen Kampffertigkeiten macht. — In μιμνήσπεο · νῦν σε - χοή zeigt sich abermals, wie der Affect die Rede asyndetisch macht.

272. ἐμῶν ἐτάρων, im weitern Sinne von allen Achäern.

275 f. έζετο – ἐπάγη. Vgl. Virg. Aen. 10, 522 Ille astu subit, at tremebunda supervolat hasta.

22 αψ δ' Αγιλίι δίδου, λάθε δ' Έκτορα ποιμένα λαών. Έχτωο δὲ προσέειπεν ἀμύμονα Πηλείωνα .. ήμβροτες, οὐδ' ἄρα πώ τι, θεοῖς ἐπιείκελ' Αγιλλεῦ.

280 έχ Διὸς ἡείδης τὸν ἐμὸν μόρον, ἢτοι ἔφης γε άλλά τις άστιεπής και επίκλοπος έπλεο μύθων. όφρα σ' ύποδδείσας μέγεος άλχης τε λάθωμαι. ού μέν μοι φεύνοντι μεταφοένω έν δόου πήξεις. άλλ' έθύς μεμαώτι διά στήθεσωιν έλασσον.

285 εί τοι έδωκε θεός. νῦν αὐτ' ἐμὸν ἔγχος ἄλευαι γάλκεον. ως δή μιν σω εν χροί πων κομίσαιο. καί κεν έλαφρότερος πόλεμος Τρώεσσι γένοιτο σείο καταφθιμένοιο σύ γάρ σφισι πῆμα μέγιστον."

ή ρα, καὶ άμπεπαλών προΐει δολιχόσκιον έγγος. 290 καὶ βάλε Πηλείδαο μέσον σάκος, οὐδ' ἀφάμαρτεν τηλε δ' απεπλάγγθη σάκεος δόρυ, γώσατο δ' Έκτωρ όττι δά οἱ βέλος ωχὸ ἐτώσιον ἔχφυνε γειρός. στη δε κατηφήσας, οὐδ' άλλ' έγε μείλινον έγγος.

279. $\ddot{\eta}\mu\beta\rho o\tau\epsilon\varsigma = \epsilon$, 287 $\ddot{\eta}\mu\beta\rho o\tau\epsilon\varsigma$ οὐδ έτυχες.

250. ἤτοι ἔψης γε, erg. εἰδέναι τον ξμόν μόρον, mit Bezug auf 270 ἄφαρ - δαμάς.

281. άλλά τις - ἔπλεο μύθων, vgl. Od. φ, 397 η τις θηητής καλ επίκλοπος επλετο τόξων. Das an sich lobende Epitheton aprieπής (vgl. ξ, 92 δστις ξπίσταιτο ήσι φρεσιν άρτια βάζειν und Hesiod. Theogon. 29 πουραι Διός ἀρτιέπειαι, von den Musen) wird durch das beschränkend und genauer bestimmend beigefügte καλ ξπίκλοπος (vgl. auch Od. λ, 364 ήπεροπῆάτ' έμεν και ἐπίκλοπον) mehr als Fehler oder doch als ein bloss angemasster, von der subjectiven Einbildung angesprochener Vorzug bezeichnet. Der Sinn ist also: Du bast dich gezeigt als einen fertigen und dabei listigen, schlauberechnenden Sprecher.

283. ού μεν μοι φείγοντι πήξεις, d. h. du wirst mich darch

deine grosssprecherischen Drohungen nicht wieder zur Flucht bewegen; ich werde neuerdings Stand balten, ja auf dich eindringen (190c μεμαῶτι).

285. νῦν - ἄλευαι, spöttisch, gleichsam: zunächst, zu allervorderst aber hüte dich vor meinem Speerwurf.

286. μιν (τὸ ἔγχος) παν, ihn ganz (bis an den Schaft). - ώς = elde. - Zu er xoot xouloaro vgl. ξ, 456 κόμισε χροϊ (ἄκοντα).

291. χώσατο, er entbrannte, wurde leidenschaftlich erregt.

293. κατηιρήσας, gesenkten Blicks, als Ausdruck der Beschämung sowohl als der gänzlichen Entmuthigung durch Rathlosigkeit. — οὐδ' ἄλλ' ἔχε - ἔγχος. Des zweiten Speeres, den Hektor sonst gleich den andern Helden zu führen pflegte (vgl. ε , 495. ζ , 104. λ , 212. μ , 464), hatte er sich wohl während des Laufs vor Achilleus entledigt.

Δηίφοβον δ' εκάλει λευκάσπιδα, μακρόν αύσας. 22 ήτες μιν δόρυ μακρόν, δ δ' ού τι οι έγγυθεν ήεν. 295 Έχτωρ δ' έννω ήσιν ένὶ φρεσί, φώνησέν τε ,, δ πόποι, ή μάλα δή με θεοί θάνατόνδε κάλεσσαν Δηίφοβον γαρ έγωγ' εφάμην ήρωα παρείναι. άλλ' ὁ μὲν ἐν τείχει, ἐμὲ δ' ἐξαπάτησεν Αθήνη. νῦν δὲ δὴ ἐγγύθι μοι θάνατος κακὸς οὐδέ τ' ἄνευθεν, 300 οὐδ' ἀλέη· ή γάρ δα πάλαι τό γε φίλτερον ήεν Ζηνί τε καὶ Διὸς υἱεῖ ἐκηβόλφ, οί με πάρος γε πρόφρονες εἰρύατο νῦν αὖτέ με μοῖρα κιχάνει. μή μαν ασπουδί γε και ακλειώς απολοίμην. άλλα μέγα δέξας τι και ἐσσομένοισι πυθέσθαι." 305

ως άρα φωνήσας ελρύσσατο φάσγανον όξύ, τό οι υπό λαπάρην τέτατο μέγα τε στιβαρόν τε, οίμησεν δε άλεις ως τ' αίετος ύψιπετήεις. ος τ' είσιν πεδίονδε διά νεφέων έρεβεννων άρπάξων ἢ ἄρν' ἀμαλὴν ἢ πτῶκα λαγωόν. ως Έκτωρ οίμησε τινάσσων φάσγανον όξύ. ωρμήθη δ' Αχιλεύς, μένεος δ' εμπλήσατο θυμόν άγρίου, πρόσθεν δε σάχος στέρνοιο κάλυψεν

310

296. ἔγνω ἦσιν ἐνὶ φρεσί = α, 333

299. εξαπάτησεν 'Αθήνη. Auf die Vermuthung, dass eine Gottheit die Hand im Spiele habe, musste ibn die furchtbar rasche Entwickelung seines Schicksals bringen; dass es gerade Athene sei, durfte er aus den Worten des Achilleus 270f. schliessen.

300. εγγύθι - οὐδε τ' ἄνευθεν. vgl. Od. ο, 494 οὐ πολλὸν ἐπὶ χρόνον άλλὰ μίνυνθα.

301 - 303. οὐδ' ἀλέη (ἐστί), vgl. 270 οὔ τοι ἔτ' ἔσθ' ὑπάλυξις. η γάρ ρα πάλαι κτέ. So macht das Misstrauen, dass sich des Unglücklichen bemächtigt, ihn oft ungerecht auch gegen seine wirklichen Freunde, als ob sie sein Missgeschick, das sie nicht zu verhindern vermochten, entweder herbeigeführt oder doch gern gesehen hätten. πάρος geht in eine noch frühere Zeit zurück als πάλαι, wegen des beigefügten πρόφρονες.

304. ἀσπουδί, Schol. γωρίς μόγου και κακοπαθείας, δίγα ταλαιπωρίας.

307. τό οί, vgl. β, 832 οὐδὲ οὕς.

π, 228 τό δα. 308. οτμησεν – ὑψιπετήεις = 0d. ω, 538.

309. είσιν πεδίονδε διά νεφέων, vgl. Od. χ, 304 ἐν πεδίφ νέφεα πτώσσουσαι ξενται.

313. πρόσθεν στέρνοιο κάλυ- $\psi arepsilon
u,$ er hüllte vor die Brust, legte als Schutzwehr vor die Brust. Vgl. zu ε, 315 und Od. ν, 152 μέγα δέ σφιν όρος πόλει αμφικαλύψαι.

Iliade II. 4. Aufl.

99 χαλόν δαιδάλεον, χόρυθι δ' ἐπένευε φαεινή 315 τετραφάλω καλαί δέ περισσείοντο έθειραι γρύσεαι, ας "Ηφαιστος Γει λόφον αμφί θαμειάς. οίος δ' άστηρ είσι μετ' άστράσι νυκτός άμολγω Κοπερος. δε κάλλιστος έν ούρανω ζοταται άστήρ. ως αίγμης ἀπέλαμπ' εὐήκεος, ην ἄρ' Αγιλλεύς

320 πάλλεν δεξιτεοή φοονέων κακόν "Εκτορι δίω. είσορόων γρόα καλόν, όπη είξειε μάλιστα. τοῦ δὲ καὶ ἄλλο τόσον μὲν ἔγε γρόα γάλκεα τεύγεα. καλά, τὰ Πατοόκλοιο βίην ἐνάριξε κατακτάς. φαίνετο δ' ή κληίδες απ' ώμων αὐχέν' έχουσιν,

325 λαυχανίην, Ίνα τε ψυχής ώχιστος όλεθρος. τη δ' επί οἱ μεμαώτ' έλασ' έγγει δίος Αγιλλεύς. αντικού δ' άπαλοῖο δι' αὐχένος ήλυθ' άκωκή. οὐδ' ἄρ' ἀπ' ἀσφάραγον μελίη τάμε χαλχοβάρεια, όφοα τί μιν προτιείποι άμειβόμενος έπέεσσιν.

314. Enéveus, er nickte zu, d. h. nach vorn, gegen die Tieferstehen-den hin. Vgl. zn β, 148 ἐπί τ' ημύει ασταγύεσσιν.

315 ε. περισσείοντο - θαμειάς

vgl. r. 382 f.

317f. olog d' dorno slot. Diese freundlich milde Vergleichung obgleich sich auf Achilleus beziehend - scheint auf die Wehmuth vorzubereiten, womit der immer nüber rückende Tod des Hektor den Sänger und seine Zuhörer erfullen mass.

319. alyung anthouns, esstrablte, ging ein Glanz aus von der Lanzenspitze, vgl. zu Od. J, 45 me re

yap hellov alyly neler.

321. όπη είξειε, όπου χωρήσειε,

erg. Έχτορος χρώς. 322. του δέ hängt von χρόπ ab. - allo rogov ist adverbiale Apposition zu yoon, und die beiden Pronomina stehen Ex noonlinder for rosov allein, wie o, 375 rosσον μεν έχου τέλος (= υ, 454 öς τά per allo ropor goires this

im Uebrigen so weit, d. j. am ganzen übrigen Leibe, mit Ausuahme des 324f. bezeichneten Theiles. xal, auch, auch wirklich, drückt die Uebereinstimmung mit der durch 321 erregten Erwartung aus. dass nämlich dem Leibe des Hektor sehr schwer beizukommen war.

323, rà Herpozioso are. Vgl. zu o, 187. Die Rüstung, die Hekter dem Patroklos ausgezogen hatte und jetzt trug, war auch von Héphästos verfertigt and darum un-

durchdringlich.

324. galvern, es war sichthar, enthlösst, vgl. d, 468 mleupa, ra

of xonorre - Econordy.

325. lausuptip ist von dem nähern Verbom Process angezogen, als beschränkende Apposition zu avyers. Egeotlich batte es mit quivery construit in Numinativ stehen soller.

328. engagages, die Luftröhre, wird hier von annurran (vgl. m,

642) rightig untreschioden.

32A sayu ti me mportelmos,

22

331

335

ήριπε δ' εν κονίης δ δ' επεύξατο δίος Αχιλλεύς.
,, Έκτος, ἀτάς που έφης Πατροκλη' εξεναςίζων
σῶς ἔσσεσθ', εμε δ' οὐδεν ὀπίζεο νόσφιν εόντα,
νήπιε. τοῖο δ' ἄνευθεν ἀοσσητης μέγ' ἀμείνων
νηυσὶν ἔπι γλαφυςῆσιν εγώ μετόπισθε λελείμμην,
ός τοι γούνατ' ἔλυσα. σε μεν κύνες ηδ' οἰωνοί
ελκήσουσ' ἀικῶς, τὸν δε κτεριούσιν Αχαιοί."

τὸν δ' όλιγοδρανέων προσέφη κορυθαίολος Έκτωρ ,,λίσσομ' ὑπὲρ ψυχῆς καὶ γούνων σῶν τε τοκήων, ι μή με ἔα παρὰ νηυσὶ κύνας καταδάψαι Αχαιῶν, ἀλλὰ σὺ μὲν χαλκόν τε ἄλις χρυσόν τε δέδεξο, 340 δῶρα τὰ τοι δώσουσι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ, σῶμα δὲ οἴκαδ' ἐμὸν δόμεναι πάλιν, ὄφρα πυρός με Τρῶες καὶ Τρώων ἄλοχοι λελάχωσι θανόντα."

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδων προσέφη πόδας ωκὺς Αχιλλεύς ,, μή με, κύον, γούνων γουνάζεο μηδὲ τοκήων.
345 αἲ γάρ πως αὐτόν με μένος καὶ θυμὸς ἀνείη ωμ' ἀποταμνόμενον κρέα ἔδμεναι, οἶά μ' ἔοργας.

damit er noch sprechen könnte (nach dem Willen des Schicksals). Vgl. 337. 355, 361.

331. Έχτος, ἀτάς που, vgl. zu ζ, 429 und wegen der das Gegenstück bildenden Situation π, 830 ft.

— Hier erfüllt sich genau die Weissagung des sterbenden Patroklos π, 852 – 854: womit vgl. unten 359 ft.

333. τοῖο, Πατρόκλου, ist mit ἀοσσητὴρ zu verbinden. — μέγ' ἀμείνων erg. σοῦ, daher 335 ὅς τοι γούνατ' ἔλυσα.

334. μετόπισθε, örtlich wie auch ω, 687 παϊδες τολ μετόπισθε λελειμμένοι.

335 f. σὲ μὲν εύνες. Dieselbe Drohung wiederholt Achilleus ψ, 182f.; sie geht aber nicht in Erfüllung, da er den Leichnam dem Priamos gegen ein Lösegeld ausliefert. — ἀικῶς (dreisylbig) = ἀεικελίως, kommt nur hier

vor, vgl. 256 ἀειχιῶ, 404 ἀειχίσσασθαι.

338. λίσσομ' ὑπὲς ψυχῆς. Vgl. zu Od. β, 68 λίσσομαι ἡμὲν Ζηνὸς und unten 345. Das Pronomen σων ist auch auf die beiden ersten Substantiva (ψυχῆς καὶ γούνων) zu beziehen.

341. δῶρα τά, vgl. zu Od. φ, 13 und Il. ζ, 118 ἄντυξ ῆ.

342 f. σωμα – θανόντα = η, 79 f., wo Hektor bei der Herausforderung der Achäer zum Zweikampf diese Bedingung aufstellt.

346. αὶ γὰρ πως κτέ, d. h. alle deine Bitten sind vergeblich, mein Hass gegen dich ist so gross, dass er nur im Verzehren deines Fleisches Befriedigung fände (vgl. zu δ, 35 ωμὸν βεβρωθοις); von Schonung deines Leichnames kann keine Rede sein. Durch das indirect begründende οἶά μ' ἔοργας wird der Wunschsatz abgeschlossen.



22 ως οὐκ ἔσθ' ος σῆς γε κύνας κεφαλῆς ἀπαλάλκοι, οὐδ' εἴ κεν δεκάκις τε καὶ εἰκοσινήριτ' ἄποινα
350 στήσωσ' ἐνθάδ' ἄγοντες, ὑπόσχωνται δὲ καὶ ἄλλα· οὐδ' εἴ κεν σ' αὐτὸν χρυσῷ ἐρύσασθαι ἀνώγοι Δαρδανίδης Πρίαμος· οὐδ' ως σέ γε πότνια μήτηρ ἐνθεμένη λεχέεσσι γοήσεται, ον τέκεν αὐτή, ἀλλὰ κύνες τε καὶ οἰωνοὶ κατὰ πάντα δάσονται."
355 τὸν δὲ καταθνήσκων προσέφη κορυθαίολος Έκτωρ ,, ἢ σ' εὖ γιγνώσκων προτιόσσομαι, οὐδ' ἄρ' ἔμελλον πείσειν· ἢ γὰρ σοί γε σιδήρεος ἐν φρεσὶ θυμός. φράζεο νῦν μή τοί τι θεῶν μήνιμα γένωμαι, ἤματι τῷ ὅτε κέν σε Πάρις καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων
360 ἐσθλὸν ἐόντ' ὀλέσωσιν ἐνὶ Σκαιῆσι πύλησιν."

348. ως οὐκ ἔσθ' ος – ἀπαλάλποι, darum ist keiner, der u. s. w.,

vgl. zu φ, 103.

349. δεκάκις τε καλ ελκοσινήριτ' ἄποινα, d. i. zehn - und zwanzigfaches Lösegeld, für δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις ἄποινα (vgl. ι, 397) oder δεχαπλάσιά τε χαὶ είχοσαπλάσια. Die sonderbare Zusammensetzung εἰχοσινήριτος geht ohne Zweifel aus von νήριτος (ξρίζω), unendlich (bei Hesiodos opp. et d. 511 und Apollonius Rhodius, nach Analogie des Nom. pr. $E\pi\eta \rho \iota \tau \sigma s$, worüber vgl. zu Od. ω , 306), das Homer wenigstens im Eigennamen Νήριτον auch kennt, also eigentlich zwanzigfachunendlich, zwanzigfach und dadurch unermesslich; vgl. das in einem Orakel vorkommende τρισαναρίθμητος. Eine ähnliche Verbindung ungleicher Formationen von Zahlwörtern hat Theokrit. ld. 15. 129 : ὀχτωχαιδεχέτης ἣ ἔννεακαί δεχ' ὁ γαμβρός. Andere ziehen vor, mit C. Nauck, Döderlein, Lobeck getrennt zu schreiben εἴχοσι νήριτ' ἄ., so dass δεχάxis seine multiplicative Kraft auch dem εἴχοσι mittheilt, decies viciesque infinita lytra.

350 f. στήσωσι, darwägen, und

so nachher ἐρύσασθαι, aufwägen, compensare, wie das beigefügte σ' αὐτόν, d. h. das Gewicht deines Leibes, zeigt.
352. οὐδ' ὧς σέ γε. Für die

352. $ov\delta$ os $\sigma\epsilon$ $\gamma\epsilon$. Für die Verbindung der Sätze von 349 an vgl. ι , 379 – 386.

354. κατὰ πάντα δάσονται, d. i. πάντα καταδάψουσι, vgl. 339.

356 f. η σ' εὐ γιγν. προτιόσσομαι, ich sehe dich wohl erkennend, d. h. ich erkenne dich und deine Art auch bei diesem Anblick, auch in deinem jetzigen Benehmen; du bleibst dir immer gleich; vgl. Οd. ξ, 214 εἰσορόωντα γιγνώσκειν. οὐδ' ἄρ' ξμ. πείσειν, und nicht sollte ich dich bereden, d. h. ich hätte es voraussehen können, es war zu erwarten.

358. μή τοί - γένωμαι, vgl. zu Od. λ, 73. Der Zorn der Götter wäre hier die Folge der Härte, dass Achilleus Hektor's Leiche nicht will auslösen lassen, und würde sich ohne Zweifel in einer entsprechenden Schickung über ihn selbst äussern.

359 f. $\ddot{\eta}$ ματι τ $\ddot{\phi}$, vgl. σ , 96. Dies geht aber über den Bereich der Ilias hinaus.

ώς ἄρα μιν εἰπόντα τέλος θανάτοιο κάλυψεν, ψυχὴ δ' ἐκ ὁεθέων πταμένη ἸΑιδόσδε βεβήκει,	22
δν πότμον γοόωσα, λιποῦσ' ἀνδροτῆτα καὶ ήβην.	
τὸν καὶ τεθνηῶτα προσηύδα δίος Άχιλλεύς	
	365
,,τέθναθι κῆρα δ' έγω τότε δέξομαι, δππότε κεν δή	303
Ζεὺς ἐθέλη τελέσαι ήδ' ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι."	
ή δα, καὶ ἐκ νεκροῖο ἐρύσσατο χάλκεον ἔγχος,	
καὶ τό γ' ἄνευθεν ἔθηχ', ὁ δ' ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα	
αίματόεντ'. ἄλλοι δὲ περίδραμον υἶες Αχαιῶν,	
οί και θηήσαντο φυήν και είδος άγητον	370
Εκτορος. οὐδ' ἄρα οῖ τις ἀνουτητί γε παρέστη.	
ώδε δέ τις είπεσκεν ίδων ές πλησίον άλλον.	
,, δ πόποι, ή μάλα δη μαλακώτερος άμφαφάασθαι	
Έκτως η ότε νηας ενέπρησεν πυρί κηλέφ."	
ως άρα τις είπεσκε και οὐτήσασκε παραστάς.	375
τὸν δ' ἐπεὶ ἐξενάριξε ποδάρκης δῖος Αχιλλεύς,	
στας εν Αχαιοίσιν έπεα πτερόεντ' αγόρευεν.	
,, δ φίλοι Αργείων ήγήτορες ήδε μέδοντες,	
έπει δή τόνδ' άνδρα θεοί δαμάσασθαι έδωκαν,	
δς κακά πόλλ' έρρεξεν, όσ' οὐ σύμπαντες οἱ άλλοι,	380
	500
εὶ δ' ἄγετ' ἀμφὶ πόλιν σὺν τεύχεσι πειρηθῶμεν,	

361 - 364. $\omega_s \ \alpha \rho \alpha - \pi \rho \sigma \eta \dot{\sigma} \delta \alpha = \pi, 855 - 858$.

365. $\varkappa\tilde{\eta}\varrho\alpha - \delta \xi \xi o\mu\alpha\iota$. Achilleus ist nun seines höchsten Wunsches gewährt; daher kann er seinem Verhängniss mit mehr Ergebung entgegen sehen als Hektor π , 859 – 861.

370. of και θηήσαντο. Ueber και vgl. zu α, 249 und oben zu 322: wie sie eine grosse Erwartung hatten, so wurde diese auch befriedigt.

375. καὶ οὐτήσασκε παραστάς, Wiederholung von 371 οὐδ' ἄρα – παρέστη. Uebrigens zeigen die begleitenden Worte der Achäer (373f.), dass das Verwunden des

Todten mehr eine Wirkung kindischer Freude und der Neugierde, ob sie ihm auch eine Wunde beibringen können, als der Rohheit und Erbitterung war.

379. Epsilo $\delta \dot{\eta} = \psi$, 2 und mehrmals in der Odyssee, vgl. zu μ , 423.

381. εὶ δ' ἄγετε im Nachsatz, vgl. zu Od. δ, 832. Achilleus denkt einen Augenblick daran, den Moment unmittelbar nach Hektor's Fall zu einem Angriff oder Sturm auf die Stadt selbst zu benutzen, lässt sich aber durch den Gedanken, dass es dringendere Pflicht sei, den erschlagenen Patroklos zu beklagen, wieder davon abbringen (385-390).

22 δωρα κέ τι γνωμεν Τρώων νόον, ον τιν' έγουσιν. η καταλείθουσιν πόλιν άκουν τουδε πεσόντος. ηε μένειν μεμάασι καὶ "Εκτορος οὐκέτ' ἐόντος. 385 άλλα τίη μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός; κείται παο νήεσσι νέχυς άκλαυτος άθαπτος Πάτροκλος τοῦ δ' οὐκ ἐπιλήσομαι, ὄφο' ἂν ἔνωνε ζωοίσιν μετέω καί μοι φίλα γούνατ' δοώση. εί δε θανόντων περ καταλήθοντ' είν λίδαο. 390 αὐτὰρ ἐγώ καὶ κεῖθι φίλου μεμνήσομ' ἐταίρου. νῦν δ' ἄν' ἀείδοντες παιίονα, κοῦροι Αναιών. νηυσίν έπι γλαφυρήσι νεώμεθα, τόνδε δ' άγωμεν. πράμεθα μένα κύδος επέφνομεν Έκτορα δίον. ὧ Τρῶες κατὰ ἄστυ θεῷ ὡς εὐχετόωντο." ή όα, καὶ Έκτορα δίον ἀεικέα μήδετο ἔργα. 395 αμφοτέρων μετόπισθε ποδών τέτρηνε τένοντε ές σφυρον έχ πτέρνης, βοέους δ' έξηπτεν ιμάντας. έκ δίφροιο δ' έδησε, κάρη δ' Ελκεσθαι έασεν.

385. ἀλλὰ τίη - θυμός; Vgl. Einleit. S. 4. Sonst steht dieser Vers überall im eigentlichen Selbstgespräche (εἶπε πρὸς δυ μεγαλήτορα θυμόν); hier braucht ihn der Dichter schon als Formel zur Zurücknahme eines ohne hinreichende Ueberlegung Andern gemachten Vorschlages.

386. χείται πὰο νήεσσι. Hindeutung auf die spätern Klagen um Patroklos und seine Bestattung ψ, 9 und 45 f. 164 ff.

389. εὶ δὲ θανόντων κτέ., wenn man auch die Verstorbenen im Hades (die jetzt im Hades sind) sonst gewöhnlich vergisst, so werde ich auch dort (καὶ κεῖθι erg. ἐόντος) meines trauten Freundes eingedenk bleiben. Der letztere Ausdruck ist etwas ungewöhnlich und hart, da das Adverbium κεῖθι eigentlich zum Verbum μεμνήσομαι gehören sollte, aber der Zusammenhang und der Gegensatz mit θαγόντων setzt den

Sinn ausser Zweifel; vgl. Od. γ, 231 καὶ τηλόθεν ἄνθρα σαώσαι.

391 ff. παιήονα, vgl. zu α, 473.

— Die Verse 393 f. geben den Inhalt und vielleicht die Anfangsworte des abzusingenden Siegesliedes an. — Zu 392 νηυσίν ξπι νεώμεθα vgl. das λ, 274 bei νηυσίν – ξλαυνέμεν Bemerkte.

395. ἀεικέα μήδετο ἔργα, vgl. σ, 176 f. ψ, 24.

397. ξς σφυρὸν ξα πτέρνης, wahrscheinlich von oben an der Ferse bis in die Gegend der Knöchel hinter der s. g. Achillessehne. — βοδους – ξμάντας scheinen die Helden in der Schlacht auch nach q, 31 mit sich geführt zu haben. Virg. Aen. 2, 273 perque pedes traiectus lora tumentes.

398. κάρη δ' ἔλκεσθαι, bei der Niedrigkeit der Räder wahrscheiulich auch einen grossen Theil des Oberleibes.

ές δίφρον δ' άναβάς, άνά τε κλυτά τεύνε' άείρας. 22 μάστιξέν δ' έλάαν, τω δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθην. τοῦ δ' ἦν ἑλκομένοιο κονίσαλος, ἀμφὶ δὲ γαῖται 400 κυάνεαι πίτναντο, κάρη δ' άπαν εν κονίησιν κείτο πάρος γαρίεν τότε δε Ζεύς δυσμενέεσσιν δωπεν αεικίσσασθαι έξ έν πατρίδι γαίη. ως τοῦ μεν κεκόνιτο κάρη απαν ή δέ νυ μήτης 405 τίλλε χόμην, από δε λιπαρήν έρριψε χαλύπτρην τηλόσε, κώκυσεν δὲ μάλα μέγα παῖδ' ἐσιδοῦσα. ώμωξεν δ' έλεεινα πατήρ φίλος, αμφί δε λαρί κωκυτώ τ' είχοντο καὶ οἰμωνή κατά ἄστυ. τω δε μάλιστ' άρ' έην εναλίναιον, ώς εί άπασα 410 "Ίλιος δφουόεσσα πυρί σμύγοιτο κατ' άκρης. λαοὶ μέν δα γέροντα μόγις έγον ασγαλόωντα. έξελθεῖν μεμαῶτα πυλάων Δαρδανιάων. πάντας δ' ελλιτάνευε χυλινδόμενος κατά χόπρον. εξονομακλήδην δνομάζων άνδρα εκαστον. 415 .. σγέσθε, φίλοι, καί μ' οἶον ἐάσατε, κηδόμενοί πεο. έξελθόντα πόληος ικέσθ' έπι νηας Αχαιων. λίσσωμ' ανέρα τοῦτον ατάσθαλον όβριμοεργόν, ήν πως ήλικίην αἰδέσσεται ήδ' έλεήση γῆρας. καὶ δέ νυ τῷδε πατὴρ τοιόσδε τέτυκται, 420

402. πίτναντο, Schol. έξεπετάν-

403 f. δυσμενέεσσιν – έῆ ἐν πατρίδι γαίη. Durch beide Bestimmungen wird das Tragische des Schicksals erhöht.

406. $\tau \ell \lambda \lambda \epsilon - \tilde{\epsilon} \varrho \varrho \iota \psi \epsilon$. Das Zweite musste zuerst geschehen, daher $\tau \ell \lambda \lambda \epsilon$ im Imperfectum, weil dies jedenfalls auch nach dem $\ell \tilde{\iota} \psi \alpha \iota$ fortdanerte.

409. χωχυτῷ τε καὶ οἰμωγῆ, das erstere in Beziehung auf die anwesenden Weiber, das letztere von den Männern, vgl. 407 f.

410 f. τῷ δὲ - ἄκρης, vgl. die Nachahmung Virgil's Aen. 4, 669 - 671 Non aliter, quam si immissis ruat hostibus omnis Carthago aut antiqua Tyros, flammaeque furentes Culmina perque homium volvantur perque deorum. — Zu δφουόεσσα vgl. υ, 151 ξπ' δφουσι Καλλικολώνης.

414. πόπρον, Schol. πόνιν ἢ συρφετόν, σποδόν, vgl. ω, 164.

416. $\sigma \chi \epsilon \sigma \vartheta \epsilon - \epsilon \acute{\alpha} \sigma \alpha \tau \epsilon$ ist auch in die Rede des Telemach Od. β , 70 übergegangen.

418. λίσσωμαι. Der Conjunctiv nach dem Imperativ als Selbstaufforderung, wie 450 τοωμαι. ψ, 71 περήσω. — In diesen Versen liegt gewissermassen der Keim des vierundzwanzigsten Buches, vgl. ω, 486.

420. τοιόσδε = τηλικόσδε, vgl. ω, 487 τηλίκου ωσπερ ένων.

22 Πηλεύς, δς μιν έτικτε καὶ έτρεφε πημα γενέσθαι Τρωσί. μάλιστα δ' έμοὶ περὶ πάντων ἄλγε' έθηκεντόσσους γάρ μοι παϊδας ἀπέκτανε τηλεθάοντας. τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ 425 ὡς ένός, οὖ μ' ἄχος ὀξὺ κατοίσεται "Αιδος εἴσω, "Έντορος ὡς ὄρελεν θανένιν ἐν κεοσίν ἐμῆσιν:

Έκτορος. ως ὄφελεν θανέειν εν χερσίν εμήσιντ τῷ κε κορεσσάμεθα κλαίοντέ τε μυρομένω τε, μήτης θ', ἡ μιν ἔτικτε δυσάμμορος, ἡδ' ἐγω αὐτός."

ως έφατο κλαίων, επὶ δε στενάχοντο πολίται.

430 Τρωῆσιν δ' Έκάβη ἀδινοῦ ἐξῆρχε γόοιο. ,,τέκνον, ἐγω δειλή· τί νυ βείομαι, αἰνὰ παθοῦσα, σεῦ ἀποτεθνηῶτος; ὅ μοι νύκτας τε καὶ ἡμαρ εὐχωλὴ κατὰ ἄστυ πελέσκεο, πᾶσί τ' ὄνειαρ Τρωσί τε καὶ Τρωῆσι κατὰ πτόλιν, οἱ σε θεὸν ὡς

435 δειδέχατ'· ή γάρ κέ σφι μάλα μέγα κῦδος ἔησΦα ζωὸς ἐών· νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει."

ως έφατο κλαίουσ' άλοχος δ' οὖ πώ τι πέπυστο Έκτορος οὖ γάρ οῦ τις ἐτήτυμος ἄγγελος ἐλθών ἤγγειλ' ὅττι ῥά οἱ πόσις ἔκτοθι μίμνε πυλάων, 440 ἀλλ' ἥ γ' ἱστὸν ὑφαινε μυχῷ δόμου ὑψηλοῖο δίπλακα πορφυρέην, ἐν δὲ θρόνα ποικίλ' ἔκασσεν.

κέκλετο δ' άμφιπόλοισιν έυπλοκάμοις κατά δωμα

422. μάλιστα – ἔθηκεν, Gegen-

satz zu πημα Τοωσί.

424f. τών πάντων - ώς ένός = 0d. δ, 104f. — Zu οὖ μ' ἄχος - είσω vgl. die Klage Jakob's um Joseph Genes. 37, 35 καταβήσομαι πρὸς τὸν υίον μου πενθῶν εἰς ξόου.

427. $\tau \tilde{\omega}$, wie Od. γ , 258: dann, in dem durch den vorhergehenden

Satz bezeichneten Falle.

430. $\alpha\delta\nu$ οῦ – γόοιο = σ, 316. 431. τί νυ βείομαι, vgl. zu ο, 194 βέομαι. — Zur Abtheilung der Glieder vgl. 477.

433. εὐχωλή, vgl. zu β , 160. 434f. Θεὸν $\hat{\omega}_S$ δειδέχατο = Od. η , 71f. οξ μιν $\hat{\rho}\alpha$ Θεὸν $\hat{\omega}_S$ – δειδέχαται μύθοισιν.

437. ἄλοχος. Was hier über die Andromache in den Zusammenhang Gehörendes erzählt werden soll, folgt 447 ff.; das noch Vorangehende dient nur dazu, ihre Situation näher zu bezeichnen, und gehört eigentlich vor den Zeitpunct der jetzigen Handlung. — Zu 439 ἔχτοθι μίμνε πυλάων vgl. oben 5 f. und 38 f.; sie glaubte, er werde mit dem übrigen Heere sich zurückgezogen haben, vgl. 442 ff.

440 f. έστὸν υφαινε - ἔπασσεν, vgl. γ, 125 f. — θρόνα ein ἄπαξ λεγόμενον, nach dem Schol. ἄνθη ποιχίλα.

άμωι πυρί στησαι τρίποδα μέναν, δωρα πέλριτο "Επτορι θερμά λοετρά μάγης έπνοστήσαντι, νηπίη, οὐδ' ἐνόησεν ο μιν μάλα τῆλε λοετρῶν γεοσίν Αγιλλήος δάμασε γλαυχωπις Αθήνη. κωκυτοῦ δ' ήκουσε καὶ οἰμωγῆς ἀπὸ πύργου. τῆς δ' ἐλελίχθη γυῖα, χαμαὶ δέ οἱ ἔκπεσε κερκίς. ή δ' αὖτις δμωῆσιν ἐυπλοκάμοισι μετηύδα ..δεύτε, δύω μοι Επεσθον. Ίδωμ' ότιν' έργα τέτυκται. 45Ò αίδοίης έχυρης όπος έχλυον, έν δ' έμοι αὐτη στήθεσι πάλλεται ήτορ ανά στόμα, νέρθε δε γοῦνα πήγνυται έγγυς δή τι κακόν Πριάμοιο τέκεσσιν. αί γαο απ' ούατος είη έμευ έπος αλλα μαλ' αίνως δείδω μη δή μοι θρασύν Έκτορα δίος Αγιλλεύς. 455 μούνον αποτμήξας πόλιος, πεδίονδε δίηται, καὶ δή μιν καταπαύση άγηνορίης άλεγεινης, η μιν έγεσα', έπει ού ποτ' ένι πληθυί μένεν ανδρών, άλλα πολύ προθέεσκε, το δν μένος ούδενὶ εἴκων." 460

ώς φαμένη μεγάροιο διέσσυτο μαινάδι ἴση, παλλομένη κραδίην· ἄμα δ' ἀμφίπολοι κίον αὐτῆ. αὐτὰρ ἐπεὶ πύργον τε καὶ ἀνδρῶν ἶξεν ὅμιλον, ἔστη παπτήνασ' ἐπὶ τείχεϊ, τὸν δ' ἐνόησεν

445. μάλα τῆλε λοετρῶν. Eine sprichwörtliche Redeweise, wie: longe üs fraternum nomen populi Romani afuturum bei Caes. de bello Gall. 1, 36.

447. ἀπὸ πύργου gehört zunächst zu οἰμωγῆς und κωκυτοῦ, als Bezeichnung des Ausgangspunctes.

448 κερκίς, vgl. Od. ε, 62 χουσείη κερκίδ' υφαινεν.

450. δύω, vgl. γ, 143 ἀμφίπολοι δύ' ἕποντο.

452. ἀνὰ στόμα, bis zum Munde hinauf, hyperbolisch, wie wir etwa sagen: das Herz will mir zum Leibe hinaus, vgl. x, 94f. xραδίη δέ μοι ἔξω στηθέων ἐχθρώσκει.

454. αῖ γὰρ - ἔπος, vgl. σ, 272. 458 f. ἐπεὶ οὔ ποτ' - - εἴκων wird auch auf Neoptolemos angewandt Od. λ, 514 f. οὔ ποτ' ἐνὶ πληθυῖ μένεν ἀνδρῶν οὐδ' ἐν ὁμίλω, ἀλλὰ κτέ.

460. μαινάδι ton, vgl. Virg. Aen. 4, 300 – 303 von der Dido: totamque incensa per urbem Bacchatur, qualis commotis excita sacris Thyias cet., dagegen oben ζ, 389 μαινομένη ξιχυῖα von derselben Andromache. Die Bezeichnung μαινὰς kommt bei Homer unerwartet.

463. τὸν ở ἐνόησεν. Wie vielsagend, dass der Name Hektor's nicht ausgesetzt wird!

22 έλχομενον πρόσθεν πόλιος ταγέες δέ μιν Υππο

465 Έλχον αχηδέστως κοίλας έπὶ νηας 'Αγαιών. την δέ κατ' δωθαλμών έρεβεννή νύξ έκάλυψεν. ήριπε δ' εξοπίσω, από δε ψυγήν εκάπυσσεν, τήλε δ' ἀπὸ χρατὸς βάλε δέσματα σιγαλόεντα, αμπυχα χεχρύφαλόν τε ίδε πλεχτήν αναδέσμην

470 κρήδεμνόν 3', δ δά οἱ δώκε γουσέη Αφροδίτη, βματι τω ότε μιν χορυθαίολος ηνάγεθ' Έχτωρ έχ δόμου 'Ηετίωνος, έπεὶ πόρε μυρία έδνα, άμφὶ δέ μιν γαλόω τε καὶ είνατέρες άλις έσταν. αί έ μετά σφίσιν είγον άτυζομένην άπολέσθαι.

475 ή δ' έπεὶ οὖν ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀνε αμβλήδην γοόωσα μετά Τρωήσιν έειπεν Έκτορ, έγω δύστηνος. ὶῆ ἄρα γιγνόμεθ' αίση αμφότεροι, σὺ μέν ἐν Τροίη Πριάμου κατὰ δῶμ αὐτὰρ ἐγώ Θήβησιν ὑπὸ Πλάκφ ὑληέσση

480 εν δόμω 'Ηετίωνος, δ μ' έτρεφε τυτθόν εούσαν, δύσμορος αινόμορον ώς μη ώφελλε τεχέσθαι. νύν δὲ σὸ μὲν Δίδαο δόμους ὑπὸ κεύθεσι γαίης

465. axndéatos nach dem Gefühl der Andromache, nach welchem Hektor's Leiche selbst von vernunftlosen Thieren schonend hätte behandelt werden sollen.

467. ἀπὸ - ἐχάπυσσεν, vgl. ε, 698 χαχῶς χεχαφηότα θυμόν und unten 475 ἡ δ' ἐπεὶ οὖν ἄμmyuto. Auch hier ist nur von einer λειποψυγία die Rede.

468. δέσματα, der allgemeine Ausdruck von Allem, was das Haar zusammenhält und das Haupt schmückt; die beiden folgenden Verse enthalten die speciellen Benennungen. Uebrigens geht das ἀπὸ χρατός βαλείν dem αποχαπύσαι voran, vgl. zu 406.

473. γαλόφ τε καὶ εἰνατέρες, vgl. ζ, 378.

474. αξ έ μετά σφίσιν είχον,

welche sie in ihrer Mi und wohl auch mit Hi Armen unterstützten, an und wieder zu beleben s ατυζομένην απολέσθα zum Tode Betäubte. Er Vergl, unsere Zusammer sterbenskrank, sterbensi

476. αμβλήδην γοόως klagen ausbrechend, gleichsam aufwallend, dende Wasser. φ, 364 τοθεν αμβολάθην.

477. Έχτορ, εγώ δύσ 431. — Ζυ ἰῆ αἴση νε Ισόμορον και ὁμῆ πε αΐση. Od. τ, 259. 479. Θήβησιν ὑπὸ Π

zu a, 366.

481. αΙνόμορον, cine γοη δύσμορος.

έργεαι, αὐτὰρ ἐμὲ στυγερῷ ἐνὶ πένθεϊ λείπεις 22 γήρην εν μεγάροισι. πάις δ' έτι νήπιος αύτως. ον τέχομεν σύ τ' έγω τε δυσάμμοροι ούτε συ τούτω 485 έσσεαι, Έκτοο, όνειαο, έπεὶ θάνες, ούτε σοὶ οὖτος. ήν περ γαρ πόλεμόν γε φύνη πολύδακουν Αγαιών. αλεί τοι τούτω γε πόνος καὶ κήδε δπίσσω έσσοντ' άλλοι γάρ οἱ ἀπουρίσσουσιν ἀρούρας. ημαρ δ' δρφανικόν παναφήλικα παϊδα τίθησιν. 490 πάντα δ' ύπεμνήμυχε, δεδάχρυνται δε παρειαί. δευόμενος δέ τ' άνεισι πάις ές πατρός εταίρους. άλλον μεν γλαίνης ερύων, άλλον δε γιτωνος. των δ' έλεησάντων κοτύλην τις τυτθόν έπέσγεν. γείλεα μέν τ' εδίην', ύπερώην δ' ούχ εδίηνεν. 495 τὸν δὲ καὶ ἀμφιθαλής ἐκ δαιτύος ἐστυφέλιξεν, χερσίν πεπληγώς καί όνειδείοισιν ένίσσων: . έρρ' ούτως ου σός γε πατήρ μεταδαίνυται ήμιν. δακρυόεις δέ τ' άνεισι πάις ές μητέρα χήρην, Αστυάναξ, δς πρίν μεν έοῦ ἐπὶ γούνασι πατρός 500 μυελον οξον έδεσκε και οιών πίονα δημόν. αὐτὰρ δθ' ὅπνος Ελοι, παύσαιτό τε νηπιαχεύων,

483-485. λείπεις χήρην - δυσάμμοροι = ω, 725-727 καδ δέ με χήρην λείπεις κτέ. Das zu νήπιος gehürende αΐτως zeigt, dass jener Ausdruck im eigentlichsten Sinne, schlechthin zu verstehen sei.

489. ἀπουρίσσουσιν, Schol. τῶν ὅρων ἀφαιρήσονται. — (Andere ἀπουρήσουσιν von ἀπαυράω). — Mit ἀρούρας bildet dies Verbum einen ohne Zweifel absichtlichen Gleichklang. Solchen Uebervortheilungen aber ist der schutzlose Minderjährige mehr noch als directer Beraubung ausgesetzt; der reife Mann kann sich dagegen vorsehen; wie μ, 421f. ἀμφ' οὔροισι δύ' ἀνέρε δηριάασθον – ἐπιξύν φ ἐν ἀρούρη.

490. παναφήλικα. Der Dichter dieser Abtheilung liebt solche ver-

stärkende Zusammensetzungen; vgl. ausser dem schon mehrmals vorge-kommenen δυσάμμορος, πανάποτμος ω, 255 = 493 und παναώριος ebend. 540.

491. ὑπεμνήμυκε, Schol. κατανένευκε (ἠμύω) oder ὑποκατανένευκε.

492. Es πατγὸς έταίγους, d. h. in ihre Wohnungen oder doch zu ihren Gelagen (496).

494. τῶν δὲ von τὶς abhängig.
— Ζα κοτύλην vgl. Od. ο, 312 κοτύλην καὶ πύρνον.

496 f. ἀμφιθαλής, Schol. ὁ ἀμφοτέρωθεν θάλλων, puer patrimus et matrimus. — καὶ gehürt zum Verbum ἐκ δαιτ. ἐστυφέλιξεν. — Ueber πεπληγώς vgl. zu β, 264 mit ρ, 521 κόψας.

501. olov, d. h. nichts Geringeres.

22 εύδεσκ' εν λέκτροισιν, εν ανκαλίδεσσι τιθήνης. εύνη ένι μαλακή. θαλέων έμπλησάμενος κήο. 505 νῦν δ' ἂν πολλὰ πάθησι, φίλου ἀπὸ πατρὸς άμαρτών. Αστυάναξ, δν Τοῶες ἐπίκλησιν καλέουσιν οίος γάρ σφιν έρυσο πύλας καὶ τείγεα μακρά. νῦν δὲ σὲ μὲν παρά νηυσὶ κορωνίσι, νόσωι τοκήων. αλόλαι εὐλαὶ ἔδονται, ἐπεί κε κύνες κορέσωνται, 510 γυμνόν : άτάρ τοι είματ' ένὶ μεγάροισι κέονται λεπτά τε καὶ γαρίεντα, τετυγμένα γερσὶ γυναικών. άλλ' ήτοι τάδε πάντα καταφλέξω πυρί κηλέω, ουδέν σοί γ' δωελος, έπει ουκ έγκεισεαι αυτοίς. άλλα πρός Τρώων και Τρωιάδων κλέος είναι." 515 ως έφατο κλαίουσ', έπὶ δὲ στενάγοντο γυναϊκές.

Ψ.

28 ως οί μεν στενάγοντο κατά πτόλιν αὐτάρ Αχαιοί έπεὶ δὴ νῆάς τε καὶ Ελλήσποντον ἵκοντο, οί μεν ἄρ' ἐσκίδναντο ἐὴν ἐπὶ νῆα ἕκαστος, Μυρμιδόνας δ' ούκ εία άποσκίδνασθαι Αγιλλεύς. 5 αλλ' δ' γε οίς ετάροισι φιλοπτολέμοισι μετηύδα ,, Μυρμιδόνες ταχύπωλοι, έμοὶ έρίηρες έταῖροι, μη δή πω ύπ' όγεσφι λυώμεθα μώνυχας ίππους, άλλ' αὐτοῖς ἵπποισι καὶ ἄρμασιν ἄσσον ἰόντες

505. νῦν δέ, Gegensatz von πρὶν μέν 500. Zu 506 f. vgl. ζ. 403.

513f. οὐδὲν - ὄφελος. Einräumende Apposition zum vorigen Verse: was freilich für dich kein Gewinn ist; ἀλλὰ – εἶναι, beschränkter Zweck des Verbrennens = ets τὸ κλέος είναι erg. σοί, dass es dir doch zum Ruhm gereiche.

Ueber das Verhältniss der zwei letzten Bücher zum übrigen Gelichte s. die Einleitung S. 14; eine Leichenfeier des Patroklos liess Jich schon nach x, 386-390 erwarten. Dass beide Gesänge zuerst abgesondert für sich bestanden, lässt sich schliessen aus der grossen Ausführlichkeit in der Darstellung und manchen Einzelheiten, worauf wir gehörigen Ortes hinweisen werden. Ueber die Verbindung mit dem Schluss des vorigen Buches vgl. zu ρ, 423 f.

4. ἀποσχίδνασθαι, sich von ihm weg zerstreuen, ihn verlassen, um

sich zu zerstreuen.

7. ὑπ' ὄχεσφιν, d. i. ὑπ' ὀχέων, wie ૭, 504 λύσαθ' ὑπὲξ ὀχέων und öfter λύειν έξ όχεων, ύπὸ

Πάτροχλον χλαίωμεν δ γάρ αὐτὰρ ἐπεί κ' όλορῖο τετρο Υππους λυσάμενοι δορπίσομα κατά we Egas', of 8' dumber delle οί δέ τοις περί νεχρόν έττρις μυρόμενοι · μετά δέ σσι 🚟 🚃 δεύοντο ψάμαθοι δεύοντο δε δάχουσι τοιον γαο πόθεω μησι τοίσι δὲ Πηλείδης ἀδινοί Είση χείρας επ' άνδροφόνους θέμους στο .. γαϊρέ μοι. ω Πάτρακλι == == == 60 πάντα γὰρ ἦδη τοι τείδο == "Επτορα δευρ' έρύσας σωμο δώδεκα δέ προπάροιθε Τρώων άγλαὰ τέκνα, σε ή δα, καὶ Έκτορα δο 65 ποηνέα παρ λεγέεσσι 🔚 Ev noving. of of Exte an χάλχεα μαρμαίροντα. κάδ δ' ίζον παρά το πο 10, άλοοῖο - γόριο = = = = = waw. λ, 212 κουεροίο τετ con vgl. zu Od. v. - 1- folgt 65 1298 einer Göttin fillt 🚈 🧺 Unmännlichkeit berg ... rufugar wie µ, 308 - mooth Thiov, sonst den wehllenen machen kliente - 5 lios his, von dem fisiager aus, wa er THEOOS VEL IN THE REAL 15. querie line and und jetzt wieder revyen ab. Vel Tie gl. 28 0, 5 kedola. imlich ola Hárgo-Spargitur = 1 guntur of arms rgózlas loczóra. 16. µησε palife, vgl. zu f., 20. two Inkey, vgl. zu MEPUV. percog: bast du mich linnerung entschwin23 μυρίοι αὐτὰρ ὁ τοῖσι τάφον μενοεικέα δαίνυ. 30 πολλοί μεν βόες άργοι όρεχθεον άμφι σιδήρω σφαζόμενοι, πολλοί δ' διες και μηκάδες αίγες. πολλοί δ' ἀργιόδοντες θες, θαλέθοντες άλοιση. εύόμενοι τανύοντο διά αλογός Ήσαίστοιο. πάντη δ' άμφι νέχυν κοτυλήρυτον έρρεεν αίμα.

αὐτὰρ τόν γε ἄνακτα ποδώκεα Πηλείωνα είς 'Αγαμέμινονα δίον άγον βασιλήες 'Αγαιών, σπουδή παρπεπιθόντες, εταίρου γωόμενον κήρ. οί δ' ότε δη κλισίην Αγαμέμνονος ίξον ιόντες, αὐτίκα κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσαν

40 αμφί πυρί στησαι τρίποδα μέγαν, εί πεπίθοιεν Πηλείδην λούσασθαι άπο βρότον αίματόεντα. αὐτὰρ δ γ' πριείτο στερεῶς, ἐπὶ δ' δρχοι διιοσσεν. ,,ού μα Ζην', ός τίς τε θεων ύπατος καὶ άριστος. ού θέμις έστὶ λοετρά καρήατος άσσον ικέσθαι

45 πρίν γ' ενὶ Πάτροκλον θέμεναι πυρὶ σῆμά τε γεῦαι κείρασθαί τε κόμην, έπεὶ οὖ μ' ἔτι δεύτερον ὧδε Έξετ' ἄχος πραδίην, ὄφρα ζωοῖσι μετείω. άλλ' ήτοι νῦν μεν στυγερη πειθώμεθα δαιτί. ηωθεν δ' ότρυνον, άναξ ανδρων Αγαμεμνον,

τε κλισίη καὶ νηὶ μελαίνη und τ,

211 f. ενί χλισίη - χείται. 29. τάφον δαίνυ, vgl. zu Od. y, 309. Zu bemerken ist, dass hier der religiöse Leichenschmaus schon vor der Bestattung (vgl. 257) gegeben wird.

30. βόες ἀργοί, vgl. zu Od. β, 11. – ὀρέχθεον wird meistens erklärt durch έξετείνοντο, απετείνοντο oder τανύοντο 33, als Intensivum von ὀρέγομαι, mit Beziehung auf die Vielheit des Subjectes (πολlol βόες u. s. w.). Doch scheint wegen des beigefügten σφαζόμενοι an den Moment des Schlachtens gedacht werden zu müssen, und dazu passt besser die andere Deutung von ὀρέχθεον als Onomatopoüe (vgl. ὑοχθέω): sie röchelten

um das Eisen, indem sie geschlachtet wurden; vgl. Od. μ, 395 αρέα

δ' ἀμφ' ὀβελοῖς ἐμεμύχει. 32 f. θαλέθοντες – Ἡφαίστοιο $= \iota, 467 f.$

36. εὶς 'Αγαμέμνονα = 38 κλισίην Αγαμέμνονος.

40. $\dot{\alpha}\mu \psi \lambda - \mu \dot{\epsilon} \gamma \alpha \nu = \sigma$, 344. εὶ πεπίθοιεν, d. h. obgleich sie noch ungewiss waren, ob er es annehmen werde.

43. δς τίς τε, vgl. Od. ρ, 53 ξεῖ-νον ὅ τίς μοι κεῖθεν ἄμ᾽ ἔσπετο. 46. ωδε, in dem Grade, in dieser

48. πειθώμεθα δαιτί, d. h. das übrige Heer (vgl. 54-56), ausser den Myrmidonen, die schon 29-34 den Leichenschmaus gehalten haben.

υλην τ' αξέμεναι παρά τε σγείν όσσ' έπιεικές 28 νεχρον έγοντα νέεσθαι υπό ζόφον ήερόεντα. 51 όφο' ήτοι τούτον μεν επιφλένη ακάματον πύρ θασσον απ' δωθαλμών, λαοί δ' επί έργα τράπωνται." ως έωαθ', οί δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ήδ' ἐπίθοντο. έσσυμένως δ' ἄρα δόρπον έφοπλίσσαντες Έχαστοι 55 δαίνυντ', οὐδέ τι θυμός ἐδεύετο δαιτός ἐίσης. αύταρ έπει πόσιος και έδητύος έξ έρον έντο. οί μεν κακκείοντες έβαν κλισίηνδε Εκαστος. Πηλείδης δ' έπὶ θινὶ πολυφλοίσβοιο θαλάσσης κείτο βαρύ στενάγων, πολέσιν μετά Μυρμιδόνεσσιν, 60 έν καθαρώ, όθι κύματ' έπ' ηιόνος κλύζεσκον. εὖτε τὸν ὑπνος ἔμαρπτε, λύων μελεδήματα θυμοῦ, νήδυμος αμφιχυθείς μάλα γαρ κάμε φαίδιμα γυζα "Εκτορ' ἐπαϊσσων προτὶ "Ιλιον ηνεμόεσσαν. ήλθε δ' έπὶ ψυχή Πατροκλήση δειλοίο, 65 πάντ' αὐτῷ μέγεθός τε καὶ ὄμματα κάλ' ἐικυῖα καὶ φωνήν, καὶ τοῖα περὶ χροϊ είματα έστο. στη δ' ἄρ' ὑπερ κεφαλης, καί μιν πρός μύθον έειπεν. .. εύδεις, αὐτὰρ ἐμεῖο λελασμένος ἔπλευ, Αχιλλεῦ; ού μέν μευ ζώοντος ακήδεις, αλλά θανόντος. 70

θάπτε με όττι τάγιστα, πύλας Αίδαο περήσω.

50. ἀξέμεναι παρά τε σχεῖν, vgl. zu ζ, 53 und ι, 230 σαωσέμεν ἢ ἀπολέσθαι. — ὅσσ᾽ ἐπιειχές, vgl. ω, 595 ἀποδάσσομαι ὅσσ᾽ ἐπέοιχεν. ὅσσα ist Object von ἐχοντα, wie Od. ν, 400 λαῖφος – ὅ κε στυγέμσεν ἰσὼν ἄνθρωπος ἔχοντα.

53. Θάσσον ἀπ' ὀφθαλμῶν. Je schneller dem Todten alle Gebühr erwiesen wird, desto eher ist er befriedigt, vgl. 71-74. — ἐπὶ ἔργα, zu den gewöhnlichen Werken des Krieges.

55. ἐσσυμένως - ἐφοπλίσσαντες, weil die Zeit schon sehr weit vorgerückt war.

61. ἐν καθαρῷ, vgl. zu θ, 491.

62. εὖτε - θυμοῦ vgl. zu Od. υ, 56. Der Nachsatz folgt 65 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυγή.

64. Έχτος ἐπαϊσσων wie μ, 308 τεῖχος ἐπαϊξαι. — προτὶ ἸΛιον, nach (gegen) Ilios hin, von dem achäischen Schiffslager aus, wo er sich vorher befand und jetzt wieder befindet.

66. ειχυῖα, vgl. zu ρ, 5 ειδυῖα. 67. τοῖα, nämlich οἶα Πάτροπλος, τοῖς Πατρόπλου ἐοιπότα.

68. $\sigma r \tilde{\eta} - \varkappa \epsilon \varphi \alpha \lambda \tilde{\eta} \varsigma$, vgl. zu β , 20.

69. λελασμένος ἔπλευ, vgl. zu ι, 54 ἔπλευ ἄφιστος: hast du mich aus deiner Erinnerung entschwinden lassen? 23 τῆλέ με εἴονουσι ψυναί, εἴδωλα καμόντων. οὐδέ μέ πω μίσγεσθαι ύπερ ποταμοῖο εωσιν, άλλ' αὐτως άλάλημαι ἀν' εὐουπυλές "Αιδος δω. 75 καί μοι δὸς τὴν γεῖο', ὸλοφύρομαι οὐ γὰο ἔτ' αὖτις νίσομαι εξ Αίδαο, επήν με πυρός λελάγητε. ού μεν γαρ ζωρί νε φίλων απάνευθεν εταίρων βουλάς εξόμενοι βουλεύσομεν, άλλ' εμε μεν χήρ άμφέχανε στυγερή, ή περ λάχε γιγνόμενόν περ. 80 καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ μοῖρα, θεοῖς ἐπιείκελ' Αγιλλεῦ, τείχει ύπο Τρώων εύηγενέων απολέσθαι. άλλο δέ τοι ξρέω καὶ ξφήσομαι, αί κε πίθηαι. μη έμα σων απάνευθε τιθήμεναι δστέ'. Αγιλλεύ. άλλ' όμου, ώς ετράφημεν εν ύμετεροισι δόμοισιν. 85 εὖτέ με τυτθὸν ἐόντα Μενοίτιος ἐξ Ὁπόεντος ήνανεν υμέτερονδ' ανδροκτασίης υπο λυγοής. ήματι τῶ ὅτε παϊδα κατέκτανον Αμφιδάμαντος νήπιος, οὐκ ἐθέλων, ἀμφ' ἀστραγάλοισι χολωθείς. ένθα με δεξάμενος εν δώμασιν ιππότα Πηλεύς

72-74. $\tau \tilde{\eta} \lambda \epsilon \mu \epsilon - \delta \tilde{\omega}$. Eine Vorstellung, die sich in keiner andern Stelle bei Homer findet: dagegen folgt ihr Virgil Aen. 6, 325-328 Haec omnis quam cernis inops inhumataque turba est -; Nec ripas datur horrendas et rauca fluenta Transportare prius quam sedibus ossa quierunt. — είδωλα κα- $\mu \acute{o} \nu \tau \omega \nu = 0 d. \lambda, 476 \beta \varrho o \tau \widetilde{\omega} \nu \varepsilon \widetilde{\epsilon}$ δωλα καμόντων. — μίσγεσθαι erg. αὐταίς, mich zu ihnen gesellen. - Unter ποταμός scheint eher der Acheron (vgl. zu Od. x, 513. Virg. Aen. 6, 295) als der Ókeanos gemeint zu sein, da nach dem folgenden Verse die Seele schon durch die Wohnung des Hades hinirrt (d. h. durch den Vorgrund derselben, vgl. Virg. Aen. 6, 273 Vestibulum ante ip sum primisque in faucibus Orci cet.). — Mit αν' -"Διδος δω vgl. Od. λ, 571 ημενοι

έσταότες τε κατ' εὐρυπυλές "Λιδος δω.

76. νίσομαι scheint Futurum.

77. φίλων ἀπάνευθεν εταίρων, d. h. in traulichem Zwiegespräche. 79. ἥ περ λάχε erg. με, der ich durch das Verhängniss schon von Geburt an bestimmt war.

81. εὐηγενέων, vgl. 1, 427 εὐηγενέος Σώχοιο und Hymn. auf Aphrodite 94 Θέμις ἡυγενής.

82. ἐφήσομαι wie ω, 300 τοι ἐφιεμένη, vgl. unten 95 und 107. 83. τιθ ήμεναι, vgl. zu z, 34 τιθήμενον.

· 86. ἀνδροκτασίης hier von einem Morde überhaupt, da der Erschlagene nur ein Knabe war.

89. ἀμφ' ἀστραγάλοισι, d. h. um einen so geringfügigen Gegenstand. Für den Begriff von ἀμφὶ vgl. λ, 672 νεῖκος ἐτύχθη ἀμφὶ βοηλασίη.

95

100

105

έτραφέ τ' ἐνδυκέως καὶ σὸν θεράποντ' ὀνόμηνεν. 28 ως δὲ καὶ ὀστέα νῶιν ὁμὴ σορὸς ἀμφικαλύπτοι." 91 [χρύσεος ἀμφιφορεύς, τόν τοι πόρε πότνια μήτης.]

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ωνός Αχιλλεύς ,, τίπτε μοι, ήθείη κεφαλή, δεῦρ' εἰλήλουθας καί μοι ταῦτα Εκαστ' ἐπιτέλλεαι; αὐτὰρ ἐγώ τοι πάντα μάλ' ἐκτελέω καὶ πείσομαι, ώς σὺ κελεύεις. ἀλλά μοι ἀσσον στῆθι' μίνυνθά περ ἀμφιβαλόντε ἀλλήλους όλοοῖο τεταρπώμεσθα γόοιο."

ως ἄρα φωνήσας ωρέξατο χεροί φίλησιν, οὐδ' ἔλαβε ψυχή δὲ κατὰ χθονός, ήὐτε καπνός, ἤχετο τετριγυῖα. ταφων δ' ἀνόρουσεν Αχιλλεύς χεροί τε συμπλατάγησεν, ἔπος δ' όλοφυδνὸν ἔειπεν. ,, ω πόποι, ή ρά τις ἔστι καὶ εἰν '4ίδαο δόμοισιν ψυχή καὶ εἴδωλον, ἀτὰρ φρένες οὐκ ἔνι πάμπαν παννυχίη γάρ μοι Πατροκλῆος δειλοῖο ψυχή ἐφεστήκει γοόωσά τε μυρομένη τε, καί μοι ἕκαστ' ἐπέτελλεν. ἔικτο δὲ θέσκελον αὐτω."

ώς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὑφ' ἵμερον ὧρσε γόοιο· μυρομένοισι δὲ τοῖσι φάνη δοδοδάκτυλος ἢώς

92. χούσεος - μήτης. Dieser Vers ist wohl aus Od. ω, 73 f. δωχε δὲ μήτης χούσεον ἀμφιφορῆα (wo die Anmerkung zu 74 zu vergleichen) entstanden und wird schon von Aristarch verworfen. Unten 243 und 253 nennt der Dichter eine χουσέη φιάλη.

94. ήθείη πεφαλή, vgl. zu Od. ξ, 147 mit Il. λ, 757.

97f. μίνυν θά περ ἀμφιβαλόντε ἀλλήλους κτέ. wie Odysseus Od. λ, 204f. in der Unterwelt den Schatten seiner Mutter umarmen will. — Ζυ ἀμφιβαλόντε ἀλλήλους vgl. Od. π, 214 ἀμφιχυθείς πατέρ' ἐσθλόν.

100. ἠύτε καπνός. Die Vergleichung bezieht sich auf das Wesen der ψυχὴ und die Art ibrer Bewelliade II. 4. Auß. gung, nicht auf die Richtung der-

101. ἀνόρουσεν, er fuhr aus dem Traume auf und erwachte.

104. ψυχή καὶ εἰδωλον verbunden wie bei Virg. Georg. 4, 472 umbrae tenues simulacraque luce carentum. — φοένες, Besinnung, Bewusstsein, also auch wahres, geistiges Leben, vgl. Od. κ, 493. Uebrigens hat dieses Glied ἀτάρ — πάμπαν nicht die Geltung eines Hauptsatzes, sondern ist nur eine einschränkende Bestimmung des vorhergebenden = nur dass, wenn gleich kein Lebensbewusstsein darin ist. Denn der folgende Satz begründet nicht diesen Mangel der φοένες, sondern die Wirklichkeit und Fortdauer der ψυχή auch in der Unterwelt.

🔞 νῦν δ' ἐπεὶ οὐ νέομαί γε φίλην ἐς πατρίδα ναῖαν. 51 Πατρόκλω ήρωι κόμην οπάσαιμι φέρεσθαι." ώς είπων εν γερσί κόμην ετάροιο φίλοιο θήκεν. τοῖσι δὲ πᾶσιν ὑφ' ζμερον ώρσε γίοιο. καί νύ κ' οδυρομένοισιν έδυ φάος ηελίοιο, 55 εί μη Αχιλλεύς αίψ' Αγαμέμνονι είπε παραστάς , Ατρείδη, σοὶ γάρ τε μάλιστά γε λαὸς Αχαιῶν πείσονται μύθοισι, γόοιο μέν έστι καὶ άσαι, νῦν δ' ἀπὸ πυρχαϊῆς σχέδασον καὶ δεῖπνον ἄνωγθι οπλεσθαι. τάδε δ' αμφιπονησόμεθ', οίσι μάλιστα 30 κήδεός έστι νέκυς παρά δ' οί τ' άγοι άμμι μενόντων." αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄχουσεν ἄναξ ἀνδρῶν Αγαμέμνων. αὐτίκα λαὸν μεν σκέδασεν κατά νῆας είσας. κηδεμόνες δε παρ' αὐθι μένον καὶ νήεον ύλην, ποίησαν δε πυρήν εκατόμπεδον ένθα καὶ ένθα, 35 εν δε πυρή υπάτη νεκρον θέσαν αχνύμενοι κήρ. πολλά δὲ ἴφια μῆλα καὶ εἰλίποδας Ελικας βοῦς πρόσθε πυρης έδερον τε καὶ άμφεπον εκ δ' άρα πάντων δημον έλων εκάλυψε νέκυν μεγάθυμος Αχιλλεύς ές πόδας έχ κεφαλής, περί δὲ δρατά σώματα νήει. 70 έν δ' έτίθει μέλιτος καὶ άλείφατος άμφιφορῆας, πρός λέχεα κλίνων πίσυρας δ' έριαύγενας εππους

151. δπάσαιμι φέρεσθαι, ich will es mitgeben in die Unterwelt, als χτέρας.

157. γόοιο μὲν ἔστι καὶ ἀσαι (vgl. ω, 717 ἄσεσθε κλαυθμοῖο): des Wehklagens kann man noch satt werden, sich ersättigen (auch später). Der eigentliche (logische) Hauptsatz folgt 158.

158. $\sigma x \in J\alpha \sigma o \nu$, erg. $\lambda \alpha \hat{o} \nu$ aus dem Vorigen = 162.

160. χήθεος = χήθειος τ, 291: passiv von χηθεμών 163. — Im folgenden οῦ τ' ἀγοί ist τὲ mit dem vorangebenden δὲ zu verbinden, wie öfter.

164. έχατόμπεδον - ἔνθα, vgl.

zu Od. x, 517 πυγούσιον ἔνθα καλ

165. εν δε πυρή - θεσαν = ω, 787: in summa pyra; Schol. εν τῷ ἀνωτάτω αὐτῆς και μέσω.

169. δρατά = δαρτά, ἔκδαρτα.

σώματα, nämlich τῶν ἀνηρημένων μήλων καὶ βοῶν. Auch durch das Fett dieser Thiere soll der brennbare Stoff vermehrt werden, sowie durch die Krüge mit Honig und Oct (170).

Honig und Oel (170). 170. ἐν δ' ἐτίθει ist aus 165 ἐν δὲ πυρῆ – θέσαν zu erklären.

171. πυὸς λέχεα. Diese λέχεα (Todtenbett oder Bahre) müssen also auch 165 so wie oben 134 – 137 mit verstanden werden.

ξασυμένως ενέβαλλε πυρή, μεγάλα στεναγίζων. 23 έννέα τω γε άνακτι τραπείπες κύνες ήσαν. χαὶ μεν τῶν ἐνέβαλλε πυρη δύο δειροτομήσας. δώδεκα δὲ Τοώων μεναθύμων υίέας ἐσθλούς 175 γαλκῶ δηιόων κακά δὲ φρεσὶ μήδετο ἔργα. έν δε πυρός μένος ήχε σιδήρεον, όφρα νέμοιτο. ώμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα, φίλον δ' ονόμηνεν εταίρον. .. γαῖρέ μοι, ὦ Πάτροκλε, καὶ εἰν Ἰίδαο δόμοισιν. πάντα γαρ ήδη τοι τελέω τα πάροιθεν υπέστην. 180 δώδεκα μεν Τρώων μεγαθύμων υίέας έσθλούς, τούς αμα σοὶ πάντας πῦρ ἐσθίει. Έκτορα δ' οὖ τι δώσω Πριαμίδην πυρί δαπτέμεν. άλλα κύνεσσιν." ως φάτ απειλήσας τον δ' ου κύνες αμφεπένοντο. 185

ως φατ απειλησας· τον ο ου κυνες αμφεπενοντο άλλα κύνας μεν άλαλκε Διος θυγάτης Αφροδίτη ήματα και νύκτας, ροδόεντι δε χρίεν ελαίψ

173. τῷ γε ἄγαχτι, ohne Zweifel Πατρόχλῳ, der eben mit Bezug auf die ihm eigenthümlich gehörenden Thiere ἄναξ heisst.

175. δώδεκα Τρώων - υίξας ξ.

erg. ἐνέβαλλε und vgl. 22f. 176. δηιόων, nicht δηώσας, weil er eben jetzt noch, während er sie in's Feuer wirft, ihre Leiber

sie in's Feuer wirft, ibre Leiber missbandelt und verstümmelt.

 $x\alpha x\dot{\alpha} - \xi \rho \gamma \alpha = 24.$

177. Èν δὲ πυρὸς μένος ἦχε, er steckte in Brand, setzte in Flamme, wie ω, 787 ἐν δ' ἔβαλον πῦρ und μ, 441 νηυσὶν ἔνίετε θεσπιδαὲς πῦρ. — Ζα μένος σιδήρεον vgl. ρ, 424 σιδήρειος ὀρυμαγδός.

179. χαιρέ μοι, nicht nur als Grussformel, sondern im eigentlichen Sinne zu nehmen, weil Vieles ihn zu erfreuen geschehen ist und

noch geschieht.

181. σώσεκα - ἐσθλούς sollte eigentlich durch eine Art Zeugma vom vorhergehenden τελέω abhangen (= κατεργάζομαι), wegen des Gegensatzes mit Εκτορα aber wird mit Wiederauſnahme des Objectes

τοὺς das speciellere Prädicat πυρ ἐσθέει dazu gesetzt; denn auch die abweichende Behandlung von Hektor's Leichnam hat zum Zwecke, den Patroklos noch stärker zu rächen, ihm grössere Genugthuung zu geben. — Zu δαπτέμεν, vom Feuer, vgl. Apollon. Rhod. 4, 666 φλὸξ δ' ἀθρόα φάρμαχ ἔδαπτεν. 184-191. τὸν δ' οὐ χύνες —

184-191. τον δ' οὐ κύνες - μελεσσιν. Indem uns diese Stelle zeigt, welcher besondern Schätzung Hektor von Seite der Götter genoss, bereitet sie uns auf das letzte Buch vor, worin Hektor's Leichnam unter Begünstigung der Götter sogar ausgelöst wird. Vgl. besonders ω, 14-16. 18-21. 410-423; über die proleptische Zeitbestimmung ἤματα καὶ νύκτας (nur hier in dieser Folge, sonst νύκτας τε καὶ ἤματα oder νύκτας τε καὶ ἤματα oder νύκτας τε καὶ ἤματο σας 488.

186. δοδόεντι - ελαίφ, vgl. ξ, 171f. λίπ' ελαίφ - εδανφ κτέ. Das Rosenöl wurde anch gebraucht, um hölzerne Bildsäulen vor Fäul-

niss zu bewahren.

3 ἀμβροσίψ, ἵνα μή μιν ἀποδρύφοι ἑλκυστάζων.
τῷ δ' ἐπὶ κυάνεον νέφος ἤγαγε Φοῖβος Ἀπόλλων
οὐρανόθεν πεδίονδε, κάλυψε δὲ χῶρον ἄπαντα,

ο ὅσσον ἐπεῖχε νέκυς, μὴ πρὶν μένος ἢελίοιο
σκήλει' ἀμφὶ περὶ χρόα ἴνεσιν ἠδὲ μέλεσσιν.
οὐδὲ πυρὴ Πατρόκλου ἐκαίετο τεθνηῶτος.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς,
στὰς ἀπάνευθε πυρῆς δοιοῖς ἠρᾶτ' ἀνέμοισιν,

5 Βορέη καὶ Ζεφύρψ, καὶ ὑπέσχετο ἱερὰ καλά·
πολλὰ δὲ καὶ σπένδων χρυσέψ δέπαϊ λιτάνευεν
ἐλθέμεν, ὄφρα τάχιστα πυρὶ φλεγεθοίατο νεκροί
ϋλη τε σεύαιτο καήμεναι. ἀκέα δ' Ἰρις
ἀράων ἀίουσα μετάγγελος ἦλθ' ἀνέμοισιν.

ο οἱ μὲν ἄρα Ζεφύροιο δυσαέος άθρόοι ἔνδον
εἰλαπίνην δαίνυντο· θέουσα δὲ Ἰρις ἐπέστη

βηλῷ ἔπι λιθέῳ. τοὶ δ' ως ἴδον όφθαλμοῖσιν, πάντες ἀνήιξαν, κάλεόν τέ μιν εἰς ε΄ εκαστος. ἡ δ' αὖθ' Εζεσθαι μὲν ἀνήνατο, εἶπε δὲ μῦθον,

190. πρίν, vorher, nämlich bevor sonst irgend eine Vorsorge für ihn getroffen wäre, wie z. B. durch den Loskauf des Priamos.

191. σχήλει ἀμφὶ περὶ χρόα. Eigentlich sollte χρόα unmittelbares Object von σχήλειε sein; es ist aber durch die in Einen Begriff verbundenen Präpositionen ἀμφὶ περὶ (vgl. β, 305. φ, 10) ge wissermassen erweitert, d. h. auf seinen weitesten Umfang ausgedehnt; vgl. zu Od. δ, 44 θαύμαζον χατὰ δῶμα mit β, 153 δρυψαμένω – παρειές ἀμφὶ τε δειράς. Auch der Dativ Ινεοιν ἡδὲ μέλεσσιν ist adverbialer Art: an Sehnen und Gliedern, d. h. an allen Theilen, den Banden und dem Verbundenen.

193f. ἔνθ' αὖτ' - πυρῆς = 140 f.

- ἀπάνευθε πυρῆς, er trat seitwärts vom Holzstoss, wandte sich davon ab, wahrscheinlich gegen das Meer, woher die Winde kommen sollten (214f.), bis er gebetet hatte; denn gleich nachber (196) ist er wieder bei demselben, wie oben 152, vgl. mit 141. 143.

197. ελθέμεν erg. αὐτώ, τὸ ἀνέμω (vgl. 208 f.), abhängig von πολλὰ λιτάνευεν.

198. ὕλη τε σεύαιτο, Schol. όρμην λάβοι ἡ ὕλη τοῦ χαῆναι; vgl. ο, 463. Denselben Begriff, aberactiv, drückt 210 aus ὄφρα π. ὄρσητε χαήμεναι.

199. ἀράων ἀίουσα. Aus αὐτις 205 ergiebt sich, dass Iris von Aethiopien aus das Gebet gehört hatte.

200. Ζεφύροιο - ἔνδον, vgl. zu υ, 13 Διὸς ἔνδον.

202. $βηλ\tilde{φ}$ ἔπι λ., an der Schwelle und vor derselben, vgl. λ, 644 ϑύ-ρησιν ἐφίστατο.

 $^{\circ}203$. $\epsilon l\varsigma$ $\tilde{\epsilon}$, zu sich herein, vgl. zu Od. χ , 436 $\epsilon l\varsigma$ $\tilde{\epsilon}$ xaleσσάμενος.

- δον τε μέτα κροκόπεπλος ύπειρ άλα κιδναται ήώς, τημος πυρκαϊη έμαραίνετο, παύσατο δε φλόξ. οι δ΄ άνεμοι πάλιν αὐτις ἔβαν οἰκόνδε νέεσθαι Θρηίκιον κατὰ πόντον· ὁ δ΄ ἔστενεν οἴδματι θύων. Πηλείδης δ΄ ἀπὸ πυρκαϊῆς ἐτέρωσε λιασθείς κλίνθη κεκμηώς, ἐπὶ δε γλυκὺς ὕπνος ὄρουσεν. οι δ΄ ἀμφ΄ Ατρείωνα ἀολλέες ήγερέθοντο, τῶν μιν ἐπερχομένων ὅμαδος καὶ δοῦπος ἔγειρεν.
- 5 Εζετο δ' όρθωθείς, καί σφεας πρός μῦθον ἔειπεν.
 ,, Ατρείδη τε καὶ ἄλλοι ἀριστῆες Παναχαιῶν,
 πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊὴν σβέσατ' αἴθοπι οἴνφ
 πᾶσαν, ὁπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος αὐτὰρ ἔπειτα
 ὀστέα Πατρόκλοιο Μενοιτιάδαο λέγωμεν,
 εὐ διαγιγνώσκοντες. ἀριφραδέα δὲ τέτυκται:
 ἐν μέσση γὰρ ἔκειτο πυρῆ, τοὶ δ' ἄλλοι ἄνευθεν
 ἐσχατιῆ καίοντ' ἐπιμίξ, ἵπποι τε καὶ ἄνδρες.
 καὶ τὰ μὲν ἐν χρυσέη φιάλη καὶ δίπλακι δημῷ
 θείομεν, εἰς ὅ κεν αὐτὸς ἐγὼν ᾿Αιδι κεύθωμαι.

 5 τύμβον δ' οὐ μάλα πολλὸν ἐγὼ πονέεσθαι ἄνωγα,

230. Θρηίκιον κατὰ πόντον bezeichnet den Weg, die Richtung, die sie nach der Heimath einzuschlagen hatten. — ὁ δέ, Θρηίκιος πόντος.

231. ἐτέρωσε λιασθείς, d. h. er ging auf die Seite, vgl. λ, 80 ὁ δὲ νόσφι λιασθεὶς τῶν ἄλλων ἀπάνευθε καθέζετο.

232. ἐπὶ - ὄρουσεν bezeichnet die unwiderstehliche Gewalt, mit welcher der lange zurückgewiesene Schlaf endlich sein Recht geltend macht.

233. of δέ, οξ ἄλλοι δέ, nicht nur die ἀγοί, κηδεμόνες 160. 163, sondern auch die übrigen, denn ἀμφ' Ἀτρείωνα gebört zu ἡγερε-βοντο. Sie sammelten sich am Morgen nach dem Aufstehen (226 f.) bei der Lagerhütte des Atriden (dem

Feldherrnzelte), da die Bestattung der Leiche noch nicht vollzogen war.

237. $\kappa \alpha \tau \dot{\alpha} - \sigma \beta \dot{\epsilon} \sigma \alpha \tau \varepsilon$, denn noch glimmte die Asche fort (228 $\dot{\epsilon} \mu \alpha - \rho \alpha \dot{\epsilon} \nu \varepsilon \tau \sigma$).

240. ἀριφρασέα, Schol. εὖγνωστα. In Hinsicht der Prosodie vgl. zu α, 45 ἀμφηρεφέα τε φαρέτρην.

243. δίπλακι δημῷ, die doppelt (oben und unten) herumgelegte Fetthaut, vgl. zu Od. γ, 458 δίπτυχα ποιήσαντες.

244. εἰς ὅ κεν - শιδι κεύθωμαι, bis ich dem Ais mich berge, gleichsam eingehüllt in die Macht des Ais übergehe, vgl. v, 294 Μεδόσδε κάτεισιν. In unserer Stelle steht der Name Ais auf der Grenze zwischen der (sonst allein homerischen) persönlichen und der spätern örtlichen Bedeutung.

22

άλλ' ἐπιεικέα τοῖον. ἔπειτα δὲ καὶ τὸν Αχαιοί εὐούν θ' ὑψηλόν τε τιθήμεναι, οῖ κεν ἐμεῖο δεύτεροι ἐν νήεσσι πολυκλήισι λίπησθε."

ως έφαθ', οι δ' επίθοντο ποδώκει Πηλείωνι. ποώτον μέν κατά πυρκαϊήν σβέσαν αίθοπι οίνω. 250 δσσον έπὶ φλὸξ ήλθε, βαθεῖα δὲ κάππεσε τέφρη: κλαίοντες δ' ετάροιο ενηέος δοτέα λευκά άλλεγον ες χουσέην φιάλην καὶ δίπλακα δημόν. έν κλισίησι δε θέντες έανω λιτί κάλυψαν. τορνώσαντο δὲ σῆμα, θεμείλιά τε προβάλοντο 255 άμφὶ πυρήν είθαρ δὲ χυτήν ἐπὶ γαῖαν ἔχευαν. χεύαντες δὲ τὸ σῆμα πάλιν κίον. αὐτὰρ Αχιλλεύς αὐτοῦ λαὸν ἔρυκε, καὶ ζζανεν εὐρὺν ἀγῶνα, νηῶν δ' ἔκφερ' ἄεθλα, λέβητάς τε τρίποδάς τε ξππους θ' ήμιόνους τε βοών τ' ζωθιμα κάρηνα 260 ηδε γυναϊκας ευζώνους πολιόν τε σίδηρον.

246. ἐπιειχέα τοῖον, nur so bescheiden, so gerade recht; über τοῖον vgl. zu Odyss. α , 209. — Αχαιοί, d. h. ὑμεῖς Αχαιοί, ihr Achäer, als Apposition zum Subject des imperativischen $\tau\iota\vartheta\eta\mu\epsilon$ - $\nu\alpha\iota$, vgl. 248 $\lambda l\pi\eta\sigma\vartheta\epsilon$. Hinsichtlich der Interpunction vgl. zu φ , 106.

250 - 253. πρώτον μέν - άλλεγον. Vgl. Virgil. Aen. 6, 226 Postquam collapsi cineres et flamma quievit, Reliquias vino et bibulam lavere favillam Ossaque lecta cado texit Corynaeus aheno.

254. Θέντες - κάλυψαν, nämlich die χουσέη φιάλη. Uebrigens wurde diese nur für den Augenblick in die Lagerbütte gebracht, bis der Grabhügel (255 – 257) bereitet war, vgl. ω, 795 – 801.

255. τορτώσαντο, Schol. χύχλω περιέγραψαν, zogen einen Kreis, so gross als das Mal werden sollte, und gruben wohl auch einen runden Graben aus. — προβάλοντο in die Vertiefung des Grabens als

Grundsteine und zum Unterbau des Grabmales, welches wohl in Form eines conischen Hügels (tumulus) darauf errichtet wurde.

257. χεύαντες - αὐτὰ ρ = ω, 801; sie wollten wieder in's Schiffslager, in ihre Hütten zurück.

258. ζανεν εύρὺν ἀγῶνα, er setzte eine weite Versammlung, d. h. er liess sie in einem weiten Kreise oder Ringe sich lagern, um den anzustellenden Spielen zuzuschauen. - ἀνών ist zunächst der Ring der Zuschauer, wie 448. 495 Er arwie καθήμενοι und 451 ήστο έκτὸς ανωνος, dann der zwischen und vor den Zuschauern befindliche Raum, innerhalb dessen gekämpft wird, die arena: so 273 κεῖτ' ἐν ἀγῶνι, 617. 685. 696. 799. 847. 886 und Od. ω, 86. Aus dem Umstande. dass diese Kämpfe nicht besonders angekündigt werden, lässt sich schliessen, dass sie im Zeitalter des Dichters bei jeder Leichenfeier vorkamen.

259 ff. λέβητάς – σίδηφον. Damit sollen nicht alle einzelnen Preise

28 ἱππεῦσιν μὲν πρῶτα ποδώκεσιν ἀγλά' ἄεθλα Θῆκε γυναῖκα ἄγεσθαι ἀμύμονα ἔργα ἰδυῖαν καὶ τρίποδ' ὼτώεντα δυωκαιεικοσίμετρον,

265 τῷ πρώτῳ· ἀτὰρ αὖ τῷ δευτέρῳ ἵππον ἔθηκεν ἐξέτε ἀδμήτην, βρέφος ἡμίονον κυέουσαν· αὐτὰρ τῷ τριτάτῳ ἄπυρον κατέθηκε λέβητα καλόν, τέσσαρα μέτρα κεχανδότα, λευκὸν ἔτ ἀὔτως· τῷ δὲ τετάρτω θῆκε δύω γρύσοῖο τάλαντα,

270 πέμπτω δ' ἀμφίθετον φιάλην ἀπύρωτον ἔθηκεν.
στῆ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Αργείοισιν ἔειπεν.
,Ατρείδη τε καὶ ἄλλοι ἐυκνήμιδες Αχαιοί,
ἱππῆας τάδ' ἄεθλα δεδεγμένα κεῖτ' ἐν ἀγῶνι.

genannt werden, die nachber wirklich ausgetheilt werden, sondern nur ein hinreichender Vorrath von Gegenständen, aus denen Preise gewählt werden können. Daher die Plurale εππους, ήμιόνους, βοῶν in Vergleichung mit 265. 613. 654. 750. 779. Auf der andern Seite wird man sich nicht wundern, dass unter dem umfassenden λέβητάς τε τρίποδάς τε auch eine φιάλη 270, ein δέπας 656, ein χοητής 741 und andere Einzelnbeiten 798 f. sich befanden, so wie endlich ne-ben dem Eisen 261, vgl. 850 f., auch Gold 269, 751. Uebrigens hangen die Accusative von $\xi \pi \pi o v \varsigma$ an durch ein Zeugma auch von ἔχφερε ab; der umgekehrte Fall findet 263f.

262. ἐππεῦσιν-ποδώκεσιν. Die Rosselenker haben das Epitheton der Rosse, weil es im Wettrennen der Wagen wesentlich auf die letztern ankommt.

264. δυωκαιεικοσίμετρον, vgl. o, 678 δυωκαιεικοσίπηχυ.

266. ἔξέτε ἀδμήτην, d. h. ein vollkommen ausgewachsenes, aber auch noch in der vollen Jogendsraft stehendes. Ein ungezähmtes Pferd muss für den kräftigen Natursohn und Helden ungleich anzie-

hender sein als ein gezühmtes; er hat die Aussicht, es selbst nach eignem Wunsch und Bedürfniss einzuüben und zu gewöhnen; daher ist für ihn die Unzähmbarkeit gerade ein Vorzug; vgl. 655 η τ' άλγιστη δαμάσασθαι. — βρέφος, bei Spätern ξμβρουν, anders als Od. ι, 245. — Ζυ χυέουσαν vgl. τ, 117 έχύει.

267. ἄπυρον – λέβητα, vgl. zu ι, 122; natürlich waren die zu Weibgeschenken bestimmten λέβητες immer ἄπυροι. — πατέθηπε wechselt mit θηπε, ἔθηπεν wie Od. ω, 86. 91.

268. μέτρα, vgl. η, 471.

269. δίω – τάλαντα, vgl. zu ι, 122.

270. αμφίθετον, Schol. διπλην, οίονει έχουσαν και έπι στόμα και έπι πυθμένα θέσιν.

271. στη - ἔειπεν. Ein in dieser Erzählung bäußg vorkommender Uebergang: 456. 657. 706. 752. 801. 830, vgl. 535. 780 f. Ebenso wiederholt sich 707. 753. 831 ganz gleichlautend die Aufforderung zum Kampfe.

273. δεδεγμένα, Schol. προσδεχόμενα, exspectantia oder manentia. 28 Αίθην την Αγαμεμνονέην τον έφν τε Πόδαργον. 196 την Αναμέμνονι δωκ' Αγγισιάδης Έγεπωλος δωρ', Ένα μή οἱ Εποιθ' ὑπὸ Ἰλιον ήνεμόεσσαν. άλλ' αὐτοῦ τέρποιτο μένων μέγα γάρ οἱ ἐδωκεν Ζεύς ἄφενος, ναίεν δ' δ' γ' εν εξουγόρω Σικυωνι. 100 την δ ν' ύπο ζυνον ήνε. μένα δρόμου ίσγανόωσαν. Αντίλογος δε τέταοτος εύτριγας οπλίσαθ' εππους. Νέστορος ανλαός υίος ύπερθύμοιο άνακτος τοῦ Νηληιάδαο. Πυλοιγενέες δέ οἱ ἵπποι ωχύποδες φέρον άρμα, πατήρ δέ οἱ άγγι παραστάς :05 μυθεῖτ' εἰς ἀγαθὰ φρονέων νοέοντι καὶ αὐτῶ. ... Αντίλος. ήτοι μέν σε νέον πεο ξόντ' ξαίλησαν Ζεύς τε Ποσειδάων τε. χαὶ ἱπποσύνας ἐδίδαξαν παντοίας· τῷ καί σε διδασκέμεν οὖ τι μάλα γρεώ· οίσθα γὰρ εὐ περὶ τέρμαθ' έλισσέμεν. ἀλλά τοι ἵπποι 110 βάρδιστοι θείειν τῶ τ' οἴω λοίνι' ἔσεσθαι. τῶν δ' ἵπποι μὲν ἔασιν ἀφάρτεροι, οὐδὲ μὲν αὐτοί πλείονα ζσασιν σέθεν αὐτοῦ μητίσασθαι. άλλ' άνε δη σύ, φίλος, μητιν εμβάλλεο θυμώ παντοίην, ίνα μή σε παρεκπροφύγησιν ἄεθλα.

295. Αΐθην - Πόδαργον, vgl. zu 9, 185.

296. Έχεπωλος, nach der Sage ein Urenkel des Pelops, nach unserer Stelle Beherrscher von Sikyon.

300. δρόμου *τσχανόωσαν* wie

ο, 572 λσχανάα δακέειν. 303 f. Πυλοιγενέες, vgl. β, 54 Πυλοιγενέος βασιλήος. - ωχύποδες heissen diese Rosse immer noch mit Recht, obgleich sie in Vergleichung mit andern 310 als βάρδιστοι Seleiv bezeichnet werden; vgl. 445

ἄμφω γὰρ ἀτέμβονται νεότητος. 304f. πατὴρ δέ οί. Nestor benutzt auch diese Gelegenheit, aus seiner Erfahrung guten Rath zu er-theilen, wie δ, 301-309. — Zu εἰς ἀγαθὰ φορνέων vgl. Od. α, 42f. ἀλλ' οὐ - πεῖθ' ἀγαθὰ φορνέων mit II. ι, 102 εἰπεῖν εἰς ἀγαθόν. -

νοξοντι καλ αὐτ $\tilde{\varphi} = 0$ d. π , 136 τά γε δη νοέοντι κέλεύεις.

307. καὶ Ιπποσύνας ἐδίδαξαν. Dies gilt eigentlich nur von Poseidon als Innioc und Stammgott des Neleischen Geschlechtes, aber im höbern Sinne ist Zeus Urheber jeder guten Gabe; vgl. v, 192.

309. τέρματα von Einem Ziele wie 333. 358, vgl. mit 323. 310. τῷ τ' οἴω, d. i. τῷ τοι οἴω, vgl. zu Od. δ, 367 ἥ μ' οἴῳ ἔρροντι u. Il. φ, 533 νῦν οἴω λ. ἔ

3.11. ἀφάρτεροι = ταχύτεροι bei Homer nur hier. — $o\dot{v}\dot{\delta}\dot{\epsilon} \mu\dot{\epsilon}\dot{\nu} = o\dot{v}$

μήν, οὐ μέντοι.

312. σέθεν αὐτοῦ, als du selbst, d. h. als du auch ohne meinen Rath, vgl. 308 τῷ – χρεώ.

314. ἄεθλα, wo möglich der erste Preis oder doch einer der ersten.

μήτι τοι δουτόμος μέγ' αμείνων ή ε βίησιν 22 μήτι δ' αύτε χυβεονήτης ένὶ οἴνοπι πόντω 316 νηα θούν ιθύνει έρεγθομένην ανέμοισιν. μήτι δ' ήνίοχος περιγίγνεται ήνιόχοιο. άλλ' δε μέν θ' ξπποισι καὶ αρμασιν οξσι πεποιθώς αφοαδέως έπὶ πολλον ελίσσεται ένθα καὶ ένθα. 320 ξπποι δὲ πλανόωνται ἀνὰ δρόμον, οὐδὲ κατίσγει: δς δέ κε κέρδεα είδη έλαύνων ησσονας Ιππους, αλελ τέρμ' δρόων στρέφει έγγύθεν, οὐδέ ε λήθει δππως τὸ πρῶτον τανέση βοέοισιν ἱμᾶσιν. άλλ' έγει άσφαλέως καὶ τὸν προύγοντα δοκεύει. 325 σημα δέ τοι ερέω μάλ' άριφραδές, οὐδέ σε λήσει. Εστηκε ξύλον αύον, δσον τ' δργυι', ύπερ αίης, η δουός η πεύκης. το μέν ου καταπύθεται δμβρω. λαε δε του εκάτερθεν έρηρεδαται δύο λευκώ

315 ff. μήτι - μήτι. Emphatische Begründung der Ermahnung μῆτιν ἐμβάλλεο θυμῷ. Zur Contraction μήτι vgl. 500 μάστι; zu ἐρεχθομένην Od. ε, 83. η, 81.

318. μήτι δ' ήνιοχος = μήτι δè καὶ ήνιοχος κτέ., denn dies ist die Anwendung auf den verliegenden Fall, die dann 322-325 weiter ausgeführt wird.

319f. δς μέν θ' ἔπποισι **κ**τέ. = έαν μέν τις - έλίσσηται. Ausführung des entgegengesetzten Falles, wo es dem Wagenlenker, bei der besten Ausrüstung, an der inneren Einsicht und Besonnenheit gebricht. - ἀφραδέως = ἄνευ μήτιδος, μὴ είδως χέρδεα (322). — έπλ πολλόν έλίσσεται, weit hinans fährt, in weitem Bogen herumlenkt (vgl. 309. 466): Gegensatz zu στρέφει έγγύθεν 323. - ένθα καὶ ένθα, bald bier, bald dort, d. b. in unsicherer Richtung, unstät, nicht überall die kürzeste Linie beschreibend. — Iπποι δὲ πλανόωνται κτέ. ist der Nachsatz zu δς μέν θ' – έλίσσεται, worin δè den Widerspruch zwischen der Meinung des Lenkers und dem Erfolge hervorheht: die Rosse dagegen (welche die Unsicherheit ihres Lenkers gewahr werden).— οὐδὲ κατίσχει, erg. ὁ ἡνίοχος τοὺς ἔππους.

322. ξλαύνων - ξππους, concessiv, auch wenn erschwächere Pferde hat.

323 f. $o\dot{v}\delta\ell$ & $\lambda\dot{\eta}\vartheta\varepsilon\iota$ x $\tau\dot{\varepsilon}$., es entgebt ihm nicht, d. h. er behält immer im Sinne und richtet seine Aufmerksamkeit darauf, wie (wie immer, $\ddot{\delta}\pi\omega_{\mathcal{E}}=\ddot{\delta}\pi\omega_{\mathcal{E}}$ $\ddot{\alpha}\nu$) er von Anfang an (die Rosse) mit den ledernen Riemen (den Zügeln, $\dot{\eta}\nu\iota\alpha$ 337) gerichtet, straff oder schlaff angezogen, gefasst bat. Denselben Gedauken drückt positiv $\ddot{\xi}\chi\varepsilon\iota$ $\dot{\alpha}\sigma\psi\alpha\dot{\xi}\omega_{\mathcal{E}}$ aus. $-\ddot{\delta}\sigma\kappa\dot{\nu}\dot{\epsilon}\iota$ (vgl. Od. ε , 274 $\dot{\Delta}\Omega\rho\iota\omega\nu\alpha$ $\ddot{\delta}\sigma\kappa\dot{\nu}\dot{\epsilon}\iota$), um ihm im günstigen Augenblicke zuvorzukommen.

329. οὐ καταπύθεται. Dies wird daraus erschlossen, dass es schon so lange, dem Ansehen nach unverändert, da steht. 28 εν ξυνοχήσιν όδου, λείος δ' ιππόδρομος αμφίς. ιλι ή τευ σημα βροτοίο πάλαι κατατεθνηώτος, η τό νε νύσσα τέτυκτο έπὶ προτέρων ανθρώπων. καὶ νῦν τέρματ' έθηκε ποδάρκης δίος Αχιλλεύς. τῶ σὸ μάλ' ἐγγρίμψας ἐλάαν σχεδὸν ἄρμα καὶ ἵππους, 135 αίτὸς δε κλινθηναι ευπλέκτω ενὶ δίφρω ηκ' έπ' αριστερά τοιιν άταρ τον δεξιον ίππον κένσαι δμοκλήσας, είξαι τέ οι ήνια χερσίν. έν νύσση δέ τοι ίππος αριστερός έγγριμφθήτω. ώς αν τοι πλήμνη γε δοάσσεται ακρον ικέσθαι 40 χύχλου ποιητοῖο λίθου δ' άλέασθαι ἐπαυρεῖν, μή πως ξππους τε τρώσης κατά θ' άρματα άξης. γάρμα δὲ τοῖς ἄλλοισιν, ἐλεγγείη δὲ σοὶ αὐτῷ έσσεται. άλλά, φίλος, φρονέων πεφυλαγμένος είναι. εί γάο κ' έν νύσση γε παρεξελάσησθα διώκων, 45 οὐχ ἔσθ' ὅς κέ σ' Ελησι μετάλμενος οὐδὲ παρέλθη,

330. ἐν ξυνοχῆσιν ὁδοῦ, wo die beiden Bahnen, um die Meta (νύσσα 332.338.344) herumbiegend, in einer schmalen Biegung zusammentreffen. Die beiden Steine aber sind Prallsteine, zum Schutz des hölzernen Pfahles in den Boden eingegraben (ξοηφέδαται). — ἀμφίς, darum herumgehend nach beiden Seiten.

333. καὶ νῦν, und auch jetzt, so auch jetzt; denn νύσσα und τέρμα sind hier gleichbedeutend.

335. ἐυπλέκτω ἐνὶ δίφρω = 436 δίφρως - ἐυπλέκτως. Wahrscheinlich war der Raum zwischen dem obern und untern Wagenkranz (ἄντυξ, vgl. zu ε, 262) durch Flechtwerk ausgefüllt.

336. ηκ' ἐπ' ἀριστερὰ τολιν (τοῖν ἔπποιν), d.h. biege dich sachte nach der Linken deines Gespannes, um das rechtslaufende Ross, das sich jetzt mehr anstrengen muss, zu er leichtern (und doch nicht etwa um zuwerfen). Eben darum wird dieses auch noch besonders angetrieben (κένσαι 337).

337. είξαί, Schol. χαλάσαι. Nach Grashof hatte der Lenker vermuthlich vier Leinen im Ganzen, zwei für jedes Pferd in der entsprechenden Hand, so dass er jedes Pferd mit einer Hand lenkte.

339 f. ως ἄν τοι - δοάσσεται πτέ., so dass es im Umbiegen um das Rennziel scheint, die Nabe komme an den Rand des Rades, d. h. Nabe und Radkranz fallen zusammen, berühren sich. Hyperbolische und auf der perspectivischen Verkürzung der Speichen bis zu einem Minimum beruhende Bezeichnung einer möglichst kurzen Umbiegung (eines ganz kurzen Rankes). — ἄχορν πύχλου ποι. ist also Object von ἐκέσθαι.

342 f. ελεγχείη - εσσεται, vgl. zu λ, 314 f. δη γαρ ελεγχος εσσεται. 344. εὶ - παρεξελάσησθα δ., wenn du nur glücklich und vor den Andern um das Rennziel herum, daran vorbei gekommen bist.

345. ἕλησι = καταλάβη, einholt.

22

350

355

360

οὐδ' εἴ κεν μετόπισθεν Αρείονα δίον ελαύνοι, Αδρήστου ταχὺν ἵππον, δς εκ θεόφιν γένος ἦεν, ἢ τοὺς Ααομέδοντος, οἱ ενθάδε γ' ἔτραφεν ἐσθλοί."

ῶς εἰπῶν Νέστως Νηλήιος ἂψ ἐνὶ χώςη Εζετ', ἐπεὶ ῷ παιδὶ ἑκάστου πείρατ' ἔειπεν. Μηριόνης δ' ἄρα πέμπτος ἐὐτριχας ὁπλίσαθ' ἱππους. ἂν δ' ἔβαν ἐς δίφρους, ἐν δὲ κλήρους ἐβάλοντο. πάλλ' Αχιλεύς, ἐκ δὲ κλῆρος θόρε Νεστορίδαο Αντιλόχου· μετὰ τὸν δ' ἔλαχε κρείων Εὔμηλος, τῷ δ' ἄρ' ἐπ' Ατρείδης δουρικλειτὸς Μεν έλαος, τῷ δ' ἐπὶ Μηριόνης λάχ' ἐλαυνέμεν· ὕστατος αὐτε Τυδείδης, ὅχ' ἄριστος ἐων, λάχ' ἐλαυνέμεν ἵππους. στὰν δὲ μεταστοιχί, σήμηνε δὲ τέρματ' Αχιλλεύς τηλόθεν ἐν λείω πεδίω παρὰ δὲ σκοπὸν εἶσεν ἀντίθεον Φοίνικα, ὁπάονα πατρὸς ἑοῖο, ως μεμνέωτο δρόμου καὶ ἀληθείην ἀποείποι.

οί δ' άμα πάντες εφ' επποιιν μάστιγας άειραν, πέπληγόν θ' ίμᾶσιν, δμόκλησάν τ' επέεσσιν εσσυμένως. οί δ' ὧκα διέπρησσον πεδίοιο,

346. μετόπισθεν, hinter dir her = μετάλμενος. Ueber das Wunderross Arion, das, von Poseidon mit der Demeter-Erinys erzeugt, dem Herakles Elis erobern half und den Adrastos aus Theben rettete, vgl. Pausanias 8, 25, 7-10. Uebrigens lässt sich aus 409. 525 (wo auch Aethe allein genannt ist), vgl. mit 295 und 517, schliessen, dass auch Arion nicht allein vor den Streitwagen gespannt wurde.

348. τοὺς Δαομέδοντος, vgl. ε, 265–272; zum Folgenden φ, 279 δς Ενθάδε γ' έτοπο συστος

ενθάδε γ' ετραφ' ἄριστος. 349. ενὶ χώρη = κατὰ χώραν, an seinen Platz.

350. ἐχάστου πείρατ' ἔειπεν, die Begrenzung eines jeglichen angesagt, d. h. Alles genau, bestimmt aus einander gesetzt hatte. πείρατα vielleicht mit Rücksicht auf die mehrfach erwähnten τερματα, νύσσα

(Ameis).

352. ἐν δὲ – ἐβάλοντο, erg. χυνέη oder πήληχι, vgl. η, 176 ἐν δ' ἔβάλον χυνέη ἐλγαμέμνονος.

358. $\mu \epsilon \tau \alpha \sigma \tau \sigma \iota \chi t'$, im Allgemeinen s. v. a. $\xi \xi \epsilon \ell \eta \varsigma$, doch bestimmter: in Einer Reibe hinter einander = $\xi \pi \iota \delta \tau \iota \chi v \sigma v$ Schol. Die Bahn wäre kaum breit genug gewesen, dass alle fünf Wagen neben einander hätten stehen können. Anders bei den Läufern 758. — $\sigma \eta_{\mu} \eta \nu \varepsilon$, er zeigte und erklärte es ihnen.

361. ώς μεμνέωτο δο., Schol. ἐπιμελοῖτο, ἐπισχοποῖ, was bei dem Wettkampfe des Odysseus mit den Phäaken Od. 3, 193 Athene von freien Stücken thut.

363. tμᾶσιν = 324 βοέοισιν tμᾶσιν, sie schüttelten die Leinen auf den Rücken der Pferde, vgl. Virg. Aen. 5, 146 aurigae undantia lora Concussere iugis.

Β νόσφι νεών, ταγέως· ὑπὸ δὲ στέρνοισι κονίη 6 Σστατ' αξιρομένη ώς τε νέφος η ε θύελλα, γαϊται δ' ξορώοντο μετά πνοιής ανέμοιο. άρματα δ' άλλοτε μέν γθονὶ πίλνατο πουλυβοτείοη. άλλοτε δ' αίξασκε μετήρρα. τοὶ δ' έλατῆρες ο Εστασαν εν δίφροισι, πάτασσε δε θυμός εκάστου νίκης ξεμένων κέκλοντο δε οξσιν εκαστος ξπποις, οἱ δ' ἐπέτοντο κονίοντες πεδίοιο. άλλ' ότε δη πύματον τέλεον δρόμον ωκέες επποι ὰψ ἐφ' άλὸς πολιῆς, τότε δη ἀρετή γε έκάστου 5 φαίνετ', ἄφαρ δ' επποισι τάθη δρόμος. ὧκα δ' ἔπειτα αί Φηρητιάδαο ποδώκεες έκφερον ίπποι. τας δε μετ' εξέφερον Διομήδεος αρσενες ίπποι, Τοώιοι, οὐδέ τι πολλὸν ἄνευθ' ἔσαν άλλα μάλ' ἐγγύς: αλεί γαρ δίφρου επιβησομένοισιν είκτην, ο πνοιή δ' Εὐμήλοιο μετάφρενον εὐρέε τ' ώμω θέρμετ' έπ' αὐτῷ γὰρ κεφαλάς καταθέντε πετέσθην.

365. νόσφι νεών, von den Schiffen (dem Standorte derselben am Ufer) binweg und landeinwärts. Der Rückweg führt sie daher 374 ἄψ ἐψ' ἀλὸς πολιῆς wieder gegen das Meer, in der Richtung desselben.

368 f. ἄλλοτε μὲν – μετήορα, vgl. Virg. Georg. 3, 108 f. lamque humiles, iamque elati sublime videntur Aëra per vacuum ferri atque assurgere in auras.

370 f. ξστασαν – lεμένων. Virg. a. a. 0. 105 ff. Quum spes arrectae iuvenum, exsultantiaque haurit Corda pavor pulsans – volat vi fervidus acris.

373. πύματον τέλεον δοόμον, brachylogisch: sie durchliefen die äusserste Bahn (den vom Ausgangspunct entferntesten Theil derselben) und von da wieder zurück gegen das Meer.

375. ἄψαρ - δρόμος, in gestrecktem Lauf eilten sie hin. 376. αἱ Φηρητιάδαο, vgl. zu β, 763-767. ἔχφερον intransitiv: sic kamen den andern zuvor, hatten den Vorsprung, vgl. 759 und Od. γ, 496 τοῖον γὰρ ὑπέχφερον ἀχέες ἵπποι.

378. ἄνευθ' ἔσαν, erg. τῶν Φηρητιάδαο ἵππων.

379. αἰεὶ - ἐἰπτην, d. h. jeden Augenblick glaubte man, sie müssten auf den ἀἰφρος auftreten. So Ovid. Metam. 1, 535 von dem einen Hasen verfolgenden Windhunde: Aller inhaesuro similis iam iam - que tenere Sperat.

que tenere Sperat.

380f. πνοιή - θέρμετο. Virg. a.
a. 0. 111 humescunt spumis flatuque sequentum. Das Verbum richtet sich nach dem Hauptbegriffe μετάφενον; vgl. aber auch ρ, 386f. γούνατά τε κνήμαι τε - παλάσσετο. — ἐπ' αὐτῷ - καταθέντε, nicht wirklich, sondern wie es den Zuschenden erschien.

καί νύ κεν η παρέλασσ' η αμφήριστον έθηκεν. 22 εί μη Τυδέος υξι κοτέσσατο Φοϊβος Απόλλων, δς δά οἱ ἐκ γειρῶν ἔβαλεν μάστιγα φαεινήν. τοίο δ' άπ' δωθαλμών χύτο δάκουα γωομένοιο, 385 ούνεκα τὰς μέν ὅρα ἔτι καὶ πολύ μᾶλλον ἰούσας. οί δέ οι εβλάφθησαν άνευ κέντροιο θέοντες. οὐδ' ἄρ' Αθηναίην ελεφηράμενος λάθ' Απόλλων Τυδείδην, μάλα δ' ώχα μετέσσυτο ποιμένα λαών, δῶκε δέ οἱ μάστιγα, μένος δ' ἱπποισιν ἐνῆκεν. 390 ή δε μετ' Αδμήτου υίὸν κοτέουσ' έβεβήκει. ξππειον δέ οἱ ήξε θεὰ ζυγόν· αἱ δέ οἱ ξπποι άμφὶς όδοῦ δραμέτην, δυμός δ' ἐπὶ γαῖαν ἐλύσθη. αύτος δ' έκ δίωροιο παρά τρογόν έξεκυλίσθη. άγκωνάς τε περιδρύφθη στόμα τε δινάς τε, 395 θουλίχθη δε μέτωπον επ' δφρύσι τω δε οί όσσε δακρυόφι πλησθεν, θαλερή δέ οἱ ἔσχετο φωνή. Τυδείδης δὲ παρατρέψας έχε μώνυχας ἵππους,

382. ἢ παρέλασσ' ἢ – ἔθηχεν, nämlich Διομήδης Εὔμηλον. Vgl. Virg. Aen. 5, 326 Transeat elapsus prior ambiguumve relinquat.

383 f. Απόλλων nimmt sich des Eumelos an wegen des β, 766 angegebenen Verhältnisses. Er muss also hier persönlich gegenwärtig, jedoch unsichtbar gedacht werden, wie nachher Athene 389. 391. — φαεινή wahrscheinlich s. v. a. σιγαλόεις, worüber vgl. zu ε, 226. 387. οι δε, vgl. 377 ἄφσενες επ-

387. of δέ, vgl. 377 ἄρσενες Γπ-ποι, und hinsichtlich der Verbindung unten 500 of δέ of Γπποι. — ἄνευ κέντροιο (vgl. 430), weil er seine Geissel verloren hatte (384). Denn κέντρον ist hier dasselbe, was vorher und nachber μάστιξ, anderswo auch ξμάσδλη, d. h. eine künstlich aus Riemen geflochtene Gerte mit einem Stachel am Ende.

388. Ελεφηράμενος Τυδείδην, Schol. ἀδίχως, δι' ἀπάτης βλάψας. 392. $\ell \pi \pi \epsilon i o \nu - \zeta v y \acute{o} v$. Der Gang des Verses ahmt das plötzliche Kuacken des Joches nach. — $\eta \xi \epsilon (\xi \alpha \xi \epsilon) = 0 d$. τ , 539.

393. ἀμφίς ὁδοῦ, auf beiden Seiten des Weges (denn sie gingen wohl durch, wie ζ, 40 αὐτὼ μὲν ἐβήτην). Verschiedenist ἐκτὸς ὁδοῦ 424.— ἔπὶ γαῖαν ἐλύσθη, wurde geschleift, schleifte (bewegte sich gleichsam in Windungen) über die Erde hin.

394. $\alpha \dot{\nu} \tau \dot{\rho}_{S} - \dot{\xi} \xi \epsilon \kappa \nu \lambda \iota \sigma \vartheta \eta = \zeta$, 42. 395 f. $\dot{\alpha} \gamma \kappa \ddot{\omega} \nu \alpha_{S}$, vgl. zu λ , 252 $\dot{\alpha} \gamma \kappa \ddot{\omega} \nu \rho_{S}$ $\dot{\epsilon} \nu \epsilon \rho \vartheta \epsilon \nu$. — $\vartheta \rho \nu \iota \iota \chi \vartheta \eta$, Schol. $\pi \epsilon \rho \iota \epsilon \vartheta \rho \dot{\omega} \nu \sigma \vartheta \eta$, er zerschlug sich. Die Zuschauer aber bemerkten diesen ganzen Vorfall (wegen der Entfernung oder der Oertlichkeit) nicht nach 459–467. — $\tau \dot{\omega} \vartheta \delta \delta o \delta - \varphi \omega \nu \dot{\eta} = \varrho$, 695 f.

398. παρατρέψας ἔχε, lenkte mit fester Hand vorüber, trieb sicher vorbei.

24

Iliade II. 4. Aufl.

23 πολλον των άλλων εξάλμενος εν γαο Αθήνη 400 έπποις ήχε μένος καὶ ἐπ' αὐτῶ κῦδος ἔθηκεν. τα δ' άρ' επ' Ατρείδης είχε ξανθός Μενέλαος. Αντίλογος δ' ξπποισιν εκέκλετο πατρός έοῖο. ... έμβητον καὶ σφωι· τιταίνετον όττι τάγιστα. ήτοι μέν κείνοισιν εριζέμεν ού τι κελεύω.

405 Τυδείδεω ξπποισι δαΐφρονος, οξσιν Αθήνη νῦν ὤρεξε τάχος καὶ ἐπ' αὐτῷ κῦδος ἔθηκεν. ίππους δ' Ατρείδαο κιχάνετε, μηδε λίπησθον, καρπαλίμως, μη σφαιν έλεγγείην καταγεύη Αίθη θήλυς ἐοῦσα. τίη λείπεσθε, φέριστοι;

410 ώδε γαρ έξερέω, και μήν τετελεσμένον έσται: ού σφαιν κομιδή παρά Νέστορι ποιμένι λαων έσσεται, αὐτίκα δ' ύμμε κατακτενεῖ ὀξέι γαλκῶ. αί κ' αποκηδήσαντε φερώμεθα γείρον άεθλον. άλλ' έφομαρτείτον καὶ σπεύδετον όττι τάγιστα.

415 ταῦτα δ' ἐγων αὐτὸς τεχνήσομαι ήδὲ νοήσω. στεινωπῷ ἐν ὁδῷ παραδύμεναι, οὐδέ με λήσει."

ά`ς ἔφαθ`, οἱ δὲ ἄνακτος ὑποδδείσαντες δμοκλήν μαλλον επεδραμέτην όλίγον γρόνον, αίψα δ' έπειτα

399. πολλὸν - ἐξάλμενος, weit den andern (Mitkämpfern) voreilend, vgl. zu 376 ἔχφερον. 401. τῷ δ' ἄρ' ἐπ' - εἰχε, erg.

τοὺς ἔππους, ihm zunächst trieb

sein Gespann.

403. ξμβητον καὶ σφῶι, aufdenn, auch ihr, eigentlich tretet an, beginnet auch ihr. - τιταίνετον ist intransitiv, vgl. 518 = χ, 23 τιταινόμενος.

404-407. ἤτοι μὲν - πιχάνετε. Eine von Virgil Aen. 5, 194-196 (Non iam prima peto - Extremos pudeat redüsse) nachgeahmte Wendung. Aus dem entschiedenen Glück des Diomedes erkennt Antilochos den schon oft bewährten Beistand der Athene; vgl. 782 η μ' ἔβλαψε θεὰ πόδας κτέ.

407 f. χιχάνετε - χαρπαλίμως, d. i. χιχ. χαρπ. μη λειπόμενοι.

411. χομιδή, vgl. 3, 186, von der Pflege der Pferde.

413. ἀποχηδήσαντε φερώμεθα, wir beide Theile, ich euer Herr und ihr meine Rosse; vgl. zu ε, 487 αλόντε. Durch das Verbum fasst er sich mit den Pferden zusammen. während das Participium eigentlich nur auf die letztern geht.

415 f. ταῦτα weist ankündigend auf das folgende στεινωπώ - παραδύμεναι hin, vgl. 419-421; denn Antilochos sah schon die kommende Schwierigkeit des Weges voraus. ---Ζα τεχνήσομαι vgl. γ, 61 τέχνη.

418. $\xi \pi \epsilon \delta \rho \alpha \mu \epsilon \tau \eta \nu = 433.$ 447 (vgl. besonders 504) in Beziehung

435

στείνος δδού κοίλης ίδεν Αντίλογος μενεχάομης. δωχμός έην γαίης, ή χειμέριον άλεν ύδωρ 420 έξερρηζεν όδοῖο, βάθυνε δὲ γῶρον ἄπαντα. τῆ δ' είχεν Μενέλαος άματροχιάς άλεείνων. Αντίλογος δε παρατρέψας έγε μώνυγας εππους έκτὸς όδοῦ, όλίγον δὲ παρακλίνας ἐδίωκεν. Ατρείδης δ' έδδεισε καὶ Αντιλόγω έγενώνει 425 , Αντίλος, αφραδέως ἱππάζεαι. άλλ' άνες ἱππους. στεινωπός γάρ όδός, τάχα δ' εύρυτέρη παρελάσσεις. μή πως αμφοτέρους δηλήσεαι άρματι χύρσας." ως έφατ'. Αντίλοχος δ' έτι και πολύ μαλλον έλαυνεν κέντοω επισπέονων, ώς ουκ αιοντι εοικώς. 430 δσσα δε δίσκου οξρα κατωμαδίοιο πέλονται. ον τ' αίζηδο ασημέν ανήρ πειρώμενος ήβης, τόσσον επεδραμέτην. αι δ' ηρώησαν δπίσσω Ατρείδεω αυτός γαρ έκων μεθέπκεν ελαύνειν.

auf die, welche ihnen voran sind: sie eilten nach.

μή πως συγκύρσειαν δδώ ένι μώνυγες ίπποι.

419 f. στεῖνος ὁδοῦ ατέ. Der Weg verengerte sich, weil angeschwollene und seitwärts gedrängte Fluthen (ἀλὲν ὕδωρ) einen Theil desselben weggerissen und ausgeschwemmt, gehöhlt tha vertieft hatten. — ὁωχμός, ein Riss (ἐξέρρηξεν), eine Runse. Schol. τόπος αεχαραγμένος ὑπὸ ὀμβρίου ὕδα-τος.

422. τη weist auf στείνος οδοῦ 419 zurück (denn die zwei dazwischen stehenden Verse ξωχμός – ἄπαντα sind gewissermassen parenthetisch). Menelaes fuhr auf dem verengten Wege rechts von der Runse und süchte dabei jeden Zusammenstoss mit einem andern Wagen sorgfältig zu vermeiden; Antilochos aber war verwegen genug, in der kleinsten Distanz (όλιγον παρακλίνας) am Rande des Weges und beinahe ausser demselben (ἐκτὸς

όδοῦ) auf der innern Seite (links) an ihm vorüberzufahren. — Wie ἀματροχιὰς gemeint sei, ergiebt sich aus ἄρματι χύρσας 428 und σύγχύρσειαν 435. Schol. τὰς τῶν τροχῶν συγχρούσεις τὰς ἀπὸ τῶν ἄλλον άρμάτων.

430. ως – ξοικως, Schol. ως μη ακούοντι ὅμοιος. Der Begriff der Aeholichkeit ist zweimal, sowohl durch ως (= ως οὐκ ἀκούων) als durch ξοικώς (οὐκ ἀκούοντι ξοικώς) ausgedrückt.

431. δίσκου οὖρα, vgl. zu x, 351 οὖρα - ἡμιόνων und unten 523 δίσκουρα. — κατωμαδίοιο, Schol. τοῦ κατὰ τῶν ἄμων φερομένου. Auch nach unserer Stelle wie nach Od. 3, 186 ff. wurde der Diskos von freier Hand geworfen.

433. $\ell\pi\epsilon\delta\rho\alpha\mu\ell\nu\eta\nu$, nämlich die Rosse des Antilochos, denen die des Menelaos (αi δ' – $\Lambda\tau\rho\epsilon i\delta\epsilon\omega$) entgegengesetzt werden.

23 δίφρους τ' ανστρέψειαν έυπλεκέας, κατά δ' αὐτοί εν κονίησι πέσοιεν επειγόμενοι περί νίκης. τὸν καὶ νεικείων προσέωη ξανθός Μενέλαος ,, Αντίλος, ού τις σεῖο βροτῶν ολοώτερος άλλος. 440 έρρ', επεί ού σ' έτυμόν γε φάμεν πεπνύσθαι Αχαιοί. άλλ' οὐ μὰν οὐδ' ὧς ἄτερ ὅρχου οἴση ἄεθλον." άς είπων επποισιν έκέκλετο, φώνησέν τε ... μή μοι ξούκεσθον μηδ' ξστατον άγνυμένω κῆρ. φθήσονται τούτοισι πόδες καὶ γοῦνα καμόντα 445 ή υμίν άμφω γαρ ατέμβονται νεότητος." ως έφαθ', οι δε άνακτος υποδδείσαντες δμοκλήν μαλλον επεδραμέτην, τάχα δέ σφισιν άγχι γένοντο. Αργείοι δ' εν άγωνι καθήμενοι είσορόωντο ξππους τοὶ δὲ πέτοντο κονίοντες πεδίοιο. 450 πρώτος δ' Ίδομενεύς Κρητών άγὸς ἐφράσαθ' ἵππους: ήστο γάρ έκτὸς άγῶνος ὑπέρτατος ἐν περιωπή, τοιο δ' άνευθεν εόντος δμοκλητήρος ακούσας έγνω φράσσατο δ' εππον αριπρεπέα προύχοντα, δς τὸ μὲν ἄλλο τόσον φοῖνιξ ἦν, ἐν δὲ μετώπω 455 λευχὸν σῆμ' ἐτέτυχτο περίτροχον ἢίτε μήνη. στη δ' δρθός καὶ μύθον έν Αργείοισιν έειπεν.

436. autol, sie selbst, die Len-

ker der Wagen.
439. οὖ τις - ἄλλος, vgl. γ, 365.
441. ἄτερ ὅρχου. Zu diesem
Eide, dass er nicht vorsätzlich aus
Arglist den Wagen des Menelaos
aufgehalten habe, fordert dieser ihn
581-585 auf, aber er ist so ehrlich,
ihn abzulehnen.

444. φ3 ήσονται – χαμόντα, sie werden früher ermatten. — Zu φ3 άνω – $\tilde{\eta}$ vgl. Od. λ , 58.

449. Υππους· τολ δέ, geht auf alle fünf Wagenkämpfer.

450. Ἰδομενεύς, der aus Theilnahme für seinen Freund Meriones (351) besonders gespannt auf den Ausgang ist.

451. έν περιωπή, τε zu Od. κ,

146 ἐς περιωπήν. Idomeneus kann nichts desto weniger auf dem Gerüste der übrigen Zuschauer gesessen haben, nur ausser dem eigentlichen Ringe (ἐκτὸς ἀγῶνος), zuoberst (ὑπέρτατος), wo er über die Andern hinaussah.

452. τοῖο - ὁμοκλητῆρος. Das noch unbestimmte Demonstrativum τοῖο wird durch ὁμοκλητῆρος erklärt; es bezeichnet nach dem Zusammenhange den vordersten der fünf Wagenlenker, und zwar Diomedes (470-472). Bei ἔγνω erg. αὐτόν; er erkannte ihn zuerst an der Stimme schon von ferne, dann aber auch an einem Pferde.

454. τὸ μὲν ἄλλο τόσον, vgl. zu

χ, 322 ἄλλο τόσον μέν.

... Φ φίλοι Αργείων ήγήτορες ήδε μέδοντες. 23 οίος ένων εππους αθνάζομαι ήε και ύμεις: άλλοι μοι δοχέουσι παροίτεροι ξιμιεναι Επποι. άλλος δ' ήνίονος ινδάλλεται αι δέ που αὐτοῦ 460 έβλαβεν εν πεδίω, αι κεισέ γε φέρτεραι ήσαν. ήτοι γαρ τας πρώτα ίδον περί τέρμα βαλούσας. νῦν δ' οὐ πη δύναμαι ιδέειν πάντη δέ μοι όσσε Τρωικόν αμ πεδίον παπταίνετον είσορόωντι. ήε τον ήνιογον φύγον ήνία, οὐδ' εδυνάσθη 465 εὖ σχεθέειν περὶ τέρμα, καὶ οὐκ ἐτύγησεν ἑλίξας: ένθα μιν έκπεσέειν δίω σύν θ' άρματα άξαι. αί δ' εξηρώησαν, επεί μένος έλλαβε θυμόν. άλλα ίδεσθε και ύμμες ανασταδόν ου γαρ έγωγε εὖ διαγιγνώσκω. δοκέει δέ μοι ἔμμεναι ἀνήρ 470 Αἰτωλὸς γενεήν, μετά δ' Αργείοισιν ανάσσει. Τυδέος ιπποδάμου υίός, πρατερός Διομήδης." τὸν δ' αἰσγρῶς ἐνένιπεν Ὀιλῆος ταχὺς Αἴας. ... Ιδομενεύ, τί πάρος λαβρεύεαι; αί δέ τ' άνευθεν

458. αὐγάζομαι, sehe ich, emphatisch = ersehe ich deutlich, erkenne ich. Vgl. Apollon. Rhod. 1, 155 von Lynkeus: καὶ νέρθε κατά γθονὸς αὖγάζεσθαι.

459. παροίτεροι, vom Raume: voran, den Andern voraus, = 480, vgl. 487 πρόσθε. 498 πάροιθεν.

S. oben 376 f.

460 f. αί δέ, nämlich die des Eumélos. — αὐτοῦ wird durch ἐν πεδίω näher bestimmt. - κείσε, brachylogisch: auf dem Hinweg, hinwärts.

462 f. τὰς (ας) πρῶτα ἴδον, die, welche ich zuerst gegen das Ziel umbiegen sah. Der Hauptsatz ist νῦν δ' οὔ πη δύναμαι ἐδέειν. Ευmelos kommt erst zuletzt 532, und hatte begreiflich lange zu thun, bis er sich von seinem Unfall einigermassen erholt und hergestellt hatte.

466. εὐ σχεθέειν περί τέρμα, d. h. die Rosse recht fest halten, bis er ganz um das Ziel herum war. Zu σγεθέειν vgl. Od. ε, 320 ανσγεθέειν. - οὐκ ἔτύχησεν έλίξας; Paraphr. οὐκ εὐτύχησε κάμψας; traf er die Wendung, den Umschwung nicht?

468. ἐξηρώησαν, vgl. 393 ἀμφὶς

όδοῦ δραμέτην, sie rissen aus. — μένος, Wuth, Wildheit.
470-472. δοκέει - Διομήδης. Durch die zuerst ganz allgemeine. dann allmälig bestimmtere Bezeichnung einer Allen bekannten Persönlichkeit soll die Erwartung der Zuhörer auf scherzhafte Weise gespannt werden.

473. $\tau \dot{o} \nu \ \delta' \ \alpha l \sigma \chi \rho \tilde{\omega} \varsigma \ \tilde{\epsilon} \nu \tilde{\epsilon} \nu \iota \pi \epsilon \nu$ = 0d. σ , 321. Der kleinere Aias erscheint auch sonst als frech und ungezügelter Zunge, vgl. Od. &,

499-510.

474. πάρος, zum Voraus, zu frühe, also auch vorschnell. — αί δέ τ' ἄνευθεν κτέ., die Rosse, die

28 ξπποι δεοσίποδες πολέος πεδίοιο δίενται.

476 οθτε νεώτατός έσσι μετ' Αργείοισι τοσούτον, ούτε τοι δξύτατον κεφαλής εκδέρκεται δόσσε. άλλ' αἰεὶ μύθοις λαβοεύεαι. οὐδέ τί σε γοή λαβραγόρην έμεναι πάρα γάρ και αμείνονες άλλοι.

480 ίπποι δ' αὐταὶ ἔασι παροίτεραι αί τὸ πάρος πεο. Ευμήλου, εν δ' αυτός έγων εύληρα βέβηκεν."

τὸν δὲ γολωσάμενος Κοητῶν ἀγὸς ἀντίον ηὖδα ... Αξαν νείκος άριστε, κακοφραδές, άλλα τε πάντα δεύεαι Αργείων, ότι τοι νόος έστιν απηνής.

485 δεῦρό νυν, ἢ τρίποδος περιδώμεθον ἢὲ λέβητος. ίστορα δ' Ατρείδην Αγαμέμνονα θείομεν άμφω. δππότεραι πρόσθ' Ιπποι. Ένα γνώης αποτίνων."

ως έφατ', ώρνυτο δ' αὐτίκ' 'Οιλῆος ταχύς Αΐας γωόμενος γαλεποίσιν αμείψασθαι επέεσσιν.

490 καί νύ κε δη προτέρω έτ' έρις γένετ' αμφοτέροισιν.

du schon erkennen willst, sind ia noch weit weg in der Ebene. Gleichwohl behauptet er selbst 480f., sie auch, nur als andere, zu erkennen.

476, γεώτατός - τοσούτον, ironisch: so sehr der Jüngste; denn er war nicht mehr jung, sondern μεσαιπόλιος nach ν, 361. Auch das folgende κεφαλής εκδέρκεται hat etwas Komischburlesques: sie schauen dir — aus dem Kopfe heraus.

479. πάρα γὰρ - ἄλλοι, gleichsam: es sind noch andere Leute da, die auch ein Wort zu sprechen haben. — Zu πάρα vgl. Od. π, 45 πάρα δ' ἀνὴρ δς καταθήσει.

480. $\alpha \dot{v} \tau \alpha \dot{l} = \alpha \dot{l} \alpha \dot{v} \tau \alpha \dot{l}$, vgl. μ , 225 αὐτὰ κέλευθα.

481. έν - βέβηχεν, erg. ξπποις, er selbst lenkt stehend den Wagen. — εὔληρα, ἄπαξ λεγόμ. bei Homer. Lexicon vetus: αὔληρον εμάς η σχοινίον, ὅπερ Ἰωνες εὔληρον. (Γέλω, Γείλω, εὐλέω).

483f. νείχος ἄριστε, χαχοφρ.,

vgl. γ, 39 είδος ἄριστε, γυναιμαvéc. Aus der Anrede geht der Dichter in die Beschreibung über, mit dem Verbum finitum (δεύεαι) statt des Participii.

485. δεῦρο, hier s. v. a. ἄγε, mit dem es sonst verbunden wird, vgl. ο, 120 f. δεύρο - σπεύσομεν. - Ζα περιδώμεθον (dem einzigen homerischen Beispiel der auch sonst sehr seltenen ersten Person des Duals) vgl. Od. ψ, 78 ξμέθεν πεοιδώσομαι αὐτῆς mit d. Anm.

486. ἴστορα (vgl. σ, 501) arbitrum, zum Schiedsrichter, eigentlich zum Zeugen und Wächter unsers Vertrages (συνθηχοφύλαχα). 487. ἀποτίνων, büssend, d. h.

wenn du die Wette verlierst und bezahlen musst.

490. πε - προτέρω έρις γένετο, der Streit wäre noch weiter vorwärts gegangen, gewachsen. Vgl. Apollon. Rhod. 1, 492 προτέρω δέ κε νείκος ετύχθη, εί μη - κατερή-TUEV.

23

495

500

εὶ μὴ Αχιλλεὺς αὐτὸς ἀνίστατο καὶ κατέφυκεν.

,μηκέτι νῦν χαλεποῖσιν ἀμείβεσθον ἐπέεσσιν,
Αἶαν Ἰδομενεῦ τε, κακοῖς, ἐπεὶ οὐδὲ ἔοικεν.

καὶ δ' ἄλλψ νεμεσᾶτον, ὅ τις τοιαῦτά γε ῥέζοι.

ἀλλ' ὑμεῖς ἐν ἀγῶνι καθήμενοι εἰσοράασθε

ἵππους· οἱ δὲ τάχ' αὐτοὶ ἐπειγόμενοι περὶ νίκης
ἐνθάδ' ἐλεύσονται· τότε δὲ γνώσεσθε ἕκαστος

ἵππους Αργείων, οἱ δεύτεροι οἱ τε πάροιθεν."

ώς φάτο, Τυδείδης δε μάλα σχεδον ήλθε διώχων, μάστι δ' αιεν ελαυνε κατωμαδόν οι δε οι ίπποι ύψόσ' ἀειφεσθην φίμφα πρήσσοντε κελευθον. αιει δ' ήνίοχον κονίης φαθάμιγγες εβαλλον, άρματα δε χρυσῷ πεπυκασμένα κασσιτέρψ τε ίπποις ώκυπόδεσσιν επέτρεχον οὐδε τι πολλή γίγνετ' ἐπισσώτρων άρματροχιή κατόπισθεν ἐν λεπτῆ κονίη τω δε σπεύδοντε πετέσθην. στῆ δε μέσψ ἐν ἀγῶνι, πολὺς δ' ἀνεκήκιεν ίδρως ἵππων ἔκ τε λόφων καὶ ἀπὸ στέρνοιο χαμᾶζε.

5**05**

493. κακοῖς enthält erst die moralische Charakterisirung der κακεπά ἔπη, zur Begründung des allgemein missbilligenden ἔπεὶ οὐδὲ ἔοικεν: unwürdigen, unedeln.

494. καὶ - ὁξζοι, vgl. Od. ζ, 286 καὶ δ' ἄλλη νεμεσῶ, ἥ τις τοιαῦτά γε ὁξζοι.

496. of $\delta \hat{\epsilon} - \alpha \hat{\sigma} rol$, d. i. die noch unterwegs befindlichen Wagenlenker alle.

501. ὑψόσ' ἀειρέσθην, daher das Beiwort ἀερσίποδες z. B. 475.

502. ἡνίοχον, d. i. den Diomedes, der hier mit noch grösserm Rechte ἡνίοχος genannt wird, als 3.89 Hektor.

503. χουσῷ πεπυκασμένα κ. τ., d. h. reichlich verziert, belegt mit grossen Stücken von Gold und Zinn, daher 509 δίφροιο παμφανόωνοτος, vgl. 561 das χεῦμα φαεινοί κασσιτέροιο auf dem Panzer des

Asteropäos und x, 438 ἄρμα δέ οἱ χουσῷ τε καὶ ἀργύρῳ εὖ ἤσκηται von Rhesos.

504. επποις - ἐπέτρεχον, er lief dicht, unmittelbar hinter den Rossen her, wie es 517-521 beschrieben wird.

505 f. ἀρματροχιή, die Rad- oder Wagenspur. Der Wagen fuhr so leicht und schnell dahin, dass er in dem dünnen Staube kaum einschnitt.
— Zu λεπτὸς vgl. υ, 275 f. λεπτὸτατος χαλκὸς – λεπτοτάτη ξινὸς βοός. — Durch τὰ δὲ – πετέσθην wird der Hauptbegriff der Schnelligkeit (501 ξίμφα πρ. κέλευθον) wiederholt.

507-513. στη δὲ - ἔππους. Durch diese Beschreibung wird dem Zuhörer die ziemliche Weile bemerkbar, welche zwischen dem Anlangen des Diomedes und dem des Antilochos verging. Anders bei der Ankunft des Menelaos 516.

23 αυτός δ' εκ δίφοριο γαμαί θόρε παμφανόωντος, 510 χλίνε δ' άρα μάστινα ποτί ζυγόν. οὐδ' ἐμάτησεν ζωθιμος Σθένελος, άλλ' έσσυμένως λάβ' ἄεθλον, δώκε δ' άνειν ετάρρισιν ύπερθύμοισι νυναϊκα καὶ τρίποδ' ωτώεντα φέρειν ο δ' έλυεν ίφ' ίππους. τω δ' ἄρ' ἐπ' Αντίλογος Νηλήιος ήλασεν εππους. 515 πέρδεσιν, οὖ τι τάγει γε παραφθάμενος Μενέλαον. άλλα και ώς Μενέλαος έχ' εγγύθεν ωκέας Ιππους. όσσον δὲ τρογοῦ ἵππος ἀφίσταται, ός ρά τ' ἄνακτα Ελχησιν πεδίοιο τιταινόμενος σύν όγεσφιν. τοῦ μέν τε ψαύουσιν ξπισσώτρου τρίγες ἄχραι 520 οὐραῖαι· ὁ δέ τ' ἄγχι μάλα τρέχει, οὐδέ τι πολλή χώρη μεσσηγύς, πολέος πεδίοιο θέοντος. τόσσον δη Μενέλαος αμύμονος Αντιλόγοιο λείπετ'. ἀτὰρ τὰ πρῶτα καὶ ἐς δίσκουρα λέλειπτο, άλλά μιν αίψα κίγανεν ο ο σέλλετο γαρ μένος ήύ 525 Γππου τῆς Αναμεμνονέης, καλλίτριχος Αίθης.

εὶ δέ κ' ἔτι προτέρω γένετο δρόμος αμφοτέροισιν, τῶ κέν μιν παρέλασσ' οὐδ' αμφήριστον ἔθηκεν.

510. ποτὶ ζυγόν. Am Joche befand sich wohl eine Vorrichtung, wo die Geissel eingesteckt werden konnte. Paraphr. προσεπέλασε δὲ τὴν μάστιγα πρὸς τὸν ζυγόν. — οὐδ' ἐμάτησεν = π, 474 hier: er verlor keine Zeit, besann sich nicht lange.

513. ò đế, Sthenelos spannte gleichzeitig die Rosse aus.

515. πέρδεσιν πτέ., vgl. 418 –

517. οσσον δὲ τροχοῦ ἔππος. Eine sehr nahe liegende und darum auch sehr anschauliche Vergleichung

519f. τοῦ μὲν hängt von τρίχες ἄχραι ab. — ὁ δε, τροχός. Die Räder müssen nämlich in gleicher Linie mit dem nicht sehr breiten Wagenkasten, d. h. eben so weit vorstehend als dieser, und nicht weit aus einander gedacht werden

(nach Grashof).

521. πολέος - Θέοντος, wann es (das Ross, collectiv) durch die weite Ebene dahin eilt: denn gerade bei einer ausgedehnten Fläche wird der Lauf am gleichmässigsten sein, ja beinahe an Schnelligkeit noch zunehmen.

523 f. τὰ πρῶτα, zuerst, anfangs, als Menelaos nach 433 seine Rosse mit Fleiss zurückhielt. — Zu αἰψα κίχανεν ατέ. vgl. oben 446 f. — ἀφελλετο durch den kräftigen Zuruf des Menelaos.

526f. εὶ δέ κ' ἔτι προτέρω κτέ. Vgl. in der oben zu 382 angeführten Stelle aus Virg. Aen. 5, 325 spatia et si plura supersint cet. Hier aber wird der Ausdruck des wahrscheinlich glücklichsten Krfolges durch οὐδ' ἀμφήριστον statt ἢ ἀμφήριστον gesteigert: er hätte ihn nicht (etwa nur) zu einem

αὐτὰρ Μηριόνης θεράπων ἐὺς Ἰδομενῆος 92 λείπετ' άγακλησς Μενελάου δουοός ξοωήν. βάρδιστοι μέν γάρ οἱ ἔσαν καλλίτοινες ἵπποι. 530 ήχιστος δ' ήν αὐτὸς έλαυνέμεν άρμ' έν άγῶνι. υίος δ' Αδμήτοιο πανύστατος ήλυθεν άλλων. Ελχων άρματα χαλά, έλαύνων πρόσσοθεν ίππους. τὸν δὲ ἰδών ὤκτειοε ποδάοκης δῖος Αγιλλεύς. στάς δ' άρ' εν Αργείοις έπεα πτερήεντ' ανήρευεν. 535 ..λοῖσθος άνηρ ώριστος έλαύνει μώνυχας ξππους. αλλ' άγε δή οί δωμεν αέθλιον, ως επιεικές. δεύτερ' άταρ τα πρώτα φερέσθω Τυδέος υίός." ως έφαθ, οι δ' άρα πάντες επήνεον ως εκέλευεν. καί νύ κέ οἱ πόρεν ἵππον — ἐπήνησαν γὰρ Αχαιοί —, 540 εί μη αρ Αντίλογος, μεγαθύμου Νέστορος υίός, Πηλείδην 'Αχιληα δίκη ημείψατ' αναστάς. ... Αγιλεῦ, μάλα τοι κεγολώσομαι, αἴ κε τελέσσης τοῦτο έπος μέλλεις γὰρ ἀφαιρήσεσθαι ἄεθλον. τὰ φρονέων ὅτι οἱ βλάβεν ἄρματα καὶ τανέ' ἵππω 545

bestrittenen gemacht, d. h. er hätte es unbestreitbar gemacht, seinen Sieg über allen Zweifel erhohen.

529. δουρὸς ἔρωήν, vgl. zu ο, 58 f

531. ἤχιστος scheint milder im Begriffe, als das attische ἦχιστος wäre: der schwächste, am wenigsten feurige, schlaffste (unter den fünfen). Vgl. Od. σ, 92-94 ἦχ' ἐλάσαι.

533. ἔλχων ἄρματα, den Wagen (da das Joch zerbrochen war 392) nachschleppend, selbst ziehend, wie Diomedes χ, 505 mit dem geraubten Wagen des Rhesos wenigstens thun wollte. Zu diesem ἔλχων ist also, im Gegensatze zum folgenden ἐλαύνων πρόσσοθεν (zerdehnt für πρόσθεν, ἔμπροσθεν), im Grunde ein ὅπισθεν hinzuzuedenken: hinter sich her den Wagen ziehend, vor sich (mit der Peitsche) die Rosse

treibend.

538. δεύτερα, substantivische Apposition zu ἀξθλιον = δευτερεῖα, wie τὰ πρῶτα und 751 λοισθήια.

540. εππον nach 265. — Das folgende ξπήνησαν γαο Δχαιοl ist eig. nur Wiederholung des vorhergehenden πάντες ξπήνεον.

542. δίκη ἢμείψατο, rechtend, auf dem Wege des Rechtes (διὰ δίκης ἐλθών) ihm entgegnet, d. h. sein Verfahren von Seite des Rechtes in Anspruch genommen, eine Verletzung seines Rechtes (vgl. 553f. mit 514f. 538) darin nachgewiesen hätte.

545 f. ὅτι οἱ βλάβεν - ἐών, vgl. 392-396. — Bei αὐτός τε (und auch er selbst) ergänze also ἐβλά-βη: er wurde beschädigt, verletzt, obgleich sonst ein so trefflicher Mann.

28 αὐτός τ' ἐσθλὸς ἐών. ἀλλ' ὤφελεν ἀθανάτοισιν εὕχεσθαι· τό κεν οὖ τι πανύστατος ἦλθε διώκων. εἰ δέ μιν οἰκτείρεις καί τοι φίλος ἔπλετο θυμῷ, ἔστι τοι ἐν κλισίη χουσὸς πολύς, ἔστι δὲ χαλκός

550 καὶ πρόβατ', εἰσὶ δέ τοι δμωαὶ καὶ μώνυχες Ἐπποι·
τῶν οἱ ἔπειτ' ἀνελων δόμεναι καὶ μεῖζον ἄεθλον,
ἢὲ καὶ αὐτίκα νῦν, Ενα σ' αἰνήσωσιν Αχαιοί.
τὴν δ' ἐγω οὐ δώσω· περὶ δ' αὐτῆς πειρηθήτω
ἀνδρῶν ὅς κ' ἐθέλησιν ἐμοὶ χείρεσσι μάχεσθαι."

555 ως φάτο, μείδησεν δὲ ποδάρχης δἴος Αχιλλεύς χαίρων Αντιλόχω, ὅτι οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος. καί μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα. ,,Αντίλοχ', εἰ μὲν δή με κελεύεις οἴκοθεν ἄλλο Εὐμήλω ἐπιδοῦναι, ἐγω δέ κε καὶ τὸ τελέσσω.

560 δώσω οἱ θώρηκα, τὸν Αστεροπαῖον ἀπηύρων, χάλκεον, ῷ πέρι χεῦμα φαεινοῦ κασσιτέροιο ἀμφιδεδίνηται πολέος δέ οἱ ἄξιος ἔσται."

ή όα, καὶ Αὐτομέδοντι φίλω ἐκέλευσεν ἐταίοω οἰσέμεναι κλισίηθεν ὁ δ' ἤχετο καί οἱ ἔνεικεν.

565 [Εὐμήλῳ δ' ἐν χεροὶ τίθει· ὁ δ' ἐδέξατο χαίρων.]
τοῖσι δὲ καὶ Μενέλαος ἀνίστατο θυμὸν ἀχεύων,
Αντιλόχῳ ἄμοτον κεχολωμένος· ἐν δ' ἄρα κῆρυξ
χεροὶ σκῆπτρον ἔθηκε, σιωπῆσαί τ' ἐκέλευσεν
Αργείους. ὁ δ' ἔπειτα μετηύδα ἰσόθεος φώς

546 f. $\vec{\alpha}\lambda\lambda^2$ $\vec{\omega}\varphi\epsilon\lambda\epsilon\nu - \epsilon \vec{v}\chi\epsilon\sigma\vartheta\alpha\iota$, vgl. Einleit. S. 8.

551. ἔπειτα, nachher, später (= μετά ταϋτα), im Gegensatz des folgenden αὐτίχα νῦν. — ἀνελών wie ἐλών Od. α, 318 χαὶ μάλα χαλὸν ἐλών

556. χαίρων Άντιλόχω, wegen seiner offenen und derben Entschiedenheit.

562. ἀμφιδεδίνηται - ἔσται scheint von hier in Od. 9, 405 übergegangen zu sein; denn hier steht das Verbum eigentlicher als dort: er ist kreisförmig, wie ein

Ring darum gezogen, schlingt sich berum.

565. Εὐμήλω - χαίρων, vgl. 624. 797. Doch fehlt dieser Vers in einigen der besten Handschriften und beim Paraphr.; dann ist wohl of im vorigen auf Eumelos zu beziehen.

566 f. θυμὸν ἀχεύων, weil er den gehofften Preis nicht erlangen sollte. — κεχολωμένος, wegen der von Antilochos gebrauchten List. — ἄμοτον mit Bezug auf 438 ff. 568. σκῆπτρον, vgl. zu Od. β, 37.

... Αντίλογε πρόσθεν πεπνυμένε, ποιον έρεξας. 22 ήσγυνας μεν εμήν άρετήν, βλάψας δέ μοι εππους. 571 τούς σούς πρόσθε βαλών, οί τοι πολύ γείρονες ήσαν, άλλ' άγετ'. Αργείων ήγήτορες ήδε μέδοντες, ές μέσον αμφοτέροισι δικάσσατε, μηδ' ἐπ' αρωγῆ, μή ποτέ τις είπησιν Αγαιών γαλκογιτώνων 575 . Αντίλογον ψεύδεσσι βιησάμενος Μενέλαος οίγεται Ιππον άγων, ότι οι πολύ χείρονες ήσαν ξπποι. αὐτὸς δὲ κρείσσων ἀρετῆ τε βίη τε. εί δ' άν' ένων αὐτὸς δικάσω, καί μ' οὐ τινά φημι άλλον ἐπιπλήξειν Δαναών ὶθεῖα γὰρ ἔσται. 580 Αντίλος', εί δ' άγε δεύρο, διοτρεφές, ή θέμις έστίν, στάς εππων προπάροιθε και άρματος, αὐτὰρ ἱμάσθλην χερσίν έχων βαδινήν, ή περ το πρόσθεν έλαυνες. ίππων άψάμενος γαιήργον εννοσίναιον δανυθι μη μεν έκων το εμον δόλω άρμα πεδησαι." 585 τον δ' αίτ' Αντίλογος πεπνυμένος αντίον ηύδα .. ανσγεο νῦν· πολλὸν γὰρ ἔγωνε νεώτερός εἰμι

574. Ès μέσον ἀμφοτέροισι figürlich: so dass der Spruch die richtige Mitte halte zwischen beiden Parteien, der Richter sich nicht auf die eine oder andere Seite stelle und zu ihren Gunsten (ἐπ' ἀρωγῆ) entscheide; also = ἐξ ἴσου, ex aequo. Umgekehrt waren die λαοί σ, 502 ἀμφὶς ἀρωγοί.

576. Αντίλοχον ψεύδεσσι ατέ. Monelaos will selbst keinen Vortheil, der ihm nicht von Rechtswegen gehört; darum auerbietet er dem Antilochos den Eid, statt ihn etwa selbst leisten zu wollen.

577 f. ὅτι οἰ - αὐτὸς δέ. Beide Pronomina gehen auf Menelaos, und ἀρετή τε βίη τε bezeichnet den Inbegriff aller äussern und innern Vorzüge, welche das Urtheil eines die Person ansehenden Richters bestimmen konnten. — Ueber ἀρετή vgl.

zu Od. ν, 45 mit σ, 205. 251.

579 f. δικάσω Conjunctiv nach ἄγε. — μ' οὔ τινα – ἐπιπλήξειν, d. i. μοι οὔ τινα – ἔπιπλήξειν, wie μ, 211 ἀεὶ μέν πώς μοι ἐπιπλήσσσεις; vgl. zu α, 170 οὖδέ σ' ὀίω. — ἐθεῖα, erg. δίκη aus δικάσω.

581. διοτρεφές. Auch dem Gegner wird die gebührende Ehrenbezeichnung nicht versagt, zumal der Sprechende hier ganz leidenschaftlos erscheinen will. — η θέμις ἐστίν, d. h. unter Beobachtung aller durch den Gebrauch geheiligten Formen, wie es recht ist.

585. $\mu\dot{\eta}$ $\mu\ell\nu$ nach dem Verbum des Schwures, vgl. zu Od. δ , 254.

587. ἄνσχεο wird erklärt durch 591 τ $\tilde{\varphi}$ τοι ἐπιτλήτω χραδίη: gieb dich zufrieden, lass es gut sein.

23 σείο, ἄναξ Μενέλαε, σὸ δὲ πρότερος καὶ ἀρείων.
οἰσθ' οἶαι νέου ἀνδρὸς ὑπερβασίαι τελέθουσιν

590 πραιπνότερος μέν γάρ τε νόος, λεπτή δέ τε μῆτις. τῷ τοι ἐπιτλήτω πραδίη Ἱππον δέ τοι αὐτός δώσω, τὴν ἀρόμην. εἰ καί νύ κεν οἴκοθεν ἄλλο μεῖζον ἐπαιτήσειας, ἄφαρ κέ τοι αὐτίκα δοῦναι βουλοίμην ἢ σοί γε, διοτρεφές, ἤματα πάντα 595 ἐκ θυμοῦ πεσέειν καὶ δαίμοσιν εἶναι ἀλιτρός."

ή δα, καὶ ἵππον ἄγων μεγαθύμου Νέστορος υίος ἐν χείρεσσι τίθει Μενελάου. τοῖο δὲ θυμός ἰάνθη ὡς εἴ τε περὶ σταχύεσσιν ἐέρση ληίου ἀλδήσκοντος, ὅτε φρίσσουσιν ἄρουραι· 600 ὡς ἄρα σοί, Μενέλαε, μετὰ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη.

ώς άρα σοί, Μενέλαε, μετά φρεσί θυμός ίάνθη καί μιν φωνήσας έπεα πτερόεντα προσηύδα. ,, Αντίλοχε, νῦν μέν τοι ἐγων ὑποείξομαι αὐτός χωόμενος, ἐπεὶ οὖ τι παρήορος οὐδ' ἀεσίφρων

588. πρότερος = προγενέστερος

589. ὑπερβασίαι in milderm Sinne: Misstritte, Verirrungen (aus

Uebereilung).

591 f. τω - ποαδίη, vgl. τ, 220, darum gieb dich zufrieden, ungefähr s. v. a. ἄνσχεο. — Man bemerke, wie Antilochos, nachdem er vorher (544) sein vermeintes Rechtso hitzig verfochten, jetzt aus frommer Schen vor dem Eid (595) seinen Fehler mit liebenswürdiger Offenheit eingesteht (589 f.) und den ihm schon zugetheilten Preis freiwillig wieder abtritt (591 f.)

592f. ϵl και νύ κεν – $\epsilon \pi \alpha \iota \tau \eta$ - $\sigma \epsilon \iota \alpha \varsigma$, ja wenn du noch etwas Anderes – dazu verlangtest. καl ist
steigernd = quin etiam.

593. ἄφαρ drückt die enge Beziehung zwischen Vorder- und Nachsatz aus. — αὐτίχα gehört zu δοῦναι.

595. ξα θυμοῦ πεσέειν, vgl. α, 562 ἀπὸ θυμοῦ μᾶλλον εμοί

ἔσεαι

598. ὡς εἶ τε περὶ σταχύεσσιν πτέ. Die Vergleichung ist unvollständig. Zunächst ergänze ein Verbum wie γίγνεται, καταχεῖται, dann aber noch den Ausdruck der Wirkung, καὶ οὕτω τὸ λήιον ἰαίνεται. Nachabmend sagt Apollon. Rhod. 3, 1019 mit künstlicherm Wortspiel ἰαίνετο δὲ φρένας εἴσω τηκομένη, οἶόν τε περὶ ξοδέησιν ἐέρση τήκεται ἡφοισιν ὶαινομένη φαέεσσιν.

599. ὅτε φρίσσουσιν ἄρουραι, nämlich von den frisch sich erhebenden, sich starr emporrichtenden Aehren. Schol. φρίσσοντας ἔχουσι τοὺς στάχυας. So Virgil Georg. 1, 313 f. quum ruit imbriferum ver, Spicea iam campis quum messis in ...

horruit.

602. ὑποείξομαι mit dem Participium nach Analogie von παύομαι: ich will ablassen von meinem Zorne.

603. παρήσοος (παραείρω, auch in der Verbindung παραείρω φρέ-

ήσθα πάρος νῦν αὖτε νόον νίκησε νεοίη. 28 δεύτερον αὐτ' άλέασθαι αμείνονας ηπεροπεύειν. BAS ου γάρ κέν με τάχ' άλλος άνηρ παρέπεισεν Αχαιών. άλλα σύ γαρ δη πόλλ' έπαθες και πόλλ' εμόγησας. σός τε πατήρ αγαθός και άδελφεός, είνεκ' έμειο. τῷ τοι λισσομένω ἐπιπείσομαι, ἡδὲ καὶ ἵππον δώσω εμήν περ εούσαν, ίνα γνώωσι καὶ οίδε 610 ώς έμος ού ποτε θυμός ύπερφίαλος και άπηνής." ή δα, καὶ Αντιλόχοιο Νοήμονι δώκεν εταίρω ξιπον άγειν δ δ' έπειτα λέβηθ' έλε παμφανόωντα. Μηριόνης δ' ανάειρε δύω χρυσοῖο τάλαντα τέτρατος, ώς έλασεν. πέμπτον δ' ύπελείπετ' άεθλον 615 αμφίθετος φιάλη την Νέστορι δωχεν Αγιλλεύς Αργείων αν' αγώνα φέρων, και έειπε παραστάς ,, τῆ νῦν, καὶ σοὶ τοῦτο, γέρον, κειμήλιον ἔστω, Πατρόκλοιο τάφου μνημ' έμμεναι οὐ γὰρ ἔτ' αὐτόν όψει εν Αργείοισι. δίδωμι δέ τοι τόδ' ἄεθλον 620 αύτως ού γάρ πύξ γε μαχήσεαι, ούδε παλαίσεις, ούδε τ' ακοντιστύν εσδύσεαι, ούδε πόδεσσιν

θεύσεαι ήδη γαρ χαλεπόν κατά γῆρας ἐπείγει."

νας), sich auf eine fehlerhafte Weise und irrthümlich erhebend, übermüthig, üppig. Aehnlich braucht Theokritos Eid. 15, 8 πάραρος (= ion. πάρηρος) für verrückt (vielleicht eigentlich ein Narr aus Hochmuth) und Archilochos παρήρορος νόον, wozu ἔμπεδος Iliad. υ, 183 den Gegensatz macht. Vgl. auch γ, 108 αξεὶ δ' ὁπλοτέρων ἀνδρῶν φρένες ἡερέδονται.

604. vóov, den Verstand und damit auch das unbestochene Rechts-

gefühl.

605. σεύτερον, ein ander Mal, =

ῦστερον, künftig.

606. $o\dot{v} - \tau \dot{\alpha} \chi \alpha$, nicht sobald; es hätte einer lange an mir anhalten können.

612. Νοήμονι. Wieder ein absichtlich gewählter Name, vgl. zu

Od. β, 386 Φρονίοιο Νοήμονα φαίδιμον υίόν.

618 f. τη νῦν, - ἔμμεναι, vgl. Virg. Aen. 3, 486, wo Andromache dem Ascanius ein Abschiedsgeschenk überreicht mit den Worten: Accipe et haec, manuum tibi quae monumenta mearum Sint, puer, et longum Andromachae testentur amorem cot.

621 f. πύξ — παλαίσεις — θεύσεαι. Dieselben Kämpfe, nur in etwas anderer Ordnung zählt Nestor 634 – 637 auf; mit Einer Verschiedenheit Alkinoos bei den Phäaken Od. θ, 103 πύξ τε παλαιμοσύνη τε καὶ ᾶλμασιν ἡδὲ πόσεσιν, vgl. ebend. 246 f. Hier folgt 653 die πυγμαχίη, 701 παλαισμοσύνη, 740 δρόμος, dann aber ganz unangekündigt 802 ὁπλομαχία,

28 ὡς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει· ὁ δ' ἐδέξατο χαίρων,
625 καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.

,,ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες·
οὐ γὰρ ἔτ' ἔμπεδα γυῖα, φίλος, πόδες, οὐδ' ἔτι χείρες
ἄμων ἀμφοτέρωθεν ἐπαΐσσονται ἐλαφραί.
εἴθ' ὡς ἡβώοιμι, βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη,
630 ὡς ὁπότε κρείοντ' 'Αμαρυγκέα θάπτον Έπειοί
Βουπρασίψ, παῖδες δ' ἔθεσαν βασιλῆος ἄεθλα.
ἐνθ' οὔ τίς μοι ὁμοῖος ἀνὴρ γένετ', οὔτ' ἄρ' Ἐπειῶν
οὔτ' αὐτῶν Πυλίων οὔτ' Αἰτωλῶν μεγαθύμων.
πύξ μὲν ἐνίκησα Κλυτομήδεα "Ηνοπος υἱόν,
635 'Αγκαῖον δὲ πάλη Πλευρώνιον, ὅς μοι ἀνέστη·
"Ιφικλον δὲ πόδεσσι παρέδραμον ἐσθλὸν ἐόντα,
δουρὶ δ' ὑπειρέβαλον Φυλῆά τε καὶ Πολύδωρον.
οἴοισίν μ' ἔπποισι παρήλασαν 'Απτορίωνε.

eben so 826 das Solos- oder Diskoswerfen; endlich wird 886 noch kurz das $\tilde{\eta}\mu\alpha$ ($\tilde{\eta}\mu\sigma\sigma\dot{\nu}\nu\eta$) erwähnt, was wohl mit der ἀκοντιστός 622 für identisch zu halten ist.

627. πόδες, οὐδ' ἔτι χεῖρες. Statt auch das letzte Nomen dem vorigen einfach als Apposition zu γυῖα (ἔμπεδά ἔστι) beixufügen, erhält χεῖρες ein besonderes Prädicat und wird zum eigenen Satze: οὐδ' ἔτι – ἔπαΐσσονται ἔλαφραί.

629. $\epsilon t9^{\circ}$ $\omega_{S} - \epsilon t\eta$. Eine schon η , 157 (vgl. ebend. 132 f.) und λ , 670 von Nestor gebrauchte Wendung, womit die ähnliche δ , 318 zusammenzuhalten ist. Auch der folgende Abschnitt scheint aus einer älteren Sammlung von Nestorliedern wenigstens dem Stoffe nach hergenommen zu sein.

630. Άμαςυγκέα. Ein Sohn von diesem, Diores, kam β, 622 (= δ, 517) als einer der Anführer der Epeier vor.

631. Βουπρασίω, vgl. β, 615. λ, 756. — βασίληος hängt von παϊδες (= Άμαρυγχείδαι) ab.

633. αὐτῶν Πυλίων, zu denen

der Sprechende selbst gehört; vgl. λ, 671 Ἡλείοισι καὶ ἡμῖν. Die Actoler waren stammverwandte Nachbarn der Epeier (Elier) jenseits des Meerbusens (von Patras).

635. Άγκαῖον. Für die Deutung des Namens vgl. 711 ἀγκὰς δ' ἀλλήλων λαβέτην (von zwei Ringern). — ἀνέστη, auf meine Herausforderung oder den Anruf des Heroldes (der Anordner des Kampfes), vgl. 677. 886.

636 f. "Iquilov = β , 705, vgl. ebendas. zu 695 f. — $\Phi \nu \lambda \tilde{\eta} \alpha$, vgl. β , 628.

638. Απτορίωνε, vgl. zu β, 621. Dieselben heissen auch Μολίονε oder Απτορίωνε Μολίονε, worüber vgl. zu λ, 709 (750). In der Sage νου diesen Zwillingsbrüdern (δίδυμοι 641, sonst bei Homer διδυμαονε) erkennt Welcker ein Volksmährchen der Epeier auf die zwei Mühlsteine, daher Μολίονε (später auch Μολιονίδαι) als Söhne der Μολιόνη (Verlängerung von μύλη, mola, Mühle); aher auch Απτορίωνε vom Vater Άπτωρ, Zerbrecher,

πλήθει πρόσθε βαλόντες, άγασσάμενοι περί νίκης. ούνεκα δη τὰ μένιστα παρ' αὐτόσι λείπετ' ἄεθλα. οί δ' ἄο' ἔσαν δίδυμοι ό μεν ἔμπεδον ἡνιόγευεν, έμπεδον ήνιόχευ, δ δ' άρα μάστιγι κέλευεν. ως ποτ' ξον. νυν αδτε νεωτεροι αντιοώντων έργων τοιούτων εμέ δε χρή γήραϊ λυγρώ πείθεσθαι, τότε δ' αὐτε μετέπρεπον ήρώεσσιν. 645 άλλ' ίθι καὶ σὸν ξταῖρον ἀέθλοισι κτερέιζε. τοῦτο δ' έγω πρόφρων δέχομαι, χαίρει δέ μοι ήτορ, ως μευ αξὶ μέμνησαι ένηξος, οὐδέ σε λήθω τιμής ής τέ μ' έοικε τετιμήσθαι μετ' Αγαιοίς. σοὶ δὲ θεοὶ τῶνδ' ἀντὶ χάριν μενοεικέα δοῖεν." 650 ώς φάτο. Πηλείδης δε πολύν καθ' διιιλον Αγαιών ώχετ', έπεὶ πάντ' αίνον ἐπέκλυε Νηλείδαο. αὐτὰρ ὁ πυγμαχίης ἀλεγεινῆς θῆκεν ἄεθλα.

Zermalmer (von ἄγνυμι, woher ἀχτή, μυλήφατος ἀχτή Od. β, 355 das gemahlene Getreide). Sie waren dem Volkswitz das Bild der Unüberwindlichkeit des Zusammenhaltens, und erscheinen daher bei Hesiodos und Spätern als zusammengewachsen (διφυεῖς), mit zwei Köpfen, vier Händen, vier Füssen, aber nur Einem Leib. Bei den Epeiern wurden sie zu Stammvätern der Heerführer und in vielfache Genealogieen verflochten.

639. πλήθει πρόσθε βαλόντες (dies intransitiv, vgl. 462 περὶ τέρμα βαλούσας mit 572), durch ihre Zahi mir zuvorkommend, mich überholend (praevertentes), weil sie sich nach 641 f. in das Doppelgeschäft des Wagenlenkers theilen konnten.

640. οῦνεκα – λείπετ' ἄεθλα hängt von ἀγασσάμενοι ab: sie eiferten um den Sieg, weil für sie (als Wagenkämpfer) noch die grössten Preise übrig waren (παρ' αὐτόρου für παρ' αὐτοῖς), eigentlich bei ihnen, im Gegensatze der andern

Kämpfer, d. h. der Kämpfer in den andern Kampfarten. 642. ἔμπεδον ἡνιόχευε, vgl. zu v, 371 f. — πέλευεν, vgl. Od. μ, 175

ξπεὶ κέλετο μεγάλη ζς.
643. ὡς ποτ ἔον vgl. λ, 762 ὡς ἔον, εἴ ποτ ἔον γε.
646. κτερείζε, Schol. γέραιρε καὶ δόξαζε, d. h. führe die Spiele zur Feier der Bestattung des Patroklos weiter und zu Ende, vgl. 653. — Zu ἴθι καὶ κτερείζε vgl. Od. σ, 171 mit Il. ω, 336.

649. τιμής $\hat{\gamma}_S$ τέ μ ' ξοικε τετιμήσθαι. Der Genitiv τιμής scheint einerseits an $\alpha^i - \lambda \hat{\gamma} \theta \omega$ zu hangen, als Genitiv der Beziehung, mehraber noch sich dem folgenden Relativum $\hat{\gamma}_S$ τε assimilirt zu haben: dass du nicht vergissest, welcher Ehre gewürdigt zu sein mir geziemt. Auch bei Spätern wird τιμᾶν mit dem Genitiv des Werthes verbunden.

652. πάντ' αίνον, die ganze Rede, vgl. 795.

653. πυγμ. άλεγεινής wie 701 παλαισμοσύνης άλεγεινής.

23 ημίονον ταλαεργόν άγων κατέδησ' εν αγώνι 655 έξέτε αδιιήτην, ή τ' αλγίστη δαμάσασθαι. τῶ δ' ἄρα νικηθέντι τίθει δέπας αμφικύπελλον. στη δ' δοθός και μύθον εν Αργείρισην έειπεν. ... Ατρείδη τε καὶ άλλοι ξυκνήμιδες Αγαιοί. άνδοε δύω περί τωνδε κελεύομεν, ω περ αρίστω. 660 πὺξ μάλ' ἀνασχομένω πεπληγέμεν. ῷ δέ κ' Απόλλων δώη καμμονίην, γνώωσι δὲ πάντες Αγαιοί. ημίονον ταλαεργόν άνων κλισίηνδε νεέσθω. αὐτὰρ δ νικηθείς δέπας οἴσεται ἀμφικύπελλον." ως έφατ', ωρνυτο δ' αὐτίκ' ἀνήρ ήύς τε μέγας τε 665 είδως πυγμαγίης, υίος Πανοπήος Έπειός. άψατο δ' ημιόνου ταλαεργοῦ, φώνησέν τε .. άσσον ίτω δς τις δέπας οίσεται αμφικύπελλον. ημίονον δ' ού φημί τιν' αξέμεν άλλον Αγαιών πυγμη νικήσαντ', έπεὶ εύγομαι εἶναι ἄριστος. 670 ή οὐγ άλις όττι μάγης ἐπιδεύομαι; οὐδ' ἄρα πως ἦν εν πάντεσσ' έργοισι δαήμονα φῶτα γενέσθαι. ώδε γαρ έξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται. αντικού χρόα τε δήξω σύν τ' όστε' αράξω. κηδεμόνες δέ οἱ ἐνθάδ' ἀολλέες αὖθι μενόντων, 675 οξ κέ μιν εξοίσουσιν εμής ύπο χερσί δαμέντα." ώς έφαθ', οί δ' άρα πάντες άκην εγένοντο σιωπη.

655. έξέτε' ἀδμήτην πτέ., vgl. zu 266.

660. $\pi \epsilon \pi \lambda \eta \gamma \epsilon \mu \epsilon \nu$, erg. $\dot{\alpha} \lambda \lambda \dot{\eta} \lambda \omega$ (auf einauder) loszuschlagen. — $\mathcal{M} \pi \dot{\alpha} \lambda \lambda \omega \nu$ war seit seinem Siege über Phorbas auch Vorsteher des Faustkampfes (Schol.).

665. Έπειός, wahrscheinlich der Erbauer des hölzernen Rosses, Od.

3, 493.
666. ἄψατο δ' ἡμιόνου. Er ergriff sogleich Besitz von dem ihm unzweifelhaft zukommenden Preise, ohne sich durch die Wildheit des Thieres abschrecken zu lassen.

670. $\tilde{\eta}$ où χ $\tilde{\alpha}$ $\lambda \iota \varsigma = \varepsilon$, 349. — Zu

μάχης ἐπιδεύομαι vgl. ν, 785 f.
οὐδέ τί φημι ἀλκῆς δευήσεσθαι.
— οὐδ' ἄφα – ἦν = δ, 320 ἀλλ' οῦ
πως ἄμα πάντα θεοὶ δόσαν ἀνθρώποισιν. Mit diesem Satze will
der im übrigen etwas rohderbe (vgl.
zu 840) Epeios gleichsam die andern
Achäer darüber beruhigen, dass sie
sich im Faustkampfe nicht mit ihm
messen können.

674. αηδεμόνες, vgl. zu 160. ἐνθάδε – αὖθι, hier auf der Stelle, auf dem Platze, vgl. zu Od. ε, 208.

675. οι κέ μιν Εξοίσουσιν. Relativer Absichtssatz, wie z, 282 δ zε Τρώεσσι μελήσει.

Εὐρύαλος δέ οἱ οἶος ἀνίστατο, ἰσόθεος φώς. Μηχιστέος υίος Ταλαϊονίδαο άνακτος. δε ποτε Θήβασδ' ήλθε δεδουπότος Οιδιπόδαο ές τάφον ένθα δε πάντας ενίκα Καδμείωνας. τὸν μεν Τυδείδης δουρικλυτὸς άμφεπονεῖτο θαρσύνων έπεσιν, μέγα δ' αὐτῷ βούλετο νίκην. ζωμα δέ οἱ πρώτον παρακάββαλεν, αὐτὰρ ἔπειτα δῶλεν ἱμάντας ἐυτμήτους βοὸς ἀγραύλοιο. τω δε ζωσαμένω βήτην ες μέσσον άγωνα, άντα δ' άνασχομένω χερσί στιβαρήσιν αμ' άμφω σίν δ' έπεσον, σύν δέ σφι βαρείαι γείρες έμιγθεν. δεινός δε γρόμαδος γενύων γένετ', έρρεε δ' ίδρώς πάντοθεν έχ μελέων. έπὶ δ' ώρνυτο δῖος Ἐπειός, κόψε δὲ παπτήναντα παρήιον, οὐδ' ἄρ' ἔτι δήν έστηκειν· αὐτοῦ γὰρ ὑπήριπε φαίδιμα γυῖα. ώς δ' ὅθ' ὑπὸ φοικὸς Βορέω ἀναπάλλεται ἰνθύς

677. $E\dot{v}\varrho\dot{v}\alpha\lambda\sigma\varsigma = \beta$, 565 f. vgl. ζ , 20 – 28.

679f. őc, d. h. der letztgenannte Mekisteus, Bruder des Adrastos. Dieser kam nach dem Tode des Oedipus nach Theben zum Leichenschmaus und den Leichenspielen (680). - Aus δεδουπότος Οἰδιπόδαο, zusammengehalten mit Homer's sonstigem Gebrauch von δουπησαι (vgl. zu v, 426), lässt sich schliessen, dass nach der von unserm Dichter befolgten Sage Oedipus entweder in einem Kriege gefallen oder sonst eines gewaltsamen Todes (z. B. durch freiwilliges Herabstürzen von einem Felsen nach Entdeckung seiner Verschuldung) gestorben sein. — πάντας ενίχα Κ. vgl. δ, 389. ε, 807 von Tydeus.

681. τὸν μέν, d. i. Εὐρύαλον. Ibm war Diomedes beim Anziehen der Rüstung behülflich (683f.) und wünschte ihm den Sieg, denn als Eidam des Adrastos (vgl. zu ε, 412) war er durch Heirath der Neffe des Iliade II. 4. Aufl. Mekisteus und Geschwisterkind mit Eurvalos.

683. ζωμα (sonst περίζωμα) παρακάββαλεν, er legte ihm den Gürtel hin, reichte ihm denselben dar, und eben so die Riemen zum Faustkampf (cestus, vgl. Virg. Aen. 5, 363–494).

686. ἀνασχομένω (= 660) χερσὶ στ. ᾶμ' ἄμφω vgl. η, 225 ἐχσπασσαμένω – χερσὶν ᾶμ' ἄμφω.

688. χοόμαδος γενύων, das Knirschen der Kinnladen (Zähne) bei der höchsten Anstrengung des Schlagens.

**.689 ff. ἐπὶ δ' ἄρνυτο – παπτήναντα. Epeios drang so rasch auf Euryalos ein, dass, während dieser noch spähte und zielte, ihm schon ein Schlag auf die Backe beigebracht war, so dass er kaum noch zu stehen vermochte. — ἐστήπειν, erg. Εὐρύαλος. — αὐτοῦ πτέ., auf der Stelle entschwanden, entwichen ihm die Glieder.

692. ὑπὸ φρικὸς Βορέω, vgl. zu η, 63 Ζεφύροιο φρίξ. — ἀναπάλ-

28 θίν' εν φυκιόεντι, μέλαν δέ ε κυμα κάλυψεν, άς πληγείς ανέπαλτο, αταρ μεγάθυμος Έπειός 695 χερσὶ λαβών ὤρθωσε φίλοι δ' ἀμφέσταν εταίροι. οξ μιν άγον δι άνωνος έφελχομένοισι πόδεσσιν αξμα παγύ πτύοντα, κάρη βάλλονθ' ετέρωσε. κάδ δ' άλλοφρονέοντα μετά σφίσιν είσαν άγοντες, αύτοι δ' οιγόμενοι κόμισαν δέπας αμφικύπελλον. Πηλείδης δ' αίψ' άλλα κατά τοίτα θήκεν άεθλα. δειχνύμενος Δαναοίσι, παλαισμοσύνης άλεγεινής, τω μέν νικήσαντι μέγαν τρίποδ' έμπυριβήτην, τον δε δυωδεκάβοιον ενί σφίσι τιον Αχαιοί. ανδρί δε νικηθέντι γυναϊκ' ές μέσσον έθηκεν. 705 πολλά δ' ἐπίστατο ἔργα, τίον δέ ἑ τεσσαράβοιον. στη δ' δρθός και μύθον εν Αργείοισιν έειπεν. ... δρνυσθ' οί και τούτου αέθλου πειρήσεσθον." ως έφατ', ώρτο δ' έπειτα μέγας Τελαμώνιος Αίας,

αν δ΄ Όδυσεύς πολύμητις ανίστατο, κέρδεα είδως.

λεται, nicht sowohl aufspringt als: momentan sich emporschnellt und eben soschnell wieder heruntersinkt, was durch μέλαν δέ ἐ χῦμα χάλυψεν (= Od. ε, 353) bezeichnet wird. So ἀνέπαλτο, es schnellte ihn auf (und überschlug ihn).

ihn auf (und überschlug ihn).
693. θίν' ἐν φ., am — Ufer, so
dass man es vom Lande aus gut
beobachten kann.

695. χερσί λαβ. ἄρθωσε, er fing ibn auf mit den Armen und erhielt ihn aufrecht, hielt ihn vom Falle zurück.

696 f. ο δ μιν άγον κτδ . Umständlicher Virg. Aen. 5, 468 ff. Ast illum fidi aequales, genua aegra trahentem lactantemque utroque caput crassumque cruorem Ore eiectantem mixtosque in sanguine dentes, Ducunt ad naves, galeamque ensemque vocati Accipiunt cet. — ξτέρωσε wie 3, 306–308.

698. άλλοφρονέοντα, d. i. έξιστάμενον τῶν φρενῶν, bewusstlos. — μετὰ σφίσιν gehört zu ἄνοντες.

699. αὐτοί, sie selbst, im Gegensatz des ohnmächtigen Freundes.

702. ξμπυριβήτην. Eines der wenigen Composita verbalia, die in der Zusammensetzung die zum Verbum gehörende Präposition beibehalten und nach Analogie der sogenannten Tmesis voranstellen, = ἐν πυρί βαίνων, πυρί ἐμβαίνων. So bei Herodotos ἀποχειροβίωτος (3, 42 καίπερ γε ἐων ἀποχειροβίωτος).

703. ἐνὶ σφίσι, unter sich, unter einander, nicht im Verhältniss zu Fremden, wie wir sagen unter Brüdern (so und so viel werth).

707. ὄονυσ3' οξ – πειρήσεσθον, vgl. 753. 831 (πειρήσεσθε). Hier werden nämlich nach 702. 704 schon zum Voraus nur zwei Kämpfer erwartet, was an den andern Stellen nicht der Fall ist.

708f. Alas - 'Οδυσεύς, gleich-

ζωσαμένω δ' άρα τώ γε βάτην ές μέσσον άγῶνα,	32
άγκὰς δ'. άλλήλων λαβέτην χερσί στιβαρησιν	711
ως ότ' αμείβοντες, τούς τε κλυτός ήραρε τέκτων,	
δώματος ύψηλοῖο, βίας ἀνέμων ἀλεείνων.	
τετρίγει δ' άρα νῶτα θρασειάων ἀπὸ χειρᾶν	•
έλπόμενα στερεώς κατά δε νότιος δέεν ίδρώς,	715
πυκναί δὲ σμώδιγγες ἀνὰ πλευράς τε καὶ ὤμους	•
αξματι φοινικόεσσαι ανέδραμον οι δε μάλ αιεί	
νίκης ιέσθην τρίποδος πέρι ποιητοίο.	-
οὐτ' Όδυσεὺς δύνατο σφηλαι οὐδει τε πελάσσαι,	,
ούτ' Αίας δύνατο, πρατερή δ' έχεν ζε Όδυσῆος.	720
άλλ' ότε δή δ' ανίαζον ευπνήμιδας Αχαιούς,	
δη τότε μιν προσέειπε μέγας Τελαμώνιος Αΐας	
,, διογενές Δαερτιάδη, πολυμήχαν 'Οδυσσεύ,	
ή μ' ανάειο' η εγω σε τα δ' αξ Διὶ παντα μελήσει."	
ως είπων ανάειςε. δόλου δ' οὐ λήθετ' 'Οδυσσεύς.	725

sam zum Vorspiel des spätern und ernstern Kampfes um die Waffen des Achilleus, der Odyss. λ, 543 – 556 erwähnt wird. Sein Epitheton κέφδεα εἰδώς rechtfertigt Odysseus auch im gegenwärtigen Kampfe. Vgl. zu 720.

712. ως ὅτ' ἀμειβοντες, erg. λαμβάνουσιν ἀλλήλων, d. i. ἀλλήλοις ἐναφήρασι καὶ ἀντερείδονται. Die Vergleichung bezieht sieh auf die gegenseitige Stellung der Kämpfer, dass sie nämlich mit Brust und Stirne fest an einander gestemmt, ihre Füsse aber von einander gespreizt sind, wie die unter einem spitzigen Winkel (in der Form eines griechischen A) gegen einander gestellten, das Dach bildenden und tragenden Sparren.

713. δώματος - βίας ατέ. Die beiden Bestimmungen dieses Verses gehören zu den zwei Gliedern des vorigen je in entsprechender Stellung.

714. τετρίγει, sie knackten, krachten, von der Gewalt, mit der

sie gezogen wurden.

715. έλκόμενα, vgl. Hesiod. Scat. Herc. 301 f. οί δ' ξμάχοντο πύξ τε καὶ έλκηδόν.

716 f. σμώδιγγες – αῖματι – ἀνέδοαμον, vgl. β, 267 σμῶδιξ δ' αἱματόεσσα – ἐξυπανέστη; zu φοινικόεσσαι x, 133.

720. ?s Oðuvíjos. Nach Od. ð, 342 ff. hatte Odysseus auch den Philomeleides auf Lesbos im Ringen besiegt.

721. ὅτε δή δ' ἀνίαζον - Άχαιούς, d. h. da die Kämpfenden selbst bemerken mussten; dass die Zuschauer anfingen ungeduldig zu werden.

724. ἤ μ' ἀνάειρε. Der Nachdruck liegt in diesem Gliede nicht auf dem Pronomen, sondern auf ἀνάειρε, welches allen andern Bewegungen und Kunstgriffen entgegengesetzt wird. Der Gegensatz der Personen tritt erst im zweiten Gliede hervor. — τὰ ở αὐ, das Uebrige, d. b. wer wirklich den Andern besiege.

🖪 κότι, δίπιθεν κώληπα τυγών, ύπέλυσε δε γυία. κάδ' δ' έπεσ' έξοπίσω έπὶ δὲ στήθεσσιν Όδυσσεύς κάππεσε λαοὶ δ' αὖ θηεῦντό τε θάμβησάν τε. δεύπερος αὐτ' ἀνάειρε πολύτλας δίος Όδυσσεύς. 30 κίνησεν δ' ἄρα τυτθόν άπο χθονός, οὐδέ τ' ἄειρεν, έν δε νόνυ γνάμψεν έπι δε γθονί κάππεσον άμφω πλησίοι άλλήλοισι, μιάνθησαν δέ κονίη. καί νύ κε τὸ τρίτον αὐτις ἀναϊξαντ' ἐπάλαιον. εί μη Αγιλλεύς αὐτὸς ἀνίστατο καὶ κατέρυκεν. 35 ... μηχέτ' ἐρείδεσθον, μηδέ τρίβεσθε κακοῖσιν

νίκη δ' αμφοτέροισιν άέθλια δ' ίσ' ανελόντες έργεσθ', όφρα καὶ άλλοι αεθλεύωσιν Αγαιοί."

ώς έφαθ', οι δ' άρα τοῦ μάλα μεν κλύον ήδ' επίθοντο. καί δ' απομορξαμένω κονίην δύσαντο γιτώνας.

Πηλείδης δ' αίψ' άλλα τίθει ταχυτήτος άεθλα, 40 αργύρεον πρητήρα, τετυγμένον εξ δ' άρα μέτρα γάνδανεν, αὐτὰρ κάλλει ἐνίκα πᾶσαν ἐπ' αἶαν

726. κόψ' ὅπιθεν, Asyndeton, weil dieser Satz durch den vorigen schon angekündigt und gleichsam nur die Erklärung desselben ist. Sinn: er stiess ibn, als er emporgehoben war, mit der Ferse in die Kniekehle, unterschlug ihm ein Bein (λγνυῶν ὑφαίρεσις). — τυχών, (sie) treffend.

727. κάδ δ' ἔπεσ' έξ., nämlich Alας, als Wirkung der zwei vorhergehenden Verba. Auf Aias geht daher auch στήθεσσιν: Odysseus wurde von ihm mit heruntergezo-

728. θάμβησάν τε, weil der für schwächer gehaltene den Stärkern

überwältigt batte.

730 f. χίνησεν δ' ἄρα τυτθόν ατέ. Er bewegte ihn ein wenig vom Boden, ohne ihn wirklich frei aufzuheben, und ehe Aias wieder fest auf dem Boden stand, wusste er ihm durch einen Stoss mit dem Beine von vorn das Knie zu biegen und ihn dann mit sich auf die Seite niederzuwerfen; denn jetzt fiel Odysseus wohl mit Fleiss.

732. πλησίοι αλλήλοισι, also neben, nicht auf einander.

735. ξρείδεσθον erklärt sich aus dem zn 712 beschriebenen Hergang, gleichsam: strebet nicht mehr gegen einander an.

736. ἀέθλια Ισα (vgl. 823) können nach dem Zusammenhange, da der Sieg beiden zugesprochen ist, nichts anderes als gleiche Preise sein. Wahrscheinlich verdoppelte Achilleus die ausgesetzten Preise und gab jedem beide (vgl. zu 259 -261). Beide Kämpfer waren einer solchen Auszeichnung würdig.

740. ταχυτήτος ἄεθλα, d. h. im Schnelllauf, vgl. Virg Aen. 5, 286

742. ἐνίκα πᾶσαν ἐπ' αἰαν vgl. ω, 535 πάντας γὰρ ἐπ' ἀνθρώπους ξχέχαστο.

πολλόν, ἐπεὶ Σιδόνες πολυδαίδαλοι εὖ ήσκησαν. 9! Φοίνικες δ' άγον άνδρες έπ' περοειδέα πόντον. στήσαν δ' εν λιμένεσσι. Θόαντι δε δώρον εδωχαν. 74 υξος δὲ Ποιάμοιο Δυκάονος ώνον ἔδωκεν Πατρόκλω ήρωι Ίησονίδης Εύνηος. καὶ τὸν Αγιλλεύς Θηκεν ἀέθλιον οδ ετάροιο. δς τις έλαφρότατος ποσσί χραιπνοίσι πέλοιτο. δευτέρω αξ βοῦν θηκε μέγαν καὶ πίονα δημώ, 75 ημιτάλαντον δε γρυσοῦ λοισθήι' έθηκεν. στη δ' δρθός καὶ μύθον εν Αργείοισιν έειπεν. ... δρινσθ' οδ καὶ τούτου ἀέθλου πειρήσεσθε." ως έφατ', ώρνυτο δ' αὐτίκ' Όιλῆρς ταγύς Αίας. αν δ' Όδυσεύς πολύμητις, έπειτα δε Νέστορος υίός 75 Αντίλοχος δ γάρ αὖτε νέους ποσὶ πάντας ἐνίκα. [σταν δε μεταστοιχί σήμηνε δε τέρματ Αχιλλεύς.] τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος. ὧκα δ' ἔπειτα έκφες' 'Οιλιάδης, έπὶ δ' ώρνυτο δίος 'Οδυσσεύς άγχι μάλ', ώς ότε τίς τε γυναικός ευζώνοιο 76

743. Σιδόνες. Eine ganz eigenthümliche Form, sonst immer Σιδόνιοι (mit langem ι), wie auch die Stadt Σιδών, ῶνος. Die Benennung Σιδόνες scheint mehr mit Beziehung auf feinere Kunstfertigkeiten, Φοίνικες mit Rücksicht auf Schifffahrt gebraucht zu werden.

745. στῆσαν, erg. νέας, wie Od. δ, 582 (vgl. ξ, 258) στῆσα νέας. Sie landeten in verschiedenen Häfen, unter andern auch auf Lemnos, und da machten sie dem Thoas (vgl. ξ, 230) ein Geschenk mit dem Krater.

746f. $vios - E \tilde{v}v\eta os$, vgl. φ , 34-41. Patroklos hatte, wie es scheint, aus Auftrag des Achilleus die Veräusserung des Lykaon besorgt. — $I\eta\sigma\sigma\nu\ell\delta\eta s$ $E \tilde{v}v\eta os = \eta$, 468.

748f. ἀξθλιον οὖ ξτάροιο, zum Preis in dem Kampfe, der zu Ebren des Freundes (Patroklos) aufgeführt wurde. — ὅς τις - πέλοιτο, d. i. τούτφ ὅς πέλοιτο.

756. αὐτε (vgl. zu α, 404), hinwieder, wie nämlich die beiden Erstgenannten die Männer an Schnelligkeit übertrafen.

757. στάν - Αχιλλεύς. Dieser Vers (= 358 beim Wagenkampf) wird mit Recht schon von den Alten verworfen.

758. ἀπὸ νύσσης, hier wie Od. 9, 121; zu τέτατο δοόμος κτέ. vgl. oben 375. Sie fingen, in Einer Linie stehend, alle gleichzeitig zu laufen an, aber bald gewann Aias einen Vorsprung (ἔκφεφε = 376f.); erst als sie dem Ende der Bahn nahten, erlangte Odysseus durch den Beistand der Athene den Vortheil über ihn (768–778).

760 f. ως ὅτε τίς τε - στήθεός ἐστι κανών, d. i. στήθεος ἄγχιὲστί, wie etwa die Spule nahe an der Brust der Weberin ist. — τὶς macht

αὐτὰρ Πηλείδης κατὰ μέν δολιγόσκιον ἔγγος θηκ' ές ανώνα φέρων, κατά δ' ασπίδα και τρυφάλειαν, 800 τεύτεα Σαρπήδοντος, ά μιν Πάτροκλος άπηύρα. στη δ' δοθός καὶ μύθον εν Αργείοισιν έειπεν. , άνδοε δύω περί τωνδε κελεύομεν, ω περ αρίστω, τεύγεα έσσαμένω, ταμεσίχορα γαλκόν έλόντε, άλλήλων προπάροιθεν δμίλου πειοηθήναι. 805 δππότερός κε φθησιν δρεξάμενος χρόα καλόν, ψαύση δ' ενδίνων διά τ' έντεα καὶ μέλαν αξμα, τῷ μεν ἐγω δώσω τόδε φάσγανον ἀργυρόηλον καλόν Θοηίκιον, τὸ μεν Αστεροπαΐον απηύρων τεύχεα δ' άμφότεροι ξυνήια ταῦτα φερέσθων." 810 [καί σφιν δαϊτ' άγαθην παραθήσομεν εν κλισίησιν.] ως έφατ', ώρτο δ' έπειτα μέγας Τελαμώνιος Αίας, αν δ' άρα Τυδείδης ώρτο πρατερός Διομήδης. οί δ' επεί οὖν εκάτερθεν ομίλου θωρήχθησαν. ές μέσον αμφοτέρω συνίτην μεμαώτε μάχεσθαι,

815 δεινόν δερχομένω. θάμβος δ' έχε πάντας Άχαιούς. άλλ' ότε δή σχεδον ήσαν έπ' άλλήλοισιν ίόντες, τρίς μεν επήιξαν, τρίς δε σχεδον ώρμήθησαν.

798 f. κατὰ μὲν — κατὰ δέ vgl. 884 f. 886-888. Eine besonders dem Herodotos sehr geläufige Wendung.

800. τεύχεα Σαρπήδοντος κτέ.,

vgl. π, 663-665. 802f. ἄνδρε δύω - πελεύομεν hängt mit dem Infinitiv πειρηθήναι zusammen. — προπάροιθεν ομίλου, vor dieser Versammlung.

805. φθησιν δρεξάμενος χρόα κ. wie π, 314 έφθη δρεξάμενος πουμνόν σχέλος; der Accusativ zur Bezeichnung des wirklich erreichten Zieles.

806. ἐνδίνων, Schol. τῶν ἔνδον τοῦ χρωτός, der inneren Theile. Die folgenden Worte διά τ' ἔντεα αἰμα erscheinen hier weniger passend und sind jedenfalls weniger eigentlich zu nehmen als x, 298 αμ φόνον, αν νέχυας διά τ' ξ. κτξ.; durch die Waffen hindurch und bis auf's Blut (so dass Blut fliesst).

808. τὸ - ἀπηύρων vgl. 560 mit φ , 183.

809. τεύχεα — ταῦτα, d. i. Σαρπήδοντος nach 800. — Derfolgende Vers καί σφιν - έν κλισίησιν kommt ganz unerwartet in diesem Zusammenhange und lässt sich aus dem Gebrauche des heroischen Zeitalters nicht vertheidigen.

813-815. vgl. γ, 340-342. έκάτεοθεν όμίλου hier etwas andersals γ, 340, denn hier ist nur Ein

δμιλός (804).

817. $\tau \rho i \varsigma \mu \dot{\epsilon} \nu - \tau \rho i \varsigma \dot{\sigma} \dot{\epsilon} - \dot{\omega} \rho - \dot{\rho} \gamma \sigma \alpha \nu$. Der Fortschritt des μήθησαν. zweiten Gliedes liegt in σχεδόν;

23

828

825

830

ένθ' Αίας μεν έπειτα κατ' ἀσπίδα πάντοσ' είσην νύξ', οὐδε χρό' ἵκανεν· ἔρυτο γὰρ ἔνδοθι θώρηξ· Τυδείδης δ' ἄρ' ἔπειτα ὑπερ σάκεος μεγάλοιο αἰεν ἐπ' αὐχένι κῦρε φαεινοῦ δουρὸς ἀκωκῆ. καὶ τότε δή δ' Αἴαντι περιδδείσαντες Άχαιοί παυσαμένους ἐκέλευσαν ἀέθλια ἶσ' ἀνελέσθαι. αὐτὰρ Τυδείδη δῶκεν μέγα φάσγανον ήρως οὐ: κολεῷ τε φέρων καὶ ἐυτμήτω τελαμῶνι.

αὐτὰς Πηλείδης θῆκεν σόλον αὐτοχόωνον,

δν πρὶν μὲν ὁἰπτασκε μέγα σθένος Ἡετίωνος ·
ἀλλ' ἤτοι τὸν ἔπεφνε ποδάρκης δῖος Δχιλλεύς,
τὸν δ' ἄγετ' ἐν νήεσσι σὺν ἄλλοισι κτεάτεσσιν.
στῆ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν Δργείοισιν ἔειπεν.
,, ὄρνυσθ' οἱ καὶ τούτου ἀέθλου πειρήσεσθε.
εἴ οἱ καὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθι πίσνες ἀγροί,
ἔξει μιν καὶ πέντε περιπλομένους ἐνιαυτούς
χρεώμενος · οὐ μὲν γάρ οἱ ἀτεμβόμενός γε σιδήρου
ποιμὴν οὐδ' ἀροτὴρ εἶσ' ἐς πόλιν, ἀλλὰ παρέξει.

"

835

sie kamen einander wirklich nahe (auf den Leib).

818-820. ένθ' - ἔπειτα - ἔπειτα. Nicht eine Folge neuer Handlungen, sondere nur eine Ausmaiung der vorhergehenden, durch ἐπήιξαν und ὡρμήθησαν bezeichneten; also: da, dabei - denn. 821. αἰὲν ἐπ' αὐχένι χῦρε, er

821. αλèν ἐπ' αὐχένι κῦρε, er zielte immer auf den Hals und war also auch mit der Spitze seiner Lanze immer in der Gegend des Halses (ihm – auf dem Halse).

823. ἀξθλια Ισ' ἀνελέσθαι (vgl. 736) scheint dasselbe, was Achilleus 809 schon angeordnet hatte, ξυγία φέρεσθαι. Desto begreiflicher, dass die Schaar der Zuschauer in ihrer besorgten Theilnahme für Aias durch ein Einschreiten in diesem Sinne dem Kampfe ein Ende zu machen sucht, so wie hinwieder, dass Achilleus dem Diomedes einen gewissen Ersatz dafür geben will, dass ihm

nicht nur der Preis, sondern auch der Sieg vorweg genommen war. Dem Aias war es schon bei dem Ringkampf mit Odysseus 735 ff. etwas zu gut gegangen.

826. αὐτοχόωνος (vgl. σ, 470 ἐν χοάνοισιν), selbst gegossen, unmittelbar gegossen, oder vielmehr geschmolzen, gerade wie sie aus der Werkstätte des Schmelzers kommt.

827 f. Ἡετίωνος κτέ., vgl. zu α, 366 und ζ, 414 ff.

832 ff. εt of καὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθε, erg. εἰσί. Der nicht ganz logischgenau ausgedrückte Gedanke scheint: Wenn der Gewinner (ot, dem, der diese Kugel als Preis erhält) auch sehr fern (von der Stadt) Ländereien, seine Aecker hat (so dass er nicht leicht aus der Stadt etwas von seinen Bedürfnissen kommen lassen kann): so wird er wohl fünf umrollende Jahre (vgl.

άς έφατ', ώρτο δ' έπειτα μενεπτόλεμος Πολυποίτης, αν δε Λεοντήρος πρατερόν μένος αντιθέριο. αν δ' Αίας Τελαμωνιάδης και δίος Έπειός. έξείης δ' ζοταντο, σόλον δ' έλε διος Έπειός,

840 ήχε δὲ δινήσας γέλασαν δ' ἐπὶ πάντες 'Αγαιοί. δεύτερος αὐτ' ἀφέημε Λεοντεύς όζος Άρηος, τὸ τοίτον αὖτ' ἔροιψε μέγας Τελαμώνιος Αΐας. [γειρός άπο στιβαρής, καὶ ὑπέρβαλε σήματα πάντων.] άλλ' ότε δή σόλον είλε μενεπτόλεμος Πολυποίτης,

845 δσσον τίς τ' ἔρριψε καλαύροπα βουκόλος ἀνήρ. ή δέ θ' ελισσομένη πέτεται δια βούς αγελαίας. τόσσον παντὸς ἀγῶνος ὑπέρβαλε· τοὶ δ' ἐβόησαν. άνστάντες δ' εταροι Πολυποίταο κρατεροίο νῆας ἔπι γλαφυράς ἔφερον βασιλῆος ἄεθλον.

αὐτὰρ ὁ τοξευτῆσι τίθει ἰόεντα σίδηρον, καδ δ' ετίθει δέκα μεν πελέκεας δέκα δ' ήμιπέλεκκα, ίστον δ' έστησεν νηὸς χυανοπρώροιο τηλοῦ ἐπὶ ψαμάθοις, ἐκ δὲ τρήρωνα πέλειαν λεπτη μηρίνθω δησεν ποδός, ης ἄρ' ανώγει

zu Od. 1, 248) für seinen Gebrauch genug dáran haben; nie wird sein Hirt oder Pflüger aus Mangel an Eisen zum Schmied in die Stadt gehen müssen, sondern er (der Ğewinner) wird ihnen (davon Eisen) geben können, um jedes Bedürfniss von Geräthschaften daraus zu bestreiten.

836 f. Πολυποίτης - Λεοντῆος, vgl. zu β, 740.

840. γέλασαν δ' ἐπί, wahrscheinlich weil es etwas ungeschickt heraus kam. Vielleicht war Epeios vgl. zu 670 ή ούχ άλις ὅττι μάχης ἐπιδεύομαι) schwerfällig und lin-

843. χειρός - πάντων passt schon wegen πάντων nicht, und eben so wenig in Vergleichung mit 847 παντὸς ἀγῶνος; er scheint aus Od. 9, 192 entstanden zu sein.

844. άλλ' ότε δη σόλον είλε.

Der Nachsatz ist 847 π. α. ὑπέοβαλε, und der Nebensatz δσσον τίς τ' ἔρριψε bezeichnet die Distanz zwischen diesem Wurf und allen übrigen; vgl. zu γ, 23 ως τε λέων ἔχάρη.

845. καλαῦροψ, fustis laqueo instructus (nach Hoffmann von κά- $\lambda o \varsigma$, \dot{o} , = $\varkappa \dot{\alpha} \lambda \omega \varsigma$, und dem wahrscheinlich digammirten δέπω, woher $\delta (\sigma \alpha \lambda o \nu)$, also = $\lambda \alpha \lambda (\beta \rho o \psi)$, ein Stab mit einer Schlinge.

850. $i \acute{o} \epsilon \nu \tau \alpha = i o \epsilon \iota \delta \acute{\epsilon} \alpha$, dunkel; oben 261 hiess es πολιόντε σίδηgov. Der ausgesetzte Preis wird zuerst nur unbestimmt durch σίδηgov bezeichnet, dann genauer durch πελέχεας (σιδηρέους), ήμιπέλεχχα (σιδήρεα). Diese Aexte aber sollten dem Gewinner wohl zu einem Gebrauche dienen ähnlich dem Od. τ, 573-575 beschriebenen.

853f. Ex dé, daran, eig. davon

τοξεύειν. ,,δς μέν κε βάλη τρήρωνα πέλειαν,	23
πάντας αειράμενος πελέκεας οἶκόνδε φερέσθω.	856
δς δέ κε μηρίνθοιο τύχη, δονιθος άμαρτών, -	
ήσσων γάρ δή κείνος — δ δ' οίσεται ήμιπέλεκκα."	
ως έφατ', ώρτο δ' έπειτα βίη Τεύκροιο άνακτος,	
αν δ' άρα Μηριόνης θεράπων εύς Ίδομενησς.	860
κλήρους δ' εν κυνέη χαλκήρεϊ πάλλον ελόντες,	
Τευνρος δε πρώτος κλήρω λάχεν. αὐτίκα δ' ἰόν	
ηκεν επικρατέως, ουδ' ηπείλησεν άνακτι	
άρνῶν πρωτογόνων φέξειν κλειτὴν έκατόμβην.	
όρνιθος μεν αμαρτε μέγηρε γάρ οι τό γ' Απόλλων	865
αὐτὰς δ μήςινθον βάλε πὰς πόδα, τῆ δέδετ' ὄζνις.	
άντικού δ' ἀπὸ μήρινθον τάμε πικοὸς ὀιστός.	
ή μεν έπειτ' ήιξε πρός οδρανόν, ή δε παρείθη	
μήρινθος ποτί γαΐαν άταρ κελάδησαν Αχαιοί.	
σπερχόμενος δ' άρα Μηριόνης έξείρυσε χειρός	870
τόξον άταρ δη διστον έχεν πάλαι, ώς ίθυνεν.	
αὐτίκα δ' ηπείλησεν έκηβόλω Απόλλωνι	
άρνῶν πρωτογόνων φέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην.	
ύψι δ' ύπὸ νεφέων είδε τρήρωνα πέλειαν .	

ab, davon herabbängend. Zn le $\pi \tau \tilde{\eta}$ $\mu \eta \rho \ell \nu \vartheta \phi$ vgl. Od. x, 23 $\mu \ell \phi - \mu \iota \vartheta \iota$ $\varphi \alpha \epsilon \iota \nu \tilde{\eta}$.

855. δς μέν κε βάλη. Aus dem von ἀνώγει abhängigen τοξεύειν wird plötzlich in die directe Rede übergegangen (vgl. zu δ, 303) und zwar an dieser einzigen Stelle'so, dass die directe Rede mitten im Verse beginnt.

857. Öς δέ κε - άμαρτών. Die Anordnung des Achilleus hat sich in der Sage nach dem Erfolge, vgl. 866f., -883, gestaltet. Den Vogel zu treffen ist schwieriger, weil er, nur an Einem Füsse angebunden, umherflattert.

858. ἦσσων γὰς δὴ κεῖνος, denn der ist doch gewiss, doch wohl geringer.

863. οὐθ' ἡπείλησεν - ἀλλ' οὐχ

εύξατο, vgl. δ, 101f. — ἄναχτι, d. i. Απόλλωνι nach 865. 872. 865. μέγηρε, er versagte, missgönnte es ihm; vgl. ν, 563 βιότοιο

μεγήρας. 868f. παρείθη – ποτὶ γαὶαν, er ging los und sank gegen die Erde, in der Richtung nach derselben.

870. ἐξείρυσε χειρός, er zog ihn hastig aus der Hand des Teukros (denn sie bedienten sich desselben Bogens).

871. ἔχεν πάλαι, ὡς ἔθυνεν, er hielt den Pfeil schon lange, als, während jener (Teukros) noch zielte: zur Bezeichnung der Ungeduld des Meriones. Voss vernuthet ἐθύνοι, um ihn zu richten, zu zielen. Vgl. Od. ε, 255 ὄφρ ἐθθύνοι.

28 τη δ' δ γε δινεύουσαν ύπο πτέρυγος βάλε μέσσην, 876 αντικού δε διηλθε βέλος. το μεν αψ επί γαίη πρόσθεν Μηριόναο πάγη ποδός αὐτὰρ ή όργις ίστω έφεζομένη γηὸς κυανοποώροιο αθγέν' απεκρέμασεν, σθν δε πτερά πυκνά λίασθεν, 880 ωκύς δ' έκ μελέων θυμός πτάτο, τῆλε δ' ἀπ' αὐτοῦ κάππεσε λαοί δ' αὐ θηεῦντό τε θάμβησάν τε. αν δ' άρα Μηριόνης πελέκεας δέκα πάντας άειρεν, Τεύχρος δ' ημιπέλεκκα φέρεν κοίλας επὶ νηας. αὐτὰο Πηλείδης κατὰ μεν δολιχόσκιον ἔγχος, 885 καδ δε λέβητ' άπυρον, βοός άξιον, ανθεμόεντα θηκ' ες αγώνα φέρων καί δ' ήμονες άνδρες ανέσταν, αν μεν άρ' Ατρείδης ευρυκρείων Αγαμέμνων. αν δ' άρα Μεριόνης θεράπων έὺς Ἰδομενῆος. τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε ποδάρκης δῖος Αχιλλεύς 890 , Ατρείδη· ίδμεν γὰρ δσον προβέβηκας άπάντων ηδ' δσσον δυνάμει τε καὶ ήμασιν έπλευ άριστος: άλλα σύ μεν τόδ' άεθλον έχων κοίλας επί νηας έρχευ, άταρ δόρυ Μηριόνη ήρωι πόρωμεν, εί σύ γε σῷ θυμῷ ἐθέλοις κέλομαι γὰρ ἔγωγε." ως έφατ', ουδ' απίθησεν άναξ ανδρων Αγαμέμνων. δωκε δε Μηριόνη δόρυ χάλκεον αὐτάρ δ γ' ήρως Ταλθυβίω κήρυκι δίδου περικαλλές άεθλον.

875. τῆ (ὑπὸ νεφέων) verbinde mit δινεύουσαν.

877. πρόσθεν Μηριόναο ποδός, weil er in eine senkrechte Höhe binaufgeschossen hatte.

878 ff. ίστω ενεζομένη, aus Schwäche und im Gefühl des na-hen Todes. Daher 880 ἀπ' αὐτοῦ, τοῦ ἐστοῦ, χάππεσε. — Zu ἀχὺς – πτάτο vgl. Od. β, 257 λῦσεν δ άγορην αλψηρήν.

885. λέβητ' - ανθεμόεντα, vgl. Od. γ, 440. Schol. ποικίλον ἀπὸ τῶν ἐντετορευμένων ἀνθῶν, ἃ καὶ ἄνθεμα (Sing. ἄνθεμον) καλοῦσιν.

886. ημονες, ακοντισταί. Vgl. zu 621 f. und 891 ημασιν. ρ, 515 ήσω γὰρ καὶ ἔγώ.

892. ἀλλὰ σὺ μέν, Folge des in ζόμεν γάρ κτέ: enthaltenen Grundes. — τόδ' ἄεθλον, d. i. λέβητ' ἄπυρον, im Gegensatz von δόρυ (= δολιχόσκ. ἔγχος 884).

896. ο γ' ήρως, d. i. Αγαμέμνων. Er überlässt den Preis seinem Herold.

10

Q.

λίτο δ' άγων, λαοὶ δὲ θοὰς ἐπὶ νῆας ἔκαστοι ἐσκίδναντ' ἰέναι. τοὶ μὲν δόρποιο μέδοντο ὕπνου τε γλυκεροῦ ταρπήμεναι αὐτὰρ Ἀχιλλεύς κλαῖε φίλου ἑτάρου μεμνημένος, οὐδέ μιν ὕπνος ἤρει πανδαμάτωρ, ἀλλ' ἐστρέφετ' ἔνθα καὶ ἔνθα Πατρόκλου ποθέων ἀνδροτῆτά τε καὶ μένος ἤύ ἤδ' ὁπόσα τολύπευσε σὺν αὐτῷ καὶ πάθεν ἄλγεα, ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων — τῶν μιμνησκόμενος θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἰβεν, ἄλλοτ' ἐπὶ πλευρὰς κατακείμενος, ἄλλοτε δ' αὖτε ὑπτιος, ἄλλοτε δὲ πρηνής τοτὲ δ' ὀρθὸς ἀναστάς δινεύεσκ' ἀλύων παρὰ θῖν' άλός. οὐδέ μιν ἤως φαινομένη λήθεσκεν ὑπεὶρ ἄλα τ' ἤιόνας τε,

Auch die Haupterzählung dieses Buches scheint ursprünglich ein abgesondertes Stück gewesen oder zum Uebrigen als Schluss hinzugedichtet zu sein. Sie hat ihre eigenthümliche Färbung; einzelne Stellen indess, wie 525-533, 602-617, mögen aus älteren Liedern herübergenommen sein. Durch die Eingangsverse 1-21 ist die ganze Erzählung in chronologischen Zusammenhang mit dem vorhergehenden Buche gebracht.

1 f. λῦτο δ' ἀγών, auflöste sich nun die Versammlung. Gegensatz von ψ, 258 τζανεν εὐοὐν ἀγῶνα (Αγιλιεύς). So scheint λῦτο Imperfectum = ἐλύετο zu sein und das allmälige Auseinandergehen der versammelten Zuschauer zu bezeichnen. — λαοί δὲ - ἰέναι, ähnlich wie ψ, 3, aber jetzt um zwei Tage später.

2f. δόρποιο - υπγου. Die Leichenspiele hatten also bis am Abend gedauert. Der Genitiv υπνου hängt auch von μέδοντο ab; der Infio. ταρπήμεναι ist durch homerische Abundanz des Ausdrucks beigefügt.

3f. αὐτὰρ ἀχιλλεὺς χλαῖε. So wie Achilleus wieder allein war, gewann auch die frühere Stimmung die Oberhand über ihn, vgl. ψ, 59f. 108-110. Während der Spiele jedoch hatte er in verschiedenen Momenten eine ruhige, sogar heitere Stimmung gezeigt (ψ, 492 ff. 555 ff.).

6. ἀνδροτῆτα, vgl. zu π, 857.

7. όπόσα τολύπευσε, vgl. Od. μ, 396 όπταλέα τε καλ ώμά. 8. ἀνδρῶν – πείρων = Od. ϑ, 183. ν, 91. 264.

9. τῶν μιμνησπόμενος. Wiederaufnahme von 4 φίλου ἐτάρου μεμνημένος πτέ. So sind auch die
Worte 10 f. ἄλλοτ' ἐπλ – – πρητὴς nur eine Umschreibung von 5
ἔστρέφετ' ἔνθα καὶ ἔνθα.

12f. οὐθέ μιν ἡὼς — λήθεσκεν, vgl. zu Od. χ, 197 οὐθὲ σέ γ' ἡριγένεια — λήσει κτέ. Aus der Schilderung des einzelnen Falles (des Benehmens von Achilleus in der Nacht nach den Leichenspielen) wird in die allgemeine Beschreibung seiner Trauer um Patroklos und seines Benehmens nach

24 άλλ' δ ν' έπεὶ ζεύξειεν ύσο αρμασιν ωκέας εππους. 15 Έκτορα δ' Ελκεσθαι δησάσκετο δίφρου όπισθεν. τοις δ' ξοίσας περί σημα Μενοιτιάδαο θανόντος αύτις ενί κλισίη παυέσκετο, τὸν δὲ ἐασκεν έν κόνι έκτανύσας προποηνέα. τοιο δ' Απόλλων πασαν αειχείην άπεγε γροί, φωτ' ελεαίρων 20 χαὶ τεθνηότα περ. περὶ δ' αἰγίδι πάντα κάλυπτεν

γουσείη, Γνα μή μιν αποδρύφοι έλχυστάζων.

ως δ μεν Έκτορα διον αείκιζεν μενεαίνων. τὸν δ' ελεαίρεσκον μάκαρες θεοί εἰσορόωντες, κλέψαι δ' δτρύνεσκον εύσκοπον άργειφόντην.

25 ένθ' άλλοις μέν πᾶσιν ξήνδανεν, οὐδέ ποθ' Ήρη οὐδὲ Ποσειδάων οὐδὲ γλαυκώπιδι κούρη, άλλ' έγον ως σφιν πρώτον απήγθετο Ίλιος ίρή καὶ Πρίαμος καὶ λαός, Αλεξάνδρου Ενεκ' άτης, δς νείκεσσε θεάς, δτε οἱ μέσσαυλον Γκοντο,

dem Tode des Hektor übergegangen, daber die Iterativform λήθεσχεν und die Wendung έπει ζεύ-ĔELEV

14 ε. επεί ζεύξειεν - δησάσχετο, d. h. jedes Mal. täglich am frühen Morgen (417) spannte er an und band. Zur Wendung vgl. Herodot. 8, 52 επολιόρκεον τρόπον τοιόνδε οχως στυπείον περί τους διστούς περιθέντες άψειαν, ετόξευον ες το φράγμα. Die Partikel δ' im Nachsatz scheint eher δη als δε.

16 f. τρίς ξρύσας, vgl. ψ, 13 τρίς περί νεχρόν - ήλασαν επmove. Was dort Einmal um den Leichnam berum geschah, geschieht hier täglich (bis zu dem 31 angegebenen Termin) um das Grabmal. – παυέσχετο = άναπαυέσχετο.

18 f. εν κόνι - προπρηνέα, nach ψ, 25f. πρηνέα - τανύσσας έν πονίης. — τοῖο hängt von ἄπεχε ab; xoor ist örtlicher Dativ: am Leibe, wie ψ , 191 $\ell \nu \epsilon \sigma \iota \nu \dot{\eta} \delta \dot{\epsilon} \mu \dot{\epsilon}$ λεσσιν. Uebrigens wird hier 18-21

dem Apollon allein (und zwar vermittelst der alyls, die eig. dem Zeus gehört, vgl. zu ε , 738) zugeschrieben, was ψ , 185 – 191 die gemeinschaftliche Fürsorge der Aphrodite und des Apollon bewirkt.

22. ἀείχιζεν, er misshandelte ihn auf die 15f. beschriebene Weise. ohne jedoch seinem Leichname eine wirkliche Verunstaltung, Entstellung (ἀειπείην 19) beizubringen (vgl. 417f. έλχει ἀχηδέστως οὐδέ μιν αλσχύνει).

24. αλέψαι, heimlich hinweg und

in Sicherheit zu bringen.

25. $o\dot{v}\delta\dot{\epsilon}$ $\pi o\tau\dot{\epsilon} = \dot{\alpha}\lambda\lambda'$ $o\ddot{v}$ $\pi o\tau\dot{\epsilon}$. άλλ' οὔ πως ξήνδανε.

27 f. žyov intr., sie hielten, hielten fest, beharrten (in ihrem Sinne) = ν, 679 έχεν ή τὰ πρῶτα - ἐσᾶλτο. — Άλεξάνδρου - ἄτης = ζ, 356.

29. Se velneove Seas, näml. gerade die beiden 25 f. genannten, Here und Athene. Der Begriff von νεικέω ist aus dem Gegensatz ήνησε herzuleiten: nicht loben (wegen

την δ' ήνησ' ή οι πόρε μαχλοσύνην άλεγεινήν. 24 άλλ' ότε δή δ' έκ τοιο δυωδεκάτη γένετ' ήώς, 31 καὶ τότ' ἄρ' άθανάτοισι μετηύδα Φοϊβος Απόλλων ,, σχέτλιοί έστε, θεοί, δηλήμονες. οὖ νύ ποθ' υμιν "Εκτωρ μηρί' έκηε βοών αίγων τε τελείων; τὸν νῦν οὐκ ἔτλητε νέκυν περ ἐόντα σαῶσαι, 35 ή τ' αλόγω ίδέειν και μπτέρι και τέκει ώ καὶ πατέρι Πριάμω λαοῖσί τε, τοί κέ μιν ὧκα έν πυοί κήαιεν καί έπι κτέρεα κτερίσαιεν. αλλ' όλοω Αγιληι, θεοί, βούλεσθ' έπαρήγειν, ῷ οὖτ' ὰρ φρένες εἰσὶν ἐναίσιμοι οὖτε νόημα 40 γναμπτὸν ἐνὶ στήθεσσι, λέων δ' ώς ἄγρια οἶδεν,

der Schönheit) = tadeln, schelten und dadurch kränken. Vgl. Virg. Aen. 1, 26 manet alta mente (Iunonis) repostum Iudicium Paridis spretaeque iniuria formae. Uebrigens wird diese ohne Zweifel spätere Sage vom s. g. Urtheil des Paris sonst von Homer nirgends erwähnt, obgleich es an Gelegenheit dazu nicht fehlte, vgl. ε, 63 νῆας ἐίσας ἀ οχεκάκους. — μέσσαυλον, Schol. τὴν ἐν ὅρει οἴκησιν. Man hat sich den Paris als Hirten bei der Heerde zu denken.

30. $\tilde{\eta}$ of $\pi \delta \varrho \varepsilon$, als von ferne gezeigte Belohnung. — $\mu \alpha \chi \lambda o \sigma \delta \nu \eta \nu$ (ein sonst erst bei Hesiodos vorkommender Ausdruck): üppigen Liebesgenuss, Buhlschaft (mit Helena).

31. $\lambda \lambda \lambda'$ $\delta \tau \epsilon \delta \eta' \delta' - \eta \omega \epsilon$, vgl. zu α , 493. Bei $\epsilon \kappa$ $\tau o i o$ ist an den Tod des Hektor oder den nächst darauf folgenden Morgen (ψ , 109) zu denken, der durch die Schilderung 12 – 21 wieder ganz in die Nähe gerückt, ja dem Leser und Hörer mehr vergegenwärtigt ist, als der Abend nach den Leichenspielen 3. 4. Damit stimmen auch die Zeitbestimmungen 107 und 413 f. zusammen.

32. Απόλλων kann sich nach

seinem nähern Verhältnisse zu Hektor am wenigsten zufrieden geben. Die von ihm den andern Göttern gemachten Vorwürfe sind von allen verdient, weil sich alle durch den Hass und die Leidenschaft der 25f. genannten bestimmen liessen.

33f. οὖ νύ ποθ' ὕμιν πτέ., vgl. Od. α, 60f. οὖ νύ τ' 'Οδυσσεὺς – χαρίζετο ίερὰ ῥέζων;

35. νῦν οὐα ἔτλητε, bei der Verwerfung des 24 gemachten Vorschlages.

36. ἦ ἀλόχω ἐδέειν, zu schauen für seine Gattin, vgl. zu Od. γ, 204 οἴσουσι κλέος εὐοὐ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι.

38. και έπι - κτερίσαιεν. Wie hier von καίειν έν πυρί, so wird κτερέζειν Od. γ, 285 auch von θάπτειν ausdrücklich unterschieden.

39. ξπαρήγειν schliesst auch den Begriff parteiischer Begünstigung in sich, vgl. ψ, 574 ξς μέσον – μηδ' ξπ' ἀρωγῆ, ebend. 783 παρίσταται ηδ' ἐπαρήγει.

40f. φρένες ξναίσιμοι, ein billiger Sinn, zeigt sich namentlich auch in dem νόημα γναμπτόν. Vgl. ο, 203 στρεπταὶ μέν τε φρένες ξσθλών und ι, 496 – 501; zu ἄγρια οἰδεν β, 213 ἔπεα – ἄκο-

24 ος τ' ἐπεὶ ὰρ μεγάλη τε βίη καὶ ἀγήνορι θυμῷ εἴξας εἶσ' ἐπὶ μῆλα βροτῶν, Γνα δαῖτα λάβησιν. ὡς ᾿Αγιλεὶς ἔλεον μὲν ἀπώλεσεν, οὐδέ οἱ αἰδώς.

45 [γίγνεται, η τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ηδ' ὀνίνησιν.] μέλλει μέν πού τις καὶ φίλτερον ἄλλον ὀλέσσαι, ηὲ κασίγνητον ὁμογάστριον ηὲ καὶ υίόν ἀλλ' ἤτοι κλαύσας καὶ ὀδυράμενος μεθέηκεν τλητὸν γὰρ μοῖραι θυμὸν θέσαν ἀνθρώποισιν.

50 αὖτὰρ ὅ γ' Ἐκτορα δῖον, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα, Ἐππων ἐξάπτων περὶ σῆμ' ἐτάροιο φίλοιο Ελκει. οὐ μήν οἱ τό γε κάλλιον οὐδέ τ' ἄμεινον· μὴ ἀγαθῷ περ ἐόντι νεμεσσηθέωμέν οἱ ἡμεῖς· κωφὴν γὰρ δὴ γαῖαν ἀεικίζει μενεαίνων."

σμά τε πολλά τε ἤδη.

421. ἐπεὶ ἄᾳ - εἰσ' ἐπὶ μῆλα. Ein Anakoluthon, indem kein Verbum zu ὅς τε, also auch kein Nachsatz zu ἐπεὶ - εἰσι folgt. Eigentlich war aber ein Verbum zu ὅς τε zu erwarten, das, entsprechend dem Vers 44, den Heisshunger und die unwiderstehliche Gewalt des Löwen bezeichnete; vgl. zu ૭, 230; zu βιη καὶ θυμῷ εἰξαι ι, 598 εἰξας ῷ θυμῷ. — δαῖτα hier ausnahmsweise — doch nur in einem Gleichniss — vom reichlichen Frasse des Wildes, sonst nur vom Schmause der Menschen.

45. γίγνεται - ὀνίνησιν. Ein ohne Zweifel aus Hesiodos ἔςγ. κ. ήμερ. 318 mit kleiner Aenderung hierber versetzter Vers, der im Sinne des Hesiodos nicht nur überflüssig, sondern auch unpassend wäre, da hier nur von Einer Art der Scheu die Rede sein kann, und zwar gerade von der rechtzeitigen und heilsamen, während bei Hesiodos gemäss der Wortstellung der Begriff der unzeitigen und übel angebrachten vorherrscht (αἰδῶς ἥ τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἦδ' ὀνίνησιν). In unserm Zusammenhange müsste er heissen: die Scheu scha-

de und nütze den Männern, je nachdem sie von ihnen verletzt, missachtet oder beobachtet werde.

46. ὀλέσσαι, amittere, (durch den

Tod) verlieren, wie 242.

48. μεθέηχεν, eben jener τὶς, der einen geliebten Verwandten verloren und um ihn geweint und geklagt hat: er lässt nach (mit der Trauer), hört auf.

49. τλητόν θυμόν, Paraphrast. ὑπομονητικήν ψυγήν. τλητόν activ: duldsam, zum Dulden geschickt und daher sich in Alles fügend; vgl. Od. σ, 130 – 137.

50. αὐτὰρ ὅ γ' Επτορα πτέ., d. h. er kann gar nicht aufhören, seinen Schmerz über Patroklos und seine Rache für ihn an Hektor auszulassen, den er doch schon des Lebens beraubt hat.

52. οὐ μήν οἱ - ἄμεινον erg. ἔστι oder ἔσται, näml. als davon abzulassen, es nicht zu thun.

53. $\mu\dot{\eta} - \nu\epsilon\mu\epsilon\sigma\sigma\eta\vartheta\epsilon\omega\mu\epsilon\nu$ of $\dot{\eta}\mu\epsilon\tilde{\iota}\varsigma$, dass nicht wir (Götter) ihm – zürnen, näml. er sehe zu, hüte sich wohl, vgl. zu α , 26.

54. χωφήν – μενεαίνων, vgl. 51 f.: die stumme Erde, den stummen, gefühllosen Erdboden miss-

τὸν δὲ χολωσαμένη προσέφη λευκώλενος Ἡρη	24
,, είη κεν καὶ τοῦτο τεὸν ἔπος, ἀργυρότοξε,	56
εὶ δὴ ὁμὴν Αχιλῆι καὶ Εκτορι Θήσετε τιμήν.	
Έκτως μέν θνητός τε, γυναϊκά τε θήσατο μαζόν·	
αὐτὰρ Αχιλλεύς ἐστι θεᾶς γόνος, ἡν ἐγω αὐτή	
θρέψα τε καὶ ἀτίτηλα καὶ ἀνδρὶ πόρον παράκοιτιν,	60
Πηλέι, δς περὶ κῆρι φίλος γένετ' άθανάτοισιν.	
πάντες δ' ἀντιάασθε, θεοί, γάμου εν δε σύ τοῖσιν	
δαίνυ' έχων φόρμιγγα, κακῶν εταρ', αἰεν ἄπιστε."	
την δ' απαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς	
, Ήρη, μη δη πάμπαν αποσκίδμαινε θεοίσιν	65
ού μεν γάρ τιμή γε μί' έσσεται. άλλά καὶ Έκτωρ	
φίλτατος έσκε θεοίσι βροτών οι εν Ίλίφ είσίν	
ώς γαρ έμοιγ', έπει ού τι φίλων ήμαρτανε δώρων.	
οὐ γάρ μοί ποτε βωμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης,	
λοιβης τε κνίσης τε τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ήμεῖς.	70
άλλ' ήτοι κλέψαι μεν εάσομεν — οὐδέ πη ἔστιν	
λάθοη 'Αχιλλήος — θρασύν 'Έπτορα ή γάρ οἱ αἰεί	
μήτης παςμέμβλωκεν όμῶς νύκτας τε καὶ ἤμας.	

handelt, entweiht er in seinem Grimme: was nothwendig den Unwillen der Götter erregen muss.

56. εξη χεν - τεὸν ἔπος, auch das mag wieder eine Rede von dir sein, auch dieses Wort sieht dir recht gleich, da hast du wieder einmal deiner würdig gesprochen. Schol. πρέπον σεαυτῷ εξοηχας, εξη ἀν καὶ τοῦτο τὸ ἔπος τῶν σῶν γλυαρημάτων. Der folgende Satz 57 εξ δη - 9ησετε τιμήν giebt den Sinn und Inhalt dieser Rede an. 9ησετε, der Plural, sofern die andern Götter (wie nach ihrem Schweigen zu besorgen ist) der Eingebung des Apollon folgen.

58. γυναϊκα θήσατο μαζόν, das gewöhnliche σχῆμα καθ' όλον καλ

μέρος.

΄ 60. ἀνδρί πόρον παράποιτιν, und zwar wider ibren Willen nach σ, 432 ff. Die weitere Ausführung dieser Sage giebt Apollon. Rhod. 4, 790 - 809.

62. ἀντιάασθε nur hier im Medium.

63. χαχών, namentlich auch des Alexandros (Paris). — αλέν ἄπιστε. Wahrscheinlich hatte Apollon der Hera auch einmal versprochen, den Achäern beizustehen: vgl. β, 31 f.

65. ἀποσχύθμαινε (592), vgl. zu β , 772 ἀπομηνίσας. 66. οὐ μὲν γὰς – ἔσσεται, Antwort auf 57. τιμὴ μία = ὁμὴ τιμή (Ἀχιλῆς και Έκτοςι).

Αχιλής και Εκτούν). 68. ως γας ξμοιγε, erg. φίλτα-

τος έσχε βροτών χτέ.

69 f. $0 \hat{v} \gamma \hat{\alpha} \rho \mu o l \pi o \tau \epsilon - \hat{\eta} \mu \epsilon i \varsigma = \delta, 48 f.$

71. ἐάσομεν, mittamus, omittamus, lassen wir das.

72. η γάρ οἱ αἰεὶ – παρμέμβλωπεν (vgl. δ , 11), hyperbolisch

Iliade II. 4. Aufl.

4 αίδω και φιλότητα τεήν μετόπισθε φυλάσσων. αίψα μάλ' ές στρατον έλθε και υίει σω επίτειλον. σχύζεσθαί οἱ εἰπέ θεούς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων άθανάτων κεγολώσθαι, ότι φρεσί μαινομένησιν 5 Έκτορ' έχει παρά νηυσί κορωνίσιν ούδ' απέλυσεν, αί κέν πως εμέ τε δείση από θ' Έκτορα λύση. αὐτὰρ ἐγω Πριάμω μεγαλήτορι Ἰριν ἐφήσω λύσασθαι φίλον υίόν, λόντ' έπλ νηας Αχαιών, δώρα δ' Αχιλληι φερέμεν, τά κε θυμον ιήνη." ως έφατ', οὐδ' απίθησε θεά Θέτις ἀργυρόπεζα. βη δε κατ' Ούλύμποιο καρήνων άίξασα. ίξεν δ' ές κλισίην οδ υίέος. Ένθ' άρα τόν γε εύρ' άδινα στενάχοντα φίλοι δ' άμφ' αὐτὸν έταῖροι ξασυμένως επένοντο καὶ εντύνοντο ἄριστον. τοῖσι δ' ὄις λάσιος μέγας ἐν κλισίη ἱέρευτο. ή δὲ μάλ' ἄγχ' αὐτοῖο καθέζετο πότνια μήτης, χειρί τε μιν κατέρεξεν, έπος τ' έφατ' έκ τ' ονόμαζεν. ,, τέχνον εμόν, τέο μέχρις όδυρόμενος καὶ άχεύων σην έδεαι χραδίην, μεμνημένος ούτε τι σίτου 0 οὖτ' εὐνῆς; ἀγαθὸν δὲ γυναικί περ ἐν φιλότητι μίσγεσθ' οὐ γάρ μοι δηρον βέη, άλλά τοι ήδη άγχι παρέστηκεν θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.

111. αἰδῶ - φυλάσσων. Ein Zeugma, indem φυλάσσων in Verbindung mit seinen beiden Objecten nicht ganz denselben Begriff hat: die Scheu (und Dankbarkeit, vgl. α, 397-406) in mir bewahrend und deine Freundschaft zu erhalten suchend. — μετόπισθε, Schol. εἰς ἔστερον, für die Zukunft.

114f. φρεσί μαινομένησιν, vgl. 12 ἀλύων. — οὐδ' ἀπέλυσεν. Bei versöhnlicherer Gesinnung hätte er den Loskauf des Hektor auch von sich aus dem Priamos anbieten können.

117. ἔφήσω, ich will zusenden mit dem Befehle, ἔντελουμένην ξπιπέμψω (Schol.).

124. ἐντύνοντο ἄριστον = Od. π, 2, wo das Bemerkte nachzusehen.

126 f. καθέζετο - ὀνόμαζεν, vgl. α, 360 f. von derselben Thetis.

129. σην έδεαι πραδίην, vgl. ζ, 202 δν θυμόν πατέδων.

130 f. ἀγαθὸν – μίσγεσθαι, vgl. 675 f. und die Anmerkung zu ε, 664. In unserer Stelle haben schon die alten Kritiker mit Recht einen solchen Rath besonders aus dem Munde der Mutter austössig gefunden.

131 f. $ο\dot{v}$ – σηρ ον βεη – $πρα-ται\dot{η}$ = π, 852 f. (vom sterbenden Patroklos).

I tol Sarator ulieto reet. L'in the tangent ₹. γάο τοι πουπός δυ ξυστώ ω- επιστιώ. atel elwe ver dren Arie. Telepor-Broc nevell, and t diame there in the ٠. do for agour off agreets fit and and μάλ ἐνδυκέφο (κέκεφ πεσιότρετα, συόρης τ पारंग देवे कि होत्रवांचे हेत्रहर्तन प्रश्लेक प्रथम कि द ο γ τίας αμαξαν έττονταν ται πράγει, πείρινθα δε δίσαι ετ απίε δ' ές θάλαμον χατεβίσετο χιώεντο ινον ύψοροφον, δε γλήνεα πολλα κεγερίε. * άλογον Έχαβην έχαλέσσατο, συνήτεν τε ιμονίη. Διόθεν μοι 'Ολύμπιος αγιεία, Τίσο ασθαι φίλον είον, ίοντ' έπι νέας Αγαιών. ٠, σα δ' Αγιλλήι φερέμεν, τά πε θυμον ίννι. λ άγε μοι τόδε είπέ, τί τοι φρεσίν είδετα. Ενώ. νώς γάο μ' αὐτόν γε μένος καὶ θυμός ἀν.:- 🖘 το ιέναι επί νηας έσω στρατόν ευρύν Αγε. Το 4.0.

mt ως φάτο, κώκυσεν δέ γινή και αμείτετ: τ , δί μοι, πη δή τοι φρένες οίχου θ'. Τ. τ - - - - - - - marke en and pownous Estrous id offin muster. AROG ESELEIG ERI VIJAG AYALOV ELSELES TO = **ἀνδρ**ὸς ἐς ὀφθαλμοὺς ὅς τοι πολέως τε κ... Επέρε ξ ι υλέας έξενάριξε, σιδήρειόν νί τοι έτος.

215

· 189f. ἄμαξαν - ὁπλίσαι = 0d. ζ. **721.** ἄμαξαν – ὅπλεον. — **Leber** meloινθα vgl. zu Od. o, 131. Aus der Menge der 229-234 aufgezählten Gegenstände lässt sich schliessen. dass die πείρινς ziemlich geräumig

192. γλήνεα, vgl. Od. σ, 295 τοίγληνα (ξοματα). Apollon. Rhod. 4, 428, wo der Scholiast γλήνεα durch ποιχίλματα erklärt.

197. τί τοι - είναι, d.h. was räthst

du mie, the ist to me to Attent? 2.2. Izes for traffic a celebra-PARKERSON ACCOUNTS BE ZE C 2" encelors see miliae. 00 2.224. 2. 3. mag theferes, c. 1 at es möglich, dass zu mollest. Vel. zu 0d. 3. 3.4 m; 8 156.0; then πολλην έπι yeies :

205. ardianes. Bezeichnung der höchsten Verwegenheit, Vgl. Horst Carm. 1. 3, 9 Illi robur et ues tre-

plex Circa pectus erat.



24 εί γαρ σ' αίσισει και έσου εται δαθαλμοίσιν wurdti : neu artoto: arro. o de or o' elengeu ξιενοι εν μεγαρώ. το δ' ώς ποθι μοϊρα χραταιή 210 γιγρομένω έπεντσε λίνω, ότε μιν τέχον αθτή, άργιποδος πινος όσοι, είν απάνειθε τοχήων. απόρι παρα πρατερώ, του έγω μέσον ξπαρ έγοιμι έσθεμεναι προσφίσα τοτ' άντιτα έργα γένοιτο παιδός είμοι, επεί οι ε κακιζόμενον γε κατέκτα. 215 άλλα πρό Τυσιν και Τρωιαθών βαθικόλπων έστασε, οξεε αρβου μεμνημένον οξε άλεωσες." την δ' αξτε προσέειπε γέρων Πρίαμος θερειδής ,, μί μ' έθελοντ' λέναι κατερίκανε, μηθέ μοι αθτή δονις ένι μεγάροισι χαχός πέλευ, οξθέ με πείσεις. 220 εί μεν γάρ τίς μ' άλλος επιγθονίων εχέλευεν. η οι μάντιές είσι. θυοσχόοι η ίερη ες, ψειδός κεν ααιπει και ιουαιζοίπεθα παγγοι.

206. καὶ ἐσόψεται, herabsteigend: und nur mit den Augen er-

207. ὁ đề (nach Povelsen) οὖ σ' έλεήσει, dann wird er sieh dein nicht

erbarmen. Vgl. χ, 123 f. 209 f. τῷ δ' ὡς ποθι – πραταιή zré. Beruhigung über das Loos des Hektor: es war ihm einmal vom Schicksal bestimmt, so zu fallen. ac ποθι = οδέ που, wohl so, wird durch den lafin. άργ. πίνας άσαι ατέ. erklärt. Vgl. unten 525 f. $y_iyvouévou - \tauéxov = v, 128.$

212 f. μέσον, bis in die Mitte, also tief hinein: in Beziehung auf έσθέμεναι προσφύσα. — έχοιμι, Schol. zateyouu eis to eadieiv. προσφύσα, mit den Zähnen, näml. το ηπατι, also einbeissend, wie Od.

α, 381 οδάξ έν χείλεσι φύντες. 213. άντιτα έργα, vgl. zu Od. ρ, 51, Vergeltung, Rache für Hektor. Die Auslassung von ar bei yérosto

ist darch den vorhergebenden Ontativ čyouu (mochte ich haben) veranlasst vgl. oben zu 139.

214. ἐπεὶ - γε, denn wahrlich nicht als Feigling. - zuzulouevov. Schol. δειλον και ανανδρον.

215 f. πρὸ - έσταότα, vgl. đ. 156 ο ζον προστήσας προ Αγαιών.

220. ἄἰλος ἐπιχθονίων, ein anderer Sterblicher (aussermir selbst), wenn auch aus angeblichem Auftrage eines Gottes, wie die ugvriec u. s. w. Ceber ἐπιχθονίων vgl. zu Od. e, 115.

221. θυοσχόοι η ίερηες. θυοσχόος kann nach seiner etymologischen Grundbedeutung (vgl. zu Od. (r, 145) gar wohl auch Beiwort zu ἶερεύς sein, also = ἐμπυροσπόπος, πυοχόος.

222. ψεύδος - μαλλον aus β, 81, wo der Vers genauer in den Zu-

sammenhang passt.

205

μηδέ τί τοι θάνατος μελέτω φρεσί, μηδέ τι τάρβος: τοῖος γάρ τοι πομπὸς ἄμ' ξψεται ἀργειφόντης. ός σ' άξει είως κεν άγων Αγιληι πελάσση. αὐτὰρ ἐπὴν ἀγάγησιν ἔσω κλισίην Αγιλῆρς. ούτ' αὐτὸς κτενέει, ἀπό τ' άλλους πάντας ἐρύξει· 185 ούτε γάρ έστ' άφρων ούτ' άσχοπος ούτ' αλιτήμων. άλλα μάλ' ενδυκέως ικέτεω πεφιδήσεται ανδρός." ή μεν άρ' ως είπουσ' απέβη πόδας ωχέα Ιρις, αύτὰρ ο γ' υξας άμαξαν εύτρογον ημιονείην όπλίσαι ήνωγει, πείρινθα δὲ δῆσαι ἐπ' αὐτῆς. 190 αύτὸς δ' ές θάλαμον κατεβήσετο κηώεντα κέδρινον ύψόροφον, δς γλήνεα πολλά κεχάνδει. ές δ' άλοχον Έκάβην ἐκαλέσσατο, φώνησέν τε ,, δαιμονίη, Διόθεν μοι 'Ολύμπιος άγγελος ήλθεν λύσασθαι φίλον υίον, ίοντ' ἐπὶ νῆας 'Αχαιῶν, 195 δώρα δ' Αχιλληι φερέμεν, τά κε θυμον ίήνη. άλλ' άγε μοι τόδε είπέ, τί τοι φρεσίν είδεται είναι; αίνως γάρ μ' αὐτόν γε μένος καὶ θυμὸς ἄνωγεν κεῖσ' ἰέναι ἐπὶ νῆας ἔσω στρατὸν εὐρὺν Αγαιῶν." ώς φάτο, κώκυσεν δε γυνή και αμείβετο μύθω 200 ,, ω μοι, πη δή τοι φρένες οίχονθ', ης το πάρος περ έκλε' έπ' ανθρώπους ξείνους ήδ' οἶσιν ανάσσεις; πῶς ἐθέλεις ἐπὶ νῆας Αχαιῶν ἐλθέμεν οἶος, άνδρὸς ἐς ὀφθαλμούς ὅς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλούς

189 f. ἄμαξαν – ὁπλίσαι = Od. ζ, 72 f. ἄμαξαν – ὅπλεον. — Ueber πείρινθα vgl. zu Od. o, 131. Aus der Menge der 229-234 aufgezählten Gegenstände lässt sich schliessen, dass die πείρινς ziemlich geräumig war.

υίέας έξενάριξε. σιδήρειόν νύ τοι ήτορ.

192. γλήνεα, vgl. Od. σ, 298 τοιγληνα (ξοματα). Apollon. Rhod. 4, 428, wo der Scholiast γλήνεα durch ποιχίλματα erklärt.

197. $\tau \ell \tau o \iota - \epsilon \ell \nu \alpha \iota$, d. b. was räthst

du mir, theilst du meine Ansicht? 202. ἔκλε' für ἔκλέεο mit zurückgezogenem Accente (vgl. zu α, 275 ἀποαίφεο) von κλέομαι Οd. ν, 299.

203. πῶς ἐθέλεις, d. h. ist es möglich, dass du wollest. Vgl. zu Od. β, 364 πῆ δ' ἐθέλεις ἰέναι πολλὴν ἐπὶ γαῖαν;

205. σιδήρειον, Bezeichnung der böchsten Verwegenheit. Vgl. Horat. Carm. 1, 3, 9 Illi robur et aes triplex Circa pectus erat. 24 εί νάρ σ' αίρήσει καὶ ἐσόψεται ὀωθαλμοῖσιν ωμηστής και άπιστος άνήρ, δ δε ού σ' ελεήσει ουδέ τι σ' αιδέσεται. νῦν δὲ κλαίωμεν ἄνευθεν ήμενοι εν μεγάρω. τω δ' ως ποθι μοίρα χραταιή

210 γιννομένω επένησε λίνω, ότε μιν τέχον αὐτή. αργίποδας κύνας άσαι, ξων απάνευθε τοκήων, ανδρί πάρα χρατερώ, του έγω μέσον ήπαρ έχοιμι έσθέμεναι προσφύσα τότ' άντιτα έργα γένοιτο παιδός εμοῦ, επεί οὐ ε κακιζόμενόν γε κατέκτα,

215 άλλα προ Τρώων και Τρωιάδων βαθυκόλπων έσταότ', οὖτε φόβου μεμνημένον οὖτ' άλεωρῆς."

την δ' αύτε προσέειπε γέρων Πρίαμος θεοειδής ,, μή μ' εθέλοντ' ιέναι κατερύκανε, μηδέ μοι αὐτή όρνις ενὶ μεγάροισι κακὸς πέλευ οὐδέ με πείσεις.

220 εἰ μὲν γάρ τίς μ' ἄλλος ἐπιχθονίων ἐκέλευεν. η οδ μάντιές είσι, θυοσκόοι η δερηες, ψεῦδός κεν φαζμεν καὶ νοσφιζοίμεθα μάλλον.

206. καλ ἐσόψεται, herabsteigend: und nur mit den Augen erblickt.

207. ὁ đề (nach Povelsen) οὖ σ' ἐλεήσει, dann wird er sich dein nicht

erbarmen. Vgl. χ, 123 f. 209 f. τῷ δ' ὧς ποθι – κραταιή ατέ. Beruhigung über das Loos des Hektor: es war ihm einmal vom Schicksal bestimmt, so zu fallen. ως ποθι = ὧδέ που, wohl so, wird durch den Infin. άργ. κύνας ἀσαι πτέ. erklärt. Vgl. unten 525 f. - $\gamma \iota \gamma \nu \circ \mu \dot{\epsilon} \nu \phi - \tau \dot{\epsilon} x \circ \nu = \nu$, 128.

212 f. $\mu\epsilon\sigma\sigma\nu$, bis in die Mitte, also tief hinein: in Beziehung auf έσθέμεναι προσφύσα. — έχοιμι, Schol. κατέχοιμι είς τὸ ἐσθίειν.προσφυσα, mit den Zähnen, näml. τῷ ἥπατι, also einbeissend, wie Od.

 α, 381 ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες.
 213. ἄντιτα ἔργα, vgl. zu Od. ρ,
 51, Vergeltung, Rache für Hektor. Die Auslassung von αν bei γένοιτο ist darch den vorhergehenden Optativ ἔγοιμι (möchte ich haben) veranlasst vgl. oben zu 139.

214. $\hat{\epsilon}\pi\epsilon i - \gamma\epsilon$, denn wahrlich nicht als Feigling. — $z\alpha z i \hat{\epsilon} \phi \mu \epsilon \nu o \nu$, Schol. δειλόν και άνανδρον.

215 f. πρὸ – έσταότα, vgl. ð, 156 ο ໄον προστήσας πρό Αχαιών.

220. ἄλλος ἐπιχθονίων, ein anderer Sterblicher (ausser mir selbst). wenn auch aus angeblichem Auftrage eines Gottes, wie die μάντιες u. s. w. Ueber ἐπιχθονίων vgl. zu Od. ρ, 115.

221. θυοσκόοι ἢ ἱερῆες. θυοσχόος kann nach seiner etymologischen Grundbedeutung (vgl. zu Öd. φ , 145) gar wohl auch Beiwort zu $t \in \varphi \in \psi \varsigma$ sein, also = $\epsilon \mu \pi \nu \varphi \circ \sigma x \circ \pi \circ \varsigma$, πυρχόος.

222. ψεῦδος – μᾶλλον aus β, 81, wo der Vers genauer in den Zu-

sammenhang passt.

νῦν δ' - αὐτὸς νὰρ ἄκουσα θεοῦ καὶ ἐσέδρακον ἄντην -- 24 είμι. καὶ οὐν άλιον ἔπος ἔσσεται. εὶ δέ μοι αἰσα τεθνάμεναι παρά νηυσίν Αχαιών χαλκοχιτώνων, 225 βούλομαι αὐτίκα γάρ με κατακτείνειεν Αχιλλεύς άγκας έλόντ' έμον υίον, έπην γόου έξ έρον είην." η. καὶ φωριαμών ἐπιθήματα κάλ' ἀνέωνεν. ένθεν δώδεκα μεν περικαλλέας έξελε πέπλους. δώδεκα δ' άπλοϊδας γλαίνας, τόσσους δὲ τάπητας, 230 τόσσα δὲ φάρεα χαλά, τόσους δ' ἐπὶ τοῖσι γιτῶνας. γρυσοῦ δὲ στήσας ἔφερεν δέκα πάντα τάλαντα. έκ δε δύ' αίθωνας τρίποδας, πίσυρας δε λέβητας. έκ δε δέπας περικαλλές, δ οι Θρηκές πόρον ανδρές έξεσίην έλθόντι, μέγα κτέρας οὐδέ νυ τοῦ περ 235 φείσατ' ενὶ μεγάροις ὁ γέρων, πέρι δ' ήθελε θυμά λύσασθαι φίλον υίόν. ὁ δὲ Τρῶας μὲν ἄπαντας αίθούσης απέεργεν έπεσσ' αίσχροῖσιν ενίσσων. ... έρρετε, λωβητήρες έλεγχέες. ού νυ καὶ ὑμῖν οίκοι ένεστι γόος, ότι μ' ήλθετε κηδήσοντες; 240 η ονόσασθ' ότι μοι Κρονίδης Ζεύς άλγε' έδωκεν,

223. αἰτὸς – ἄντην, vgl. Virg. Aen. 4, 358 ipse deum manifesto in lumine vidi Intrantem muros . vocemque his auribus hausi. 224. εἰμι – ἔσσεται, vgl. 92.

227. γόου εξ έρον είην, Schol. πο ρεσθείην τῆς τοῦ ἐπ' αὐτῷ θρήνου ἐπιθυμίας.

228. φωριαμών, vgl. zu Od. o, 104.

229-231. πέπλους - χιτῶνας. Schol. πέπλοι οὖς περιεβάλλοντο μόναι γυναῖχες (= ἐανοί)· χιτὼν δὲ ἀνδρεῖον ἔνδυμα, φᾶρος ἐμάτιον ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν, χλαῖνα τὸ περιβλημα τῆς κλίνης (von ihrem vorzugsweisen Gebrauch als Decke im Schlafe; doch heisst sie auch sonst ἀνεμοσκεπής und ἀλεξανεμος). Ζυ δώδεκα — τόσσους — τόσσο vgl. Οδ. ξ. 100 f. δώδεκα

— τόσα — τόσσα — τόσα.

232 f. ἔφερεν = ἐξέφερεν, wie die zwei folgenden ἐχ δὲ zeigen. Ueber τρίποδας — λέβητας vgl. zu ι , 123 λέβητας.

235. Εξεσίην Ελθόντι, vgl. zu Od. φ , 20 Εξεσίην – ήλθεν. 236. πέρι δ' ήθελε, vgl. zu φ ,

65. 238. *ἔπεσσ' α*Ισγορίσ*ι*ν **act**iv

238. ἔπεσσ' αlσχροῖσιν activ: mit schändenden, beschimpfenden Worten.

240. χηδήσοντες, Paraphrast. λυπήσοντες, mich durch eure störende Gegenwart zu beschweren.

241. ἢ ὀνόσασθε (vgl. zu ρ, 173 ἀνοσάμην mit Od. ρ, 378 ἢ ὄνοσαι), Schol. ἐμέμψασθε, ἔξεφαν-λίσατε, achtet ihr das für nichts oder für zu wenig, so dass ihr mein Leid noch vergrössern müsset?

24 παϊδ' δλέσαι τὸν αριστον: ἀτὰρ γνώσεσθε καὶ ὕμμες. δηίτεροι γαρ μαλλον Αγαιοίσιν δη έσεσθε κείνου τεθνηώτος έναιρέμεν. αὐτὰρ έγωγε,

245 ποιν άλαπαζομένην τε πόλιν κεραϊζομένην τε όφθαλμοϊσιν ίδεῖν, βαίην δόμον "Διδος είσω."

ή, καὶ σκηπανίω δίεπ' ανέρας οἱ δ' ἴσαν έξω σπεργομένοιο γέροντος. ὁ δ' υἱάσιν οἶσιν ὁμόκλα, νεικείων Έλενόν τε Πάριν τ' Ανάθωνά τε δίον

250 Πάμμονά τ' Αντίφονόν τε βοην άναθόν τε Πολίτην Δηίφοβόν τε καὶ Ίππόθοον καὶ Δῖον ἀναυόν. έννέα τοῖς ὁ γεραιὸς δμοκλήσας ἐκέλευεν .. σπεύσατέ μοι, κακά τέκνα, κατηφόνες. αίθ' άμα πάντες Έκτορος ωφέλετ' άντι θοῆς ἐπὶ νηυσι πεφάσθαι.

255 ὤ μοι ἐγω πανάποτμος, ἐπεὶ τέχον υιας ἀρίστους Τροίη εν ευρείη, των δ' ού τινά φημι λελείφθαι. Μήστορά τ' άντίθεον καὶ Τρωίλον ἱππιοχάρμην Έκτορά θ'. δς θεός έσκε μετ' ανδράσιν, ούδε εψκει

242. γνώσεσθε και υμμες, näml. was auch ibr an Hektor verloren

243. δηίτεροι wird durch den Infinitiv έναιρέμεν näher bestimmt.

247. $\vec{\eta}$, $\varkappa \alpha \hat{\imath} - \delta \ell \varepsilon \pi$ a $\varkappa \epsilon \rho \alpha \varsigma$. Vgl. zu ν , 59; $\delta \ell \varepsilon \pi \varepsilon = \beta$, 207, hier: er fuhr mit dem Stabe durch die Männer hin, um sie zurück und aus einander zu scheuchen.

248. σπερχομένοιο γέροντος, da der Greis so eiferte, so ungestüm

250. βοὴν ἀγαθόν τε Πολίτην. Die Copula TE ist des Versbedürfnisses wegen versetzt, vgl. zu β , 136 und ε, 878. 251. Ίππόθοον. Ein anderer

(pelasgischer) Fübrer dieses Namens

kam β, 840 vor.

252. ἐννέα. Nach ζ, 244 ff. hatte Priamos im Ganzen funfzig Söhne gehabt, aber vgl. 256-260. Fünf der hier genannten kommen sonst bei Homer nicht vor.

253. κατηφόνες nach Apollonius:

κατηφείας (γ, 51) ἄξια πράττοντες. Es scheint eine ähnliche eig. abstracte Bezeichnung wie 260 ελέγ- $\chi \epsilon \alpha$, vgl. zu β , 235. Das vorhergehende σπεύσατέ μοι zielt schon auf die am Ende der Rede folgende Aufforderung 263 οὐχ αν-δή μοι ξφοπλίσσαιτε: aber ehe er zu dieser kommt, muss er noch durch Verwünschungen und Schmähworte seinem Unmuthe Luft machen.

255. α - πανάποτμος, vgl. zu

σ, 54 ω μοι εγώ δειλή κτε. 256. των δ' οὔ - λελεῖφθαι, Nebenbestimmung oder Ergänzung des vorangehenden Satzes ἐπεὶ τέχον υίας χτέ. = ὧν οὔ τις λέλειπται. Von τέχον hangen daher auch die folgenden Accusative Μήστορα - Τρωίλον — Έχτορα ab.

257. Τοωίλον ξππιοχάομην. Wie das Schicksal dieses jugendlichen Helden von den spätern Dichtern ausgemalt wurde, sehen wir bei Virgil. Aen. 1, 474–478.

258. δς θεὸς ἔσχε μετ' ἀνδρά-



270

ανδρός γε θνητοῦ πάις ἔμμεναι αλλα θεοῖο. 24 τούς μεν απώλεσ' Άρης, τα δ' ελέγγεα πάντα λέλειπται, 260 Ψεῦσταί τ' δργησταί τε, γοροιτυπίησιν ἄριστοι. άρνων ήδ' ερίφων επιδήμιοι άρπακτήρες. ούκ αν δή μοι άμαξαν εφοπλίσσαιτε τάγιστα, ταῦτά τε πάντ' ἐπιθεῖτε, ίνα πρήσσωμεν ὁδοῖο:"

ως έφαθ' οι δ' άρα πατρός υποδδείσαντες ομοκλήν 265 έκ μεν άμαξαν άειραν εύτροχον ημιονείην καλήν πρωτοπαγέα, πείρινθα δὲ δῆσαν ἐπ' αὐτῆς. κάδ δ' από πασσαλόφι ζυγόν ήρεον ήμιόνειον πύξινον ομφαλόεν, εξ ολήκεσσιν άρηρός, έκ δ' έφερον ζυγόδεσμον άμα ζυγώ έννεάπηγυ. καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκαν ἐυξέστω ἐπὶ δυμῶ. πέζη ἔπι πρώτη, ἐπὶ δὲ κρίκον ξστορι βάλλον,

σιν. Könnte hier auch δαίμων für θεὸς stehen? Vgl. zu Od. β, 134.

262. ἐπιδήμιοι ἀρπακτήρες, als übermüthige Prasser. Der Raub und das Beutemachen im Kriege ist ehrenvoll.

263. οὐχ ἂν δή μοι κτέ., vgl. Od. ζ, 57 οὐχ - ἐφοπλίσσειας απήνην.

264. ταῦτα - πάντα, die 229 -234 genannten Geschenke für Achilleus, vgl. 275 f.

266. εx μεν - ἄειραν, wahrscheinlich aus dem Thorweg, von den ἐνώπια weg (vgl. zu Od. δ, 42) oder von den βωμοί herab (Iliad. A, 441).

267. πρωτοπαγέα, Schol. πρώτον πεπηγυίαν, καινήν, vgl. ε, 194. 268. ζυγόν, vgl. zu Od. γ, 486. Das Joch wurde vor dem Ausspannen vorn an die Deichsel gebunden und die Pferde darunter geführt. Es besteht hauptsächlich aus einem geraden, quer gelegten Holze, dem Jochbalken, auf dessen oberer Fläche in der Mitte ein Knopf (ὀμφαλός 273, vgl. 269 δμφαλόεν) zúr Befestigung des Jochriemens (ζυγόδεσμον 270) angebracht ist; darunter kommen die λέπαδνα (vgl. zu ε.

269. ολήκεσσι, Schol. κρίκοις, δι' ων ενειρόμεναι αξ ήνεαι τους εππους ολακίζουσιν, Ringe, um die dadurch gehenden Leinen in immer gleicher Lage und Richtung zu

bebalten. 270 f. ἐκ δ' ἔψερον. Die Natur der Sache bringt es mit sich, dass sie zuerst das Hauptstück, das Joch selbst, herausbolen und dann erst das Nebenstück, den Jochriemen, zur Befestigung von jenem, so dass es eig. heissen sollte ζυγόν αμα ζυγοδέσμφ. Daber ist auch τὸ μέν im folgenden Verse auf ζυγον zu

272. πέζη ἔπι πρώτη (= ε, 729 ἔπ' ἄχρφ ἡυμῷ), am äussersten Vorderende, das nach Grashof beschlagen, d. h. mit einer metallenen Einfassung belegt war. ξπὶ δὲ - βάλλον, Paraphr. ἐπέβαλον τὸν χρίχον τῷ πασσάλῳ, sie fügten den Ring (unten am Joch-balken) an den Nagel (Spanunagel) oder Haken, wahrsch. durch Einhängen oder indem der Nagel den Ring an die Deichsel befestigte.

24 τρὶς δ' ἐκάτερθεν ἔδησαν ἐπ' δμφαλόν, αὐτὰρ ἔπειτα ἑξείης κατέδησαν, ὑπὸ γλωχῖνα δ' ἔκαμψαν.

275 έκ θαλάμου δε φέροντες ευξέστου επ' άπήνης νήεον Έκτορέης κεφαλής άπερείσι άποινα, ζεύξαν δ' ήμιόνους κρατερώνυχας έντεσιεργούς, τούς ρά ποτε Πριάμφ Μυσοί δόσαν άγλαὰ δῶρα. Εππους δε Πριάμφ υπαγον ζυγόν, ούς δ γεραιός 280 αὐτὸς ἔγων ἀτίταλλεν ἐυξέστη ἐπὶ φάτνη.

τω μέν ζευγνύσθην έν δώμασιν ύψηλοϊσιν κῆρυξ καὶ Πρίαμος, πυκινά φρεσὶ μήδε' ἔχοντες· ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθ' Ἑκάβη τετιηότι θυμῷ, οἶνον ἔχουσ' ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῆφιν,

285 χρυσέφ ἐν δέπαϊ, δφρα λείψαντε χιοίτην.
στῆ δ' ἵππων προπάροιθεν, ἔπος τ' ἔφατ', ἔκ τ' ὀνόμαζεν.
,,τῆ, σπεῖσον Διὶ πατρί, καὶ εὔχεο οἴκαδ' ἱκέσθαι
ἂψ ἐκ δυσμενέων ἀνδρῶν, ἐπεὶ αρ σέ γε θυμός
ὀτρύνει ἐπὶ νῆας, ἐμεῖο μὲν οὐκ ἐθελούσης.
290 ἀλλ' εὔχευ σύ γ' ἔπειτα χελαινεφέι Κρονίωνι

273. $\tau \varrho l_S - \xi \delta \eta \sigma \alpha \nu$, erg. $\tau \delta \zeta \nu - \gamma \delta \delta \varepsilon \sigma \mu \rho \nu$ oder $\tau \bar{\psi} \zeta \nu \gamma \delta \delta \varepsilon \sigma \mu \rho \nu$ im Gegensatze von $\tau \delta \mu \ell \nu$ 271. Den Jochriemen legte man mit seiner Mitte unten an das vordere Deichselende, nahm dann beide Enden dreimal rechts und links $(\xi \kappa \dot{\alpha} \tau \varepsilon \varrho - \vartheta \varepsilon \nu)$ über's Kreuz hinauf und über den Kopf hin $(\xi \pi^{\prime}, \delta \mu \varphi \alpha \lambda \delta \nu)$ und band sie dann der Reihe nach, d. h. in mehrern Knoten, so viele es gab $(\xi \xi \varepsilon \ell \eta_S)$, unten (unter der Deichsel und hinter dem Ringe) fest.

274. ὑπὸ γλωχῖνα δ' ἔκαμψαν, und bogen sie (die Enden des Jochriemens, damit sie nicht vorsteben) unter die Spitze, das spitzige und wahrsch. mit einer Art Widerhaken versehene Ende des durch die Deichsel gehenden Pflockes.

277. ἐντεσιεργούς, Schol. τοὺς ὑποζυγίους, τοὺς ἄρματα ἕλχοντας, die im Geschirr (den Sielen) arbeitenden. Dieser Bagriff des Adjectivs ist hier, wo vom Anspannen

die Rede ist, ganz an seinem Platze. 278. Μυσοί, Nachbarn der Heneter (Ένετοί), δθεν ἡμιόνων γένος

άγροτεράων (β, 852). 279. ἔππους δὲ Πριάμφ κτέ., näml. an den wabrsch. zweirädigen Wagen, auf dem Priamos selbst fabren sollte, vgl. 322-327.

281. τὰ μὲν ζευγνύσθην (κῆρυξ καὶ Ποίαμος), die waren eben am Anspannen: Zeitbestimmung zu 283. Man überschied then den doppeltea Unterschied zwischen ζευγνύσθην und ζεύξαν (277), vgl. Οd. γ, 492 mit 476. 478. — ἔν δώμασιν ὑψηλοῖσιν, d. h. im Thorwege, vgl. 323 ἔκ προθύροιο κτέ.

285. χουσέω – κιοίτην = Od. o, 149, we auch die umgebenden Verse zu vergleichen sind; zu δέπαι II. v, 259. Durch den Dual wird der Herold mit Priamos zusammengefasst, während eigentlich nur dieser es thut, vgl. 287. 306.

290 f. εὔχευ σύ γ' ἔπειτα, nach

305

310

ή όα, καὶ άμφιπολον ταμίην ἄτουν' ό γεραιός χεροίν ύδως έπιχεῦαι ἀκήρατον· ἡ δε παρέστη χέρνιβον ἀμφιπολος πρόχοόν Η' άμα χεροίν έχουσα. νιψάμενος δε κύπελλον εδέξατο ής αλόχοιο· εὐχει' έπειτα στάς μέσφ Ερκεϊ, λείβε δε οἶνον οὐρανὸν είσανιδών, καὶ φωνήσας έπος ηὕδα. ,, Ζεῦ πάτες, "Ιδηθεν μεδέων, κύδιστε μέγιστε, δός μ' ες Αχιλλῆος φίλον ελθεῖν ήδ' ελεεινόν, πέμψον δ' οἰωνόν, ταχὸν ἄγγελον, ός τε σοὶ αὐτῷ φίλιατος οἰωνῶν, καὶ εὸ κράτος εστὶ μέγιστον, δεξιόν, ὅφρα μιν αὐτὸς εν όφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυνος ἐπὶ νῆας ἴω Δαναῶν ταχυποίλων."

der Spande und dem arsten allgemeinern Gebete 287. — Τουίην πάσαν, d. h. Stadt und Gebiet im weitern Sinne, vgl. 0, 52 εΙσοφώων Τουώων τε πύλιν καλ νήας Άχαιῶν. 2921. ὅς τε καλ εὐ. Diesolbo Vanhadans wie a 786

Verbindung wie α, 78 f. 207. ούκ άν · κελοίμην, d. h. ich würde es dir abrathen, dich abmahnen.

300. Agrepany, Schol. Arrellopany, interiorpay, Zer Berchigung der Hekabe erfüllt Priamos ihren Wunsch, da er nach der Aufforderung der Iris 171 187 über den glücklichen Ausgang nicht ungewiss sein kann. 304, χέρνιβον. Diese Form aur hier zur Bezeichnung des Gefässes, das sonst (der πρόχους entgegengesetzt) λέβης genaunt wird, z. B. Οd. α, 137. Nobel. τὸ ἀγγεῖον τὸ ὑποὄεχόμενον τὸ ὑδους.

305. Idigaro - dióxoro, vgl. zu

a, 596 naidos tottaro.

306. µέσψ ξοκέι, vgl. zu n, 231 und Virg. Aen. 2, 512 Aedibus in medits nudoque sub aetheris axe Ingens ara fuit cet.

308. Zeũ - μέγιστε = γ, 276. 309. đóς μ' - έλεινόν, vgl. Od. ζ, 327 đóς μ' ές Φαίηκας κτέ., welchem Vers der unsrige nachgebildet zu sein scheint.

ως έφατ' ευχόμενος, τοῦ δ' έκλυε μητίετα Ζεύς. 315 αὐτίκα δ' αἰετὸν ἦκε, τελειότατον πετεηνῶν, μόρφνον θηρητήρ', δν καὶ περκνόν καλέουσιν. όσση δ' ύψορόφοιο θύρη θαλάμοιο τέτυκται άνέρος άφνειοῖο, ἐυκλήις άραρυῖα, τόσο άρα τοῦ εκάτερθεν έσαν πτερά είσατο δέ σφιν 320 δεξιὸς ἀίξας ὑπὲρ ἄστεος. οἱ δὲ ἰδόντες γήθησαν, καὶ πᾶσιν ένὶ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη. σπεργόμενος δ' ό γέρων ξεστοῦ ἐπεβήσετο δίφρου. έκ δ' έλασε προθύροιο καὶ αίθούσης εριδούπου. πρόσθε μεν ημίονοι Ελχον τετράχυχλον απήνην, 325 τὰς Ἰδαῖος ἔλαυνε δαΐφρων αὐτὰρ ὅπισθεν ξπποι, τούς ό γέρων εφέπων μάστιγι κέλευεν καρπαλίμως κατά άστυ. φίλοι δ' άμα πάντες Εποντο πόλλ' όλοφυρόμενοι ώς εί θάνατόνδε κιόντα. οί δ' έπεὶ οὖν πόλιος κατέβαν, πεδίον δ' ἀφίκοντο. 330 οἱ μὲν ἄρ' ἄψορροι προτὶ Ἰλιον ἀπονέοντο. παϊδες καὶ γαμβροί, τω δ' οὐ λάθον εὐρύοπα Ζῆν

315. τελειότατον πετεηνών, vgl. zu θ, 247.

316. μόρφνος vergleichen die Grammatiker mit ὀρφνός und erklären es durch σκοτεινός. Hier bezeichnet es eine Adlerart und δηρητήρα ist adjectivische Apposition, vgl. φ, 252 αλετοῦ – μελανός, τοῦ δηρητήρος. Auch περανός wird von Aristarch — wohl mit Recht — als Name einer Adlerart, nicht als Bezeichnung einer Farbe genommen; darum καὶ περανὸν καλέουσιν, nämlich nicht nur μόρφνον.

318. ἐυκλήις ἀραρυῖα. Paraphr. εὔκλειστος ἡρμοσμένη, die wohlgeriegelte (gut verschlossene), fest gefügte. Das einfache ἀραρυῖα steht emphatisch für ein Compositum, wie etwa τετυγμένος, ποιητός, z. Β. μ, 470; vgl. Οd. β, 344 κληισταὶ – σανίδες πυκινῶς ἀραρυῖαι. Andere ἐὐκληῖσ' ἀραρ.

319. πτερὰ sind hier die ganzen ausgebreiteten Flügel.

320. δεξιὸς ἀίξας, vgl. Od. β, 154 δεξιὼ ἤιξαν διά τ' ολκία καὶ πόλιν αὐτῶν.

322. ξεστοῦ δίφρου, dessen Gegensatz zu ἀπήνην schon 277-281 angedeutet ist.

323. ξχ δ' - - - ξριδούπου wie Od. γ, 493.

325. δαΐφρων, auch hier der wackere, treffliche.

329. πόλιος κατέβαν, von der Höhe der Stadt (theils im Wagen, theils zu Fuss) herabkamen. Od. ω, 205 ἐκ πόλιος κατέβαν.

330. of $\mu k \nu$ $\alpha \rho'$ im Gegensatz von $\tau \omega$ $\delta \epsilon = o \ell$ $\mu k \nu$ $\alpha k \lambda o \ell$, die $\phi \ell - \lambda o \ell$ $\alpha \kappa \nu \tau \epsilon \epsilon$ 327, erklärt durch $\alpha \alpha \ell - \delta \epsilon \epsilon$ $\kappa \alpha \ell$ $\gamma \alpha \mu \beta \rho o \ell$ 331, die dem Priamos das Geleit gaben.

331. εὐούοπα Ζῆν, vgl. zu 3, 206. Es ist als ob der Gott des

24

335

340

345

ώς έφατ', οὐδ' ἀπίθησε διάκτορος ἀργειφόντης. αὐτίκ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσοὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα ἀμβρόσια χρύσεια, τά μιν φέρον ημὲν ἐφ' ὑγρήν ηδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἄμα πνοιῆς ἀνέμοιο εῖλετο δὲ ῥάβδον, τῆ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει. τὴν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς ἀργειφόντης. αἰψα δ' ἄρα Τροίην τε καὶ Ἑλλήσποντον ἵκανεν, βῆ δ' ἰέναι κούρφ αἰσυμνητῆρι ἐοικώς, πρῶτον ὑπηνήτη, τοῦ περ χαριεστάτη ήβη.

οί δ' ἐπεὶ οὖν μέγα σῆμα παρὲξ Ἰλοιο ἐλασσαν,

weiten Himmels sie erst bemerkte, als sie in's Freie kommen.

333. 'Εομείαν. Während Iris, die sonst überall in der Ilias als Götterbotin erscheint, iu der Regel nur die ihr ertheilten Aufträge ausrichtet und selten etwas aus sich thut oder hinzufügt, wie γ, 121. ψ, 198. o, 201 – 204, wird Hermes — hier und in der ganzen Odyssee — zu solchen Botschaften gebraucht, zu denen auch selbsthätige Klugheit und Geschick erfordert werden. Zur ganzen Sendung des Hermes vgl. Od. ε, 28 ff. Virg. Aen. 4, 238 – 246. Hier ist er wesentlich Beschützer und Geleitsmann.

334f. μάλιστα φίλτατον, vgl. zu β, 57f. μάλιστα δὲ – ἄγχιστα ἔφ-κει. — ἔταιρίσσαι, Schol. ἔταῖρον γενέσθαι, dich zu gesellen. — καί τ' ἔκλυες, vgl. zu Od. κ. 327.

τ' ἔκλυες, vgl. zu Od. κ, 327. 337. μήτ' ἄο τε νοήση, vgl. ε, 89 οὔτ' ἄο τε γέφυραι. 338. $II\eta \lambda \epsilon t \omega \nu \dot{\alpha} \delta \epsilon$ nach Analogie von ϵi_S $\dot{A} \gamma \alpha \mu \epsilon \mu \nu \nu \nu \alpha$ $\dot{\alpha} \dot{\nu} \nu \dot{\alpha} \nu \dot{\alpha} \gamma \dot{\alpha} \gamma$, 312. Das Gewöhnlichere wäre allerdings $II\eta \lambda \epsilon t \omega \nu \dot{\alpha} \sigma \delta \epsilon = \dot{\epsilon}_S \dot{A} \chi \iota \lambda - \lambda \ddot{\eta} \sigma_S$ 309.

339-345. ὧς ἔφατ' - ἀργειφόντης, wörtlich = Od. ε, 43-49. Das ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει wird im gegenwärtigen Falle 445 schlechthin durch τοῖσι δ' ἔφ' ὕπνον ἔχευε bezeichnet.

347 f. πούρω αἰσυμνητῆρι (vgl. Od. ϑ , 258 zu αἰσυμνῆται), Schol. βασιλιαῷ, βασιλεῖ, einem fürstlichen Jünglinge; vgl. von der verwandelten Athene Od. ν , 222 f. ἀν-δρὶ $-\nu$ εω $-\pi$ αναπάλω, οἶοί τε ἀνάπτων παῖδες ἔασιν.

348. πρῶτον – ἥβη = Od. \varkappa , 279. πρῶτον ὑπηνήτης bildet Einen Begriff, s. v. a. ἀρτιγένειος.

349. σημα - Ἰλοιο, vgl. zu x, 415. λ, 166.

24 στήσαν ἄρ' ήμιόνους τε καὶ ἵππους, ὄφρα πίοιεν, 351 εν ποταμώ. δή γαρ και επί κνέφας ήλυθε γαΐαν. τὸν δ' ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδών ἐφράσσατο κῆρυξ Έρμείαν, ποτὶ δὲ Πρίαμον φάτο, φώνησέν τε .. φράζεο, Δαρδανίδη φραδέος νόου έργα τέτυκται. 355 άνδο' δρόω, τάγα δ' άμμε διαρραίσεσθαι δίω. άλλ' άγε δη φεύγωμεν έφ' ίππων, ή μιν έπειτα νούνων άψάμενοι λιτανεύσομεν, αί κ' έλεήση." ως φάτο, σύν δε γέροντι νόος γύτο, δείδιε δ' αίνως, δρθαί δε τρίχες έσταν ενί γναμπτοῖσι μέλεσσιν, 360 στη δε ταφών. αὐτὸς δ' εριούνιος εγγύθεν ελθών, γείρα γέροντος έλων εξείρετο και προσέειπεν. .. πῆ, πάτερ, ὧδ' ἵππους τε καὶ ἡμιόνους ἰθύνεις νύκτα δι' αμβροσίην, ότε θ' εύδουσι βροτοί άλλοι; οὐδὲ σύ γ' ἔδδεισας μένεα πνείοντας Αχαιούς, 365 οί τοι δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι ἐγγὺς ἔασιν: τῶν εἴ τίς σε ἴδοιτο θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν τοσσάδ' ονείατ' άνοντα, τίς αν δή τοι νόος είη:

351. δὴ γὰρ – γαῖαν, denn schon war auch Dunkel über die Erde gekommen. Darum durften sie es wagen, auch in der Nähe des feindlichen Lagers (364–367) ihre Wagen eine Weile stehen zu lassen. Zugleich giebt dieser Halt dem Hermes Gelegenheit, dem Wagen des Priamos zu nahen.

352. ἐξ ἀγχιμόλοιο verbinde mit ἐδών. Nur der Herold bemerkt ihn, weil Priamos ganz in seine Sorgen und Erwartungen vertieft ist.

354. φραθέος νόου ξργα τέτυπται, es ist (die gegenwärtige Lage ist) Sache verständigen Sinnes, es bedarf vorsichtiger Klugheit: συνετοῦ νοῦ δεῖται ὁ παρών καιρός. Das Simplex φραθής kommt nur hier vor.

355. διαρραίσεσθαι passiv = διαφθαρήσεσθαι, vgl. Od. α, 251 (vgl. β, 48f.) τάχα δή με διαρραίσουσι και αὐτόν. Diese voreilige,

gleich das Aeusserste besorgende Aengstlichkeit erregt wenig poetisches Interesse. Begreiflicher ist die 358f. geschilderte Bestürzung des greisen Priamos, den die Liebe zu seinem Sohne zu einem seine Kräfte übersteigenden Wagniss verleitet hatte.

356. φεύγωμεν ἐφ' ἔππων. Den andern Wagen mit den Geschenken will er, um sich selbst leichter in Sicherheit zu bringen, dem Gefürchteten überlassen.

359 f. $\tilde{\epsilon}\nu l - \mu \epsilon \lambda \epsilon \sigma \sigma \iota \nu$, d. h. am ganzen Leibe. — $\sigma \tau \tilde{\eta}$, er stand auf dem Wagen auf.

363. νύκτα - ἄλλοι = κ, 83. 386 νύκτα δι' όρφναίην κτέ.

367. ὀνείατα, Schol. χοήματα, πάντα τὰ ὄνησίν τινα περιποιοῦντα, ὡς νῦν τὰ δῶρα. — Zu τίς ἄν δή τοι νόος εἔη vgl. Virg. Aeu. 4, 408 Quis tibi tunc, Dido, cernenti taha sen sus?

ούτ αὐτὸς νέος ἐσσί, γέρων δέ τοι οὖτος ὂπηδεῖ. άνδο' απαμύνασθαι, ότε τις πρότερος χαλεπήνη. άλλ' έγω οὐδέν σε δέξω κακά, καὶ δέ κεν άλλον σεῦ ἀπαλεξήσαιμι· φίλω δέ σε πατοὶ ἐίσκω."

24 370

τον δ' ημείβετ' έπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής ., ούτω πη τάδε γ' έστί, φίλον • τέκος, ώς αγορεύεις. άλλ' έτι τις καὶ έμεῖο θεῶν ὑπερέσγεθε γεῖρα. δς μοι τοιόνδ' ήκεν όδοιπόρον αντιβολήσαι. · αίσιον, οξος δη συ δέμας και είδος άνητός πέπνυσαί τε νόω, μακάρων δ' έξεσσι τολήων."

375

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργειφόντης ,,ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γέρον, κατὰ μοῖραν ἔειπες. άλλ' άγε μοι τόδε είπε και άτρεκέως κατάλεξον, ηέ πη έκπέμπεις κειμήλια πολλά καὶ έσθλά άνδρας ἐς ἀλλοδαπούς, ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνη, η ήδη πάντες καταλείπετε 'Ιλιον ίρην δειδιότες τοῖος γαρ ανήρ ώριστος όλωλεν σὸς παῖς οὐ μὲν γάρ τι μάγης ἐπεδεύετ' Αγαιῶν."

385

380

368 f. οὖτ' αὐτὸς νέος ἐσσὶ πτέ. aus Od. π , 71 f. φ , 132 f. nachgebildet, we beide Male der zweite Vers sich unverändert, aber mit leichterer Construction findet. Hier entspricht dem οὖτε das positive δε, und ἀπαμύνασθαι hängt wesentlich von véos eσσί ab.

370. οὐδέν wie anderswo οὖτι,

373. οὕτω πη τάδε γ' ἐστὶ κτέ.. d. h. du hast wohl ganz Recht, es verhält sich wirklich so u. s. w. Die Aeusserung bezieht sich besonders auf 366f. und die Andeutung der ihn umringenden Gefahren.

gar nicht, durchaus nicht.

375 ff. τοιόνδε ist un mittelbar hinweisend und wird theils durch αΐσιον, theils durch die ganze folgende Umschreibung οἶος δη σὺ τοχήων erklärt; vgl. zu Od. β, 286. - ἔξεσσι = ἐχγέγονας.

379. $\nu \alpha i \ \delta \dot{\eta} - \tilde{\epsilon} \epsilon i \pi \epsilon \varsigma$. Ein oft vorkommender Vers, dessen Ge-

brauch indessen hier unmittelbar nach dem Lob der eigenen Person (376 f.) etwas auffallend ist.

381 ff. η επη εκπεμπεις - η ήδη. Vom vorigen Verse abhängige Doppelfrage, vgl. zu Od. đ, 487. ἐχπέμπεις, geleitest du hinaus, d.b. bringst du in Sicherheit, wie 681. Uebrigens wird hierbei auf eine wirkliche Sage der spätern Dichter Rücksicht genommen, der auch Virgil. Aen. 3, 49ff. folgt. Hunc Polydorum auri quondam cum pondere magno Infelix Priamus furtim mandarat alendum Threicio

regi cet.
382. Γνα πεο - μίμνη, ubi maneant, d. h. ut ibi maneant. Der Conjunctiv beim Relativum zur Bezeichnung des Zweckes = Od, ν ,

385. οὐ $-\mu$ άχης ἐπεδεύετ' Αχαιῶν (vgl. ψ , 670). Der Sinn ist offenbar: Nicht stand er im Kampf

Iliade II. 4. Auf.

τον δ' ημείβετ' έπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής .. τίς δε σύ έσσι, φέριστε, τέων δ' έξεσσι τοκήων; ώς μοι καλά τὸν οίτον απότμου παιδός ένισπες." τὸν δ' αὐτε προσέειπε διάκτορος άργειφόντης 390 .. πειρά έμειο, γεραιέ, καὶ είρεαι Έκτορα δίον. τον μέν εγώ μάλα πολλά μάχη ένι κυδιανείοη δωθαλμοῖσιν ὅπωπα, καὶ εὖτ΄ ἐπὶ νηυσὶν ἐλάσσας Αργείους κτείνεσκε, δαΐζων όξει γαλκώ. ήμεις δ' έσταότες θαυμάζομεν ού γαρ Αχιλλεύς 395 εία μάρνασθαι, κεγολωμένος Άτρείωνι. τοῦ γὰρ ἐγω θεράπων, μία δ' ἤγαγε νηῦς εὐεργής. Μυρμιδόνων δ' έξειμι, πατήρ δέ μοί έστι Πολύκτωρ. άφνειὸς μέν ο γ' έστί, γέρων δε δη ώς σύ περ ώδε, ξξ δέ οι υίες έασιν, έγω δέ οι ξβδομός είμι. 400 τῶν μέτα παλλόμενος κλήρω λάγον ἐνθάδ' Ἐπεσθαι. νῦν δ' ἦλθον πεδίονδ' ἀπὸ νηῶν ἡῶθεν γάρ θήσονται περί άστυ μάγην έλίκωπες Αγαιοί. άσγαλόωσι γαρ οίδε καθήμενοι, ούδε δύνανται ζοχειν έσσυμένους πολέμου βασιλήες Αχαιών." τον δ' ημείβετ' έπειτα γέρων Πρίαμος θερειδής ,, εί μεν δη θεράπων Πηληιάδεω Αχιλήος είς, άγε δή μοι πᾶσαν άληθείην κατάλεξον, η έτι παο νήεσσιν έμος πάις, η έ μιν ήδη ήσι πυσίν μελεϊστί ταμών προύθηκεν Αχιλλεύς." τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργειφόντης

den Achäern nach; dennoch hängt ἀχαιῶν unzweifelhaft von μάχης ab; denn μάχη schliesst auch die Kampfweise, Kampftüchtigkeit in sich.

388. ως μοι - ἔνισπες. Brachylogische Begründung der vorangehenden Fragen, gleich: Du verdienst wohl, dass ich mich danach erkundige, da du mir gesagt hast.— Ueber καλά vgl. zu Od. β, 63.

390. πειρά ξμεῖο, - και εἴρεαι, d. h. πειρά μου - εἰρόμενος (ἐρω-τῶν), vgl. 433f. — Zu εἴρεαι Έ-

κτορα vgl. ζ, 239 εἰρόμεναι παῖδάς τε κτέ.

394. ἡμεῖς – θαυμάζομεν = β , 320, vgl. oben 360 στῆ ταφών und δ , 243 ἕστητε τεθηπότες.

396. $\vartheta \epsilon \rho \acute{\alpha} \pi \omega \nu$, vgl. zu ϵ , 48. $\mu \ell \alpha$, nämlich uns beide.

402. έλίχωπες, vgl. zu α, 98.

403. οδόε, adverbial und mit καθήμενοι zu verbinden: es verdriesst sie, unthätig hier zu sitzen.

404. ξσσυμένους πολέμου (αὐτούς), Paraphr. ξφιεμένους τοῦ πολέμου.

,, ω γέρον, οδ πω τόν γε κύνες φάγον οδδ ολωνοί, 24 άλλ' έτι κείνος κείται Αχιλλήος παρά νηί αύτως εν κλισίησι δυωδεκάτη δε οί ήώς χειμένω, οὐδέ τί οἱ γρως σήπεται, οὐδέ μιν εὐλαί έσθουσ', αί ρά τε φωτας άρηιφάτους κατέδουσιν. 415 ή μέν μιν περί σημα έοῦ ετάροιο φίλοιο έλχει αχηδέστως, ήως ότε δία φανήη. οὐδέ μιν αἰσχύνει. Θηοῖό κεν αὐτὸς ἐπελθών οίον ξερσήεις κείται, περί δ' αίμα νένιπται, ούδε ποθι μιαρός σύν δ' Ελκεα πάντα μέμυκεν, 420 οσο ετύπη πολέες γαρ εν αὐτῶ γαλκὸν έλασσαν. ως τοι κήδονται μάκαρες θεοί υξος έῆος καὶ νέκυός περ ἐόντος, ἐπεί σφι φίλος περὶ κῆρι." ως φάτο, γήθησεν δ' δ γέρων και αμείβετο μύθφ η δι τέχος, ή δι άγαθον και εναίσιμα δώρα διδούναι 425 άθανάτοις, έπεὶ ού ποτ' έμος παῖς, εί ποτ' έην γε, λήθετ' ένὶ μεγάροισι θεών, οἱ 'Όλυμπον ἔχουσιν' τῷ οἱ ἀπεμνήσαντο καὶ ἐν θανάτοιό περ αἴση. άλλ' άγε δη τόδε δέξαι εμεύ πάρα καλον άλεισον, αὐτόν τε δῦσαι, πέμψον δέ με σύν γε θεοίσιν, 430 όφρα κεν ές κλισίην Πηληιάδεω ἀφίκωμαι."

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργειφόντης ,,πειρᾶ ἐμεῖο, γεραιέ, νεωτέρου, οὐδέ με πείσεις,

413. $\alpha \tilde{v} \tau \omega s$, Schol. $\delta \mu o \ell \omega s$, immer auf die gleiche Weise, wie von Anfang an, vgl. zu Od. π , 143.

414. χειμένω, d. i. ἐξ οὖ χεῖται. 417 f. ἔλχει ἀχηδέστως = χ, 465. ἀῶς ὅτε - φαγήη, d. i. jeden Morgen, vgl. 12 - 18. — Ζα οὐδέ μιν αἰσχύνει vgl. 19. — θηοῖο, Schol. διὰ τῆς ὄψεως ἰδῶν θαυμάσειας.

420. σὺν – μεμυχεν. Auch durch die Einwirkung des Apollon; denn die Wunden der Todten schliessen sich sonst nicht mehr.

421. ὅσσ' ἔτύπη, vgl. ε, 795 ἕλxος - τό μιν βάλε Πάνδαρος ἰῷ. — π olées – žlaggav mit Beziehung auf χ , 371 où δ ' $\tilde{\alpha}$ $\tilde{\alpha}$ of τ is $\tilde{\alpha}$

άνουτητί γε παρέστη.
425. ἢ δ΄ άγαθόν, erg. ἐστί. — ἐναίσιμα, Schol. καθήκοντα. Zu διδοῦναι = διδόναι vgl. π, 145 ζευγνῦμεν neben ο, 120 ζευγνύμεν.

426. εξ ποτ' έην γε = γ, 180. 428. ἀπεμνήσαντο. ἀπό bezeichnet auch hier den Ausgangspunct: vgl. sich entsinnen.

433f. πειρᾶ ἐμεῖο - ὅς με κέλεαι, vgl. 390. — οὐδέ με πείσεις ist parenthetisch eingeschoben und sollte erst auf den Relativsatz fol24 ὅς με κέλεαι σέο δῶρα παρὲξ Αχιλῆα δέχεσθαι.
435 τὸν μὲν ἐγὼ δείδοικα καὶ αἰδέομαι περὶ κῆρι συλεύειν, μή μοὶ τι κακὸν μετόπισθε γένηται.
σοὶ δ' ἂν ἐγὼ πομπὸς καὶ κε κλυτὸν ᾿Αργος ἱκοίμην, ἐνδυκέως ἐν νηὶ θοῆ ἢ πεζὸς ὁμαρτέων·
οὐκ ἄν τίς τοι πομπὸν ὀνοσσάμενος μαχέσαιτο."

440 ἢ, καὶ ἀναϊξας ἐριούνιος ἄρμα καὶ ἴππους καρπαλίμως μάστιγα καὶ ἡνία λάζετο χερσίν, ἐν δ' ἔπνευσ' ἵπποισι καὶ ἡμιόνοις μένος ἡύ. ἀλλ' ὅτε δὴ πύργους τε νεῶν καὶ τάφρον ἵκοντο, οἱ δὲ νέον περὶ δόρπα φυλακτῆρες πονέοντο.

445 τοῖσι δ' ἐφ' ὑπνον ἔχευε διάκτορος ἀργειφόντης πᾶσιν, ἄφαρ δ' ὤιξε πύλας καὶ ἀπῶσεν ὀχῆας, ἐς δ' ἄγαγε Πρίαμόν τε καὶ ἀγλαὰ δῶρ' ἐπ' ἀπήνης. ἀλλ' ὅτε δὴ κλισίην Πηληιάδεω ἀφίκοντο ὑψηλήν, τὴν Μυρμιδόνες ποίησαν ἄνακτι

450 δοῦς' ἐλάτης κέρσαντες· ἀτὰς καθύπεςθεν ἔςεψαν λαχνήεντ' ὄςοφον λειμωνόθεν ἀμήσαντες· ἀμφὶ δέ οἱ μεγάλην αὐλὴν ποίησαν ἄνακτι

gen. — παρέξ Άχιλῆα, neben Achilleus vorbei, gleichsam hinter seinem Rücken, vgl. Od. 2, 573 ģεῖα παρεξελθοῦσα.

435 f. δείδοικα και αιδέομαι, vgl. γ, 172 αιδοῖός τε – δεινός τε und das sprichwörtliche Υνα περ δέος, ἔνθα και αιδώς. Uebrigens ist τὸν μὲν nur mit δείδοικα zu verbinden, bei συλεύειν aber αὐτὸν zu ergänzen.

437. $\sigma o \lambda \delta$ $\tilde{\alpha} \nu - \varkappa \varepsilon - \ell \varkappa o \ell \mu \eta \nu$. Ueber die Verbindung von $\tilde{\alpha} \nu$ und $\varkappa \varepsilon$ vgl. zu Od. ε , 361. — $\varkappa \alpha \ell$, selbst, gehört zu $\varkappa \lambda \nu \tau \delta \nu$ $\mathcal{M} o \gamma o \varepsilon$, worunter, da hier von einem Geleite zu Achilleus die Rede ist, $\tau \delta$ $\mathcal{H} \varepsilon \lambda \alpha \sigma \gamma \iota \varkappa \delta \nu$ $\mathcal{M} o \gamma o \varepsilon$ (vgl. zu β , 681) zu verstehen sein wird.

438. È $\nu \nu \eta l - \tilde{\eta} \pi \epsilon \zeta \acute{o} \varsigma$ (zu Lande), d. i. auf jede Weise, wie du es immer wünschen würdest.

439. οὐκ ἄν τις - μαχέσαιτο, keiner würde dich, aus Geringschätzung deines Geleitsmannes, feindlich angreifen; zu ὀνοσσάμενος vgl. Od. φ, 427 ἀτιμάζοντες ὄνονται.

440. ἀναΐξας - ἄρμα, Schol. ἀνὰ τὸ ἄρμα καὶ τοὺς ἔππους ἀίξας.

444. $\nu \acute{e}o\nu$ (= 475) s. v. a. $\nu e\omega \sigma \tau \ell$, eben, gerade noch. Die Mauer wird als wiederhergestellt und das Thor verschlossen (446) gedacht. — Zu $\partial \chi \tilde{\eta} \alpha \varsigma$ vgl. μ , 121.

450. χέρσαντες, Schol. περικόψαντες. — ἔρεψαν, ἐστεφάνωσαν, ἐχάλυψαν. Es ist bemerkenswerth, doch wohl zu begreifen, dass die Beschreibung einer solchen κλισίη erst im letzten Gesange vorkommt.

452f. ἀμφὶ δέ of. Worauf ist

σταυροΐσιν πυκινοΐσι · θύρην δ' έχε μοῦνος ἐπιβλής	42
είλάτινος, τὸν τρεῖς μέν ἐπιρρήσσεσκον Αχαιοί,	`
τρεῖς δ' ἀναοίγεσκον μεγάλην κληῖδα θυράων,	455
τῶν ἄλλων· Άχιλεὺς δ' ἄρ' ἐπιρρήσσεσκε καὶ οἶος·	
δή δα τόθ' Έρμείας έριούνιος ῷξε γέροντι,	
ές δ' άγαγε κλυτα δώρα ποδώκεϊ Πηλείωνι,	
έξ εππων δ' ἀπέβαινεν ἐπὶ χθονί, φώνησέν τε	
"ὦ γέρον, ἤτοι ἐγὼ θεὸς ἄμβροτος εἰλήλουθα,	460
Έρμείας σοὶ γάρ με πατήρ άμα πομπον όπασσεν.	
άλλ' ήτοι μεν έγω πάλιν είσομαι, οὐδ' Αχιλησς	
όφθαλμούς είσειμι νεμεσσητόν δέ κεν είη	
άθάνατον θεόν ώδε βροτούς άγαπαζέμεν άντην	
τύνη δ' είσελθων λαβέ γούνατα Πηλείωνος,	465
καί μιν ύπερ πατρός και μητέρος ήνκόμοιο	
λίσσεο και τέκεος, ενα οι σύν θυμον δρίνης."	
ως ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς μακρον ³ Όλυμπον	
Έρμείας Πρίαμος δ' έξ εππων άλτο χαμάζε,	
'Ιδαΐον δὲ κατ' αὖθι λίπεν δ δὲ μίμνεν ἐρύκων	470
ίππους ήμιόνους τε. γέρων δ' ίθυς κίεν οίκου,	

οί zu beziehen? vgl. 449. — ἐπιβλής, was nachher 455 κληίς. Schol. μοχλὸς ἐπιβαλλόμενος ἀπὸ τοίχου εἰς τοῖχον.

454. ἐπιροήσσεσχον, mit Gewalt vorschoben. Paraphr. ἐπέβαλλον.

455. ἀναοίγεσχον, vgl. Od. ι, 122 καταίσχεται, und zu dem Gegensatze ε, 751 ἀνακλῖναι — ἐπιθεῖναι

456. τῶν ἄλλων, zunächst von seinen Dienern oder Untergebenen. Vgl. μ, 447 in ähnlichem Zusammenhange δύ ἀνέρε δήμου ἀρίστω mit λ, 328.

457. δή δα τότε, Nachsatz zu 448 ἀλλ' ὅτε δή.

459. ἀπέβαινεν ἐπὶ χθονί. Prägnante Verbindung; denn nach dem Absteigen war und blieb er nun auf dem Boden.

460. ἤτοι ἐγὼ πτέ. So ausdrücklich giebt sich sonst bei Homer ein Gott selbst beim Weggehen nicht zu erkennen (vergleichen lässt sich nur φ , 284 – 297), doch geschieht es auch hier während der Nacht, gegen einen Einzelnen und gerade um sich dem Blicke der andern Sterblichen zu entziehen (462 ff.).

463 f. νεμεσσητόν - ἄντην. Es wäre gleichsam ein Verkennen und Aufgeben der eigenen höhern Natur und Würde.

469. ἀλτο, häufig vom einfachen Absteigen; daher es auch von Priamos nicht auffallen darf.

470. av 91, bei den Wagen im Hofe. Der nun folgende Abschnitt, der die wirkliche Begegnung des Priamos und Achilleus enthält, bis ungefähr 642 zeichnet sich an poetischem Gehalt vor dem Vorhergehenden und Nachfolgenden vortheilhaft aus.

24 τη δ' Αχιλεύς ζεσκε διίφιλος. Εν δέ μιν αὐτόν εξο, Εταροι δ' ἀπάνευθε καθείατο τῷ δὲ δύ' οἴω, ηρως Αὐτομέδων τε καὶ Άλκιμος ὄζος Άρηος,

475 ποίπτυον παρεόντε. νέον δ' ἀπέληγεν ἐδωδῆς ἔσθων καὶ πίνων· ἔτι καὶ παρέκειτο τράπεζα. τοὺς δ' ἔλαθ' εἰσελθών Πρίαμος μέγας, ἄγχι δ' ἄρα στάς χεροὶν Άχιλλῆος λάβε γούνατα καὶ κύσε χεῖρας δεινὰς ἀνδροφόνους, αῖ οἱ πολέας κτάνον υἶας.

480 ώς δ' ὅτ' αν ἄνδρ' ἄτη πυχινη λάβη, ὅς τ' ἐνὶ πάτρη φῶτα χαταχτείνας ἄλλων ἐξίχετο δῆμον, ἀνδρὸς ἐς ἀφνειοῦ, θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας, ώς Αχιλεὺς θάμβησεν ἰδών Πρίαμον θεοειδέα. Θάμβησαν δὲ χαὶ ἄλλοι, ἐς ἀλλήλους δὲ ἴδοντο.

485 τον καὶ λισσόμενος Πρίαμος προς μῦθον ἔειπεν. , μνῆσαι πατρος σοῖο, θεοῖς ἐπιείκελ' Αχιλλεῦ, τηλίκου ὡς περ ἐγών, όλοῷ ἐπὶ γήραος οὐδῷ. καὶ μέν που κεῖνον περιναιέται ἀμφὶς ἐόντες τείρουο', οὐδέ τις ἔστιν ἀρὴν καὶ λοιγὸν ἀμῦναι.

472. έν, d. h. ένδον, έν οἔκφ. μιν αὐτόν im Gegensatz der ἕταροι. 475. ποίπνυον wie 444 περὶ δόρπα πονέοντο.

476. ἔτι καὶ - τράπεζα kann auch auf die Tischgeräthschaften und Speisen gehen, vgl. Od. η, 232 ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός und τ, 61f. ἀπὸ μὲν σῖτον πολὺν ἥρεον ἦδὲ τραπέζας καὶ δέπα.

480. ἄτη, hier weniger von der innern moralischen Verschuldung, als von dem äussern Nachtheil derselben, sofern sie wegen der zu fürchtenden Blutrache den Mörder nöthigt, sein Vaterland zu verlassen.

482. θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας, vgl. λ, 777 ταφών δ' ἀνόρουσεν ἀχιλλεύς. In diesem Staunen der Ueberraschung und der ahnungsvollen Erwartung liegt der Vergleichungspunct.

484. ἄλλοι, οἱ ἄλλοι, vgl. 473 f. 485. καὶ λισσόμενος, wie sich nach 477 f. erwarten liess.

487. τηλίχου ist nicht determinativ, so dass ihm ωσπερ έγων = ἡλίχος έγων entspräche, sondern es ist mit Affect und Nachdruck hinweisend und gleichsam einen Ausruf bildend, so dass ὀλοῷ ἐπὶ γήρ. οὐδῷ die bildliche Ausmalung dazu ausmacht: der gleich mir schon so alt, auf der traurigen Höhe des Greisenalters ist.

488. καὶ μέν που κεῖνον, wohl auch jenen; τα που vgl. Od. α, 199.
— περιναιέται ἀμφὶς ἐόντες ist in ähnlicher Weise verbunden wie Od. β, 65 f. περικτίονας ἀνθρώπους ος περιναιετάουσι. Schol. κυκλόθεν οἰκοῦντες.

489. οὐδέ τις ἔστιν (= πάρεστιν oder ἔπεστιν) – ἀμῦναι, vgl. Od. β, 58 f. οὐ γὰρ ἔπ' ἀνὴρ οἶος Ὁδυσσεὺς ἔσχεν, ἀρὴν ἀπὸ οἴχου



άλλ' ήτοι κεινός νε σέθεν ζώοντος ακούων 24 γαίρει τ' εν θυμφ, επί τ' έλπεται ήματα πάντα 491 όψεσθαι φίλον υίον άπο Τροίηθε μολόντα. αὐτὰρ ἐγώ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἶας ἀρίστους Τροίη εν ευρείη, των δ' ού τινά φημι λελείφθαι. πεντήκοντά μοι ήσαν, οτ' ήλυθον υξες Αγαιών. 495 έννεακαίδεκα μέν μοι ίῆς ἐκ νηδύος ἦσαν, τούς δ' άλλους μοι έτικτον ενί μεγάροισι γυναΐκες. των μέν πολλων θούρος Άρης ύπο γούνατ' έλυσεν. δς δέ μοι οἶος ἔην, εἴρυτο δὲ ἄστυ καὶ αὐτούς, τὸν σὸ πρώην κτεῖνας ἀμυνόμενον περὶ πάτρης, 500 Έκτορα. τοῦ νῦν είνες ἱκάνω νῆας Αχαιῶν, λυσόμενος παρά σείο, φέρω δ' απερείσι' αποινα. άλλ' αίδειο θεούς. Αγιλεύ, αὐτόν τ' έλέησον μνησάμενος σοῦ πατρός. ἐγω δ' ἐλεεινότερός περ, έτλην δ' οξ' οξ πώ τις έπιχθόνιος βροτός άλλος, 505 άνδρος παιδοφόνοιο ποτί στόμα χεῖρ' ορέγεσθαι." ως φάτο, τῷ δ' ἄρα πατρὸς ὑφ' ζμερον ὧρσε γόοιο

. ເມນິນແເ

490. σέθεν – ακούων, vgl. Od. β, 220 τεθνηῶτος ακούσω μηδ' ἔτ' ἔόντος.

492. ἀπὸ Τροίηθε μολόντα. Zu Τροίηθε mit abgeworfenem ν vgl. das zu Od. τ, 237 Bemerkte.

494. οὖ τινά φημι λελεῖφθαι. Wie dies gesagt werden könne, zeigt 498 – 501 vgl. mit 242.

496. $\tilde{t}\tilde{\eta}\varsigma$ $\tilde{\epsilon}\varkappa$ $\nu\eta\delta\dot{\upsilon} o\varsigma$, d. i. von der Hekabe.

497. γυναϊκες, d.i. παλλακαί, Nebenfrauen untergeordneten Ranges. 498. τῶν πολλῶν, der Meisten (von diesen), der überwiegenden Mehrzahl.

499. αὐτούς = ἡμᾶς αὐτούς, uns selbst, die Einwohner der Stadt. Die beiden Glieder aber οἰος ἔην, εἰρυτο δέ bilden nur Einen Gedanken = οἰος ἢν ἐρυόμενος, der allein schützte; Umschreibung von ζ, 403 οἰος γὰρ ἐρύετο Ἰλιον

Έχτωο.

503 $\hat{\mathbf{f}}$. αὐτόν τ' ἐλέησον, erg. με. — ἐλεεινότερός περ, nämlich σοῦ πατρός, Ηηλέως. Der folgende Satz ἔτλην $\hat{\mathbf{o}}$ $\hat{\mathbf{e}}$ – ὀρέγεσθαι giebt den Grund dazu an.

506. ποτὶ στόμα χεῖρ' ὀρέγεσθαι ist nicht ein anderer Ausdruck für 478 ε. κύσε χεῖρας – ἀνσροφόνους, sondern heisst: meine Hand nach dem Munde des Mörders meines Sohnes auszustrecken, d. h. diesen flehend beim Kinne zu fassen, wie Thetis den Zeus α, 501 δεξιτερῆ ὑπ ἀνθερεῶνος ἐλοῦσα. Schol. ὀρέγεσθαι ἀντὶ τοῦ ἐχτείγειν πρὸς τὸ στόμα τὰς χεῖρας (τὴν χεῖρα).

507. πατρος - γόσιο. Die Erinnerung an den fernen Vater überwältigt mit Einmal die bisher unbezültigt mit Einmal die bisher unbezültigt mit Einmal die bisher unbezültigt mit Einmal die bisher unbeleus; er verzichtet auf weitere Rache und gewinnt den schönsten 24 άψάμενος δ' άρα χειρός απώσατο ήπα γέροντα. τω δε μνησαμένω δ μεν Έκτορος ανδροφόνοιο

510 κλαΐ ἀδινά, προπάροιθε ποδών Αχιλήος έλυσθείς, αὐτὰς Αχιλλεὺς κλαῖεν ἐὸν πατές, ἄλλοτε δ' αὖτε Πάτροκλον· τῶν δὲ στοναχή κατὰ δώματ' ὁρώρει. αὐτὰς ἐπεί ἡα γόοιο τετάρπετο δῖος Αχιλλεύς, [καί οἱ ἀπὸ πραπίδων ήλθ' ξμερος ήδ' ἀπὸ γυίων.]

515 αὐτίκ' ἀπὸ θρόνου ὧρτο, γέροντα δὲ χειρὸς ἀνίστη, οἰκτείρων πολιόν τε κάρη πολιόν τε γένειον, καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα. ,, ἀ δείλ', ἡ δὴ πολλὰ κάκ' ἄνσχεο σὸν κατὰ θυμόν. πῶς ἔτλης ἐπὶ νῆας Αχαιῶν ἐλθέμεν οἰος,

520 ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμοὺς ὅς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλούς υἱέας ἐξενάριξα; σιδήρειόν νύ τοι ἦτορ. ἀλλ' ἄγε δὴ κατ' ἄρ' ἔζευ ἐπὶ θρόνου, ἄλγεα δ' ἔμπης ἐν θυμῷ κατακεῖσθαι ἐάσομεν, ἀχνύμενοί περ· οὐ γάρ τις πρῆξις πέλεται κρυεροῖο γόοιο.

525 ά'ς γὰρ ἐπεκλώσαντο θεοὶ δειλοῖσι βροτοῖσιν, ζώειν ἀχνυμένοις· αὐτοὶ δέ τ' ἀκηδέες εἰσίν. δοιοὶ γάρ τε πίθοι κατακείαται ἐν Διὸς οὐδει

Sieg über seine ungemessene Selbst-

509 – 511. τω δὲ — ὁ μὲν — αὐτὰρ ἀχιλλεύς. Vgl. die bei μ, 400 – 404 angeführten Beispiele derselben Construction. Der Genitiv Ἐχτορος hängt von μνησαμένω ab, dessen Begriff im zweiten Gliede (χλαῖεν ἐὸν πατέρα) nicht mehr berücksichtigt wird. Vor ἄλλοτε μὲν stehen.

512. δώματα uneigentlich wie 572 οξχοιο auch von der χλισίη.

514. καί of - ἀπὸ γυίων. Éine unschickliche Häufung der Ausdrücke für Einen Begriff (γόοιο τετάφπετο): wobei überdies die Erwähnung der γυΐα, d. h. der beweglichen und regsamen Glieder (vgl. zu Od. κ, 363), dem sonstigen

Sprachgebrauche entgegen ist. 515. γέροντα – ἀνίστη, mit Bezug auf 510 προπάροιθε – Ελυ-

519 - 521. $\pi \tilde{\omega}_{S} - \tilde{\eta}_{TOQ}$, vgl. 203

522f. ἔμπης weist schon auf das folgende ἀχνύμενοί πεο hin. — κατακεῖσθαι ἔάσομεν, wir wollen sie ruhen lassen, nicht durch laute Klagen wieder aufregen und anfachen.

524. οὐ γάρ τις πρῆξις = οὔ τις ἄνυσις. Ueber πρῆξις vgl. Einleit. zu Odyss. S. 19 und zu Od. κ, 202; unten 550 οὐ γάρ τι πρήξεις ἀχαχήμενος.

525. ως, Ankündigung von ζώειν

άχνυμένοις.

527. δοιοί γάρ τε πίθοι κτέ. Verunlasst durch den Gedankon, δώρων οξα δίδωσι, κακών, έτερος δε εάων. 24 ω μέν κ' αμμίξας δώη Ζεύς τερπικέραυνος. άλλοτε μέν τε κακῶ δ΄ γε κύρεται, άλλοτε δ' ἐσθλῶ· 530 ῷ δέ κε τῶν λυγρῶν δώη, λωβητὸν έθηκεν καί έ κακή βούβρωστις έπὶ γθόνα δῖαν έλαύνει, φοιτά δ' ούτε θεοίσι τετιμένος ούτε βροτοίσιν. άς μέν και Πηληι θεοι δόσαν άγλαὰ δῶρα έκ γενετής πάντας γαρ έπ' ανθρώπους έκέκαστο 535 όλβφ τε πλούτφ τε, άνασσε δὲ Μυρμιδόνεσσιν, καί οι θνητώ ξόντι θεάν ποίησαν άκοιτιν. άλλ' ἐπὶ καὶ τῷ ૭ῆκε θεὸς κακόν, ὅττι οἱ οὖ τι παίδων εν μεγάροισι γονή γένετο πρειόντων, άλλ' Ένα παϊδα τέκεν παναώριον· οὐδέ νυ τόν γε 540 γηράσκοντα κομίζω, ἐπεὶ μάλα τηλόθι πάτρης ήμαι ενὶ Τροίη, σέ τε χήδων ήδε σα τέχνα.

dass die Götter selbst frei von Sorgen seien, erinnert sich der Dichter, dass sie nach dem herrschenden Glauben der Frommen für die Sterblichen auch Geber des Guten (δωτῆρες ἐάων Od. 3, 325) seien, und fährt daher fort: Denn zwei Fässer mit Gaben (nicht nur mit Gutem, sondern auch mit Bösem gefüllt) stehen auf dem Boden des Zeus, auf dem Fussboden seines Saales.

528. παχῶν (ἔτερος), ἔτερος δὲ ἐάων, nach Analogie von 511 ἐὸν πατέρ', ἄλλοτε δ' αὖτε. Vielleicht schwebte dem Dichter zuerst eine Verbindung vor wie κακῶν τ' ἀγαθῶν τε, nach Od. 9, 63 δίδου δ' ἀγαθών τε κακόν τε.

529f. φ μέν κ' ἀμμίξας (durchmischend, d. h. durch einander mischend) κτέ. Denselben Gedanken spricht Odyss. ο, 488 ohne Bild so aus: ἀλλ' ἤτοι σοι μέν παφὰ καὶ κακῷ ἐσθλὸν ἔθηκεν Ζεύς. — ὄώη ± 531 aufgelöster Conjunctiv; vgl. zu Od. ω, 217 ἐπιγνώη.

530. αύρεται, Schol. συντυγχάνει, εντυγχάνει. 531 f. λωβητὸν ἔθηκεν, erg. Ζεύς. Die Erklärung giebt 533 οὖτε θεοῖσι τετιμένος κτέ. Sinn: der hat nur Unglück und zwar das äusserste Unglück. — βούβρωστις, unersättlicher Hunger, als specielle Bezeichnung des äussersten Elendes aller Art. Dieser Βούβρωστις als Göttin wurde nach einer Notiz des Plutarch bei den (ursprünglich äolischen) Smyrnäern ein jährliches Brandopfer (ταῦρος μέλας) dargebraebt.

534. &ς knüpft nur überhaupt an die vorangehende Allegorie an, nicht an den letzten Theil derselben; denn im Speciellen entspricht das Verhältniss des Peleus (vgl. 538 – 542) dem 529f. geschilderten Falle.

539. παιδων – πρειόντων, herrschender Söhne, d. h. die einst in den Besitz seiner Herrschaft eintreten könnten.

540. παναώριον, Schol. παντελῶς ἄωρον ἀποθανούμενον, vgl. ι, 410 – 415.

542. σε τε χήδων (vgl. 240). Es ist ein starkes Zeichen, wie sehr

24 καὶ σέ, γέρον, τὸ πρὶν μὲν ἀκούομεν ὅλβιον εἶναι· ὅσσον Λέσβος ἄνω, Μάκαρος ε̈δος, ἐντὸς ἐέργει

545 καὶ Φρυγίη καθύπερθε καὶ Ἑλλήσποντος ἀπείρων, τῶν σε, γέρον, πλούτω τε καὶ υἱάσι φασὶ κεκάσθαι. αὐτὰρ ἐπεί τοι πῆμα τόδ' ἤγαγον Οὐρανίωνες, αἰεί τοι περὶ ἄστυ μάχαι τ' ἀνδροκτασίαι τε. ἄνσχεο, μηδ' ἀλίαστον ὀδύρεο σὸν κατὰ θυμόν.

550 οὐ γάρ τι πρήξεις ἀκαχήμενος υἶος ἑῆος, οὐδέ μιν ἀνστήσεις πρὶν καὶ κακὸν ἄλλο πάθησθα." τὸν δ' ἢμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής ,,μή μέ πω ἐς θρόνον ἵζε, διοτρεφές, ὄφρα κεν Ἑκτωρ κῆται ἐνὶ κλισίησιν ἀκηδής, ἀλλὰ τάχιστα

555 λῦσον, Γν' ὀφθαλμοῖσιν Τόω· σὸ δὲ δέξαι ἄποινα."
[πολλά, τά τοι φέρομεν, σὸ δὲ τῶνδ' ἀπόναιο, καὶ ἔλθοις σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν, ἐπεί με πρῶτον ἔασας αὐτόν τε ζώειν καὶ ὁρᾶν φάος ἡελίοιο.]

Achilleus' Sinn gebroehen und erweicht sei, dass er selbst gegen Priamos sein Bedauern über die ihm verursachte Betrübniss zu erkennen giebt.

544. ἄνω ist mit ἐντὸς ἐέργει zu verbinden: aufwärts, nach oben hin (vgl. Od. λ, 596), weil Lesbos südlich unter Troas liegt. Zu diesem aber gehörtea auch noch die südlichen Orte Lekton, Assos, Antandros. Μάχαφ soll der Gründer von Lesbos sein.

545. Φουγίη, auch γ, 184. — καθύπεοθε, von oben her, oberhalb, also von der Gebirgsseite im Osten und Nordosten, wo der Ida das Land begrenzt. Έλλήσποντος im Norden und Nordwesten.

546. τῶν in Beziehung auf ὅσσον – ἐξογει πτέ.: unter diesen,
d. h. unter allen in diesem Landstriche Wohnenden. Der Genitiv
bei πεκάσθαι bedeutet dasselbe was
sonst ἐν (Od. ♂, 725 ἐν Δαναοῖσιν),
μετά oder ἐκ (Hesiod. Theogon. 929
ἔκ πάντων – οὐρανιώνων) und ἐπὶ

mit dem Accusativ oben 535.

549. ἄνσχεο, dulde dich: Asyndeton, wodurch das Endergebniss der ganzen vorhergehenden Rede zusammengefasst werden soll.

551. πρίν καί - πάθησθα, vgl. zu α, 29 πρίν μιν καί γῆρας ἔπεισιν. Schonende Hinweisung auf den eigenen Tod, der ihn eher trefen werde. Der Conjunctiv ist wie ζ, 459 καί ποτέ τις εξπησιν.

553. μή με πω - Υζε, wohl mit Beziehung auf 515 γεροντα χειρὸς ἀνίστη, indem ihn Achilleus am Ende seiner Rede zu einem Thron oder Lehnstuhl führen wollte.

556-558. πολλά, τά τοι - ἠε-λίοιο. Bei der natürlichen Ungeduld des Priamos, möglichst bald (τάχιστα λῦσον) einen Entscheid zu erhalten, wäre diese Erweiterung seiner Rede sehr unangemessen; zudem der Moment zu ernst, um dem noch immer gefürchteten Besieger seines Sohues so viel Verbindliches zu sagen.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδων προσέφη πόδας ωκὸς Αγιλλεύς 24 ... μηχέτι νῦν μ' ἐρέθιζε, γέρον νοέω δὲ καὶ αὐτός Έκτορά τοι λύσαι. Διόθεν δέ μοι άγγελος ήλθεν μήτηρ, ή μ' έτεκεν, θυγάτηρ άλίοιο γέροντος. καὶ δὲ σὲ γιγνώσκω, Πρίαμε, φρεσίν, οὐδέ με λήθεις. δττι θεών τίς σ' ήγε θοάς ἐπὶ νῆας Αχαιών. οὐ γάρ κε τλαίη βροτὸς ἐλθέμεν, οὐδὲ μάλ' ἡβῶν, 565 ές στρατόν οὐδε γαρ αν φυλακούς λάθοι, οὐδε κ' όχηα δεῖα μετογλίσσειε θυράων ἡμετεράων. τῶ νῦν μή μοι μᾶλλον ἐν ἄλγεσι θυμον δοίνης. μή σε, γέρον, οὐδ' αὐτὸν ἐνὶ κλισίησιν ἐάσω καὶ ικέτην περ έόντα, Διὸς δ' άλιτωμαι έφετμάς." 570 ως έφατ', έδδεισεν δ' δ γέρων καὶ ἐπείθετο μύθω. Πηλείδης δ' οίκοιο λέων ως άλτο θύραζε, ούχ οίος άμα τῷ γε δύω θεράποντες ξποντο,

560. μηκέτι νῦν μ' ἐρέθιζε. Der Unwille des Achilleus gründet sich besonders auf die Worte des Priamos ὄφρα κεν Έκτως - ακηδής, worin er einen Vorwurf zu hören glaubt, und εν' δφθαλμοισιν εδω, nach welchen Priamos selbst zur Leiche hinaus will, so dass der Gedanke an eine mögliche Beschämung wegen der Misshandlung des Leichnams in ihm rege wird. Zudem verletzt es seinen Stolz an die ihm von Zeus befohlene und von ihm selbst nur ungern zugesagte Losgebung des Hektor (139f.) von Priamos, als ob er ihm nicht trauen dürfte, gemahnt zu werden. Daher seine ungestüme Hast bei der Ausführung (572) und seine ausserordentliche Reizbarkeit, vermöge welcher er sich vor sich selbst und einem möglichen Rückfall in die Rachewuth fürchtet (568-570. 584

563f. και δὲ σὲ γιγνώσκω, nicht absolut, sondern nur in Beziehung auf den abhängigen Nebensatz ὅττι Θεῶν τίς σ' ἡγε, = και δὲ σὲ γι-

γνώσχω ὑπὸ θεοῦ ἀγόμενον χτέ., nämlich wie ich einen Befehl von Zeus erhalten habe (561 f.). Vgl. α, 536 f.

566. φυλαπούς, die 444 erwähnten φυλαπτῆρες, wo auch unmittelbar nachher Thor und Riegel genannt werden. Hier aber geht ὀχῆα - θυράων ἡμετεράων auf den ἐπιβλής an der Thüre seiner eigenea Lagerhütte (453–456).

568f. μη - θυμόν δοίνης κτέ., vgl. γ, 395 und α, 26-28 "dass du mir nicht das Herz - mehr noch erregest". οὐκ ἐᾶν, nicht unangetastet lassen, nicht schonen, also in diesem Zusammenhauge vielleicht sogar misshandeln und tödten, vgl 586.

570. καλ έκετην κτέ., vgl. 532 f. 586 und Od. ν, 213 τέσαιτο έκετήσιος.

571. ἐπείθετο μύθω. d. h. wohl: er blieb im Innern zurück (und setzte sich nun auch auf einen θρόνος, vgl. 522. 553. 578).

572. λέων ως, d. b. in grösster Hast und leidenschaftlicher Aufregung, vgl. zu 560.

24 ήρως Αύτομέδων ήδ' Άλκιμος, ούς δα μάλιστα 575 τι Ανιλεύς ετάρων μετά Πάτροκλόν νε θανόντα. οξ τόθ' ύπο ζυνόφιν λύον ξππους ήμιόνους τε. ές δ' άνανον πήρυκα καλήτορα τοῖο γέροντος, κάδ δ' έπὶ δίφοου είσαν ευξέστου δ' απ' απήνης ήρεον Έκτορέης κεφαλής απερείσι' αποινα. 580 χὰδ δ' ἔλιπον δύο φάρε' ἐύννητόν τε χιτῶνα, όφρα νέχυν πυχάσας δοίη οἶχόνδε φέρεσθαι. δμωάς δ' έχχαλέσας λουσαι χέλετ' άμφι τ' άλειψαι. νόσωιν άειράσας, ώς μη Πρίαμος ίδοι υίόν. μή δ μεν άχνυμένη πραδίη χόλον ούκ ερύσαιτο 585 παϊδα ίδων, Αχιληι δ' δρινθείη φίλον ήτορ καί ε κατακτείνειε, Διος δ' αλίτηται εφετμάς. τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίω, άμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλον ήδὲ γιτῶνα. αύτος τόν γ' Αγιλεύς λεγέων επέθηκεν αείρας. 590 σύν δ' Εταροι ή ειραν ευξέστην επ' απήνην. ὤμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα, φίλον δ' δνόμηνεν εταῖρον. ,, μή μοι, Πάτροκλε, σκυδμαινέμεν, αί κε πύθηαι είν Αιδός περ έων δτι Έκτορα δίον έλυσα

574 f. οῦς $\delta \alpha$ – ϑ ανόντα, vgl. zu Od. ω , 78 f. Ueber Άλχιμος = 474 vgl. zu τ, 392.

576. ὑπὸ ζυγόφιν, vgl. Od. δ, 39 λύσαν ύπο ζυγού.

577. χήρυχα χαλήτορα, vgl. unten 701 χήρυχα ἀστυβοώτην und

zu ρ, 324.

578. ἐπὶ δίφρου, vgl. zu γ, 424. 580. κὰδ δ' ἔλιπον, sie liessen auf Achilleus' Befehl von den durch Priamos mitgebrachten Gewanden zwei (zur Unterlage und zur Decke) und einen χιτών (zum Auziehen) auf dem Wagen zurück, damit er den Leichnam in diese eingehüllt ihm mitgeben könnte (δοίη οἶκόνδε φέρεσθαι = 0d. α, 317). 582. λοῦσαι – ἀμφί τ' ἀλεῖψαι

(vgl. z, 573). Dies war zwar objec-

tiv wegen der Vorsorge der Götter ' (18-20. 414-420) nicht nothwendig, aber da Achilleus auch seinerseits den Leichnam in möglichst gutem Zustande übergeben wollte, konnte er es doch nicht unterlassen.

584 yólov, den Zorn, das Ergrimmen über die Misshandlung des Leichnams.

586. Διὸς δ' άλίτηται ξφετμάς. Diese letzte und schlimmste aller gefürchteten Folgen wird durch den Conjunctiv unmittelbar vergegenwärtigt.

588. ἀμφὶ δέ μιν ατέ., vgl. Od. z. 365.

590. ἐπ' ἀπήνην, eig. über den Wagen hin, so dass er ihn seiner Länge nach ausfüllte.

πατοί σίλω, έπει ού μοι άεικέα δώκεν άποινα. σοὶ δ' αὖ έγω καὶ τῶνδ' ἀποδάσσομαι ὅσσ' ἐπέοικεν." 595 ή όα, καὶ ἐς κλισίην πάλιν ἤιε δῖος Αγιλλεύς, Εζετο δ' εν κλισμώ πολυδαιδάλω, ενθεν ανέστη, τοίνου τοῦ ἐτέρου, ποτὶ δὲ Πρίαμον φάτο μῦθον. .. υίος μεν δή τοι λέλυται, γέρον, ώς εκέλευες, κείται δ' εν λεχέεσο' άμα δ' ήοι φαινομένηφιν 600 οψεαι αὐτὸς ἄγων νῦν δὲ μνησώμεθα δόρπου. καὶ γάρ τ' ἡύκομος Νιόβη ξινήσατο σίτου, τη περ δώδεκα παϊδες ένὶ μεγάροισιν όλοντο, εξ μεν θυνατέρες, εξ δ' υίέες ήβώοντες. τούς μεν Απόλλων πέφνεν απ' αργυρέοιο βιοίο 605 χωόμενος Νιόβη, τὰς δ' Αρτεμις ἰοχέαιρα, ούνεκ' άρα Δητοί ισάσκετο καλλιπαρήω. φη δοιώ τεκέειν, η δ' αύτη γείνατο πολλούς. τω δ' ἄρα καὶ δοιώ περ ἐόντ' ἀπὸ πάντας ὅλεσσαν. οί μεν ἄρ' εννημαρ κέατ' εν φόνω, οὐδε τις ή εν 610 κατθάψαι, λαούς δὲ λίθους ποίησε Κρόνίων: τούς δ' ἄρα τῆ δεκάτη θάψαν θεοί Οὐρανίωνες.

594. ἐπεὶ οὔ μοι - ἄποινα. Damit ist nicht gesagt, dass er den Leichnam wegen der Geschenke frei gegeben habe, sondern nur nach denselben, also unter Umständen, woeres Ehren halberthun durfte, vgl. 4, 632-636.

595. ἀποδάσσομαι, wahrscheinlich durch eine zu wiederholende Todtenfeier, Leichenspiele u. dgl.

597 f. εν κλισμῷ πολυσαισάλφ, vgl. 515 ἀπὸ θρόνου ῶρτο; zu τοίχου τοῦ ἐτέρου Od. ψ, 89 f. Priamos als Gast sass ihm gegenüber.

601. ἄγων, wenn du ihn auf dem Wagen nach der Stadt führst.

602. καὶ γάο τε, denn auch, denn ja auch. — Νιόβη, das Beispiel der tiefsten und der gerechtesten Trauer; vgl. Ovid. Metam. 6, 146-312.

608. φη - τεκέειν, erg. ξκείνην, Αητώ: Erklärung von δσάσκετο. Das folgende Glied $\dot{\eta}$ $\dot{\sigma}$ $\dot{\alpha}\dot{\nu}\dot{\tau}\dot{\eta}$ (sie selbst aber, vgl. zu α , 338) $\gamma\epsilon\ell\gamma\alpha\tau$ 0 sollte eig. auch von $\phi\tilde{\eta}$ abhangen und $\alpha\dot{\nu}\dot{\tau}\dot{\eta}$ $\dot{\sigma}\dot{\epsilon}$ $\gamma\epsilon\ell\gamma\alpha\sigma\vartheta\alpha\iota$ heissen.

610. ἐν ψόνω, in ihrem Blute.

611. λαοὺς δὲ λίθους ποίησε. Wie es scheint ein etymologischer Mythos, der auf der Aehnlickeit von λᾶς (= λίθος) und λεὸς beruht, zur Einkleidung der Ueberlieferung: dass bei dem Jammer der Niobe ihr Volk ganz unempfindlich und theilnahmlos (hart wie Stein) geblieben sei. Zeus als böchster Gott hatte aber auch ein Interesse, den Uebermuth der Niobe nachdrücklich zu strafen.

612. Θάψαν θεοί. Selbst Götter liessen sich so weit herab, um nicht die Niobiden — ob sie gleich schuldig waren — unbestattet liegen zu lassen.

24 ή δ' άρα σίτου μνήσατ', έπεὶ κάμε δακρυχέουσα. νῦν δέ που ἐν πέτρησιν, ἐν οὔοεσιν οἰοπόλοισιν,

615 εν Σιπύλφ, όθι φασί θεάων έμμεναι εὐνάς νυμφάων, αί τ' ἀμφ' Αχελώιον ερρώσαντο, ένθα λίθος περ εοῦσα θεῶν εκ κήδεα πέσσει. ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶι μεδώμεθα, δῖε γεραιέ, σίτου. ἔπειτά κεν αὖτε φίλον παῖδα κλαίοισθα

620 "Ιλιον εἰσαγαγών πολυδάκρυτος δέ τοι ἔσται."

ἤ, καὶ ἀναΐξας ὄιν ἄργυφον ωκὺς Αχιλλεύς
σφάξ' ἔταροι δ' ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον εὖ κατὰ κόσμον,
μίστυλλόν τ' ἄρ' ἐπισταμένως, πεῖράν τ' ὀβελοῖσιν,
ωπτησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα.

625 Αὐτομέδων δ' ἄρα σῖτον ἑλων ἐπένειμε τραπέζη καλοῖς ἐν κανέοισιν· ἀτὰρ κρέα νεῖμεν Αχιλλεύς. οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον. αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο, ἤτοι Δαρδανίδης Πρίαμος θαύμαζ' Αχιλῆα,
630 ὅσσος ἔην οἶός τε· θεοῖσι νὰρ ἄντα ἐωκει·

630 οσσος εην οίος τε· θεοισι γάρ αντα εφκει· αὐτὰρ ὁ Δαρδανίδην Πρίαμον θαύμαζεν Δχιλλεύς, εἰσορόων ὄψιν τ' ἀγαθην καὶ μῦθον ἀκούων.

614-617. νῦν δέ που - πέσσει. Dieser Schluss der Erzählung
von Niobe hat allerdings genau genommen keine Beziehung mehr auf
die Situation des Priamos und Achilleus, ist sogar zum Theil im Widerspruch mit dem ersten Theile; aber
um die anziehende Sage ganz zu
geben, wird er auch noch wie beiläufig angehängt. Uebrigens ass
nicht die versteinerte Niobe, sondern die zuweilen noch essende
ward allmälig in Folge ihres fortdauernden Grames versteinert. —
Zu ἐν — ἐν — ἐν vgl. χ, 503 ἐν
— ἔν — ἔν — ἔν ως.

- εν - ενι.
616. Αχελώιος biess nach unserer Stelle auch der kleine Fluss oder Bach, der vom Sipylos nach Supran hinabfliesst und sonst Αχελης heisst. Der Dichter zeigt ge-

naue Bekanntschaft mit diesen Ge-

617. χήδεα πέσσει - 639, vgl. zu δ, 513. Sinn: Sie grämt sich noch immer, indem sie auch als Stein noch Thränen vergiesst, d. h. es rinnt von der Felswand, woran man das Bild der sitzenden Niobe zu erkennen glaubt, Wasser über ihre Gestalt herab.

623 f. μ lστυλλόν – π άντα, vgl. α , 465 f.

627 f. oi δ' ἐπ' ὀνείαθ' - ἔντο. Auch für diese Stelle gilt wenigstens mit Bezug auf Achilleus (475) die zu ι, 221 f. gemachte Bemerkung.

632. μῦθον ἀπούων ist auch als durch ἀγαθήν bestimmt zu fassen. So heisst Priamos η, 366 θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος.

αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐς ἀλλήλους ὁρόωντες. 24 τὸν πρότερος προσέειπε νέρων Πρίαμος θερειδής ..λέξον νῦν με τάχιστα, διοτρεφές, ὄφρα κεν ήδη 635 ύπνω ύπο γλυκερώ ταρπώμεθα κοιμηθέντες. ού γάρ πω μύσαν όσσε ύπο βλεφάροισιν εμοΐσιν. έξ οδ σῆς ὑπὸ χερσὶν ἐμὸς παῖς ὤλεσε θυμόν, άλλ' αίεὶ στενάγω καὶ κήδεα μυρία πέσσω. αὐλῆς ἐν γόρτοισι χυλινδόμενος κατὰ κόπρον. 640 νῦν δη καὶ σίτου πασάμην καὶ αἴθοπα οἶνον λαυκανίης καθέηκα πάρος γε μέν οὖ τι πεπάσμην." ή δ', Αχιλεύς δ' ετάροισιν ζδε δμωησι κέλευσεν δέμνι' ὑπ' αίθούση θέμεναι καί δήγεα καλά πορφύρε' εμβαλέειν, στορέσαι τ' εφύπερθε τάπητας, 645 γλαίνας τ' ένθέμεναι ούλας καθύπερθεν Εσασθαι. αί δ' ζσαν έχ μεγάροιο δάος μετά γερσίν έγουσαι. αίψα δ' άρα στόρεσαν δοιώ λέγε' εγκόνεουσαι. τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ωκὸς Αχιλλεύς , έκτὸς μὲν δη λέξο, γέρον φίλε, μή τις Αχαιῶν 650 ένθάδ' ἐπέλθησιν βουληφόρος, οί τέ μοι αἰεί βουλάς βουλεύουσι παρήμενοι, ή θέμις έστίν. τών εί τίς σε ίδοιτο θοήν διά νύκτα μέλαιναν, αθτίκ' αν έξείποι Αγαμέμνονι ποιμένι λαων,

635. $\lambda \xi \xi \sigma \nu$, Schol. $\pi o \iota \mu \iota \sigma \sigma \nu$ oder $\epsilon \iota \xi \varepsilon \dot{\nu} \nu \dot{\eta} \nu \tau \rho d \pi \varepsilon \mu \varepsilon$ nach Od. δ , 294f., wo $\ddot{\sigma} \varphi \rho \alpha \times \alpha \iota \ddot{\eta} \delta \eta - \pi o \iota \mu \eta - \star \epsilon \iota \tau \varepsilon$ folgt. Dagegen 650 $\lambda \epsilon \xi \sigma = 0 d. x$, 320.

637. οὐ γάο πω μύσαν ὄσσε. Eine Uebertreibung der Sage; vgl. zu Od. ε, 278.

640. ἐν χόρτοισι, Schol. ἐν περιφράγμασι (τειχίοις) = λ , 774 ἀ.

έν χόρτω.
641. νῦν δή, jetzt endlich einmal. Zu καὶ – καὶ vgl. ν, 260. Aber eben so schicklich wird man das erste καὶ für auch (auch wieder) nehmen, in Beziehung auf den gehofften und erschnten Schlaf.

643 – 647. $\tilde{\eta}$ $\delta \alpha$ hier wie Od. σ ,

356. — δμωῆσι - ἔχουσαι = Od. δ, 296 - 300. Man beachte den geräumigen Umfang des selbst mit einer Säulenhalle (vgl. 673) versehenen Zeltes (Lagerhütte).

648. Εγκονέουσαι, Schol. σπεύδουσαι, ένεργοῦσαι.

649. ἐπίκεοτομέων, neckend, scherzend, mit Hinsicht auf die möglichen Bedenken der andern Geronten, denen Achilleus durch sein rasches und entscheidendes Handeln zuvorgekommen ist.

650. ἐκτὸς – λέξο. Durch diese Anordnung wird die nächtliche Rückkehr des Priamos 689 ff. erleichtert.

651. ἐπέλθησιν, unerwartet komme und plötzlich dastehe.

24 καί κεν ἀνάβλησις λύσιος νεκροῖο γένηται.

656 άλλ' άγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, ποσσῆμαρ μέμονας κτερεϊζέμεν "Εκτορα δῖον, ὅφρα τέως αὐτός τε μένω καὶ λαὸν ἐρύκω." τὸν δ' ἢμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής

660 "εὶ μὲν δή μ' ἐθέλεις τελέσαι τάφον Έκτορι δίῳ, ὧδέ κέ μοι ὁξζων, Αχιλεῦ, κεχαρισμένα θείης. οἶσθα γὰρ ὡς κατὰ ἄστυ ἐέλμεθα, τηλόθι δ' ῦλη ἀξέμεν ἐξ ὄρεος, μάλα δὲ Τρῶες δεδίασιν. ἐννῆμαρ μέν κ' αὐτὸν ἐνὶ μεγάροις γοάοιμεν,

665 τῆ δεκάτη δέ κε θάπτοιμεν δαινῦτό τε λαός, ενδεκάτη δέ κε τύμβον ἐπ' αὐτῷ ποιήσαιμεν, τῆ δὲ δυωδεκάτη πολεμίξομεν, εἴ περ ἀνάγκη."

τὸν δ' αὖτε προσέειπε ποδάρχης δῖος Αχιλλεύς ,,ἔσται τοι καὶ ταῦτα, γέρον Πρίαμ', ως σὺ κελεύεις:

670 σχήσω γὰς τόσσον πόλεμον χρόνον ὅσσον ἄνωγας."

ως ἄςα φωνήσας ἐπὶ καςπῷ χεῖςα γέςοντος
ἔλλαβε δεξιτεςήν, μή πως δείσει' ἐνὶ θυμῷ.

οἱ μὲν ἄς' ἐν πςοδόμῳ δόμου αὐτόθι κοιμήσαντο,

655. καί κεν - γένηται (vgl. 586), und es dürfte (nach dem Urtheil des Sprechenden) entstehen, ich glaube wohl, es entstände.

657. ποσσήμαο, nach Analogie von αὐτῆμαο, ἐξῆμαο, ἐννῆμαο. Εin wahres ἄπαξ εἰοημένον und zugleich eines der wenigen Beispiele von einer Zusammensetzung mit einem Fragworte.

658. ὄφρα – ξούχω. Es ist bemerkenswerth, dass hier so wie unten 671f. auf Agamemnon keine Rücksicht genommen und nicht wenigstens seine Genehmigung vorbehalten wird; aber Achilleus ist Held voll Selbstvertrauen, nicht umsichtiger Staatsmann.

660. τάφον, die ganze Besorgung der Leiche (κηθεία) mit Erfüllung aller Gebühr gegen den Todten = 804.

662. τηλόθι δ' υλη, erg. ἐστίν:

von τηλόθι ἐστίν hängt ἀξέμεν (Aorist.) ab.

665. δαινύτο, Optativ eig. für δαινύτο (vgl. zu Od. ι, 377 ἀναδύη und σ, 238 λελύντο). Er meint das Leichenmahl, vgl Od. γ, 309 δαίνυ τάφον Αργείοισιν.

667. εξ περ ἀνάγχη. Nach dem bisherigen Erfolge kann Priamos die Erneuerung des Krieges natürlich nicht wünschen; also werden sie ihn nur nothgedrungen wieder anfangen.

670. σχήσω πόλεμον, vgl. 658 λαὸν ξεὐχω. — τόσσον χεόνον κτέ., d. i. δώδεκα ἡμέρας.

671. ἐπὶ καρπῷ, d. h. weit hinten, also recht kräftig, um ihm desto mehr Zutrauen einzuflössen.

673. of μεν ἄρ' - ποιμήσαντο = Od. δ, 302, wo auch die drei folgenden Verse zu vergleichen sind.

κῆουξ καὶ Ποίαμος, πυκινά φοεσὶ μήδε' έγοντες.

24

695

αὐτὰο Αγιλλεὺς εὐδε μυγῶ κλισίης εὐπήκτου. 675 τῶ δὲ Βρισηὶς παρελέξατο καλλιπάρηος. άλλοι μέν δα θεοί τε καὶ ανέρες ιπποκορυσταί εδδον παννύχιοι, μαλακώ δεδμημένοι υπνω. άλλ' οὐν Έρμείαν ξριούνιον ὑπνος ἔμαρπτεν. δρμαίνοντ' ανά θυμον δπως Πρίαμον βασιληα 680 νηῶν ἐκπέμψειε, λαθών ἱερούς πυλαωρούς. στη δ' ἄρ' ὑπερ κεφαλης, καί μιν πρός μύθον έειπεν. ,, ω γέρον, ού νύ τι σοί γε μέλει κακόν, οίον έθ εύδεις ανδράσιν εν δηίρισιν, επεί σ' είασεν Ανιλλεύς. καὶ νῦν μὲν φίλον υἱὸν ἐλύσαο, πολλὰ δ' ἔδωκας. 685 σείο δέ κε ζωοῦ καὶ τρὶς τόσα δοῖεν ἄποινα παϊδες τοὶ μετόπισθε λελειμμένοι, αί κ' Αγαμέμνων γνώη σ' Ατρείδης, γνώωσι δὲ πάντες Αχαιοί." ως έφατ', έδδεισεν δ' δ γέρων, χήρυχα δ' ανίστη. τοῖσιν δ' Έρμείας ζεῦξ' ἵππους ἡμιόνους τε, 690 δίμφα δ' άρ' αὐτὸς ἔλαυνε κατὰ στρατόν, οὐδέ τις ἔγνω. αλλ' ότε δη πόρον ξέον ευρρείος ποταμοίο [Ξάνθου δινήεντος, δν άθάνατος τέκετο Ζεύς], Έρμείας μεν έπειτ' απέβη πρός μακρόν 'Όλυμπον,

677-679. ἄλλοι - ξμαρπτεν, vgl. zu β, 1f. (Od. o, 6f.)

ήως δε προκόπεπλος εκίδνατο πᾶσαν επ' αἶαν,

Ίππους, ημίονοι δε νέκυν φέρον. οὐδέ τις άλλος

οί δ' εἰς ἄστυ έλων οἰμωγῆ τε στοναχῆ τε

681. *ξερούς πυλαωρούς* = x, 56

φυλάχων ξερὸν τέλος.

682 f. στη δ' ἄρ' ὑπὲρ μεφαλης $= \beta$, 20. — οὖ νύ τι – κακόν, Frage oder Ausruf des Vorwurfes. Virg. Aen. 4, 560 Nate dea, potes hoc sub casu ducere somnos, Nec quae te circumstent deinde pericula cernis? οἶον ἔθ' εὕδεις, wie du noch schläfst, d. h. da oder dass du noch so schläfst. - $\epsilon l \alpha \sigma \epsilon \nu$, vgl. zu 569 = schonte, am Leben liess.

686. και τρίς τόσα, vgl zu α, lliade II. 4. Aufl.

213. Der Genitiv σεῖο hängt von δοῖεν ἄποινα ab.

687. παϊδες τολ - λελειμμένοι. τολ scheint das Pronom. possessivum für $\tau \epsilon o t$, $\sigma o t$ zu sein, vgl. Od. γ , $94 = \delta$, $324 \delta \phi \vartheta \alpha \lambda \mu o i \sigma t \tau \epsilon o i$ -

σιν, unten 739 πατήρ τεός. 693. Ξάνθου - Ζεύς. Ein öfters wiederholter Vers, der aber hier lästig und nach 351 unpassend wäre, wie ihn denn auch mebrere der vorzüglichsten Zeugen weglas-

696 f. οί δ' εὶς ἄστυ ἔλων - ἔππους, im Gegensatz zu Έρμείας

24 Εγνω πρόσθ' ανδρών καλλιζώνων τε γυναικών. άλλ' ἄρα Κασσάνδρη, ικέλη γρυσέη Αφροδίτη, 700 Πέοναμον είσαναβᾶσα φίλον πατέρ' είσενόησεν έσταότ' εν δίφρω, κήρυκά τε άστυβοώτην. τον δ' άρ' εφ' ήμιονων ίδε κείμενον εν λεγέεσσιν. κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα, γέγωνέ τε πᾶν κατά ἄστυ. ... όψεσθε, Τρῶες καὶ Τρωάδες, Έκτορ' ἰόντες, 705 εί ποτε καὶ ζώοντι μάχης έκνοστήσαντι γαίρετ', ἐπεὶ μέγα χάρμα πόλει τ' ἦν παντί τε δήμω." ως έφατ', οὐδέ τις αὐτόθ' ἐνὶ πτόλεϊ λίπετ' ἀνήο οὐδὲ γυνή πάντας γὰρ ἀάσχετον ἵκετο πένθος. άγγοῦ δὲ ξύμβληντο πυλάων νεκρὸν ἄγοντι. 710 πρώται τόν γ' άλογός τε φίλη καὶ πότνια μήτης τιλλέσθην, έπ' άμαξαν εύτροχον άίξασαι, άπτόμεναι κεφαλής κλαίων δ' άμφίσταθ' δμιλος. καί νύ κε δη πρόπαν ήμαρ ές η έλιον καταδύντα **Έχτορα δαχρυγέοντες όδύροντο πρό πυλάων.** 715 εὶ μὴ ἄρ' ἐκ δίφροιο γέρων λαοῖσι μετηύδα ,, είξατέ μοι οὐρεῦσι διελθέμεν αὐτὰρ ἔπειτα

ἀπέβη einerseits und zu ἡμίονοι δὲ νέχυν φέρον anderseits: Priamos und Idaos fuhren, auch nachdem Hermes sich entfernt hatte, auf dem von Pferden gezogenen Wagen in die Stadt (ἔλων Imperf., setzten die Fahrt fort), während der von den Maulthieren gezogene Wagen (ἡμίονοι, vgl. 702 ἔφ' ἡμι-όνων mit 590 ἔ. ἔπ' ἀπήνην) den Leichnam führte. Wirklich in die Stadt kommt Priamos mit dem Wagen erst 718.

700. Πέργαμον, Paraphrast εἰς την αχρόπολιν.

701. ἀστυβοώτην, ἅπ. εἰρημ., eine ganz ungewöhnliche Wortbildung, die als Zerdehnung von ἀστυβώτης, zusammengezogen aus ἀστυβοήτης (βοητής), zu fassen ist. 704. ὄψεσθε, Paraphrast ἴδετε.

Um aber das Faturum zu begreifen. erinnere man sich, dass Kassandra Seherin ist, vgl. 697 - 702.

706. χαίρετε, d. i. έχαίρετε, erg. αὐτῷ, was mit ἐχνοστήσαντι das Object zum Verbum bildet, während ζώοντι blosse Zeithestimmung zu ξχνοστήσαντι ist.

709. άγχοῦ πυλάων, nămlich vor der Stadt, nach 707 und 714.

712. ἀπτόμεναι πεφαλῆς, näml. Επτορος, verbinde mit ἐπ' ἄμα-ξαν – ἀιξασαι und vgl. 724 Έ**χτορος - χάρη μετά χερσίν** έχουσα.

716. εἴξατέ μοι. Nach diesen Worten, die mit einem lauten Rufe herausgestossen werden, ist eine kleine Pause zu machen, wodurch der Hiatus zwischen μοι οὐρεῦσι gedeckt wird.

άσεσθε κλαυθμοῖο, ἐπὴν ἀνάνωμι δόμονδε." 24 ώς έφαθ, οι δε διέστησαν και είξαν απήνη. οί δ' έπεὶ εἰσάγαγον κλυτὰ δώματα, τὸν μεν ἔπειτα τοπτοίς εν λεγέεσσι θέσαν, παρά δ' εξσαν άριδούς 720 θρήνων έξάργους, οί τε στονόεσσαν αοιδήν οί μεν ἄρ' εθρήνεον, επί δε στενάχοντο γυναΐκες. τησιν δ' Ανδρομάχη λευκώλενος ήρχε γόριο. Έκτορος ανδροφόνοιο κάρη μετα γερσίν έγουσα. .. άνερ. απ' αλώνος νέος ώλεο. καδ δέ με νήρην 725 λείπεις εν μεγάροισι πάις δ' έτι νήπιος αθτως. δη τέχομεν σύ τ' έγω τε δυσάμμοροι, οὐδέ μιν οζω ήβην ίξεσθαι πρίν γάρ πόλις ήδε κατ' άκρης πέρσεται. ή γαρ όλωλας επίσχοπος, ός τέ μιν αθτήν δύσκευ, έγες δ' άλόγους κεδνάς και νήπια τέκνα: 730 αδ δή τοι τάχα νηυσίν δχήσονται γλαφυρήσιν. καὶ μὲν ἐγωὶ μετὰ τῆσι σὸ δ' αὖ, τέκος, ἢ ἐμοὶ αὐτῆ Εψεαι, ένθα κεν έργα αεικέα εργάζοιο. άθλεύων πρό άνακτος άμειλίχου ή τις Αγαιών

717. ἀγάγωμι, erg. τὸν νεχρόν.

720. ἐν λεγέεσσι, natürlich einem andern, reichern und schönern als das 589. 600. 702 erwähnte war: daher auch das Beiwort τρητοίς. Zu ἀοιδοὺς θρήνων ἐξάρχοὺς vgl. das bei Od. ω, 60 Bemerkte.

721 f. οι τε - οι μεν ἄρ' εθρήνεον. Das eintheilende οξ μέν ist nach dem Relativum οξ τε, mit dem es denselben Begriff in demselben Umfange bezeichnet, nur darum ausgesetzt, um den Gegensatz mit γυναϊκες anzukündigen oder anzuzeigen, dass noch ein zweites Glied mit anderm Subjecte nachfolgen werde, gleichsam: welche ihrerseits (auf der einen Seite) sangen, während auf der andern dazu stöhnten die Weiber. Vgl. zu Od. α, 116 μνηστήρων των μέν σκέδασιν -Βείη, τιμην δ' αυτός έχοι. — επί δὲ στενάχοντο γυναϊκές. Schol.

διεδέγοντο αὐτοὺς αἱ γυναῖχες

αντιφωνούσαι.
723. τῆσιν-ῆρχε γόοιο. Gleichsam ein zweiter Act der βρῆνοι (χ, 431 und 477), dessen Fortsetzung 747 und 761 folgt, der Schluss 776.

725-727. $\chi \dot{\eta} \rho \eta \nu \lambda \epsilon \ell \pi \epsilon \iota \varsigma - \delta \upsilon \sigma - \dot{\alpha} \mu \mu \rho \rho \rho \iota = \chi$, 483-485.

729. μιν αὐτήν, im Gegensatz der Bewohner, von denen dann mehrere Klassen genannt werden.

730. δύσκευ, imperfectartige Iterativbildung von δύομαι, woher o, 141 δῦσθαι. Das folgende έχες enthält wieder eine Anspielung auf die Ableitung des Namens Έχτωρ wie ε, 473 φῆς που ἄτερ λαῶν πόλιν έξέμεν.

731. νηυσίν ὀχήσονται, vgl. zu Od. ε, 54 πολέεσσιν οχήσατο χύμασιν Έρμῆς.

734. πρὸ ἄνακτος, örtlich: vor

24 φίψει χειρός έλων ἀπὸ πύργου, λυγρον ὅλεθρον, 736 χωόμενος, ὡ δή που ἀδελφεὸν ἔκτανεν Ἑκτωρ ἢ πατέρ ἢὲ καὶ υίόν, ἐπεὶ μάλα πολλοὶ Ἁχαιῶν Ἑκτορος ἐν παλάμησιν όδὰξ ἕλον ἄσπετον οὐδας. οὐ γὰρ μείλιχος ἔσκε πατὴρ τεὸς ἐν δαϊ λυγρῆ·

740 τῷ καί μιν λαοὶ μὲν ὀδύρονται κατὰ ἄστυ, ἀρητὸν δὲ τοκεῦσι γόον καὶ πένθος ἔθηκας, Ἑκτορ. ἐμοὶ δὲ μάλιστα λελείψεται ἄλγεα λυγρά οὐ γάρ μοι θνήσκων λεχέων ἐκ χεῖρας ὄρεξας, οὐδέ τί μοι εἶπας πυκινὸν ἔπος, οὖ τέ κεν αἰεί

745 μεμνήμην νύκτας τε καὶ ήματα δακουχέουσα."

ως ἔφατο κλαίουσ', ἐπὶ δὲ στενάχοντο γυναϊκες.

τῆσιν δ' αὖθ' Ἑκάβη ἀδινοῦ ἐξῆρχε γόοιο.

"Εκτορ, ἐμῷ θυμῷ πάντων πολὺ φίλτατε παίδων,

ἡ μέν μοι ζωός περ ἐων φίλος ἦσθα θεοῖσιν:

750 οἱ δ' ἄρα σεῦ κήδοντο καὶ ἐν θανάτοιό περ αἴση. ἄλλους μὲν γὰρ παῖδας ἐμοὺς πόδας ωκὺς Αχιλλεύς πέρνασχ', ὅν τιν' ἔλεσκε, πέρην άλὸς ἀτρυγέτοιο, ἐς Σάμον ἔς τ' Ἰμβρον καὶ Αῆμνον ἀμιχθαλόεσσαν σεῦ δ' ἐπεὶ ἐξέλετο ψυχὴν ταναήκεῦ χαλκῷ,

755 πολλὰ δυστάζεσκεν έοῦ περὶ σῆμ' ἐτάροιο
Πατρόκλου, τὸν ἔπεφνες ἀνέστησεν δέ μιν οὐδ' ὧς·
νῦν δέ μοι ἑρσήεις καὶ πρόσφατος ἐν μεγάροισιν

dem Herrscher, unter seinen Augen und von ihm angetrieben.

· 735. δίψει – ἀπὸ πύργου. Nach der Ueberlieferung der Spätern war dies wirklich das Schicksal des Astyanax durch Neoptolemos. Zu dem Appositionsaccusativ λυγρὸν δλεθρου vgl. γ, 50 f. πατρί τε σῷ μέγα πῆμα κτέ.

δλεθρον vgl. γ, 50 f. πατρί τε σῷ μέγα πῆμα κτέ.
741. ἀρητὸν δὲ τοκεῦσι κτέ, vgl. zu ρ, 37. Man bemerke die plötzliche Wendung der Rede durch die Apostrophe an Hektor, μιν –

ἔθηκας. 749 f. ή μέν μοι κτέ. μὲν ζωός περ ἔών steht im Gegensatz zum folgenden δὲ καὶ ἐν θανάτοιο αἴση, du warst im Leben und im Tode ein Liebling der Götter. μοι ist Dativ der gemüthlichen Beziehung: du warst mir.

752. $\pi \ell \rho \eta \nu$ verstärkt und etymologisirt das Verbum $\pi \ell \rho \nu \alpha \sigma \varkappa \epsilon$.

753. ἀμιχθαλόεσσὰν, wahrscheinlich nach einem Schol. ὀμιχλώδη διὰ τὰ ἔργαστήρια Ἡφαίστου, d. i. wegen des feuerspeienden Berges. Vgl. ν, 336 χονίης ὀμίχλην.

755. πολλὰ δυστάζεσχεν, vgl. zu ε, 358 πολλὰ λισσομένη und Od. ν, 438 πυχνὰ δωγαλέην.

κείσαι, τῷ ἴκελος ὅν τ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων	24
οίς άγανοις βελέεσσιν εποιχόμενος κατέπεφνεν."	
ως έφατο κλαίουσα, γόον δ' άλίαστον όρινεν.	760
τῆσι δ' ἔπειθ' Ελένη τριτάτη ἐξῆρχε γόοιο.	
,, Έκτος, εμφ θυμφ δαέρων πολύ φίλτατε πάντων,	
ή μέν μοι πόσις έστιν Αλέξανδρος θεοειδής,	
δς μ' άγαγε Τροίηνδ' ώς πρίν ώφελλον δλέσθαι.	
γδη γάρ νῦν μοι τόδ' ἐεικοστὸν ἔτος ἐστίν	765
έξ ού κείθεν έβην καὶ έμῆς ἀπελήλυθα πάτρης.	
άλλ' οὐ πω σεῦ ἄκουσα κακὸν ἔπος οὐδ' ἀσύφηλον:	
άλλ' εί τίς με και άλλος ένι μεγάροισιν ένίπτοι	
δαέρων ἢ γαλόων ἢ είνατέρων εὐπέπλων,	
η έχυρη — έχυρος δε πατηρ ως ηπιος αλεί —,	770
άλλὰ σὰ τόν γ' ἐπέεσσι παραιφάμενος κατέρυκες	
ση τ' αγανοφροσύνη καὶ σοῖς αγανοῖς ἐπέεσσιν.	
τῷ σέ θ' ἄμα κλαίω καὶ ἔμ' ἄμμορον ἀχνυμένη κῆρ·	
ου γάρ τίς μοι έτ' άλλος ενὶ Τροίη ευρείη	
ήπιος οὐδὲ φίλος, πάντες δέ με πεφρίκασιν."	775
ως έφατο κλαίουσ', έπι δ' έστενε δημος απείρων.	
λαοΐσιν δ' δ γέρων Πρίαμος μετά μῦθον έειπεν.	
,,ἄξετε νῦν, Τρᾶες, ξύλα ἄστυδε, μηδέ τι θυμῷ	
δείσητ' Αργείων πυκινόν λόχον ή γὰρ Αχιλλεύς	
πέμπων μ' ώδ' ἐπέτελλε μελαινάων ἀπὸ νηῶν,	780

758. ὅν τ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων. vgl. zn Od. ν. 280.

λων, vgl. zu Od. γ, 280. 764. ώς – ὤφελλον ὀλέσθαι. Denselben Gedanken führt Helena ζ, 345-348 weiter aus.

765. τόδ' ἐεικοστον ἔτος. Eine Zeitangabe, die sich nur hier findet. Die spätere Sage setzte nämlich auch eine mythische Frist von zehn Jahren zwischen dem Raube der Helena und dem Auszuge des Heeres nach Troia, die indessen nicht durch bedeutende Ereignisse ausgefüllt ist. — ἀπελήλυθα, fort bin.

769. γαλόων - εὐπέπλων vgl. ζ, 378. 383. 770. $\pi \alpha \tau \eta \rho$ $\tilde{\omega}_{\mathcal{S}}$. Vgl. die ungemein milde Anrede desselben γ , 162-165. Im folgenden Verse sollte $\gamma \varepsilon$ eigentlich hinter $\sigma \dot{\nu}$ stehen.

772. άγανοφοσσύνη - άγανοῖς, vgl. zu η, 174 δηίου δηιοτήτος.

775. πάντες - πεφρίκασιν. Vgl. ihre Selbstbezeichnung ζ, 344 εμείο κυνὸς κακομηχάνου ὀκουοέσσης.
777. ὁ γέρων Πρίαμος = λ, 637 Νέστωρ ὁ γέρων, vgl. ebend. zu

780. ωδ' ἐπέτελλε, erg. μοι (vgl. zu α, 25), er legte mir so auf, gab mir diesen Entscheid mit, der zu-

24 μη πρίν πημανέειν, πρίν δωδεκάτη μόλη ηως." ως έφαθ', οι δ' υπ' αμάξησιν βόας ήμιόνους τε ζεύννυσαν, αίτμα δ' έπειτα ποὸ άστεος ήνερέθοντο. έννημαρ μέν τοί γε αγίνεον άσπετον ύλην.

785 άλλ' ότε δη δεκάτη εφάνη φαεσίμβροτος ήώς, καὶ τότ' ἄρ' ἐξέφερον θρασύν Έκτορα δακρυγέρντες, έν δὲ πυρη ὑπάτη νεκρὸν θέσαν, ἐν δ' ἔβαλον πῦρ. ήμος δ' ήριγένεια φάνη ροδοδάκτυλος ήώς, τημος ἄρ' άμφὶ πυρήν κλυτοῦ Εκτορος ένρετο λαός.

790 [αὐτὰρ ἐπεί δ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τ' ἐγένοντο,] ποῶτον μὲν κατὰ πυοκαϊὴν σβέσαν αἴθοπι οἴνω πᾶσαν, ὁπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος αὐτὰρ ἔπειτα οστέα λευκά λέγοντο κασίγνητοί θ' εταροί τε μυρόμενοι, θαλερον δε κατείβετο δάκρυ παρειών.

795 καὶ τά γε γρυσείην ἐς λάρνακα θῆκαν ἑλόντες. πορφυρέοις πέπλοισι καλύψαντες μαλακοῖσιν αίψα δ' ἄρ' ἐς χρίλην χάπετον θέσαν, αὐταρ ὑπερθεν πυχνοῖσιν λάεσσι κατεστόρεσαν μεγάλοισιν. δίμφα δὲ σῆμ' ἔχεαν περὶ δὲ σχοποὶ εΐατο πάντη,

800 μη πρίν έφορμηθείεν έυχνήμιδες Άχαιοί. γεύαντες δε τὸ σῆμα πάλιν κίον αὐτὰρ ἔπειτα

gleich eine Gewährung meiner Bitte war (669f.) und die Kraft eines Befehles batte.

782. βόας ημιόνους τε vgl. η,

784. ἐννημαρ. Weil ihnen eine lange Frist gesetzt war, füllen sie auch den grössern Theil derselben mit ihrem Geschäfte aus, vgl. 664.

787. $\ell \nu \delta \ell - \vartheta \ell \sigma \alpha \nu = \psi$, 165. – έν δ' έβαλον πῷρ, ebend. 177 έν δε πυρός μένος ήχε σιδήρεον.

789. ἀμφὶ πυρην ἔγρετο, vgl. η, 434. Also muss das Volk oder wenigstens ein Theil desselben, während Einzelne die Wache hielten (ψ, 160. 163, vgl. unten 799), in der Nähe des Scheiterhaufens geschlafen haben, indem dieser noch

fortbrannte, vgl. ψ , 226 – 228. 790. αὐτὰρ ἐπεί ἡ ἤγερθεν πτέ. = Od. β , 9, vgl. Il. α , 57. Hier lassen die besten Zeugen diesen Vers

791 – 793. πρώτον – λέγοντο = ψ , 250, vgl. 237 – 239.

793. κασίγνητοί 3' εταροί τε $=\pi$, 456 κασίγνητοί τε έται τε in ähnlichem Zusammenhange.

795. ες λάρνακα. Dagegen ψ, 253, vgl. 243, ες χρυσέην φιάλην. Od. ω, 74 χούσεον αμφιφορῆα.

797 f. θέσαν, erg. την λάρναχα, welches Object auch bei κατεστόρεσαν zu denken ist. — λάεσσι μεγάλοισιν, vgl. ψ, 255 θεμείλιά τε προβάλοντο.

801 f. $\chi \epsilon \dot{\nu} \alpha \nu \tau \epsilon \varsigma - \varkappa lo \nu = \psi$, 257.

εὖ συναγειφόμενοι δαίνυντ' ἐφικυδέα δαῖτα δώμασιν ἐν Πριάμοιο διοτρεφέος βασιλῆος. ὡς οἱ γ' ἀμφίεπον τάφον Ἑκτορος ἱπποδάμοιο.

— δαίνυντο - δαίτα. Die Zeit des Leichenmahles wird oben 665 nicht so bestimmt, sondern auf den zehnten Tag.

zehnten Tag. 804. ὣς οῖ γ' ἀμφίεπον τάφον, vgl. 660 τελέσαι τάφον. Die ganze Schilderung der Bestattung ist hier viel kürzer und summarischer als im vorigen Buche bei Patroklos, was bei der geringen Entfernung Jedermann wird billigen müssen.

Berichtigung.

Lies v, 411 Anm. statt Einl. S. 7: Einl. S. 4.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Druck v n Carl Schultze in Perlie, Kommandantenstrasse 72.





THE UNIVERSITY OF MICHIGAN GRADUATE LIBRARY

DATE DUE

1070

APR 1 6 1973

